MODEL 3

BENUTZERHANDBUCH

Software-Version: 2021.32
Europe

IHR BENUTZERHANDBUCH

Um die neuesten und besten Informationen passend zu Ihrem Fahrzeug zu erhalten, sehen Sie sich das Benutzerhandbuch auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs an, indem Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Handbuch** berühren. Diese Informationen sind spezifisch für Ihr Fahrzeug und richten sich nach den von Ihnen erworbenen Optionen, Ihrer Fahrzeugkonfiguration, Ihrer Marktregion und der Software-Version. An anderer Stelle von Tesla bereitgestellte Benutzerinformationen werden dagegen nur nach Bedarf aktualisiert und enthalten möglicherweise keine spezifischen Informationen für Ihr Fahrzeug.

VERSIONSHINWEISE

Informationen über neue Funktionen werden nach einem Software-Update auf dem Touchscreen angezeigt und können jederzeit durch Tippen auf **Fahrzeug** > **Software** > **Versionshinweise** aufgerufen werden. Wenn die Informationen zur Benutzung Ihres Fahrzeugs im Benutzerhandbuch und in den Versionshinweisen voneinander abweichen, haben die Versionshinweise Priorität.

ABBILDUNGEN UND PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Die Abbildungen in diesem Dokument dienen ausschließlich zu Demonstrationszwecken. Welche Informationen auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs angezeigt werden, hängt von der Ausstattung des Fahrzeugs, der Softwareversion und der Marktregion ab. Dementsprechend kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Alle hier enthaltenen technischen Daten und Beschreibungen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuell. Da aber die kontinuierliche Verbesserung eines der Hauptziele von Tesla ist, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Veränderungen an den Produkten vorzunehmen. Wenn Sie uns auf Irrtümer oder Auslassungen in diesem Dokument aufmerksam machen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an ownersmanualfeedback@tesla.com.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Sicherheitsinformationen finden Sie in Ihrem Model 3 Benutzerhandbuch auf dem Touchscreen.

Ausführliche Informationen zu Ihrem Model 3 erhalten Sie auf der Tesla-Website für Ihre Region. Melden Sie sich dort bei Ihrem Tesla-Konto an, oder registrieren Sie sich, um ein Konto zu erhalten.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Model 3 oder Probleme damit haben, wenden Sie sich bitte an Tesla. Die Rufnummer für Ihre Region finden Sie unter www.tesla.com. Wählen Sie Ihre Region am unteren Rand der Seite aus, um die Kontaktinformationen aufzurufen.

© 2012-2021 TESLA, INC.

Alle Informationen in diesem Dokument sowie die gesamte Fahrzeugsoftware unterliegen dem Urheberrecht und anderen Rechten geistigen Eigentums von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern. Dieses Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern weder vollständig noch in Teilen verändert, vervielfältigt oder kopiert werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage verfügbar. Die hier aufgeführten Handelsmarken sind Marken oder in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marken von Tesla, Inc.:

MODEL 3 MODEL S TESLA TESLA ROADSTER

MODEL Y MODEL X TESLA MOTORS TESLA

Überblick ... 2
Überblick außen ... 2
Überblick innen ... 3
Überblick über den Touchscreen ... 4

Öffnen und Schließen ... 6
Schlüssel ... 6
Türen ... 11
Fenster ... 13
Hinterer Kofferraum ... 14
Vorderer Kofferraum ... 16
Innenstauraum und Elektronik ... 19

Rückhalte- und Sicherheitssysteme ... 23
Vorder- und Rücksitze ... 23
Sicherheitsgurte ... 27
Kindersitze ... 30
Airbags ... 43

Fahren ... 48
Fahrerprofile ... 48
Lenkrad ... 50
Spiegel ... 52
Anlassen und Ausschalten ... 54
Gänge ... 56
Leuchten ... 58
Status ... 62
Scheibenwischer und Waschanlage ... 66
Bremsen und Anhalten ... 67
Traktionskontrolle ... 71
Einparkhilfe ... 72
Haltefunktion ... 74
Track-Modus ... 75
Maximale Reichweite erreichen ... 78
Rückfahrkamera ... 80
Dashcam ... 81
Ziehen eines Anhängers und Zubehör ... 84
Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter ... 92

Autopilot ... 96
Über den Autopiloten ... 96
Abstandsgeschwindigkeitsregler ... 99
Lenkassistent ... 106
Mit Autopilot navigieren ... 111
Ampel- und Stoppschildassistent ... 114
Autoparken ... 121
Herbeirufen ... 123
Smart-Herbeirufen-Funktion ... 126
Spurassistent ... 129
Kollisionsvermeidungsassistent ... 132
Geschwindigkeitsassistent ... 135

Verwenden des Touchscreens ... 137
Fahrzeug ... 137
Klimaregelung ... 144
Karten und Navigation ... 150
Media und Audio ... 156
Telefon ... 159
Kalender ... 162
Verwenden von Sprachbefehlen ... 163
Sicherheitseinstellungen ... 164
HomeLink Universal-Sendeempfänger ... 169
Verbindung mit WLAN ... 172
Software-Updates ... 173
Mobile App ... 175

Aufladen ... 178
Elektrische Komponenten des Fahrzeugs ... 178
Informationen zur Batterie ... 180
Anweisungen zum Laden ... 182

Wartung ... 187
Wartungsplan ... 187
Reifenpflege und -wartung ... 189
Reinigung ... 196
Wischerblätter und Düsen der Waschanlage ... 200
Flüssigkeitsbehälter ... 201
Aufbocken und Anheben ... 203
Teile und Zubehör ... 204

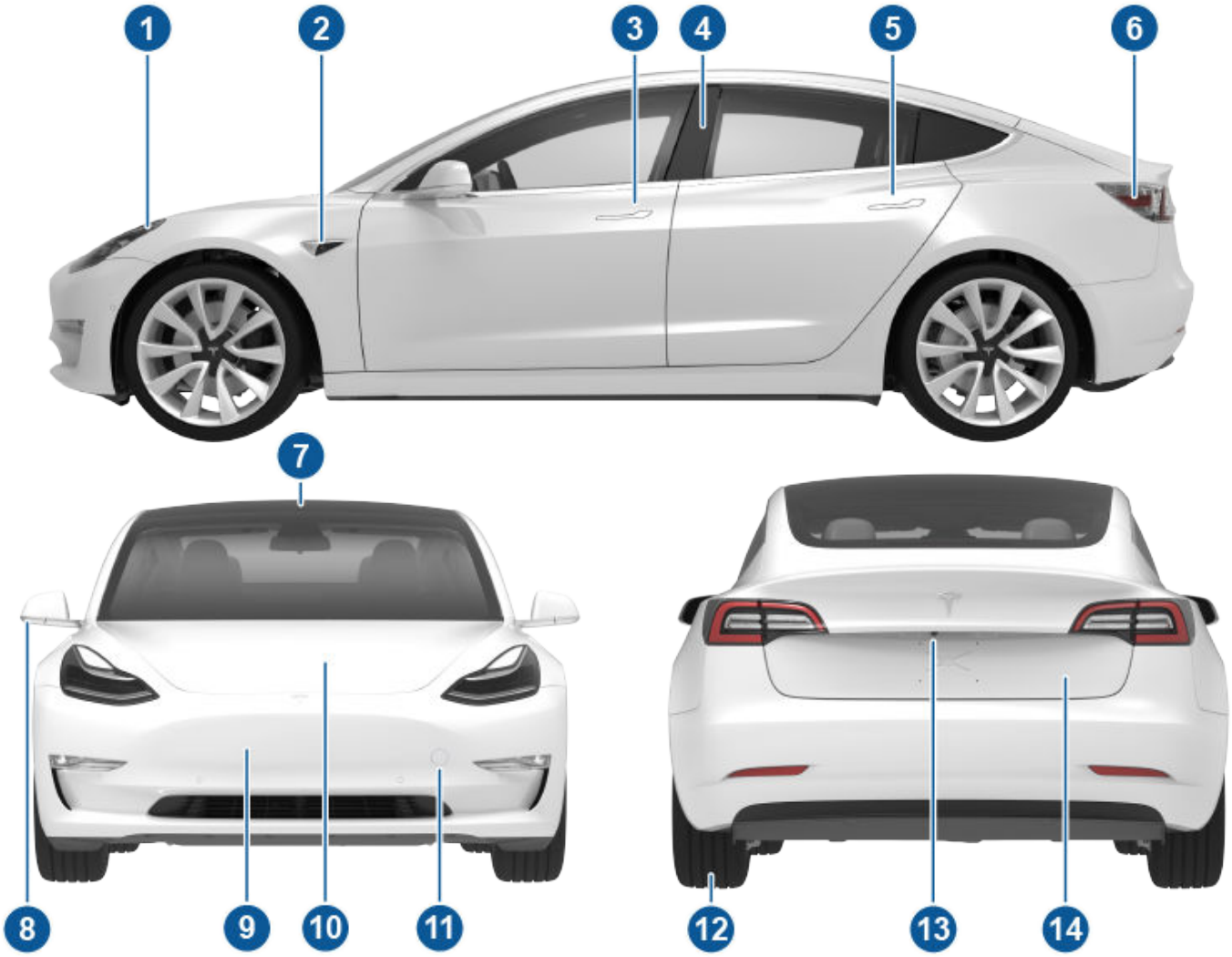
Technische Daten ... 205
Datenschilder ... 205
Fahrzeugbeladung ... 207
Abmessungen und Gewichte ... 209
Teilsysteme ... 211
Räder und Reifen ... 214

Pannenhilfe ... 217
Den Tesla Pannendienst rufen ... 217
Notruf ... 219
Anweisungen für Transporteure ... 220

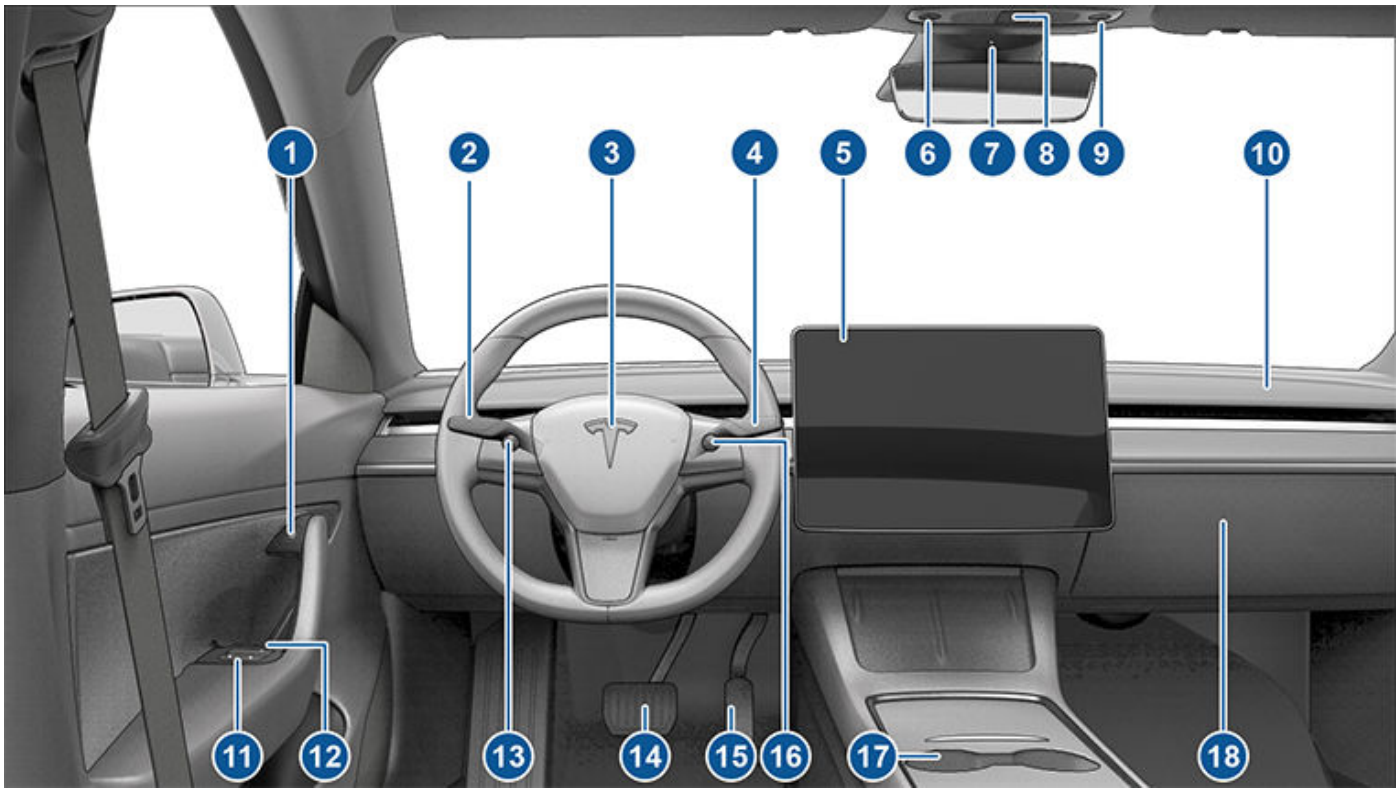
Informationen für den Verbraucher ... 224
Unterhaltung und Spielkiste ... 224
Über dieses Benutzerhandbuch ... 227
Haftungsausschluss ... 229
Melden von Sicherheitsproblemen ... 230
Konformitätserklärungen ... 231
Fehlerbehebung ... 240

Index ... 280

Überblick außen



1. Außenbeleuchtung (Leuchten)
2. Autopilot-Kamera (Über den Autopiloten)
3. Vordertürgriff (Verwenden der Außentürgriffe)
4. Schlüsselkartensensor (Schlüssel), Autopilot-Kamera (Über den Autopiloten)
5. Hecktürgriff (Verwenden der Außentürgriffe)
6. Ladeanschluss (Anweisungen zum Laden)
7. Autopilot-Kameras (Über den Autopiloten)
8. Außenspiegel (Spiegel)
9. Radarsensor (nicht im Bild) (Über den Autopiloten)
10. Haube/vorderer Kofferraum (Vorderer Kofferraum)
11. Zugösenabdeckung (Anweisungen für Transporteure)
12. Räder und Reifen (Räder und Reifen)
13. Rückfahrkamera (Rückfahrkamera)
14. Hinterer Kofferraum (Hinterer Kofferraum)



ANMERKUNG: Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind viele der oben dargestellten Bedienelemente ähnlich angeordnet, nur auf der rechten Seite des Fahrzeugs.

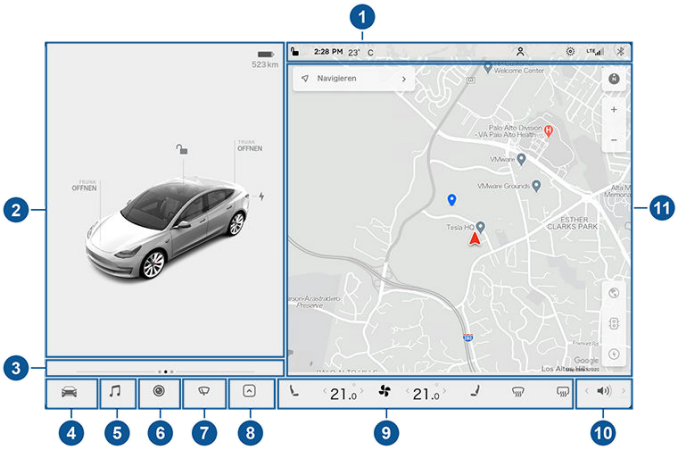
1. Taste „Tür öffnen“ (Öffnen der Türen von innen)
2. Blinkerhebel (Fernlicht), Blinker und Windschutzscheibenwaschanlage)
3. Hupe (Hupe)
4. Fahrhebel (Gänge schalten, Abstandsgeschwindigkeitsregler, Lenkassistent)
5. Touchscreen (Überblick über den Touchscreen)
6. Fahrer-Deckenleuchte (Leuchten)
7. Kabinenkamera (Kabinenkamera)
8. Warnblinkgeber (Warnblinkgeber)
9. Beifahrer-Deckenleuchte (Leuchten)
10. Gebläse Klimaregelung (siehe Klimaregelung)
11. Fensterheberschalter (Fenster)
12. Manuelle Türentriegelung (Öffnen der Türen von innen)
13. Linke Scrolltaste (Scrolltasten)
14. Bremspedal (Bremsen und Anhalten)
15. Fahrpedal (Regeneratives Bremssystem)
16. Rechte Scrolltaste (Scrolltasten)
17. Mittelkonsole (Innenstauraum und Elektronik)
18. Handschuhfach (Handschuhfach)

Überblick über den Touchscreen

Die Funktionen und Informationen, die Sie zum Fahren von Model 3 benötigen, werden auf dem Touchscreen angezeigt. Beim Fahren zeigt der Touchscreen fahrtbezogene Informationen wie die Fahrgeschwindigkeit, die Reichweite des Fahrzeugs, Warnungen usw. an. Der Touchscreen dient auch zur Steuerung vieler Funktionen, die in herkömmlichen Autos mithilfe physischer Knöpfe vorgenommen werden (z. B. Verstellen der Spiegel). Zudem können Sie den Touchscreen dazu verwenden, Model 3 gemäß Ihren persönlichen Präferenzen anzupassen.

WARNUNG: Achten Sie beim Fahren immer auf die Straße und die Verkehrsbedingungen. Um die Ablenkung des Fahrers zu minimieren und die Sicherheit der Mitfahrer sowie anderer Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, sollten Sie vermeiden, Einstellungen auf dem Touchscreen vorzunehmen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

ANMERKUNG: *Die Abbildung unten dient ausschließlich zur Veranschaulichung. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Marktregion werden auf dem Touchscreen möglicherweise geringfügig unterschiedliche Informationen angezeigt.*



1. Dieser Bereich oben auf dem Touchscreen zeigt nützliche Informationen an und enthält Verknüpfungen zu verschiedenen Funktionen. Zusätzlich zur Uhrzeit und der Außentemperatur werden in diesem Bereich folgende Symbole angezeigt:

Tippen Sie hier, um im Fall eines schweren Unfalls oder einer Verletzung die Rettungskräfte zu kontaktieren und öffentliche Sicherheitsinformationen zu erhalten (siehe Notruf).

Verriegeln/Entriegeln aller Türen und Kofferräume.

Wird angezeigt, wenn die Dashcam zur Verwendung bereit ist. (Dies ist der Fall, wenn Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk mit dem USB-Anschluss verbunden haben.) Berühren, um die Dashcam zu verwenden. Während sich das Fahrzeug in der Parkstellung befindet, berühren Sie das Dashcam-Symbol, und wählen Sie „Dashcam-Anzeige“, um Ihre gespeicherten Dashcam- und Wächter-Modus-Clips anzusehen (siehe Dashcam).

Hinzufügen, Konfigurieren oder schnelles Umschalten von Fahrerprofilen (einschließlich Valet-Modus und Easy Entry). Siehe Fahrerprofile.

Wird angezeigt, wenn eine Mitteilung aktiv ist. Anzeigen von Informationen über die Mitteilung. Um eine Liste der neuesten Meldungen anzuzeigen, auf der die neuesten Meldungen oben stehen, können Sie auch **Service** > **Mitteilungen** berühren.

Wird angezeigt, wenn ein Software-Update zur Verfügung steht (siehe Software-Updates).

Aktivieren oder Deaktivieren des Wächter-Modus zur aktiven Überwachung der Fahrzeugumgebung (siehe Wächter-Modus).

Steuerung oder Programmierung von HomeLink-Geräten (sofern vorhanden) (siehe HomeLink Universal-Sendeempfänger).

Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk.

Verbindung mit einem Mobilfunknetz. Berühren, um eine WLAN-Verbindung herzustellen (siehe Verbindung mit WLAN).

Verbindung mit einem Bluetooth-Gerät.(siehe Koppeln eines Bluetooth-Telefons).

Statusanzeige des Beifahrer-Airbags (siehe Airbags).

2. Status. In diesem Bereich wird während der Fahrt, beim Parken, beim Öffnen von Türen, beim Einschalten der Beleuchtung usw. dynamisch der aktuelle Status von Model 3 angezeigt. Achten Sie während der Fahrt auf diesen Bereich, da er wichtige Informationen wie die Fahrgeschwindigkeit und Warnungen enthält (siehe Status). Wenn das Fahrzeug in Parkstellung ist, können Sie die Kofferräume oder die Ladeanschlussklappe öffnen.
3. Registerkarten. Dieser Bereich wird automatisch aktualisiert, um Informationen wie eingehende Anrufe, Sicherheitsgurt-Erinnerungen, den aktuellen Zustand der Scheibenwischer usw. anzuzeigen. Wischen Sie nach rechts oder links, um Folgendes anzuzeigen:
   - Trips. Sie können die gefahrene Entfernung, die verbrauchte Energie und die Energieeffizienz ab einem beliebigen Zeitpunkt oder seit dem letzten Laden von Model 3 anzeigen. Diese Informationen lassen sich auch für bis zu zwei Trips darstellen. Berühren Sie **...** in der oberen rechten Ecke eines Trips, um den Trip zurückzusetzen oder umzubenennen.
   - Reifendruckwerte. Zeigen Sie Reifendruckwerte an oder erhalten Sie Vorsichts- oder Warnmeldungen zu Druckwerten, die sich nicht innerhalb der akzeptablen Grenzen befinden (siehe Reifenpflege und -wartung).
4. Fahrzeug. Berühren Sie diese Option, um Funktionen zu steuern und Model 3 gemäß Ihren Präferenzen anzupassen (siehe Fahrzeug).
5. Media Player (siehe Media und Audio).
6. Rückfahrkamera (siehe Rückfahrkamera).
7. Scheibenwischer (siehe Scheibenwischer und Waschanlage).
8. Berühren Sie den App Launcher, und wählen Sie dann aus folgenden Apps:

Anrufen. Siehe Telefon.

Kalender. Siehe Kalender.

Kamera. Zeigt den Bereich hinter dem Model 3 an. Dieser Bereich wird auch automatisch angezeigt, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten. Siehe Rückfahrkamera.

Energie. Siehe Maximale Reichweite erreichen.

Aufladen. Siehe Anweisungen zum Laden.

Web. Zugriff auf das Internet über den Webbrowser (sofern vorhanden und mit Premium-Konnektivität ausgestattet).

Unterhaltung. Zugriff auf eine umfangreiche Bibliothek mit Spielen und Zugang zu Video-Streaming-Diensten über den Touchscreen Ihres Fahrzeugs. Zum Starten muss sich Model 3 in der Parkstellung befinden.

ANMERKUNG: Je nach Fahrzeugkonfiguration oder Marktregion stehen Unterhaltung, Arcade und/oder Theater möglicherweise für Ihr Fahrzeug nicht zur Verfügung.

Toybox. Versteckte Funktionen anzeigen (siehe Unterhaltung und Spielkiste).

ANMERKUNG: Wenn Sie im App Launcher nach oben wischen, wird die zuletzt verwendete App angezeigt (sofern aktuell keine App angezeigt wird).

ANMERKUNG: Je nach Marktregion und Fahrzeugoptionen ist Ihr Fahrzeug mit einigen Merkmalen möglicherweise nicht ausgestattet.

9. Klima (siehe Klimaregelung).
10. Lautstärkeregelung (siehe Lautstärkeregelung).
11. Die Karte wird immer auf dem Touchscreen angezeigt (siehe Karten und Navigation).

ANMERKUNG: Wenn Sie **Fahrzeug** berühren, eine App wählen oder den Media Player erweitern, wird das Fenster über der Karte angezeigt. Um das Fahrzeug-Fenster zu schließen, berühren Sie **Fahrzeug** erneut, oder berühren Sie das **X** in der oberen Ecke des Fensters. Um eine App zu schließen, berühren Sie das **X** in der oberen Ecke des Fensters. Um den Media Player zu schließen, ziehen Sie ihn in den unteren Bereich des Touchscreens, oder berühren Sie das Symbol erneut.

Drei Schlüsseltypen

Model 3 unterstützt drei Schlüsseltypen:

- **Handyschlüssel** – Sie können Ihr persönliches Telefon als „Handyschlüssel“ einrichten, der über Bluetooth mit Model 3 kommuniziert. Ein Handyschlüssel unterstützt automatisches Verriegeln und Entriegeln.
- **Schlüsselkarte** – Tesla bietet eine Schlüsselkarte an, die über Funkfrequenzkennzeichnungs-Signale (RFID) mit geringer Reichweite mit Model 3 kommuniziert. Mit der Schlüsselkarte wird Ihr Handyschlüssel für die Zusammenarbeit mit Model 3 „authentifiziert“. Außerdem dient die Schlüsselkarte zum Hinzufügen oder Entfernen anderer Schlüsselkarten, Handyschlüssel oder Schlüssel. Anders als der Handyschlüssel und der Schlüssel unterstützt die Schlüsselkarte kein automatisches Verriegeln und Entriegeln. Wenn der Akku Ihres Handyschlüssels entladen ist oder wenn der Handyschlüssel verloren gegangen ist oder gestohlen wurde, können Sie Model 3 mit Ihrer Schlüsselkarte entriegeln, fahren und verriegeln.
- **Schlüssel** – Mit dem Schlüssel können Sie auf Tastendruck den vorderen und den hinteren Kofferraum öffnen sowie Model 3 verriegeln, entriegeln und fahren. Der Schlüssel unterstützt ebenfalls automatisches Verriegeln und Entriegeln, sofern dies in Ihrer Region verfügbar ist (siehe Passives Verriegeln und Entriegeln), und kann als Ersatz für Ihren Handyschlüssel verwendet werden. Der Schlüssel ist ein separat verkauftes Zubehör.

Model 3 unterstützt bis zu 19 Schlüssel. Dies können Handyschlüssel, Schlüsselkarten und bis zu vier Schlüssel sein.

ACHTUNG: Bei der Fahrt müssen Sie einen Schlüssel bei sich tragen. Es ist zwar möglich, Model 3 zu fahren, ohne einen Schlüssel mit sich zu führen, Sie können das Fahrzeug jedoch ohne Schlüssel nach dem Ausschalten nicht wieder einschalten.

Verwendung Ihres Telefons als Schlüssel

Die Verwendung Ihres Telefons als Schlüssel ist eine praktische Möglichkeit, um Zugang zu Model 3 zu erhalten. Während Sie sich dem Fahrzeug nähern, wird ein Bluetooth-Signal erkannt, und die Türen werden entriegelt, wenn Sie einen Türgriff drücken. Wenn Sie aussteigen und sich mit dem Handyschlüssel entfernen, verriegeln sich die Türen gleichfalls automatisch (vorausgesetzt, die Funktion **Verschluss nach Entfernen** ist eingeschaltet (siehe Verschluss nach Entfernen).

Bevor Sie ein Telefon für den Zugang zu Model 3 einsetzen, folgen Sie diesen Schritten zur Authentifizierung:

1. Laden Sie die Tesla Mobile App auf Ihr Telefon herunter.
2. Melden Sie sich bei der Tesla Mobile App an, indem Sie Benutzernamen und Passwort Ihres Tesla-Kontos angeben.

   ANMERKUNG: Sie müssen bei Ihrem Tesla-Konto angemeldet bleiben, um Ihr Telefon für den Zugang zu Model 3 zu nutzen.
3. Überprüfen Sie, ob Bluetooth auf Ihrem Telefon aktiviert ist.

   Auf Ihrem Telefon muss Bluetooth eingeschaltet sein, UND Sie müssen sicherstellen, dass Bluetooth in den globalen Einstellungen für die Tesla Mobile App aktiviert ist. Öffnen Sie dazu beispielsweise die Einstellungen, wählen Sie die Tesla Mobile App aus, und stellen Sie sicher, dass Bluetooth aktiviert ist.

   ANMERKUNG: Model 3 kommuniziert über Bluetooth mit Ihrem Telefon. Damit Ihr Telefon authentifiziert oder als Schlüssel verwendet werden kann, muss es eingeschaltet und Bluetooth aktiviert sein. Bitte denken Sie daran, dass der Batterieladestand Ihres Telefons ausreichen muss, um Bluetooth auszuführen, und dass viele Telefone Bluetooth deaktivieren, wenn die Batterie schwach ist.
4. Stellen Sie sicher, dass der Standortzugriff aktiviert ist. Wählen Sie dazu in den Einstellungen Ihres Telefons die Mobile App, und wählen Sie **Standort** > **Immer**. Für die bestmögliche Funktion sollten Sie die Mobile App im Hintergrund laufen lassen.
5. Stellen Sie sicher, dass der mobile Zugriff zugelassen ist (**Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Mobilen Zugriff ermöglichen**).
6. Berühren Sie in der Tesla Mobile App **HANDYSCHLÜSSEL** und wählen Sie dann **START** aus, um nach Model 3 zu suchen.

   Sobald Model 3 erkannt wurde, fordert die Mobile App Sie dazu auf, es mit Ihrer Schlüsselkarte anzutippen.
7. Tippen Sie mit Ihrer Schlüsselkarte auf den Kartenleser von Model 3 an der Türsäule oder an der Mittelkonsole (siehe Schlüsselkarte).

Wenn Model 3 Ihre Schlüsselkarte erkennt, bestätigt die Mobile App, dass Ihr Handyschlüssel erfolgreich authentifiziert wurde. Berühren Sie **FERTIG**.

Wenn die Schlüsselkarte nicht innerhalb von etwa 30 Sekunden erfolgreich gescannt wird, zeigt die Mobile App eine Fehlermeldung an. Um es erneut zu probieren, tippen Sie in der Tesla Mobile App noch einmal auf **HANDYSCHLÜSSEL**.

Um eine Liste der Schlüssel anzuzeigen, die zurzeit auf Model 3 Zugriff haben, oder um einen Handyschlüssel zu entfernen, berühren Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** (siehe Schlüssel verwalten).

Durch die Authentifizierung Ihres Telefons können Sie es als Schlüssel verwenden, um auf Model 3 zuzugreifen.

Model 3 kann mit bis zu drei Handyschlüsseln gleichzeitig verbunden werden. Wenn mehr als ein Handyschlüssel erkannt wird und Sie ein anderes Telefon verwenden oder authentifizieren möchten, müssen Sie daher den/die anderen verbundenen Handyschlüssel außer Reichweite bringen oder die Bluetooth-Einstellung deaktivieren.

Im Gegensatz zur Mobile App benötigt ein bereits authentifiziertes Telefon keine Internetverbindung mehr, um als Handyschlüssel für Model 3 verwendet zu werden. Authentifizierte Handyschlüssel kommunizieren über Bluetooth mit Model 3. Damit Sie das Telefon jedoch im Freisprechbetrieb verwenden, auf Telefonkontakte zugreifen, Medien auf dem Telefon abspielen können usw., müssen Sie es auch als Bluetooth-Gerät koppeln (siehe Koppeln eines Bluetooth-Telefons).

ANMERKUNG: Bluetooth kommuniziert zwar in der Regel über Entfernungen bis etwa 9 Meter, die Leistung kann jedoch je nach Telefon, umgebungsbedingten Störungen usw. abweichen.

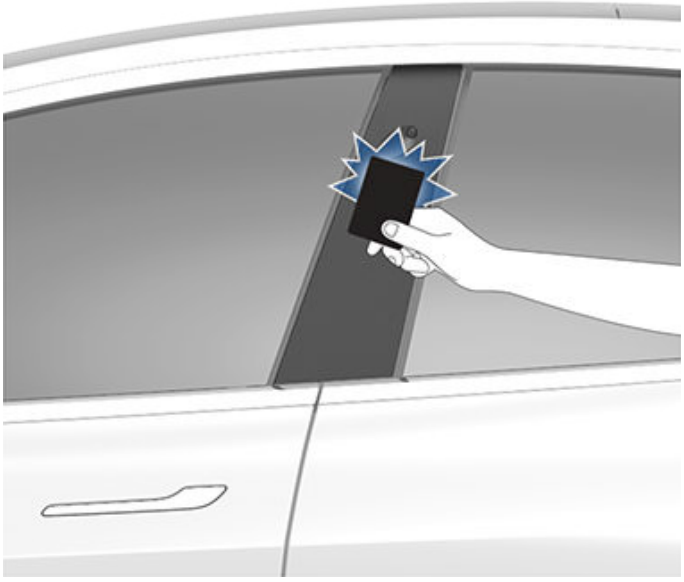
ANMERKUNG: Wenn mehrere Fahrzeuge mit Ihrem Tesla-Konto verbunden sind, muss das Fahrzeug, auf das Sie zugreifen möchten, derzeit in der Mobile App ausgewählt sein.

Schlüsselkarte

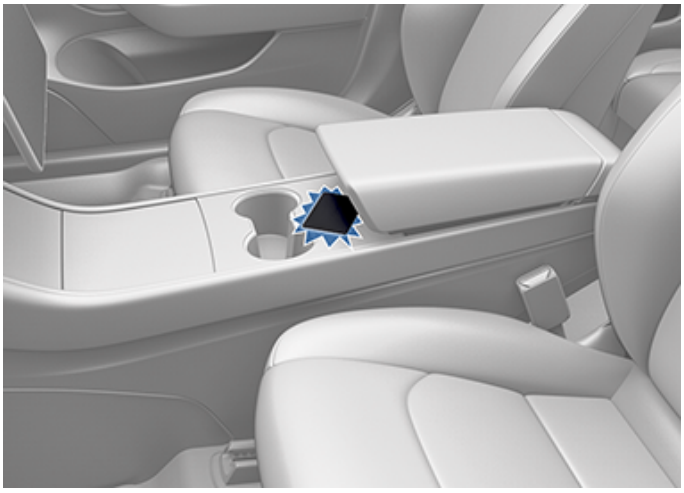
Tesla stellt Ihnen zwei Schlüsselkarten für Model 3 zur Verfügung, die in Ihr Portemonnaie passen.

Wenn Sie Model 3mithilfe Ihrer Schlüsselkarte ver- bzw. entriegeln, positionieren Sie die Karte wie gezeigt, und tippen Sie damit gegen den Kartenleser direkt unterhalb der Autopilot-Kamera an der Türsäule auf der Fahrerseite. Sobald Model 3 die Schlüsselkarte erkennt, leuchtet die Außenbeleuchtung auf, die Spiegel klappen aus oder ein (bei aktivierter Spiegeleinklapp-Funktion), die Hupe ertönt (wenn die akustische Verriegelungsbestätigung aktiviert ist), und die Türen entriegeln oder verriegeln.

ANMERKUNG: Eventuell müssen Sie das drahtlose Telefonladegerät oder die Türsäule auf der Fahrerseite mit der Schlüsselkarte berühren und die Karte möglicherweise ein oder zwei Sekunden lang gegen den Sender halten.



Sobald Sie eingestiegen sind, schalten Sie Model 3 ein, indem Sie das Bremspedal innerhalb von zwei Minuten ab dem Scannen der Schlüsselkarte drücken (siehe Anlassen und Ausschalten). Wenn Sie mehr als zwei Minuten warten, müssen Sie die Authentifizierung wiederholen, indem Sie die Schlüsselkarte dicht an dem Kartenleser platzieren, der sich hinter den Getränkehaltern an der Mittelkonsole befindet. Sobald Ihre Schlüsselkarte erkannt wurde, beginnt die zweiminütige Authentifizierung erneut.



ANMERKUNG: Wenn diese Funktion aktiviert ist, funktioniert „Verschluss nach Entfernen“ (siehe Verschluss nach Entfernen) nur, wenn Sie sich mit einem Handyschlüssel oder einem passiven Schlüssel entfernen. Wenn Sie sich mit Ihrer Schlüsselkarte entfernen, wird Model 3 nicht automatisch entriegelt/verriegelt.

ACHTUNG: Nehmen Sie Ihre Schlüsselkarte immer in Ihrer Handtasche oder Ihrem Portemonnaie mit, um sie als Alternative einzusetzen, wenn die Batterie Ihres authentifizierten Telefons leer ist oder das Telefon verloren gegangen ist oder gestohlen wurde.

Schlüssel

Wenn Sie das Schlüsselzubehör gekauft haben (in Tesla Stores oder online unter http://www.tesla.com/shop erhältlich), können Sie sich schnell damit vertraut machen, indem Sie es als Miniaturausgabe von Model 3 betrachten, wobei das Tesla-Zeichen die Fahrzeugfront markiert. Der Schlüssel hat drei Tasten, deren Oberfläche sich weicher anfühlt.

1. Vorderer Kofferraum – Klicken Sie zweimal hintereinander auf diese Stelle, um den vorderen Kofferraum zu entriegeln.
2. Alle verriegeln/entriegeln – Klicken Sie einmal auf diese Stelle, um die Türen und Kofferräume zu verriegeln. (Hierfür müssen alle Türen und Kofferräume geschlossen sein.) Doppelklicken Sie auf diese Stelle, um die Türen und Kofferräume zu entriegeln.
3. Hinterer Kofferraum – Doppelklicken Sie auf diese Stelle, um den hinteren Kofferraum zu entriegeln. Halten Sie die Taste eine bis zwei Sekunden lang gedrückt, um die Klappe am Ladeanschluss zu öffnen.

Wenn Sie eingestiegen sind, schalten Sie Model 3 ein, indem Sie die Entriegelungstaste auf dem Schlüssel und anschließend innerhalb von zwei Minuten das Bremspedal drücken (siehe Anlassen und Ausschalten). Wenn Sie mehr als zwei Minuten warten, müssen Sie die Entriegelungstaste erneut drücken oder die Schlüsselkarte dicht an dem Kartenleser platzieren, der sich hinter den Getränkehaltern an der Mittelkonsole befindet. Sobald Ihr Schlüssel erkannt wurde, beginnt der zweiminütige Authentifizierungszeitraum erneut.

Wenn Sie den Schlüssel bei sich tragen, während Sie sich Model 3 nähern oder davon entfernen, muss der Schlüssel beim Drücken der Taste nicht in Richtung von Model 3 weisen, aber er muss sich innerhalb der Funktionsreichweite befinden.

Funkwellen auf einer ähnlichen Frequenz können das Schlüsselsignal stören. Legen Sie den Schlüssel in diesem Fall so ab, dass er mindestens 30 cm von anderen elektronischen Geräten (Telefone, Laptops usw.) entfernt ist.

Wenn der Schlüssel nicht funktioniert (beispielsweise, weil die Batterie leer ist), können Sie seine flache Seite (wie die Schlüsselkarte) gegen den Kartenleser an der Türsäule auf der Fahrerseite halten. Anweisungen zum Auswechseln der Batterie finden Sie unter Auswechseln der Schlüsselbatterie.

ANMERKUNG: Sie können denselben Schlüssel für mehrere Model 3 verwenden, sofern Sie ihn für diese Fahrzeuge authentifizieren (siehe Schlüssel verwalten). Der Schlüssel funktioniert allerdings nicht bei mehr als einem Model 3 gleichzeitig. Halten Sie daher, bevor Sie einen Schlüssel für ein anderes Model 3 verwenden möchten, die flache Seite des Schlüssels gegen den Kartenleser an der Türsäule auf der Fahrerseite.

ANMERKUNG: Model 3 unterstützt bis zu vier verschiedene Schlüssel.

ACHTUNG: Schützen Sie den Schlüssel vor Stößen, hohen Temperaturen und dem Eindringen von Flüssigkeiten. Vermeiden Sie Kontakt mit Lösungsmitteln, Wachsen und Scheuermitteln.

Passives Verriegeln und Entriegeln

Je nach Marktregion oder Fahrzeugkonfiguration ist das passive Verriegeln und Entriegeln für Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht verfügbar.

ANMERKUNG: Nur Schlüssel mit dem TESLA-Logo auf der flachen Seite unterstützen das passive Verriegeln und Entriegeln. Schlüssel mit dem MODEL 3-Logo auf der flachen Seite können nicht zum passiven Verriegeln und Entriegeln von Model 3 verwendet werden.

Mit Ihrem Schlüssel können Sie Model 3 bequem freihändig verriegeln und entriegeln. Sie müssen zwar einen gekoppelten Schlüssel bei sich tragen, aber Sie brauchen ihn nicht zu benutzen. Model 3 besitzt Sensoren um das Fahrzeug herum, die die Anwesenheit eines Schlüssels in einem Umkreis von ca. zwei Meter erkennen können. So können Sie Ihren Schlüssel in der Tasche behalten und müssen lediglich am Türgriff ziehen, um das Fahrzeug zu entriegeln. Wenn Sie Ihren Schlüssel bei sich tragen, können Sie auch den Kofferraum öffnen, ohne den Schlüssel zu benutzen, indem Sie einfach auf den Außengriff der hinterer Kofferraum drücken. Wenn **Verschluss nach Entfernen** aktiviert ist, verriegelt sich Model 3 automatisch, wenn Sie ausgestiegen sind und der Schlüssel nicht mehr in

Reichweite ist (Verschluss nach Entfernen). Passives Verriegeln und Entriegeln ist automatisch aktiviert, wenn Sie Ihren Schlüssel mit Model 3 gekoppelt haben.

Obwohl Sie denselben Schlüssel mit mehreren Fahrzeugen verwenden können, kann der Schlüssel nur mit einem Fahrzeug gleichzeitig gekoppelt sein. Um einen gekoppelten Schlüssel für ein anderes Fahrzeug zu aktivieren, berühren Sie mit der flachen Seite die Türsäule auf der Fahrerseite, und drücken Sie zur Bestätigung eine beliebige Taste auf dem Schlüssel.

ANMERKUNG: Um die Sicherheit zu verbessern, wird das passive Verriegeln und Entriegeln deaktiviert, nachdem sich der Schlüssel fünf Minuten lang nicht bewegt hat, während er sich in Reichweite befand, ohne dass das Fahrzeug verwendet wurde (wenn Sie beispielsweise neben Ihrem Fahrzeug stehen). In dieser Situation müssen Sie den Schlüssel schütteln oder eine Taste auf dem Schlüssel drücken, um das passive Verriegeln und Entriegeln wieder zu aktivieren.

Auswechseln der Schlüsselbatterie

Der als Zubehör unter https://shop.tesla.com) erhältliche Schlüssel enthält eine Batterie, die bei normaler Nutzung bis zu ein Jahr lang hält (je nach Version des Schlüssels und den gewählten Fahrzeugeinstellungen). Bei niedriger Batterieladung wird auf der Instrumententafel eine Meldung („Batterie schwach“) angezeigt.

Schlüsselbatterie auswechseln:

1. Legen Sie den Schlüssel mit der Unterseite auf eine weiche Oberfläche, und lösen Sie die untere Abdeckung mit einem kleinen Werkzeug mit flacher Klinge.

2. Lösen Sie die Batterie, indem Sie sie von den Halteclips abheben.

3. Vermeiden Sie es, die flachen Seiten der Batterie zu berühren, und legen Sie die neue Batterie (Typ CR2032) mit der „**+**“-Seite nach oben ein.

   ANMERKUNG: Wischen Sie die Batterie vor dem Einsetzen sauber, und vermeiden Sie es, die flachen Seiten der Batterie zu berühren. Fingerabdrücke auf den flachen Seiten können die Lebensdauer der Batterie verkürzen.

   ANMERKUNG: CR2032-Batterien können im normalen Einzelhandel erworben werden.

4. Halten Sie die untere Abdeckung schräg, richten Sie die Laschen der Abdeckung auf die entsprechenden Schlitze im Schlüssel aus, und drücken Sie die Abdeckung fest auf den Schlüssel, bis sie einrastet.
5. Prüfen Sie die Funktion des Schlüssels, indem Sie Model 3 entriegeln und verriegeln.

WARNUNG: Schlüsselbatterien können zu Verätzungen führen und dürfen nicht verschluckt werden. Der Schlüssel enthält eine Knopfzelle. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, kann sie innerhalb von zwei Stunden schwere innere Verätzungen verursachen, die zum Tod führen können. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, nutzen Sie das Produkt nicht weiter, und halten Sie es von Kindern fern. Wenn Sie glauben, dass Batterien verschluckt oder auf andere Weise dem Körperinneren zugeführt worden sein könnten, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Schlüssel verwalten

Um eine Liste mit allen Schlüsseln (Handyschlüssel, Schlüsselkarten und Schlüssel) anzuzeigen, die auf Ihr Model 3 Zugriff haben, berühren Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen**. Neben jedem Schlüssel wird ein Symbol angezeigt, das angibt, ob es sich dabei um eine Schlüsselkarte, einen Handyschlüssel oder einen

Schlüssel handelt. Verwenden Sie diese Liste, um zu verwalten, welche Schlüssel Zugriff auf Ihr Model 3 haben. Informationen zum Hinzufügen oder Löschen von Schlüsseln finden Sie unter Schlüssel hinzufügen und entfernen.

Model 3 unterstützt bis zu 19 Schlüssel. Wenn Sie diese Obergrenze erreichen, müssen Sie einen Schlüssel entfernen, bevor Sie einen neuen hinzufügen können.

ANMERKUNG: Sie können den gleichen Schlüssel für mehrere Model 3 verwenden. So müssen Sie nicht mehrere Schlüssel handhaben, wenn Sie zwischen den Fahrzeugen wechseln. Wenn Sie den Namen einer authentifizierten Schlüsselkarte bzw. eines authentifizierten Schlüssels an einem Model 3 ändern (indem Sie das Stiftsymbol berühren), wird in allen anderen Exemplaren von Model 3, für die die Schlüsselkarte bzw. der Schlüssel authentifiziert ist, ebenfalls der geänderte Name angezeigt.

Schlüssel hinzufügen und entfernen

So fügen Sie eine neue Schlüsselkarte oder einen neuen Schlüssel hinzu:

ANMERKUNG: Wenn Sie einen Schlüssel hinzufügen, stellen Sie sicher, dass dieser Raumtemperatur hat. Mit einem sehr kalten Schlüssel kann die Kopplung möglicherweise fehlschlagen.

1. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Verriegelungen** und anschließend **+** im Abschnitt „Schlüssel“.
2. Scannen Sie Ihre neue Schlüsselkarte oder Ihren Schlüssel auf dem Kartenleser hinter den Getränkehaltern oben auf der Mittelkonsole (siehe Schlüsselkarte). Wenn die neue Schlüsselkarte oder der neue Schlüssel erkannt worden ist, entfernen Sie sie/ihn vom Kartenleser.
3. Scannen Sie eine bereits authentifizierte Schlüsselkarte oder einen bereits authentifizierten Schlüssel auf dem Kartenleser.
4. Anschließend enthält die Schlüsselliste den neu authentifizierten Schlüssel. Berühren Sie das entsprechende Stiftsymbol, um den Namen des Schlüssels anzupassen.

So fügen Sie einen neuen Handyschlüssel hinzu:

ANMERKUNG: Sie müssen Bluetooth auf Ihrem Telefon aktivieren, und die Tesla Mobile App muss installiert und mit Ihrem Tesla-Konto verbunden sein.

1. Setzen Sie sich in Model 3, öffnen Sie die Tesla Mobile App (wenn Sie mehrere Tesla-Fahrzeuge besitzen, wählen Sie das entsprechende Fahrzeug aus), und berühren Sie **Handyschlüssel** > **Start**.
2. Scannen Sie eine authentifizierte Schlüsselkarte oder einen authentifizierten Schlüssel auf dem Kartenleser hinter den Getränkehaltern oben auf der Mittelkonsole (siehe Schlüsselkarte).
3. Wenn die Mobile App Sie benachrichtigt, dass die Kopplung erfolgreich war, berühren Sie **Fertig**. Die Schlüsselliste auf dem Touchscreen (berühren Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen**) enthält den neu authentifizierten Handyschlüssel. Der Name des Handyschlüssels entspricht dem Namen, der in den Einstellungen des Telefons verwendet wird.

So entfernen Sie einen Schlüssel:

Wenn ein Schlüssel nicht mehr auf Model 3 zugreifen können soll (weil Sie beispielsweise Ihr Telefon oder Ihre Schlüsselkarte verloren haben usw.), entfernen Sie ihn wie folgt.

1. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Verriegelungen**.
2. Suchen Sie auf der Schlüsselliste den Schlüssel, den Sie entfernen möchten, und berühren Sie das Papierkorbsymbol daneben.
3. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, scannen Sie eine authentifizierte Schlüsselkarte oder einen authentifizierten Schlüssel auf dem Kartenleser, um das Löschen zu bestätigen. Anschließend wird der Schlüssel nicht mehr in der Schlüsselliste angezeigt.

ANMERKUNG: Model 3 erfordert zu jedem Zeitpunkt mindestens eine authentifizierte Schlüsselkarte oder einen authentifizierten Schlüssel. Wenn nur eine Schlüsselkarte auf der Schlüsselliste übrig ist, kann diese Karte nicht mehr gelöscht werden.

Verwenden der Außentürgriffe

Drücken Sie mit dem Daumen gegen den breiten Teil des Türgriffs. Der Griff schwenkt zu Ihnen und Sie können die Tür öffnen, indem Sie den Griff ziehen oder die Türkante ziehen.

Der Griff wird automatisch eingefahren.

Wenn eine Tür oder der Kofferraum geöffnet ist, blinkt auf dem Touchscreen eine Leuchte, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind.

ANMERKUNG: Siehe Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter zur ordnungsgemäßen Funktion der Türgriffe bei kaltem Wetter.

Öffnen der Türen von innen

Model 3 Türen werden elektrisch betätigt. Um eine Tür von innen zu öffnen, drücken Sie die Taste auf der Oberseite des Innentürgriffs, und drücken Sie die Tür auf.

ANMERKUNG: Aktivieren Sie die Kindersicherung, damit Kinder die Hecktüren nicht öffnen können (siehe Kindersicherung).

Um im unwahrscheinlichen Fall eines Ausfalls der Stromversorgung von Model 3 eine Vordertür zu öffnen, ziehen Sie die manuelle Türentriegelung vor den Fensterschaltern nach oben.

ANMERKUNG: Nur die Vordertüren sind mit einer manuellen Türentriegelung ausgestattet.

ACHTUNG: Die manuellen Türentriegelungen wurden nur für den Fall konzipiert, dass Model 3 keinen Strom mehr hat. Wenn Model 3 ausreichend Strom hat, verwenden Sie die Tasten an der Oberseite des Innentürgriffs.

Verriegeln und Entriegeln von innen

Wenn Sie in Model 3 sitzen, können Sie alle Türen und Kofferräume durch Berühren des Verriegelungssymbols auf dem Touchscreen verriegeln und entriegeln.

Das Symbol ändert sich je nachdem, ob Türen verriegelt oder entriegelt sind.

Sie können auch den Parkschalter am Ende des Fahrhebels ein zweites Mal drücken, um die Türen zu entriegeln. Einmaliges Drücken aktiviert die Parkstellung, das erneute Drücken entriegelt die Türen.

Verschluss nach Entfernen

Türen und Kofferräume können automatisch verriegelt werden, wenn Sie sich mit dem Handyschlüssel oder dem gekoppelten Schlüssel entfernen (sofern dieser ca. nach dem 1. Oktober 2019 bestellt wurde). Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Verschluss nach Entfernen**.

Wenn die Türen verriegeln, leuchtet die Außenbeleuchtung einmal auf, und die Spiegel werden eingeklappt (wenn **Spiegel einklappen** aktiviert ist). Um jedes Mal, wenn Model 3 verriegelt, eine akustische Bestätigung zu erhalten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Akustische Verriegelungsbestätigung** > **EIN**.

Model 3 verriegelt nicht automatisch, wenn:

- Sie das Kontrollkästchen **Heimadresse ausschließen** aktivieren und Model 3 an dem Ort geparkt wird, den Sie als Heimadresse festgelegt haben. Weitere Informationen zum Festlegen eines Ortes als Heimadresse finden Sie unter Kürzlich besucht, Favoriten, Heimadresse und Arbeitsstätte.
- Ein Handyschlüssel oder ein gekoppelter Schlüssel in Model 3 erkannt wird.
- Eine Tür oder ein Kofferraum nicht vollständig geschlossen ist.
- Bluetooth ist im Handyschlüssel ausgeschaltet.
- Der Schlüssel oder Handyschlüssel befindet sich seit fünf Minuten in Reichweite, nachdem alle Türen geschlossen wurden.

ANMERKUNG: Wenn Model 3 innerhalb von fünf Minuten, nachdem Sie das Fahrzeug verlassen und alle Türen geschlossen haben, einen authentifizierten Schlüssel erkennt, wird „Verschluss nach Entfernen“ deaktiviert, und die Türen werden nicht verriegelt, wenn Sie sich entfernen. In diesem Fall müssen Sie Ihr Fahrzeug bis zur nächsten Fahrt manuell verriegeln.

Verschluss beim Fahren

Model 3 verriegelt ab einer Geschwindigkeit von 8 km/h automatisch alle Türen (einschließlich der Kofferräume).

Kindersicherung

Model 3 verfügt über eine Kindersicherung an den Hecktüren, damit diese nicht mit Hilfe der inneren Entriegelungstasten geöffnet werden können. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Kindersicherung**.

WARNUNG: Die Kindersicherung sollte stets aktiviert sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

Entriegeln beim Parken

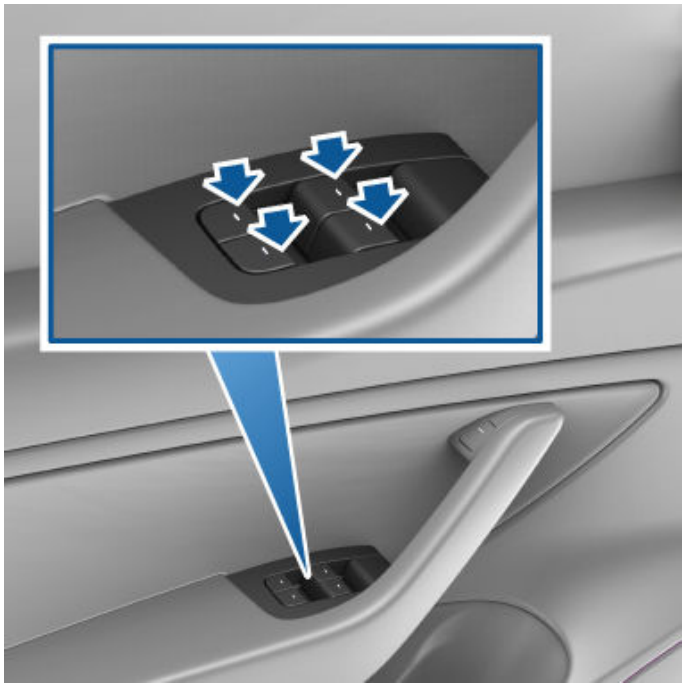
Wenn Sie Model 3 anhalten und die Parkstellung aktivieren, können Sie auf Wunsch alle Türen entriegeln. Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Entriegeln beim Parken**.

ANMERKUNG: Wenn diese Funktion auf **AUS** eingestellt ist, können Sie alle Türen durch zweimaliges Drücken des Parkschalters nach Aktivieren der Parkstellung entriegeln.

Öffnen und Schließen

Drücken Sie den jeweiligen Schalter nach unten, um das dazugehörige Fenster nach unten zu schieben. Die Fensterschalter arbeiten in zwei Stufen:

- Um das Fenster vollständig zu öffnen, drücken Sie den Schalter ganz nach unten und lassen ihn sofort los.
- Um das Fenster nur teilweise zu öffnen, drücken Sie den Schalter sanft und lassen ihn los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.



Umgekehrt können Sie den Schalter nach oben ziehen, um das Fenster zu schließen:

- Um das Fenster vollständig zu schließen, ziehen Sie den Schalter ganz nach oben und lassen ihn sofort los.
- Um das Fenster nur teilweise zu schließen, ziehen Sie sanft am Schalter und lassen ihn los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

Wenn ein Fenster versehentlich offen gelassen wurde, kann Model 3 eine Mitteilung an die Mobile App senden (berühren Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **„Fahrzeug offen gelassen“-Mitteilung**, und wählen Sie anschließend **Türen und Fenster**).

Sie können **Fenster beim Verriegeln schließen** auch aktivieren, indem Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Fenster beim Verriegeln schließen** berühren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Fenster automatisch geschlossen, sobald Model 3 verriegelt wird.

ANMERKUNG: Siehe Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter zu Informationen über das Vorbereiten der Fenster auf kaltes Wetter.

ACHTUNG: Um Schäden zu vermeiden, öffnen sich die Fenster geringfügig, wenn Sie eine Tür öffnen oder schließen. Wenn Sie ein Fenster manuell schließen, während die Tür geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass es wieder leicht geöffnet wird, bevor Sie die Tür schließen.

WARNUNG: Bevor Sie ein Fenster schließen, liegt es in der Verantwortung des Fahrers sicherzustellen, dass alle Insassen, insbesondere Kinder, keine Körperteile aus dem Fenster strecken. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Sperren der hinteren Fenster

Wenn Sie verhindern möchten, dass Insassen die hinteren Fensterheberschalter verwenden, berühren Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Fenster sperren**. Zum Entriegeln der hinteren Fenster berühren Sie wieder **Fenster sperren**.

WARNUNG: Aus Gründen der Sicherheit sollten die hinteren Fensterheberschalter stets gesperrt sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

WARNUNG: Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in Model 3 zurück.

Kalibrieren der Fenster

Im unwahrscheinlichen Fall, dass sich ein Fenster unerwartet verhält (berührt die helle Leiste, lässt sich nicht richtig öffnen oder schließen, öffnet sich weiter als normal, wenn die Tür geöffnet wird usw.), können Sie es kalibrieren, um das Problem möglicherweise zu beheben.

So kalibrieren Sie ein Fenster:

1. Schließen Sie die Tür mit dem betroffenen Fenster.
2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz, und schließen Sie die Fahrertür.
3. Verwenden Sie den Fensterschalter an der Fahrertür, um das entsprechende Fenster **anzuheben**, bis es von selbst stoppt.
4. Verwenden Sie den Fensterschalter an der Fahrertür, um das entsprechende Fenster **abzusenken**, bis es von selbst stoppt.
5. Wiederholen Sie Schritt 3, indem Sie das entsprechende Fenster **anheben**, bis es von selbst stoppt.

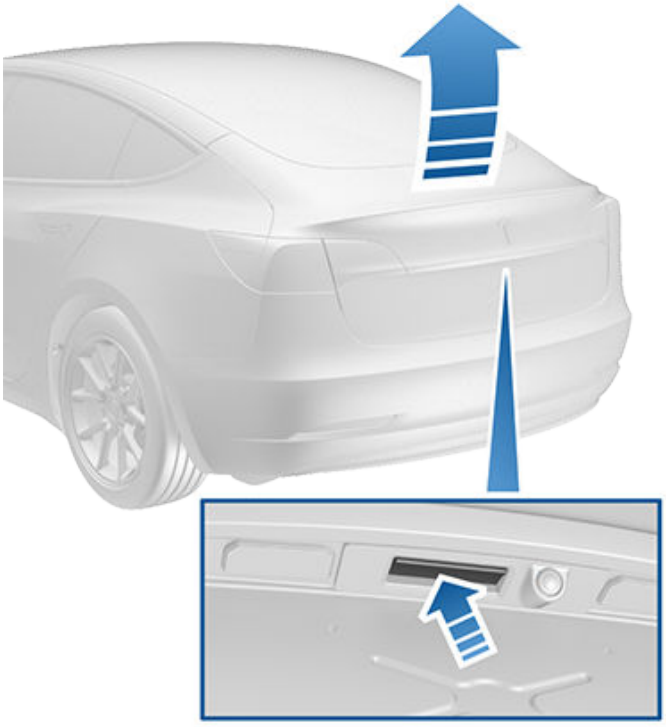
Das Fenster sollte jetzt kalibriert sein. Wenn das Problem weiter besteht, nachdem Sie das Kalibrierverfahren mehrmals ausgeführt haben, wenden Sie sich an Tesla.

Öffnen

Um den hinteren Kofferraum zu öffnen, stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug in der Parkstellung steht, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Berühren Sie die jeweilige **AUF**-Schaltfläche auf dem Touchscreen (berühren Sie **Fahrzeug** > **Schnellzugriff**).
- Doppelklicken Sie auf die Taste für den hinteren Kofferraum am Schlüssel.
- Berühren Sie in der mobilen App die Taste für den hinteren Kofferraum.
- Drücken Sie den Schalter unter dem Außengriff der hinterer Kofferraum (dabei muss ein gültiger Schlüssel erkannt werden).

Model 3 muss entriegelt sein oder einen Schlüssel erkennen, bevor Sie die hinterer Kofferraum mit dem Schalter öffnen können.



Wenn eine Tür oder der Kofferraum geöffnet ist, blinkt auf dem Touchscreen eine Anzeigeleuchte auf, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind. Die Darstellung Ihres Model 3 auf dem Touchscreen zeigt ebenfalls den geöffneten Kofferraum.

Um die Bewegung der elektrischen Kofferraumklappe (sofern vorhanden) zu unterbrechen, klicken Sie einmal auf die Taste für den hinteren Kofferraum auf dem Schlüssel. Wenn Sie anschließend auf die Taste für den hinteren Kofferraum doppelklicken, setzt sich die Heckklappe wieder in Bewegung, jedoch in die entgegengesetzte Richtung (sofern sie zuvor nicht vollständig geschlossen oder geöffnet war). Wenn Sie zum Beispiel die elektrische Kofferraumklappe während des Öffnens mit einem einfachen Klick angehalten haben, schließt sie sich bei zweimaligem Klicken auf das Symbol.

ANMERKUNG: Im Notfall können Sie einen Öffnungs- oder Schließbefehl abbrechen, indem Sie die elektrische Kofferraumklappe (sofern vorhanden) einfach festhalten.

WARNUNG: Bevor Sie die elektrische Kofferraumklappe (sofern vorhanden) öffnen oder schließen, müssen Sie prüfen, ob der Bereich um die Kofferraumklappe herum frei von Hindernissen (Personen und Objekten) ist. Behalten Sie die Kofferraumklappe unbedingt immer im Blick, um sicherzustellen, dass sie nicht mit Personen oder Objekten in Berührung kommen kann. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu Schäden oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

Informationen dazu, wie Sie die hinterer Kofferraum auch dann von innen öffnen können, wenn Model 3 keinen Strom mehr hat, erhalten Sie unter Innere Notfallentriegelung des Kofferraums.

Schließen

Führen Sie zum Schließen der elektrischen Kofferraumklappe (sofern vorhanden) eine der folgenden Aktionen aus:

- Berühren Sie die entsprechende Schaltfläche **ZU** auf dem Touchscreen.
- Drücken Sie auf den Schalter beim Außengriff des hinteren Kofferraums.
- Doppelklicken Sie auf die Kofferraumtaste am Schlüssel.

Wenn die elektrische Kofferraumklappe beim Schließen auf ein Hindernis stößt, hält sie automatisch an, und zwei Signaltöne sind zu hören. Entfernen Sie das Hindernis, und versuchen Sie, die Heckklappe erneut zu schließen.

WARNUNG: Bevor Sie losfahren, stellen Sie sicher, dass der Kofferraum in der vollständig geschlossen Position sicher verriegelt ist. Heben Sie dazu die Unterkante vorsichtig an, und überprüfen Sie, ob sie sich bewegt.

Öffnungshöhe der elektrischen Kofferraumklappe einstellen

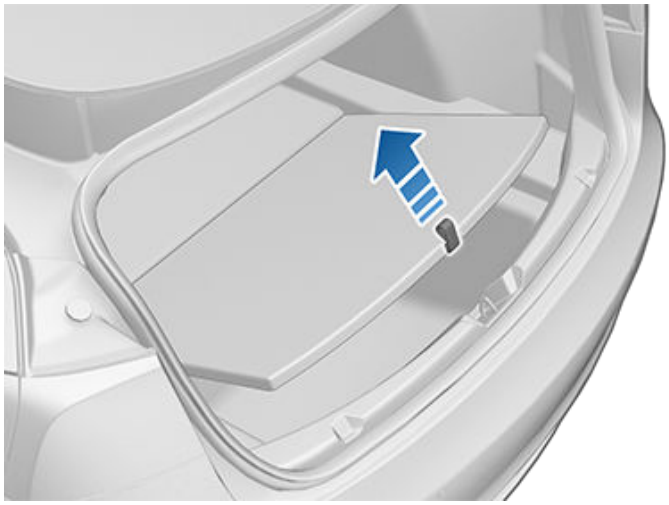
Sie können die Öffnungshöhe der elektrischen Kofferraumklappe (sofern vorhanden) einstellen, um die Klappe leichter erreichen zu können oder den Kontakt mit tief hängenden Decken oder Objekten (z. B. Garagentore oder Leuchten) zu vermeiden.

1. Öffnen Sie die Kofferraumklappe, und senken bzw. heben Sie sie dann manuell bis auf die gewünschte Öffnungshöhe.
2. Drücken und halten Sie die Taste an der Unterseite der Kofferraumklappe drei Sekunden lang, bis ein Bestätigungssignalton zu hören ist.
3. Überprüfen Sie die eingestellte Höhe, indem Sie die elektrische Kofferraumklappe schließen und danach wieder öffnen.

Zugang zum Gepäckfach

Um an das Gepäckfach im hinteren Kofferraum zu gelangen, ziehen Sie den Gurt an der Rückseite der Gepäckabdeckung nach oben. Sie können die Gepäckabdeckung dann nach vorne falten oder aus Model 3 ausbauen.

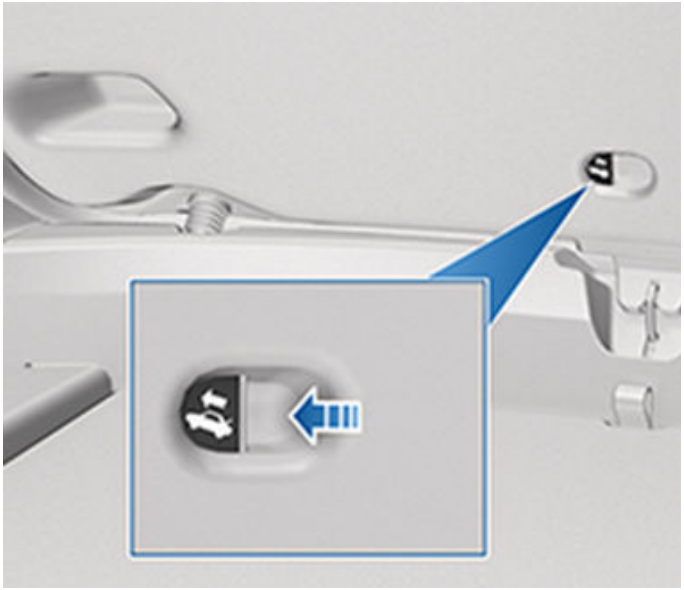
Sichern Sie vor jeder Fahrt mit Model 3 sämtliche Ladung, und verstauen Sie schwere Gegenstände im unteren Teil des Kofferraums.



ACHTUNG: Belasten Sie den oberen Kofferraumbereich niemals mit mehr als 130 lbs (60 kg), und laden Sie niemals mehr als 285 lbs (130 kg) in den unteren Kofferraumbereich. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

Innere Notfallentriegelung des Kofferraums

Eine beleuchtete mechanische Entriegelung im hinteren Kofferraum ermöglicht das Öffnen des hinteren Kofferraums von innen, wenn Model 3 keinen Strom hat. Diese mechanische Entriegelung ermöglicht es auch einer eingeschlossenen Person, das Fahrzeug zu verlassen.



1. Drücken Sie den beleuchteten Knopf kräftig in Pfeilrichtung, um die Verriegelung zu lösen.
2. Drücken Sie den hinteren Kofferraum auf.

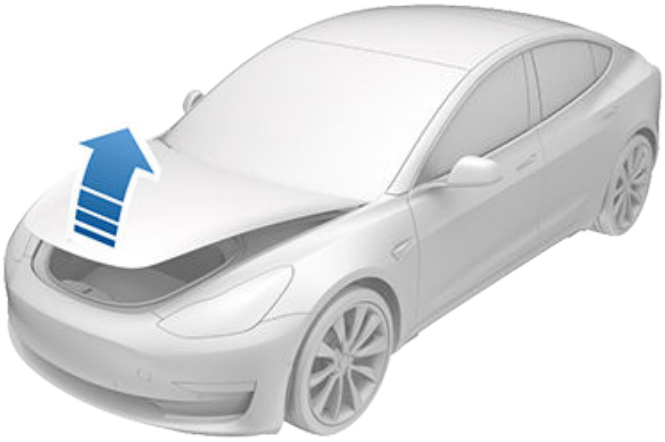
ANMERKUNG: Nachdem Sie dem Umgebungslicht ausgesetzt wurde, gibt die Taste für einige Stunden ein schwaches Leuchten ab.

WARNUNG: Lassen Sie Kinder niemals im Kofferraum spielen. Achten Sie stets darauf, dass keine Kinder im Kofferraum sind, bevor Sie diesen verriegeln. Kinder, die nicht angeschnallt sind, können bei einem Unfall schwere oder tödliche Verletzungen erleiden. Kinder, die im Fahrzeug verbleiben, wenn dieses verriegelt ist, können einen Hitzekollaps erleiden, insbesondere, wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist.

Öffnen

Um den vorderen Kofferraum zu öffnen, stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug in der Parkstellung steht, und führen Sie dann eine der folgenden Aktionen aus, bevor Sie den Kofferraum aufziehen:

- Berühren Sie das zugehörige **AUF**-Symbol auf dem Touchscreen.
- Doppelklicken Sie auf die Taste für den vorderen Kofferraum auf dem Schlüssel.
- Berühren Sie die Schaltfläche für den vorderen Kofferraum in der Mobile App.



Wenn eine Tür oder der Kofferraum geöffnet ist, blinkt auf dem Touchscreen eine Leuchte auf, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind. Die Darstellung von Model 3 auf dem Touchscreen-Bildschirm zeigt ebenfalls den geöffneten vorderen Kofferraum.

WARNUNG: Bevor Sie die Haube öffnen oder schließen, müssen Sie prüfen, ob der Bereich um die Haube herum frei von Hindernissen (Personen und Objekte) ist. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu Schäden oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

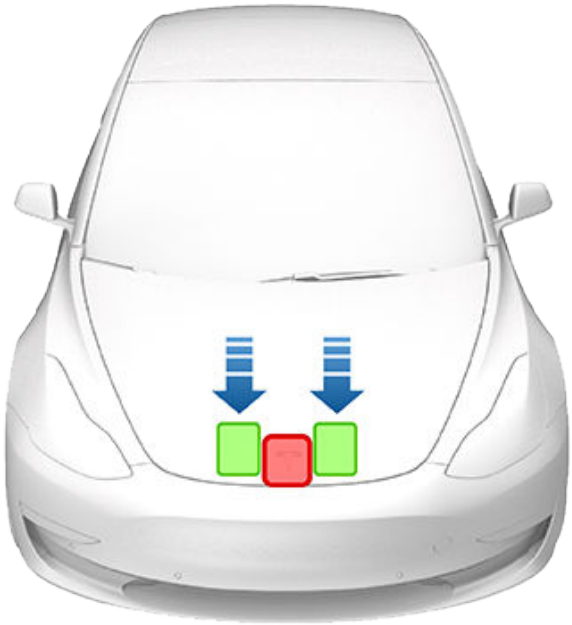
ANMERKUNG: Der vordere Kofferraum verriegelt, wenn er geschlossen ist und Sie Model 3 mit dem Touchscreen, der mobilen App oder der Schlüsselkarte verriegeln, wenn sie sich mit Ihrem authentifizierten Telefon von Model 3entfernen (und „Verschluss nach Entfernen“ eingeschaltet ist) oder wenn der Valet-Modus aktiv ist (siehe Valet-Modus).

Schließen

Die Model 3 Haube nicht schwer genug, um von selbst einzurasten. Durch die Ausübung von zu viel Druck auf den vorderen Teil oder die Mitte der Haube kann diese zudem beschädigt werden.

So schließen Sie die Haube richtig:

1. Senken Sie die Haube ab, bis der Bügel die Verriegelungen berührt.
2. Legen Sie beide Hände auf die Vorderseite der Haube (die grün dargestellten Bereiche), und drücken Sie sie fest herunter, um die Verriegelungen einrasten zu lassen.
3. Überprüfen Sie, ob die Haube fest geschlossen ist, indem Sie versuchen, sie vorsichtig anzuheben.



ACHTUNG: So vermeiden Sie Schäden:

- Üben Sie nur auf grün dargestellte Bereiche Druck aus. Die Ausübung von Druck auf die roten Bereiche kann die Haube beschädigen.
- Schließen Sie die Haube nicht mit einer Hand. Dadurch wird die ausgeübte Kraft auf einen Bereich konzentriert, wodurch es zu Einbeulungen oder Dellen kommen kann.
- Drücken Sie nicht auf die Vorderkante der Haube. Dadurch kann die Kante eingedellt werden.
- Schlagen Sie nicht auf die Haube bzw. lassen Sie sie nicht herunterfallen.
- Um Kratzer zu vermeiden, sollten Sie nichts in Ihren Händen haben (z. B. einen Schlüssel). Schmuck kann ebenfalls Kratzer verursachen.

WARNUNG: Bevor Sie losfahren, müssen Sie sicherstellen, dass die Haube in der vollständig geschlossenen Position sicher eingerastet ist. Heben Sie dazu die Vorderkante der Haube vorsichtig an und überprüfen Sie, ob sie sich bewegt.

Innere Notfallentriegelung

Im Inneren des vorderen Kofferraums befindet sich eine beleuchtete Entriegelungstaste, die im Notfall von eingeschlossenen Personen bedient werden kann.

Drücken Sie die innere Entriegelungstaste, um den vorderen Kofferraum zu öffnen, und drücken Sie dann die Haube nach oben.

ANMERKUNG: Die innere Entriegelungstaste leuchtet, nachdem sie kurzzeitig dem Umgebungslicht ausgesetzt war.

WARNUNG: Menschen sollten niemals in den vorderen Kofferraum einsteigen. Verriegeln Sie niemals den vorderen Kofferraum, wenn sich eine Person darin befindet.

WARNUNG: Achten Sie darauf, dass Gegenstände im Inneren des vorderen Kofferraums nicht gegen die Entriegelungstaste schlagen und dadurch ein versehentliches Öffnen der Haube verursachen können.

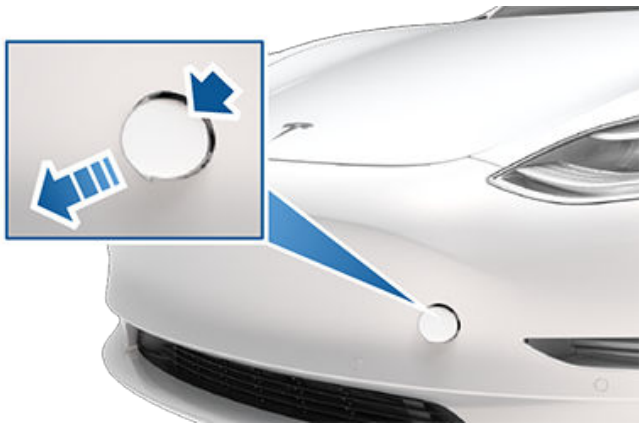
Die Haube öffnen, wenn die Stromversorgung nicht aktiv ist

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Model 3 über keine 12-V-Versorgung verfügt, können Sie den vorderen Kofferraum nicht über den Touchscreen, den Schlüssel oder die mobile App öffnen. So öffnen Sie den vorderen Kofferraum in dieser Situation:

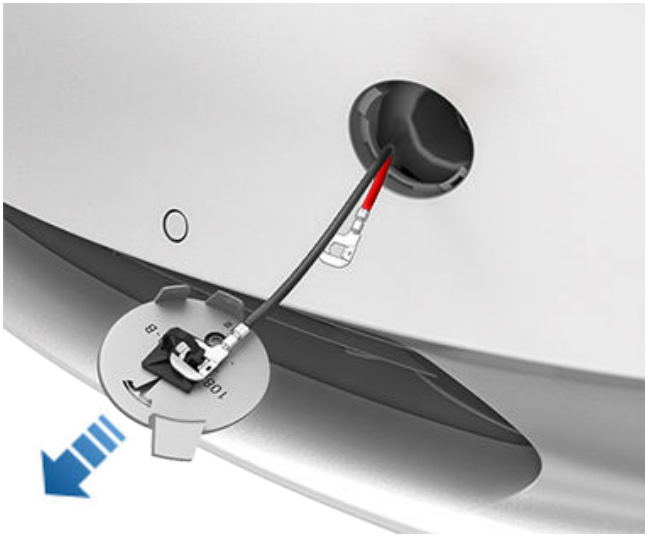
ANMERKUNG: Wenn die 12-V-Versorgung eingeschaltet und Model 3 verriegelt ist, lässt sich der vordere Kofferraum auf die unten beschriebene Weise nicht öffnen.

1. Suchen Sie eine externe 12-V-Stromversorgung (z. B. eine tragbare Starthilfe).
2. Entfernen Sie die Zugösenabdeckung, indem Sie oben rechts kräftig auf den Rand der Abdeckung drücken, bis sie einklappt. Ziehen Sie dann vorsichtig den hervorstehenden Teil heraus.

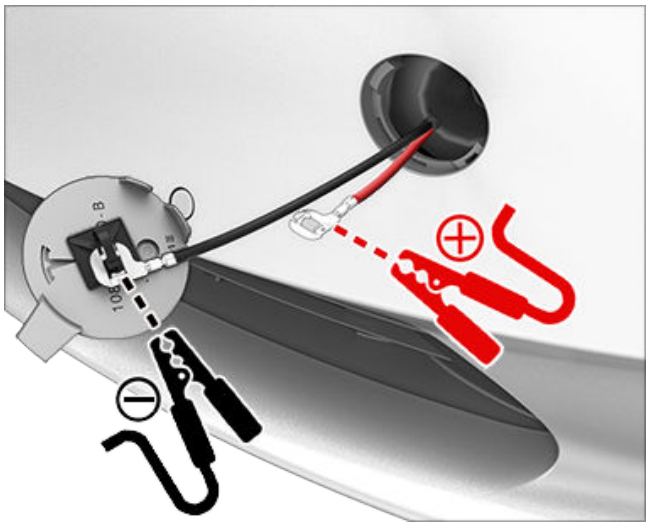
ANMERKUNG: Die Zugösenabdeckung ist mit der schwarzen negativen (–) Klemme des Fahrzeugs verbunden.



3. Ziehen Sie die zwei Kabel aus der Zugösenabdeckung, um die beiden Klemmen freizulegen.

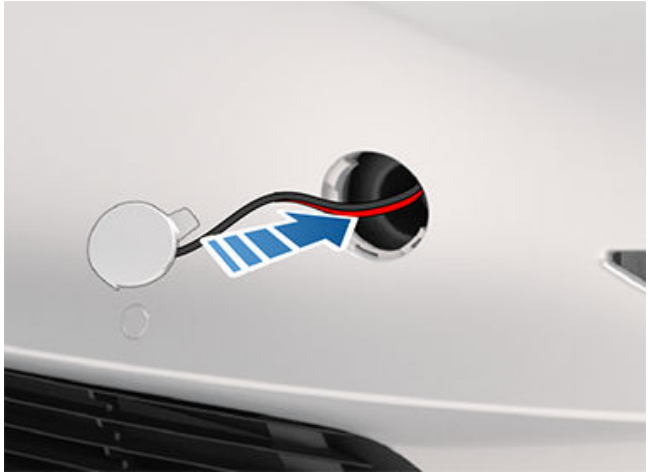


4. Schließen Sie das rote positive (+) Kabel der 12-V-Stromversorgung an der roten positiven (+) Klemme an.
5. Schließen Sie das schwarze negative (-) Kabel der 12-V-Stromversorgung an der schwarzen negativen (-) Klemme an.



ANMERKUNG: Das Anschließen der 12-V-Stromversorgung löst nur die Verschlüsse der Motorhaube. Sie können die 12-V-Batterie nicht über diese Klemmen aufladen.

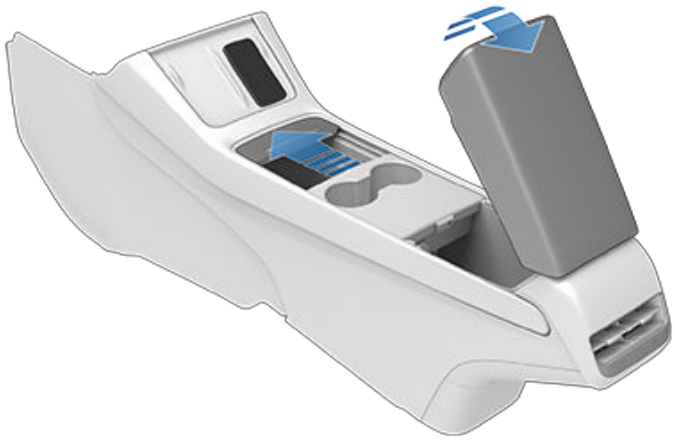
6. Schalten Sie die externe Stromzufuhr ein (lesen Sie dazu die Herstelleranweisungen). Die Haubenverschlüsse werden sofort entriegelt, und die Haube mit dem darunterliegenden vorderen Kofferraum lässt sich öffnen.
7. Trennen Sie beide Kabel. Trennen Sie zuerst das schwarze negative (-) Kabel.
8. Wenn Sie das Fahrzeug auf einen Tieflader ziehen, bringen Sie die Zugösenabdeckung noch nicht wieder an. Falls erforderlich, bringen Sie die Zugösenabdeckung an, indem Sie die Kabel in die Öffnung der Zugöse stecken, die Zugösenabdeckung ausrichten und sie dann wieder an ihrem Platz einrasten.



Mittelkonsole

Neben einem RFID-Sender, der Schlüssel und Schlüsselkarten liest (siehe Schlüsselkarte), beinhaltet die Mittelkonsole Getränkehalter, zwei Staufächer und ein drahtloses Telefonladegerät.

Um das Hauptfach zu öffnen, ziehen Sie die Abdeckung nach oben. Öffnen Sie das vordere Staufach, indem Sie die Abdeckung nach vorne schieben.

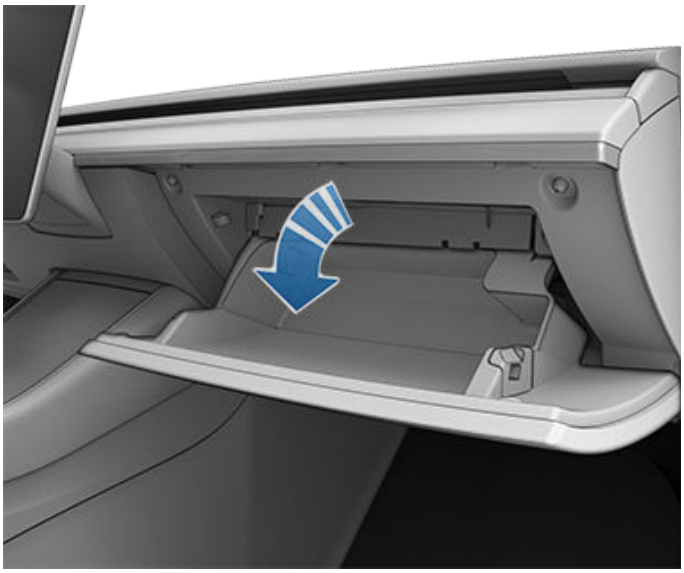


Konsole in der zweiten Reihe

Model 3 verfügt über eine hintere Konsole, die in die Mitte der Rückenlehne in der zweiten Reihe integriert ist. Ziehen Sie die Konsole nach unten, um Zugang zu den hinteren Getränkehaltern zu erhalten, oder verwenden Sie sie als Armlehne.

Handschuhfach

Berühren Sie zum Öffnen des Handschuhfachs **Fahrzeug** > **Handschuhfach** in der unteren Ecke des Touchscreens. Das Handschuhfach öffnet sich automatisch, und die zugehörige Beleuchtung schaltet sich ein.



Um das Handschuhfach zu schließen, drücken Sie es nach oben, bis es in seine geschlossene Position einrastet.

Für erhöhte Sicherheit für Ihr Handschuhfach berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Handschuhfach-PIN**, um eine 4-stellige PIN festzulegen (siehe Handschuhfach-PIN).

ANMERKUNG: Wenn Sie das Handschuhfach geöffnet lassen, wird dessen Beleuchtung nach einer gewissen Zeit abgeschaltet.

ANMERKUNG: Das Handschuhfach verriegelt, wenn es geschlossen ist und Sie Model 3 mit der mobilen App oder der Schlüsselkarte beim Entfernen von Model 3 mit Ihrem Handyschlüssel (wenn „Verschluss nach Entfernen“ eingeschaltet ist) schließen oder wenn der Valet-Modus aktiv ist (siehe Valet-Modus). Es verriegelt nicht, wenn Model 3 durch Berühren des Schlosssymbols auf dem Touchscreen verriegelt wird.

WARNUNG: Halten Sie das Handschuhfach beim Fahren geschlossen, um Verletzungen von Mitfahrern im Falle eines Unfalls oder einer Schnellbremsung zu vermeiden.

USB-Anschlüsse

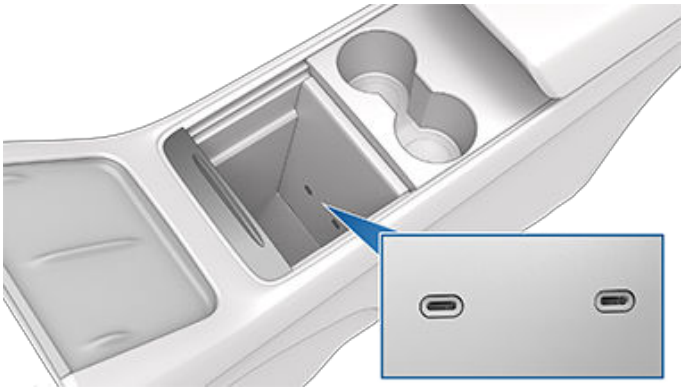
Model 3 verfügt über zwei USB-Anschlüsse, die sich im vorderen Fach der Mittelkonsole befinden. Diese Anschlüsse können für Folgendes verwendet werden:

- Anschließen und Laden von USB-Geräten.
- Abspielen von Audiodateien auf einem Telefon oder USB-Gerät (siehe Medien über Geräte abspielen).

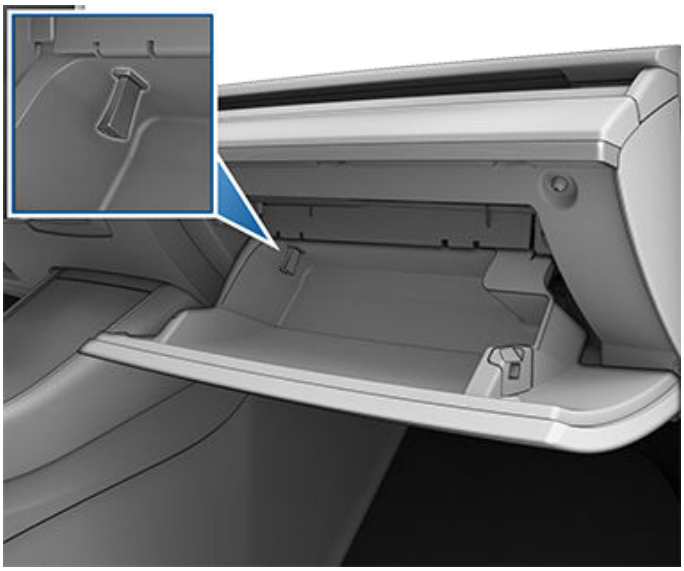
ANMERKUNG: Verwenden Sie zum Speichern von Videoaufnahmen des Wächter-Modus und der Dashcam den USB-Anschluss im Handschuhfach. Dies erhöht die Sicherheit und minimiert den Stromverbrauch.

Beide Anschlüsse sind USB-C-kompatibel.

Öffnen Sie das vordere Staufach der Mittelkonsole. Die vorderen USB-Anschlüsse befinden sich an der Rückwand des Staufachs.



Hinten im Handschuhfach befindet sich ein weiterer USB-Anschluss. Dieser USB-A-Anschluss ist mit einem vorformatierten Flash-Laufwerk ausgestattet, das zum Speichern von Videos zu Funktionen wie dem Wächter-Modus und Dashcam vorbereitet ist. Dieser Anschluss kann auch mit dem Fahrzeug kommunizieren und zum Aufladen eines per USB angeschlossenen Gerätes verwendet werden, obwohl dies nicht der Hauptzweck dieses Anschlusses ist.



Im hinteren Teil der Mittelkonsole befinden sich zwei weitere USB-Anschlüsse (bei Fahrzeugen, die ab ungefähr Juni 2020 gebaut wurden, sind dies USB-C-Anschlüsse). Diese Anschlüsse können USB-Geräte aufladen, aber nicht mit dem Fahrzeug kommunizieren.

ANMERKUNG: Die Stromversorgung steht zur Verfügung, wann immer das Fahrzeug als „aktiv“ gilt. Das Fahrzeug kann aus verschiedenen Gründen aktiv sein. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Funktionen wie Herbeirufen genutzt werden oder die Vorklimatisierung, Klima eingeschaltet lassen, Hundemodus, Camp-Modus, Wächter-Modus usw. eingeschaltet sind. Das Fahrzeug ist außerdem aktiviert, wenn die 12-V-Batterie geladen oder genutzt wird, beim Hochspannungsladen, wenn das Fahrzeug mit der Mobile App kommuniziert usw. Wenn ein Zubehörgerät angeschlossen bleibt, wird die 12-V-Batterie dadurch nicht entladen.

ANMERKUNG: Verwenden Sie USB-3.0-kompatible Kabel, um ein Gerät mit einem USB-Anschluss zu verbinden. Die Verwendung nicht kompatibler Kabel kann das Laden verlangsamen und zu Verbindungsproblemen oder verringerter Leistung führen.

ANMERKUNG: Schließen Sie nicht mehrere Geräte über einen USB-Hub an. Ansonsten werden die angeschlossenen Geräte möglicherweise nicht geladen bzw. vom Media Player bzw. vom Wächter-Modus, von der Dashcam usw. nicht erkannt.

Drahtloses Telefonladegerät

In die vordere Konsole ist ein drahtloses Telefonladegerät eingebaut, das bis zu 15 W Leistung zum Aufladen eines Qi-fähigen Telefons liefert. Legen Sie einfach Ihr Telefon auf das Telefonladegerät. Ihr Gerät kann während des Ladens warm werden; dies ist beim induktiven Laden normal.

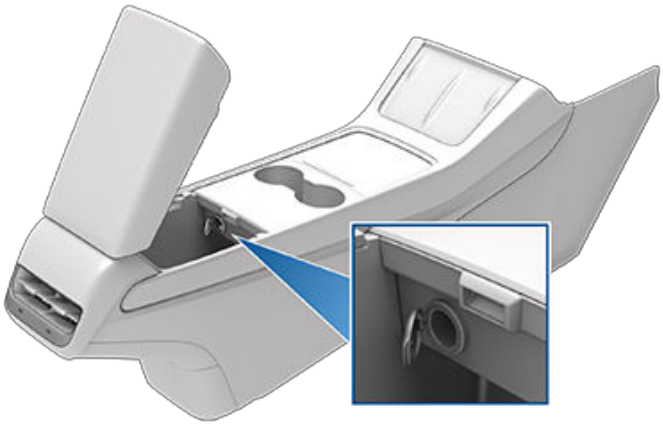
Wenn sich Ihr Telefon auf dem drahtlosen Ladegerät befindet, wird es aufgeladen, wann immer das Fahrzeug eingeschaltet ist (d. h. wenn der Touchscreen eingeschaltet ist und Sie sich im Fahrzeug befinden). Ihr Telefon wird nicht mehr aufgeladen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen haben, sofern nicht eine Funktion wie der Wächter-Modus aktiviert ist und deshalb die USB-Anschlüsse mit Strom versorgt werden (siehe Wächter-Modus). Model 3 lädt ein Telefon außerdem nicht auf, wenn die Fahrzeugbatterie leer ist.

ANMERKUNG: Das drahtlose Telefonladegerät funktioniert möglicherweise nicht, wenn Ihre Telefonhülle zu groß ist oder aus Metall besteht. Versuchen Sie es in diesem Fall noch einmal, indem Sie das Telefon aus der Hülle nehmen, bevor Sie es in das Ladegerät legen.

ACHTUNG: Das Telefon muss direkten Kontakt mit dem drahtlosen Ladegerät haben. Legen Sie keine Objekte (z. B. Kreditkarten, Schlüsselkarten, Münzen, Metallobjekte usw.) zwischen das Telefon und das Ladegerät.

12-V-Steckdose

Model 3 verfügt über hat eine Steckdose, die sich im hinteren Fach der Mittelkonsole befindet.



Die Steckdose ist für Zubehör geeignet, das bis zu 12 A Dauerstrom (16 A Spitze) benötigt.

ANMERKUNG: Die Stromversorgung steht zur Verfügung, wann immer das Fahrzeug als „aktiv“ gilt. Das Fahrzeug kann aus verschiedenen Gründen aktiv sein. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Funktionen wie Herbeirufen genutzt werden oder die Vorklimatisierung, der Kabinen-Überhitzungsschutz, Klima eingeschaltet lassen, Hundemodus, Camp-Modus, Wächter-Modus usw. eingeschaltet sind. Das Fahrzeug ist außerdem aktiviert, wenn die 12-V-Batterie geladen oder genutzt wird, beim Hochspannungsladen, wenn das Fahrzeug mit der Mobile App kommuniziert usw. Wenn ein Zubehörgerät angeschlossen bleibt, wird die 12-V-Batterie dadurch nicht entladen.

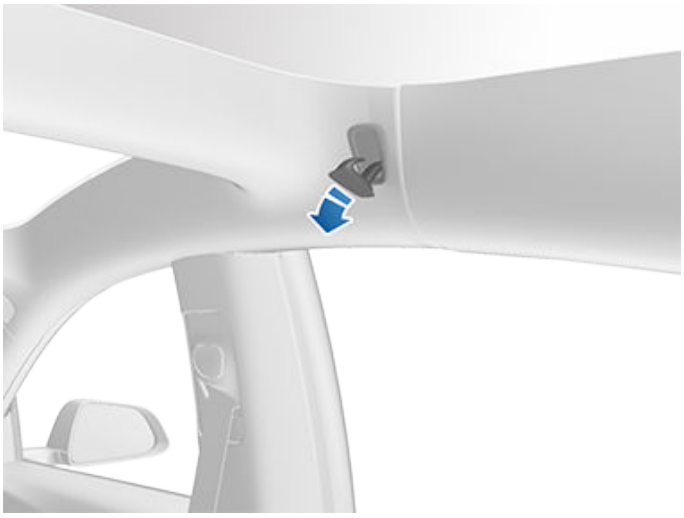
WARNUNG: Die Steckdose und der Stecker des Zubehörteils können heiß werden.

WARNUNG: Um übermäßige Störungen der Fahrzeugelektronik zu vermeiden, empfiehlt Tesla, keinerlei nicht von Tesla stammendes Zubehör, einschließlich Wechselrichtern, in die 12-V-Steckdose einzustecken. Wenn Sie jedoch ein nicht von Tesla stammendes Zubehör verwenden und Störungen oder unerwartetes Verhalten wie Blinkleuchten, Warnmeldungen oder übermäßige Hitze des Zubehörs feststellen, ziehen Sie sofort den Stecker des Zubehörs aus der 12V-Steckdose.

ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, Model 3 über die 12V-Steckdose zu starten. Dadurch kann es zu Beschädigungen kommen.

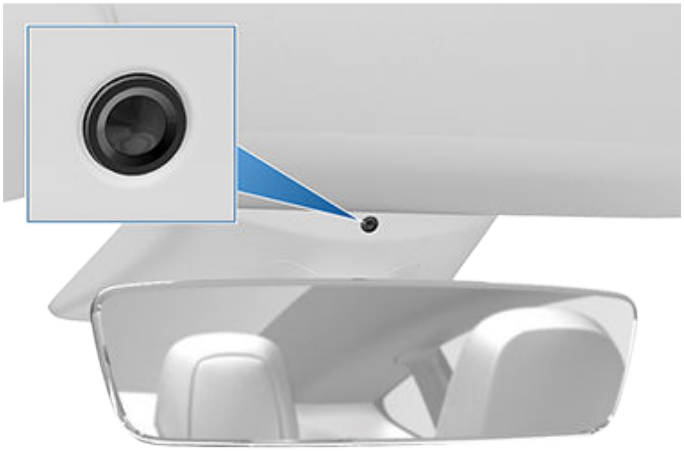
Kleiderbügel

Model 3 weist auf jeder Seite des Fahrzeugs in der zweiten Reihe einen Kleiderbügel auf. Drücken Sie gegen den Kleiderbügel, um ihn zu lösen. Drücken Sie erneut dagegen, um ihn einzufahren.



Kabinenkamera

Ihr Model 3 ist möglicherweise mit einer Kabinenkamera über dem Rückspiegel ausgestattet.



Die Kabinenkamera (sofern vorhanden) ist derzeit nicht aktiv. Wenn sie Teil einer zukünftigen Sicherheitsfunktion sein sollte, benachrichtigt Tesla Sie durch ein Software-Update über ihre Verfügbarkeit.

ANMERKUNG: Halten Sie das Objektiv der Kamera sauber und frei von Hindernissen. Beseitigen Sie alle Schmutz- und Staubablagerungen, indem Sie die Kamera von Zeit zu Zeit mit einem sauberen Tuch abwischen.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche des Kameraobjektivs beschädigt werden.

Korrekte Fahrposition

Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags dienen zur Maximierung Ihrer Sicherheit. Durch korrekte Verwendung können Sie den gebotenen Schutz noch erhöhen.

Bringen Sie den Sitz in eine Position, die möglichst weit vom Front-Airbag entfernt ist, in der Sie aber dennoch den Sicherheitsgurt korrekt anlegen können.

1. Setzen Sie sich aufrecht hin, stellen Sie beide Füße auf den Boden und neigen Sie die Rückenlehne des Sitzes um nicht mehr als 30 Grad.
2. Richten Sie den Sitz so ein, dass Sie die Pedale ohne Probleme erreichen können und dass Ihre Arme beim Halten des Lenkrads leicht gebogen sind. Ihre Brust sollte mindestens 25 cm vom Mittelpunkt der Airbag-Abdeckung entfernt sein.
3. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes in der Mitte zwischen dem Nacken und der Schulter. Führen Sie den Beckenteil des Gurtes so, dass er eng an Ihren Hüften anliegt, nicht an Ihrem Bauch.

Model 3 Sitze weisen integrierte Kopfstützen auf, die weder eingestellt noch entfernt werden können.

Einstellen der Vordersitze

1. Bewegen Sie den Sitz nach vorn/hinten, und passen Sie die Sitzhöhe und den Neigungswinkel nach oben/unten an.
2. Einstellen der Rückenlehne.
3. Einstellen der Lendenstütze (sofern vorhanden).

WARNUNG: Prüfen Sie vor dem Einstellen des Vordersitzes, ob der Bereich um den Sitz herum frei von Hindernissen (Personen oder Objekten) ist.

WARNUNG: Stellen Sie die Sitze nicht beim Fahren ein. Dadurch erhöht sich das Risiko eines Zusammenpralls.

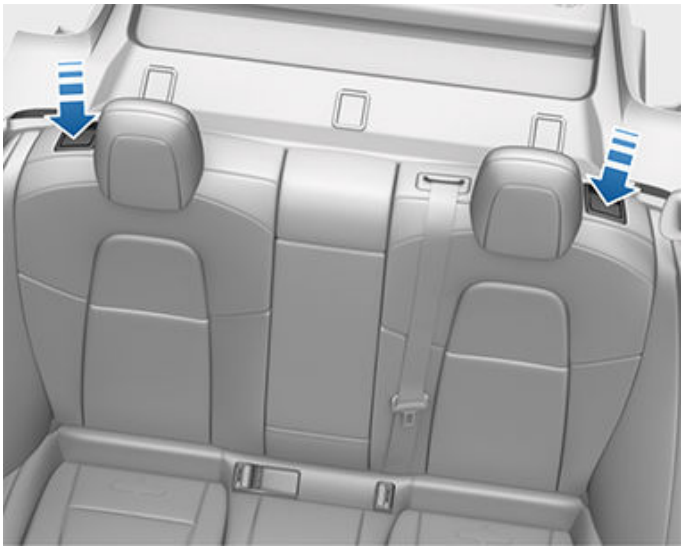
WARNUNG: Das Fahren in einem sich bewegenden Fahrzeug mit heruntergeklappter Rückenlehne kann bei einem Zusammenprall zu schweren Verletzungen führen, da Sie unter dem Beckengurt durchrutschen oder sich im Sicherheitsgurt verheddern können. Achten Sie darauf, dass die Rückenlehne des Sitzes nicht mehr als 30 Grad geneigt ist, wenn sich das Fahrzeug bewegt.

Umklappen der Rücksitze

Model 3 hat eine geteilte Rückbank, die nach vorn geklappt werden kann.

ANMERKUNG: Beim Fahren mit nach vorn geklappten Rücksitzen können verstärkt Geräusche und/oder Vibrationen aus dem Fahrzeugheck (Kofferraum, Federung usw.) wahrnehmbar sein.

Bevor Sie die Sitze nach vorn klappen, entfernen Sie die Gegenstände von den Sitzen und aus dem hinteren Fußraum. Möglicherweise müssen Sie die Vordersitze nach vorne schieben, damit die Rücksitzlehnen komplett heruntergeklappt werden können.



Wenn Sie einen Rücksitz umklappen möchten, ziehen Sie den dazugehörigen Hebel, und klappen Sie den Sitz nach vorn.

Hochklappen der Rücksitze

Bevor Sie einen Rücksitz hochklappen, achten Sie darauf, dass die Sicherheitsgurte nicht hinter der Rückenlehne eingeklemmt werden.

Ziehen Sie den Sitz nach oben, bis er einrastet.

Um zu überprüfen, ob der Sitz in der aufrechten Position eingerastet ist, versuchen Sie, ihn nach vorn zu ziehen.

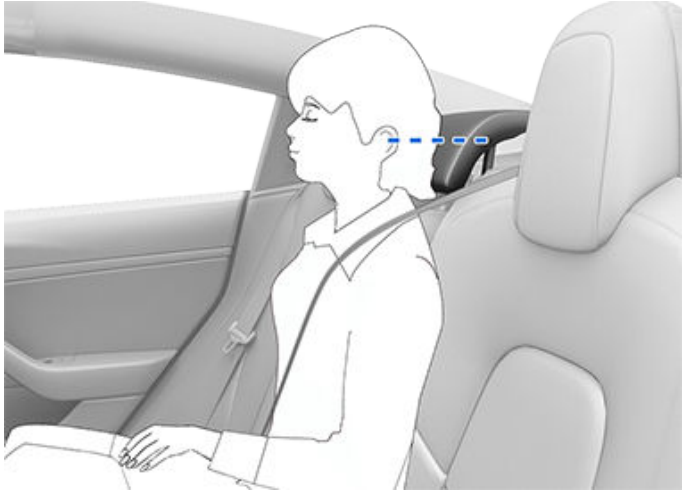
WARNUNG: Vergewissern Sie sich stets, dass die Rückenlehnen aufrecht eingerastet sind, indem Sie sie vor- und zurückdrücken. Wenn Sie dies nicht beachten, erhöht sich das Verletzungsrisiko.

Kopfstützen

Die Vordersitze und die äußeren Sitze der zweiten Reihe weisen integrierte, nicht verstellbare Kopfstützen auf.

Der mittlere Rücksitz hat eine verstellbare Kopfstütze, die nach oben oder unten verschoben oder auch entfernt werden kann. Wenn sich darauf eine Person befindet, die nicht in einem Kindersitz sitzt, sollte die Kopfstütze immer angehoben und arretiert werden (sodass die Mitte an der Mitte der Ohren ausgerichtet ist).

ANMERKUNG: Je nach Marktregion und Herstellungsland ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit einstellbaren oder abnehmbaren Kopfstützen ausgestattet.



WARNUNG: Um die Gefahr schwerer oder gar tödlicher Verletzungen bei einer Kollision zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Kopfstützen korrekt positioniert sind, bevor Sie einsteigen oder mit Model 3 fahren.

WARNUNG: Beim Einbauen von Kindersitzen mit Sicherheitsgurtbefestigung in der mittleren Sitzposition der zweiten Reihe müssen Sie die entsprechende Kopfstütze absenken (als Nächstes beschrieben).

Verschieben der mittleren Kopfstütze hinten nach oben/nach unten

Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sicherzustellen, dass sie fest eingerastet ist.

Drücken und halten Sie den Knopf außen an der rechten Kopfstützenstange und drücken Sie die Kopfstütze nach unten, um sie abzusenken.

Aus- und Einbau einer Kopfstütze

So entfernen Sie die Kopfstütze:

1. Verschieben Sie die Kopfstütze wie vorstehend beschrieben nach oben.
2. Drücken und halten Sie die Taste außen an der rechten Stange der Kopfstütze.
3. Führen Sie einen kurzen flachen Gegenstand (zum Beispiel einen kleinen Schlitzschraubendreher) unten in die Öffnung an der Innenseite der linken Kopfstützenstange ein, und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben.

So bauen Sie die Kopfstütze wieder ein:

1. Führen Sie die Kopfstützenstangen mit nach vorne zeigender Kopfstütze in die entsprechenden Öffnungen der Rückenlehne ein.
2. Drücken Sie die Kopfstütze nach unten, bis sie hörbar einrastet.
3. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sicherzustellen, dass sie fest eingerastet ist.

   WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Kopfstütze korrekt montiert ist, bevor Sie jemanden Platz nehmen lassen. Wenn dies nicht beachtet wird, erhöht sich die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei Unfällen.

Sitzheizungen

Die Vordersitze und die Rücksitze sind mit Heizpolstern ausgestattet, die sich in drei Stufen (von 3 absteigend) einstellen lassen. Weitere Informationen zum Betätigen der Sitzheizungen finden Sie unter Klimaregelung.

WARNUNG: Um Verbrennungen bei längerer Nutzung zu vermeiden, sollten Personen mit peripherer Neuropathie oder Schmerzunempfindlichkeit aufgrund von Diabetes, Alter, neurologischen Verletzungen oder anderen Erkrankungen die Klimaanlage und die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden.

Sitzbezüge

WARNUNG: Verwenden Sie im Model 3 keine Sitzbezüge. Sitzbezüge könnten das Aufblasen der sitzmontierten Seiten-Airbags bei Unfällen behindern. Wenn das Fahrzeug außerdem mit einer Sitzbelegungserkennung zur Bestimmung des Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite ausgestattet ist, können die Sitzbezüge dieses System beeinflussen.

Anlegen von Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte und Kindersitze sind die wirksamsten Mittel zum Schutz der Insassen im Falle eines Zusammenpralls. Aus diesem Grund ist in den meisten Ländern das Anlegen eines Sicherheitsgurts durch das Gesetz vorgeschrieben.

Der Fahrer- und der Beifahrersitz sind jeweils mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt mit Aufrollautomatik ausgestattet. Rollgurte werden automatisch so gespannt, dass sich die Insassen während einer Fahrt unter normalen Bedingungen bequem bewegen können.

Die Rolle des Sicherheitsgurts blockiert automatisch und verhindert so eine Bewegung der Insassen, wenn Model 3 durch starke Beschleunigung, heftiges Bremsen, Kurvenfahrten oder einen Aufprall größeren Kräften ausgesetzt ist.

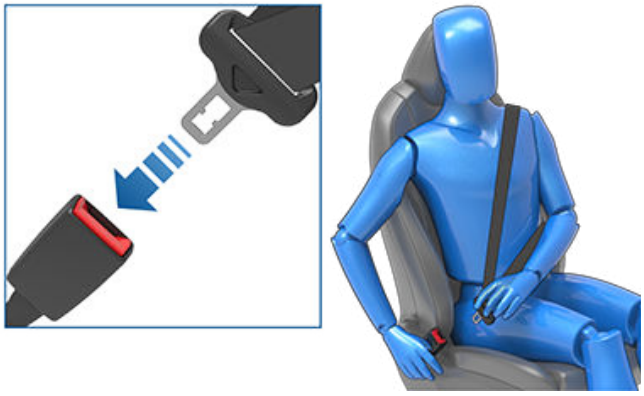
Sicherheitsgurtsystem

Die Sicherheitsgurt-Erinnerung auf dem Touchscreen zeigt Ihnen an, wenn ein Sicherheitsgurt auf einem belegten Fahrer- oder Beifahrersitz nicht angelegt ist. Wenn der Gurt weiterhin nicht angelegt wird, blinkt die Erinnerung, und es ertönt ein unterbrochener Signalton. Wenn alle Insassen angeschnallt sind und die Erinnerung weiter leuchtet, legen Sie die Sicherheitsgurte noch einmal an, um sicherzustellen, dass alle korrekt verriegelt sind. Nehmen Sie auch alle schweren Objekte (z. B. eine Aktentasche) von nicht belegten Sitzen. Wenn die Erinnerungsleuchte an bleibt, wenden Sie sich an Tesla.

WARNUNG: Sicherheitsgurte sind von allen Mitfahrern an allen Sitzpositionen anzulegen.

Anschnallen eines Gurtes

1. Achten Sie auf die korrekte Position des Sitzes (siehe Korrekte Fahrposition).
2. Ziehen Sie den Gurt gleichmäßig heraus. Achten Sie darauf, dass der Gurt flach am Becken, an der Brust und in der Mitte Ihres Schlüsselbeins zwischen Nacken und Schulter anliegt.
3. Führen Sie die Schnalle in das Gurtschloss ein, und drücken Sie sie hinein, bis Sie ein Klicken hören, was darauf hindeutet, dass die Schnalle eingerastet ist.

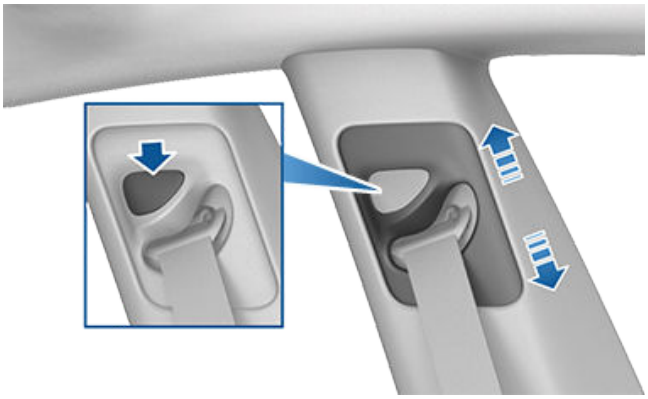


4. Ziehen Sie am Gurt, um zu überprüfen, ob er fest sitzt.
5. Ziehen Sie den diagonalen Teil des Gurtes in Richtung der Rolle, damit der Gurt nicht zu stark durchhängt.

Einstellen der Höhe des Gurtumlenkers

Model 3 ist mit einem verstellbaren oberen Gurtumlenker an jedem Vordersitz versehen, um sicherzustellen, dass der Sicherheitsgurt korrekt ausgerichtet ist. Der Sicherheitsgurt muss bei korrekter Fahrposition flach über die Mitte des Schlüsselbeins verlaufen (siehe Korrekte Fahrposition. Passen Sie die Höhe des Gurtumlenkers an, wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt anliegt:

1. Drücken und halten Sie den Knopf am Gurtumlenker, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.
2. Halten Sie den Knopf gedrückt, während Sie den Gurtumlenker nach oben oder unten bewegen, bis der Sicherheitsgurt korrekt ausgerichtet ist.



3. Lassen Sie den Knopf am Gurtumlenker los, sodass der Mechanismus wieder einrastet.
4. Ziehen Sie ohne den Knopf zu drücken am Gurtband und versuchen Sie so, den Gurtumlenker nach unten zu ziehen, um zu prüfen, ob er richtig eingerastet ist.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt richtig anliegt und der Gurtumlenker eingerastet ist, bevor Sie losfahren. Fahren mit einem falsch anliegenden Sicherheitsgurt oder mit einem losen Gurtumlenker kann die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts bei einem Aufprall reduzieren.

Abschnallen eines Gurtes

Halten Sie den Gurt in der Nähe des Schlosses fest, damit er nicht zu schnell aufgerollt wird, und drücken Sie dann den Knopf auf dem Schloss. Der Gurt wird automatisch aufgerollt. Achten Sie darauf, dass der Gurt beim Aufrollen durch nichts behindert wird. Der Gurt darf nicht locker durchhängen. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollen lässt, wenden Sie sich an Tesla.

Anlegen eines Sicherheitsgurtes in der Schwangerschaft

Legen Sie den Becken- und den Schulterteil des Sicherheitsgurtes nicht über den Bauchbereich. Legen Sie den Beckenteil des Gurtes so tief wie möglich über den Hüften an, nicht über der Taille. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes zwischen den Brüsten hindurch zur Seite des Bauches. Weitere Hinweise kann Ihnen Ihr Arzt geben.

WARNUNG: Stecken Sie nichts zwischen sich und den Sicherheitsgurt, um den Aufprall bei einem Unfall abzupolstern.

Gurtstraffer

Die vorderen Sicherheitsgurte sind mit Gurtstraffern ausgestattet, die zusammen mit den Airbags bei einem Frontalzusammenstoß wertvolle Dienste leisten. Die Gurtstraffer ziehen sowohl die Sicherheitsgurtverankerung als auch das Gewebe automatisch ein und reduzieren so den Durchhang im Beckenteil und im diagonalen Teil des Gurtes, was eine verringerte Vorwärtsbewegung des Insassen zur Folge hat.

Die äußeren Rücksitze sind mit Schulter-Gurtstraffern ausgestattet, um den Gurt aufzurollen und dadurch eine nach vorne gerichtete Bewegung des Mitfahrers zu verhindern.

Wenn die Gurtstraffer und Airbags bei einem Zusammenstoß nicht auslösen, bedeutet dies nicht zwangsläufig eine Fehlfunktion. Es bedeutet in der Regel, dass die Größe oder Art der Kraft, die zum Auslösen erforderlich ist, nicht vorgelegen hat.

WARNUNG: Nachdem die Gurtstraffer aktiviert wurden, müssen sie ersetzt werden. Lassen Sie nach einem Unfall die Airbags, die Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten überprüfen und gegebenenfalls austauschen.

Prüfen der Sicherheitsgurte

Um festzustellen, ob die Sicherheitsgurte richtig funktionieren, führen Sie an jedem der Sicherheitsgurte die drei folgenden einfachen Prüfungen durch.

1. Legen Sie den Sicherheitsgurt an, und ziehen Sie in der Nähe des Schlosses ruckartig am Gewebe. Das Gurtschloss muss sicher verschlossen bleiben.
2. Lösen Sie den Gurt, und rollen Sie das Gewebe vollständig ab. Vergewissern Sie sich, dass das abgerollte Gewebe frei von Fadenziehern ist, und prüfen Sie das Gewebe visuell auf Verschleiß. Lassen Sie das Gewebe wieder aufrollen, und prüfen Sie, ob das Aufrollen gleichmäßig und vollständig erfolgt.
3. Wenn das Gewebe halb abgerollt ist, halten Sie die Schnalle, und ziehen Sie sie ruckartig nach vorn. Der Mechanismus sollte automatisch blockieren und ein weiteres Abrollen verhindern.

Wenn ein Sicherheitsgurt eine dieser Prüfungen nicht besteht, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Informationen zum Reinigen von Sicherheitsgurten finden Sie unter Sicherheitsgurte.

Sicherheitsgurt-Warnungen

WARNUNG: Alle Insassen sollten bei jeder Fahrt, egal wie kurz diese auch sein mag, einen Sicherheitsgurt anlegen. Wenn dies nicht beachtet wird, erhöht sich die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei Unfällen.

WARNUNG: Schnallen Sie kleine Kinder wie im Kapitel zu Kindersitzen beschrieben in einem geeigneten Kindersitz an. Beachten Sie beim Einbau immer die Anweisungen des Kindersitzherstellers.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt werden. Bei einem falsch angelegten Sicherheitsgurt erhöht sich bei Unfällen die Gefahr schwerer oder gar tödlicher Verletzungen.

WARNUNG: Tragen Sie Sicherheitsgurte nicht über harten, zerbrechlichen oder scharfen Gegenständen in der Kleidung, wie z. B. Stifte, Schlüssel, Brillen usw. Der Druck, den der Gurt auf diese Gegenstände ausübt, kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG: Angelegte Sicherheitsgurte dürfen an keiner Stelle verdreht sein.

WARNUNG: Ein Sicherheitsgurt darf nur von einem Insassen angelegt werden. Es ist gefährlich, den Sicherheitsgurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines anderen Insassen sitzt.

WARNUNG: Sicherheitsgurte, die durch einen Unfall belastet wurden, müssen von Tesla überprüft bzw. ersetzt werden, selbst wenn der Schaden an der Baugruppe nicht offensichtlich ist.

WARNUNG: Sicherheitsgurte, die erste Anzeichen von Verschleiß zeigen (z. B. Abschürfungen) oder die in irgendeiner Weise durchtrennt oder beschädigt wurden, müssen von Tesla ersetzt werden.

WARNUNG: Verunreinigen Sie die Komponenten der Sicherheitsgurte nicht mit Chemikalien, Flüssigkeiten, Splitt, Schmutz oder Reinigungsmitteln. Wenn sich ein Sicherheitsgurt nicht aufrollen lässt oder nicht im Gurtschloss einrastet, muss er unverzüglich ersetzt werden. Wenden Sie sich an Tesla.

WARNUNG: Nehmen Sie keine Veränderungen oder Hinzufügungen vor, die verhindern, dass der Sicherheitsgurtmechanismus Durchhang aufnehmen kann oder dass der Sicherheitsgurt so eingestellt werden kann, dass Durchhang entfernt wird. Ein durchhängender Gurt bietet praktisch keinen Schutz für den Insassen.

WARNUNG: Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die den Betrieb des Sicherheitsgurts behindern oder dazu führen können, dass der Sicherheitsgurt nicht mehr funktioniert.

WARNUNG: Verwenden Sie keine Komfortprodukte von anderen Anbietern, die an den Sicherheitsgurten befestigt werden.

WARNUNG: Wenn die Sicherheitsgurte nicht in Gebrauch sind, sollten sie vollständig aufgerollt werden und nicht lose durchhängen. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollen lässt, wenden Sie sich an Tesla.

WARNUNG: Das Sicherheitsgurtsystem weist keinerlei vom Benutzer zu reparierende oder zu wartende Teile auf und kann pyrotechnische Elemente enthalten. Die Komponenten dürfen weder zerlegt noch entfernt oder ersetzt werden.

Der Front-Airbag auf der Beifahrerseite muss abgeschaltet (AUS) sein.

WARNUNG: Wenn Kinder in Ihrer Marktregion auf dem Beifahrersitz mitfahren dürfen, darf ein Kind niemals auf den Beifahrersitz sitzen, während der Front-Airbag der Beifahrerseite eingeschaltet ist. Achten Sie stets darauf, dass dieser Airbag ausgeschaltet ist (siehe Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite).

Beachten Sie das folgende Schild, das sich an den Sonnenblenden befindet:

Wenn ein Baby oder Kind auf dem Beifahrersitz sitzt (selbst mit passendem Kindersitz oder einer Sitzerhöhung), muss der Front-Airbag auf der Beifahrerseite abgeschaltet sein. Im Falle eines Zusammenpralls kann die Auslösung des Airbags zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen, besonders bei rückwärtsgerichteten Kindersitzsystemen.

Um den Front-Airbag auf der Beifahrerseite zu deaktivieren, wählen Sie **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Front-Airbag Beifahrerseite** (siehe Bedienung des Front-Airbags auf der Beifahrerseite).

WARNUNG: Wenn Sie den Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktiviert haben, denken Sie daran, ihn erneut zu aktivieren, wenn ein Erwachsener auf dem Beifahrersitz Platz nimmt.

Der Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite wird in der oberen Ecke des Touchscreens angezeigt. Sie können dieses Statussymbol zudem auswählen, um den Front-Airbag auf der Beifahrerseite zu deaktivieren und zu aktivieren:

Bevor Sie mit einem Kindersitz auf dem Beifahrersitz fahren, sollten Sie den Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite stets sorgfältig prüfen, um sicherzustellen, dass er abgeschaltet (AUS) ist.

Damit ein Erwachsener, der danach auf dem Beifahrersitz Platz nimmt, geschützt wird, denken Sie unbedingt daran, den Front-Airbag auf der Beifahrerseite wieder zu aktivieren.

WARNUNG: Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzt, muss der Fahrer sicherstellen, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite abgeschaltet ist (AUS).

WARNUNG: Wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite eingeschaltet (EIN) ist, obwohl er abgeschaltet (AUS) wurde (oder umgekehrt), wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Eignung und Kompatibilität von Kinderrückhaltesystemen

Alle Sicherheitsgurte von Model 3 wurden für Erwachsene entworfen. Wenn Babys und Kinder mitfahren, müssen Sie:

- Ein Kinderrückhaltesystem nutzen, das für das Alter, das Gewicht oder die Größe des Kindes geeignet ist (siehe Empfohlene Kinderrückhaltesysteme).
- Verwenden Sie ein Kinderrückhaltesystem, das für die jeweilige Sitzposition in Model 3 geeignet ist. Jeder Beifahrersitz in Model 3 unterstützt eine Vielzahl von Optionen. Zu Details, welche Art von Kinderrückhaltesystem auf jedem Beifahrersitz verwendet werden kann, siehe Front-Airbag auf der Beifahrerseite, Äußere Sitze in der zweiten Reihe und Mittlerer Rücksitz.

- Das Kinderrückhaltesystem gemäß den Anweisungen des Herstellers ordnungsgemäß installieren (unter Installation eines gurtbasierten Kinderrückhaltesystems und Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen finden Sie allgemeine Anleitungen).

Empfohlene Kinderrückhaltesysteme

In der Tabelle unten führt Tesla die empfohlenen Kinderrückhaltesysteme basierend auf der Gewichtsklasse des Kindes auf (wie in der Regelung Nr. 44 der ECE „Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Rückhalteeinrichtungen für Kinder in Kraftfahrzeugen“ definiert). Obwohl alle Beifahrersitze von Model 3 für alle Gewichtsklassen geeignet sind, können für die verschiedenen Sitze unterschiedliche Kinderrückhaltesysteme geeignet sein. Beispielsweise können auf dem hinteren mittleren Sitz nur gurtbasierte Kinderrückhaltesysteme (wie gemäß Zwei Installationsmethoden definiert) verwendet werden.

Gewichtsklasse	Gewicht des Kindes	Tesla-Empfehlung
Gewichtsklasse 0	bis 10 kg	Nicht empfohlen
Gewichtsklasse 0+	bis 13 kg	Maxi-Cosi CabrioFix mit Easybase2 oder FamilyFix
Gruppe I	9 – 18 kg	Britax Römer DUO PLUS
Gewichtsklasse II	15 – 25 kg	Britax KIDFIX^2 R
Gewichtsklasse III	22 – 36 kg	Peg Perego Viaggio 2-3 Shuttle

Beförderung von größeren Kindern

Wenn ein Kind zu groß für das Kinderrückhaltesystem, aber noch zu klein für das Anlegen eines Fahrzeugsicherheitsgurts ist, verwenden Sie eine für das Alter und die Größe des Kindes angemessene Sitzerhöhung. Für Kinder, die eine Sitzerhöhung benötigen, empfiehlt Tesla den Viaggio 2-3 Shuttle von Peg Perego. Wenn Sie eine Sitzerhöhung verwenden und installieren, befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen des Herstellers.

Zwei Installationsmethoden

ANMERKUNG: Bei der Installation von Kinderrückhaltesystemen müssen stets die Anweisungen des jeweiligen Herstellers sorgfältig gelesen und befolgt werden.

Neben anderen Varianten gibt es zwei allgemeine Arten von Kinderrückhaltesystemen, die sich danach unterscheiden, wie sie auf dem Sitz gesichert werden:

- Gurtbasiert – Dieses System wird mit einem Fahrzeugsicherheitsgurt gesichert (siehe Installation eines gurtbasierten Kinderrückhaltesystems).
- Befestigung mit ISOFIX/i-Size – Diese Sitze können an den Verankerungen befestigt werden, die in die Sitze des Fahrzeugs eingelassen sind (siehe Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen).

Für einige Kinderrückhaltesysteme sind beide Verfahren zulässig. Sehen Sie in den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems nach, um festzustellen, welche Installationsmethode Sie verwenden sollten, und um detaillierte Installationsmethoden kennenzulernen.

In Model 3 können gurtbasierte Kinderrückhaltesysteme in jeder beliebigen Sitzposition eingebaut werden. ISOFIX-/i-Size-Systeme können auf den beiden äußeren Sitzen hinten installiert werden. Genaue Einzelheiten über die Art von Kinderrückhaltesystem, die bei der jeweiligen Sitzposition verwendet werden kann, finden Sie im Folgenden.

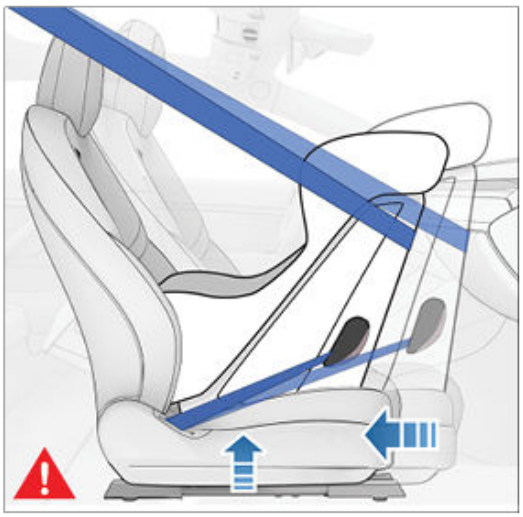
ANMERKUNG: ISOFIX und i-Size sind internationale Standards für integrierte Verankerungen in Personenfahrzeugen zur Befestigung von Kindersitzen.

WARNUNG: ISOFIX-/i-Size Verankerungen dürfen bei Kinderrückhaltesystemen oder Sitzerhöhungen mit integrierten Sicherheitsgurten nicht verwendet werden, wenn das Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz 33 kg überschreitet.

Front-Airbag auf der Beifahrerseite

WARNUNG: Setzen Sie niemals ein Kind auf den vorderen Beifahrersitz, wenn der Front-Airbag der Beifahrerseite eingeschaltet ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Siehe Airbags.

WARNUNG: Um ein gurtbasiertes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz nutzen zu können, müssen Sie den Sitz auf die mittlere Position anheben (ca. 3 cm).



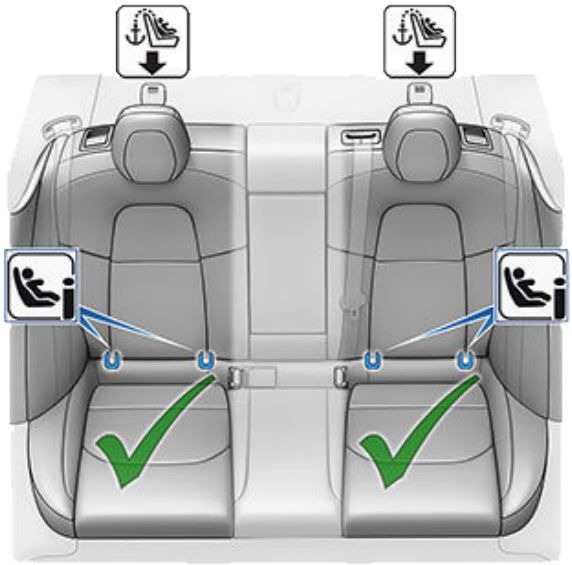
Wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktiviert und der untere Teil des Sitzes halb angehoben ist, können Babys und Kinder auf dem vorderen Beifahrersitz mitfahren. Dabei eignen sich die folgenden Arten von gurtbasierten Kinderrückhaltesystemen:

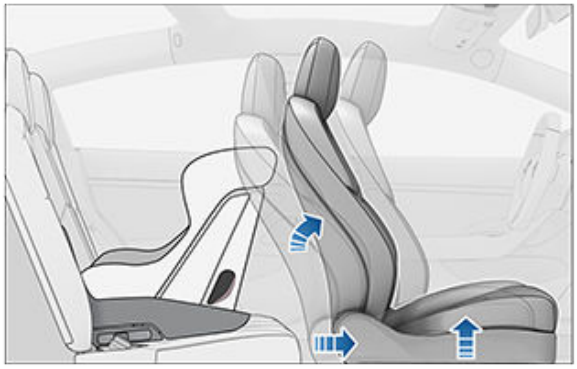
- Vorwärtsgerichtet, universal.
- Rückwärtsgerichtet, universal.

ANMERKUNG: Der vordere Beifahrersitz ist nicht mit unteren Verankerungen ausgestattet, die die Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen unterstützen.

Gewichtsklasse	Gewicht des Kindes	Front-Airbag, Beifahrerseite AKTIVIERT	Front-Airbag, Beifahrerseite DEAKTIVIERT
Gewichtsklasse 0	bis 10 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gewichtsklasse 0+	bis 13 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gruppe I	9 – 18 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gewichtsklasse II	15 – 25 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gewichtsklasse III	22 – 36 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen

Äußere Sitze in der zweiten Reihe





Kleinkinder und Kinder können mit einem gurtbasierten oder ISOFIX-(IU)/i-Size-(i-U)-Kinderrückhaltesystem auf einem der äußeren Sitze in der zweiten Reihe sitzen.

ANMERKUNG: Auf den hinteren Sitzen können die oberen Haltegurte verwendet werden (siehe Befestigen der oberen Haltegurte).

Größere Kinder können außerdem auf einem hinteren äußeren Sitz mit einer Sitzerhöhung Platz nehmen, wenn diese wie in der vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferten Anleitung beschrieben an den unteren Verankerungen oder mit dem Gurt befestigt ist.

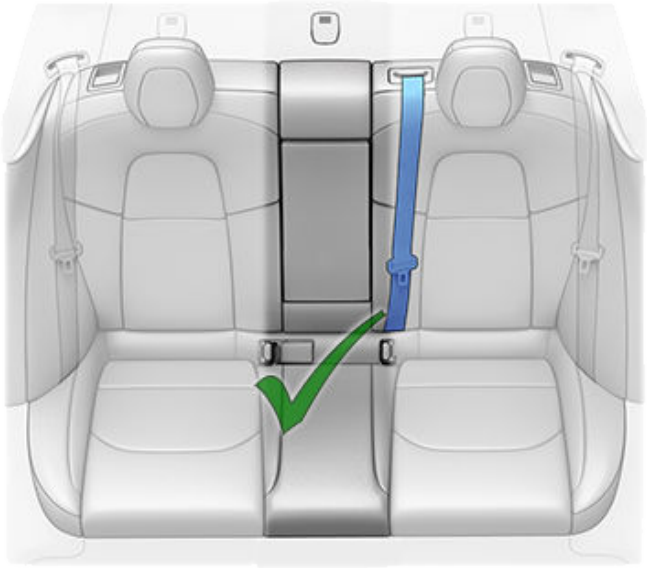
Die hinteren äußeren Sitze unterstützen die folgenden ISOFIX-Größenklassen:

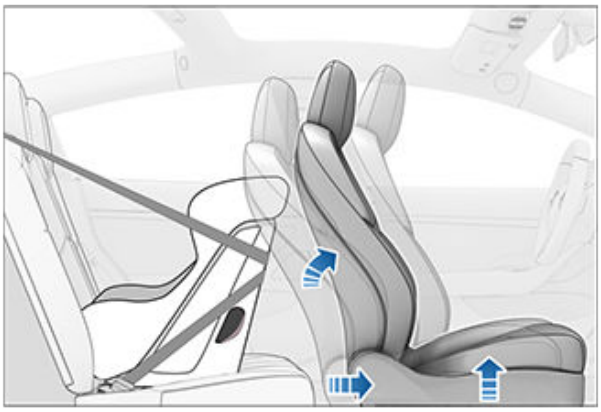
- Größenklasse A, B und B1 vorwärtsgerichtet.
- Größenklasse C, D und E rückwärtsgerichtet.

ANMERKUNG: Damit große rückwärtsgerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (Größenklasse C) passen, müssen Sie den jeweiligen Vordersitz ggf. nach vorne auf die mittlere Position verschieben (bis 13 cm weiter vorne als die hinterste Position), den Sitz anheben (2 cm höher als die unterste Position) und den Winkel der Rückenlehne nach Bedarf anpassen.

WARNUNG: Verwenden Sie nicht die Funktion **Easy Entry** (wie in Fahrerprofile beschrieben), um den Fahrersitz automatisch ganz nach hinten zu schieben, wenn hinter dem Fahrersitz ein Kindersitz montiert ist. Bei reduziertem Abstand kann die Bewegung des Sitzes die Beine des Kindes einklemmen, zu Verletzungen führen oder den Sitz verschieben.

Mittlerer Rücksitz





Kleinkinder können in einem rückwärtsgerichteten gurtbasierten Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Rücksitz Platz nehmen. Kinder können in einem rückwärts- oder vorwärtsgerichteten gurtbasierten Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Rücksitz Platz nehmen.

ANMERKUNG: Der mittlere Rücksitz ist nicht mit unteren Verankerungen ausgestattet, die die Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen unterstützen.

Größere Kinder können außerdem auf einem hinteren mittleren Sitz mit einer Sitzerhöhung Platz nehmen, wenn diese wie in der vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferten Anleitung beschrieben befestigt ist.

Installation eines gurtbasierten Kinderrückhaltesystems

Befolgen Sie die detaillierten Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems. Befolgen Sie die allgemeinen Anweisungen für gurtbasierte Kinderrückhaltesysteme:

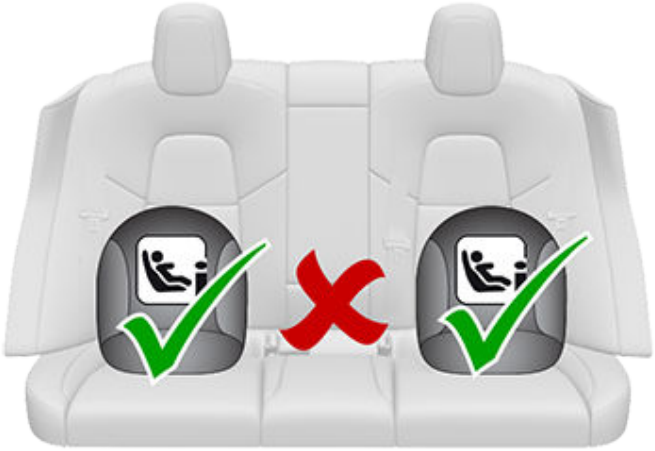
- Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem für das Gewicht, die Größe und das Alter des Kindes geeignet ist.
- Ziehen Sie das Kind nicht zu dick an.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände zwischen dem Kind und dem Kindersitz befinden.
- Passen Sie die Gurte des Rückhaltesystems für jedes Kind und jede Fahrt erneut an.

1. Platzieren Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem passenden Sitz, und rollen Sie den Sicherheitsgurt vollständig ab. Führen Sie den Sicherheitsgurt um den Kindersitz, und sichern Sie das Gurtschloss entsprechend den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems.

2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt aufrollen, und sorgen Sie dafür, dass er eng am Kindersitz anliegt. Drücken Sie dabei gleichzeitig das Kinderrückhaltesystem fest in den Fahrzeugsitz.
3. Befestigen Sie den/die oberen Haltegurt(e) wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems vorgesehen (siehe Befestigen der oberen Haltegurte).

Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen

Die äußeren Sitze in der zweiten Reihe von Model 3 sind mit ISOFIX-/i-Size-Verankerungen ausgestattet. Diese Verankerungen befinden sich zwischen den Sitzpolstern und der Rückenlehne. Die genaue Position jeder Verankerung wird durch eine Markierung (siehe Abbildung oben) auf der Rückenlehne identifiziert, die sich direkt über der entsprechenden Verankerung befindet.



Beim Einbau eines ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystems sollten Sie die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems sorgfältig lesen und befolgen. Diese Anweisungen beschreiben, wie das Kinderrückhaltesystem auf die Verankerungen geschoben wird, bis es einrastet. Möglicherweise müssen Sie das Kinderrückhaltesystem fest gegen den Sitz drücken, damit es genau passt.

Bevor Sie ein Kind im Sitz platzieren, müssen Sie sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem sicher installiert ist. Halten Sie das Kinderrückhaltesystem mit einer Hand auf jeder Seite von vorne fest und versuchen Sie:

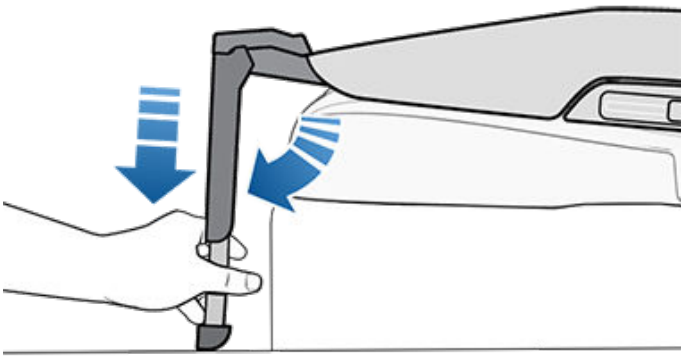
- das Kinderrückhaltesystem von einer Seite zur anderen zu drehen.
- das Kinderrückhaltesystem vom Sitz weg zu ziehen.

Wenn sich das Kinderrückhaltesystem vom Sitz wegdrehen oder -ziehen lässt, sind nicht beide Verriegelungen an den Verankerungen des Sitzes vollständig eingerastet. Sie müssen den Sitz erneut installieren. Es ist sehr wichtig, dass beide Verriegelungen des Kinderrückhaltesystems vollständig eingerastet sind.

WARNUNG: ISOFIX-/i-Size Verankerungen dürfen bei Kinderrückhaltesystemen oder Sitzerhöhungen mit integrierten Sicherheitsgurten nicht verwendet werden, wenn das Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz 33 kg überschreitet.

Stützfuß

Alle Beifahrersitze von Model 3 unterstützen die Verwendung eines Kinderrückhaltesystems mit Stützfuß. Wenn das Kinderrückhaltesystem mit einem Stützfuß ausgestattet ist, fahren Sie den Stützfuß gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems aus.

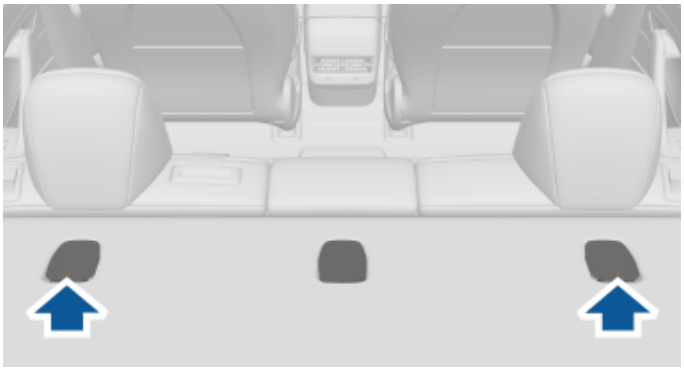


Befestigen der oberen Haltegurte

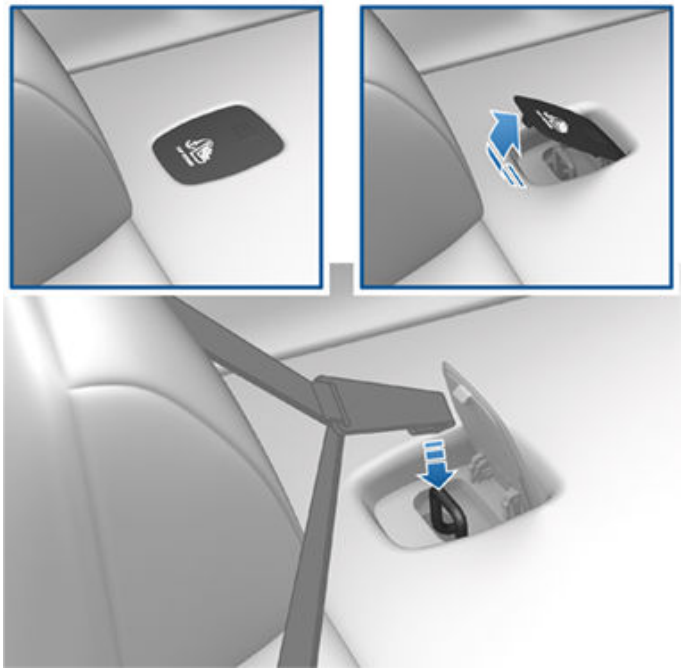
Die hinteren Sitze von Model 3 unterstützen den Einsatz der oberen Haltegurte. Wenn gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems ein oberer Haltegurt befestigt werden soll, befestigen Sie dessen Verschluss am Verankerungspunkt hinter dem jeweiligen Sitz.

ANMERKUNG: Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems, wenn Sie die oberen Haltegurte straffen.

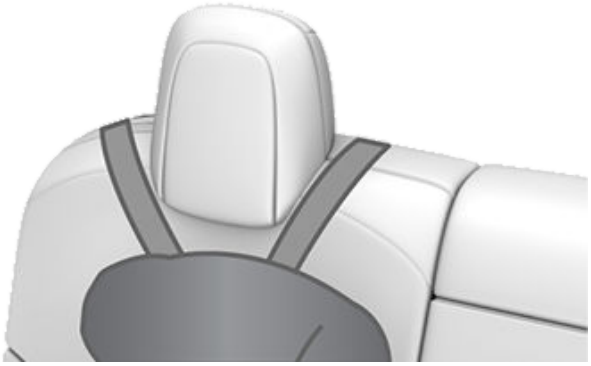
Die Verankerungen für die Haltegurte befinden sich auf der Ablage hinter den hinteren Sitzen.



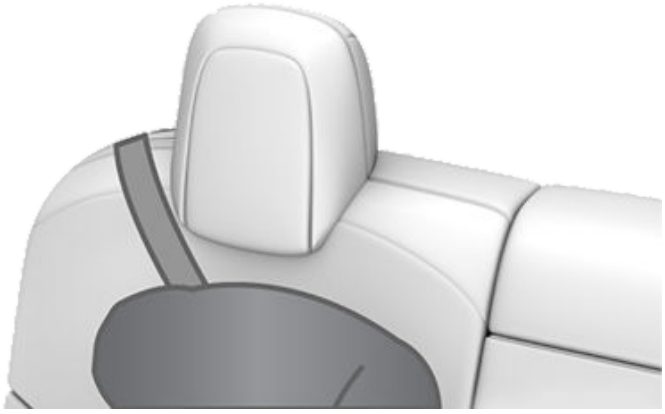
Für den Zugriff auf einen Verriegelungspunkt drücken Sie die Abdeckung an der Rückseite herunter.



Führen Sie bei zweisträngigen Haltegurten je einen Gurt um je eine Seite der Kopfstütze.



Führen Sie bei einsträngigen Haltegurten den Gurt an einem äußeren Sitz über die äußere Seite der Kopfstütze (d. h. über die gleiche Seite der Kopfstütze, auf der sich der Aufrollmechanismus des Sicherheitsgurtes befindet).



Technische Informationen

ECE 16-07 – Anhang 17, Zusatz 3, Tabelle 1

	Nummer der Sitzposition (siehe unten)				
	1 und 3 Beifahrer-Airbag AUS	1 und 3 Beifahrer-Airbag AN	4	5	6
Zulässige Gewichtsklassen	0, 0+, I, II, III	n.z.	0, 0+, I, II, III	0, 0+, I, II, III	0, 0+, I, II, III
Geeignet für universelle Gurtbefestigung?	Ja (Hinweis 1)	Nein	Ja	Ja	Ja
Geeignet für i-Size?	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Geeignet für lateral (L1/L2)?	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Größte geeignete rückwärtsgerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (R1/R2X/R2/R3).	Nein	Nein	R3 (Hinweis 2)	Nein	R3 (Hinweis 2)
Größte geeignete vorwärtsgerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (F1/F2X/F2/F3).	Nein	Nein	F3	Nein	F3
Größte geeignete Sitzerhöhungen (B2/B3).	B2	Nein	B3	B3	B3
Geeignet für Stützfuß	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja

Hinweis 1: Um ein gurtbasiertes Kinderrückhaltesystem (CRS) auf dem Vordersitz zu befestigen, muss der Sitz auf die mittlere Position (~3 cm) angehoben und nach hinten gestellt werden, um Platz zwischen dem CRS und dem Armaturenbrett zu schaffen.
Hinweis 2: Damit große ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (Größenklasse C) passen, müssen Sie den jeweiligen Vordersitz ggf. nach vorne auf die mittlere Position verschieben (bis 13 cm weiter vorne als die hinterste Position), den Sitz anheben (3 cm höher als die unterste Position) und den Sitz um 15 Grad nach hinten neigen (bzw. 10 Grad von der vordersten Position).
Hinweis 3: Sicherheitsgurtschlösser für Erwachsene befinden sich an keinem der Sitze seitlich zwischen den ISOFIX-Verankerungen.

Zusammenfassung: Sitzpositions-Nummern

Sitzposition	Position im Fahrzeug
1	Vorne links (nur bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung)
2	Vorne mittig – nicht zutreffend für Modell 3
3	Vorne rechts (nur bei Fahrzeugen mit Linkslenkung)
4	Zweite Reihe links
5	Zweite Reihe Mitte
6	Zweite Reihe rechts

Warnungen bezüglich Kinderrückhaltesystemen

WARNUNG: Lassen Sie niemals ein Kind in einem Kinderrückhaltesystem oder einer Sitzerhöhung auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

WARNUNG: Verwenden Sie niemals ein rückwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz, vor dem ein Front-Airbag auf der Beifahrerseite aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Beachten Sie das Warnschild, das sich an der Sonnenblende befindet.

WARNUNG: Einige Kinderrückhaltesysteme müssen mit einem einzelnen Beckengurt oder dem Beckengurt eines Dreipunkt-Sicherheitsgurts am Sitz gesichert werden. Kinder sind bei einem Unfall besonders gefährdet, wenn ihre Kinderrückhaltesysteme nicht korrekt im Fahrzeug befestigt sind.

WARNUNG: Verwenden Sie einen vorwärtsgerichteten Kindersitz nur, wenn das Kind über 9 kg wiegt und sich selbst hinsetzen kann. Bis zum Alter von zwei Jahren sind die Wirbelsäule und der Nacken des Kindes noch nicht ausreichend entwickelt, um Verletzungen bei einem Frontalaufprall zu verhindern.

WARNUNG: Nehmen Sie Säuglinge und Kleinkinder während der Fahrt nicht auf den Schoß. Mitfahrende Kinder müssen während der gesamten Fahrt in einem geeigneten Kindersitz angeschnallt bleiben.

WARNUNG: Befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Dokument und die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems, um sicherzustellen, dass mitfahrende Kinder sicher angeschnallt sind.

WARNUNG: Kinder sollten so lange wie möglich in einem rückwärtsgerichteten Sitz unter Verwendung des in den Sitz integrierten 5-Punkt-Gurtes befördert werden, bis sie die maximale Größe oder die Gewichtsgrenze für das rückwärtsgerichtete Kinderrückhaltesystem erreicht haben.

WARNUNG: Achten Sie bei der Beförderung größerer Kinder darauf, dass der Kopf des Kindes gestützt wird und dass der Sicherheitsgurt für das Kind richtig eingestellt und straff ist. Der Schulterteil des Gurtes darf nicht am Gesicht oder am Hals anliegen, und der Beckenteil des Gurtes darf nicht über den Bauch geführt werden.

WARNUNG: Befestigen Sie niemals zwei Kinderrückhaltesysteme am selben Verriegelungspunkt. Bei einem Zusammenprall ist ein Riegel möglicherweise nicht stark genug, um beide Sitze zu sichern.

WARNUNG: Die Funktionstüchtigkeit des Verankerungssystems für Kindersitze ist nur bei ordnungsgemäßer Befestigung der Kindersitze sichergestellt. Unter keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte oder -riemen für Erwachsene oder zur Befestigung sonstiger Ausrüstung am Fahrzeug verwendet werden.

WARNUNG: Prüfen Sie die Haltegurte und -riemen auf Beschädigung und Verschleiß.

WARNUNG: Lassen Sie ein Kind niemals unbeaufsichtigt, selbst wenn es in einem Kinderrückhaltesystem angeschnallt sein sollte.

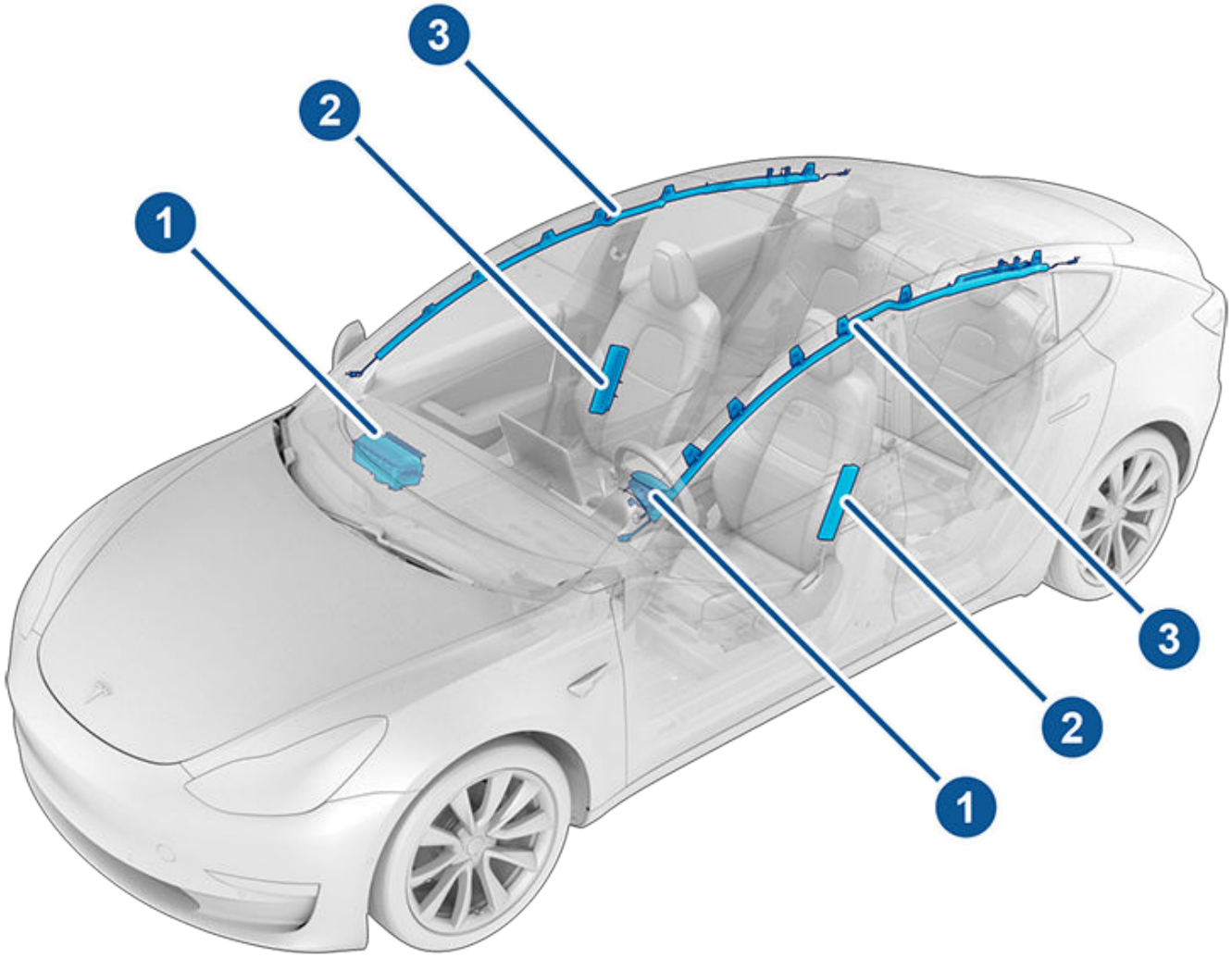
WARNUNG: Verwenden Sie keine Kinderrückhaltesysteme, die bereits in einen Unfall verwickelt waren. Entfernen Sie in einem solchen Fall den Sitz und ersetzen Sie ihn entsprechend den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems.

Position der Airbags

Die Airbags befinden sich ungefähr in den unten dargestellten Bereichen. Die Airbag-Warninformationen sind auf die Sonnenblenden aufgedruckt.

Model 3 ist mit einem Airbag und einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt an beiden Vordersitzen ausgestattet. Der Airbag ist an diesen Sitzpositionen ein Zusatz-Rückhaltesystem. Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen unabhängig davon, ob ein Airbag an ihrer Sitzposition vorhanden ist, jederzeit den Sicherheitsgurt anlegen, um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung im Falle eines Unfalls zu minimieren.

ANMERKUNG: Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind die Positionen der Fahrer- und Beifahrer-Airbags seitenverkehrt.



1. Front-Airbags
2. Sitzmontierte Seiten-Airbags
3. Kopf-Airbags

So funktionieren die Airbags

Die Airbags werden ausgelöst, wenn die Sensoren einen Aufprall erkennen, der die Auslösegrenzwerte überschreitet. Diese Grenzwerte wurden so ausgelegt, dass der Schweregrad eines Aufpralls rechtzeitig erkannt wird, damit die Airbags die Fahrzeuginsassen schützen. Die Airbags werden sofort mit einer entsprechenden Kraft aufgeblasen. Dieser Vorgang wird von einem lauten Geräusch begleitet. Der ausgelöste Airbag und die Sicherheitsgurte schränken die Bewegung der Insassen so ein, dass das Verletzungsrisiko verringert wird.

Front-Airbags sind normalerweise so konstruiert, dass sie bei einem Zusammenprall von hinten, bei Überschlägen oder einem seitlichen Zusammenprall, bei starkem Bremsen oder beim Fahren über Bodenwellen oder Schlaglöcher nicht auslösen. Auch lösen Front-Airbags nicht bei allen frontalen Zusammenstößen aus, z. B. nicht bei kleinen frontalen Zusammenstößen, Unterfahrunfällen oder kleinen Zusammenstößen mit schmalen Gegenständen wie Pfosten oder Stangen. Es kann zu erheblichen oberflächlichen Beschädigungen des Fahrzeugs kommen, ohne dass die Airbags auslösen; andererseits kann ein geringer struktureller Schaden dazu führen, dass die Airbags auslösen. Das äußere Erscheinungsbild des Fahrzeugs lässt daher keine Rückschlüsse darauf zu, ob eine Auslösung der Front-Airbags hätte erfolgen sollen.

WARNUNG: Bevor Sie Ihr Fahrzeug für eine Person mit Behinderungen derart umgestalten, dass das Airbag-System davon betroffen ist, wenden Sie sich an Tesla.

Airbag-Typen

Model 3 ist mit folgenden Airbag-Typen ausgestattet:

- Front-Airbags: Die Front-Airbags sind so konstruiert, dass Verletzungen von größeren Kindern und Erwachsenen, die auf den Vordersitzen mitfahren, auf ein Minimum reduziert werden. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen in Bezug auf die Platzierung eines Kindes auf dem Beifahrersitz (sofern in Ihrer Marktregion zulässig). Siehe Kindersitze.
- Sitzmontierte Seiten-Airbags: Seitlich montierte Airbags an den Vordersitzen schützen den Brustbereich des Torsos und das Becken. Die sitzmontierten Seiten-Airbags werden sowohl auf der vom Aufprall betroffenen als auch auf der nicht betroffenen Fahrzeugseite bei einem schweren Seitenaufprall oder einem schweren versetzten Frontalaufprall ausgelöst.
- Kopf-Airbags: Die Kopf-Airbags helfen, den Kopf zu schützen. Kopf-Airbags auf der betroffenen und der nicht betroffenen Fahrzeugseite lösen typischerweise nur aus, wenn es zu einem schweren seitlichen Aufprall kommt oder das Fahrzeug sich überschlägt.

Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite

Der Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite wird in der oberen Ecke des Touchscreens angezeigt:

Bevor Sie ein Kind auf dem Beifahrersitz mitfahren lassen (sofern dies in Ihrer Marktregion gesetzlich zulässig ist), sollten Sie den Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite stets sorgfältig prüfen, um sicherzustellen, dass er abgeschaltet (AUS) ist. Wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite ausgeschaltet ist, wird er bei einer Kollision nicht ausgelöst. Diese Anzeige wird ebenfalls angezeigt, wenn der Sitz nicht belegt ist.

Bevor Sie ein Kind auf dem Beifahrersitz mitfahren lassen (sofern dies in Ihrer Marktregion gesetzlich zulässig ist), sollten Sie den Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite stets sorgfältig prüfen, um sicherzustellen, dass er abgeschaltet (AUS) ist. Wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite ausgeschaltet ist, wird er bei einer Kollision nicht ausgelöst. Diese Anzeige wird ebenfalls angezeigt, wenn der Sitz nicht belegt ist.

Stellen Sie zum Schutz von Erwachsenen auf dem Beifahrersitz sicher, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite eingeschaltet ist. Wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite eingeschaltet ist, wird er bei einer Kollision ausgelöst.

WARNUNG: Wenn das Mitfahren von Kindern auf dem Beifahrersitz in Ihrer Marktregion erlaubt ist, liegt es in der Verantwortung des Fahrers, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite ausgeschaltet ist. Kinder dürfen keinesfalls auf dem Beifahrersitz mit eingeschaltetem Airbag mitgeführt werden, auch nicht mit Kindersitz oder Sitzerhöhung. Für das Kind besteht in diesem Fall die Gefahr, SCHWERE oder sogar TÖDLICHE Verletzungen davonzutragen.

Bedienung des Front-Airbags auf der Beifahrerseite

Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzt (auch wenn es sich einem Kindersicherheitssitz oder einer Sitzerhöhung befindet), **müssen Sie den Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktivieren**, damit der Airbag im Falle eines Zusammenpralls das Kind nicht verletzt. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Front-Airbag Beifahrerseite**, und überprüfen Sie vor dem Fahren, ob als Status des Beifahrer-Airbags oben auf dem Touchscreen angegeben wird, dass der Airbag ausgeschaltet ist (siehe Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite).

ANMERKUNG: Model 3 hat einen kapazitiven Touchscreen und reagiert möglicherweise nicht auf Ihre Berührung, wenn Sie herkömmliche Handschuhe tragen. Wenn der Touchscreen nicht reagiert, ziehen Sie die Handschuhe aus oder tragen Sie Handschuhe mit leitfähigen Fingerspitzen, die sich für kapazitive Touchscreens eignen.

WARNUNG: Wenn es in Ihrer Marktregion erlaubt ist, dass Kinder auf dem Beifahrersitz mitfahren, lassen Sie nie ein Kind in einem Kindersitz oder einer Sitzerhöhung auf dem Beifahrersitz mitfahren, solange der Airbag aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

WARNUNG: Wenn der Beifahrer-Airbag nicht zu funktionieren scheint (beispielsweise in der Form, dass der Airbag eingeschaltet ist, obwohl Sie ihn ausgeschaltet haben, oder umgekehrt), darf sich niemand auf den Beifahrersitz setzen. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Auswirkungen der Airbag-Auslösung

WARNUNG: Wenn ein Airbag auslöst, wird ein feines Pulver freigesetzt. Dieses Pulver kann die Haut reizen und sollte bei Kontakt mit Augen und Schnitt- oder Schürfwunden gründlich ausgespült werden.

Nach dem Auslösen erschlaffen die Airbags wieder etwas und sorgen so für einen Polstereffekt für die Insassen. Außerdem wird so sichergestellt, dass die Sicht des Fahrers nach vorn nicht behindert wird.

Wenn die Airbags ausgelöst wurden oder ein Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war, muss das Fahrzeug einem Service unterzogen werden, bevor es eingeschaltet werden kann. Darüber hinaus müssen die Airbags, Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten geprüft und gegebenenfalls ersetzt werden. Kontaktieren Sie umgehend den Tesla Service.

Bei einem Zusammenprall geschieht zusätzlich zum Auslösen der Airbags Folgendes:

- e Call setzt automatisch einen Notruf ab, sofern das Mobilfunksignal ausreicht und der Service in Ihrer Region zur Verfügung steht (siehe Notruf).
- Die Türen werden entriegelt.
- Die Warnblinker werden eingeschaltet.
- Die Innenraumbeleuchtung wird eingeschaltet.
- Das Hochspannungsnetz wird deaktiviert.

ANMERKUNG: Bei manchen Unfällen kann die Hochspannungsversorgung Ihres Fahrzeugs deaktiviert werden, selbst wenn die Airbags nicht aufgeblasen wurden, und Sie können das Fahrzeug nicht einschalten und somit auch nicht fahren. Kontaktieren Sie umgehend den Tesla Service.

Airbag-Warnanzeige

Die Airbag-Anzeige auf dem Touchscreen bleibt an, wenn das Airbag-System nicht funktioniert. Die Anzeigeleuchte leuchtet normalerweise nur einmal kurz auf, wenn das Model 3 gestartet wird, und erlischt dann nach wenigen Sekunden wieder. Wenn sie weiter leuchtet, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla, und fahren Sie nicht weiter.

Airbag-Warnungen

WARNUNG: Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen unabhängig davon, ob ein Airbag an ihrer Sitzposition vorhanden ist, jederzeit den Sicherheitsgurt anlegen, um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung im Falle eines Aufpralls zu minimieren.

WARNUNG: Die Insassen auf den vorderen Sitzen dürfen ihre Arme nicht über das Airbag-Modul legen, da der auslösende Airbag Knochenbrüche oder andere Verletzungen verursachen kann.

WARNUNG: Verwenden Sie im Model 3 keine Sitzbezüge. Sitzbezüge könnten das Aufblasen der sitzmontierten Seiten-Airbags bei Unfällen behindern. Außerdem kann die Genauigkeit der Sitzbelegungserkennung (sofern vorhanden) beeinträchtigt werden.

WARNUNG: Airbags lösen mit einer erheblichen Geschwindigkeit und Kraft aus, wodurch es zu Verletzungen kommen kann. Um diese Verletzungen zu begrenzen, stellen Sie sicher, dass alle Mitfahrer ordnungsgemäß sitzen und angeschnallt sind, wobei die Sitze möglichst weit nach hinten auszufahren sind.

WARNUNG: Kinder sollten nur dann auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn dies in Ihrer Marktregion gesetzlich erlaubt ist. Befolgen Sie alle Vorschriften in Ihrer Region zur richtigen Platzierung eines Kindes bezogen auf sein Gewicht, seine Größe und sein Alter. Der sicherste Platz für Kleinkinder und jüngere Kinder befindet sich auf den Rücksitzen. Die Platzierung eines Kleinkindes oder eines Kindes in einem rückwärtsgerichteten Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit eingeschaltetem Airbag kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG: Platzieren Sie auf einem Sitz mit eingeschaltetem Airbag keinen rückwärtsgerichteten Kindersitz. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung kann das Auslösen der Airbags zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

WARNUNG: Damit die Seiten-Airbags korrekt ausgelöst werden können, sorgen Sie dafür, dass eine Lücke zwischen dem Oberkörper der Insassen und der Seite von Model 3 besteht.

WARNUNG: Die Insassen sollten ihren Kopf nicht gegen Türen lehnen. Dadurch kann es zu Verletzungen kommen, wenn der Kopf-Airbag plötzlich auslösen sollte.

WARNUNG: Keiner der Insassen darf die Funktion des Airbags durch das Aufstützen von Füßen, Knien oder anderen Körperteilen auf einem Airbag oder in dessen Nähe behindern.

WARNUNG: Befestigen und legen Sie keine Gegenstände auf oder in die Nähe der vorderen Airbags, an der Seite der Vordersitze, am Dachhimmel an der Seite des Fahrzeugs oder einer beliebigen anderen Airbag-Abdeckung, wenn dadurch das Auslösen eines Airbags behindert wird. Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen, wenn bei einem Zusammenstoß mit entsprechendem Schweregrad die Airbags ausgelöst werden.

WARNUNG: Nach Auslösung des Airbags sind einige der Airbag-Komponenten heiß. Berühren Sie diese erst wieder, nachdem sie sich abgekühlt haben.

Erstellen eines Fahrerprofils

Wenn Sie das erste Mal den Fahrersitz, das Lenkrad oder den Spiegel auf der Fahrerseite einstellen, werden Sie durch eine Meldung auf dem Touchscreen aufgefordert, ein Fahrerprofil zu erstellen, um die Einstellungen zu speichern. In Ihrem Profil werden verschiedene Einstellungen gespeichert, die Sie bei der Anpassung von Model 3 vorgenommen haben.

Zum Hinzufügen eines neuen Fahrerprofils drücken Sie auf das Fahrerprofil-Symbol oben auf dem Touchscreen. Berühren Sie **Fahrer hinzufügen**, geben Sie den Namen des Fahrers ein, und berühren Sie **Profil erstellen**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Sitzposition im Fahrerprofil zu speichern. Sie können auch das Kontrollkästchen **Easy Entry verwenden** aktivieren, wenn Sie die Easy Entry-Einstellungen (siehe unten) speichern (oder vorhandene verwenden) möchten. An diese Einstellungen werden der Fahrersitz und das Lenkrad automatisch angepasst, um den Ein- und Ausstieg in bzw. aus Model 3 zu erleichtern.

Wenn Sie nach dem Speichern oder Auswählen eines Fahrerprofils die Position des Lenkrads, des Fahrersitzes oder des Spiegels auf der Fahrerseite ändern, werden Sie auf dem Touchscreen gefragt, ob die neue Position gespeichert oder die vorher gespeicherte Position wiederhergestellt werden soll. (Andere Einstellungen werden automatisch gespeichert.) Wenn Sie die Einstellung ohne Speichern oder Wiederherstellen verändern möchten, können Sie die Eingabeaufforderung ignorieren.

Zum Einstellen von Model 3 auf Basis eines Fahrerprofils berühren Sie das Fahrerprofil-Symbol, und wählen Sie das gewünschte Profil aus. Die gespeicherten Einstellungen werden automatisch angewendet.

ANMERKUNG: Das integrierte Fahrerprofil „Valet-Modus“ begrenzt die Geschwindigkeit und schränkt den Zugriff auf einige Funktionen von Model 3 ein (siehe Valet-Modus).

ANMERKUNG: Um automatische Einstellungen anzuhalten, die auf Basis eines Fahrerprofils ausgeführt werden, berühren Sie **Stopp** im Dropdown-Menü „Fahrerprofil“. Automatische Einstellungen werden außerdem angehalten, wenn Sie einen Sitz, einen Spiegel oder das Lenkrad von Hand einstellen.

Easy Entry

Sie können eine Easy Entry-Einstellung festlegen, die die Position des Lenkrads und des Fahrersitzes anpasst, um den Ein- und Ausstieg in bzw. aus Model 3 zu erleichtern. Jeder Fahrer kann die Easy Entry-Einstellungen verwenden, indem er sie mit einem Fahrerprofil verknüpft. Wenn die Easy Entry-Einstellungen mit einem Fahrerprofil verknüpft sind, werden die Position des Lenkrads und des Fahrersitzes automatisch angepasst, wenn die Parkstellung eingelegt und der Sicherheitsgurt des Fahrers gelöst ist, um ein einfaches Aussteigen zu ermöglichen. Bei der Rückkehr zum Fahrzeug und nach dem Betätigen des Bremspedals werden die Einstellungen automatisch entsprechend den Einstellungen des letzten Fahrerprofils angepasst (oder entsprechend dem Schlüssel, wenn dieser mit einem Fahrerprofil verbunden ist).

Damit Sie **Easy Entry** mit einem Fahrerprofil verwenden können, muss das Kontrollkästchen **Easy Entry verwenden** aktiviert sein.

WARNUNG: Verwenden Sie niemals die Funktion Easy Entry, um den Fahrersitz ganz nach hinten zu schieben, wenn hinter dem Fahrersitz ein Kindersitz montiert ist. Bei reduziertem Abstand kann die Bewegung des Sitzes die Beine des Kindes einklemmen, zu Verletzungen führen oder den Sitz verschieben.

Wiederherstellen eines Fahrerprofils

Zum Anpassen des Model 3 auf Basis eines Fahrerprofils berühren Sie das Fahrerprofil-Symbol oben auf dem Touchscreen. Wählen Sie dann den Fahrer, um die Einstellungen, die im gewählten Fahrerprofil gespeichert wurden, auf Model 3anzuwenden.

Gespeicherte Einstellungen

Ein Teil der Einstellungen, die Sie im Fenster „Fahrzeug“ zur Anpassung Ihres Model 3 auswählen, wird in Ihrem Fahrerprofil gespeichert. Die Einstellungen, die mit Fahrerprofilen verknüpft werden, können abhängig von der aktuellen Softwareversion auf Ihrem Model 3 variieren.

Verknüpfen eines Fahrerprofils mit einem Schlüssel

Sie können ein Fahrerprofil mit einem Schlüssel (oder mehreren Schlüsseln) verknüpfen, damit Model 3 automatisch das richtige Fahrerprofil wählt, wenn Sie sich mit dem verknüpften Schlüssel dem Fahrzeug nähern und die Fahrertür öffnen. Um ein Fahrerprofil mit

einem Schlüssel zu verknüpfen, stellen Sie zunächst sicher, dass Sie das gewünschte Fahrerprofil verwenden. Wechseln Sie zu **Fahrzeug** > **Verriegelungen**, und berühren Sie das Symbol **+**. Sie können ein authentifiziertes Telefon, eine Schlüsselkarte oder einen Schlüssel hinzufügen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Berühren Sie nach dem Koppeln das Fahrersymbol, um den Schlüssel mit dem gewünschten Fahrerprofil zu verknüpfen. Der Name des Fahrerprofils wird unter dem Schlüssel angezeigt, um auf die Verknüpfung hinzuweisen.

ANMERKUNG: Model 3 unterstützt bis zu 19 verknüpfte Schlüssel einschließlich authentifizierter Telefone, Schlüsselkarten und bis zu vier Schlüsseln. Model 3 unterstützt jedoch nur bis zu 10 Fahrerprofile. Sie können mehrere Schlüssel zu einem Fahrerprofil, aber nicht mehrere Fahrerprofile mit einem einzigen Schlüssel verknüpfen.

Valet-Modus

Befindet sich das Model 3 im Valet-Modus, gelten folgende Einschränkungen:

- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 113 km/h.
- Maximale Beschleunigung und Leistung sind begrenzt.
- Vorderer Kofferraum und Handschuhfach sind verriegelt.
- Heimadresse und Arbeitsstätte stehen im Navigationssystem nicht zur Verfügung.
- Sprachbefehle sind deaktiviert.
- Die Komfortfunktionen des Autopiloten sind deaktiviert.
- Die Einstellung „Mobilen Zugriff zulassen“ ist deaktiviert.
- HomeLink (sofern in Ihrer Region erhältlich) steht nicht zur Verfügung.
- Fahrerprofile stehen nicht zur Verfügung.
- Die Liste der Schlüssel, die für den Zugang zu Model 3 verwendet werden können, wird nicht auf dem Touchscreen angezeigt (siehe Schlüssel verwalten).
- WLAN und Bluetooth sind deaktiviert. Wenn sich Model 3 im Valet-Modus befindet, können neue Bluetooth-Geräte nicht gekoppelt bzw. vorhandene gekoppelte Geräte nicht angezeigt oder gelöscht werden. Wenn sich jedoch ein per Bluetooth gekoppeltes Gerät oder ein bekanntes WLAN-Netzwerk in Empfangsreichweite befindet (ca. 9 Meter), verbindet sich Model 3 damit.

Starten des Valet-Modus

Wenn sich Model 3 in Parkstellung befindet, tippen Sie auf das Fahrerprofil-Symbol oben auf dem Touchscreen, und berühren Sie anschließend **Valet-Modus**.

Wenn Sie den Valet-Modus das erste Mal aktivieren, werden Sie auf dem Touchscreen aufgefordert, eine 4-stellige PIN festzulegen, die Sie später zum Abbrechen des Valet-Modus benötigen.

Ist der Valet-Modus aktiv, wird auf dem Touchscreen oberhalb der Fahrgeschwindigkeit das Wort **Valet** angezeigt und das Valet-Modus-Fahrerprofil wird auf dem Touchscreen angezeigt.

Sie können den Valet-Modus auch mithilfe der mobilen App aktivieren und deaktivieren (sofern sich Model 3 in der Parkstellung befindet). Bei Verwendung der mobilen App ist die Eingabe einer PIN nicht erforderlich, da Sie sich bereits mithilfe der Zugangsdaten für Ihr Tesla-Konto in die App eingeloggt haben.

ANMERKUNG: Wenn die Einstellung **Zum Fahren PIN eingeben** aktiviert ist (siehe Zum Fahren PIN eingeben), müssen Sie die Fahr-PIN eingeben, bevor Sie eine Valet-PIN definieren oder eingeben können. Einmal im Valet-Modus, kann Model 3 gefahren werden, ohne dass der Valet die Fahr-PIN eingeben muss.

ANMERKUNG: Die Einstellung **Zum Fahren PIN eingeben** ist nicht verfügbar, wenn der Valet-Modus aktiv ist.

Wenn Sie Ihre Valet-PIN vergessen haben, können Sie sie in Model 3 zurücksetzen, indem Sie die Zugangsdaten Ihres Tesla-Kontos eingeben. Dadurch wird auch der Valet-Modus abgebrochen. Ihre PIN kann auch mithilfe der mobilen App zurückgesetzt werden.

WARNUNG: Verwenden Sie den Valet-Modus nicht, wenn Sie einen Anhänger ziehen. Aufgrund der Drehmomentdrosselung im Valet-Modus kann es für Model 3 schwer werden, einen Anhänger bergauf zu ziehen.

Abbrechen des Valet-Modus

Wenn sich Model 3 in Parkstellung befindet, berühren Sie das Fahrerprofil-Symbol **Valet-Modus** oben auf dem Touchscreen, und geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein.

Wenn Sie den Valet-Modus abbrechen, werden alle mit dem zuletzt verwendeten Fahrerprofil verknüpften Einstellungen sowie die Einstellungen zur Klimaregelung wiederhergestellt, und es sind alle Funktionen wieder verfügbar.

ANMERKUNG: Um den Valet-Modus von der mobilen App aus abzubrechen, ist keine PIN-Eingabe erforderlich.

Einstellen der Position des Lenkrads

Um das Lenkrad einzustellen, berühren Sie **Fahrzeug** > **Direktwahl** > **Einstellungen** > **Lenkrad**.

Verwenden Sie die linke Scrolltaste am Lenkrad, um das Lenkrad in die gewünschte Position zu bewegen:

- Um die Höhe bzw. den Neigungswinkel des Lenkrads einzustellen, rollen Sie die linke Scrolltaste nach oben oder unten.
- Um das Lenkrad näher zum Fahrersitz oder weiter nach vorne zu bewegen, drücken Sie die linke Scrolltaste nach links bzw. rechts.

WARNUNG: Nehmen Sie keine Einstellungen am Lenkrad während der Fahrt vor.

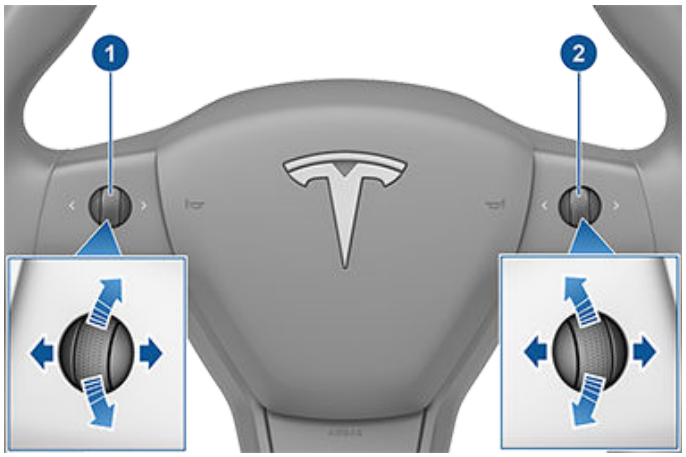
Einstellung der Lenkkraft

Sie können das Ansprechen und die Empfindlichkeit des Lenksystems an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen:

1. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Fahren** > **Lenkmodus**.
2. Wählen Sie die Lenkungsart aus:
   - **Komfort**: ermöglicht das Drehen des Lenkrads mit geringerem Kraftaufwand. Im Stadtverkehr lässt sich Model 3 so leichter fahren und einparken.
   - **Standard** – Einstellung, die im Ermessen von Tesla das beste Handling und Ansprechverhalten für die meisten Bedingungen bietet.
   - **Sport**: setzt den Kraftaufwand herauf, der zum Drehen des Lenkrads nötig ist. Bei höheren Geschwindigkeiten ist die Lenkung von Model 3 dadurch direkter.

Scrolltasten

Auf beiden Seiten des Lenkrads befindet sich eine Scrolltaste. Bewegen Sie mit Ihrem Daumen diese Taste nach rechts oder links. Sie können die Taste auch drücken oder sie nach oben oder unten rollen.



1. Funktionen der linken Scrolltaste:
   - Lautstärkeregelung. Drücken Sie die Scrolltaste, um die Lautstärke stummzuschalten bzw. die Stummschaltung aufzuheben, rollen Sie die Scrolltaste nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen, bzw. nach unten, um die Lautstärke zu verringern.

     ANMERKUNG: Mit der Scrolltaste wird die Lautstärke von Medienwiedergabe, Navigationsanweisungen oder Telefongesprächen (je nachdem, was gerade ausgewählt ist) eingestellt. Während Sie die Lautstärke einstellen, werden am Touchscreen die Lautstärke und die eingestellte Quelle (Medien, Navigation oder Telefongespräch) angezeigt.

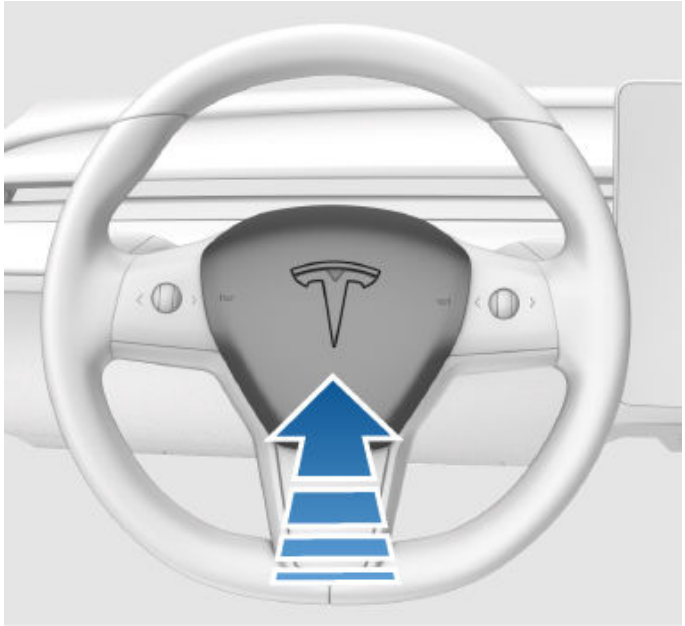
   - Bewegen Sie die Scrolltaste nach rechts, um zum nächsten Titel, Sender oder Favoriten zu wechseln (je nachdem, was gerade abgespielt wird). Bewegen Sie die Scrolltaste nach links, um zur vorherigen Auswahl zurückzukehren.
   - Stellen Sie die Außenspiegel ein (siehe Einstellen der Außenspiegel).
   - Stellen Sie die Position des Lenkrads ein (siehe Einstellen der Position des Lenkrads).
   - Stellen Sie den Winkel der Scheinwerfer ein (siehe Einstellung der Scheinwerfer).
2. Funktionen der rechten Scrolltaste:
   - Einen Sprachbefehl sprechen. Drücken Sie die Taste, um einen Sprachbefehl einzuleiten (siehe Verwenden von Sprachbefehlen).
   - Wenn Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler verwenden, stellen Sie die Geschwindigkeit und die Entfernung ein, die Sie zu einem vorausfahrenden Fahrzeug einhalten möchten (siehe Abstandsgeschwindigkeitsregler).

ANMERKUNG: Die Pfeile der Scrolltasten werden bei schwachem Umgebungslicht beleuchtet. Um diese Hintergrundbeleuchtung ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Leuchten** > **Lenkradbeleuchtung**.

Um einen Neustart des Touchscreens durchzuführen, drücken und halten Sie beide Scrolltasten, bis der Touchscreen schwarz geworden ist. Siehe Touchscreen neu starten.

Hupe

Wenn Sie hupen möchten, drücken und halten Sie das mittlere Polster am Lenkrad gedrückt.



Einstellen der Außenspiegel

Stellen Sie die Außenspiegel ein, indem Sie **FahrzeugSchnellsteuerung** berühren und das **Spiegel**-Symbol auswählen. Drücken Sie die linke Scrolltaste am Lenkrad, um auszuwählen, ob Sie den **linken** oder den **rechten** Spiegel verstellen möchten. Verwenden Sie dann die linke Scrolltaste wie folgt, um den ausgewählten Spiegel in die gewünschte Stellung zu bringen:

- Drehen Sie die linke Scrolltaste nach oben bzw. unten, um den Spiegel in die entsprechende Richtung zu verstellen.
- Bewegen Sie die linke Scrolltaste nach links bzw. rechts, um den Spiegel nach innen bzw. außen zu verstellen.

ANMERKUNG: Beide Außenspiegel sind mit Heizungen ausgestattet, die zusammen mit der Heckscheibenheizung ein- und ausgeschaltet werden.

Die Spiegel können zum Parken an engen Stellen durch Berühren von **Fahrzeug** > **Schnellsteuerung** > **Spiegel einklappen** eingeklappt werden. Die Spiegel bleiben eingeklappt, bis Ihre Fahrgeschwindigkeit 50 km/h erreicht oder bis Sie erneut **Spiegel einklappen** berühren, um die Spiegel auszuklappen.

ANMERKUNG: Siehe Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter zu Informationen, wie die Funktion der Spiegel bei kaltem Wetter aufrechterhalten werden kann.

ANMERKUNG: Wenn Sie schneller als 50 km/h fahren, kann ein Spiegel nicht eingeklappt werden.

Automatisches Klappen der Spiegel je nach Standort

Model 3 kann automatisch die Außenspiegel je nach Standort ein- und ausklappen, wodurch Sie sie nicht mehr manuell betätigen müssen, wenn Sie sich an einem häufig von Ihnen besuchten Ort befinden (z. B. schmale Garagen, enge Parkplätze usw.).

Zur Einrichtung muss Model 3 an dem Ort, den Sie im Fahrzeug speichern möchten, langsam gefahren (weniger als 5 km/h) oder angehalten werden. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Schnellsteuerung** > **Spiegel** > **Spiegel an diesem Ort immer einklappen**. Wenn Sie sich das nächste Mal dem gespeicherten Ort nähern, klappen sich die Spiegel in einem Umkreis von ca. 7,5 Metern um den angegebenen Ort ein bzw. aus.

Die automatisch klappbaren Spiegel können jetzt in HomeLink integriert werden (siehe HomeLink Universal-Sendeempfänger). Um diese Funktion zu aktivieren, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **HomeLink**, danach auf **Spiegel in der Nähe automatisch einklappen**berühren Sie das **HomeLink**-Symbol am oberen Rand des Touchscreens, und aktivieren Sie **Spiegel in der Nähe automatisch einklappen**.

ACHTUNG: Wenn Sie an einem gespeicherten Ort schneller als 5 km/h fahren, werden die Spiegel möglicherweise nicht automatisch ein- bzw. ausgeklappt.

Spiegel automatisch absenken

Beide Außenspiegel können automatisch nach unten gekippt werden, wenn bei Model 3 der Rückwärtsgang eingelegt wird. Wenn Sie in eine andere Fahrstufe schalten, kehren die Spiegel wieder in ihre normale obere Position zurück.

Um diese Funktion ein- bzw. auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Direktwahl** > **Spiegel** > **Spiegel automatisch absenken**. Um die Stellung der Spiegel im abgesenkten Zustand zu verstellen, stellen Sie die Spiegel ein, während sich Model 3 im Rückwärtsmodus befindet. Um die Einstellung in Ihrem Fahrerprofil zu speichern, berühren Sie „Speichern“, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Auto-Einklappen der Spiegel

Beide Außenspiegel können automatisch eingeklappt werden, wenn Sie Model 3 verlassen und verriegeln. Wenn Sie Model 3 entriegeln, fahren die Außenspiegel automatisch wieder aus.

Um diese Funktion ein- bzw. auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Schnellsteuerung** > **Spiegel** > **Spiegel automatisch einklappen**.

ANMERKUNG: Wenn Eisbildung zu erwarten ist, während das Fahrzeug geparkt ist, schalten Sie **Auto-Einklappen der Spiegel** aus. Bei Eisbildung können die Spiegel möglicherweise nicht mehr ein- oder ausgeklappt werden.

Spiegel automatisch abblenden

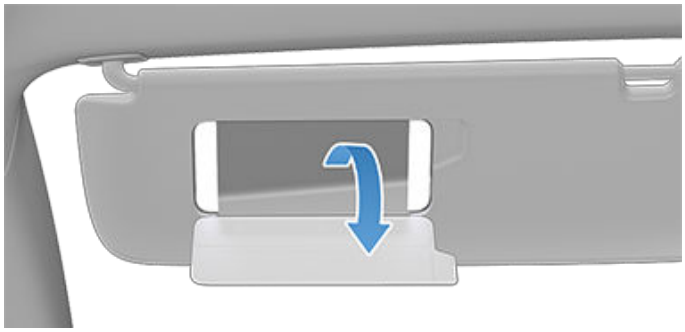
Unter bestimmten Umgebungsbedingungen werden die Außen- und Innenspiegel automatisch abgeblendet (z. B. bei schlechter Beleuchtung oder um bei Nacht das Blenden zu reduzieren). Um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Schnellsteuerung** > **Spiegel** > **Spiegel automatisch abblenden**.

Rückspiegel

Der Rückspiegel wird von Hand eingestellt. Im Fahr- oder Neutralmodus wird der Rückspiegel bei schwacher Beleuchtung auf Basis der Tageszeit automatisch abgedunkelt (z. B. bei Nacht).

Kosmetikspiegel

Um den Kosmetikspiegel zu öffnen und zu beleuchten, klappen Sie die Sonnenblende nach unten, und senken Sie die Spiegelabdeckung mithilfe der Lasche ab. Wenn die Spiegelabdeckung geschlossen wird, erlischt die Beleuchtung.



Anlassen

Wenn Sie eine Tür öffnen, um in Model 3 einzusteigen, wird der Touchscreen eingeschaltet, und Sie können alle Bedienelemente verwenden. Fahren von Model 3:

1. **TRETEN SIE DAS BREMSPEDAL** – Model 3 das Fahrzeug wird in Betrieb genommen und ist fahrbereit.
2. **WÄHLEN SIE EINE FAHRSTELLUNG** – bewegen Sie den Gangwahlhebel nach unten für den Fahrmodus und nach oben für den Rückwärtsmodus (siehe Gänge).

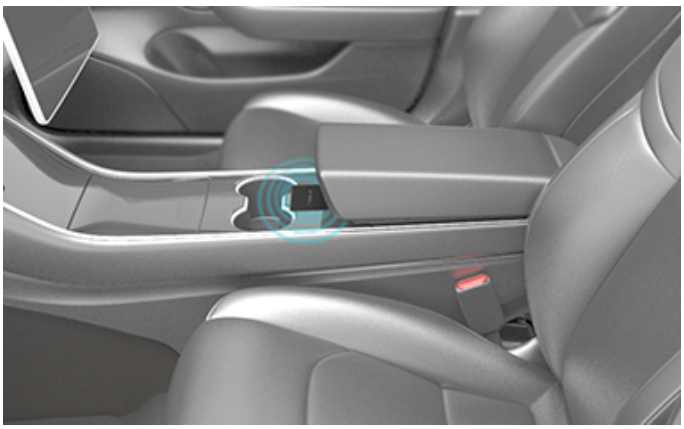
ANMERKUNG: Wenn die Funktion **Zum Fahren PIN eingeben** aktiviert ist (siehe Zum Fahren PIN eingeben), müssen Sie eine gültige PIN auf dem Touchscreen eingeben, bevor Sie Model 3 fahren können.

Auf dem Touchscreen werden alle Informationen angezeigt, die Sie als Fahrer von Model 3 benötigen.

Fahrbetrieb gesperrt – Authentifizierung erforderlich

Wenn Model 3 beim Betätigen des Bremspedals keinen Schlüssel erkennt (es wird kein Schlüssel oder Handyschlüssel erkannt, oder seit der Verwendung der Schlüsselkarte sind mehr als zwei Minuten verstrichen), zeigt der Touchscreen die Meldung an, dass der Fahrbetrieb eine Authentifizierung erfordert.

Wenn diese Meldung angezeigt wird, legen Sie die Schlüsselkarte hinter den Getränkehaltern ab. Dort kann sie vom RFID-Transmitter gelesen werden. Jetzt beginnt die zweiminütige Authentifizierungszeit erneut, und Sie können Model 3 durch Betätigen des Bremspedals starten.



Eine Reihe von Faktoren wirkt sich darauf aus, ob Model 3 einen Handyschlüssel oder einen authentifizierten Schlüssel erkennen kann. (Beispielsweise könnte der Akku des Telefons schwach bzw. entladen sein, sodass keine Kommunikation über Bluetooth möglich ist.)

Führen Sie Ihren Handyschlüssel, Ihren Schlüssel oder eine Schlüsselkarte immer mit sich. Nach dem Fahren wird Ihr Handyschlüssel, Ihr Schlüssel oder Ihre Schlüsselkarte benötigt, um Model 3 nach dem Ausschalten neu zu starten. Wenn Sie Model 3 verlassen, müssen Sie Ihren Handyschlüssel, Ihren Schlüssel bzw. Ihre Schlüsselkarte mit sich führen, um Model 3 entweder manuell oder automatisch zu verriegeln.

Ausschalten

Wenn Sie Ihre Fahrt beendet haben, schalten Sie in die Parkstellung, indem Sie den Knopf am Ende des Fahrhebels drücken. Wenn Sie Model 3 mit Ihrem Handyschlüssel und Ihrem Schlüssel verlassen, schaltet es sich automatisch aus. Gleichzeitig wird der Touchscreen ausgeschaltet.

Model 3 schaltet sich auch automatisch aus, wenn es sich 15 Minuten lang in Parkstellung befindet, selbst wenn Sie dabei im Fahrersitz sitzen.

Obwohl normalerweise nicht erforderlich, können Sie Model 3 ausschalten, während Sie auf dem Fahrersitz sitzen, sofern sich das Fahrzeug nicht bewegt. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Ausschalten**. Model 3 schaltet sich automatisch wieder ein, wenn Sie auf das Bremspedal treten oder den Touchscreen berühren.

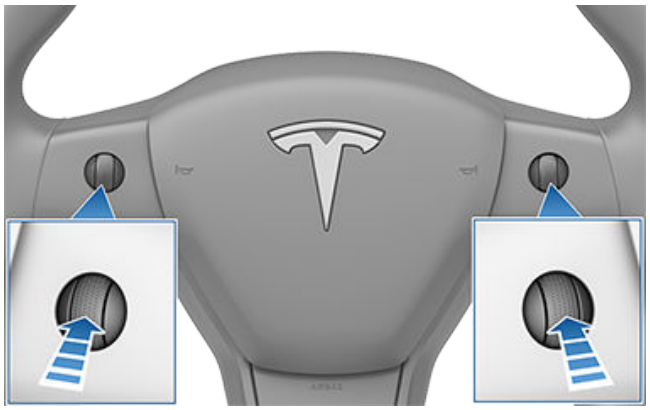
ANMERKUNG: Model 3 schaltet automatisch in die Parkstellung, sobald erkannt wird, dass Sie das Fahrzeug verlassen (beispielsweise, wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers gelöst wird und das Fahrzeug beinahe zum Stillstand gekommen ist). Wenn Sie in den Neutralmodus schalten, schaltet Model 3 in die Parkstellung, sobald Sie zum Aussteigen die Tür öffnen. Um Model 3 im Leerlauf zu halten, müssen Sie den Transportmodus aktivieren (siehe).

Touchscreen neu starten

Wenn Ihr Touchscreen nicht mehr reagiert oder sich unüblich verhält, können Sie ihn neu starten, um das Problem zu lösen.

WARNUNG: Starten Sie den Touchscreen neu, während das Fahrzeug gestoppt ist und sich in Parkstellung befindet. Die Fahrzeugstatusanzeige, Sicherheitswarnungen, die Rückfahrkamera usw. sind während des Neustarts nicht zu sehen.

1. Schalten Sie in die Parkstellung.
2. Drücken Sie beide Scrolltasten am Lenkrad, bis der Touchscreen schwarz wird.



3. Nach ein paar Sekunden erscheint das Tesla-Logo. Warten Sie ungefähr 30 Sekunden, bis der Touchscreen neu startet. Wenn der Touchscreen nach ein paar Minuten immer noch nicht reagiert oder sich ungewöhnlich verhält, versuchen Sie, das Fahrzeug aus- und einzuschalten. Siehe Aus- und Einschalten des Fahrzeugs.

ANMERKUNG: Durch den Neustart des Touchscreens mithilfe der Scrolltasten wird Model 3 nicht aus- und wieder eingeschaltet.

Aus- und Einschalten des Fahrzeugs

Wenn Ihr Fahrzeug ein ungewöhnliches Verhalten zeigt oder ein unerklärlicher Alarm vorliegt, versuchen Sie, das Fahrzeug aus- und wieder einzuschalten, um das Problem zu beseitigen.

1. Schalten Sie in die Parkstellung.
2. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Ausschalten**.
3. Warten Sie mindestens zwei Minuten, ohne das Fahrzeug zu bedienen. Öffnen Sie keine Türen, berühren Sie nicht das Bremspedal, berühren Sie nicht den Touchscreen usw.
4. Drücken Sie nach zwei Minuten das Bremspedal, oder öffnen Sie die Tür, um das Fahrzeug zu starten.

Gänge schalten

Wenn sich Model 3 in Parkstellung befindet, müssen Sie auf das Bremspedal treten, um in einen anderen Gang schalten zu können.

Bewegen Sie den Fahrhebel nach oben oder unten, um in einen anderen Gang zu schalten.

Wenn Sie versuchen, in einen Gang zu schalten, der bei der aktuellen Fahrgeschwindigkeit nicht zulässig ist, ertönt ein akustisches Signal, und der Gangwechsel wird nicht durchgeführt.

Rückwärts

Drücken Sie den Fahrhebel ganz nach oben, und lassen Sie ihn los. Sie können nur in den Rückwärtsmodus schalten, wenn Model 3 steht oder sich mit weniger als 8 km/h bewegt.

Leerlauf (Neutral)

Drücken Sie den Fahrhebel nach oben oder unten in die erste Position, und halten Sie ihn länger als 1 Sekunde gedrückt, um in den Leerlauf zu schalten. Im Leerlauf kann Model 3 frei rollen, wenn Sie nicht das Bremspedal drücken.

ANMERKUNG: Um den Neutralmodus zu verlassen, müssen Sie das Bremspedal betätigen, während Sie langsamer als ca. 8 km/h fahren.

Model 3 schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn Sie den Fahrersitz verlassen. Wenn das Fahrzeug nach dem Verlassen im Neutralmodus bleiben soll, können Sie auf dem Touchscreen den Transportmodus aktivieren (siehe Anweisungen für Transporteure).

Fahren

Drücken Sie den Fahrhebel ganz nach unten, und lassen Sie ihn los. Sie können in die Fahrstellung schalten, wenn Model 3 steht oder sich mit weniger als 8 km/h rückwärts bewegt.

ANMERKUNG: Drücken Sie im Fahrmodus den Fahrhebel ganz nach unten, um den Geschwindigkeitsregler zu aktivieren (siehe Abstandsgeschwindigkeitsregler), und drücken Sie den Fahrhebel zweimal kurz nacheinander nach unten, um den Lenkassistenten zu aktivieren (siehe Lenkassistent).

Parken

Drücken Sie das Ende des Fahrhebels, während Model 3 steht.

Model 3 schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn Sie ein Ladekabel anschließen oder wenn zwei oder mehr der folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind, während Sie langsamer als ca. 2 km(h) fahren:

- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist gelöst.
- Der Sitzbelegungssensor des Fahrersitzes erkennt keine darauf sitzende Person.
- Die Fahrertür ist geöffnet.

Beim Abholen von Mitfahrern können Sie jederzeit alle Türen entriegeln, indem Sie auf Parken schalten und dann erneut die Park-Taste drücken.

ANMERKUNG: Sie müssen das Bremspedal betätigen, um die Parkstellung *zu verlassen*.

ANMERKUNG: Die o. g. Bedingungen spiegeln keine vollständige Liste der Gründe wider, aus denen Model 3 möglicherweise automatisch in die Parkstellung schaltet, und in bestimmten Situationen kann Ihr Fahrzeug möglicherweise in die Parkstellung schalten, wenn nur eine der o. g. Bedingungen zutrifft.

WARNUNG: Wenn die Bremsen in einer Notsituation nicht ordnungsgemäß funktionieren, drücken und halten Sie die Parktaste auf dem Fahrhebel, um das Fahrzeug zum Stillstand zu bringen. Verwenden Sie diese Methode zum Anhalten nur, wenn dies unbedingt notwendig ist.

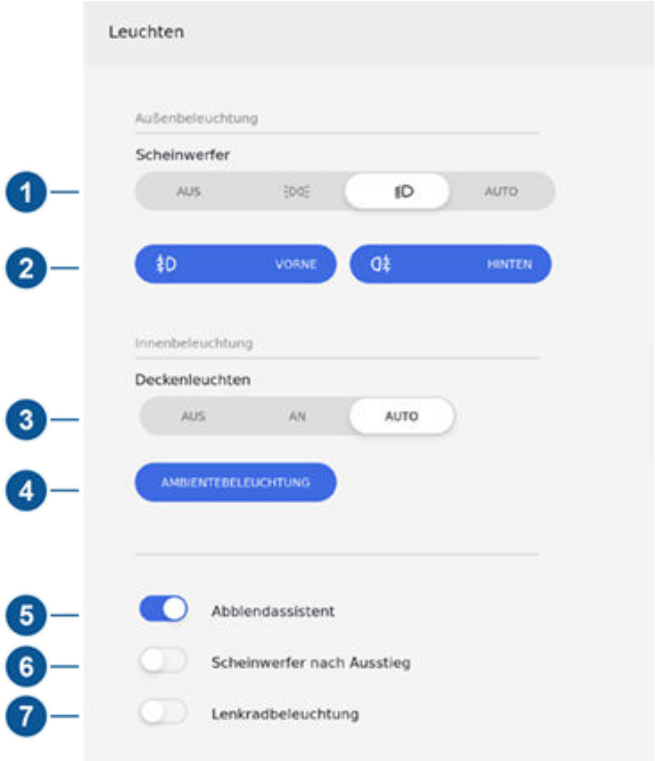
WARNUNG: Der Fahrer ist dafür verantwortlich, vor dem Aussteigen sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug in der Parkstellung befindet. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass Model 3 automatisch für Sie in die Parkstellung schaltet; dies funktioniert möglicherweise nicht unter allen Umständen (beispielsweise, wenn sich das Fahrzeug aufgrund des Modus „Kriechen“ oder eines Gefälles mit mehr als 2 km/h) bewegt.

Beleuchtungssteuerung

Berühren Sie **Fahrzeug** > **Leuchten** auf dem Touchscreen, um die Leuchten zu steuern.

Neben den Leuchten, die Sie über den Touchscreen steuern können, verfügt Model 3 über eine Komfortbeleuchtung, die automatisch betrieben wird, je nachdem, welche Aktion Sie gerade ausführen. So werden beispielsweise die Innenleuchten, die Begrenzungsleuchten, die Rückleuchten und die Ausstiegsbeleuchtung eingeschaltet, wenn Sie Model 3 entriegeln, eine Tür öffnen oder in die Parkstellung schalten. Nach ein bis zwei Minuten bzw. wenn Sie eine Fahrstufe einlegen oder Model 3 verriegeln, schalten sich diese Leuchten wieder ab.

ANMERKUNG: *Die Abbildung unten dient ausschließlich zur Veranschaulichung. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Marktregion werden auf dem Touchscreen möglicherweise geringfügig unterschiedliche Informationen angezeigt.*



1. Die Außenbeleuchtung (Scheinwerfer, Rückleuchten, Positionsleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) ist auf **AUTO** gestellt, sobald Sie Model 3 starten. Die Außenbeleuchtung wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie bei schwacher Umgebungsbeleuchtung fahren und diese Funktion auf **AUTO** eingestellt ist. Wenn Sie eine andere Einstellung auswählen, werden die Leuchten bei der nächsten Fahrt automatisch auf **AUTO** zurückgesetzt.

   Tippen Sie auf eine dieser Optionen, um die Einstellung für die Außenbeleuchtung vorübergehend zu ändern:

   ANMERKUNG: Alle Außenleuchten (z. B. die Tagfahrleuchten), die in Ihrer Marktregion eingeschaltet bleiben müssen, werden beim Fahren, beim Parken auf bestimmten Straßentypen usw. nach Bedarf eingeschaltet.

   AUS — Die Außenbeleuchtung wird – bis Sie sie manuell wieder einschalten oder bis zur nächsten Fahrt – ausgeschaltet.

   Nur die äußeren Positionsleuchten, die Schlussleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung werden eingeschaltet.

   Die Außenbeleuchtung wird eingeschaltet.

   ANMERKUNG: Model 3 weist eine Reihe LED-Leuchten am Rand der Scheinwerfer auf, die auch als „Signaturbeleuchtung“ bezeichnet werden. Diese Leuchten werden automatisch eingeschaltet, sobald Model 3 eingeschaltet und eine Fahrstufe (vorwärts oder rückwärts) eingelegt wird.

   ACHTUNG: Wenn die Tagfahrleuchten eingeschaltet sind, bleiben die Schlussleuchten ausgeschaltet. Schalten Sie bei schlechter Sicht (z. B. bei Dunkelheit, im Nebel, im Schnee oder bei nasser Fahrbahn usw.) die Schlussleuchten ein. Dies zu unterlassen kann zu Schäden oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

   WARNUNG: Stellen Sie immer sicher, dass Ihre Scheinwerfer bei schlechter Sicht eingeschaltet sind. Andernfalls kann es zu Kollisionen kommen.

2. Ein weiteres Bedienelement dient zum Einschalten der Nebelleuchten (sofern vorhanden). Wenn sie aktiviert sind, werden Nebelleuchten immer mit dem Abblendlicht eingeschaltet. Bei ausgeschalteten Scheinwerfern sind die Nebelleuchten ebenfalls ausgeschaltet.

3. Deckenleuchten ein- und ausschalten. Wenn sie auf **AUTO** eingestellt sind, werden alle inneren Deckenleuchten aktiviert, sobald Sie Model 3 entriegeln, eine Tür zum Aussteigen öffnen oder in die Parkstellung schalten.

   Sie können eine einzelne Deckenleuchte auch manuell ein- oder ausschalten, indem Sie auf deren Streuscheibe drücken. Manuell eingeschaltete Deckenleuchten erlöschen, wenn Model 3 ausgeschaltet wird. Wenn Model 3 beim manuellen Einschalten der Leuchte bereits ausgeschaltet war, erlöscht die Leuchte nach 60 Minuten.

4. Wenn Sie **AMBIENTEBELEUCHTUNG** aktivieren, wird eine Ambientebeleuchtung eingeschaltet, sobald die Scheinwerfer eingeschaltet werden.

   ANMERKUNG: Um die Beleuchtung der Lenkradtasten zu steuern, berühren Sie **Fahrzeug** > **Leuchten** > **Lenkradleuchten**. Wenn sie ausgeschaltet sind, werden Sie auch bei eingeschalteten Scheinwerfern nicht eingeschaltet.

5. Wenn Sie **Abblendassistent** aktivieren, schaltet Ihr Fahrzeug automatisch von Fernlicht auf Abblendlicht um, wenn ein Licht vor Model 3 erkannt wird. Siehe Fernlicht.
6. Wenn Sie **Scheinwerfer nach Ausstieg** aktivieren, bleibt die Außenbeleuchtung für eine kurze Zeit eingeschaltet, nachdem Sie die Fahrt beendet und Model 3 bei schlechtem Licht geparkt haben. Siehe Scheinwerfer nach Ausstieg.
7. Wenn Sie **Lenkradleuchten** aktiviert haben, werden die Pfeile der Scrolltasten bei schwachem Umgebungslicht beleuchtet.

Fernlicht

Drücken Sie den Blinkerhebel von sich weg, und lassen Sie ihn los, um das Fernlicht permanent einzuschalten. Um es auszuschalten, drücken Sie den Hebel erneut von sich weg.

Um das Fernlicht kurz aufzublenden, ziehen Sie den Hebel kurz zu sich, und lassen Sie ihn dann los.

Die auf Fernlicht gestellten Scheinwerfer können automatisch abblenden, sobald eine Lichtquelle vor Model 3 erkannt wird (z. B. ein entgegenkommendes Fahrzeug). Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, verwenden Sie die **Schnellsteuerung** oder berühren Sie **Fahrzeug** > **Leuchten** > **Abblendassistent**.

ANMERKUNG: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

Wenn der **Abblendassistent** aktiviert ist, das Fernlicht jedoch aufgrund einer Lichtquelle vor Model 3 abgeblendet wird, können Sie vorübergehend auf Fernlicht zurückschalten, indem Sie den Blinkerhebel zu sich ziehen.

Folgende Anzeigeleuchten auf dem Touchscreen geben den Status der Scheinwerfer an:

Abblendlicht ist eingeschaltet.

Das Fernlicht ist eingeschaltet, und der Abblendassistent ist deaktiviert oder zurzeit nicht verfügbar.

Der Abblendassistent ist aktiviert, und das Fernlicht ist eingeschaltet. Model 3 ist bereit, das Fernlicht auszuschalten, sobald eine Lichtquelle erkannt wird.

Der Abblendassistent ist aktiviert, aber das Fernlicht ist ausgeschaltet, da eine Lichtquelle vor Model 3 erkannt wird. Wenn keine Lichtquelle mehr erkannt wird, schaltet sich das Fernlicht automatisch wieder ein.

WARNUNG: Der Abblendassistent stellt nur eine Hilfe dar und unterliegt Beschränkungen. Die Verantwortung für eine dem Wetter und den Fahrbedingungen angemessene Beleuchtung liegt beim Fahrer.

Scheinwerfer nach Ausstieg

Wenn **Scheinwerfer nach Ausstieg** aktiviert ist, bleiben die Außenleuchten eingeschaltet, wenn Sie Model 3 anhalten und bei schlechtem Licht parken. Sie werden beim Verriegeln von Model 3, spätestens aber nach einer Minute automatisch ausgeschaltet. Wenn die Funktion ausgeschaltet ist, werden die Scheinwerfer ausgeschaltet, wenn Sie den Ganghebel in Parkposition stellen und eine Tür öffnen.

Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Leuchten** > **Scheinwerfer nach Ausstieg**.

Einstellung der Scheinwerfer

Um den Winkel der Scheinwerfer einzustellen, berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Scheinwerfer anpassen**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm. Sie können durch Auswahl am Touchscreen bestimmen, welchen Scheinwerfer Sie einstellen möchten.

ANMERKUNG: Die Scheinwerfer müssen nicht eingestellt werden, wenn Sie vorübergehend in einer Region mit anderer Verkehrsrichtung fahren (wenn Sie beispielsweise in einer Region mit Rechtsverkehr wohnen und in eine Region mit Linksverkehr fahren).

WARNUNG: Gehen Sie bei der Einstellung der Scheinwerfer sorgfältig vor. Tesla hat die Position der Scheinwerfer genau kalibriert, um eine optimale Position für die meisten Fahrsituationen zu erreichen. Tesla empfiehlt, die Scheinwerfer unverändert zu lassen, sofern Sie nicht mit der Einstellung der Scheinwerfer vertraut sind. Sobald die Einstellung der Scheinwerfer verändert wird, ist es nicht mehr möglich, sie automatisch in die ursprünglich kalibrierte Position zurückzubringen. Wenn Sie die Scheinwerfer anpassen möchten, wenden Sie sich an Tesla.

Blinker

Die Blinker blinken dreimal oder kontinuierlich, je nachdem, wie weit Sie den Hebel nach oben oder unten bewegen. Drücken Sie den Blinkerhebel für eine dreimalige Blinksequenz leicht nach oben oder unten. Für ein kontinuierliches Signal drücken Sie den Hebel ganz nach oben oder unten.

Der Blinker wird deaktiviert, wenn er vom Lenkrad abgeschaltet wird, wenn der Hebel in die entgegengesetzte Richtung bewegt wird oder wenn der Hebel ein zweites Mal leicht in dieselbe Richtung gedrückt wird.

Auf dem Touchscreen leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf, wenn der zugehörige Blinker betätigt wird. Model 3 gibt außerdem ein klickendes Geräusch ab.

Auf dem Touchscreen leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf, wenn der zugehörige Blinker betätigt wird. Model 3 gibt außerdem ein klickendes Geräusch ab.

WARNUNG: Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv ist, kann in bestimmten Situationen das Blinken dazu führen, dass Model 3 beschleunigt (siehe Überholbeschleunigung).

WARNUNG: Wenn der Lenkassistent aktiv ist, kann das Blinken dazu führen, dass Model 3 die Spur wechselt (siehe Spurwechselassistent).

Warnblinkgeber

Um die Warnblinker einzuschalten, drücken Sie die Taste oberhalb des Rückspiegels. Alle Blinker blinken. Drücken Sie die Taste erneut, um die Warnblinker auszuschalten.

ANMERKUNG: Die Warnblinkleuchten funktionieren auch dann, wenn Model 3 keinen Schlüssel erkennen kann.

ANMERKUNG: Wenn Sie beim Fahren mit über 50 km/h stark bremsen, werden die Warnblinkleuchten eingeschaltet.

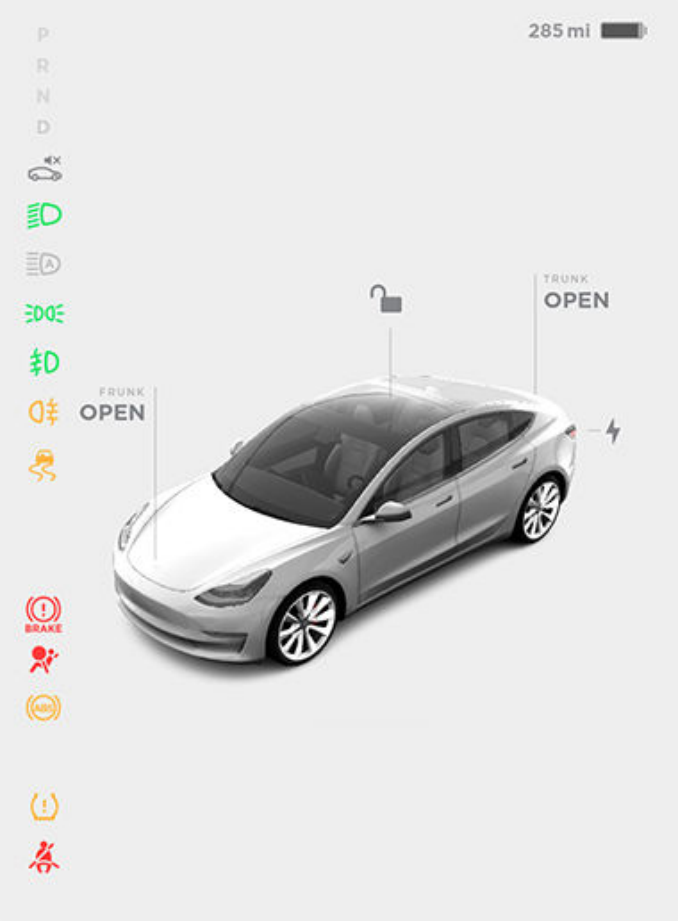
Überblick

Der Touchscreen zeigt jederzeit den Status von Model 3 an. Die Anzeige hängt davon ab, in welchem Zustand sich das Fahrzeug befindet:

- Geparkt (siehe unten).
- Fahrend (siehe Fahrstatus).
- Ladend (siehe Ladestatus und Einstellungen).

Wenn Model 3 geparkt ist, zeigt der Statusbereich den Gang, die geschätzte verbleibende Reichweite und eine Ansicht des Fahrzeugs von oben, mit deren Tasten Sie den Kofferraum und die Klappe des Ladeanschlusses öffnen können. Wenn Sie die Bremse betätigen, startet Model 3, und Anzeigeleuchten leuchten kurz auf. Wenn eine Anzeigeleuchte nicht für die aktuelle Situation gilt (zum Beispiel wenn ein Sicherheitsgurt nicht angelegt ist), sollte sie wieder erlöschen. Wenn eine Anzeigeleuchte nicht aufleuchtet oder nicht erlischt, wenden Sie sich an Tesla.

ANMERKUNG: *Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Region werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt.*



Anzeigeleuchten

Die folgenden Anzeigeleuchten leuchten auf, um Sie auf einen bestimmten Status oder einen Zustand aufmerksam zu machen.

Es wurde ein Fehler im Bremssystem erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Siehe Bremsen und Anhalten. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Ein Fehler im Bremskraftverstärker wurde erkannt. Siehe Bremsen und Anhalten.

Ein Fehler im ABS (Antiblockiersystem) wurde erkannt. Siehe Bremsen und Anhalten. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Ein Fehler in der Feststellbremse wurde erkannt. Wenden Sie sich an Tesla. Siehe Feststellbremse.

Die Feststellbremse wurde manuell aktiviert. Siehe Feststellbremse.

Reifendruckwarnung. Der Druck im Reifen liegt außerhalb des zulässigen Bereichs. Wenn ein Fehler des Reifendruckkontrollsystems (TPMS) erkannt wird, blinkt die Anzeigeleuchte. Wenn ein TPMS-Fehler auftritt, wenden Sie sich an Tesla. Siehe Reifenpflege und -wartung.

Ein Sicherheitsgurt ist auf einem belegten Sitz nicht angelegt. Siehe Sicherheitsgurte.

Airbag-Sicherheit. Wenn diese Anzeigeleuchte von Model 3 bei der Vorbereitung auf die Fahrt nicht kurz blinkt oder weiterhin leuchtet, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Siehe Airbag-Warnanzeige.

Nebelscheinwerfer sind eingeschaltet, je nach Ausstattung. Siehe Leuchten.

Die Parkleuchten sind eingeschaltet (Seitenmarkierungsleuchten, Schlussleuchten und Kennzeichenbeleuchtung). Siehe Leuchten.

Abblendlicht ist eingeschaltet.

Das Fernlicht ist eingeschaltet, und der Abblendassistent ist deaktiviert oder zurzeit nicht verfügbar.

Der Abblendassistent ist aktiviert, und das Fernlicht ist eingeschaltet. Model 3 ist bereit, das Fernlicht auszuschalten, sobald eine Lichtquelle erkannt wird. Siehe Fernlicht.

Der Abblendassistent ist aktiviert, aber das Fernlicht ist ausgeschaltet, da eine Lichtquelle vor Model 3 erkannt wird. Wenn keine Lichtquelle mehr erkannt wird, schaltet sich das Fernlicht automatisch wieder ein. Siehe Fernlicht.

Diese Anzeigeleuchte blinkt orange, wenn die elektronische Stabilitätskontrolle aktiv das Durchdrehen der Räder minimiert, indem sie den Bremsdruck und die Motorleistung regelt. Siehe Traktionskontrolle. Wenn diese Anzeige weiterhin leuchtet, wurde ein Fehler erkannt, und Sie sollten sich umgehend an Tesla wenden.

Die elektronische Stabilitätskontrolle minimiert nicht mehr das Durchdrehen der Räder. Bei einem Fahrzeug mit Hinterradantrieb wurde die Traktionskontrolle abgeschaltet, oder bei einem Fahrzeug mit Allradantrieb wurde der Schlupfstart aktiviert. Siehe Traktionskontrolle.

Der Anhängermodus ist aktiv (falls vorhanden). (Siehe Ziehen eines Anhängers und Zubehör.)

Die Haltefunktion betätigt aktiv die Bremsen. Siehe Haltefunktion.

Eine Tür oder ein Kofferraum ist geöffnet. Siehe Türen, Hinterer Kofferraum oder Vorderer Kofferraum.

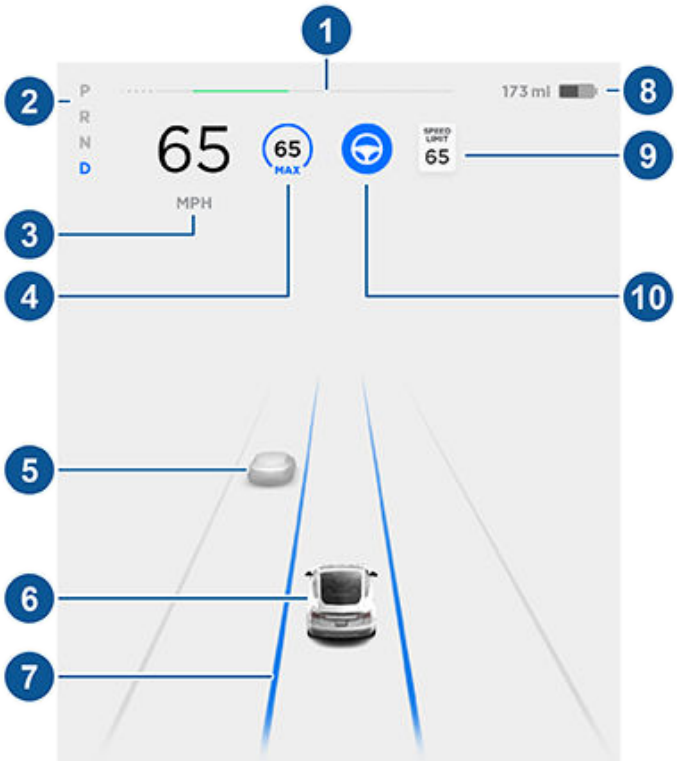
Eine blaue Schneeflocke wird angezeigt, wenn ein Teil der in der Batterie gespeicherten Energie aufgrund kalter Witterung nicht zur Verfügung steht. Während solcher Witterungsbedingungen kann die Ladegeschwindigkeit ebenfalls verringert sein. Wenn Model 3 an eine Ladestation angeschlossen wird, können Sie Ihre Batterie erwärmen, indem Sie die Klimaregelung über die Mobile App einschalten. Die Schneeflocke wird nicht mehr angezeigt, wenn die Batterie ausreichend aufgewärmt ist.

Die Fahrzeugleistung ist derzeit eingeschränkt, da nur noch wenig Energie in der Batterie übrig ist, die Fahrzeugsysteme beheizt oder gekühlt werden oder vom Antriebsumrichter ein Fehler erkannt wird .

Fahrstatus

Wenn Model 3 fährt (oder fahrbereit ist), werden auf dem Touchscreen der aktuelle Fahrstatus und eine von den Autopilotkomponenten ermittelte Darstellung der Fahrbahn in Echtzeit angezeigt (siehe Über den Autopiloten). Die Darstellung wird automatisch vergrößert bzw. verkleinert, um den Platz auf dem Touchscreen bestmöglich auszunutzen und Sie zu informieren, wenn ein Fahrzeug in Ihrem toten Winkel erkannt wurde.

ANMERKUNG: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Region werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt.



ANMERKUNG: Berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Vorschau der vollautonomen Fahrdarstellung** (sofern vorhanden), um weitere Details über die Straße und ihre Umgebung, z. B. Straßenmarkierungen, Verkehrsampeln, Objekte (wie Abfallbehälter und Pfähle) usw. anzuzeigen.

1. Auf dem Energiestreifen wird die während der Beschleunigung verwendete Energie schwarz (oder weiß, bei Nachthelligkeit) abgebildet, während die durch das regenerative Bremssystem gewonnene Energie grün angezeigt wird. Es wird eine gestrichelte Linie auf dem Energiestreifen angezeigt, wenn verfügbarer Strom zur Beschleunigung oder Strom, der durch das regenerative Bremssystem gewonnen werden kann, beschränkt ist. Model 3 begrenzt den Strom aus vielen Gründen. Hier einige Beispiele:
   - Die Beschleunigung kann etwa bei niedrigem Ladestand oder überhitztem Motor eingeschränkt sein.
   - Sowohl die Beschleunigung als auch das regenerative Bremssystem können bei sehr warmer oder kühler Außentemperatur eingeschränkt sein.
   - Das regenerative Bremssystem kann auch beschränkt sein, wenn die Batterie vollständig geladen ist.
2. Momentan gewählter Gang: Parkstellung, Rückwärtsgang, Leerlauf oder Fahrstellung.
3. Fahrgeschwindigkeit.
4. Die festgelegte Fahrgeschwindigkeit. Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler zwar verfügbar ist, aber keine Reisegeschwindigkeit eingestellt wurde, ist das Symbol grau, und es wird keine Geschwindigkeit angezeigt (siehe Abstandsgeschwindigkeitsregler).
5. Andere Fahrzeuge auf der Straße erkannt (sofern zutreffend).
6. Ihr Model 3. Wenn Objekte erkannt werden (andere Autofahrer, Leitplanken usw.), gehen von der Abbildung Ihres Model 3farbige Linien aus., Die Lage der Linien entspricht der Lage des erkannten Objekts. Die Farbe der Linien (Weiß, Gelb, Orange oder Rot) gibt die Nähe des Objekts zu Model 3 an, wobei Weiß für die größte Entfernung und Rot für die kürzeste Entfernung steht, bei der möglicherweise ein sofortiges Eingreifen erforderlich ist. Siehe Spurassistent.
7. Wenn der Lenkassistent aktiviert ist und die Fahrspur erkennt, wird die Fahrspur blau markiert (siehe Lenkassistent).

   ANMERKUNG: Wenn „Mit Autopilot navigieren“ aktiviert ist, wird die Fahrspur als eine einzige blaue Linie angezeigt Model 3(siehe Mit Autopilot navigieren).
8. Geschätzte verfügbare Reichweite (bzw. Reststrom). Wenn hier nicht die Reichweite angezeigt werden soll, können Sie stattdessen den Wert für die verbleibende Batterieladung in Prozent anzeigen lassen. Hierfür berühren Sie **Fahrzeug** > **Display** > **Energieanzeige** > **Energie** (siehe Fahrzeug).

   ANMERKUNG: Um zu ermitteln, wann das Fahrzeug geladen werden muss, sollte die angezeigte Reichweitenschätzung nur als Richtwert betrachtet werden.
9. Die derzeit vom Geschwindigkeitsassistenten ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung (siehe Geschwindigkeitsassistent).

   ANMERKUNG: Auf Straßen, für die in den Kartendaten eine bedingte (also beispielsweise eine tageszeit- oder wetterabhängige) Geschwindigkeitsbegrenzung angegeben ist, wird unter der ersten Geschwindigkeitsbegrenzung eine zweite angezeigt. Der Fahrer muss eigenverantwortlich prüfen, ob derzeit die bedingte Geschwindigkeitsbegrenzung wirksam ist, und die Fahrgeschwindigkeit entsprechend anpassen. Möglicherweise müssen Sie die Onboard-Karten aktualisieren, um bedingte Geschwindigkeitsbegrenzungen anzuzeigen (Kartenaktualisierungen).

   ANMERKUNG: Das dem erkannten Geschwindigkeitslimit zugewiesene Symbol entspricht der Gestaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungsschildern in Ihrer Marktregion.

10. Wenn der Lenkassistent zwar verfügbar ist, aber nicht aktiviert wurde, ist das Symbol grau. Wenn der Lenkassistent Model 3 aktiv lenkt, ist das Symbol blau (siehe Lenkassistent).

WARNUNG: Achten Sie auf wichtige Warnmeldungen, die im Statusfenster des Autos angezeigt werden. Die Nichtbeachtung dieser Meldungen kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

WARNUNG: Obwohl der Touchscreen die Verkehrssituation zeigt, werden manche Fahrzeuge nicht angezeigt. Verlassen Sie sich niemals auf den Touchscreen, um zu bestimmen, ob ein Fahrzeug in der Nähe ist (zum Beispiel im toten Winkel). Verwenden Sie immer Ihre Spiegel, und nutzen Sie den Schulterblick.

Scheibenwischer

Zur Betätigung der Einmalfunktion der Scheibenwischer drücken Sie die Taste am Ende des Blinkerhebels, und lassen Sie sie sofort los.

Um die Einstellung des Dauerbetriebs der Scheibenwischer zu verändern, berühren Sie das Scheibenwischersymbol in der unteren Leiste des Touchscreens (siehe Überblick über den Touchscreen). Auf der Wischerkarte wird der aktuelle Status der Scheibenwischer angezeigt.

ACHTUNG: Um zu vermeiden, dass die Haube beschädigt wird, stellen Sie sicher, dass die Haube vollständig geschlossen ist, bevor Sie die Scheibenwischer einschalten.

1. Schalten Sie die Scheibenwischer ein oder aus.
2. Stellt die Wischgeschwindigkeit ein.
   - **1:** Intervallbetrieb, langsam
   - **2:** Intervallbetrieb, schnell
   - **3:** Kontinuierlich, langsam
   - **4:** Kontinuierlich, schnell
   - **AUTO:** Model 3 erkennt, ob es regnet oder nicht. Wenn die Scheibenwischer auf AUTO eingestellt sind und Flüssigkeit auf der Windschutzscheibe erkannt wird, bestimmt Model 3 die optimale Frequenz, mit der die Scheibenwischer wischen sollen. Wenn Model 3 keine Flüssigkeit auf der Windschutzscheibe erkennt, werden die Scheibenwischer nicht aktiviert.

ANMERKUNG: Die AUTO-Einstellung ist derzeit in der Beta-Phase. Wenn Sie sich bezüglich der AUTO-Einstellung in der BETA-Phase nicht sicher sind, empfiehlt Tesla, für die Scheibenwischer je nach Bedarf eine der ersten vier Positionen zu wählen.

ANMERKUNG: Wenn die AUTO-Einstellung ausgewählt, aber nicht verfügbar ist, wechseln die Scheibenwischer auf die manuelle Einstellung (eine der anderen Positionen), die am ehesten der zuletzt bestimmten AUTO-Wischfrequenz entspricht. Kann die letzte Wischfrequenz nicht ermittelt werden, werden die Scheibenwischer ausgeschaltet.

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Scheibenwischer ausgeschaltet sind, bevor Sie Model 3 waschen, um zu verhindern, dass die Scheibenwischer beschädigt werden.

Prüfen und reinigen Sie die Wischblätter in regelmäßigen Abständen. Beschädigte Wischerblätter sind sofort zu ersetzen. Weitere Informationen zum Prüfen/Ersetzen der Wischerarme finden Sie unter Wischerblätter und Düsen der Waschanlage.

ACHTUNG: Entfernen Sie vor dem Einschalten der Scheibenwischer ggf. das Eis von der Windschutzscheibe. Durch Eiskanten kann die Gummierung der Wischerarme beschädigt werden.

ACHTUNG: Achten Sie bei rauen Witterungsbedingungen darauf, dass die Wischerarme nicht gefrieren und an der Windschutzscheibe festkleben.

Windschutzscheibenwaschanlage

Drücken und halten Sie den Knopf am Ende des Blinkerhebels, um Scheibenwaschflüssigkeit auf die Windschutzscheibe zu sprühen. Beim Sprühen werden die Scheibenwischer eingeschaltet. Nach dem Loslassen der Taste führen die Scheibenwischer zwei weitere Wischbewegungen aus und einige Sekunden später eine dritte Wischbewegung.

Füllen Sie in regelmäßigen Abständen Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe Auffüllen der Windschutzscheiben-Waschflüssigkeit).

Bremssysteme

WARNUNG: Um die Sicherheit zu gewährleisten, sind korrekt funktionierende Bremssysteme entscheidend. Wenn ein Problem mit dem Bremspedal, den Bremssätteln oder einem anderen Bauteil des Bremssystems von Model 3auftritt, wenden Sie sich sofort an Tesla.

Model 3 verfügt über ein Antiblockiersystem (ABS), das ein Blockieren der Räder bei maximalem Bremsdruck verhindert. Dadurch verbessert sich unter den meisten Straßenbedingungen die Lenkkontrolle bei starkem Bremsen.

Bei Notbremsungen überwacht das ABS durchgehend die Geschwindigkeit der einzelnen Räder und passt den Bremsdruck entsprechend der verfügbaren Bodenhaftung an.

Die Veränderung des Bremsdrucks kann als Pulsieren im Bremspedal wahrgenommen werden. Dies zeigt, dass das ABS funktioniert, und deutet nicht auf ein Problem hin. Wenn Sie dieses Pulsieren wahrnehmen, behalten Sie den starken und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal bei.

Die ABS-Anzeigeleuchte auf dem Touchscreen blinkt kurz gelb, wenn Sie Model 3 starten. Wenn diese Anzeigeleuchte zu einem anderen Zeitpunkt aufleuchtet, ist ein ABS-Fehler aufgetreten, und das ABS funktioniert nicht. Wenden Sie sich an Tesla. Das Bremssystem bleibt weiterhin voll einsatzbereit und wird durch diesen ABS-Fehler nicht beeinträchtigt. Es kann jedoch zu einer Verlängerung des Bremswegs kommen. Fahren Sie vorsichtig, und vermeiden Sie starkes Bremsen.

Wenn diese rote Bremsenanzeige auf dem Touchscreen zu einem anderen Zeitpunkt als kurz nach dem Starten von Model 3 aufleuchtet, wurde ein Fehler im Bremssystem erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Üben Sie stetigen Druck auf das Bremspedal aus, um das Fahrzeug anzuhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist.

Auf dem Touchscreen erscheint diese gelbe Bremsenanzeige, wenn ein Fehler im Bremskraftverstärker festgestellt wurde. Üben Sie stetigen Druck auf das Bremspedal aus, und halten Sie das Fahrzeug an, sobald dies gefahrlos möglich ist. Hydraulic Boost Compensation ist aktiv (siehe Hydraulic Boost Compensation).

Notbremsung

In einem Notfall treten Sie das Bremspedal vollständig durch und halten diesen starken Druck aufrecht, selbst wenn das Fahrzeug nur wenig Bodenhaftung hat. Das ABS variiert den Bremsdruck auf die einzelnen Räder entsprechend der verfügbaren Bodenhaftung. Dadurch wird verhindert, dass das Rad blockiert, und es wird sichergestellt, dass Sie das Fahrzeug so sicher wie möglich anhalten können.

WARNUNG: Pumpen Sie nicht mit dem Bremspedal. Dadurch wird die Funktion des ABS unterbrochen, und der Bremsweg kann sich verlängern.

WARNUNG: Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zu dem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug ein, und achten Sie auf gefährliche Fahrbedingungen. Das ABS kann zwar den Bremsweg verkürzen, es kann sich aber nicht gegen die Gesetze der Physik stellen. Auch verhindert es nicht die Gefahr von Aquaplaning. (Dazu kommt es, wenn ein Wasserfilm den direkten Kontakt zwischen Reifen und Straße verhindert.)

ANMERKUNG: Durch die automatische Notbremsung (siehe Automatische Notbremsung) wird ggf. eine Vollbremsung ausgelöst, wenn ein Zusammenstoß unmittelbar bevorsteht. Die automatische Notbremsung ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden. Im besten Fall kann sie den Aufprall bei einer Frontalkollision mindern, indem sie versucht, die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der automatischen Notbremsung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

ACHTUNG: Wenn die Bremsen in einer Notsituation nicht ordnungsgemäß funktionieren, drücken und halten Sie die Parktaste auf dem Fahrhebel, um das Fahrzeug zum Stillstand zu bringen. Verwenden Sie diese Methode zum Anhalten nur, wenn dies unbedingt notwendig ist.

Dynamische Bremsleuchten

Wenn Sie schneller als 50 km/h fahren und stark bremsen (oder wenn die automatische Notbremsung eingreift), blinken die Bremsleuchten schnell, um andere Fahrer zu warnen, dass Model 3 stark verlangsamt wird. Wenn Model 3 vollständig zum Stillstand kommt, wird die Warnblinkanlage eingeschaltet. Die Warnblinkanlage bleibt eingeschaltet, bis Sie das Fahrpedal drücken oder sie mit dem Schalter abschalten (siehe Warnblinkgeber).

ANMERKUNG: Die dynamischen Bremsleuchten blinken nicht, wenn der Track-Modus aktiv ist (siehe Track-Modus).

ANMERKUNG: Beim Ziehen eines Anhängers (sofern zutreffend) verhalten sich die Bremsleuchten des Anhängers ebenfalls wie oben beschrieben, selbst wenn der Anhänger über kein separates Bremssystem verfügt.

WARNUNG: Halten Sie beim Ziehen eines Anhängers (sofern zutreffend) immer einen größeren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Scharfes Bremsen kann zu Schleudern, Verkeilen und Verlust der Kontrolle führen.

Bremsscheibenreinigung

Um sicherzustellen, dass die Bremsen auch bei kaltem und nassem Wetter einwandfrei funktionieren, ist Model 3 mit einer Bremsscheibenreinigung ausgestattet. Wenn kaltes und nasses Wetter erkannt wird, wendet diese Funktion wiederholt eine nicht spürbare Bremskraft an, um die Oberfläche der Bremsscheiben von Wasser zu befreien.

Hydraulischer Fading-Ausgleich

Model 3 ist außerdem mit einem hydraulischen Fading-Ausgleich ausgestattet. Dieser überwacht den Druck im Bremssystem und die ABS-Aktivität auf Momente mit verringerter Bremsleistung. Wenn eine Verschlechterung der Bremsleistung erkannt wird (z. B. aufgrund von Fading oder kaltem, nassem Wetter), kann es dazu kommen, dass Sie ein Geräusch, ein Nachgeben des Bremspedals und eine starke Zunahme der Bremsleistung wahrnehmen. Bremsen Sie wie gewohnt, und erhalten Sie den Druck auf das Bremspedal aufrecht, ohne es loszulassen oder die Bremsen zu „pumpen“.

ACHTUNG: Wenn die Bremsen nicht ordnungsgemäß funktionieren, halten Sie das Fahrzeug an, sobald dies sicher möglich ist, und wenden Sie sich an den Tesla Service. Unter Parken finden Sie Informationen zur Verwendung der Parktaste, um das Fahrzeug im Notfall anzuhalten.

WARNUNG: Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zu dem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug ein, und fahren Sie unter gefährlichen Bedingungen besonders vorsichtig. Die Bremsscheibenreinigung und der hydraulische Fading-Ausgleich sind kein Ersatz für einen angemessenen Druck auf das Bremspedal.

Hydraulic Boost Compensation

Model 3 ist mit einem Bremskraftverstärker ausgestattet, der die Bremsen betätigt, wenn das Bremspedal gedrückt wird. Hydraulic Boost Compensation liefert eine mechanische Unterstützung, wenn der Bremskraftverstärker ausfallen sollte. Wenn ein Defekt des Bremskraftverstärkers erkannt wurde, ist das Bremspedal schwerer zu drücken, und möglicherweise hören Sie bei der Betätigung einige Geräusche. Um Model 3 anzuhalten, üben Sie einen gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal aus, ohne es loszulassen oder zu „pumpen“. Fahren Sie vorsichtig, und halten Sie einen sicheren Abstand zu anderen Verkehrsteilnehmern ein – das Ansprechverhalten des Bremspedals und die Bremsleistung können beeinträchtigt sein.

Regeneratives Bremssystem

Wann immer sich Model 3 bei nicht durchgedrücktem Fahrpedal bewegt, wird Model 3 durch das regenerative Bremssystem verlangsamt, und der überschüssige Strom wird in die Batterie rückgespeist.

Wenn Sie vorausschauend Ihre Stopps planen und den Druck auf das Fahrpedal rechtzeitig reduzieren, um das Fahrzeug zu verlangsamen, können Sie das regenerative Bremsen nutzen, um mehr Reichweite zu gewinnen. Natürlich ist dies kein Ersatz für normales Bremsen, wenn Sicherheit gefragt ist.

ANMERKUNG: Das Aufziehen von Winterreifen mit offensiver Laufflächenmischung und markantem Laufflächenprofil kann dazu führen, dass die regenerative Bremskraft vorübergehend verringert ist. Es ist jedoch vorgesehen, dass Ihr Fahrzeug sich kontinuierlich selbst rekalibriert, weshalb nach dem Reifenwechsel die regenerative Bremskraft zunehmend wiederhergestellt wird, nachdem Sie einige Male mit mittlerem Drehmoment auf gerader Strecke beschleunigt haben. Bei den meisten Fahrern geschieht dies nach kurzer Zeit durch normales Fahren, während Fahrer, die normalerweise nur leicht beschleunigen, während der Rekalibrierung etwas stärker als gewohnt beschleunigen müssen.

WARNUNG: Bei Schnee oder Eis kann es für Model 3 beim regenerativen Bremsen zu Traktionsverlusten kommen.

Die Menge des durch das regenerative Bremssystem gewonnenen und zur Batterie rückgespeisten Stroms hängt vom aktuellen Status der Batterie ab. Das regenerative Bremssystem wird beispielsweise eingeschränkt, wenn die Batterie bereits voll aufgeladen oder die Umgebungstemperatur zu niedrig ist.

ANMERKUNG: Wenn das regenerative Bremssystem eingeschränkt ist, wird auf dem Energiestreifen eine gestrichelte Linie angezeigt (siehe Fahrstatus).

Stopp-Modus

Beim regenerativen Bremsen wird Model 3 abgebremst, wenn Sie das Fahrpedal während der Fahrt loslassen. Sie können wählen, wie Model 3 reagieren soll, wenn die Geschwindigkeit sehr weit abgesenkt wurde (fast bis zum Stillstand) und sowohl Fahrpedal als auch Bremspedal losgelassen werden. Berühren Sie, während die Parkstellung eingelegt ist, **Fahrzeug** > **Fahren** > **Stopp-Modus**, und wählen Sie aus den folgenden Optionen:

- **KRIECHEN**: Wenn das Fahrzeug fast oder vollständig stillsteht, wendet der Motor weiterhin ein Drehmoment an, um Model 3 vorwärts (Im Vorwärtsmodus) oder rückwärts (im Rückwärtsmodus) zu bewegen, ähnlich einem herkömmlichen Fahrzeug mit Automatikgetriebe. In einigen Situationen wie an einer starken Steigung

oder in einer Einfahrt müssen Sie möglicherweise das Fahrpedal drücken, um weiterzufahren und zu verhindern, dass Model 3 in die entgegengesetzte Richtung rollt.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nie darauf, dass im Modus KRIECHEN ausreichend Drehmoment aufgebracht wird, um zu verhindern, dass das Fahrzeug eine Neigung herunterrollt. Betätigen Sie immer die Bremse, um stehenzubleiben, bzw. das Fahrpedal, um eine Steigung hinaufzufahren. Andernfalls kann es zu Sachschäden bzw. Unfällen kommen.

- **HALTEN**: Maximiert die Reichweite und reduziert den Bremsenverschleiß, indem bei niedrigeren Geschwindigkeiten als mit den Einstellungen „Kriechen“ und „Rollen“ noch regeneratives Bremsen stattfindet. Wenn Model 3 zum Stillstand kommt, werden automatisch die Bremsen betätigt, ohne dass Sie das Bremspedal drücken müssen. Beim Halten auf einer ebenen Fläche oder an einer Neigung hält die Haltefunktion die Bremse betätigt, solange Sie weder das Fahr- noch das Bremspedal drücken. Siehe Haltefunktion.

  WARNUNG: Verlassen Sie sich niemals darauf, dass bei der Einstellung HALTEN das Fahrzeug angemessen verlangsamt oder vollständig angehalten wird. Viele Faktoren können den Anhalteweg verlängern, z. B. Gefälle und ein reduziertes oder eingeschränktes regeneratives Bremssystem (siehe Regeneratives Bremssystem). Halten Sie sich stets bereit, das Bremspedal zum Bremsen oder Anhalten zu verwenden.

- **ROLLEN**: Wenn das Fahrzeug fast oder vollständig stillsteht, kann Model 3 frei rollen, wie ein Fahrzeug im Neutralmodus. Nach dem Anhalten an einem Gefälle rollt Model 3 also nach unten. Die Bremse wird nicht betätigt, und der Motor wendet kein Drehmoment an (bis das Fahrpedal gedrückt wird).

  ANMERKUNG: Wenn Sie KRIECHEN oder ROLLEN gewählt haben, können Sie weiterhin die Haltefunktion verwenden, um die Bremse zu betätigen. Allerdings müssen Sie kurz das Bremspedal betätigen, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Siehe Haltefunktion.

  ANMERKUNG: Wenn sich Model 3 im Track-Modus befindet (siehe Track-Modus), wird unabhängig von Ihrer gewählten Einstellung automatisch der Modus „Rollen“ aktiviert. Nach Verlassen des Track-Modus stellt Model 3 wieder Ihre gewählte Einstellung her.

WARNUNG: Drücken Sie das Bremspedal, wenn Model 3sich bewegt, obwohl dies nicht sicher möglich ist. Es obliegt Ihnen, aufmerksam zu bleiben und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Andernfalls kann es zu Schäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht auf das regenerative Bremsen und Ihren gewählten Stopp-Modus, um Ihre Sicherheit und die Sicherheit Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten. Verschiedene Faktoren wie das Fahren mit einer hohen Fahrzeugbeladung, das Befahren einer starken Neigung oder ein nasser bzw. überfrorener Straßenbelag können die Verzögerung und damit den Anhalteweg von Model 3 beeinflussen. Fahren Sie aufmerksam, und halten Sie sich stets bereit, das Bremspedal zu betätigen, wann immer dies aufgrund der Verkehrs- und Straßenbedingungen nötig ist.

WARNUNG: Die Auffahrwarnung und die automatische Notbremsung funktionieren bei sehr niedrigen Geschwindigkeiten nicht (siehe Kollisionsvermeidungsassistent). Verlassen Sie sich nicht darauf, dass diese Funktionen Sie warnen oder die Schwere einer Kollision verringern.

ANMERKUNG: Die Einstellung bleibt in Ihrem Fahrerprofil ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

Feststellbremse

Um die Feststellbremse anzuziehen, berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Feststellbremse**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Sie können die Feststellbremse auch aktivieren, indem Sie die Taste am Ende des Fahrhebels drücken und halten, während sich das Fahrzeug in der Parkstellung befindet.

ANMERKUNG: Die Feststellbremse wirkt nur auf die Hinterräder und ist unabhängig vom pedalbetätigten Bremssystem.

WARNUNG: Bei Schnee oder Eis haben die Hinterräder möglicherweise nicht genug Bodenhaftung, um zu verhindern, dass Model 3 einen Hang hinabrollt, insbesondere, wenn keine Winterreifen installiert sind. Parken Sie bei Schnee oder Eis möglichst nicht am Hang. Sie sind für die Sicherheit beim Parken stets selbst verantwortlich.

WARNUNG: Ihr Model 3 zeigt möglicherweise eine Warnmeldung an, wenn die Straße zu steil ist, um sicher zu parken, oder wenn die Feststellbremsen nicht richtig aktiviert sind. Diese Warnmeldungen dienen nur als Richtlinien und ersetzen nicht das Urteilsvermögen des Fahrers in Bezug auf sichere Parkmöglichkeiten, z. B. bestimmte Straßen- oder Wetterbedingungen. Verlassen Sie sich beim Einschätzen, ob an einer Stelle geparkt werden kann oder nicht, nicht auf die Alarmmeldungen. Sie sind für die Sicherheit beim Parken stets selbst verantwortlich.

Wenn Sie die Feststellbremse manuell über den Touchscreen oder durch Drücken und Halten der Taste am Ende des Fahrhebels aktivieren, während sich das Fahrzeug in der Parkstellung befindet, leuchtet die rote Anzeigeleuchte für die Feststellbremse auf dem Touchscreen auf.

Wenn ein elektrisches Problem mit der Feststellbremse auftritt, leuchtet die orangefarbene Feststellbremsenanzeige auf, und eine Fehlermeldung wird oben auf dem Touchscreen angezeigt.

ACHTUNG: Im unwahrscheinlichen Fall eines Stromausfalls bei Model 3 können Sie den Touchscreen nicht mehr nutzen und daher auch die Feststellbremse nicht lösen, ohne Model 3 zunächst Starthilfe zu geben (siehe Anweisungen für Transporteure.).

Bremsenverschleiß

Model 3 Die Bremsbeläge sind mit Verschleißanzeigern versehen. Ein Verschleißanzeiger ist ein dünner Metallstreifen am Bremsbelag, der quietscht, wenn er am Rotor schleift, weil die Bremsbeläge verschlissen sind. Dieses quietschende Geräusch zeigt an, dass die Bremsbeläge das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben und ersetzt werden müssen. Zum Ersetzen der Bremsbeläge wenden Sie sich an den Tesla Service.

Die Bremsen sind einer periodischen Sichtprüfung bei abgenommenen Reifen und Rädern zu unterziehen. Detaillierte technische Daten und Wartungsintervalle für Rotoren und Bremsbeläge finden Sie unter Teilsysteme. Zusätzlich empfiehlt Tesla, die Bremssättel jährlich oder alle 20.000 km zu reinigen und zu schmieren, wenn Sie in einer Region leben, in der die Straßen in den Wintermonaten mit Salz gestreut werden.

WARNUNG: Wenn verschlissene Bremsbeläge nicht ersetzt werden, wird das Bremssystem beschädigt, und es entsteht ein erhebliches Bremsrisiko.

Funktionsweise

Die Traktionskontrolle überwacht kontinuierlich die Drehzahl der Vorder- und Hinterräder. Wenn bei dem Model 3 ein Traktionsverlust auftritt, minimiert das System das Durchdrehen der Räder durch Steuerung des Bremsdrucks und der Motorleistung. Standardmäßig ist die Traktionskontrolle aktiviert. Unter normalen Bedingungen sollte sie aktiviert bleiben, um für maximale Sicherheit zu sorgen.

Diese gelbe Anzeige blinkt auf dem Touchscreen immer dann auf, wenn die Traktionskontrolle aktiv den Bremsdruck und die Motorleistung steuert, um ein Durchdrehen der Räder zu minimieren. Falls die Anzeige aktiviert bleibt, wurde ein Fehler in der Traktionskontrolle festgestellt. Kontaktieren Sie Tesla Service.

WARNUNG: Die Traktionskontrolle kann keine Unfälle verhindern, die auf eine gefährliche Fahrweise oder zu scharfes Kurvenfahren bei hohen Geschwindigkeiten zurückzuführen sind.

Durchdrehen der Räder zulassen

Um die Räder mit einer begrenzten Drehzahl durchdrehen zu lassen, können Sie „Schlupfstart“ aktivieren. Der Schlupfstart kann bei jeder Geschwindigkeit aktiviert werden, ist bei höheren Geschwindigkeiten jedoch weniger wirksam.

Unter normalen Bedingungen sollte „Schlupfstart“ nicht aktiviert werden. Schalten Sie die Funktion nur dann ein, wenn Sie möchten, dass die Räder durchdrehen, z. B.:

- Beim Anfahren auf lockerem Boden, wie Schotter oder Schnee.
- Beim Fahren in tiefem Schnee, Sand oder Schlamm.
- Beim Herausfahren aus einer Bodensenke oder einer tiefen Fahrspur.

Wenn Sie ein Durchdrehen der Räder zulassen möchten, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Fahren** > **Schlupfstart**.

Auf dem Touchscreen wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn „Schlupfstart“ aktiviert ist.

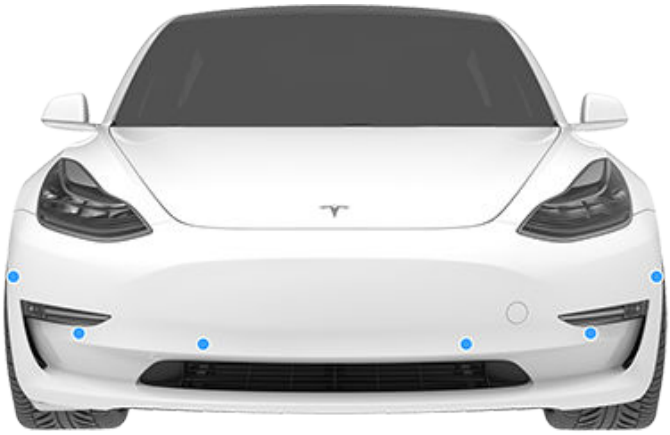
„Schlupfstart“ wird beim nächsten Starten des Model 3 automatisch wieder deaktiviert. Dennoch wird dringend empfohlen, die Funktion sofort wieder zu deaktivieren, wenn kein Durchdrehen der Räder mehr erforderlich ist.

ANMERKUNG: Der Schlupfstart kann nicht aktiviert werden, während Sie den Geschwindigkeitsregler verwenden.

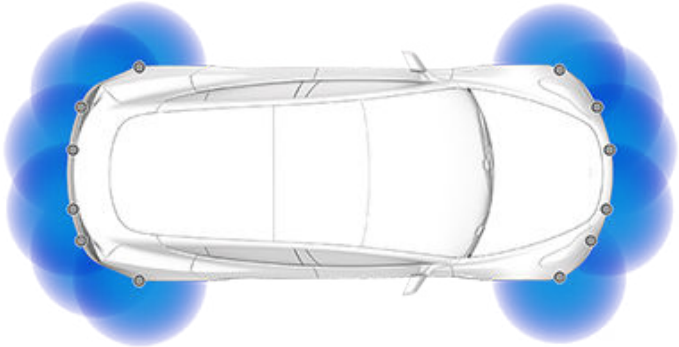
Funktionsweise der Einparkhilfe

Model 3 verfügt über mehrere Sensoren, um die Anwesenheit von Objekten zu erkennen. Beim langsamem Fahren im Fahr- oder Rückwärtsmodus (z. B. beim Einparken) warnt das Fahrzeug Sie, wenn ein Objekt in der Nähe von Model 3 erkannt wird. Objekte werden nur in der gewählten Fahrtrichtung erkannt; Objekte vor dem Fahrzeug im Fahrmodus und Objekte hinter dem Fahrzeug im Rückwärtsmodus.

WARNUNG: Möglicherweise werden Sie nicht gewarnt, wenn Model 3 frei gegen die gewählte Fahrtrichtung rollt (beispielsweise zeigt die Einparkhilfe keine Warnung an, wenn Model 3 im Fahrmodus an einer Steigung rückwärts rollt).



Die Sensoren sind bei einer Geschwindigkeit von unter 8 km/h aktiv.



ANMERKUNG: Die hinteren Sensoren sind deaktiviert, wenn ein Fahrrad erkannt wird oder Model 3 sich im Anhängermodus befindet.

WARNUNG: Verlassen Sie sich daher niemals auf die Einparkhilfe, wenn Sie wissen möchten, ob sich in dem Bereich um das Auto Objekte und/oder Personen befinden. Verschiedene innere oder äußere Gegebenheiten können die Leistung der Einparkhilfe beeinträchtigen, indem sie bewirken, dass etwas nicht oder fälschlicherweise erkannt wird (siehe Einschränkungen und fälschliche Warnungen). Daher kann das Verlassen auf die Einparkhilfe zur Erkennung, ob das Model 3 sich einem Hindernis nähert, zu Schäden am Fahrzeug und/oder zu ernsthaften Verletzungen von Personen führen. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Nutzen Sie beim Rückwärtsfahren den Schulterblick sowie alle Rückspiegel. Die Einparkhilfe erkennt keine Kinder, Fußgänger, Radfahrer oder Tiere, keine Objekte die sich bewegen, hervorstehen oder sich zu hoch oder zu niedrig, zu weit entfernt oder zu nah im Verhältnis zu den Sensoren befinden. Die Einparkhilfe ist lediglich eine Unterstützung und dient nicht dazu, Ihre eigene visuelle Überprüfung zu ersetzen. Sie ist kein Ersatz für vorsichtiges Fahren.

Sichtbare und hörbare Rückmeldungen

Wenn Sie in den Rückwärtsmodus schalten, wird die Ansicht der Einparkhilfe auf der dem Touchscreen angezeigt und zeigt Objekte, die sich nahe vor oder hinter Model 3 befinden. Beim Umschalten in den Fahrmodus wird diese Ansicht geschlossen, sofern in geringer Entfernung zu Model 3 kein Objekt erkannt wird. Andernfalls wird die Ansicht der Einparkhilfe automatisch geschlossen, sobald die Fahrgeschwindigkeit 8 km/h überschreitet. Beim Rückwärtsfahren wird außerdem eine optische Rückmeldung auf dem Touchscreen angezeigt (siehe Rückfahrkamera). Sie können die Ansicht der Einparkhilfe manuell schließen, indem Sie auf dem Touchscreen das **X** in der unteren Ecke berühren.

Wenn die Kamera-App während der Fahrt auf dem Touchscreen angezeigt wird, können Sie zur Ansicht der Einparkhilfe wechseln, wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit unter 8 km/h fällt. Berühren Sie die Taste in der linken oberen Ecke des Kamera-App-Fensters. Dies ist hilfreich, falls Sie beim Längsparken Unterstützung benötigen.

Wenn die Funktion „Ton“ aktiviert ist (siehe Steuerung der akustischen Meldungen), ertönt ein Piepton, sobald Sie sich einem Hindernis nähern. Sie können den Ton mit der Scrolltaste an der linken Seite des Lenkrads oder über die entsprechende Schaltfläche in der linken unteren Ecke der Ansicht der Einparkhilfe vorübergehend stummschalten.

ANMERKUNG: Wenn ein Sensor keine Rückmeldungen liefert, zeigt der Touchscreen eine Warnmeldung an.

ACHTUNG: Halten Sie die Sensoren frei von Schmutz, Ablagerungen, Schnee und Eis. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an den Sensoren, und reinigen Sie die Sensoren nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.

ACHTUNG: Bringen Sie keine Zubehörteile oder Aufkleber auf oder in der Nähe der Sensoren an.

Steuerung der akustischen Meldungen

Sie können die Einparkhilfe mit oder ohne Tonsignale benutzen. Um den Ton ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Einparkhilfe Audio-Signale**.

Einschränkungen und fälschliche Warnungen

Die Parksensoren könnten in folgenden Situationen nicht korrekt funktionieren:

- Einer oder mehrere der Ultraschallsensoren sind beschädigt, schmutzig oder verdeckt (etwa durch Schlamm, Eis oder Schnee bzw. durch eine Fahrzeugabdeckung, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte wie Folien, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.).
- Das Objekt befindet sich unterhalb einer Höhe von 20 cm (wie etwa Bordsteine oder niedrige Abschrankungen).

  ACHTUNG: Kürzere Gegenstände, die erkannt werden (wie Bordsteine oder niedrige Barrieren), können in den toten Winkel der Sensoren geraten. Model 3 können nicht vor Objekten warnen, die sich im toten Winkel der Sensoren befinden.

- Wettereffekte (starker Regen, Schnee oder Nebel) können die Sensorwirkung beeinflussen.
- Das Objekt ist schmal (z. B. ein Schilderpfahl).
- Der Arbeitsbereich eines Sensors wurde überschritten.
- Das Objekt ist schallschluckend oder weich (z. B. Pulverschnee).
- Das Objekt ist schräg (z. B. ein heruntergezogener Randstein).
- Model 3 wurde in großer Hitze oder Kälte gefahren oder geparkt.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Sie fahren in einem Bereich, in dem die Ultraschallwellen der Sensoren vom Fahrzeug abgelenkt werden (wie etwa beim Fahren entlang einer Wand oder Säule).
- Das Objekt befindet sich zu dicht an der Stoßstange.
- Eine Stoßstange ist verschoben oder beschädigt.
- Ein an Model 3 montiertes Objekt stört und/oder verdeckt den Sensor (z. B. ein Fahrradträger oder ein Stoßstangenaufkleber).
- Model 3 rollt frei gegen die gewählte Fahrtrichtung (beispielsweise zeigt die Einparkhilfe keine Warnung an, wenn Model 3 im Fahrmodus an einer Steigung rückwärts rollt).

Andere Parkhilfen

Die Rückfahrkamera zeigt den Bereich hinter Model 3 an und unterstützt im Rückwärtsmodus die Einparkhilfe (siehe Rückfahrkamera).

Haltefunktion

Wenn das Model 3 angehalten wird, kann die Haltefunktion auch nach dem Wegziehen des Fußes vom Bremspedal weiterhin die Bremsen betätigen. Bremsen Sie wie gewohnt, wenn Sie auf einem Hügel oder einer flachen Oberfläche fahren. Nachdem Sie zum vollständigen Stillstand gekommen sind, betätigen Sie einfach erneut das Bremspedal (bis der Touchscreen die Anzeigeleuchte der Haltefunktion anzeigt), um die Haltefunktion zu aktivieren. Sie können das Bremspedal dann loslassen und das Fahrzeug steht weiter still, selbst auf einem Hügel.

Diese Anzeige wird auf dem Touchscreen angezeigt, wann immer die Haltefunktion Model 3 aktiv abbremst.

Betätigen Sie zur Deaktivierung der Haltefunktion das Fahrpedal, oder betätigen und lösen Sie das Bremspedal.

ANMERKUNG: Durch Schalten in den Neutralmodus wird die Haltefunktion ebenfalls deaktiviert.

ANMERKUNG: Nachdem Model 3 ca. zehn Minuten lang aktiv gebremst wurde, schaltet Model 3 in die Parkstellung, und die Haltefunktion wird abgebrochen. Model 3 schaltet außerdem in die Parkstellung, wenn es erkennt, dass der Fahrer das Fahrzeug verlassen hat.

ANMERKUNG: Wenn der Stopp-Modus auf „Halten“ gestellt ist (siehe Stopp-Modus), greift die Haltefunktion, sobald Model 3 bei eingelegter Fahrstellung zum Stillstand kommt. Das Bremspedal muss nicht gedrückt werden, um sie zu aktivieren.

Der Track-Modus, der nur bei der Performance-Ausführung von Model 3 erhältlich ist, dient zur Veränderung der Stabilitäts- und Traktionskontrolle, des regenerativen Bremssystems und der Kühlsysteme des Fahrzeugs, um die Leistung zu erhöhen und die Handhabung des Fahrzeugs auf Rennstrecken zu erleichtern. Der Track-Modus verbessert das Kurvenfahrverhalten durch intelligenten Einsatz der Motoren sowie des regenerativen und des herkömmlichen Bremssystems. Wenn er aktiviert ist, läuft das Kühlsystem während und nach offensiven Fahrphasen mit erhöhter Leistung, damit die Systeme des Fahrzeugs der überschüssigen Wärme standhalten.

ANMERKUNG: Der Track-Modus wurde entwickelt und kalibriert für die Performance-Ausführung von Model 3, die mit Performance-Bremsen und -Reifen ausgestattet ist. Bei Fahrzeugen ohne Performance-Bremsen und -Reifen muss mit einer vergleichsweise niedrigeren Leistungsfähigkeit und Standfestigkeit gerechnet werden.

WARNUNG: Der Track-Modus ist nur für Rennstrecken vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sicher zu fahren und dafür zu sorgen, dass keine anderen Personen gefährdet werden.

WARNUNG: Der Track-Modus wurde speziell für erfahrene Rennfahrer, die mit der Strecke vertraut sind, entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht auf öffentlichen Straßen. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit, auch auf der Rennstrecke, die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Fahren Sie stets vorsichtig, da sich das Fahrzeug im Track-Modus anders als normal verhält (einschließlich Traktions- und Stabilitätskontrolle).

Verwenden des Track-Modus

Der Track-Modus ist beim Starten von Model 3 immer deaktiviert. Um den Track-Modus für den aktuellen Fahrzyklus zu aktivieren, schalten Sie in die Parkstellung, und führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Fahren** > **Track-Modus**.

   Wenn dieser Modus aktiviert ist, wird auf dem Touchscreen über der Fahrgeschwindigkeit **TRACK** angezeigt, und ein Popup-Fenster für den Track-Modus erscheint auf der Karte. Im Statusbereich des Touchscreens wird eine farbcodierte Abbildung Ihres Model 3 angezeigt, die Ihnen auf einen Blick wichtige Statusinformationen zur Batterie, zu den Motoren, den Reifen und den Bremsen liefert. Siehe Überwachung des Fahrzeugzustands.

2. Auf Wunsch können Sie die Einstellungen des Track-Modus durch Berühren von **Track-Modus-Einstellungen** im Pop-up-Fenster für den Track-Modus anpassen (siehe Anpassen des Track-Modus). Sie können außerdem auf die Track-Modus-Einstellungen zugreifen, indem Sie **Fahrzeug** > **Fahren** und dann **Anpassen** neben der jeweiligen Track-Modus-Einstellung berühren.

3. Wenn Sie den Rundentimer verwenden möchten, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Nadel auf der Karte zu platzieren, die den Start/das Ziel definiert. Sie müssen **START** am Rundentimer berühren, um die Zeitmessung zu starten. Sobald er gestartet wurde, zählt der Rundentimer, wie oft Model 3 an dem Start-/Zielort, an dem Sie die Nadel platziert haben, vorbeigefahren wurde. Siehe Verwendung des Rundentimers.

4. Legen Sie die Fahrstufe ein und **LOS!**

   Wenn Sie den Rundentimer gestartet haben, wird die Zeitmessung jedes Mal, wenn Sie Start/Ziel passieren, zurückgesetzt. Siehe Verwendung des Rundentimers.

   Sie können außerdem einen Echtzeit-Beschleunigungsmesser (G-Meter) anzeigen, indem Sie im Bereich „Karten“ des Touchscreens wischen. Siehe G-Meter.

   Wenn der Track-Modus eingeschaltet ist, gilt Folgendes:

   - Autopilot-Funktionen sind nicht verfügbar.
   - Die Einstellung für den Schlupfstart wird umgangen.
   - Der Stopp-Modus ist auf die Einstellung „Rollen“ gestellt, wodurch Model 3 bei sehr niedrigen Geschwindigkeiten frei rollt, wenn eine Fahrstufe eingelegt ist und weder Gas- noch Bremspedal gedrückt werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Stopp-Modus.
   - Der Energieverbrauch ist höher.
   - Versteckte Funktionen einschließlich Spielen, Arcade und Tesla Theater sind nicht verfügbar.

   Der Track-Modus kann jederzeit auf dem Touchscreen deaktiviert werden. Wenn Model 3 abgeschaltet wird, deaktiviert sich auch der Track-Modus (obwohl er noch auf dem Touchscreen erscheinen kann, wenn „Abkühlen nach der Fahrt“ läuft). Wenn der Track-Modus deaktiviert ist, werden alle Einstellungen auf ihre vorherigen Werte und alle Funktion in ihren normalen Betriebszustand zurückgesetzt.

Anpassen des Track-Modus

Um den Track-Modus anzupassen, berühren Sie **Track-Modus-Einstellungen** im Pop-up-Fenster für den Track-Modus, das beim Aktivieren des Track-Modus auf der Karte erscheint. Sie können außerdem auf die Track-Modus-Einstellungen zugreifen, indem Sie **Fahrzeug** > **Fahren** und dann **Anpassen** neben der jeweiligen Track-Modus-Einstellung berühren. Wählen Sie eine vorhandene Track-Modus-Einstellung aus der Liste der von Tesla vordefinierten Profile. Oder erstellen Sie ein

neues Einstellungsprofil, indem Sie **Neue Einstellung hinzufügen** berühren, einen Namen für das Einstellungsprofil eingeben und dann die Einstellungen nach Ihren Wünschen oder für das jeweilige Fahrszenario bzw. für eine spezifische Strecke anpassen:

- **Lenkungsausgleich** – Anpassen der Balance von Model 3 in einer Kurve. Wenn sich Model 3 zu weich anfühlt, können Sie ein vorderachsbetontes, untersteuerndes Setup wählen. Das Fahrzeug ist schwer durch die Kurve zu bekommen? Versuchen Sie es mit einem hinterachsbetonten Setup, um das Einlenken zu unterstützen. Sie können jeden beliebigen Wert in 5-%-Schritten zwischen 100/0 (für 100 % vorderachsbetont, untersteuernd) und 0/100 (für 100 % hinterachsbetont, übersteuernd) auswählen.
- **Stabilitätsassistent** – Wählen Sie aus, wie stark die Stabilitätskontrolle eingreift, um das Fahrzeug zu kontrollieren. Sie können einen Wert von –10 bis +10 auswählen. Wenn Sie +10 auswählen, greifen alle Stabilitätssysteme ein und sorgen für ein kontrollierbares Verhalten des Fahrzeugs, während mit der Einstellung –10 alle Stabilitätssysteme deaktiviert werden und die Stabilität vom Fahrer allein gewährleistet werden muss. Die Standardeinstellung 0 stellt einen guten Mittelweg aus automatischer Kontrolle und einer gewissen Freiheit des Fahrers dar.
- **Regenerativer Bremssystem** – Wählen Sie, in welchem Maß das regenerative Bremsen zur Verfügung steht. Sie können jeden beliebigen Wert in Schritten von 5 % zwischen 0 und 100 % wählen. Tesla empfiehlt die Einstellung 100 %, um ein Überhitzen der Bremsen zu vermeiden.
- **Abkühlen nach der Fahrt** – Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass die Kühlsysteme mit dem Abkühlen der Fahrzeugkomponenten fortfahren, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Das Abkühlen hört automatisch auf, wenn die Komponenten ausreichend abgekühlt sind oder wenn Sie Model 3 aus- und wieder einschalten. Das Abkühlen nach der Fahrt ist nützlich, wenn Sie die Komponenten zwischen zwei Fahrten zügig abkühlen möchten. Wenn „Abkühlen nach der Fahrt“ deaktiviert ist, kühlen sich die Komponenten ebenfalls ab, allerdings dauert dies länger.
- **Dashcam-Aufnahmen für Runden** – Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie ein Video und Daten zu Ihrer Fahrt im Track-Modus auf einem USB-Flash-Laufwerk aufzeichnen möchten. Ein USB-Flash-Laufwerk muss wie in Anforderungen an das USB-Flash-Laufwerk für Videos und Aufzeichnungen beschrieben eingerichtet und eingesteckt werden. Das USB-Flash-Laufwerk muss einen Ordner mit dem Namen „TeslaTrackMode“ (ohne die Anführungszeichen) enthalten. Wenn diese Option aktiviert ist, wird im Track-Modus ein Video von jeder Runde eines Fahrzyklus aufgezeichnet, wenn der Rundentimer verwendet wird. Außerdem zeichnet der Track-Modus den Fahrzeugstatus mit Details zur Fahrzeugposition, Geschwindigkeit, Beschleunigung, Verwendung des Gaspedals usw. auf. Diese Daten werden als .CSV-Datei auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert und können zur Analyse dienen, wo Zeit verloren oder aufgeholt wurde (sogar für jeden Reifen genau).

Im Track-Modus können bis zu 20 Profile gespeichert werden. Um ein ausgewähltes Profil zu löschen, berühren Sie **Löschen** unten im Einstellungsfenster.

ANMERKUNG: Von Tesla vordefinierte Profile können weder geändert noch gelöscht werden.

Verwendung des Rundentimers

Wenn Sie den Track-Modus aktivieren, wird auf der Karte ein Rundentimer angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Nadel für Start/Ziel auf der Karte zu platzieren. Wenn Sie die Nadeln platziert haben, berühren Sie **START**, um mit dem Fahrdurchgang (der Rundenaufzeichnung) zu beginnen. Wenn Sie mit Model 3 den Start/Ziel-Ort passieren, startet der Rundentimer automatisch die Zeitmessung der Runde und setzt den Timer zurück, wann immer Sie Start/Ziel erneut passieren. Auf der Karte wird die Strecke in Blau hervorgehoben.

Zum Abschluss jeder Runde zeigt der Rundentimer die Dauer der Runde an. Außerdem werden die Zeiten der letzten Runden und die besten Runden der Fahrt angezeigt.

Wenn **Dashcam-Aufnahmen für Runden** aktiviert ist (siehe Anpassen des Track-Modus) und ein korrekt formatiertes USB-Flash-Laufwerk in einem der vorderen USB-Anschlüsse steckt, zeichnet der Track-Modus ein Video der Fahrt (wie von den Frontkameras erfasst) auf und speichert eine .CSV-Datei mit detaillierten Informationen über die Runde.

ANMERKUNG: Um den Timer am Ende der Fahrt zu stoppen, berühren Sie **STOPP** im Rundentimer-Pop-up-Fenster.

Überwachung des Fahrzeugzustands

Der Zustand von Model 3 kann im Track-Modus ganz einfach über den Bereich zum Fahrzeugstatus auf dem Touchscreen überwacht werden. Die Farben geben den Zustand der verschiedenen Komponenten wieder und ermöglichen es, den aktuellen Betriebszustand zu bestimmen und entsprechende Entscheidungen zu treffen. Die Komponenten werden grün angezeigt, wenn sie sich in ihrem idealen Temperaturbereich befinden. Die Farben ändern sich wie folgt:

- Die Batterie wird blau angezeigt, wenn sie kalt ist, und rot, wenn sie heiß ist.
- Eine Bremse wird blau angezeigt, wenn sie kalt ist, und rot, wenn sie heiß ist (ein frühes Warnzeichen für überhitzte Bremsen).

- Ein Motor wird blau angezeigt, wenn er kalt ist, und rot, wenn er heiß ist.
- Ein Reifen wird blau angezeigt, wenn er unterbeansprucht ist, und rot, wenn der maximale Grip überschritten ist.

ANMERKUNG: Eine rot angezeigte Komponente muss nicht zwingend ein Problem darstellen.

ACHTUNG: Alle Fahrzeugschäden oder Verletzungen, die im Track-Modus verursacht werden, liegen in der Verantwortung des Fahrers. Schäden, die durch eine Überlastung der Fahrzeugkomponenten verursacht werden, werden nicht von der Garantie abgedeckt. Rennen, Autocross oder Wettfahrten werden ebenfalls nicht abgedeckt.

G-Meter

Im Track-Modus wird ein Echtzeit-G-Meter (Beschleunigungsmesser) im Kartenbereich des Touchscreens angezeigt (siehe Überblick über den Touchscreen). Das G-Meter zeigt die Spitzenwerte für Seitenbeschleunigung, Längsbeschleunigung und Verzögerung in Form eines runden Messgeräts an. Historische Werte für Ihre Fahrt werden im ausgegrauten Bereich angezeigt. Das G-Meter wird zu Beginn jeder Fahrt zurückgesetzt.

ANMERKUNG: Die G-Meter-Karte kann durch Wischen durch eine andere Karte ersetzt werden. Das G-Meter wird jedoch bei jeder Aktivierung des Track-Modus zunächst als Standardkarte angezeigt.

Faktoren, die den Energieverbrauch beeinflussen

Während der Fahrt:

- Erhöhte Fahrgeschwindigkeit.
- Umgebungsbedingungen, z. B. warmes oder kaltes Wetter und Wind.
- Verwendung der Klimaanlage zum Beheizen oder Kühlen des Innenraums.
- Bergauffahren: Das Bergauffahren erfordert mehr Energie und verkürzt die Reichweite schneller. Beim Bergabfahren kann Ihr Fahrzeug jedoch einen Teil der verbrauchten Energie durch das regenerative Bremssystem wieder zurückgewinnen (siehe Regeneratives Bremssystem).
- Kurze Fahrten oder Stop-and-Go-Verkehr: Es erfordert Energie, den Innenraum und die Batterie nach dem Einschalten des Fahrzeugs auf die vorgegebene Temperatur zu bringen. Möglicherweise ist der Durchschnittsverbrauch höher, wenn das Fahrzeug für sehr kurze Fahrten oder in dichtem Verkehr genutzt wird.
- Befördern schwerer Lasten.
- Fenster geöffnet.
- Räder und Reifen nicht gewartet.
- Kundenspezifische Einstellungen oder Drittzubehör (Dach- oder Kofferraumträger, Räder von Drittanbietern).

Während das Fahrzeug geparkt und nicht an ein Ladegerät angeschlossen ist:

- Vorklimatisierung des Innenraums oder Verwendung der Klimaregelung.
- Herbeirufen.
- Fahrzeug-Infotainment und Klimaanlage.
- Wächter-Modus.
- Anfragen der Tesla Mobile App oder von Drittanbieter-Apps.

Tipps zur Maximierung der Reichweite

Wenden Sie zur Maximierung der Reichweite dasselbe Fahrverhalten an wie ein sparsamer Fahrer in einem Fahrzeug mit Benzinmotor. So maximieren Sie die Reichweite:

- Verlangsamen Sie die Fahrt, und vermeiden Sie häufiges und starkes Beschleunigen. Verwenden Sie den Modus „Lässig“ (berühren Sie **Fahrzeug** > **Fahren** > **Beschleunigung**) und den Geschwindigkeitsassistenten (siehe Geschwindigkeitsassistent), um die Beschleunigung und Geschwindigkeit besser kontrollieren zu können.
- Wenn es sicher ist, lassen Sie zum allmählichen Abbremsen rechtzeitig das Fahrpedal los, anstatt das Bremspedal zu verwenden. Wann immer sich Model 3 bei nicht gedrücktem Fahrpedal bewegt, wird Model 3 durch das regenerative Bremssystem verlangsamt, und die überschüssige Energie wird in die Batterie rückgespeist (siehe Regeneratives Bremssystem).
- Schränken Sie die Verwendung anderer Geräte wie Heizung und Klimaanlage ein. Die Verwendung der Beheizung von Sitzen und Lenkrad (sofern vorhanden) ist effizienter als ein Aufheizen des Innenraums mit der Klimaanlage.
- Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Stromnetz verbunden ist, verwenden Sie die mobile App, um Ihr Fahrzeug vorzuklimatisieren, damit der Innenraum eine angenehme Temperatur hat und die Scheiben abgetaut sind (sofern erforderlich), bevor Sie losfahren möchten, indem Sie **Klima** > **Klimaanlage einschalten** berühren und die Funktion nach Ihren Vorlieben einstellen (siehe Mobile App).
- Berühren Sie **PLANEN** auf dem Bildschirm zum Laden bzw. für die Klimaanlage, um eine Zeit festzulegen, zu der Ihr Fahrzeug fahrbereit sein soll (siehe Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit).
- Stellen Sie den Stopp-Modus auf **HALTEN**, um auch bei niedrigen Fahrgeschwindigkeiten noch das regenerative Bremssystem zu nutzen (siehe Stopp-Modus).
- Stellen Sie sicher, dass die Räder gemäß den Spezifikationen ausgerichtet sind, dass der empfohlene Reifendruck aufrechterhalten wird (siehe Reifenpflege und -wartung) und dass die Räder bei Bedarf umgesetzt werden (siehe Wartungsplan).
- Montieren Sie Aero-Radkappen (sofern vorhanden), um den Luftwiderstand zu verringern (siehe Aus- und Einbau der Aero-Radkappen).
- Verringern Sie das Gewicht, indem Sie auf unnötiges Gepäck verzichten.
- Schließen Sie alle Fenster vollständig.
- Funktionen wie der Wächter-Modus und der Kabinen-Überhitzungsschutz können die Reichweite beeinflussen. Deaktivieren Sie alle Funktionen, die nicht benötigt werden.
- Um einen übermäßigen Energieverbrauch im Stillstand des Fahrzeugs zu vermeiden, lassen Sie das Fahrzeug am Stromnetz, wenn es nicht verwendet wird.
- Minimieren Sie den Einsatz von DC-Ladestationen (z. B. Supercharger), um die Batterie in einem optimalen Zustand zu halten.

Es ist normal, dass die geschätzte verbleibende Reichweite in den ersten Monaten etwas nachlässt, bevor sie sich stabilisiert. Mit der Zeit nehmen Sie eine allmähliche, natürliche Abnahme der Reichweite bei voller Ladung wahr – diese ist von Faktoren wie regelmäßigem Laden mit einem Supercharger oder der Kilometerleistung bzw. dem Alter der Batterie abhängig. Im unwahrscheinlichen Fall, dass ein Hardwareproblem zu einer übermäßigen Verschlechterung der Batterie oder der Reichweite führt, werden Sie von Model 3 informiert.

Die Energieanzeige auf dem Touchscreen liefert Informationen zum Energieverbrauch.

Sie können außerdem die Energie-App aufrufen, um den aktuellen und den voraussichtlichen Energieverbrauch anzuzeigen (siehe Energie-App). So erhalten Sie einen Überblick über die Auswirkungen Ihres Fahrverhaltens und der Umgebungsbedingungen auf den Energieverbrauch von Model 3.

Reichweitensicherstellung

Die in Model 3 angezeigte Reichweite basiert auf der geschätzten verbleibenden Energie in der Batterie und dem Verbrauch nach EPA-Zyklus. Sie berücksichtigt nicht ihr persönliches Fahrverhalten oder externe Bedingungen. Die auf dem Touchscreen angezeigte Reichweite kann sich schneller als die tatsächlich zurückgelegte Strecke verringern. Wenn Sie die geschätzte Reichweite auf Basis des kürzlichen Energieverbrauchs prüfen möchten, öffnen Sie die Energie-App, um die Grafik anzuzeigen.

Model 3 meldet, dass dem Fahrzeug die Energie ausgeht. Ihr Fahrzeug überwacht ständig den Energiestatus sowie die Entfernung zu bekannten Ladestationen.

Berühren Sie das Ladesymbol der Karte, um zwischen „Nur Supercharger anzeigen“ und „Alle Ladestationen anzeigen“ einschließlich der Ladestationen am Zielort und der besuchten Ladestationen zu wechseln.

Wenn Sie Gefahr laufen, sich zu weit von bekannten Ladestationen zu entfernen, erscheint eine Meldung auf dem Touchscreen, von der aus Sie eine Liste von Ladestationen in Reichweite anzeigen können. Wenn Sie eine Ladestation aus der Liste auswählen, können Sie die Navigationsanweisungen von Model 3 nutzen, um zu dieser zu fahren, wobei in der Routenführung die Restenergie angezeigt wird, die Ihnen voraussichtlich bei Erreichen der Ladestation verbleibt.

Der Trip Planer führt Sie an Supercharger-Stationen entlang, um die Zeit, die Sie zum Laden und Fahren benötigen, so weit wie möglich zu verkürzen. Um die Funktion zu aktivieren, berühren Sie **Einstellungen** > **Navigation** > **Trip Planer** (siehe Trip Planer).

Energie-App

Die Energie-App liefert eine visuelle Darstellung des aktuellen und des voraussichtlichen Energieverbrauchs Ihres Fahrzeugs. Um die Energie-App zu öffnen, wählen Sie auf dem Touchscreen **App Launcher** > **Energie**. Zwei Typen von Diagrammen stehen zur Auswahl:

- **Energieverbrauch**: Zeigt den Energieverbrauch von Model 3 auf den letzten 10, 25 oder 50 km an.

  Berühren Sie **Aktuelle Reichweite** oder **Durchschnittliche Reichweite**, um die Reichweitenschätzung anzupassen. Aktuelle Reichweite nutzt nur einige der letzten Datenpunkte, um die Reichweite abzuschätzen, während Durchschnittliche Reichweite den Energieverbrauch der letzten 10, 25 oder 50 km verwendet, um eine genauere Reichweitenschätzung vorzunehmen.

- **Trip**: Sie können die Energie überwachen, die auf dem Weg zu Ihrem Ziel verbraucht wird. Dabei können Sie den tatsächlichen Verbrauch mit der ursprünglichen Abschätzung vergleichen. Die grüne Linie zeigt den tatsächlichen, die graue den geschätzten Verbrauch an. Um die Zoomstufe zu ändern, drücken Sie auf das Zoomsymbol in der rechten oberen Ecke des Diagramms.

ANMERKUNG: Im Streckendiagramm wird der Energieverbrauch nur angezeigt, während Sie zu einem Ziel unterwegs sind.

Anbauort der Kamera

Model 3 hat über dem hinteren Autokennzeichen eine Rückfahrkamera.

Immer wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten, wird auf dem Touchscreen das Bild von dieser Kamera angezeigt. Ihre Fahrstrecke wird basierend auf der Position des Lenkrads durch Linien angezeigt. Diese Linien passen sich bei Bewegung des Lenkrads an.

Model 3 zeigt auch Bilder von den Seitenkameras an. Um diese Bilder anzuzeigen, wischen Sie einfach , wenn die Ansicht von der Rückfahrkamera angezeigt wird.

ANMERKUNG: Außerdem wird eine optische Rückmeldung von den Parksensoren auf dem Touchscreen angezeigt (siehe Einparkhilfe).

Wenn Sie das von der Rückfahrkamera gelieferte Bild jederzeit anzeigen möchten, berühren Sie das Symbol **Kamera** auf der unteren Leiste des Touchscreens.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nie einzig und allein auf die Kameras, wenn Sie wissen möchten, ob sich hinter dem Fahrzeug Gegenstände und/oder Personen befinden. Die Kameras erkennen möglicherweise keine Objekte oder Hindernisse, die potenziell eine Gefahr darstellen oder Verletzungen verursachen können. Darüber hinaus können verschiedene externe Faktoren wie z. B. Schmutz oder ein verdecktes Objektiv die Leistung der Kameras verringern. Daher besteht die Gefahr von Schäden am Fahrzeug und/oder ernsthaften Verletzungen von Personen, wenn Sie sich darauf verlassen, dass durch die Kameras ein Hindernis in der Nähe von Model 3 erkannt wird. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Nutzen Sie beim Rückwärtsfahren den Schulterblick sowie alle Rückspiegel. Nutzen Sie die Kameras lediglich zur Unterstützung. Eine Kamera ist nicht als Ersatz für Ihre eigene visuelle Überprüfung oder für vorsichtiges Fahren gedacht.

Reinigen einer Kamera

Damit eine Kamera klare Bilder liefert, muss das Kameraobjektiv sauber und frei von Hindernissen sein. Entfernen Sie Schmutz oder Rückstände, indem Sie mit einer Sprühflasche oder einem Hochdruckreiniger Wasser auf das Kameraobjektiv sprühen.

ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, Schmutz oder Rückstände von einem freiliegenden Objektiv zu entfernen, indem Sie dieses mit der Hand oder einem Tuch abwischen. Dabei können die Rückstände durch das Reiben die Oberfläche des Objektivs beschädigen.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche des Objektivs beschädigt werden.

Über Dashcam

ANMERKUNG: Dashcam ist eine BETA-Funktion.

Neben der Unterstützung von Autopilot-Funktionen können die Kameras auch Videoaufzeichnungen der Fahrzeugumgebung auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern. Dies kann in Situationen nützlich sein, in denen Sie eine Videoaufzeichnung eines bestimmten Vorgangs, z. B. eines Unfalls, benötigen. Die Videoaufzeichnungen können direkt vom Touchscreen des Fahrzeugs aus angehalten, wiederaufgenommen und gespeichert werden.

ANMERKUNG: Dashcam funktioniert nur, wenn Model 3 eingeschaltet ist (siehe Anlassen und Ausschalten). Dashcam zeichnet kein Video aus, wenn Ihr Fahrzeug ausgeschaltet ist.

Dashcam verwenden

Der Einsatz der Dashcam erfordert ein ordnungsgemäß formatiertes USB-Flash-Laufwerk zum Speichern und für den Zugriff auf Aufzeichnungen (siehe Anforderungen an das USB-Flash-Laufwerk für Videos und Aufzeichnungen). Sobald ein ordnungsgemäß formatiertes USB-Flash-Laufwerk in einen der vorderen USB-Anschlüsse Ihres Fahrzeugs eingesteckt wurde, erscheint ein Dashcam-Symbol oben auf dem Touchscreen. Tippen Sie auf das Dashcam-Symbol, um die Dashcam zu steuern:

AUFZEICHNUNG. Berühren Sie das Dashcam-Symbol, wenn die Aufzeichnung angehalten ist, um die Videoaufzeichnung auf das Flash-Laufwerk zu starten.

AUFZEICHNUNG ANGEHALTEN. Drücken und halten Sie während der Aufzeichnung das Dashcam-Symbol, um die Aufzeichnung anzuhalten. Stellen Sie sicher, dass sich die Dashcam im Status „Aufzeichnung angehalten“ befindet, bevor Sie das Flash-Laufwerk entfernen, damit die Kameraaufnahmen nicht verloren gehen.

OK

ANMERKUNG: Die Dashcam beginnt automatisch mit der Aufzeichnung, wenn ein korrekt konfiguriertes USB-Flash-Laufwerk in einen der USB-Anschlüsse gesteckt wird.

Zugriff auf Aufzeichnungen

Sofern vorhanden, können Sie die Videoaufzeichnungen der Dashcam und des Wächter-Modus auf dem Touchscreen anzeigen, wenn sich Model 3 in der Parkstellung befindet. Berühren Sie das Dashcam-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens, und wählen Sie **Video-Abspieler starten**. Für jedes Video, geordnet nach Standort und Zeitstempel, ist ein Vorschausymbol vorhanden. Für weitere Filteroptionen berühren Sie die Registerkarte **Dashcam** oder **Wächter**. Berühren Sie ein Vorschausymbol, um die entsprechende Videoaufzeichnung von jeder Kamera abzuspielen. Das Video kann nach Bedarf angehalten, zurückgespult, vorgespult und gelöscht werden.

Um auf die Videoaufzeichnungen auf dem USB-Flash-Laufwerk zuzugreifen, entnehmen Sie das Flash-Laufwerk aus dem USB-Anschluss, und spielen Sie die Dateien auf einem PC oder einem anderen Gerät ab. Wechseln Sie zum Ordner **TeslaCam**.

Der Ordner **TeslaCam** enthält drei Unterordner:

- **Recent Clips**: Die Aufzeichnungen in „Recent Clips“ sind eine 60-minütige Dauerschleife seit Aktivierung der Kameras. Somit wird alles, was älter als eine Stunde ist, überschrieben, sofern es nicht ausdrücklich gespeichert wird. Bei der Überwachung eines Ereignisses wird jeweils ein Video für jede der Kameras vorne, hinten, links und rechts aufgezeichnet.
- **Saved Clips**: Enthält alle Aufzeichnungen, die Sie manuell über Dashcam abgespeichert haben.
- **Sentry Clips**: Enthält die letzten 10 Minuten von allen Ereignissen des Wächter-Modus, die einen Warnung- oder Alarm-Zustand ausgelöst haben. Die Aufzeichnungen jedes Ereignisses enthalten einen eindeutigen Zeitstempel.

  ANMERKUNG: Wenn das USB-Flash-Laufwerk voll ist, werden die ältesten Aufzeichnungen im Ordner „Sentry Clips“ gelöscht, um Platz für neue Aufzeichnungen zu schaffen. Nach dem Löschen können sie nicht mehr aufgerufen werden. Wenn das Flash-Laufwerk voll ist, können der Wächter-Modus und die Dashcam keine Videoaufzeichnungen mehr speichern. Um zu verhindern, dass das Flash-Laufwerk voll wird, müssen Sie regelmäßig gespeicherte Videos auf ein anderes Gerät kopieren und sie vom Flash-Gerät löschen.

ANMERKUNG: Die Aufzeichnung der Dashcam wird unterbrochen, wenn der Video-Abspieler geöffnet ist.

ANMERKUNG: Sie sind für die Einhaltung aller örtlich geltenden Gesetze, Vorschriften und Urheberrechtsschutzbeschränkungen in Bezug auf Videoaufzeichnungen verantwortlich.

ANMERKUNG: Die Kameras zeichnen keinen Ton auf.

Anforderungen an das USB-Flash-Laufwerk für Videos und Aufzeichnungen

ANMERKUNG: Der USB-A-Anschluss an der Rückwand des Handschuhfachs ist mit einem vorformatierten Flash-Laufwerk ausgestattet, das für das Speichern von Videos bei der Verwendung von Funktionen wie Wächter-Modus oder Dashcam vorbereitet ist.

In einigen Marktregionen können Sie auf http://www.tesla.com empfohlene USB-Laufwerke erwerben, um Videos von den Kameras Ihres Fahrzeugs zu speichern.

Mindestanforderungen für das USB-Flash-Laufwerk:

- Eine **dauerhafte** Schreibgeschwindigkeit von mindestens 4 MB/s. Eine dauerhafte Schreibgeschwindigkeit unterscheidet sich von der Spitzenschreibgeschwindigkeit.
- USB-2.0-kompatibel. Wenn Sie ein USB-3.0-Flash-Laufwerk verwenden, muss es USB 2.0 unterstützen.
- Mindestens 64 GB Speicherplatz. Verwenden Sie ein Flash-Laufwerk mit so viel freiem Speicherplatz wie möglich. Videoaufzeichnungen können viel Platz einnehmen.
- Richtig formatiert (siehe Beschreibung unten).
- Ein dediziertes Flash-Laufwerk ausschließlich zum Speichern von Aufzeichnungen des Wächter-Modus.

Tesla hat die folgenden Flash-Laufwerke (keine vollständige Liste aller verfügbaren Laufwerke) getestet und bestätigt, dass sie die Anforderungen für die Dashcam und den Wächter-Modus erfüllen:

- USB-3.1-Flash-Laufwerk Samsung MUF-64AB/AM FIT Plus – 200 MB/s
- Samsung MUF-64AB/AM BAR Plus
- USB-3.1-Flash-Laufwerk SanDisk Ultra Fit
- USB-3.0-microSD-Kartenlesegerät SanDisk MobileMate (ebenfalls empfohlen: MicroSDXC-Speicherkarte Samsung PRO Endurance 100 MB/s (U1))

Formatieren eines USB-Flash-Laufwerks

Zum korrekten Speichern und Aufrufen von Videoaufzeichnungen erfordert Model 3, dass das USB-Flash-Laufwerk als exFAT, FAT 32 (für Windows), MS-DOS FAT (für Mac), ext3 oder ext4 formatiert ist. NTFS wird derzeit nicht unterstützt. Zusätzlich muss das USB-Flash-Laufwerk über einen Ordner im Stammordner mit dem Namen „TeslaCam“ (ohne die Anführungszeichen) verfügen.

Sie können ein USB-Flash-Laufwerk in Model 3 oder an einem PC formatieren.

Um ein Flash-Laufwerk in Model 3 zu formatieren, stecken Sie einfach ein USB-Flash-Laufwerk in einen der vorderen USB-Anschlüsse, und berühren Sie **Sicherheit** > **USB-Gerät formatieren**. Dadurch wird das Laufwerk als exFAT formatiert und automatisch der Ordner **TeslaCam** erstellt. Das USB-Flash-Laufwerk ist nun zum Aufzeichnen und Abspeichern von Videoclips bereit.

ACHTUNG: Die Schaltfläche **USB-Gerät formatieren** ist immer dann verfügbar, wenn ein USB-Flash-Laufwerk (mit einer oder weniger Partitionen) in einen der vorderen USB-Anschlüsse gesteckt ist. Durch die Auswahl von **USB-Gerät formatieren** wird das Gerät formatiert, und sämtliche darauf enthaltenen Dateien werden gelöscht. Wenn Sie Dateien auf einem Gerät behalten möchten, müssen Sie diese vor der Verwendung dieser Funktion auf ein anderes Gerät kopieren.

Um ein USB-Flash-Laufwerk an einem PC zu formatieren, befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte für Ihr Betriebssystem.

Für MacOS:

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an Ihren PC an.
2. Wählen Sie **Dienstprogramme** > **Festplattendienstprogramm** (oder führen Sie eine Spotlight-Suche danach durch).
3. Wählen Sie Ihr Flash-Laufwerk im linken Menü aus.
4. Wählen Sie **Löschen** im oberen Menüband.
5. Wählen Sie im Popup-Menü das korrekte Format (MS-DOS FAT), und klicken Sie auf **Löschen**.

   ANMERKUNG: Durch Klicken auf **Löschen** wird der gesamte Inhalt auf Ihrem Flash-Laufwerk gelöscht. Wenn Sie Dateien behalten möchten, müssen Sie diese vor dem Löschen auf ein anderes Gerät verschieben.

6. Sobald das Flash-Laufwerk erfolgreich gelöscht wurde, öffnen Sie den **Finder**, und wählen Sie Ihr USB-Flash-Laufwerk im linken Menü. Das Flash-Laufwerk sollte keine Dateien enthalten.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den leeren Bereich des Flash-Laufwerks, und wählen Sie **Neuer Ordner**. Auf Ihrem Flash-Laufwerk wird ein neuer Ordner angezeigt.
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, wählen Sie **Umbenennen** und nennen Sie den Ordner „**TeslaCam**“ (ohne die Anführungszeichen). Klicken Sie auf „Sichern“. Dieser Ordner enthält alle neuen und gespeicherten Aufzeichnungen aus dem Wächter-Modus und von der Dashcam.
9. Werfen Sie das USB-Flash-Laufwerk ordnungsgemäß aus.

Für Windows:

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an Ihren PC an.
2. Öffnen Sie den **Windows Explorer**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr USB-Flash-Laufwerk und wählen Sie „Formatieren...“.
4. Wählen Sie im Popup-Menü unter „Dateisystem“ ein unterstütztes Format aus (z. B. exFAT, FAT 32 usw.).

   ANMERKUNG: Sie können Ihr USB-Flash-Laufwerk (unter „Volumenbezeichnung“) auch mit einem Namen versehen.

5. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Schnellformatierung**, und klicken Sie auf **Starten**.
6. Kehren Sie zurück zu „Dieser PC“, klicken Sie auf Ihr Flash-Laufwerk, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Dateibereich, um einen Ordner zu erstellen, oder wählen Sie im oberen Menü **Neuer Ordner**.
7. Nennen Sie den Ordner „**TeslaCam**“ (ohne die Anführungszeichen), und klicken Sie auf **Speichern**. Dieser Ordner enthält alle neuen und gespeicherten Aufzeichnungen aus dem Wächter-Modus und von der Dashcam.
8. Werfen Sie das USB-Flash-Laufwerk ordnungsgemäß aus.

Wenn Sie das USB-Flash-Laufwerk formatiert und den Ordner **TeslaCam** erstellt haben, stecken Sie es in einen USB-Anschluss von Model 3. Verwenden Sie nicht die hinteren USB-Anschlüsse – diese sind nur für das Laden vorgesehen. Es kann bis zu 15 Sekunden dauern, bis Model 3 das Flash-Laufwerk erkannt hat. Wenn es erkannt wurde, werden die Symbole für die Dashcam und den Wächter-Modus oben auf Ihrem Touchscreen angezeigt. (Bitte beachten Sie, dass Sie den Wächter-Modus unter **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Wächter-Modus** aktivieren müssen.) Model 3 ist nun bereit, Videos aufzunehmen.

ANMERKUNG: Zum Speichern von Videoaufnahmen des Wächter-Modus und der Dashcam empfiehlt Tesla die Verwendung des USB-Anschlusses im Handschuhfach. Dies erhöht die Sicherheit und minimiert den Stromverbrauch.

Video bei Fahrereignis speichern

Sobald ein korrekt formatiertes USB-Flash-Laufwerk in einen der vorderen USB-Anschlüsse des Fahrzeugs gesteckt wurde, können Sie festlegen, dass Dashcam-Clips gespeichert werden, wenn Sie hupen, wenn die Bremse automatisch betätigt wird oder wenn vom Fahrzeug eine Kollision erkannt wird. Um diese Funktion zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Video bei Fahrereignis speichern** > **AN**. Die letzten zehn Minuten Videomaterial werden gespeichert.

Tragfähigkeit – Zubehör

Mit dem Anhängerpaket kann Ihr Model 3 einen Anhänger ziehen oder Zubehör (Fahrräder, Skier, Snowboards usw.) transportieren.

Das Anhängerpaket umfasst eine Anhängerkupplung mit einem 50-mm-Kugelkopf, die einen Zubehörträger aufnehmen kann. Beim Transportieren von Zubehör ist die Anhängerkupplung mit Kugelkopf für vertikale Lasten von bis zu 55 kg geeignet. Stellen Sie beim Transportieren von Fahrrädern oder anderen Gegenständen auf der Anhängerkupplung von Model 3 immer sicher, dass das Höchstgewicht nicht überschritten wird. Die maximale Tragfähigkeit der Anhängerkupplung ist von der Anzahl der Insassen im Fahrzeug abhängig.

	18- oder 19-Zoll-Räder	20-Zoll-Räder
Fünf Insassen im Fahrzeug.	55 kg	20 kg
Zwei oder weniger Insassen im Fahrzeug.	55 kg	55 kg

Achten Sie bei der Gewichtsberechnung darauf, auch das Gewicht des Zubehörträgers zu berücksichtigen.

ANMERKUNG: Die oben aufgeführten Gewichte gelten für von Tesla empfohlene Zubehörträger. Sie basieren auf einer Messung des vertikalen und des horizontalen Abstands zwischen dem Schwerpunkt des Zubehörträgers und dem Kugelkopf der Anhängerkupplung (siehe die Beispieldarstellung in Nicht von Tesla zugelassene Zubehörträger).

ACHTUNG: Eine Überschreitung des Höchstgewichts, für das die Anhängerkupplung von Model 3 vorgesehen ist (siehe oben), kann schwere Schäden verursachen.

ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, einen Zubehörträger an Model 3 zu montieren, wenn es nicht mit dem Anhängerpaket ausgestattet ist. Dadurch kann es zu schwerwiegenden Schäden kommen.

Nicht von Tesla zugelassene Zubehörträger

Neben einer Berechnung des Gewichts ist es auch wichtig sicherzustellen, dass die Gesamtlast des Zubehörs nicht das vorgegebene Gewicht und den Abstand zum Kugelkopf der Anhängerkupplung überschreitet. Dieser Abstand wird anhand des Schwerpunkts des Zubehörträgers und der darauf montierten Gegenstände berechnet. Messen Sie bei nicht von Tesla zugelassenen Trägern den vertikalen und den horizontalen Abstand des Kugelkopfs der Anhängerkupplung zum Schwerpunkt des Zubehörs.

ANMERKUNG: Weitere Informationen wie zusätzliche Gewichts- oder Belastungsgrenzen finden Sie in den Produktdetails zu Ihrem Zubehörträger. Schäden, die durch nicht von Tesla zugelassenes Zubehör verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Einbau und Verwendung eines Trägers

Zur Installation und Verwendung eines Zubehörträgers muss die Anhängerkupplung montiert sein (siehe Montieren der Anhängerkupplung). Befolgen Sie anschließend die Anweisungen, die dem Zubehörträger beigelegt sind. Bitte beachten Sie alle Vorschriften und Gesetze in Ihrem Land oder Ihrer Region zur Verwendung von Transportzubehör.

Das Anhängerpaket für Model 3 enthält alle Kabel, die für die Verwendung eines Zubehörträgers mit Leuchten erforderlich sind (siehe Elektrische Anschlüsse). Das Paket bietet außerdem Kompatibilität mit der Software für den Anhängermodus (siehe Anhängermodus).

Wenn Sie den Kabelbaum eines Zubehörträgers anschließen, erkennt Model 3 eine Verbindung für die Anhängerleuchten, und die entsprechende Anzeige leuchtet auf dem Touchscreen auf, um zu bestätigen, dass der Anhängermodus deaktiviert ist.

ANMERKUNG: Gehen Sie zu http://www.tesla.com, um Zubehör für Ihr Model 3 zu erwerben. Zwar stehen auch Produkte von Drittanbietern zur Verfügung, aber Tesla empfiehlt und unterstützt nur von Tesla zugelassene Produkte (siehe Teile und Zubehör). Die für Ihr Fahrzeug erhältlichen Zubehörprodukte sind vom jeweiligen Markt abhängig. Bevor Sie versuchen, einen nicht von Tesla empfohlenen Träger zu installieren, prüfen Sie in der Produktinformation, ob das Produkt kompatibel ist.

ANMERKUNG: Bei Nichtverwendung sollte die Anhängerkupplung abgenommen und zum Schutz vor Staub und Korrosion an einem trockenen Ort aufbewahrt werden. Lassen Sie die Staubschutzkappe auf dem Anhängerkupplungsgehäuse, um ein Eindringen von Schmutz zu verhindern (siehe Entfernen der Anhängerkupplung).

ACHTUNG: Ein Träger kann die Sicht durch die Rückspiegel, die Rückfahrkamera(s) und/oder die hinteren Ultraschallsensoren versperren. Außerdem arbeiten einige Autopilot-Funktionalitäten möglicherweise nicht wie erwartet.

ANMERKUNG: Tesla übernimmt keinerlei Verantwortung für durch die Montage und Verwendung eines Zubehörträgers aufgetretene Schäden oder Verletzungen, die auf Auslassungen in den Betriebsanleitungen der entsprechenden Zubehörträger bzw. auf eine Umsetzung derselben zurückzuführen sind. Schäden, die durch die Verwendung eines Zubehörträgers verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Tragfähigkeit – Ziehen eines Anhängers

Das Anhängergesamtgewicht – einschließlich Ladung und Zusatzausrüstung – sowie das sichere Deichselgewicht für Model 3 finden Sie in der Konformitätserklärung (beim Kauf Ihres Fahrzeugs mitgeliefert), auf dem Typenschild (siehe Typenschild) oder auf dem Anhängeraufkleber. Neben dem Anhängergesamtgewicht und dem Deichselgewicht müssen folgende Richtwerte berücksichtigt werden:

- Für Anhänger mit einem Gewicht von über 750 kg muss ein separates Anhängerbremssystem mit unabhängigem Steuergerät verwendet werden. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Anhängerbremsanlage genau, um sicherzustellen, dass die Anhängerbremsen korrekt installiert, eingestellt und gewartet werden.
- Das Deichselgewicht ist die nach unten gerichtete Kraft, die von der Masse des Anhängers auf die Anhängerkupplung ausgeübt wird. Es muss mindestens 4 % der gesamten Anhängerlast betragen. Das maximale Deichselgewicht (oder die technisch zulässige Masse am Kupplungspunkt) beträgt 100 kg für Nicht-Performance-Fahrzeuge und 25 kg für Performance-Fahrzeuge. Wenn im ziehenden Fahrzeug eine große Menge an Ausrüstung, Personen oder Gepäck mitgeführt wird, kann dies das zulässige Deichselgewicht verringern, woraus

sich auch eine geringere zulässige Anhängelast ergibt. Bei der Berechnung der maximalen zulässigen Anhängelast wird davon ausgegangen, dass das zulässige Gesamtgewicht (zGG) nicht überschritten wird (siehe Fahrzeugbeladung).

ANMERKUNG: Wenn die Informationen in der Konformitätserklärung, auf dem Anhängeraufkleber oder dem Typenschild den Informationen in diesem Dokument widersprechen, gelten die erstgenannten Dokumente.

ACHTUNG: Sie sollten mit Model 3 nur dann einen Anhänger ziehen, wenn Sie damit Erfahrung haben, wissen, wie sich ein Anhänger auf das Fahrverhalten auswirkt, und in der Lage sind, die Last sicher aufzuladen bzw. zu befestigen und das Fahrzeug sicher zu manövrieren. Die Anweisungen von Tesla allein reichen nicht aus, um das Wissen und die Fähigkeiten zum Ziehen eines Anhängers zu vermitteln. Schäden, die durch das Ziehen eines Anhängers verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

WARNUNG: Das Fahrzeug und der Anhänger dürfen nicht überladen werden. Andernfalls kann es zu verringerter Leistungsfähigkeit, Schäden am Fahrzeug oder zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen, die schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

WARNUNG: Verwenden Sie die Anhängerkupplung nicht zum Transportieren von Model 3 (siehe Anweisungen für Transporteure).

Reifendrücke beim Ziehen eines Anhängers

Beim Ziehen eines Anhängers müssen die Reifendrücke an die zusätzliche Last angepasst werden. Zum Ziehen eines Anhängers sind 18-, 19- oder 20-Zoll-Räder geeignet. Halten Sie die Reifendrücke auf den unten angegebenen Werten (falls abweichend, gelten diese Drücke vor den auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegebenen Informationen):

Vorderreifen	Hinterreifen	Reifendruck für kalte Reifen
235/45R18	235/45R18	42 psi (290 kPa)
235/40R19	235/40R19	42 psi (290 kPa)
235/35R20	235/35R20	42 psi (290 kPa)
245/35R20	245/35R20	42 psi (290 kPa)

ANMERKUNG: Beim Ziehen eines Anhängers darf die technisch zulässige Achslast an der Hinterachse um nicht mehr als 15 % und die technisch zulässige Gesamtmasse des Fahrzeugs um nicht mehr als 100 kg überschritten werden. In diesen Fällen darf die Fahrzeuggeschwindigkeit 100 km/h nicht überschreiten, und die Hinterreifendrücke müssen mindestens 20 kPa über dem für normale Nutzungsbedingungen empfohlenen Reifendruck liegen.

ANMERKUNG: Für Informationen zum Ziehen eines Anhängers mit Winterreifen kontaktieren Sie bitte den Tesla Service.

ACHTUNG: Wenn Ihr Model 3 mit Reifen ausgestattet ist, die nicht oben aufgeführt sind, darf es nicht zum Ziehen eines Anhängers verwendet werden.

WARNUNG: Prüfen Sie den Reifendruck mit einem messgenauen Reifendruckmesser und bei erkalteten Reifen. Durch das Fahren von 1,6 km wärmen Sie die Reifen ausreichend auf, um die Reifendrücke zu beeinflussen. Das Parken des Fahrzeugs im direkten Sonnenlicht oder bei heißem Wetter kann sich ebenfalls auf den Reifendruck auswirken. Setzen Sie bei Prüfungen am erwärmten Reifen einen höheren Druck voraus. Lassen Sie keine Luft aus aufgewärmten Reifen ab, wenn der Druck höher ist als empfohlen. Ein heißer Reifen, dessen Druck dem empfohlenen Reifendruck für kalte Reifen entspricht oder sogar darunter liegt, muss unbedingt aufgepumpt werden.

WARNUNG: Versuchen Sie niemals, einen Anhänger zu ziehen, wenn ein Reifen von Model 3 defekt ist oder provisorisch repariert wurde (z. B. mit einem Reifenreparaturset). Ein provisorisch reparierter Reifen ist nicht geeignet, die Anhängerlast zu tragen. Das Ziehen eines Anhängers mit einem defekten oder provisorisch reparierten Reifen kann zu einem Platzen des Reifens und zum Verlust der Fahrzeugstabilität führen.

Vor dem Ziehen eines Anhängers

Vor dem Ziehen eines Anhängers müssen Sie folgende Maßnahmen treffen:

- Pumpen Sie die Reifen auf den unter Reifenpflege und -wartung angegebenen Druck für kalte Reifen auf.
- Halten Sie alle Vorschriften und gesetzlichen Anforderungen für das Ziehen eines Anhängers ein. Die Vorschriften zu ignorieren, stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.
- Stellen Sie die Außenspiegel so ein, dass ein freier Blick nach hinten ohne erheblichen toten Winkel möglich ist.
- Aktivieren Sie den **Anhängermodus** (siehe Anhängermodus).

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Model 3 steht mit dem angehängten Anhänger waagerecht. Wenn das Fahrzeug vorne nach oben und hinten nach unten geneigt ist, prüfen Sie, ob möglicherweise die unter Tragfähigkeit – Ziehen eines Anhängers angegebene maximal zulässige Anhängelast und das maximal zulässige Deichselgewicht überschritten sind.
- Alle Teile der Anhängerkupplung und Anbauteile, Sicherheitsketten und elektrische Steckverbinder (einschließlich Rückfahr- und Nebelleuchten, sofern vorhanden) sind in gutem Zustand und korrekt verbunden. Falls Probleme sichtbar sind, ziehen Sie den Anhänger nicht.
- Die Anhängerleuchten (Bremsleuchten, Blinker und seitliche Begrenzungsleuchten) ordnungsgemäß funktionieren.

  ANMERKUNG: Wenn sich Model 3 im Anhängermodus befindet oder eine Verbindung für die Anhängerleuchten erkannt hat und Model 3 eine elektrische Störung in den Blinkern des Anhängers registriert hat, blinken die Blinker für die betroffene(n) Seite(n) schneller als normal (siehe Anhängermodus).

- Die Deichsel ist sicher mit dem Anhängekugelkopf verbunden.
- Sicherheitsketten sind ordnungsgemäß zwischen Anhänger und ziehendem Fahrzeug angebracht. Lassen Sie die Sicherheitsketten unter der Deichsel des Anhängers über Kreuz laufen, um einen Kontakt mit der Straße zu verhindern, wenn sie sich von der Anhängerkupplung löst. Lassen Sie die Sicherheitsketten so locker hängen, dass alle Kurven durchfahren werden können, und sorgen Sie gleichzeitig dafür, dass sie nicht auf dem Boden schleifen.
- Sämtliche Ladung ist gesichert.
- Radkeile stehen zur Verfügung.
- Die Last auf dem Anhänger ist gleichmäßig verteilt, sodass das Deichselgewicht ca. 4 bis 10 % des Anhängergesamtgewichts beträgt, ohne dass die unter Tragfähigkeit – Ziehen eines Anhängers angegebenen maximal zulässigen Deichselgewichte überschritten werden.

  ACHTUNG: Lasten, die über den Rädern ausbalanciert oder im hinteren Teil schwerer sind, können den Anhänger zum Schlingern bringen, was zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führt.

WARNUNG: Stellen Sie immer sicher, dass die Ladung auf dem Anhänger gesichert ist und sich nicht verschieben kann. Dynamische Verschiebungen der Last können zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen und zu schweren Verletzungen führen.

Richtlinien zum Ziehen eines Anhängers

Model 3 wurde vorrangig für die Personenbeförderung konzipiert. Das Ziehen eines Anhängers stellt eine zusätzliche Belastung für Motor(en), Antriebsstrang, Bremsen, Reifen und Federung dar und verkürzt die Reichweite erheblich. Wenn Sie einen Anhänger ziehen möchten, gehen Sie äußerst vorsichtig vor, und halten Sie sich an die folgenden allgemeinen Richtlinien:

- Reduzieren Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit, und vermeiden Sie abrupte Manöver. Denken Sie daran, dass beim Ziehen eines Anhängers das Lenkverhalten, die Stabilität, der Wendekreis, der Bremsweg und die Bremswirkung anders sind als beim Fahren ohne Anhänger.
- Halten Sie mindestens den doppelten Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. So können Sie Situationen vermeiden, die ein scharfes Bremsen erfordern. Scharfes Bremsen kann zu Schleudern, Verkeilen und Verlust der Kontrolle führen.
- Vermeiden Sie starkes Einlenken. Starkes Einlenken kann dazu führen, dass der Anhänger das Fahrzeug berührt und Schäden hervorruft. Denken Sie daran, dass die Räder des Anhängers näher am Kurvenmittelpunkt laufen als die Räder des Fahrzeugs. Holen Sie deshalb weiter aus, um zu verhindern, dass der Anhänger über Bordsteine rollt oder Straßenschilder, Bäume und andere Objekte berührt.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Beleuchtung und die Blinker des Anhängers, um sicherzustellen, dass alle Glühlampen funktionstüchtig sind.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ladung gesichert ist.
- Vermeiden Sie das Parken auf einer Schrägung (siehe Parken mit einem Anhänger).

- Prüfen Sie regelmäßig, ob alle Komponenten des Anhängers fest sitzen.

WARNUNG: Beim Ziehen eines Anhängers verlängert sich Ihr Bremsweg. Vergrößern Sie beim Ziehen eines Anhängers den Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, um nach Möglichkeit ein scharfes Bremsen vermeiden zu können. Andernfalls kann es zu Zusammenstößen kommen.

WARNUNG: Halten Sie alle Vorschriften und gesetzlichen Anforderungen in Ihrer Region für das Ziehen eines Anhängers ein. Die Vorschriften zu ignorieren, stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.

WARNUNG: Versuchen Sie niemals, die Anhängerbremsen mit der Bremsanlage des Fahrzeugs zu verbinden. Andernfalls kann es zu Schäden am Fahrzeug und am Anhänger kommen, die zu einem Ausfall der Bremsanlage und damit zu schweren Verletzungen führen.

Anhängermodus

Beim Ziehen eines Anhängers muss immer der Anhängermodus aktiv sein. Wenn Sie die elektrische Verbindung eines Anhängers anschließen, während das Fahrzeug sich in Parkstellung befindet, aktiviert Model 3 automatisch den Anhängermodus. Wenn Sie die elektrische Verbindung zum Anhänger unterbrechen, wird der Anhängermodus nicht automatisch deaktiviert. Zum manuellen Aktiveren oder Deaktivieren des Anhängermodus berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Fahren** > **Anhängermodus**. Auf dem Touchscreen wird eine der folgenden Anzeigen angezeigt:

Der Anhängermodus ist aktiv.

Model 3 erkennt eine Verbindung für Anhängerleuchten, aber der Anhängermodus ist deaktiviert. Wahrscheinlich wurde ein Transportzubehör angeschlossen.

Model 3 erkennt eine fehlerhafte elektrische Verbindung für die Anhängerleuchten. Einige oder alle Anhängerleuchten funktionieren möglicherweise nicht. Halten Sie an, sobald dies sicher möglich ist, und prüfen Sie die Anhängerleuchten auf fehlerhafte Kabel oder Anschlüsse. Wenn die Probleme beseitigt sind und das rote Symbol weiterhin angezeigt wird, schalten Sie den Anhängermodus aus und wieder ein. Wenn das Ziehen des Anhängers abgeschlossen ist und Sie den Steckverbinder des Anhängers abgezogen haben, schalten Sie den Anhängermodus manuell aus, um das rote Symbol zu deaktivieren.

Wenn sich Model 3 im Anhängermodus befindet oder eine Verbindung für die Anhängerleuchten erkannt hat und das Fahrzeug eine elektrische Störung in den Blinkern des Anhängers registriert hat, blinken die Blinker für die betroffene(n) Seite(n) schneller als normal. Wenn das Ziehen des Anhängers abgeschlossen ist und Sie den Steckverbinder des Anhängers abgezogen haben, blinken die Blinker schneller als normal, und auf dem Touchscreen wird das rote Anhängersymbol angezeigt, bis der Anhängermodus manuell ausgeschaltet wird.

Einige Autopilot-Funktionen sowie die hinteren Parksensoren stehen bei aktiviertem Anhängermodus möglicherweise nicht zur Verfügung. Darüber hinaus können die folgenden Funktionen anders als gewöhnlich arbeiten:

- Der Abstandsgeschwindigkeitsregler erhöht den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.
- Die Seitenkollisionswarnungen sind aktiv, aber es erfolgen keine automatischen Lenkeingriffe.
- Die von der automatischen Notbremsung zur Verfügung gestellte Bremskraft (siehe Kollisionsvermeidungsassistent) wird möglicherweise eingeschränkt.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht darauf, dass Model 3 den Anhänger erkennt und automatisch den Anhängermodus aktiviert. Prüfen Sie vor dem Ziehen eines Anhängers immer, ob der Anhängermodus aktiviert ist.

WARNUNG: Während Sie einen Anhänger ziehen, dürfen Sie unter keinen Umständen den Anhängermodus deaktivieren. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen führen.

Parken mit einem Anhänger

Vermeiden Sie, sofern möglich, das Parken auf einer Schrägung. Wenn jedoch das Parken auf einer Schrägung unumgänglich ist, legen Sie Radkeile unter die Räder des Anhängers. Lassen Sie sich bei den folgenden Schritten nach Möglichkeit von einer weiteren Person helfen.

- Eine Person hält das Bremspedal gedrückt.
- Eine zweite Person legt die Radkeile auf der nach unten weisenden Seite unter die Räder des Fahrzeugs.
- Wenn die Radkeile platziert sind, lösen Sie das Bremspedal, und vergewissern Sie sich, dass die Keile das Gewicht von Fahrzeug und Anhänger halten.

ANMERKUNG: Stellen Sie beim Prüfen der Keile sicher, dass die Haltefunktion (siehe Haltefunktion) nicht aktiviert ist. Eine Anzeigeleuchte auf dem Touchscreen zeigt an, dass Model 3durch die Haltefunktion gebremst wird. Um die Haltefunktion zu lösen, drücken Sie das Bremspedal, und lassen Sie es los.

- Stellen Sie das Getriebe auf Parken.

WARNUNG: Wenn das Parken auf einer Schräge erforderlich ist, stellen Sie immer sicher, dass die Räder des Anhängers sicher verkeilt sind. Andernfalls kann es zu schweren Schäden oder Verletzungen kommen.

Montieren der Anhängerkupplung

Das Anhängerpaket für Model 3 umfasst eine Anhängerkupplung mit einem 50-mm-Kugelkopf. Bei Nichtverwendung sollte die Anhängerkupplung abgenommen und zum Schutz vor Rost und Korrosion an einem trockenen Ort aufbewahrt werden. Lassen Sie die Staubschutzabdeckung auf dem Anhängerkupplungsgehäuse, um ein Eindringen von Schmutz zu verhindern.

WARNUNG: Zum Ziehen eines Anhängers muss die Anhängerkupplung von Model 3 verwendet werden. Versuchen Sie niemals, eine andere Art von Anhängerkupplung zu montieren.

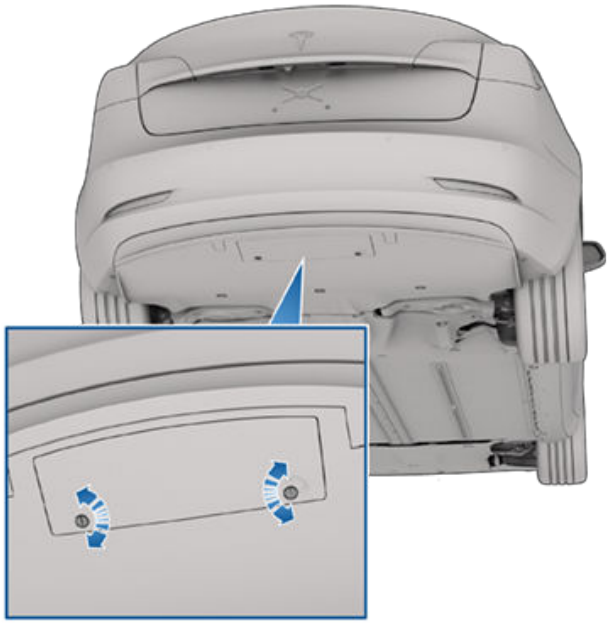
ANMERKUNG: Bringen Sie beim Ziehen eines Anhängers immer Sicherheitsketten an. Kreuzen Sie die Ketten unter der Anhängerdeichsel, und befestigen Sie sie an den Ösen des Anhängers, um den Anhänger ordnungsgemäß zu sichern.

ANMERKUNG: Der maximal zulässige hintere Überhang für den Kupplungspunkt beträgt 1053 mm.

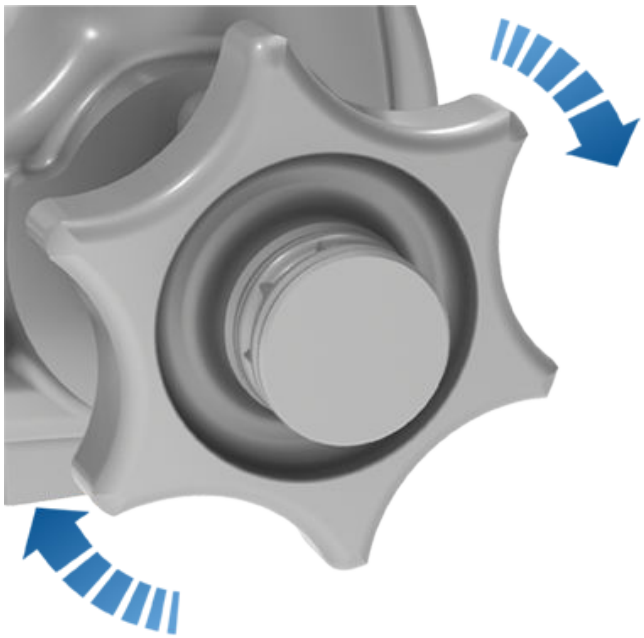
ANMERKUNG: Die Anhängerkupplung ist mit 6 Muttern an der Fahrzeugkarosserie befestigt.

So montieren Sie die Anhängerkupplung:

1. Entfernen Sie die Staubschutzabdeckung von der Anhängerkupplung, indem sie einen kleinen Gegenstand, z. B. einen flachen Schraubendreher, in die Druckclips der Staubschutzabdeckung einführen. Drehen Sie die Druckclips, bis sie gelöst sind, nehmen Sie sie heraus, und entfernen Sie die Staubschutzabdeckung.



2. Setzen Sie den Schlüssel in den Schließzylinder der Anhängerkupplung ein, und drehen Sie ihn, bis die Oberseite des Schlüssels zur Position „Open“ (offen) zeigt.
3. Ziehen Sie den Schließzylinder um ca. 0,5 cm aus dem Adapter heraus, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis das Entriegelungssymbol oben am Schließzylinder steht.



ACHTUNG: Gehen Sie beim Drehen des Schließzylinders vorsichtig vor. Wenn er nicht in der Position „Open“ (offen) einrastet, zieht er sich automatisch in die Position „Closed“ (geschlossen) zurück, wobei Sie sich den Finger klemmen können.

4. Greifen Sie Anhängerkupplung fest von unten, und richten Sie sie auf die entsprechenden Ausschnitte im Anhängerkupplungsgehäuse aus.

   ANMERKUNG: Greifen Sie nicht den Schließzylinder, da dieser sich frei drehen lassen muss.

5. Drücken Sie die Anhängerkupplung in das Anhängerkupplungsgehäuse, bis sich der Schließzylinder schnell gegen den Uhrzeigersinn dreht und automatisch in der Position „Closed“ (geschlossen) einrastet.
6. Prüfen Sie, ob die Anhängerkupplung vollständig in das Gehäuse eingerastet ist, indem Sie die Anhängerkupplung nach unten ziehen. Die Anhängerkupplung sollte nicht herunterfallen, wenn Sie sie nach unten ziehen.

   ANMERKUNG: Wenn die Anhängerkupplung nicht fest im Gehäuse eingerastet ist, fällt sie heraus, sobald Sie daran ziehen.

7. Drehen den Schlüssel, bis die Pfeile auf das Verriegelungssymbol auf dem Schließzylinder weisen.
8. Entfernen Sie den Schlüssel, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort (am besten im Fahrzeug) auf.

   ANMERKUNG: Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn die Anhängerkupplung verriegelt ist. Dies weist auf eine korrekte Montage hin. Verwenden Sie die Anhängerkupplung erst, wenn Sie den Schlüssel abgezogen haben.

   ANMERKUNG: Tesla empfiehlt, sich den Schlüsselcode zu notieren. Diesen Schlüsselcode benötigen Sie, wenn Sie die Schlüssel verlieren und Ersatz bestellen müssen.

9. **ANMERKUNG:** Die Anhängerkupplung ist mit 6 Schrauben an der Fahrzeugkarosserie befestigt.

Entfernen der Anhängerkupplung

Nachdem Sie einen Anhänger gezogen haben, entfernen Sie die Anhängerkupplung:

1. Setzen Sie den Schlüssel ein, und drehen Sie ihn, bis die Oberseite des Schlüssels auf das Entriegelungssymbol weist.
2. Halten Sie die Unterseite der Anhängerkupplung fest, damit sie nicht auf den Boden fällt, ziehen Sie den Schließzylinder um ca. 0,5 cm heraus, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis das Verriegelungssymbol nach oben weist. In diesem Moment ist der Schließzylinder in der Position „Open“ (offen) entriegelt, und die Anhängerkupplung fällt aus dem Gehäuse heraus.

   WARNUNG: Gehen Sie beim Drehen des Schließzylinders vorsichtig vor. Wenn er nicht in der Position „Open“ (offen) einrastet, zieht er sich automatisch in die Position „Closed“ (geschlossen) zurück, wobei Sie sich den Finger klemmen können.

3. Setzen Sie die Staubschutzabdeckung wieder auf das Anhängerkupplungsgehäuse, indem Sie die Druckclips einrasten, um zu verhindern, dass sich Schmutz im Gehäuse ansammelt.

4. Schließen Sie die Staubschutzabdeckung am Schließzylinder der Anhängerkupplung, und bewahren Sie die Anhängerkupplung an einem sicheren Ort auf.

   ANMERKUNG: Zur Wartung muss die Oberfläche der Anhängerkupplung regelmäßig mit harzfreiem Fett geschmiert werden.

Elektrische Anschlüsse

Laut Vorschrift müssen alle Anhänger mit Schlussleuchten, Bremsleuchten, seitlichen Begrenzungsleuchten und Blinkern ausgestattet sein. Zur elektrischen Versorgung der Anhängerbeleuchtung befindet sich ein integrierter 13-poliger Steckverbinder bei den Steckern der Anhängerkupplungshalterung für die meisten Anhängertypen.

1. Blinker links
2. Nebelschlussleuchte
3. Masse für die Stifte 1–8
4. Blinker rechts
5. Schlussleuchte rechts
6. Bremsleuchten
7. Schlussleuchte links
8. Rückfahrleuchten

ANMERKUNG: Die Stifte 9 bis 13 werden nicht unterstützt, da Model 3 derzeit nicht mit Bremsensteuergeräten ausgestattet ist.

ANMERKUNG: Alle Stifte werden mit 12 V versorgt.

ANMERKUNG: Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass alle elektrischen Verbindungen funktionstüchtig sind und alle Anhängerleuchten vor und während des Ziehens funktionieren. Sie müssen dies selbst prüfen.

ANMERKUNG: Der Defekt von Anhängerleuchten beim Ziehen eines Anhängers kann auf eine durchgebrannte Sicherung zurückzuführen sein. Model 3 gibt keine Warnung aus, wenn die Sicherung durchgebrannt ist. Kontaktieren Sie den Tesla Service.

ANMERKUNG: Wenn eine Nebelschlussleuchte am Anhänger erkannt wird, deaktiviert Model 3 seine eigene Nebelschlussleuchte (falls vorhanden).

ACHTUNG: Stellen Sie immer sicher, dass das Kabel des Anhängers den Boden nicht, aber gleichzeitig so viel Durchhang besitzt, dass alle Kurven durchfahren werden können.

WARNUNG: Verwenden Sie nur die von Tesla entwickelten elektrischen Anschlüsse. Versuchen Sie nicht, eine direkte Spleißverbindung herzustellen oder die elektrische Verkabelung des Anhängers auf andere Weise anzuschließen. Dies kann die elektrische Anlage des Fahrzeugs beschädigen und zu Störungen führen.

Auswirkungen auf die Reichweite

Durch das Ziehen eines Anhängers erhöhen sich das Gewicht und der Luftwiderstand des Fahrzeugs. Dies kann zu einer erheblichen Verringerung der Reichweite führen. Obwohl der Trip Planer bei aktiviertem Anhängermodus versucht, die Schätzungen entsprechend anzupassen, kann der tatsächliche Energieverbrauch abweichen. Dies muss bei der Planung der Fahrstrecken und Ladestopps entsprechend berücksichtigt werden.

Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter

Um sicherzustellen, dass Model 3 bei kaltem Wetter das bestmögliche Fahrerlebnis bietet, sollten Sie folgende Verhaltensmaßregeln befolgen.

Vor der Fahrt

Wenn sich Schnee und Eis auf Ihrem Fahrzeug sammeln, können bewegliche Teile wie die Türgriffe, Fenster, Spiegel und Scheibenwischer festfrieren. Aus diesen Gründen sowie zur Maximierung der Reichweite und Leistung ist es hilfreich, den Innenraum und die Batterie vor der Fahrt vorzuwärmen. Dafür gibt es verschiedene Methoden:

- Berühren Sie **Zeitplan** auf dem Bildschirm zum Laden bzw. für die Klimaanlage, um eine Zeit festzulegen, zu der Ihr Fahrzeug fahrbereit sein soll (siehe Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit).
- Rufen Sie in der mobilen App **Klima** > **Klimaanlage einschalten** auf, und wählen Sie die Einstellung **HI** (oder wählen Sie die Temperatur, auf die Sie den Innenraum aufwärmen möchten). Außerdem wird die Batterie nach Bedarf beheizt.
- Rufen Sie in der mobilen App **Klima** > **Entfrosten** auf, um Schnee, Eis und Frost auf der Windschutzscheibe sowie auf den Fahrer- und Beifahrerfenstern und den Spiegeln zu entfernen. Außerdem wird die Batterie nach Bedarf beheizt.

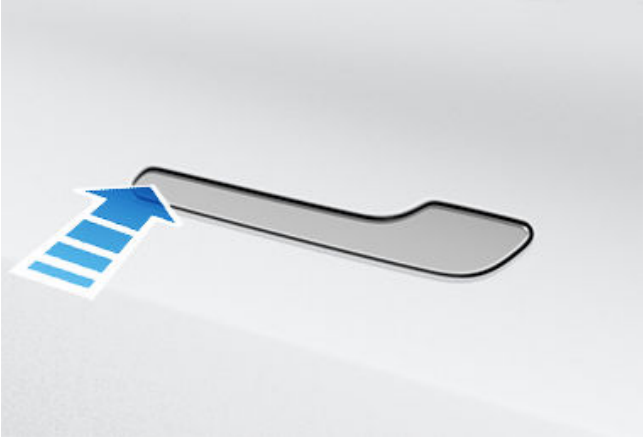
  ANMERKUNG: Tesla empfiehlt, Klimaeinstellungen mindestens 30–45 Minuten vor Abfahrt zu aktivieren (siehe Klimaregelung). Die Dauer der Vorklimatisierung ist von der Außentemperatur und anderen Faktoren abhängig.

ANMERKUNG: Bei extrem kalter Witterung oder Eisbildung kann das Schloss Ihres Ladeanschlusses einfrieren. Einige Fahrzeuge sind mit einer Heizung für den Einlass des Ladeanschlusses ausgestattet, die aktiviert wird, wenn Sie bei kalter Witterung die Heckscheibenheizung einschalten. Außerdem können Sie Eis an der Ladeanschluss-Verriegelung entfernen, indem Sie die Vorklimatisierung mit der mobilen App aktivieren.

ANMERKUNG: Das Aufwärmen der Batterie mit der Funktion „Geplante Abfahrtszeit“ oder der mobilen App vor der Fahrt kann außerdem die Ladezeit an einer Supercharger-Station oder einer anderen Schnellladestation verkürzen, insbesondere wenn die Supercharger- oder Schnellladestation so nahe liegt, dass der Trip Planer nicht mehr genügend Zeit hat, um die Batterie vorzuklimatisieren (siehe Aufwärmen der Batterie vor dem Supercharging).

Türgriffe

- Wenn Türgriffe eingefroren sind, kann das Eis in der Regel durch einige kräftige Schläge auf den Türgriff mit der Unterseite der Faust entfernt werden. Siehe Entfernen von Eis vom Türgriff für weitere Informationen.



- Wenn Sie Eisregen, starken Schneefall oder eisige Witterungsbedingungen erwarten, tragen Sie WD-40 auf die Drehzapfen der Türgriffe auf, um einem Vereisen vorzubeugen. Tragen Sie es nach Bedarf erneut auf (siehe Auftragen von WD-40 auf die Drehzapfen der Türgriffe).

Fenster

- Rufen Sie in der mobilen App **Klima** > **Entfrosten** wie weiter oben beschrieben auf. Ihr Fahrzeug beheizt die Fahrer- und Beifahrerfenster, um Eis zu entfernen, das ein Öffnen der Fenster verhindern könnte.
- Model 3 passt automatisch die Position der Fenster geringfügig an, um das Öffnen der Türen bei niedriger Temperatur zu erleichtern.
- Vereinbaren Sie über die mobile App einen Servicetermin, bei dem Tesla zu einem geringen Preis Ihre Fenster mit einer wasserabweisenden Beschichtung versehen kann.

Spiegel

Wenn Eisbildung zu erwarten ist, während das Fahrzeug geparkt ist, schalten Sie **Automatisch einklappbare Spiegel** aus. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Spiegel** > **Automatisch einklappen**. Bei einer Vereisung können die Spiegel möglicherweise nicht mehr ein- oder ausgeklappt werden.

ANMERKUNG: Die Außenspiegel werden bei der Vorklimatisierung oder bei Aktivierung der Heckscheibenheizung automatisch beheizt.

Scheibenwischer

Wenn Sie eine Vereisung beim Parken erwarten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Scheibenwischer-Servicemodus** > **EIN**. Dadurch werden die Scheibenwischer auf die Windschutzscheibe gefahren, woraufhin sie beim Entfrosten der Windschutzscheibe enteist werden (siehe Scheibenwischer und Waschanlage).

Winterreifen und Schneeketten

- Verwenden Sie Winterreifen für zusätzliche Bodenhaftung bei Schnee oder Eis. Winterreifen können Sie bei http://www.tesla.com erwerben (siehe Saisonreifen).
- Schneeketten bieten beim Fahren auf verschneitem oder vereistem Untergrund zusätzliche Traktion. Prüfen Sie die örtlichen Vorschriften, um zu erfahren, ob Schneeketten während der Wintermonate empfohlen werden oder vorgeschrieben sind. Siehe Verwenden von Schneeketten für weitere Informationen.

Während der Fahrt

Kaltes Wetter kann den Energieverbrauch erhöhen, da mehr Leistung zum Fahren sowie zum Beheizen des Innenraums und der Batterie benötigt wird. Die folgenden Empfehlungen helfen dabei, den Energieverbrauch zu senken:

- Verwenden Sie die Sitzheizungen, um sich warm zu halten. Sitzheizungen verbrauchen weniger Energie als die Innenraumheizung. Ein Absenken der Innenraumtemperatur und die Verwendung der Sitzheizung tragen dazu bei, den Energieverbrauch zu verringern (siehe Klimaregelung).
- Verlangsamen Sie die Fahrt, und vermeiden Sie häufiges und starkes Beschleunigen.

Regeneratives Bremssystem

Das regenerative Bremssystem kann eingeschränkt sein, wenn die Batterie zu kalt ist. Während Sie fahren, wärmt sich die Batterie auf, und die Fähigkeit zur Regeneration nimmt zu (siehe Regenerives Bremssystem).

ANMERKUNG: Eine Einschränkung des regenerativen Bremssystems kann vermieden werden, indem Sie dem Fahrzeug genügend Zeit zur Vorklimatisierung lassen oder **Zeitplan** verwenden, um Model 3 vor Ihrer Abfahrtszeit vorzuklimatisieren (siehe Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit).

ANMERKUNG: Das Montieren von Winterreifen kann vorübergehend zu reduziertem regenerativem Bremsen führen. Allerdings passt Model 3 nach einer kurzen Fahrzeit die Kalibrierung an, um dies zu korrigieren.

Blaues Schneeflockensymbol

Wenn ein Teil der in der Batterie gespeicherten Energie aufgrund einer geringen Batterietemperatur nicht zur Verfügung steht, wird ein blaues Schneeflockensymbol auf dem Touchscreen angezeigt. Dieser nicht verfügbare Teil der Energie wird in der Energieanzeige blau angezeigt. Das regenerative Bremssystem, Beschleunigung und Laderaten sind möglicherweise eingeschränkt. Das Schneeflockensymbol wird nicht mehr angezeigt, wenn die Batterie ausreichend aufgewärmt ist.

Aufwärmen der Batterie vor dem Supercharging

Wenn Sie den Trip Planer (siehe Trip Planer) verwenden, um zu einem Supercharger zu navigieren, wärmt Model 3 die Batterie so auf, dass zum Zeitpunkt der Ankunft beim Supercharger die Batterie die optimale Temperatur zum Laden hat. Dies verkürzt die benötigte Ladezeit.

ANMERKUNG: Tesla empfiehlt die Verwendung des Trip Planers für die Navigation zu einer Supercharger-Station mindestens 30–45 Minuten vor Ankunft, um eine optimale Batterietemperatur und optimale Ladebedingungen zu gewährleisten. Wenn die Fahrt zum Supercharger weniger als 30–45 Minuten dauert, sollten Sie die Batterie noch vor der Fahrt vorklimatisieren (siehe Vor der Fahrt).

Autopilot

Um eine optimale Funktion des Autopiloten sicherzustellen, halten Sie die Sensoren und den Radar frei von Eis, Schlamm und Schmutz (siehe Über den Autopiloten).

Nach der Fahrt

Lassen Sie Model 3 am Stromnetz angeschlossen, wenn Sie nicht fahren. Auf diese Weise wird anstelle der Batterie das Ladesystem selbst genutzt, um die Batterie warm zu halten (siehe Informationen zur Batterie).

Geplante Abfahrtszeit

Wenn das Fahrzeug in der Parkstellung steht, schließen Sie Model 3 an, und verwenden Sie die Einstellungen für **Zeitplan** auf dem Bildschirm zum Laden bzw. für die Klimaanlage, um eine Zeit festzulegen, zu der Sie Model 3 vorklimatisieren möchten (siehe Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit). Das Fahrzeug ermittelt den geeigneten Zeitpunkt, zu dem mit dem Laden begonnen werden sollte, sodass zu Ihrer festgelegten Abfahrtszeit der Ladevorgang in Zeiten niedrigen Stromverbrauchs abgeschlossen ist und

Innenraum und Batterie aufgewärmt sind. Genauere Informationen finden Sie unter Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit.

Ladeanschluss

- Wenn Ihr Ladeanschluss einfriert und ein Ladekabel im Ladeanschluss klemmt, versuchen Sie, das Ladekabel von Hand zu lösen. Siehe Manuelles Entriegeln des Ladekabels.
- Verwenden Sie die mobile App, um Ihr Fahrzeug auf der Stufe **HI** vorzuklimatisieren, damit das Eis auf der Ladeanschlussverriegelung schmilzt und das Ladekabel entfernt oder eingesteckt werden kann (siehe Mobile App).

ANMERKUNG: Außerdem können Sie das Einfrieren der Ladeanschluss-Verriegelung verhindern, indem Sie die Einstellungen für **Zeitplan** auf dem Bildschirm zum Laden und für die Klimaanlage verwenden, um eine Abfahrtszeit festzulegen und Model 3 vor diesem Zeitpunkt vorzuklimatisieren (siehe Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit).

ANMERKUNG: Wenn Ihr Ladeanschluss eingefroren ist, wird das Ladekabel möglicherweise nach dem Einstecken nicht verriegelt. In diesem Fall kann auch bei geöffneter Verriegelung ein langsamerer AC-Ladevorgang gestartet werden.

Abstellen

Wenn Sie Model 3 längere Zeit geparkt lassen, verbinden Sie es mit einem Ladegerät, um den beim Parken normalerweise auftretenden Verlust der Reichweite zu vermeiden und die Batterie auf optimaler Temperatur zu halten. Das Fahrzeug kann beliebig lange mit dem Stromnetz verbunden bleiben.

Wenn Model 3 nicht verwendet wird, wird ein Ruhemodus aktiviert, um Energie zu sparen. Rufen Sie den Status Ihres Fahrzeugs über die mobile App nicht öfter als nötig ab, da dies automatisch Ihr Fahrzeug aktiviert und in diesem Zustand der normale Energieverbrauch auftritt.

Entfernen von Eis vom Türgriff

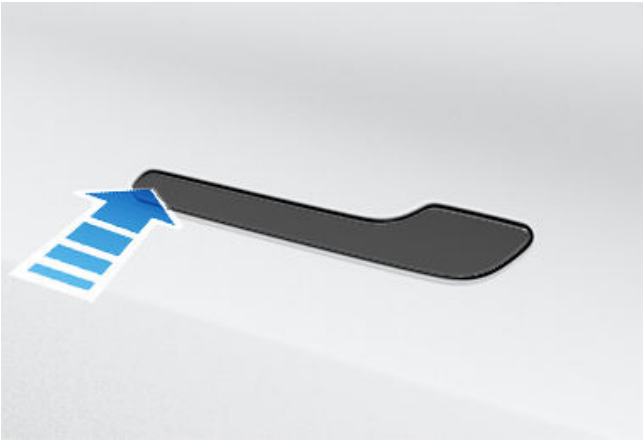
Bei sehr kalter Witterung kann ein Vereisen des Türgriffs dazu führen, dass er nicht mehr geöffnet werden kann. Der Vorgang zum Entfernen von Eis von einem Türgriff unterscheidet sich bei Model 3 leicht von dem für andere Türgriffe. In der Regel kann das Eis durch einige kräftige Schläge auf den Türgriff mit der Unterseite der Faust entfernt werden.

ACHTUNG: Legen Sie vor diesem Vorgang jeglichen Schmuck ab, der den Lack beschädigen könnte, verwenden Sie kein Werkzeug, und wenden Sie keine übermäßige Kraft an.

ANMERKUNG: Vorbeugendes Auftragen von WD-40 auf die Drehzapfen der Türgriffe hilft dabei, ein Vereisen der Türgriffe zu vermeiden. Für Anweisungen dazu siehe Auftragen von WD-40 auf die Drehzapfen der Türgriffe.

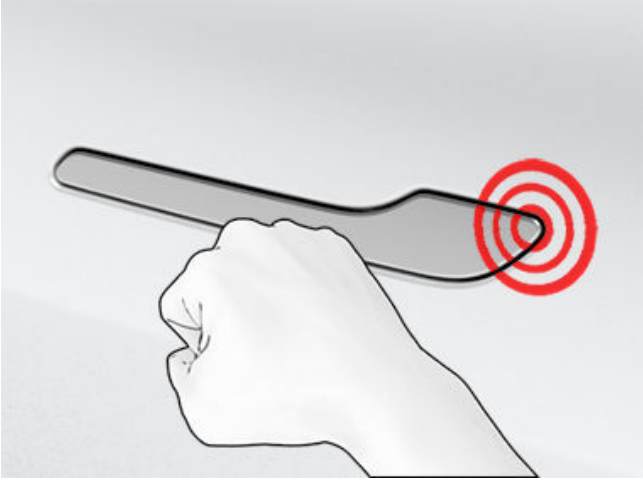
Entfernen Sie das Eis wie folgt vom Türgriff:

1. Wenn Ihr Fahrzeug mit schwarzen Türgriffen ausgestattet ist, drücken Sie auf den vorderen Teil des Türgriffs, um zunächst zu versuchen, leichte oder mittelstarke Vereisung zu entfernen.



2. Drücken Sie kräftig auf den hinteren Teil des Türgriffs, um zu versuchen, den Türgriff zu öffnen.
3. Klopfen Sie mit der Unterseite der Faust in einem Kreis um den Türgriff herum kräftig auf den Türgriff, um das Eis aufzubrechen und zu entfernen.
4. Klopfen Sie mit der Unterseite der Faust kräftig auf den hintersten Teil des Türgriffs. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 bei Bedarf mit höherer Intensität, bis das Eis entfernt ist und der Türgriff geöffnet werden kann.

   ACHTUNG: Schlagen Sie niemals so hart, dass eine Delle entstehen könnte; die Kraft sollte in etwa die gleiche wie beim Anklopfen an eine Tür sein.



5. Sobald der Türgriff bewegt werden kann, öffnen und schließen Sie ihn mehrmals, um verbliebenes Eis zu entfernen. Bevor Sie einsteigen, stellen Sie sicher, dass der Türgriff vollständig eingedrückt (eingefahren) ist, und prüfen Sie vor dem Abfahren, ob die Tür vollständig geschlossen ist.

Auftragen von WD-40 auf die Drehzapfen der Türgriffe

Bei sehr kalter Witterung kann das Auftragen von WD-40 auf die Drehzapfen der Türgriffe dabei helfen, ein Vereisen des Griffs zu verhindern. Tragen Sie WD-40 auf die Drehzapfen der Türgriffe auf, wenn Sie Eisregen, starken Schneefall oder eisige Bedingungen erwarten. Wiederholen Sie dies nach Bedarf.

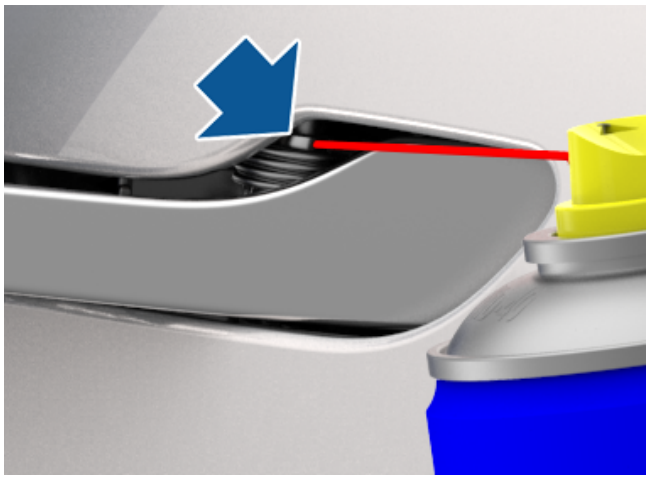
ACHTUNG: Lesen und befolgen Sie die Anweisungen und Warnhinweise für WD-40, bevor Sie dieses Verfahren durchführen.

So tragen Sie WD-40 auf den Drehzapfen des Türgriffs auf:

1. Öffnen Sie den Türgriff, und halten Sie ihn mit einem gefalteten Tuch oder einem anderen weichen Material geöffnet.
2. Befestigen Sie das mitgelieferte Röhrchen an der Düse des WD-40-Behälters.
3. Setzen Sie eine Schutzbrille auf.
4. Halten Sie das Ende des Röhrchens neben den Drehzapfen, und sprühen Sie ca. eine Sekunde lang. Achten Sie darauf, keine anderen Bauteile einzusprühen.

   ANMERKUNG: Legen Sie das Ende des Röhrchens oben auf die Feder, die um den Drehzapfen herum liegt, um gezielter sprühen zu können.

   WARNUNG: Tragen Sie bei diesem Arbeitsschritt unbedingt eine Schutzbrille.

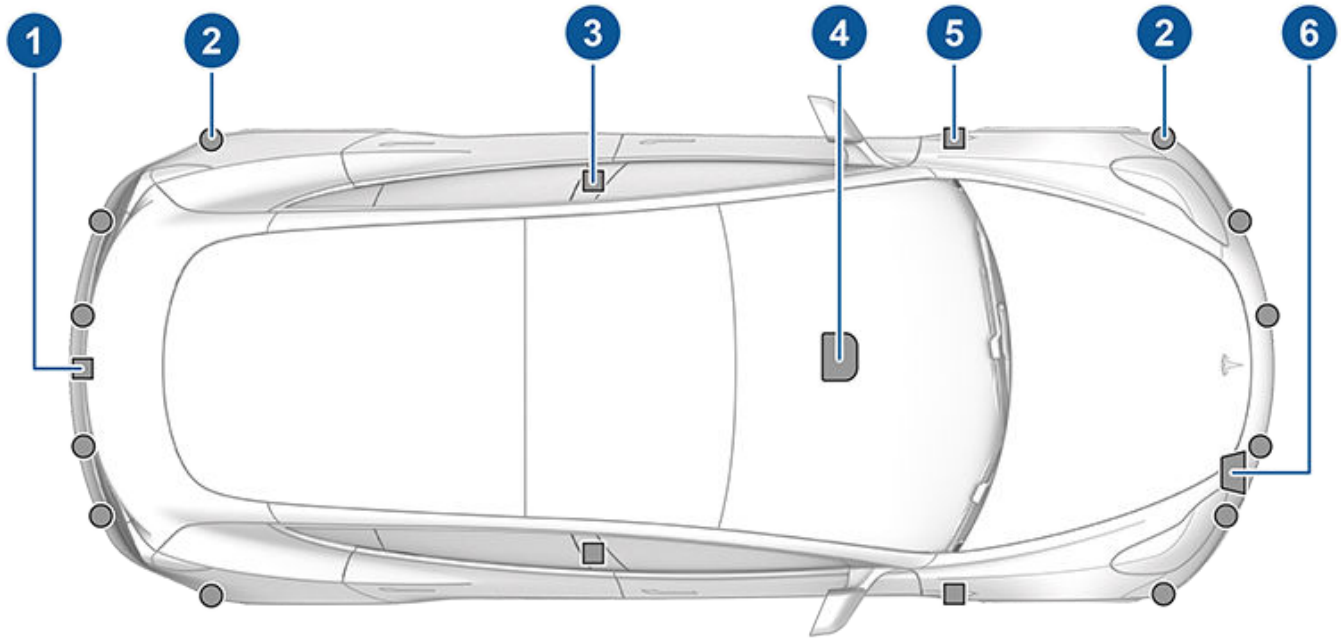


5. Entfernen Sie das Tuch oder das weiche Material, das zum Offenhalten des Türgriffs verwendet wurde.
6. Bewegen Sie den Türgriff ca. zehnmal heraus und hinein.
7. Halten Sie das Ende des Röhrchens ein zweites Mal neben den Drehzapfen, und sprühen Sie ca. eine Sekunde lang. Achten Sie darauf, keine anderen Bauteile einzusprühen.

   ANMERKUNG: Legen Sie das Ende des Röhrchens oben auf die Feder, die um den Drehzapfen herum liegt, um gezielter sprühen zu können.
8. Entfernen Sie das Tuch oder das weiche Material, das zum Offenhalten des Türgriffs verwendet wurde.
9. Bewegen Sie den Türgriff ca. zehnmal heraus und hinein.
10. Wiederholen Sie dieses Verfahren an den anderen drei Türgriffen.

Funktionsweise

Ihr Model 3 ist mit den folgenden Autopilotkomponenten zur aktiven Überwachung der Fahrzeugumgebung ausgestattet:



1. Eine Kamera ist oberhalb des hinteren Kennzeichens montiert.
2. Ultraschallsensoren befinden sich in den vorderen und hinteren Stoßfängern.
3. Eine Kamera ist in jeder Türsäule montiert.
4. Drei Kameras sind an der Windschutzscheibe oberhalb des Rückspiegels montiert.
5. Eine Kamera ist an beiden Vorderkotflügeln montiert.
6. Der Radar ist hinter dem vorderen Stoßfänger montiert.

Model 3 ist außerdem mit einem elektronisch unterstützten, hochpräzisen Brems- und Lenksystem ausgestattet.

ANMERKUNG: Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Siehe Reinigung der Kameras und Sensoren für weitere Informationen. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken.

Funktionen

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit allen unten aufgeführten Autopilot-Funktionen ausgestattet, oder möglicherweise arbeitet eine Funktion nicht exakt wie beschrieben.*

Diese Autopilot-Funktionen dienen dazu, Ihre Sicherheit zu erhöhen.

- Spurassistent (siehe Spurassistent)
- Kollisionsvermeidungsassistent (siehe Kollisionsvermeidungsassistent)
- Geschwindigkeitsassistent (siehe Geschwindigkeitsassistent)
- Abblendassistent (siehe Fernlicht)

Diese Autopilot-Komfortfunktionen dienen dazu, den Fahrer zu entlasten:

- Abstandsgeschwindigkeitsregler (siehe Abstandsgeschwindigkeitsregler)
- Lenkassistent (siehe Lenkassistent)
- Spurwechselassistent (siehe Spurwechselassistent)
- Autoparken (siehe Autoparken)
- Herbeirufen (siehe Herbeirufen)
- Smart-Herbeirufen (Smart-Herbeirufen-Funktion)
- Mit Autopilot navigieren (siehe Mit Autopilot navigieren)
- Rotlicht- und Stoppschildwarnung (siehe Rotlicht- und Stoppschildwarnung)
- Ampel- und Stoppschildassistent (siehe Ampel- und Stoppschildassistent)

Sie können einige dieser Funktionen aktivieren oder auch deaktivieren und in einigen Fällen ihre Funktionsweise festlegen. Um auf die Einstellungen zuzugreifen, berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot**.

Fahren zur Kamerakalibrierung

Model 3 muss präzise lenken, wenn Autopilot-Funktionen aktiviert sind. Bevor einige Funktionen zum ersten Mal verwendet werden können oder wenn bestimmte Servicereparaturen erfolgt sind, müssen deshalb die Kameras zunächst einen Selbstkalibrierungsvorgang durchlaufen. Zu Ihrer Information wird eine Fortschrittsanzeige auf dem Touchscreen angezeigt.

Nach Abschluss der Kalibrierung stehen die Autopilot-Funktionen zur Verfügung. Die Kalibrierung ist normalerweise nach Absolvierung einer Fahrstrecke von 32 – 40 km abgeschlossen, aber die Strecke variiert je nach Straßenzustand und Umgebungsbedingungen. Beispielsweise wird die Kalibrierung schneller abgeschlossen, wenn Sie auf einer geraden Straße mit mehreren Spuren, etwa einer Kraftfahrtstraße oder einer Autobahn, mit gut sichtbaren Fahrbahnmarkierungen (in der befahrenen Spur sowie in benachbarten Spuren) fahren. Wenden Sie sich nur dann an Tesla, wenn der Kalibrierungsvorgang Ihres Model 3 nicht nach 160 km unter den beschriebenen Bedingungen abgeschlossen ist.

ANMERKUNG: Die Kameras benötigen zur Kalibrierung gut sichtbare Fahrbahnmarkierungen in der befahrenen Spur sowie in benachbarten Spuren (mindestens zwei Spuren auf jeder Fahrzeugseite). Um die besten Ergebnisse zu erzielen, fahren Sie bei minimalem Verkehr auf der mittleren Spur einer Kraftfahrstraße oder Autobahn (idealerweise mit mindestens fünf Spuren), die über klare Fahrbahnmarkierungen verfügt.

ANMERKUNG: Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die erst nach Abschluss des Kalibrierungsvorgangs verfügbar ist, wird diese Funktion deaktiviert, und auf der Instrumententafel wird eine Meldung angezeigt.

ANMERKUNG: Model 3 muss die Kalibrierung wiederholen, wenn die Kameras von Tesla gewartet werden – bzw. in manchen Fällen auch nach einem Software-Update.

ANMERKUNG: Wenn die Kamera aus ihrer kalibrierten Position verschoben wurde (z. B. weil die Kamera oder die Windschutzscheibe ersetzt wurde), müssen Sie die Kalibrierung löschen. Berühren Sie hierfür **Fahrzeug** > **Service** > **Kamerakalibrierung** > **Kalibr. löschen**. Wenn die Kalibrierung gelöscht ist, wiederholt Model 3 den Kalibrierungsvorgang.

Beschränkungen

Zahlreiche Faktoren können die Funktion der Autopilotkomponenten einschränken, woraufhin sie möglicherweise nicht wie vorgesehen funktionieren. Dies umfasst (unter anderem):

- Schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.)
- Helles Licht (durch Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge, direktes Sonnenlicht usw.)
- Schäden oder Verdeckung durch Schlamm, Eis, Schnee usw.
- Störung oder Verdeckung durch am Fahrzeug montierte Objekte (z. B. Fahrradträger).
- Verdeckung durch übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte am Fahrzeug (z. B. Bänder, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.)
- Enge oder kurvige Straßen.
- Ein beschädigtes oder verschobenes Karosserieblech.
- Verwendung von getönten oder auf dem Zubehörmarkt gekauften Scheiben.

- Störungen durch andere Ultraschallgeräte.
- Extreme Temperaturen.

ACHTUNG: Wenn eine Windschutzscheibe ersetzt werden muss, bringen Sie Ihr Fahrzeug zum Tesla Service Center. Dadurch wird eine ordnungsgemäße Handhabung und Befestigung der Kamera(s) sichergestellt. Wenn dies nicht beachtet wird, kann es zu Fehlfunktionen einer oder mehrerer Autopilot-Funktionen kommen.

WARNUNG: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise der Autopilot-Komponenten beeinträchtigen können. Verlassen Sie sich aus Sicherheitsgründen niemals ausschließlich auf diese Komponenten. Es obliegt dem Fahrer, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.

WARNUNG: Erweiterte Sicherheitsfunktionen stehen während der Kalibrierung möglicherweise nicht zur Verfügung.

WARNUNG: Die Neukalibrierung der Kameras oder Sensoren über den Touchscreen ist kein Ersatz für eine Prüfung der physischen Lage und des Zustands dieser Komponenten. Falsch kalibrierte oder positionierte Kameras und Sensoren können den Einsatz von Sicherheitsfunktionen einschränken oder verhindern.

Reinigung der Kameras und Sensoren

Halten Sie die Autopilot-Komponenten sauber und frei von Hindernissen, Kondensation oder Beschädigungen, damit sie möglichst genaue Daten liefern (siehe Reinigung).

In den Kameragehäusen kann sich Kondensation bilden, vor allem, wenn Sie Ihr Fahrzeug im Freien oder unter kalten, feuchten Bedingungen parken. Der Touchscreen zeigt möglicherweise die Fehlermeldung an, dass eine Kamera blockiert ist und einige oder alle Autopilot-Funktionen eingeschränkt sind, bis die Kamera wieder freie Sicht hat. Um die Kondensation möglichst schnell zu entfernen, führen Sie eine Vorklimatisierung der Kabine durch, indem Sie den Windschutzscheibenentfroster einschalten und die vorderen Düsen auf die Türsäulen richten (siehe Mobile App).

ACHTUNG: Wischen Sie ein freiliegendes Objektiv nicht mit der Hand oder einem Tuch ab, um Rückstände oder Schmutz zu entfernen. Dabei können die Rückstände das Objektiv beschädigen.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche beschädigt werden.

ACHTUNG: Reinigen Sie die Ultraschallsensoren oder das Kameraobjektiv nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit dem Abstandsgeschwindigkeitsregler ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben. Wenn Ihr Fahrzeug nicht mit dieser Funktion ausgestattet ist, befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs zur Verwendung des Geschwindigkeitsreglers.*

ANMERKUNG: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist eine Beta-Funktion.

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler erkennt, wenn sich ein Fahrzeug vor Ihnen in derselben Spur wie Sie befindet. Wenn der Bereich vor dem Model 3 frei ist, behält der Abstandsgeschwindigkeitsregler die eingestellte Geschwindigkeit bei. Sobald ein Fahrzeug erkannt wird, bremst der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Model 3 so weit ab, dass der gewählte zeitbasierte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten wird. Die eingestellte Geschwindigkeit wird dabei nicht überschritten. Auch mit Abstandsgeschwindigkeitsregler müssen Sie die Straße vor Ihnen sorgfältig beobachten und gegebenenfalls manuell die Bremse betätigen.

Dabei ist der Abstandsgeschwindigkeitsregler in erster Linie für die Fahrt auf trockenen, geraden Straßen wie z. B. Autobahnen und anderen Fernstraßen vorgesehen.

ACHTUNG: Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken.

WARNUNG: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler dient lediglich zur Steigerung des Fahrkomforts und ist kein Kollisionswarnungs- oder Kollisionsvermeidungssystem. Es obliegt Ihnen, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Model 3 ausreichend abbremst. Behalten Sie die vorausliegende Straße jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit zum Eingreifen. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG: Obwohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler Fußgänger und Fahrradfahrer erkennen kann, dürfen Sie sich niemals allein auf den Abstandsgeschwindigkeitsregler verlassen, um Model 3 ausreichend abzubremsen. Behalten Sie die vorausliegende Straße jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit zum Eingreifen. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG: Verwenden Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht auf Straßen mit scharfen Kurven, vereisten oder rutschigen Straßen oder wenn die Witterung (z. B. starker Regen, Schnee, Nebel usw.) eine Fahrt mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulässt. Der Abstandsgeschwindigkeitsregler passt die Fahrgeschwindigkeit nicht an die Straßenverhältnisse und andere Bedingungen an.

Verwendung des Abstandsgeschwindigkeitsreglers

Um den Abstandsgeschwindigkeitsregler zu aktivieren, wenn kein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, müssen Sie mindestens 30 km/h fahren, sofern nicht bestimmte Fahrzeug- und Umgebungsbedingungen erfüllt werden, aufgrund derer Sie ihn bei niedrigeren Geschwindigkeiten aktivieren können. Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, können Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler bei beliebiger Geschwindigkeit sowie im Stillstand einschalten, sofern sich Model 3 mindestens 150 cm hinter dem erkannten Fahrzeug befindet und bestimmte Fahrzeug- und Umgebungsbedingungen erfüllt sind.

ANMERKUNG: Die maximale Reisegeschwindigkeit beträgt 150 km/h. Es obliegt dem Fahrer, mit einer sicheren Geschwindigkeit entsprechend den Straßenverhältnissen und den Geschwindigkeitsbegrenzungen zu fahren.

Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler verfügbar, aber nicht aktiviert ist, zeigt der Touchscreen neben Ihrer aktuellen Fahrgeschwindigkeit ein graues Tachometersymbol an. Die grau angezeigte Zahl gibt die Reisegeschwindigkeit an, die eingestellt wird, wenn Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler aktivieren.

ANMERKUNG: Auf Straßen, für die in den Kartendaten eine bedingte (also beispielsweise eine tageszeit- oder wetterabhängige) Geschwindigkeitsbegrenzung angegeben ist, wird unter der ersten Geschwindigkeitsbegrenzung eine zweite angezeigt. Der Fahrer muss eigenverantwortlich prüfen, ob derzeit die bedingte Geschwindigkeitsbegrenzung wirksam ist, und in diesem Fall die Reisegeschwindigkeit entsprechend anpassen (siehe Ändern der Reisegeschwindigkeit).

Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv und auf eine bestimmte Reisegeschwindigkeit eingestellt ist, wird das Symbol blau und zeigt die eingestellte Reisegeschwindigkeit an.

1. Um den Abstandsgeschwindigkeitsregler zu aktivieren, wenn er zur Verfügung steht, bewegen Sie den Fahrhebel einmal nach unten, und lassen Sie das Fahrpedal los, damit der Abstandsgeschwindigkeitsregler die Reisegeschwindigkeit halten kann.

   WARNUNG: Wenn Sie mit der maximal zulässigen eingestellten Geschwindigkeit fahren, ändert sich die Fahrgeschwindigkeit in bestimmten Situationen möglicherweise nicht, wenn sich die zulässige Höchstgeschwindigkeit ändert.

   WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht auf den Abstandsgeschwindigkeitsregler oder den Geschwindigkeitsassistenten, um eine genaue oder angemessene Reisegeschwindigkeit zu bestimmen. Es obliegt dem Fahrer, mit einer sicheren Geschwindigkeit entsprechend den Straßenverhältnissen und den geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen zu fahren.

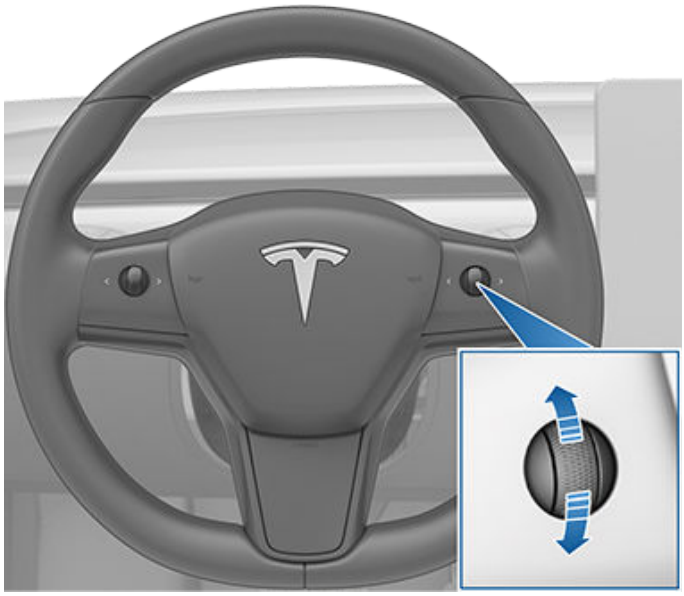
   ANMERKUNG: Bewegen Sie den Fahrhebel wie in Lenkassistent beschrieben zweimal in kurzer Folge nach unten, um den Lenkassistenten zu aktivieren (sofern dieser in Bereitschaft geschaltet ist).

2. Um während der Verwendung des Abstandsgeschwindigkeitsreglers die Geschwindigkeit zu ändern, können Sie das Scrollrad, den Fahrhebel oder den Touchscreen verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Reisegeschwindigkeit.
   - Rollen Sie das rechte Scrollrad nach oben oder unten, um die eingestellte Geschwindigkeit zu erhöhen bzw. zu verringern.
   - Ziehen Sie den Fahrhebel, und halten Sie ihn ca. eine halbe Sekunde lang, oder berühren Sie das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild auf dem Touchscreen, um das Geschwindigkeitslimit als Reisegeschwindigkeit einzustellen.

3. Um den Abstandsgeschwindigkeitsregler zu deaktivieren, drücken Sie den Fahrhebel einmal nach oben, oder drücken Sie das Bremspedal. Siehe Abbrechen und Fortsetzen für weitere Informationen.

Ändern der Reisegeschwindigkeit

Rollen Sie die linke Scrolltaste nach oben zum Erhöhen oder nach unten zum Verringern der eingestellten Geschwindigkeit. Ein langsames Drehen des Scrollrads ändert die eingestellte Geschwindigkeit in 1 km/h -Schritten, und ein schnelles Drehen des Scrollrads ändert die eingestellte Geschwindigkeit auf den nächstgelegenen 5 km/h -Schritt.



Die eingestellte Reisegeschwindigkeit kann außerdem am Touchscreen und am Fahrhebel geändert werden:

- Um die Reisegeschwindigkeit auf Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit einzustellen, berühren Sie das Tachometersymbol.
- Um das Geschwindigkeitslimit (plus Abweichung) als Reisegeschwindigkeit einzustellen, ziehen Sie den Fahrhebel zu sich hin, und halten Sie ihn ca. eine halbe Sekunde lang, oder berühren Sie das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild auf dem Touchscreen (sofern angezeigt).

ANMERKUNG: Es kann einige Sekunden dauern, bis Model 3 die neue Reisegeschwindigkeit erreicht, sofern Model 3 kein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt, das sich langsamer als Sollgeschwindigkeit bewegt.

Fahren mit eingestellter Geschwindigkeit

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler erhält Ihre eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht, wenn kein Fahrzeug vor Model 3 erkannt wird. Wenn Sie hinter einem erkannten Fahrzeug fahren, beschleunigt und bremst der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model 3 nach Bedarf bis zur eingestellten Geschwindigkeit, um einen gewählten Folgeabstand beizubehalten (siehe Einstellen des Sicherheitsabstands).

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler passt außerdem beim Einfahren und Verlassen von Kurven die Fahrgeschwindigkeit an.

Sie können jederzeit beim Fahren mit eingestellter Geschwindigkeit manuell beschleunigen; wenn Sie jedoch das Gaspedal freigeben, regelt der Abstandsgeschwindigkeitsregler die Fahrgeschwindigkeit wieder auf den eingestellten Wert.

ANMERKUNG: Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model 3 aktiv abbremst, um den gewählten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten, werden Bremsleuchten eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden. Eventuell bemerken Sie eine leichte Bewegung des Bremspedals. Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model 3 beschleunigt, bewegt sich das Gaspedal jedoch nicht.

WARNUNG: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann unter Umständen Model 3 abbremsen lassen, obwohl dies nicht erforderlich ist und Sie es nicht erwarten. Dazu kann es kommen, wenn Sie dicht auf ein vorausfahrendes Fahrzeug auffahren, Fahrzeuge oder Objekte auf einer benachbarten Spur (besonders in Kurven) erkannt werden o. Ä.

WARNUNG: Aufgrund von systembedingten Einschränkungen des integrierten GPS (Global Positioning System) kann es dazu kommen, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Fahrzeug abbremst; insbesondere in der Nähe von Ausfahrten, bei denen eine Kurve erkannt wird, und/oder wenn Sie sich zu einem Ziel führen lassen und nicht der Route folgen.

WARNUNG: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann nicht alle Objekte erkennen und verzögert/bremst möglicherweise nicht, insbesondere bei Fahrgeschwindigkeiten über 80 km/h, wenn sich ein Fahrzeug oder Objekt nur teilweise in der Fahrspur befindet oder wenn das vor Ihnen fahrende Fahrzeug Ihre Spur verlassen hat und sich ein stehendes oder langsames Fahrzeug bzw. Objekt vor Ihnen befindet. Achten Sie stets auf die Straße vor Ihnen, und seien Sie jederzeit bereit, sofort korrigierend einzugreifen. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich dem Abstandsgeschwindigkeitsregler überlassen, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Zudem reagiert der Abstandsgeschwindigkeitsregler möglicherweise auf Fahrzeuge oder andere Objekte, die nicht vorhanden sind oder sich nicht in Ihrem Fahrstreifen befinden. Das Model 3 wird in solchen Fällen unnötigerweise oder nicht situationsgerecht abgebremst.

WARNUNG: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aufgrund eingeschränkter Bremsleistung oder einer Steigung möglicherweise nicht in der Lage, die gewünschte Geschwindigkeitsregelung bereitzustellen. Außerdem kann es zu einer Fehleinschätzung des Abstands zu einem vorausfahrenden Fahrzeug kommen. Wenn Sie bergab fahren, kann sich die Fahrgeschwindigkeit von Model 3 erhöhen und die eingestellte Geschwindigkeit (und möglicherweise die für die Straße geltende Geschwindigkeitsbegrenzung) überschreiten. Gehen Sie niemals davon aus, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Fahrzeug ausreichend abbremst, um eine Kollision zu vermeiden. Behalten Sie während der Fahrt immer die Straße im Auge und seien Sie bereit, bei Bedarf korrigierend einzugreifen. Wenn Sie es ausschließlich dem Abstandsgeschwindigkeitsregler überlassen, das Fahrzeug so weit abzubremsen, dass Kollisionen vermieden werden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

An Fahrzeugen außerhalb der Überholspur vorbeifahren

Wenn Sie 80 km/h oder schneller fahren und ein anderes Fahrzeug überholen möchten, verlangt der Abstandsgeschwindigkeitsregler, dass Sie sich auf der Überholspur befinden. Wenn Sie sich nicht auf einer Überholspur befinden (rechts von einem Fahrzeug bei Rechtsverkehr oder links von einem Fahrzeug bei Linksverkehr), verhindert der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Überholen von anderen Fahrzeugen. Stattdessen wird Model 3 langsamer und fährt mit der gleichen Geschwindigkeit wie das andere Fahrzeug, als ob es auf der gleichen Spur wie Ihr Fahrzeug fahren würde. Wenn Sie das Gaspedal betätigen, um an diesem Fahrzeug vorbeizufahren, lässt der Abstandsgeschwindigkeitsregler dies zu, sodass Sie an Fahrzeugen außerhalb der Überholspur vorbeifahren können. Dies geschieht, bis Sie entweder einen Spurwechsel durchführen oder den Abstandsgeschwindigkeitsregler manuell abbrechen und erneut aktivieren. (Dann verhindert dieser erneut, dass Sie an Fahrzeugen vorbeifahren, wenn Sie nicht in der Überholspur sind.)

ANMERKUNG: Sie sind selbst für die Einhaltung aller örtlichen Vorschriften in Bezug auf das Überholen anderer Verkehrsteilnehmer und das Vorbeifahren außerhalb von Überholspuren verantwortlich.

HALTEN-Zustand

Wenn Sie einem Fahrzeug folgen, bleibt der Abstandsgeschwindigkeitsregler bei niedrigen Geschwindigkeiten aktiv, selbst wenn Model 3 zum Stillstand kommt. Wenn sich das Fahrzeug wieder bewegt, nimmt der Abstandsgeschwindigkeitsregler den Betrieb mit der eingestellten Geschwindigkeit wieder

auf. Unter folgenden Umständen geht der Abstandsgeschwindigkeitsregler jedoch in einen **HALTEN**-Zustand über, d. h. Sie müssen kurz das Gaspedal betätigen, um wieder anzufahren. Wenn der **HALTEN**-Zustand aktiv ist, zeigt der Touchscreen das Symbol **HALTEN** und eine Meldung an, die Sie darüber informiert, dass Sie die Geschwindigkeitsregelung wieder aktivieren müssen. Folgende Bedingungen können dazu führen, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler in den **HALTEN** -Zustand übergeht:

- Model 3 befindet sich seit 5 Minuten im Stillstand.
- Model 3 erkennt in der Nähe einen Fußgänger (der Zustand **HALTEN** wird möglicherweise aufgehoben, wenn der Fußgänger nicht mehr erkannt wird).
- Model 3 verliert plötzlich die Sicht des Fahrzeugs vor Ihnen.
- Die Ultraschallsensoren erkennen ein Hindernis vor Model 3.

Geschwindigkeitsanpassung vor Auf- und Ausfahrten von Autobahnen

Wenn Sie in der Nähe einer Abfahrt auf einer Straße mit begrenztem Zugang (wie Kraftfahrtstraßen und Autobahnen) fahren und den Blinker in Richtung der Abfahrt setzen, nimmt der Abstandsgeschwindigkeitsregler an, dass Sie abfahren möchten, und bremst das Fahrzeug. Wenn Sie die Abfahrt nicht nehmen, nimmt der Abstandsgeschwindigkeitsregler wieder das Fahren mit der eingestellten Geschwindigkeit auf. In Gebieten mit Rechtsverkehr tritt dies nur auf, wenn Sie den rechten Blinker setzen, während Sie auf der rechten Spur im Umkreis von 50 Metern von einer Abfahrt fahren. Das Gleiche geschieht in Gebieten mit Linksverkehr, wenn Sie den linken Blinker setzen, während Sie im Umkreis von 50 Metern einer Abfahrt auf der linken Spur fahren.

Wenn Sie auf eine Auffahrt zu einer Straße mit Zugangskontrolle (z. B. eine Autobahn oder Kraftfahrtstraße) fahren, passt der Abstandsgeschwindigkeitsregler automatisch die Fahrgeschwindigkeit an das Geschwindigkeitslimit der Straße plus eine angegebene Abweichung an (siehe Geschwindigkeitsassistent).

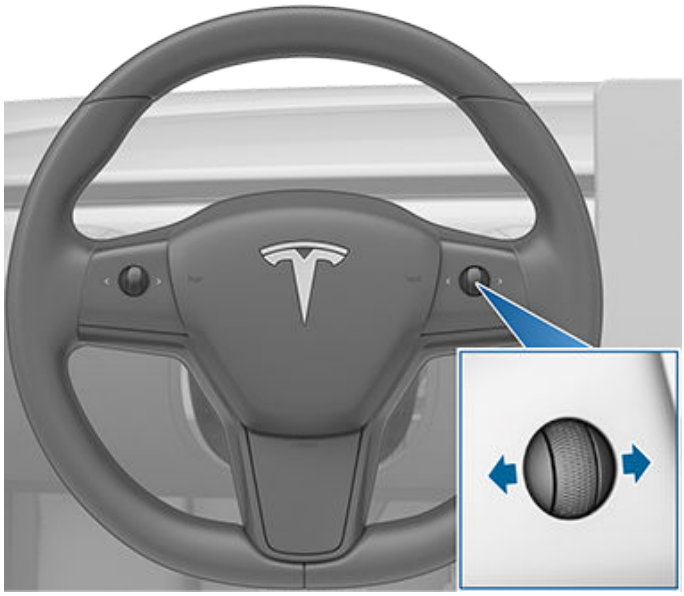
ANMERKUNG: Das integrierte GPS (Global Positioning System) bestimmt, ob Sie in einer Region mit Rechts- oder Linksverkehr fahren. Falls keine GPS-Daten zur Verfügung stehen (z. B. wenn kein Signal empfangen werden kann), bremst der Abstandsgeschwindigkeitsregler beim Setzen des Blinkers in der Nähe einer Abfahrt Model 3 nicht ab.

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler verringert in bestimmten Regionen, falls er beim Befahren einer Autobahnkreuzung oder -ausfahrt aktiviert ist, möglicherweise Ihre eingestellte Geschwindigkeit in Schritten von 5 km/h auf bis zu 40 km/h, um sich besser an die Fahrgeschwindigkeit anzupassen, die von anderen Tesla Fahrzeugen an dieser Stelle gemeldet wurde. Um diese Funktion zu überschreiben und mit Ihrer eingestellten Geschwindigkeit weiterzufahren, tippen Sie das Gaspedal an, oder berühren Sie die Plus-(**+**) oder Minustaste (**-**) auf dem Touchscreen. Die neu eingestellte Geschwindigkeit wird auf der Kreuzung oder Ausfahrt beibehalten (außer, wenn Sie sie überschreiben oder den Abstandsgeschwindigkeitsregler abbrechen). Nach der Kreuzung oder Ausfahrt kann die eingestellte Geschwindigkeit je nach Standort zurückgesetzt oder nach Bedarf geändert werden. Wenn Sie beispielsweise auf eine andere Autobahn gefahren sind, wird die eingestellte Geschwindigkeit zurück auf die vor dem Kreuz eingestellte Geschwindigkeit geändert.

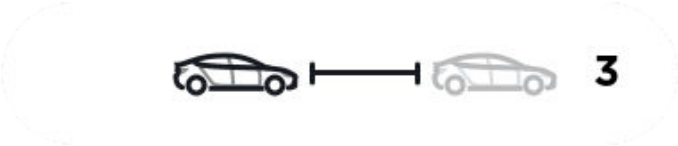
WARNUNG: In einigen Fällen (wie etwa bei unzureichenden Daten) kann der Abstandsgeschwindigkeitsregler die eingestellte Geschwindigkeit möglicherweise nicht automatisch auf der Autobahnkreuzung oder -ausfahrt verringern. Verlassen Sie sich nicht auf den Abstandsgeschwindigkeitsregler, um eine angemessene Reisegeschwindigkeit zu finden. Tesla empfiehlt, mit einer Geschwindigkeit zu fahren, die bei den Straßenverhältnissen sicher und innerhalb der Geschwindigkeitsbegrenzung ist.

Einstellen des Sicherheitsabstands

Um den Sicherheitsabstand einzustellen, der zwischen Model 3 und einem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug eingehalten werden soll, drücken Sie die rechte Scrolltaste am Lenkrad nach links oder rechts. Wählen Sie eine Einstellung von 1 (dem geringsten Sicherheitsabstand) bis 7 (dem größten Sicherheitsabstand). Jede Einstellung entspricht einem Zeitabstand, der angibt, wie lange Model 3 von seiner aktuellen Position aus benötigt, um die Position der rückwärtigen Stoßstange des vorausfahrenden Fahrzeugs zu erreichen.



Beim Anpassen des Folgeabstands zeigt der Touchscreen die aktuelle Einstellung an.



ANMERKUNG: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

WARNUNG: Es obliegt dem Fahrer, jederzeit einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu bestimmen und einzuhalten. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler einen korrekten oder angemessenen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhält.

WARNUNG: Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model 3 ausreichend abbremst, um eine Kollision zu vermeiden. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, sofort korrigierend einzugreifen.

Überholbeschleunigung

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler sorgt dafür, dass Model 3 in Richtung des voranfahrenden Fahrzeugs beschleunigt, sobald Sie den Blinker zum Wechseln in die Überholspur einschalten. Indem Sie kurz den Blinkerhebel nach oben oder unten halten, können Sie schnell auf die eingestellte Geschwindigkeit beschleunigen, ohne das Fahrpedal drücken zu müssen. Der Blinker führt nur zu einer Beschleunigung, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aktiv und erkennt ein Fahrzeug vor Ihnen.
- Es werden keine Hindernisse oder Fahrzeuge in der Zielspur erkannt.
- Model 3 fährt unter der eingestellten Geschwindigkeit, aber schneller als 72 km/h.

Die Überholbeschleunigung soll Ihnen das Überholen eines vorausfahrenden Fahrzeugs erleichtern. Der Abstandsgeschwindigkeitsregler hält bei eingeschaltetem Blinker nach wie vor den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, lässt jedoch ein geringfügig dichteres Auffahren als den gewählten Abstand zu.

Die Beschleunigung wird beendet, wenn eine der folgenden Bedingungen auftritt:

- Die eingestellte Reisegeschwindigkeit ist erreicht.
- Der Spurwechsel dauert zu lange.
- Model 3 kommt dem voranfahrenden Fahrzeug näher als zulässig.

  ODER

- Sie schalten den Blinker aus.

ANMERKUNG: Die Überholbeschleunigung wird wirksam, wenn Sie den Blinker in der vorübergehenden (teilweise aktivierten) Position halten. Wenn Sie den Blinker loslassen, beendet Model 3 die Beschleunigung (wie beim Loslassen des Fahrpedals) und kehrt zur eingestellten Geschwindigkeit zurück.

WARNUNG: Die Überholbeschleunigung kann aus vielen unvorhersehbaren Gründen abgebrochen werden, die über die oben aufgeführten Faktoren hinausgehen (z. B. Fehlen von GPS-Daten). Bleiben Sie aufmerksam, und verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Überholbeschleunigung, um Ihre Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.

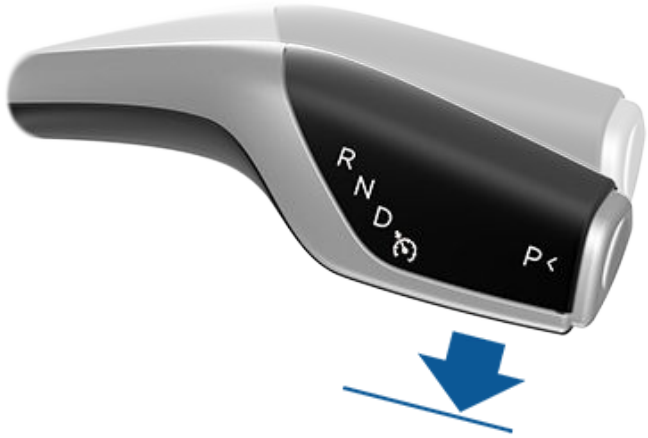
WARNUNG: Die Überholbeschleunigung erhöht Ihre Fahrgeschwindigkeit, sobald der entsprechende Blinker betätigt wird, und verkleinert den Abstand von Model 3 zum vorausfahrenden Fahrzeug. Obwohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler weiterhin den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beibehält, sollten Sie sich bewusst machen, dass Ihr gewählter Sicherheitsabstand bei aktiver Überholbeschleunigung verringert wird, insbesondere dann, wenn Sie das vorausfahrende Fahrzeug nicht überholen möchten.

Abbrechen und Fortsetzen

Um den Abstandsgeschwindigkeitsregler manuell abzubrechen, bewegen Sie den Fahrhebel einmal nach oben, oder drücken Sie das Bremspedal. Das Tachometersymbol auf dem Touchscreen wird ausgegraut, um anzugeben, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht aktiv ist.

WARNUNG: Halten Sie den Fahrhebel maximal eine Sekunde lang oben. Wenn Sie eine Sekunde überschreiten, wird der Abstandsgeschwindigkeitsregler ausgeschaltet, und Model 3 geht in den Leerlauf.

Um die Fahrt mit der aktuellen Fahrgeschwindigkeit wieder zu aktivieren, drücken Sie den Fahrhebel einmal ganz nach unten, und lassen Sie ihn dann los.



ANMERKUNG: Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler abgebrochen wird, rollt Model 3 nicht einfach weiter. Model 3 wird stattdessen durch regeneratives Bremsen auf dieselbe Weise verlangsamt wie beim Loslassen des Fahrpedals, wenn Sie ohne Abstandsgeschwindigkeitsregler fahren (siehe Regeneratives Bremssystem).

WARNUNG: In den folgenden Situationen ist es möglich, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler abgebrochen wird oder nicht verfügbar ist:

- Sie treten auf das Bremspedal.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit überschreitet die maximale Reisegeschwindigkeit von 150 km/h.
- Sie schalten Model 3 in einen anderen Gang.
- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Sichtlinie des Radarsensors oder der Kamera(s) ist blockiert. Dies kann durch Verschmutzungen, Eis, Schnee, Nebel usw. verursacht werden.
- Die Einstellung für die Traktionskontrolle wird manuell deaktiviert oder wiederholt betätigt, um die Räder am Rutschen zu hindern.
- Die Räder drehen sich bei Stillstand des Fahrzeugs.
- Das Abstandsgeschwindigkeitsreglersystem fällt aus oder muss gewartet werden.

Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht verfügbar ist oder abgebrochen wird, fährt das Model 3 nicht mehr dauerhaft mit der eingestellten Geschwindigkeit, und der angegebene Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wird nicht mehr eingehalten.

WARNUNG: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann jederzeit aus unvorhergesehenen Gründen unerwartet abgebrochen werden. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, angemessen zu handeln. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über das Model 3 zu behalten.

Zusammenfassung der Anzeigen für den Geschwindigkeitsregler

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist zwar verfügbar, regelt aber Ihre Geschwindigkeit nicht aktiv, bis Sie ihn aktivieren. Die in Grau angezeigte Zahl wird vom Geschwindigkeitsassistenten ermittelt (siehe Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten).

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aktiviert und hält entweder die eingestellte Geschwindigkeit (kein vorausfahrendes Fahrzeug) oder hält eine gewählte Entfernung zu einem vorausfahrenden Fahrzeug (bis zur eingestellten Geschwindigkeit).

Model 3 ist vollkommen zum Stillstand gekommen, befindet sich aber im **HALTEN**-Zustand. Wenn es sicher ist, tippen Sie kurz das Gaspedal an, um wieder mit der eingestellten Geschwindigkeit zu fahren.

Beschränkungen

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler funktioniert insbesondere in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- Die Straße hat scharfe Kurven.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw).

- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Der Radarsensor ist blockiert (verschmutzt, verdeckt usw.).
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).

WARNUNG: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die den ordnungsgemäßen Betrieb des Abstandsgeschwindigkeitsreglers beeinträchtigen können.

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit dem Lenkassistenten ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.*

ANMERKUNG: Der Lenkassistent ist eine BETA-Funktion.

Der Lenkassistent nutzt den Abstandsgeschwindigkeitsregler (siehe Abstandsgeschwindigkeitsregler) und sorgt dafür, dass Model 3 bei einer fest eingestellten Reisegeschwindigkeit in der Spur gehalten wird. Mit dem Lenkassistenten können Sie auch die Blinker nutzen, um Model 3 in eine angrenzende Fahrspur zu wechseln (siehe Spurwechselassistent). Der Lenkassistent erkennt Fahrbahnmarkierungen und das Vorhandensein von Fahrzeugen und Objekten für die Unterstützung beim Lenken von Model 3.

ANMERKUNG: Um mehr Details zur Straße und ihrer Umgebung anzuzeigen, z. B. Straßenmarkierungen, Verkehrsampeln, Objekte (wie Abfallbehälter und Pfähle) usw., berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Vorschau der vollautonomen Fahrdarstellung** (sofern vorhanden).

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen schränken die Funktion ein.

WARNUNG: Beim Lenkassistenten handelt es sich um eine Funktion, die Ihre Aufmerksamkeit erfordert. Sie müssen Ihre Hände jederzeit am Lenkrad halten.

WARNUNG: Der Lenkassistent ist für Autobahnen und Kraftfahrstraßen vorgesehen und erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Halten Sie bei der Verwendung des Lenkassistenten das Lenkrad in der Hand, und behalten Sie die Straßenbedingungen sowie die Verkehrssituation im Auge. Verwenden Sie den Lenkassistenten nicht in der Stadt, in Gebieten mit Baustellen oder auf Straßen, die auch von Fahrradfahrern und Fußgängern genutzt werden. Verlassen Sie sich bei der Bestimmung der Fahrtrichtung niemals ausschließlich auf den Lenkassistenten. Halten Sie sich stets bereit, angemessen zu reagieren. Andernfalls kann es zu Schäden, Verletzungen oder tödlichen Unfällen kommen.

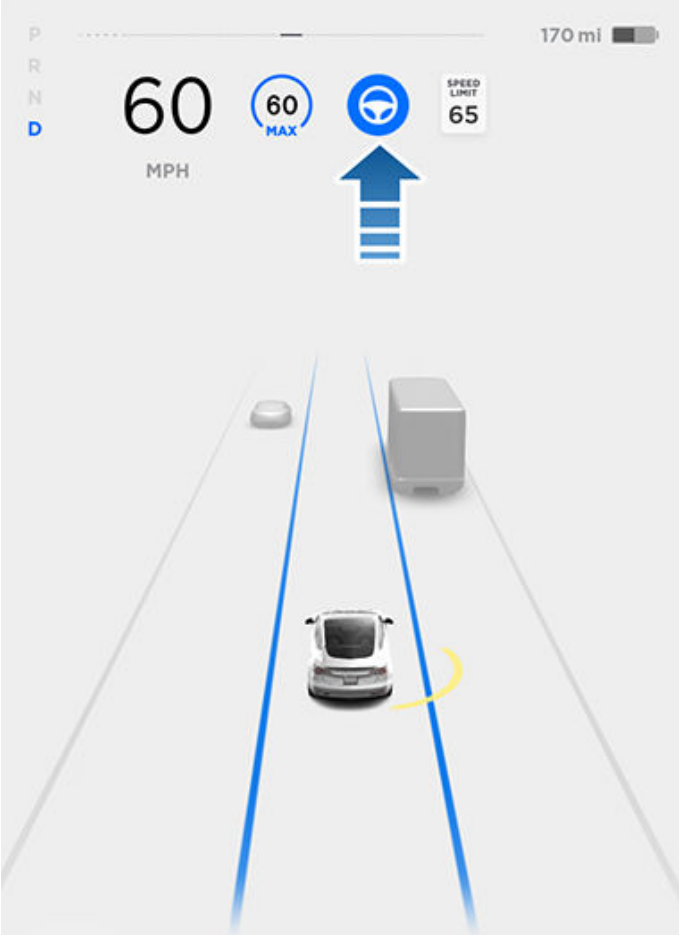
Bedienung des Lenkassistenten

Bevor Sie den Lenkassistenten nutzen können, müssen Sie ihn zunächst aktivieren. Berühren Sie dazu **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Lenkassistent (Beta)**.

Um anzuzeigen, dass der Lenkassistent verfügbar ist (Model 3 aber nicht aktiv lenkt), wird auf dem Touchscreen ein graues Symbol für den Lenkassistenten angezeigt.

Um den Lenkassistenten zu starten, drücken Sie in schneller Folge den Fahrhebel zweimal ganz nach unten.

Der Lenkassistent zeigt kurz eine Meldung auf dem Touchscreen an, um Sie daran zu erinnern, dass Sie den Verkehr beobachten und Ihre Hände auf dem Lenkrad haben müssen. Um anzuzeigen, dass der Lenkassistent Model 3 nun aktiv unterstützend lenkt, erscheint auf dem Touchscreen das Symbol des Lenkassistenten in Blau. Wenn der Lenkassistent Fahrspurmarkierungen erkennen kann, wird auch die Fahrspur in Blau angezeigt.



Um den Lenkassistenten zu aktivieren, wenn kein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, müssen Sie mindestens 30 km/h fahren, sofern nicht bestimmte Fahrzeug- und Umgebungsbedingungen erfüllt werden, aufgrund derer Sie ihn bei niedrigeren Geschwindigkeiten aktivieren können. Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, können Sie den Lenkassistenten bei beliebiger Geschwindigkeit sowie im Stillstand einschalten, sofern sich Model 3 mindestens 150 cm hinter dem erkannten Fahrzeug befindet.

ANMERKUNG: Die maximale Reisegeschwindigkeit beträgt 150 km/h. Es obliegt dem Fahrer, mit einer sicheren Geschwindigkeit entsprechend den Straßenverhältnissen und den Geschwindigkeitsbegrenzungen zu fahren.

Wenn Sie versuchen, den Lenkassistenten zu aktivieren, während sich das Fahrzeug nicht im dafür erforderlichen Geschwindigkeitsbereich befindet, zeigt der Touchscreen durch eine Meldung an, dass der Lenkassistent vorübergehend nicht zur Verfügung steht. Der Lenkassistent ist auch dann nicht verfügbar, wenn er nicht die entsprechenden Daten von der bzw. den Kamera(s) oder den Sensoren empfängt.

Wenn der Lenkassistent keine Fahrspurmarkierungen erkennen kann, wird die Fahrspur anhand des vor Ihnen fahrenden Fahrzeugs ermittelt.

In den meisten Fällen versucht der Lenkassistent, Model 3 mittig in der Fahrspur zu halten. Wenn jedoch ein Hindernis (z. B. ein Fahrzeug oder eine Leitplanke) erkannt wird, lenkt der Lenkassistent Model 3 möglicherweise aus der Mitte der Spur heraus.

WARNUNG: Der Lenkassistent ist nicht darauf ausgelegt, Model 3 um Gegenstände herum zu lenken, die sich teilweise oder vollständig innerhalb der Spur befinden, und wird dies nicht tun. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, sofort einzugreifen. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über Model 3 zu behalten.

WARNUNG: Bei aktiviertem Lenkassistenten ist die Lenkung eingeschränkt. Deshalb ist Model 3 möglicherweise nicht in der Lage, enge Kurven zu fahren. Seien Sie jederzeit bereit, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

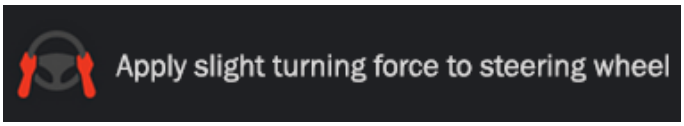
Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Lenkassistent ist nur für den Einsatz durch einen voll und ganz aufmerksamen Fahrer auf Kraftfahrstraßen und Autobahnen vorgesehen, deren Zugang durch Auf- und Abfahrten begrenzt ist. Wenn Sie wählen, den Lenkassistenten auf Anliegerstraßen, einer Straße ohne Mittelstreifen oder einer Straße mit unbeschränktem Zugang zu nutzen, begrenzt der Lenkassistent eventuell die zulässige maximale Reisegeschwindigkeit, und auf dem Touchscreen wird eine Meldung angezeigt, dass die Geschwindigkeit begrenzt ist. Die Geschwindigkeitsbegrenzung entspricht dem Geschwindigkeitslimit für die jeweilige Straße plus 10 km/h.

Wenn ein Geschwindigkeitslimit bei aktiviertem Lenkassistenten nicht ermittelt werden kann, verringert der Lenkassistent die Fahrgeschwindigkeit und begrenzt die eingestellte Reisegeschwindigkeit auf 70 km/h. Obwohl Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung beim manuellen Beschleunigen überschreiten können, bremst Model 3 unter Umständen nicht vor einem erkannten Hindernis. Wenn Sie das Gaspedal loslassen, verzögert der Lenkassistent bis auf die Geschwindigkeitsbegrenzung. Wenn Sie die Straße verlassen oder den Lenkassistenten durch Bewegen des Lenkrad deaktivieren, können Sie die eingestellte Geschwindigkeit, falls Sie dies wünschen, erneut erhöhen.

Halten Lenkrad

Der Lenkassistent bestimmt die bestmögliche Unterstützung beim Lenken von Model 3. Das Lenkrad muss beim Verwenden des Lenkassistenten weiterhin gehalten werden. Wenn der Assistent erkennt, dass Ihre Hände seit längerer Zeit nicht mehr am Lenkrad sind, blinkt oben im Fahrzeugstatusbereich des Touchscreens ein blaues Licht, und es erscheint folgende Meldung:



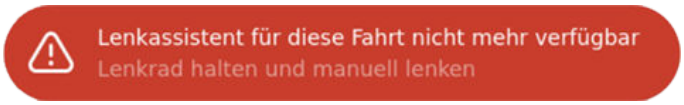
Der Lenkassistent erkennt Ihre Hände, indem leichter Widerstand bei Drehungen des Lenkrad oder ein ganz leichtes Drehen am Lenkrad erkannt werden (ohne ausreichende Kraft, um die Lenkung zu übernehmen).

ANMERKUNG: Wenn Ihre Hände erkannt werden, wird die Meldung ausgeblendet und der Lenkassistent kehrt in den normalen Betrieb zurück.

ANMERKUNG: Der Lenkassistent gibt eventuell auch einen Ton ab, sobald die Meldung angezeigt wird.

Wenn der Lenkassistent aktiviert ist, müssen Sie weiterhin auf Ihre Umgebung achten und sich jederzeit bereithalten, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen. Wenn der Lenkassistent Ihre Hände nicht am Lenkrad erkennt, wird die Meldung deutlicher, indem der Ton in kürzeren Abständen ertönt.

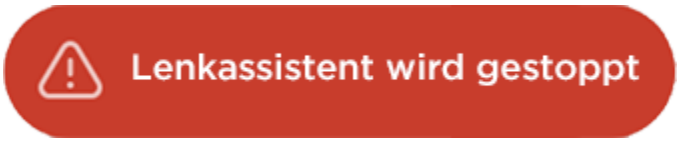
Bei wiederholtem Ignorieren der Aufforderungen des Lenkassistenten, Ihre Hände auf dem Lenkrad zu halten, wird der Lenkassistent für den Rest der Fahrt deaktiviert und die folgende Meldung angezeigt. Wenn Sie nicht wieder selbst lenken, gibt der Lenkassistent einen kontinuierlichen Ton aus, schaltet die Warnblinkanlage ein und bringt das Fahrzeug zum Stehen.



Sie müssen dann die restliche Fahrt selbst lenken. Der Lenkassistent steht bei der nächsten Fahrt wieder zur Verfügung (nachdem Sie angehalten und Model 3 in Parkstellung geschaltet haben).

Lenkassistent wird abgebrochen

In Situationen, in denen der Lenkassistent Sie nicht beim Lenken von Model 3 unterstützen kann, wird der Lenkassistent abgebrochen, ein Ton ausgegeben und die folgende Meldung auf dem Touchscreen angezeigt:



Abbrechen des Lenkassistenten

Der Lenkassistent wird in folgenden Situationen abgeschaltet:

- Sie üben eine Drehkraft auf das Lenkrad aus (selbst in geringem Maß).
- Sie treten auf das Bremspedal.
- Sie überschreiten die maximale vom Lenkassistenten unterstützte Geschwindigkeit – 150 km/h.
- Sie bewegen den Fahrhebel nach oben.
- Es wird eine Tür geöffnet.
- Es erfolgt eine automatische Notbremsung (siehe Kollisionsvermeidungsassistent).

Beim Abbruch des Lenkassistenten wird ein Ton ausgegeben, und das Lenkassistent-Symbol wird grau, um anzuzeigen, dass der Lenkassistent nicht mehr aktiv ist, oder das Symbol verschwindet, um anzuzeigen, dass der Lenkassistent aktuell nicht verfügbar ist.

ANMERKUNG: Wenn der Lenkassistent abgeschaltet wird, weil Sie eine Drehkraft auf das Lenkrad ausgeübt haben, bleibt der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv. Deaktivieren Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler auf gewohnte Weise, indem Sie das Bremspedal betätigen den Fahrhebel nach oben bewegen.

ANMERKUNG: Wenn Sie den Fahrhebel nach oben bewegen und dort länger als eine Sekunde halten, schaltet Model 3 nach dem Abbrechen des Lenkassistenten in den Leerlauf.

Um den Lenkassistenten zu deaktivieren, damit er nicht mehr verfügbar ist, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Lenkassistent (Beta)**.

Spurwechselassistent

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit dem Spurwechselassistenten ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.*

Wenn der Lenkassistent aktiv ist, können Sie mit den Blinkern Model 3 in eine angrenzende Fahrspur wechseln lassen,.

WARNUNG: Es liegt in der Verantwortung des Fahrers zu bestimmen, ob ein Spurwechsel sicher und angemessen ist. Prüfen Sie vor dem Einleiten eines Spurwechsels deshalb immer den toten Winkel, die Spurmarkierungen und die Verkehrssituation, um sich zu vergewissern, dass ein Wechsel in die Zielspur angemessen und sicher ist.

WARNUNG: Verlassen Sie sich bei der Bestimmung der Fahrtrichtung niemals ausschließlich auf den Spurwechselassistenten. Fahren Sie aufmerksam, indem Sie die Straße und den Verkehr vor Ihnen sowie die Umgebung beobachten und den Touchscreen auf Warnungen überwachen. Halten Sie sich stets bereit, angemessen zu reagieren.

WARNUNG: Verwenden Sie den Spurwechselassistenten nicht in der Stadt oder auf Straßen mit ständig veränderlicher Verkehrssituation bzw. wo sich Fahrradfahrer und Fußgänger befinden.

WARNUNG: Die Funktion des Spurwechselassistenten ist abhängig von der Fähigkeit der Kamera(s), die Fahrspurmarkierungen zu erkennen.

WARNUNG: Verwenden Sie den Spurwechselassistenten nicht auf Straßen mit zahlreichen und engen Kurven, vereisten oder rutschigen Straßen oder wenn die Witterung (z. B. starker Regen, Schnee, Nebel usw.) die Funktion der Kamera(s) oder der Sensoren möglicherweise behindert.

WARNUNG: Das Nichtbefolgen sämtlicher Warnungen und Anweisungen kann zu Sachschäden und schweren bis tödlichen Verletzungen führen.

Bedienen des Spurwechselassistenten

Der Spurwechselassistent ist verfügbar, wenn der Lenkassistent aktiv ist. So wechseln Sie mit dem Spurwechselassistenten die Spur:

1. Prüfen Sie per Sichtkontrolle, ob ein Wechsel in die Zielspur sicher und angemessen ist.

2. Setzen Sie den Blinker für die entsprechende Richtung vollständig, und leiten Sie den Spurwechsel ein, wobei Sie Ihre Hände auf dem Lenkrad belassen.

ANMERKUNG: Wenn der Spurwechsel nicht innerhalb von 5 Sekunden abgeschlossen werden kann, wird der Spurwechselassistent abgebrochen.

ANMERKUNG: Die minimale Fahrgeschwindigkeit für den Spurwechselassistenten kann je nach Region, Geschwindigkeit in benachbarten Spuren und anderen Faktoren variieren. Halten Sie sich stets bereit, die Kontrolle zu übernehmen und die Spur selbst zu wechseln.

Der Spurwechselassistent führt unterstützend Model 3 in die vom Blinker vorgegebene benachbarte Spur, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Der Spurwechselassistent hat Ihre Hände auf dem Lenkrad erkannt.
- Der Dauerblinker wird betätigt.
- Die Autopilot-Komponenten erkennen keine Fahrzeuge oder Hindernisse bis zur Mitte der Zielfahrspur.
- Die Fahrspurmarkierungen zeigen an, dass ein Fahrspurwechsel erlaubt ist.
- Die Sicht der Kamera(s) ist nicht versperrt.
- Ihr Fahrzeug kann andere Fahrzeuge im toten Winkel nicht erkennen.
- Gegen Mitte des Spurwechsels kann der Spurwechselassistent die äußere Fahrspurmarkierung der Zielspur erkennen.

Während des Spurwechsels ist die Überholbeschleunigung aktiv und ermöglicht Model 3, dichter auf ein vorausfahrendes Fahrzeug aufzufahren (siehe Überholbeschleunigung). Gegen Mitte des Spurwechsels muss der Spurwechselassistent die äußere Fahrspurmarkierung der Zielspur erkennen. Kann diese Spurmarkierung nicht erkannt werden, wird der Spurwechsel abgebrochen und Model 3 die ursprüngliche Fahrspur wieder aufgenommen.

ANMERKUNG: Der Spurwechselassistent unterstützt Model 3 jeweils nur einen Spurwechsel. Der Wechsel in eine weitere Spur erfordert eine weitere Betätigung des Blinkers, nachdem der erste Spurwechsel abgeschlossen ist.

Wenn der Spurwechselassistent aktiv ist, müssen Sie seine Funktion überwachen, indem Sie die Straße vor sich und die Umgebung beobachten. Machen Sie sich bereit, jederzeit das Lenken zu übernehmen. Beim Wechsel in die benachbarte Fahrspur wird auf dem Touchscreen die Lage der Spur angezeigt, in die sich Model 3 hineinbewegt.

Bei Funktionseinschränkungen oder Funktionsausfall aufgrund unzureichender Daten werden auf dem Touchscreen verschiedene Warnmeldungen angezeigt. Achten Sie bei der Nutzung des Spurwechselassistenten stets auf Meldungen auf dem Touchscreen, und seien Sie bereit, die Lenkung von Model 3 selbst zu übernehmen.

Rotlicht- und Stoppschildwarnung

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit der Rotlicht- und Stoppschildwarnung ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.*

Während der Lenkassistent aktiv ist, zeigt Model 3 eine Warnung auf dem Touchscreen an und gibt einen Warnton aus, wenn es erkennt, dass Sie möglicherweise an einer roten Ampel oder einem Stoppschild vorbeifahren. In diesem Fall müssen Sie **UNVERZÜGLICH KORRIGIEREND EINGREIFEN!**

Die visuelle und die akustische Warnung hören nach einigen Sekunden oder bei Drücken des Bremspedals auf, je nachdem, was früher eintritt.

Die Rotlicht- und Stoppschildwarnung liefert lediglich Warnungen. Sie versucht nicht, Model 3 an roten Ampeln, Stoppschildern, Straßenmarkierungen usw. abzubremsen oder anzuhalten. Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Ampel- und Stoppschildassistenten ausgestattet ist, können Sie diese Funktion aktivieren, um Model 3 an Ampeln und Stoppschildern automatisch anhalten zu lassen (siehe Ampel- und Stoppschildassistent).

ANMERKUNG: Berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Vorschau der vollautonomen Fahrdarstellung** (sofern vorhanden), um weitere Details über die Straße und ihre Umgebung, z. B. Straßenmarkierungen, Verkehrsampeln, Objekte (wie Abfallbehälter und Pfähle) usw. anzuzeigen.

ACHTUNG: Damit die Rotlicht- und Stoppschildwarnung funktioniert, müssen Ampeln bzw. Stoppschilder an ihren jeweiligen Standorten in der Karte verzeichnet sein. In einigen Fällen sind die Kartendaten ungenau oder veraltet, weshalb sie möglicherweise nicht alle Ampeln oder Stoppschilder enthalten. Die Rotlicht- und Stoppschildwarnung kann deshalb möglicherweise nicht alle Ampeln und Stoppschilder erkennen.

WARNUNG: Die Rotlicht- und Stoppschildwarnung führt nicht zu einem Bremsen oder Verzögern von Model 3 und kann möglicherweise nicht alle Ampeln und Stoppschilder erkennen. Die Rotlicht- und Stoppschildwarnung stellt lediglich eine Unterstützung und keinen Ersatz für aufmerksames Fahren und gesundes Urteilsvermögen dar. Behalten Sie während der Fahrt die Straße im Auge, und verlassen Sie sich nicht nur auf die Rotlicht- und Stoppschildwarnung.

WARNUNG: Die Rotlicht- und Stoppschildwarnung wurde lediglich entwickelt, um Sie zu warnen, wenn Sie sich einem sichtbaren Stoppschild bzw. einer roten oder gelben Ampel nähern; an Kreuzungen mit blinkenden Ampeln wird keine Warnung ausgegeben, und es erfolgt keine Warnung vor Vorfahrt-Gewähren-Schildern oder temporären Stopp- und Vorfahrt-Gewähren-Schildern (z. B. an Baustellen). Außerdem warnt die Rotlicht- und Stoppschildwarnung Sie nicht vor der Annäherung an rote Ampeln oder Stoppschilder, wenn Sie das Fahrpedal oder das Bremspedal drücken (wodurch der Lenkassistent deaktiviert wird).

Beschränkungen

Der Lenkassistent und damit verbundene Funktionen funktionieren unter folgenden Bedingungen wahrscheinlich nicht wie erwartet:

- Der Lenkassistent kann die Fahrspurmarkierungen nicht genau erkennen. Beispielsweise sind die Fahrspurmarkierungen stark verschlissen, weisen sichtbare frühere Markierungen auf, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen), Objekte oder die Landschaft werfen lange Schatten auf die Fahrspurmarkierungen, oder die Straßenoberfläche enthält Asphaltnähte oder andere kontrastreiche Linien.
- Die Sicht ist schlecht (starker Regen, Schnee, Nebel, etc.), oder die Wetterbedingungen stören den Betrieb der Sensoren.
- Eine oder mehrere Kamera(s) bzw. ein oder mehrere Sensor(en) wird/werden behindert, verdeckt oder sind beschädigt.
- Sie fahren in einer hügeligen Gegend.
- Sie nähern sich einer Mautstation.
- Die Straße hat scharfe Kurven oder ist sehr uneben.
- Helles Licht (z. B. direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Beim Einschalten des Blinkers wird ein Fahrzeug im toten Winkel erkannt.
- Model 3 befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht der Kamera(s) blockiert.

WARNUNG: Die Funktionsfähigkeit des Lenkassistenten kann durch zahlreiche unvorhersehbare Umstände beeinträchtigt werden. Seien Sie sich jederzeit hierüber im Klaren, und beachten Sie, dass der Lenkassistent Model 3 möglicherweise nicht auf angemessene Weise unterstützend lenken kann. Fahren Sie immer mit voller Aufmerksamkeit, und seien Sie bereit, angemessen zu reagieren.

ANMERKUNG: „Mit Autopilot navigieren“ ist eine BETA-Funktion.

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit „Mit Autopilot navigieren“ ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.*

Wenn Sie den Lenkassistenten auf einer Straße mit Zugangskontrolle (z. B. Autobahn oder Autobahn) verwenden, führt „Mit Autopilot navigieren“ Model 3 automatisch auf Abfahrten und Autobahnkreuze, die auf Ihrer Navigationsroute basieren. Entlang des Autobahnabschnitts einer Navigationsroute nimmt „Mit Autopilot navigieren“ auch Spurwechsel vor, um sich auf Ausfahrten vorzubereiten und die Fahrtzeit zu Ihrem Ziel zu minimieren.

WARNUNG: „Mit Autopilot navigieren“ macht das Fahren nicht autonom. Sie müssen auf die Straße achten, immer die Hände am Lenkrad halten und Ihre Navigationsroute im Auge behalten.

WARNUNG: Seien Sie – wie auf allen Strecken – besonders aufmerksam, wenn Sie unübersichtliche Kurven und Autobahnkreuze befahren und Ausfahrten nehmen, weil Hindernisse schnell und jederzeit auftauchen können.

WARNUNG: Die Fahrt mit der Funktion „Mit Autopilot navigieren“ kann entgegenkommende Fahrzeuge, stationäre Objekte und Sonderfahrspuren, wie sie ausschließlich für Fahrräder, Fahrgemeinschaften, Einsatzfahrzeuge usw. verwendet werden, nicht erkennen oder erfassen. Bleiben Sie immer wachsam und seien Sie bereit, sofort zu handeln. Andernfalls kann es zu Schäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Aktivieren und Anpassen von „Mit Autopilot navigieren“

Zum Aktivieren der Funktion „Mit Autopilot navigieren“ berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Mit Autopilot navigieren (Beta)**. Wenn Sie Anpassungen der Funktion „Mit Autopilot navigieren“ nach Ihren Wünschen vornehmen möchten, berühren Sie anschließend **FUNKTION „MIT AUTOPILOT NAVIGIEREN“ ANPASSEN**:

- **Vor jeder Fahrt aktivieren**: Zur Auswahl, ob Sie für jede Navigationsroute automatisch „Mit Autopilot navigieren“ aktivieren möchten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist die Schaltfläche „Mit Autopilot navigieren“ auf der Liste der Abbiegehinweise zum Start jeder Fahrt bereits aktiv.
- **Geschwindigkeitsbasierte Spurwechsel**: „Mit Autopilot navigieren“ ist sowohl für die Ausführung von routenbasierten als auch von geschwindigkeitsbasierten Spurwechseln konzipiert. Routenbasierte Spurwechsel sind dafür konzipiert, dass Ihre Navigationsroute beibehalten wird (d. h. führen Sie beispielsweise auf eine Nebenspur, um das Fahrzeug auf eine bevorstehende Ausfahrt vorzubereiten), wogegen geschwindigkeitsbasierte Spurwechsel so konzipiert sind, dass eine Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird (wobei Ihre Reisegeschwindigkeit nicht überschritten wird), die es Ihren erlaubt, die Zeit zu minimieren, die Sie zum Erreichen Ihres Fahrtziels benötigen (z. B. Wechseln in eine Nebenspur, um ein vor Ihnen fahrendes Fahrzeug zu überholen). Geschwindigkeitsbasierte Spurwechsel sind optional. Sie können diese Einstellung zum Deaktivieren der geschwindigkeitsbasierten Spurwechsel verwenden. Diese Einstellung kann auch verwendet werden, um festzulegen, wie offensiv „Mit Autopilot navigieren“ Spurwechsel vollziehen soll, um die vorher gewählte Reisegeschwindigkeit zu erreichen. Die Einstellung **MILD** ist, was Spurwechsel anbetrifft, zurückhaltender und kann zu einer geringfügig längeren Fahrtzeit führen, wogegen **MAD MAX** so konzipiert ist, dass Sie Ihr Ziel in möglichst kurzer Zeit erreichen, allerdings nur dann Spurwechsel ausführt, wenn dies sicher möglich ist.

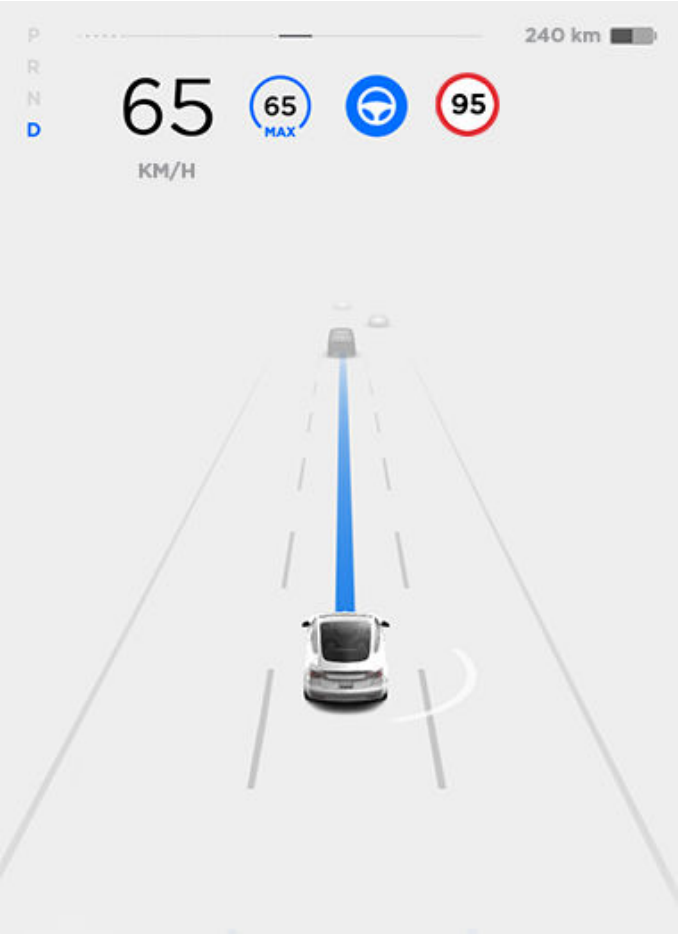
ANMERKUNG: Der Touchscreen zeigt am Anfang der Liste der Abbiegehinweise auf der Karte routenbasierte Spurwechsel an und benachrichtigt Sie somit, wenn ein bevorstehender Spurwechsel erforderlich ist, um auf der Navigationsroute zu bleiben.

Funktion „Mit Autopilot navigieren“ benutzen

Sobald die Funktion aktiviert ist, erscheint die Schaltfläche „Mit Autopilot navigieren“ immer dann auf der Liste der Abbiegehinweise der Karte, wenn eine Navigationsroute aktiviert ist und die Route mindestens eine Straße mit Zugangskontrolle enthält. Berühren Sie diese Schaltfläche, um der Funktion „Mit Autopilot navigieren“ zu gestatten, Ihnen auf Ihrer Fahrt behilflich zu sein. Wenn diese Funktion aktiviert ist, hat die Schaltfläche „Mit Autopilot navigieren“ eine blaue Farbe, und auf der Liste mit Abbiegehinweisen der Karte wird neben den Aktionen, die von „Mit Autopilot navigieren“ übernommen werden (z. B. Autobahnausfahrten), das Lenkassistent-Symbol angezeigt.

Die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ aktiviert und deaktiviert sich selbst je nach Art der Straße, auf der Sie unterwegs sind. Wenn beispielsweise der Lenkassistent aktiv und die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ eingeschaltet ist, wird „Mit Autopilot navigieren“ automatisch aktiviert, sobald Sie einen unterstützten Teil Ihrer Route mit Zugangskontrolle erreichen.

Immer dann, wenn „Mit Autopilot navigieren“ aktiv ist, zeigt der Touchscreen die Fahrspur als einzelne blaue Linie vor Model 3an:



Wenn Sie sich bei aktivierter Funktion „Mit Autopilot navigieren“ entlang Ihrer Navigationsroute einer Ausfahrt oder einem Autobahnkreuz nähern, wird der entsprechende Blinker eingeschaltet und der Lenkassistent manövriert Model 3 in die Ausfahrt bzw. auf das Autobahnkreuz.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nie auf „Mit Autopilot navigieren“, um eine geeignete Spur in einer Ausfahrt zu ermitteln. Bleiben Sie wachsam, führen Sie Sichtkontrollen durch und stellen Sie sicher, dass die Fahrspur sicher und geeignet ist.

Beim Verlassen einer Straße mit Zugangskontrolle (wenn Sie beispielsweise von einer Autobahn abfahren oder einen Teil der Navigationsroute befahren, der nicht mehr unterstützt wird), kehrt „Mit Autopilot navigieren“ zum Lenkassistenten zurück. Daraufhin ist ein eindeutiger Dreifachton zu hören, und auf dem Touchscreen werden die Linien der Fahrspur in Blau (anstelle der einzelnen blauen Linie vor Model 3) angezeigt. Wenn Sie eine Ausfahrt befahren, zeigt der Touchscreen für kurze Zeit eine Countdown-Meldung für die verbleibende Wegstrecke an, bevor „Mit Autopilot navigieren“ an den Lenkassistenten zurückgibt.

ANMERKUNG: Bei der Bestimmung von Navigationsrouten und beim Befahren von Autobahnkreuzungen berücksichtigt „Mit Autopilot navigieren“, ob Sie HOV-Fahrspuren (Spuren für stark belegte Fahrzeuge) verwenden möchten oder nicht. Stellen Sie daher sicher, dass die Einstellung **Nutzung von HOV-Fahrspuren** für Ihre individuelle Situation geeignet ist (siehe Karten und Navigation). Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, nutzt „Mit Autopilot navigieren“ – unabhängig von der Tageszeit – nie HOV-Fahrspuren. Wenn die Einstellung aktiviert ist, verwendet „Mit Autopilot navigieren“ HOV-Fahrspuren, wann immer dies möglich ist.

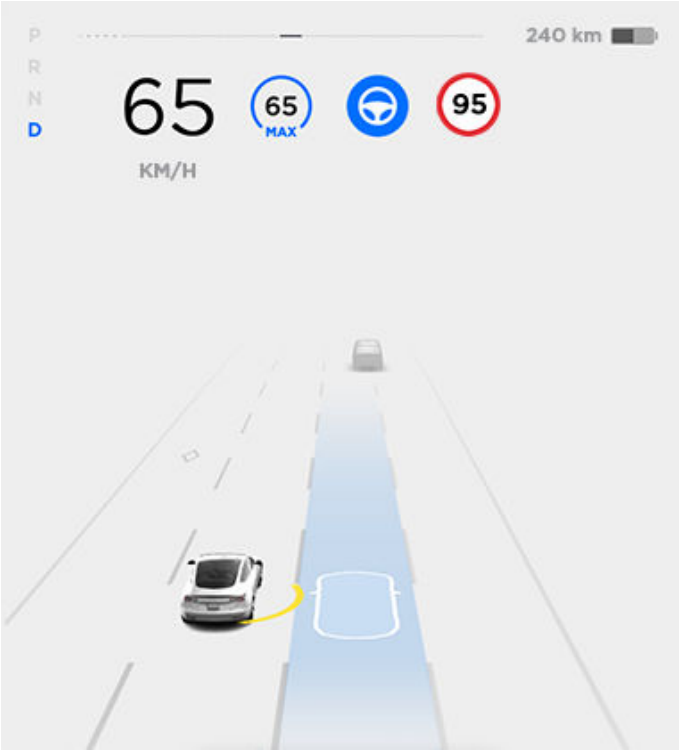
WARNUNG: Selbst wenn sich die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ beim Befahren von Ausfahrten ausschaltet, bleibt der Lenkassistent aktiv. Halten Sie sich stets bereit, angemessen zu reagieren.

WARNUNG: Es kann sein, dass die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ nicht in jedem Fall versucht, an einer Ausfahrt auszufahren, auch wenn die Ausfahrt in der Navigationsroute festgelegt ist. Bleiben Sie immer wachsam und seien Sie darauf vorbereitet, manuell auf eine Ausfahrt zuzusteuern oder den erforderlichen Spurwechsel manuell vorzunehmen.

Sie können die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ jederzeit abbrechen, indem Sie **Mit Autopilot navigieren** auf der Liste der Abbiegehinweise der Karte berühren (woraufhin Model 3 zum Lenkassistenten zurückkehrt) oder indem Sie den Lenkassistenten gänzlich abbrechen (siehe Abbrechen des Lenkassistenten).

Spurwechsel

„Mit Autopilot navigieren“ wechselt die Spur, um Model 3 auf eine bevorstehende Ausfahrt vorzubereiten, um Ihre Reisegeschwindigkeit zu erhöhen (ohne jedoch Ihre eingestellte Fahrgeschwindigkeit zu überschreiten) oder um Model 3 von der Überholspur zu entfernen, wenn Sie gerade nicht aktiv überholen. Am Anfang der Liste der Abbiegehinweise auf der Karte wird Ihnen eine Benachrichtigung über bevorstehende Spurwechsel angezeigt, die erforderlich sind, um auf Ihrer Navigationsroute zu bleiben. Auf dem Touchscreen wird der vorausliegende Weg angezeigt:



Wenn der der Instrumententafel eine Meldung anzeigt, mit der Sie gebeten werden, den Spurwechsel zu bestätigen, betätigen Sie den entsprechenden Blinker. Wenn innerhalb von drei Sekunden keine Bestätigung des Spurwechsels erfolgt ist, ist ein Ton zu hören, der Sie daran erinnern soll, dass „Mit Autopilot navigieren“ Ihre Bestätigung für den Spurwechsel erfordert.

ANMERKUNG: Wenn Sie einen routenbasierten Spurwechselvorschlag ignorieren (z. B. wenn Sie auf der der linken Spur fahren, während Sie sich einer Ausfahrt auf der rechten Seite der Autobahn nähern), kann „Mit Autopilot navigieren“ die Abfahrt nicht ansteuern. In diesem Fall werden Sie auf einem neuen Weg zu Ihrem Ziel geführt.

WARNUNG: Es kann sein, dass die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ nicht in jedem Fall versucht, an einer Ausfahrt auszufahren oder die Spur zu wechseln, auch wenn eine Ausfahrt bzw. ein Spurwechsel in der Navigationsroute festgelegt ist. Bleiben Sie immer wachsam und seien Sie darauf vorbereitet, manuell auf eine Ausfahrt zuzusteuern oder einen Spurwechsel manuell vorzunehmen, um sich auf das Ausfahren vorzubereiten oder um die Autobahn an einer Ausfahrt oder an einem Autobahnkreuz zu verlassen.

Seien Sie bereit, einzugreifen

Beim Versuch, einen Spurwechsel vorzunehmen oder Model 3zu manövrieren oder bei der Annäherung an Baustellenbereiche ist „Mit Autopilot navigieren“ eventuell nicht in der Lage, die geeignete Fahrspur zu bestimmen (etwa bei komplexen Kleeblättern und mehrspurigen Ausfahrten), und auf dem Touchscreen wird die Warnmeldung angezeigt, dass „Mit Autopilot navigieren“ ein Manöver versucht und eventuell Unterstützung benötigt. Wenn Sie diese Meldung sehen, seien Sie bereit, sofort Maßnahmen zu ergreifen, um dafür zu sorgen, dass es sicher und angemessen ist, den Spurwechsel oder das Manöver zu vollenden.

Ampel- und Stoppschildassistent

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit dem Ampel- und Stoppschildassistenten ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.*

ANMERKUNG: ***Der Ampel- und Stoppschildassistent ist eine BETA-Funktion und funktioniert am besten auf Straßen, die häufig von Tesla-Fahrzeugen befahren werden. Der Ampel- und Stoppschildassistent versucht, an allen Ampeln anzuhalten, und hält möglicherweise auch an grünen Ampeln.***

Der Ampel- und Stoppschildassistent wurde dahingehend entwickelt, Ampeln und Stoppschilder zu erkennen und bei aktivem Abstandsgeschwindigkeitsregler oder Lenkassistenten auf die Verkehrsregelung durch ein Verlangsamen von Model 3 bis hin zum Stillstand zu reagieren. Diese Funktion nutzt zusätzlich zu GPS-Daten auch die nach vorne gerichteten Kameras und verlangsamt das Fahrzeug bei allen erkannten Verkehrsampeln, einschließlich grüner, gelb blinkender und ausgeschalteter Ampeln, sowie bei Stoppschildern und einigen Straßenmarkierungen. Wenn sich Model 3 einer Kreuzung nähert, wird auf dem Touchscreen eine Mitteilung angezeigt, dass das Fahrzeug in Kürze verlangsamt wird. Wenn Sie nicht bestätigen, dass Sie weiterfahren möchten, hält Model 3 an der roten Linie an, die in der Fahrdarstellung auf dem Touchscreen angezeigt wird.

WARNUNG: Versuchen Sie **NIEMALS**, auf gut Glück vorherzusagen, wann und wo der Ampel- und Stoppschildassistent anhalten oder das Fahrzeug über eine Kreuzung bzw. Straßenmarkierung fahren wird. Aus der Perspektive des Fahrers könnte das Verhalten des Ampel- und Stoppschildassistenten unlogisch erscheinen. Achten Sie stets auf die Straße vor Ihnen, und seien Sie jederzeit bereit, sofort einzugreifen. Ob an einer Kreuzung angehalten oder weitergefahren wird, liegt in der Verantwortung des Fahrers. Verlassen Sie sich niemals auf den Ampel- und Stoppschildassistenten, wenn es darum geht, ob es sicher und/oder angemessen ist, anzuhalten oder auf eine Kreuzung zu fahren.

Vor der Verwendung

Vor der Verwendung des Ampel- und Stoppschildassistenten müssen Sie Folgendes tun:

- Stellen Sie sicher, dass die nach vorne gerichteten Kameras freie Sicht haben (siehe Reinigung der Kameras und Sensoren) und kalibriert sind (siehe Fahren zur Kamerakalibrierung). Der Ampel- und Stoppschildassistent ist von der Fähigkeit der Kameras abhängig, Ampeln, Stoppschilder und Straßenmarkierungen zu erkennen.
- Stellen Sie sicher, dass die neueste Kartenversion in Model 3 heruntergeladen wurde. Obwohl der Ampel- und Stoppschildassistent in erster Linie visuelle Daten von den Fahrzeugkameras verwendet, kann die Genauigkeit durch Verwendung der neuesten Kartendaten verbessert werden. Um zu prüfen, welche Version der Karten aktuell heruntergeladen ist, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Software** > **Zusätzliche Fahrzeuginformationen**. Um aktualisierte Karten zu erhalten, müssen Sie mit einem WLAN verbunden sein (siehe Kartenaktualisierungen).
- Aktivieren Sie die Funktion. Während das Fahrzeug in der Parkstellung steht, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Ampel- und Stoppschildassistent**. Wenn der Ampel- und Stoppschildassistent eingeschaltet ist, ist er immer dann aktiv, wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler oder Lenkassistent genutzt wird.

Funktionsweise

Wenn der Ampel- und Stoppschildassistent aktiv ist und Sie den Lenkassistenten oder den Abstandsgeschwindigkeitsregler verwenden, wird auf dem Touchscreen eine Popup-Meldung angezeigt, dass in Fahrtrichtung eine Ampel, ein Stoppschild oder eine Straßenmarkierung erkannt wurde. Während der Annäherung an den Anhaltepunkt, **selbst an einer Kreuzung mit grüner Ampel,** verlangsamt Model 3 die Fahrt, und es wird eine rote Linie angezeigt, die angibt, wo Model 3 zum Stillstand kommt. Um auf die Kreuzung zu fahren – auch wenn die Ampel grün ist –, müssen Sie den Fahrhebel nach unten drücken oder kurz auf das Fahrpedal drücken und dem Fahrzeug so die Freigabe zur Weiterfahrt erteilen. Wenn Sie bestätigt haben, dass Sie weiterfahren möchten, wird die rote Haltelinie grau, und Model 3 fährt auf die Kreuzung und nimmt anschließend wieder die von Ihnen eingestellte Fahrgeschwindigkeit auf.

ANMERKUNG: Wenn Model 3 auf eine grüne Ampel zufährt und feststellt, dass ein Fahrzeug vor Ihnen die Kreuzung überquert, fährt Model 3 ebenfalls über die Kreuzung, ohne auf Ihre Bestätigung zu warten, sofern Sie sich nicht in einer Abbiegespur befinden und Ihre Hände auf dem Lenkrad erkannt werden.

ANMERKUNG: Falls, nachdem Sie den Fahrhebel nach unten gedrückt oder kurz das Fahrpedal gedrückt haben, um zu bestätigen, dass Sie auf die Kreuzung fahren möchten, die Ampel von Grün auf Gelb oder von Gelb auf Rot wechselt und Sie noch nicht auf die Kreuzung gefahren sind, stellt Model 3 möglicherweise fest, dass es nicht angemessen ist, weiterzufahren. Deshalb hält Model 3 an, und Sie müssen das Fahrpedal drücken, um weiterzufahren. Es liegt stets in Ihrer eigenen Verantwortung, sicherzustellen, dass das Fahrzeug anhält oder angemessen und sicher beschleunigt.

WARNUNG: Der Ampel- und Stoppschildassistent steuert Model 3 beim Abbiegen NICHT. Wenn sich Model 3 in einer Abbiegespur befindet, hält das Fahrzeug an der roten Haltelinie an. Um weiterzufahren, drücken Sie den Fahrhebel nach unten, oder drücken Sie kurz das Fahrpedal – Model 3 fährt daraufhin *in gerader Richtung* über die Kreuzung (auch wenn Sie sich in einer Abbiegespur befinden), weshalb Sie Model 3 manuell über die Kreuzung steuern MÜSSEN (wobei der Lenkassistent abgebrochen wird).

Der Ampel- und Stoppschildassistent funktioniert nur dann wie beschrieben, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Lenkassistent oder der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aktiviert.
- Die Kameras erkennen eine Ampel, ein Stoppschild oder eine Straßenmarkierung in Fahrtrichtung. (Die Kameras sind z. B. frei von Hindernissen und haben freie Sicht auf die Ampel, das Stoppschild oder die Straßenmarkierung.)
- Auf dem Touchscreen von Model 3 wird die vorausliegende Ampel „fett“ angezeigt. Model 3 berücksichtigt keine Ampeln, die auf dem Touchscreen „verblasst“ angezeigt werden. Wenn sich eine Ampel nicht direkt vor der Kamera befindet (z. B. schräg vor der Kamera oder auf einer benachbarten Spur), wird sie auf dem Touchscreen „verblasst“ angezeigt, und Model 3 leitet dafür keine Verlangsamung bzw. keinen Stopp ein.

WARNUNG: Wenn auf dem Touchscreen beim Heranfahren an eine Kreuzung keine rote Haltelinie angezeigt wird, wird Model 3 nicht verlangsamt oder angehalten. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, auf vorausliegende Kreuzungen zu achten und die Verkehrsbedingungen zu beobachten, um zu bestimmen, ob und wann das Fahrzeug angehalten werden sollte, sowie entsprechend einzugreifen.

WARNUNG: Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Ampel- und Stoppschildassistent zuverlässig bestimmt, ob Sie an einer Kreuzung anhalten müssen oder weiterfahren können. Fahren Sie aufmerksam, halten Sie Ihren Blick auf der Straße, und achten Sie stets auf die Fahrbahn, vorausliegende Kreuzungen, Verkehrsbedingungen, Fußgängerüberwege und andere Verkehrsteilnehmer. Ob an einer Kreuzung angehalten oder weitergefahren wird, liegt immer in der Verantwortung des Fahrers. Halten Sie sich bereit, angemessen zu reagieren. Andernfalls kann es zu tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG: In einigen Situationen könnte der Ampel- und Stoppschildassistent fälschlicherweise eine Ampel oder ein Stoppschild erkennen, woraufhin Model 3 unerwartet verlangsamt wird. Halten Sie sich jederzeit bereit, angemessen zu reagieren.

WARNUNG: Sie müssen den Fahrhebel nach unten drücken oder kurz auf das Fahrpedal drücken, um zu bestätigen, dass Sie unabhängig von der erkannten Ampelphase über die Kreuzung fahren möchten. Ohne Ihre Bestätigung hält Model 3 an der auf dem Touchscreen angezeigten roten Haltelinie an, auch wenn ein Anhalten möglicherweise nicht angemessen ist. Das Anhalten an einer grünen Ampel kann andere Fahrer verunsichern und zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Achten Sie deshalb stets auf vorausliegende Kreuzungen, und halten Sie sich bereit, das Bremsen oder Beschleunigen zu übernehmen, wenn dies aufgrund der Umgebungsbedingungen erforderlich ist.

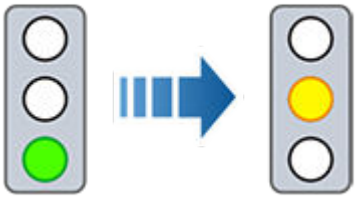
WARNUNG: Gehen Sie niemals davon aus, dass Ihre Fähigkeit, eine Ampel, ein Stoppschild oder eine Straßenmarkierung zu sehen (insbesondere an komplexen Kreuzungen oder an einer Kreuzung mit teilweise verdeckten Ampeln oder Stoppschildern), auch bedeutet, dass Model 3 dieses Verkehrszeichen ebenfalls sieht und entsprechend reagiert.

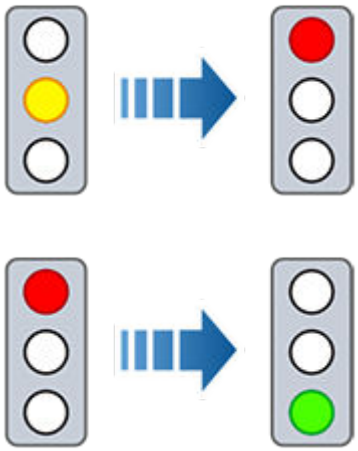
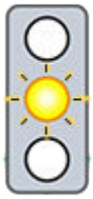
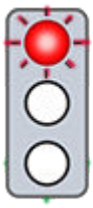
WARNUNG: Selbst die neuesten Kartendaten enthalten nicht alle Ampeln und Stoppschilder. Deshalb ist der Ampel- und Stoppschildassistent zu einem erheblichen Teil von der Fähigkeit der Kameras abhängig, Ampeln, Stoppschilder, Straßenmarkierungen usw. zu erkennen. Somit könnte Model 3 eine Kreuzung ignorieren, die für die Kameras nicht sichtbar ist (z. B. weil sie von einem Baum oder einem großen Fahrzeug bzw. Objekt verdeckt ist oder sich an einem steilen Hang oder in einer scharfen Kurve befindet).

WARNUNG: Der Ampel- und Stoppschildassistent ist kein Ersatz für eine aufmerksame Fahrweise und eine sichere Beurteilung.

Ampeln

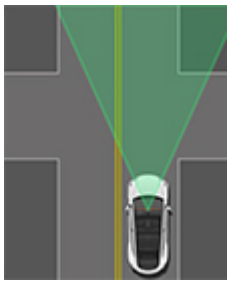
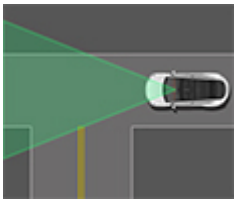
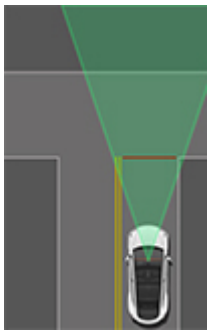
Während der Fahrt mit Lenkassistent oder Abstandsgeschwindigkeitsregler und gleichzeitig aktiviertem Ampel- und Stoppschildassistenten reagiert Model 3 bei Annäherung an eine Kreuzung mit Ampel wie folgt:

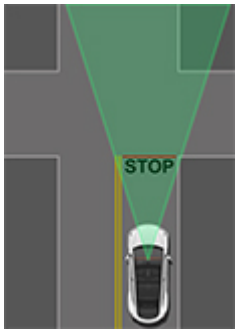
Art der Ampel	Vorgesehene Reaktion des Fahrzeugs
	An einer grün leuchtenden Ampel oder einer aktuell abgeschalteten Ampel (kein Licht) wird Model 3 verlangsamt. Wenn Sie einem Fahrzeug folgen, das über die Kreuzung fährt, wird eine grüne Haltelinie auf dem Touchscreen angezeigt, und unter der Voraussetzung, dass sich Ihre Hände auf dem Lenkrad befinden, fährt Model 3 ebenfalls weiter. Wenn sich kein Fahrzeug vor Ihnen befindet, wird eine rote Haltelinie auf dem Touchscreen angezeigt, und Sie müssen bestätigen, dass Sie über die Kreuzung fahren möchten, indem Sie den Fahrhebel nach unten drücken oder kurz auf das Fahrpedal drücken. Ohne Ihre Bestätigung hält Model 3 an der roten Linie an. **ANMERKUNG:** Model 3 nimmt beim Fahren über die Kreuzung die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wieder auf, wobei die Geschwindigkeit eines vor Ihnen fahrenden Fahrzeugs berücksichtigt wird.
	Model 3 wird verlangsamt und hält an der auf dem Touchscreen angezeigten roten Haltelinie an. Wenn Sie über die Kreuzung fahren möchten (z. B. wenn die Ampel wieder grün ist oder Model 3 zum Stillstand gekommen ist), müssen Sie den Fahrhebel nach unten drücken oder kurz auf das Fahrpedal drücken.
	Model 3 wird verlangsamt und hält an der auf dem Touchscreen angezeigten roten Haltelinie an. Wenn Sie über die Kreuzung fahren möchten (z. B. wenn die Ampel wieder grün ist), müssen Sie den Fahrhebel nach unten drücken oder kurz auf das Fahrpedal drücken. **ANMERKUNG:** Wenn die Ampel umspringt, *nachdem* Sie bestätigt haben, dass Sie weiterfahren möchten (z. B. von grün auf gelb), hält Model 3 möglicherweise an, anstatt weiterzufahren, insbesondere wenn Model 3 erkennt, dass ein sicheres Anhalten vor der Kreuzung noch möglich ist. **ANMERKUNG:** Model 3 ist nicht dafür vorgesehen, über die Kreuzung zu fahren, wenn die Ampel rot ist oder gelb wird, sofern ein ausreichender Abstand zum sicheren Anhalten vor der Kreuzung vorhanden ist. **ANMERKUNG:** Sie können jederzeit das Fahren übernehmen, indem Sie auf die Bremse treten, wodurch der Lenkassistent bzw. der Abstandsgeschwindigkeitsregler abgebrochen wird.

Art der Ampel	Vorgesehene Reaktion des Fahrzeugs
	
	Model 3 wird langsamer. Um weiterzufahren, müssen Sie den Fahrhebel nach unten drücken oder kurz auf das Fahrpedal drücken. Andernfalls hält Model 3 an der auf dem Touchscreen angezeigten roten Haltelinie an. **ANMERKUNG:** Um zu verhindern, dass Model 3 anhält, und um die Verlangsamung zu minimieren, können Sie bestätigen, dass Sie weiterfahren möchten, indem Sie den Fahrhebel nach unten drücken oder kurz auf das Fahrpedal drücken, sobald die rote Haltelinie auf dem Touchscreen angezeigt wird. Model 3 nimmt unmittelbar nach der Bestätigung die von Ihnen eingestellte Fahrgeschwindigkeit wieder auf (wobei die Geschwindigkeit eines vor Ihnen fahrenden Fahrzeugs berücksichtigt wird). **WARNUNG:** Fahren Sie vorsichtig an die Kreuzung heran, und richten Sie sich darauf ein, das Bremspedal zu betätigen, um das Fahrzeug zu verlangsamen bzw. anzuhalten.
	Model 3 wird verlangsamt und hält an der auf dem Touchscreen angezeigten roten Haltelinie an. Wenn Sie über die Kreuzung fahren möchten (z. B. weil dies gemäß den Verkehrsregeln und Bedingungen sicher und erlaubt ist), müssen Sie den Fahrhebel nach unten drücken oder kurz auf das Fahrpedal drücken.

Stoppschilder und Straßenmarkierungen

Bei der Fahrt mit Lenkassistent oder Abstandsgeschwindigkeitsregler und gleichzeitig aktiviertem Ampel- und Stoppschildassistenten reagiert Model 3 im Fall einer Annäherung an eine Kreuzung mit Stoppschildern, Haltelinien oder Straßenmarkierungen wie folgt:

Art der Kreuzung	Vorgesehene Reaktion des Fahrzeugs
 Keine Verkehrsregelung  Arm der T-Kreuzung	Model 3 geht von Vorfahrt aus und fährt ohne Verlangsamen oder Anhalten weiter.
 Ende der T-Kreuzung	Wenn Model 3 anhand der Kartendaten eine T-Kreuzung erkennt, wird Model 3 verlangsamt und an der auf dem Touchscreen angezeigten roten Haltelinie vollständig angehalten. Wenn Sie weiterfahren möchten, müssen Sie die Lenkung und Beschleunigung selbst übernehmen. **WARNUNG:** Model 3 hält möglicherweise nicht an, wenn eine T-Kreuzung nicht über ein Stoppschild oder eine Haltelinie verfügt oder wenn die T-Kreuzung nicht in den Kartendaten enthalten ist. Fahren Sie aufmerksam, und halten Sie sich bereit, anzuhalten (falls dies notwendig und/oder angemessen ist).
  Stoppschild	Model 3 wird verlangsamt und hält an der auf dem Touchscreen angezeigten roten Haltelinie an. Wenn Sie über die Kreuzung fahren möchten, müssen Sie den Fahrhebel nach unten drücken oder kurz auf das Fahrpedal drücken. **ANMERKUNG:** Wenn Sie bestätigen, dass Sie über eine Kreuzung mit einem Stoppschild fahren möchten, indem Sie den Fahrhebel nach unten drücken oder kurz auf das Fahrpedal drücken, bevor Model 3 angehalten wurde, wird Ihre Bestätigung ignoriert. Model 3 ist nicht dafür vorgesehen, an einem Stoppschild vorbeizufahren, ohne vorher anzuhalten. **ANMERKUNG:** Selbst wenn Sie den Lenkassistenten verwenden und auch wenn Sie den Blinker betätigt haben, müssen Sie das Lenkrad selbst drehen (wodurch der Lenkassistent deaktiviert wird), um an einer Kreuzung abzubiegen.

Art der Kreuzung	Vorgesehene Reaktion des Fahrzeugs
Stoppschild und Straßenmarkierung	
 Straßenmarkierung	

WARNUNG: An Fußgängerüberwegen wird Model 3 abhängig davon verlangsamt oder angehalten, ob sich eine Ampel am Fußgängerüberweg befindet und ob die Kameras Fußgänger, Fahrradfahrer usw. auf dem Fußgängerüberweg erkennen. Achten Sie besonders auf Fußgängerüberwege, und halten Sie sich bereit, jederzeit entsprechend zu reagieren. Andernfalls kann es zu tödlichen Verletzungen kommen.

Beschränkungen

Abhängig von vielen verschiedenen Umständen und Umweltbedingungen hält der Ampel- und Stoppschildassistent an folgenden Stellen *nur eventuell* an:

- Bahnübergänge.
- Gesperrte Bereiche.
- Mautstellen.
- Kreisverkehre.
- Fußgängerüberwege.
- Vorfahrt-Gewähren-Schilder oder temporäre Ampeln und Stoppschilder (z. B. an Baustellen).
- Verschiedene Signale für Kehrtwendungen, Fahrrad- und Fußgängerampeln, Ampeln zur Spurverfügbarkeit usw.

Darüber hinaus ist es unter folgenden Umständen sehr wahrscheinlich, dass der Ampel- und Stoppschildassistent nicht wie vorgesehen funktioniert, sich abschaltet oder nicht reagiert:

- Sie fahren über mehrere Ampelkreuzungen, die sich in sehr geringem Abstand zueinander befinden.
- Die Sicht ist schlecht (starker Regen, Schnee, dichter Nebel usw.), oder die Wetterbedingungen stören den Betrieb der Kamera bzw. Sensoren.
- Helles Licht (z. B. direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Eine Kamera ist versperrt, verdeckt, beschädigt oder nicht richtig kalibriert.

- Sie fahren eine Steigung hinauf oder auf einer Straße mit scharfen Kurven, auf der die Kameras vorausliegende Ampeln oder Stoppschilder nicht sehen können.
- Eine Ampel, ein Stoppschild oder eine Straßenmarkierung ist versperrt (z. B. durch einen Baum, ein großes Fahrzeug usw.).
- Model 3 befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht einer Kamera blockiert.

WARNUNG: Die oben aufgeführten Einschränkungen sind keine erschöpfende Liste der Gründe, warum Model 3 möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert. Die korrekte Funktion des Ampel- und Stoppschildassistenten kann durch viele unvorhergesehene Umstände eingeschränkt werden. Die Verwendung dieser Funktion ist kein Ersatz für eine aufmerksame und verantwortungsvolle Fahrweise. Sie müssen stets darauf vorbereitet sein, sofort auf geeignete Weise einzugreifen.

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, den erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit Autoparken ausgestattet.*

Autoparken verwendet Daten von den Kameras und Ultraschallsensoren und dem GPS, um das Parken auf öffentlichen Straßen zu vereinfachen, indem es Model 3 in parallele und rechtwinklige Parklücken manövriert. Siehe Verwendung von Autoparken.

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken.

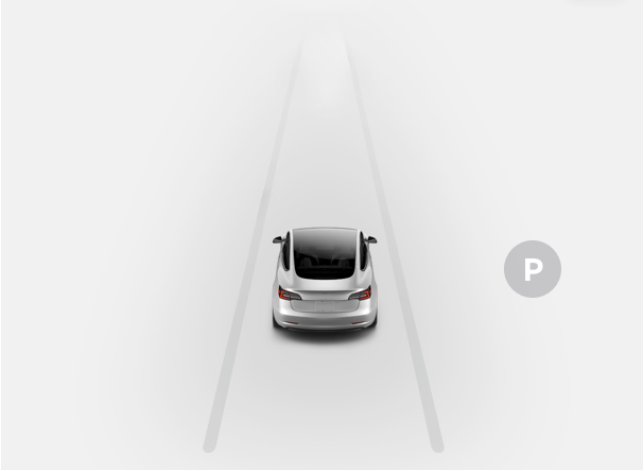
WARNUNG: Die korrekte Funktion von Autoparken ist abhängig von der Fähigkeit der Kameras und Ultraschallsensoren, die Entfernung des Fahrzeugs zu Bordsteinen, Gegenständen und anderen Fahrzeugen zu bestimmen.

WARNUNG: Verwenden Sie Autoparken nicht, wenn ein Gegenstand wie z. B. eine Kugelkupplung, ein Fahrradträger oder ein Anhänger an der Anhängerkupplung angebracht ist. Autoparken hält beim Einparken zwischen oder vor anderen Fahrzeugen ggf. nicht für Anhängerkupplungen an.

Verwendung von Autoparken

Befolgen Sie während der Fahrt diese Schritte, damit Autoparken Model 3 für Sie in eine Parklücke lenken kann:

1. Achten Sie beim Fahren auf einer öffentlichen Straße bei einer langsamen Geschwindigkeit auf den Touchscreen, um zu sehen, wenn Autoparken eine mögliche Parklücke erkennt. Wenn Autoparken eine mögliche Parklücke erkannt hat, wird auf dem Touchscreen ein Parksymbol angezeigt. Die Autoparkfunktion erkennt parallele Parklücken, wenn Sie langsamer als 24 km/h fahren, und Querparklücken, wenn Sie langsamer als 16 km/h fahren.



ANMERKUNG: Das Parksymbol erscheint nur, wenn die Position des Fahrzeugs und/oder die Umgebungsbedingungen es zulassen, dass Autoparken einen geeigneten Fahrweg ermittelt. Wenn Autoparken keinen geeigneten Fahrweg ermitteln kann (beispielsweise auf einer schmalen Straße, auf der die Fahrzeugfront beim Einparken auf die Gegenfahrbahn gelangen würde), können Sie entweder das Fahrzeug in eine andere Position bringen, eine andere Parklücke suchen oder selbst einparken.

2. Überprüfen Sie, ob die gefundene Parklücke geeignet und sicher ist. Wenn dies der Fall ist, fahren Sie vorwärts, und halten Sie ca. eine Fahrzeuglänge nach der Parklücke an, wie Sie es vom Einparken in eine parallele oder rechtwinklige Parklücke gewohnt sind.
3. Lassen Sie das Lenkrad los, schalten Sie Model 3 in den Rückwärtsgang, und berühren Sie **Autoparken starten** auf dem Touchscreen.
4. Wenn das Einparken abgeschlossen ist, zeigt die Autoparkfunktion die Meldung „Abgeschlossen“ an.

Die Autoparkfunktion erkennt mögliche Querparklücken, die mindestens 2,9 Meter breit sind und auf beiden Seiten von geparkten Fahrzeugen begrenzt werden. Autoparken erkennt parallele Parklücken, die mindestens 6 Meter, aber weniger als 9 Meter lang sind. An schrägen Parklücken kann Autoparken nicht eingesetzt werden.

ANMERKUNG: Wenn Sie das Bremspedal betätigen, während Autoparken Model 3 aktiv einparkt, pausiert der Parkvorgang, bis Sie auf dem Touchscreen **Wiederaufnehmen** berühren.

WARNUNG: Verlassen Sie sich bei der Suche nach einer zulässigen, geeigneten und sicheren Parklücke nicht ausschließlich auf die Autoparken-Funktion. Autoparken erkennt möglicherweise nicht alle Objekte in der Parklücke. Überprüfen Sie immer mit eigenen Augen, ob der Parkplatz geeignet ist und Sie gefahrlos einparken können.

WARNUNG: Wenn Model 3 durch Autoparken gelenkt wird, dreht sich das Lenkrad entsprechend mit. Greifen Sie nicht in diese Bewegung des Lenkrad ein. Andernfalls brechen Sie die Autoparken-Funktion ab.

WARNUNG: Beobachten Sie während des Einparkens ständig Ihre Umgebung. Achten Sie auf andere Fahrzeuge, Fußgänger und Hindernisse. Sie müssen jederzeit sofort die Bremsen betätigen können.

WARNUNG: Achten Sie bei aktiver Autoparken-Funktion auf die Anweisungen, die auf dem Touchscreen angezeigt werden.

Parkvorgang pausieren

Um Autoparken zu pausieren, treten Sie einmal auf das Bremspedal. Model 3 hält an und bleibt stehen, bis Sie **Fortsetzen** auf dem Touchscreen berühren.

Parkvorgang abbrechen

Autoparken bricht den Parkvorgang ab, wenn Sie das Lenkrad bewegen, einen anderen Gang einlegen oder **Abbrechen** auf dem Touchscreen berühren. Autoparken wird außerdem unter folgenden Umständen abgebrochen:

- Der Parkvorgang umfasst mehr als sieben Züge.
- Model 3 erkennt, dass der Fahrer das Fahrzeug verlässt.
- Es wird eine Tür geöffnet.
- Sie treten auf das Fahrpedal.
- Sie betätigen das Bremspedal, während die Autoparkfunktion pausiert ist.
- Es erfolgt eine automatische Notbremsung (siehe Kollisionsvermeidungsassistent).

Beschränkungen

Autoparken funktioniert insbesondere in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- An Steigungen. Autoparken funktioniert nur auf ebenen Straßen.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Der Bordstein besteht aus einem anderen Material als Stein, oder der Bordstein kann nicht erkannt werden.
- Die Zielparklücke liegt direkt neben einer Wand oder Säule (beispielsweise die letzte Parklücke einer Reihe in einer Tiefgarage).
- Einer oder mehrere der Ultraschallsensoren sind beschädigt, schmutzig oder verdeckt (etwa durch Schlamm, Eis oder Schnee bzw. durch eine Fahrzeugabdeckung, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte wie Folien, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.

WARNUNG: Die Fähigkeit von Autoparken, Model 3 einzuparken, kann durch viele unvorhergesehene Umstände eingeschränkt werden. Seien Sie sich hierüber im Klaren und beachten Sie, dass die Autoparken-Funktion das Model 3 möglicherweise nicht auf angemessene Weise lenken kann. Bleiben Sie beim Einparken des Model 3 aufmerksam, und halten Sie sich bereit, sofort die Kontrolle zu übernehmen.

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit Herbeirufen ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.*

Herbeirufen ermöglicht ein automatisches Ein- und Ausparken von Model 3, während Sie sich außerhalb des Fahrzeugs befinden. Herbeirufen verwendet Daten von den Ultraschallsensoren, um Model 3 bis zu 12 Meter weit vorwärts oder rückwärts in eine Parklücke oder aus ihr heraus zu bewegen.

Um Model 3 über eine weitere Strecke zu bewegen und Objekte zu umfahren, können Sie Smart-Herbeirufen (sofern vorhanden) in Verbindung mit Ihrem Mobiltelefon verwenden. Mit Smart-Herbeirufen kann Ihr Fahrzeug Sie finden (oder einen von Ihnen gewählten Ort ansteuern). Siehe Smart-Herbeirufen-Funktion.

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken.

WARNUNG: Die Herbeirufen-Funktion wurde ausschließlich für Parkplätze und Zufahrten auf privaten Grundstücken entwickelt, auf denen die Umgebung vertraut und vorhersehbar ist.

WARNUNG: Herbeirufen ist eine BETA-Funktion. Sie müssen das Fahrzeug und seine Umgebung durchgehend genau beobachten und sich jederzeit zum Einschreiten bereithalten. Der Fahrer muss die Herbeirufen-Funktion auf sichere, verantwortungsbewusste und bestimmungsgemäße Weise verwenden.

WARNUNG: Die korrekte Funktion von Herbeirufen ist abhängig von der Fähigkeit der Ultraschallsensoren, die Entfernung des Fahrzeugs zu Objekten, Menschen, Tieren und anderen Fahrzeugen zu bestimmen.

Vor dem Einsatz von Herbeirufen

Bevor Sie Herbeirufen verwenden, aktivieren Sie die Funktion über den Touchscreen, und legen Sie fest, wie sie arbeiten soll. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Herbeirufen**, und berühren Sie dann **Anpassen**, um die folgenden Einstellungen nach Ihren Wünschen anzupassen:

- **Stoßstangenabstand**: Stellen Sie den Abstand ein, in dem Herbeirufen vor einem erkannten Objekt anhalten soll (zum Beispiel könnte Herbeirufen innerhalb weniger Zentimeter vor einer Garagenwand anhalten). Beachten Sie, dass dieser Abstand nur für Objekte gilt, die Herbeirufen direkt vor Model 3 erkennt, während es vorwärts fährt, bzw. direkt hinter Model 3, während es rückwärts fährt.
- **HERBEIRUFDISTANZ**: Stellen Sie eine maximale Strecke ein, die Model 3 beim Ein- oder Ausparken zurücklegen kann.
- **SEITENABSTAND**: Wählen Sie eine Option, um anzugeben, wie viel Seitenabstand Sie zulassen möchten. Mit der Einstellung **Eng** kann Model 3 in sehr enge Parklücken und aus ihnen heraus fahren.

  WARNUNG: Durch das Parken in engen Parklücken verringert sich die Fähigkeit der Sensoren, die Lage von Hindernissen genau zu bestimmen, womit das Risiko von Schäden an Model 3 und/oder Objekten in der Umgebung zunimmt.

- **Auto-Homelink verwenden** (falls vorhanden): Stellen Sie diese Option auf **EIN**, wenn HomeLink aktiviert werden soll, um ein programmiertes HomeLink-Gerät (z. B. ein Grundstücks- oder Garagentor) während des Parkprozesses mit Herbeirufen zu öffnen/zu schließen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, führt das Gerät automatisch ein Öffnen und Schließen durch, wenn Model 3 während eines Herbeirufen-Vorgangs hinein- oder herausgefahren wird. Mit Smart-Herbeirufen (sofern vorhanden) führt das Gerät automatisch ein Öffnen durch, wenn zu Beginn des Vorgangs erkannt wird, dass Model 3 in einer Garage steht.

  WARNUNG: Stellen Sie immer sicher, dass sich Model 3 vollständig innerhalb oder außerhalb der Garage befindet, bevor HomeLink das Garagentor schließt. Mit Herbeirufen und Smart-Herbeirufen (sofern vorhanden) kann nicht erkannt werden, wenn sich ein Tor von oben absenkt.

  ANMERKUNG: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das HomeLink-Gerät bei Verwendung von Herbeirufen automatisch geöffnet und geschlossen und bei Verwendung von Smart-Herbeirufen (sofern vorhanden) automatisch nach Bedarf geöffnet. Um HomeLink in anderen Situationen (z. B. bei normalem Fahren) zu automatisieren, müssen Sie die Haupteinstellungen des HomeLink-Geräts anpassen, indem Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen tippen (siehe HomeLink Universal-Sendeempfänger).

ANMERKUNG: Die oben genannten Einstellungen, mit Ausnahme von HomeLink, gelten nur für Herbeirufen – nicht für Smart-Herbeirufen (sofern vorhanden) (siehe Bevor Sie Smart-Herbeirufen verwenden). Stoßstangenabstand, Strecke und Seitenabstand können für Smart-Herbeirufen nicht angepasst werden. Wenn Sie die Smart-Herbeirufen-Funktion verwenden, müssen Sie zudem immer die Schaltfläche in der Mobile App gedrückt halten, um Model 3 in Bewegung zu halten. Außerdem funktioniert „Smart-Herbeirufen“ nur mit der Mobile App – nicht mit dem als Zubehör erhältlichen Schlüssel.

ANMERKUNG: Alle Einstellungen bleiben bestehen, bis Sie sie manuell ändern.

Herbeirufen zum Ein- und Ausparken verwenden

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihr Model 3 einzuparken:

- Richten Sie Model 3 in einem Abstand von höchstens 12 Meter zur Parklücke so aus, dass Model 3 in einer geraden Linie vorwärts oder rückwärts in die oder aus der Parklücke gefahren werden kann.
- Starten Sie von außerhalb des Fahrzeugs das Parkmanöver, indem Sie in der Mobile App auf **Herbeirufen** tippen und dann die Schaltfläche **VORWÄRTS** oder **RÜCKWÄRTS** drücken und halten.

Herbeirufen schaltet Model 3 in den Vorwärts- oder Rückwärtsgang (je nach gewählter Richtung) und parkt das Fahrzeug ein oder aus. Wenn der Parkvorgang abgeschlossen ist oder ein Hindernis erkannt wird, schaltet Herbeirufen Model 3 in die Parkstellung. Herbeirufen schaltet Model 3 unter folgenden Umständen in die Parkstellung:

- Model 3 erkennt ein Hindernis auf seinem Fahrweg (innerhalb des unter **Stoßstangenabstand** festgelegten Abstands).
- Herbeirufen hat Model 3 die maximale Strecke von 12 Meter bewegt.
- Sie lassen die Schaltfläche **VORWÄRTS** oder **RÜCKWÄRTS** los.
- Sie drücken eine beliebige Taste, um Herbeirufen manuell zu stoppen.

Wenn Sie Model 3 mit „Herbeirufen“ geparkt haben, können Sie diese Funktion verwenden, um Model 3 wieder an seine ursprüngliche Position zurückzubringen (sofern Model 3 durchgängig in der Parkstellung geblieben ist) oder bis zur maximalen **Herbeirufdistanz** zu fahren, die Sie festgelegt haben (je nachdem, was zuerst eintritt). Geben Sie einfach in der Mobile App die entgegengesetzte Richtung an, woraufhin die Funktion „Herbeirufen“ Model 3 auf dem ursprünglichen Weg bewegt, sofern keine neuen Hindernisse hinzugekommen sind. Wenn die Ultraschallsensoren ein Hindernis erkennen, versucht Model 3, das Hindernis zu umgehen und dabei möglichst nah am ursprünglichen Weg zu bleiben (die Funktion „Herbeirufen“ steuert nicht um Hindernisse herum).

ANMERKUNG: Um Model 3 mit „Herbeirufen“ mehrmals in die gleiche Richtung zu bewegen (ohne dabei maximal 12 Meter zu überschreiten), brechen Sie Herbeirufen ab, und starten Sie den Parkvorgang in derselben Richtung neu.

ANMERKUNG: Obwohl „Herbeirufen“ Model 3 eine kurze Strecke seitlich führen kann, um ein Hindernis zu umgehen, versucht die Funktion nicht, das Hindernis zu umfahren und Model 3 auf den ursprünglichen Fahrweg zu bringen. Nur mit „Smart-Herbeirufen“ (sofern vorhanden) kann Model 3 um Objekte herumgesteuert werden.

ANMERKUNG: Für Herbeirufen ist es erforderlich, dass Model 3 einen in der Nähe befindlichen gültigen Schlüssel erkennen kann.

ANMERKUNG: Für Herbeirufen ist es erforderlich, dass Model 3 ein in der Nähe befindliches authentifiziertes Telefon erkennen kann.

WARNUNG: Model 3 kann keine Hindernisse erkennen, die niedriger als die Stoßstange sind, sehr schmal sind oder von einer Decke herabhängen (z. B. Fahrräder). Darüber hinaus kann die Fähigkeit von Herbeirufen, das Fahrzeug ein- oder auszuparken, durch viele unvorhergesehene Umstände eingeschränkt werden, woraufhin Herbeirufen Model 3 möglicherweise nicht richtig lenkt. Deshalb müssen Sie die Bewegung und die Umgebung des Fahrzeugs ständig beobachten und sich jederzeit bereithalten, Model 3 zu stoppen.

Anhalten oder Herbeirufen abbrechen

Während „Herbeirufen“ aktiv ist, können Sie Model 3 jederzeit über die Mobile App oder durch Drücken einer beliebigen Taste des als Zubehör erhältlichen Schlüssels anhalten. Herbeirufen wird außerdem unter folgenden Umständen abgebrochen:

- Ein Türgriff wird betätigt oder eine Tür geöffnet.
- Sie betätigen das Lenkrad, das Bremspedal oder das Fahrpedal oder wählen eine Fahrstellung.
- Model 3 erkennt ein Hindernis.
- Herbeirufen hat Model 3 die maximale Strecke von 12 Meter bewegt.
- Ihr Telefon wechselt in den Ruhemodus oder verliert die Verbindung mit Model 3.

Beschränkungen

Die Herbeirufen-Funktion funktioniert in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- Der Fahrweg ist geneigt. Die Herbeirufen-Funktion ist nur für ebene Straßen vorgesehen (bis zu 10 % Steigung/Gefälle).
- Es wird eine erhöhte Betonkante erkannt. „Herbeirufen“ fährt nicht über Kanten, die höher als Model 3 ca. 2,5 cm sind.

- Einer oder mehrere der Ultraschallsensoren sind beschädigt, schmutzig oder verdeckt (etwa durch Schlamm, Eis oder Schnee bzw. durch eine Fahrzeugabdeckung, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte wie Folien, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Model 3 befindet sich im Anhängermodus, oder Zubehör ist angebracht.

ANMERKUNG: Herbeirufen ist deaktiviert, wenn sich Model 3 im Valet-Modus befindet (siehe Valet-Modus).

WARNUNG: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise von Herbeirufen beeinträchtigen können. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über Model 3 zu behalten. Seien Sie sehr achtsam, wenn Herbeirufen Model 3 aktiv bewegt, und halten Sie sich immer bereit, sofort einzuschreiten. Andernfalls kann es zu Sachschäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Smart-Herbeirufen-Funktion

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit Smart-Herbeirufen ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.*

Mit **Smart-Herbeirufen** kann Model 3 zu Ihnen kommen (wobei der GPS-Standort Ihres Telefons als Ziel verwendet wird) oder zu einem von Ihnen gewählten Ort fahren, wobei es Hindernisse umfährt und bei Bedarf anhält. Smart-Herbeirufen arbeitet mit der Tesla Mobile App zusammen, wenn sich Ihr Telefon in einem Umkreis von ca. 6 Metern um Model 3 befindet. Smart-Herbeirufen kann mithilfe der Ultraschallsensoren, Kameras und GPS-Daten Model 3 ausparken sowie Ecken umfahren. Dies ist nützlich, um Model 3 aus einer engen Parklücke zu fahren, Pfützen zu durchqueren oder leichter an das Fahrzeug zu gelangen, wenn Sie schwere Pakete tragen. Sie müssen uneingeschränkte Sicht auf Model 3 haben und die ganze Zeit über das Fahrzeug und seine Umgebung genau beobachten.

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken.

WARNUNG: Die Smart-Herbeirufen-Funktion wurde ausschließlich für Parkplätze und Zufahrten auf privaten Grundstücken entwickelt, auf denen die Umgebung vertraut und vorhersehbar ist. Verwenden Sie Smart-Herbeirufen nicht auf öffentlichen Straßen.

WARNUNG: Smart-Herbeirufen darf nur auf befestigten Flächen verwendet werden.

WARNUNG: Smart-Herbeirufen ist eine BETA-Funktion. Sie müssen das Fahrzeug und seine Umgebung durchgehend genau beobachten und sich jederzeit zum Einschreiten bereithalten. Der Fahrer muss die Smart-Herbeirufen-Funktion auf sichere, verantwortungsbewusste und bestimmungsgemäße Weise verwenden.

WARNUNG: Die Smart-Herbeirufen-Funktion hält möglicherweise nicht für alle Objekte (insbesondere sehr flache Objekte wie einige Bordsteine oder sehr hohe Objekte wie z. B. Bretter) an und reagiert möglicherweise nicht auf jeden Verkehr. Smart-Herbeirufen erkennt nicht die Fahrtrichtung von rollendem Verkehr, fährt nicht um leere Parkplätze herum und sieht keinen Querverkehr voraus.

WARNUNG: Die Leistungsfähigkeit der Smart-Herbeirufen-Funktion ist von den Ultraschallsensoren, der freien Sicht der Kameras und der Verfügbarkeit einer ausreichenden Mobilfunk-Signalqualität sowie von GPS-Daten abhängig.

WARNUNG: Bei der Verwendung der Smart-Herbeirufen-Funktion müssen Sie uneingeschränkte Sicht auf Model 3 haben und sich jederzeit bereithalten, das Fahrzeug zu stoppen, indem Sie die Schaltfläche in der Mobile App loslassen.

Bevor Sie Smart-Herbeirufen verwenden

- Laden Sie die neueste Version der Tesla Mobile App auf Ihr Telefon herunter, und stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon Internetempfang hat und GPS aktiviert ist.
- Ihr Telefon muss mit Model 3 verbunden sein und sich in einem Umkreis von ca. 6 Metern befinden.
- Die Autopilot-Kameras des Fahrzeugs müssen vollständig kalibriert sein (siehe Fahren zur Kamerakalibrierung).
- Sie müssen uneingeschränkte Sicht auf Model 3 haben.
- Model 3 muss in der Parkstellung stehen, und alle Türen und Kofferraumklappen müssen geschlossen sein.

Smart-Herbeirufen verwenden

1. Öffnen Sie die Tesla Mobile App, und drücken Sie **HERBEIRUFEN**.
2. Drücken Sie das Symbol für **Smart-Herbeirufen** in der Mitte der Abbildung Ihres Model 3. Möglicherweise dauert es einige Sekunden, bis Smart-Herbeirufen betriebsbereit ist.

   ANMERKUNG: Um die Verzögerung beim Starten von Smart-Herbeirufen zu umgehen, können Sie den Standby-Modus verwenden (siehe Standby-Modus).

   Die Mobile App zeigt eine Karte mit einem blauen Kreis an, der den maximalen Abstand von 6 Metern darstellt, den Sie zwischen Ihrem Telefon und Model 3 einhalten müssen. Der blaue Punkt auf der Karte zeigt Ihre Position, und der rote Pfeil steht für den Standort von Model 3.

3. Stellen Sie sich so innerhalb des blauen Kreises auf, dass Sie freie Sicht auf Model 3 haben.
4. Jetzt können Sie Smart-Herbeirufen mit einer der folgenden Methoden verwenden:
   - Modus **KOMM ZU MIR**: Drücken und halten Sie die Schaltfläche **KOMM ZU MIR**. Model 3 fährt zu Ihrem GPS-Standort. Model 3 folgt Ihnen, wenn Sie sich bewegen. Wenn Model 3 Sie erreicht hat, hält es an und schaltet auf Parken.
   - Modus **FAHRE ZUM ZIEL**: Berühren Sie das Fadenkreuz, und ziehen Sie dann die Karte, um die Nadel auf dem gewünschten Ziel zu positionieren. Drücken und halten Sie die Schaltfläche **FAHRE ZUM ZIEL**. Model 3 fährt zum Ziel. Bei Erreichen

der Position hält Model 3 an und schaltet in die Parkstellung, woraufhin die Mobile App eine Meldung anzeigt, dass das Herbeirufen abgeschlossen ist.

ANMERKUNG: Um anschließend die Position zu ändern, richten Sie die Karte neu aus, und drücken und halten Sie erneut **FAHRE ZUM ZIEL**.

Um Model 3 jederzeit anzuhalten, lassen Sie einfach die Schaltfläche **KOMM ZU MIR** oder **FAHRE ZUM ZIEL** los.

Das Fadenkreuzsymbol der Karte wechselt zwischen den Modi **FAHRE ZUM ZIEL** und **KOMM ZU MIR**. Wenn der Modus **KOMM ZU MIR** ausgewählt ist, wird das Symbol blau angezeigt.

ANMERKUNG: Die Karte verfügt außerdem über ein Symbol, mit dem Sie das Satellitenbild anzeigen/verbergen können.

Unmittelbar, nachdem Smart-Herbeirufen in einem der beiden Modi gestartet wurde, blinkt kurz der Warnblinker, die Spiegel werden eingeklappt, und Model 3 schaltet in die entsprechende Fahrstellung (vorwärts oder rückwärts). Model 3 bewegt sich dann langsam bis auf 1 Meter an Sie (KOMM ZU MIR) oder Ihr gewähltes Ziel (FAHRE ZUM ZIEL) heran, wobei Hindernisse nach Bedarf umfahren werden. Während sich Model 3 bewegt, bewegt sich der rote Pfeil auf der Karte mit, um die Position des Fahrzeugs anzugeben. Während Sie sich bewegen, bewegt sich der blaue Punkt mit, um Ihre Position anzugeben.

In beiden Modi hält Model 3 an und schaltet in die Parkstellung, wenn:

- Sie die Schaltfläche der Mobile App loslassen.
- Die maximale Entfernung von 6 Metern zwischen Ihrem Telefon und Model 3 überschritten wird. (Wenn Sie Model 3 von Ihrem eigenen Standort wegbewegen, müssen Sie möglicherweise dem Fahrzeug folgen, um diese Entfernung einzuhalten.)
- Der Fahrweg blockiert ist.
- Model 3 die maximale Strecke von 20 Metern seit Beginn des Smart-Herbeirufen-Vorgangs zurückgelegt hat.

  ANMERKUNG: Wenn Smart-Herbeirufen Model 3 um drei Meter nach vorn und dann zwei Meter nach hinten bewegt, wird dies als fünf Meter Strecke gewertet.

ANMERKUNG: Sie brauchen nicht auf die App zu schauen – halten Sie lediglich die Schaltfläche gedrückt, und beobachten Sie die ganze Zeit Model 3 und dessen Fahrweg. Seien Sie ständig bereit, die Schaltfläche loszulassen, um das Fahrzeug anzuhalten.

Wenn Auto HomeLink für Herbeirufen verfügbar und aktiviert ist (berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Herbeirufen** > **Auto HomeLink verwenden**) und Sie das Smart-Herbeirufen-Manöver starten, während sich Model 3 in einer Garage befindet, öffnet die Smart-Herbeirufen-Funktion automatisch ein HomeLink-Gerät. Die Mobile App informiert Sie darüber, ob das Tor geöffnet wurde.

WARNUNG: Wenn Sie die Schaltfläche loslassen, um Model 3 anzuhalten, erfolgt das Anhalten mit einer kurzen Verzögerung. Deshalb ist es entscheidend, dass Sie den Fahrweg des Fahrzeugs zu jeder Zeit genau beobachten und Hindernisse, die das Fahrzeug möglicherweise nicht erkennt, voraussehen.

WARNUNG: Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Smart-Herbeirufen in Umgebungen verwenden, in denen unvorhersehbare Bewegungen von Hindernissen auftreten können. Dies gilt zum Beispiel, wenn Menschen, Kinder oder Tiere anwesend sind.

WARNUNG: Die Smart-Herbeirufen-Funktion hält möglicherweise nicht für alle Objekte (insbesondere sehr flache Objekte wie einige Bordsteine oder sehr hohe Objekte wie z. B. Bretter) an und reagiert möglicherweise nicht auf jeden Verkehr von vorn oder von der Seite. Seien Sie besonders aufmerksam, und halten Sie sich bereit, Model 3 jederzeit durch Loslassen der Schaltfläche in der Mobile App anzuhalten.

Standby-Modus

Um Model 3 für das Herbeirufen bereit zu halten und die Startzeit des Systems zu verkürzen, aktivieren Sie den Standby-Modus. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Herbeirufen anpassen** > **Standby-Modus**. Wenn der Standby-Modus eingeschaltet ist, können Sie die Lebensdauer der Batterie verlängern, indem Sie den Standby-Modus an folgenden Orten deaktivieren:

- **Zuhause ausschließen** – Deaktiviert den Standby-Modus an dem Ort, der in Ihrer Favoritenliste als Heimadresse festlegt ist.
- **Arbeitsstätte ausschließen** – Deaktiviert den Standby-Modus an dem Ort, der in Ihrer Favoritenliste als Arbeitsstätte festlegt ist.
- **Favoriten ausschließen** – Deaktiviert den Standby-Modus an allen Orten auf Ihrer Favoritenliste.

ANMERKUNG: Um Energie zu sparen, deaktiviert Smart-Herbeirufen den Standby-Modus automatisch zwischen Mitternacht und 6:00 Uhr. Währen dieser Zeit kommt es zu Verzögerungen beim Starten von Smart-Herbeirufen.

ANMERKUNG: Bei aktivem Standby-Modus kann zusätzlich Batterieleistung verbraucht werden.

ANMERKUNG: Weitere Informationen zum Festlegen eines Ortes als Heimadresse, Arbeitsstätte oder Favorit finden Sie unter Kürzlich besucht, Favoriten, Heimadresse und Arbeitsstätte.

Anhalten oder Smart-Herbeirufen abbrechen

Smart-Herbeirufen hält Model 3 an, wann immer Sie die Schaltfläche der Mobile App loslassen. Um den Smart-Herbeirufen-Vorgang wieder aufzunehmen, berühren Sie einfach erneut die Schaltfläche **KOMM ZU MIR** oder **FAHRE ZUM ZIEL**.

WARNUNG: Bereiten Sie sich stets im Voraus auf das Anhalten von Model 3 vor. Abhängig von der Verbindungsqualität zwischen dem Telefon und Model 3 kann es zu einer kleinen Verzögerung zwischen dem Loslassen der Schaltfläche und dem Anhalten des Fahrzeugs kommen.

Unter folgenden Umständen wird Smart-Herbeirufen abgebrochen, und Sie müssen die Funktion neu starten:

- Ein Türgriff wird betätigt oder eine Tür geöffnet.
- Sie betätigen das Lenkrad, das Bremspedal oder das Fahrpedal oder wählen eine Fahrstellung.
- Model 3 wird durch ein Hindernis blockiert.
- Smart-Herbeirufen hat Model 3 über die maximale Strecke von ca. 20 Metern innerhalb eines Umkreises von 6 Metern um das Telefon herum bewegt. Um Model 3 weiter als diese Strecke zu bewegen, müssen Sie eine Fahrstufe (Vorwärts- oder Rückwärtsgang) einlegen und anschließend einen weiteren Vorgang mit Smart-Herbeirufen starten.
- Ihr Telefon wechselt in den Ruhemodus oder verliert die Verbindung mit Model 3.

Beschränkungen

Die Smart-Herbeirufen-Funktion funktioniert in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- Aufgrund einer schlechten Netzabdeckung sind keine GPS-Daten verfügbar.
- Der Fahrweg ist geneigt. Die Smart-Herbeirufen-Funktion ist nur für ebene Straßen vorgesehen (bis zu 10 % Steigung/Gefälle).
- Es wird eine erhöhte Betonkante erkannt. Abhängig von der Höhe der Betonkante ist Smart-Herbeirufen möglicherweise nicht in der Lage, Model 3 darüber hinweg zu bewegen.
- Einer oder mehrere der Ultraschallsensoren bzw. eine oder mehrere der Kameras sind beschädigt, schmutzig oder verdeckt (etwa durch Schlamm, Eis oder Schnee bzw. durch eine Fahrzeugabdeckung, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte wie Folien, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensor- oder Kamerafunktion beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Model 3 befindet sich im Anhängermodus, oder Zubehör ist angebracht.

ANMERKUNG: Smart-Herbeirufen ist deaktiviert, wenn sich Model 3 im Valet-Modus befindet (siehe Valet-Modus).

WARNUNG: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise von Smart-Herbeirufen beeinträchtigen können. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über Model 3 zu behalten. Seien Sie sehr achtsam, wenn Smart-Herbeirufen Model 3 aktiv bewegt, und halten Sie sich immer bereit, sofort einzuschreiten. Andernfalls kann es zu Sachschäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Model 3 überwacht die Markierungen der Spur, in der Sie fahren, sowie die umgebenden Bereiche auf die Anwesenheit von Fahrzeugen oder anderen Objekten.

Wenn ein Objekt in Ihrem toten Winkel oder nahe der Seite von Model 3 erkannt wird (z. B. ein Fahrzeug, Geländer usw.), werden farbige Linien auf dem Touchscreen angezeigt, die von der Abbildung Ihres Fahrzeugs ausgehen. Die Lage der Linien entspricht der Lage des erkannten Objekts. Die Farbe der Linien (Weiß, Gelb, Orange oder Rot) gibt die Nähe des Objekts zu Model 3 an, wobei Weiß für die größte Entfernung und Rot für die kürzeste Entfernung steht, bei der möglicherweise ein sofortiges Eingreifen erforderlich ist. Diese farbigen Linien werden nur bei einer Fahrgeschwindigkeit zwischen 12 und 140 km/h angezeigt. Wenn der Lenkassistent aktiv ist, werden diese farbigen Linien auch bei einer langsameren Fahrgeschwindigkeit als 12 km/h angezeigt. Die farbigen Linien werden jedoch nicht Model 3 bei Stillstand angezeigt (beispielsweise bei hohem Verkehrsaufkommen).

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken.

WARNUNG: Die Funktionen des Spurassistenten dienen nur zur Unterstützung und nicht als Ersatz für Ihre eigene visuelle Überprüfung. Sehen Sie vor jedem Spurwechsel zuerst in die Spiegel, und wenden Sie einen geeigneten Schulterblick an, um sich davon zu überzeugen, dass Sie die Spur wechseln können, ohne andere zu behindern oder zu gefährden.

WARNUNG: Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Spurassistent Sie darüber informiert, dass Sie versehentlich die Spur verlassen oder dass sich ein Fahrzeug neben Ihnen oder in Ihrem toten Winkel befindet. Die Leistungsfähigkeit des Spurassistenten kann durch verschiedene äußere Faktoren beeinträchtigt werden (siehe Beschränkungen und Ungenauigkeiten). Es obliegt dem Fahrer, aufmerksam zu bleiben sowie auf die Fahrspur und andere Verkehrsteilnehmer zu achten. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Spurhaltekorrektur

Die Spurhaltekorrektur ist dafür vorgesehen, Sie zu warnen, wenn Model 3 Ihre Fahrspur verlässt oder sich deren Rand nähert.

Die Spurhaltekorrektur funktioniert nur bei einer Geschwindigkeit zwischen 64 und 145 km/h auf Straßen mit eindeutig erkennbaren Fahrbahnmarkierungen. Sie können auswählen, wie sich der Spurhalteassistent verhalten soll, indem Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Spurhaltekorrektur** berühren und eine der folgenden Optionen auswählen:

- **AUS**: Sie werden nicht vor einem Verlassen der Spur oder möglichen Kollisionen mit einem Fahrzeug in der benachbarten Spur gewarnt.
- **WARNUNG**: Wenn ein Vorderrad über eine Spurmarkierung fährt, vibriert das Lenkrad.
- **ASSISTENT**: Es wird eine Lenkkorrektur vorgenommen, um Model 3 in einer sicheren Position zu halten, falls Model 3 in eine benachbarte Spur abweicht oder sich dem Fahrbahnrand nähert.

ANMERKUNG: Ihre Einstellung bleibt erhalten und wird in Ihrem Fahrerprofil gespeichert, bis Sie sie manuell ändern.

Wenn die Spurhaltekorrektur aktiviert ist und der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv ist, während Model 3 die Fahrspur verlässt, ohne dass der entsprechende Blinker gesetzt wurde, prüft der Spurassistent auch, ob sich Ihre Hände auf dem Lenkrad befinden. Wenn keine Hände erkannt werden, zeigt der Touchscreen eine Reihe von Warnmeldungen an, die denen beim Fahren mit dem Lenkassistenten ähneln. Wenn Ihre Hände wiederholt nicht erkannt werden, verlangsamt Model 3 schrittweise auf 25 km/h unterhalb des Geschwindigkeitslimits oder unterhalb der festgelegten Fahrgeschwindigkeit, und der Warnblinker wird eingeschaltet.

ANMERKUNG: Die Spurhaltekorrektur warnt Sie nicht vor einem Verlassen der Spur und nimmt keine Lenkeingriffe vor, wenn der entsprechende Blinker eingeschaltet ist, wodurch Sie einen beabsichtigten Spurwechsel anzeigen.

WARNUNG: Die Spurhaltekorrektur dient zu Ihrer Sicherheit, aber sie funktioniert nicht in jeder Situation und ist kein Ersatz für eine aufmerksame und kontrollierte Fahrweise.

WARNUNG: Halten Sie Ihre Hände jederzeit am Lenkrad, und fahren Sie aufmerksam.

WARNUNG: Die Lenkeingriffe sind minimal und nicht dafür vorgesehen, das Model 3 aus seiner Fahrspur herauszuführen. Verlassen Sie sich nicht auf die Lenkeingriffe, um seitliche Kollisionen zu vermeiden.

Notfall-Spurhaltekorrektur

Die Notfall-Spurhaltekorrektur nimmt automatisch einen Lenkeingriff vor, um eine mögliche Kollision zu verhindern, wenn:

- Model 3 eine Spur verlässt und mit einem Fahrzeug kollidieren könnte, das auf einer benachbarten Spur in derselben Richtung fährt (unabhängig vom Zustand des Blinkers).
- Model 3 die Spur in Richtung einer entgegengesetzten Spur verlässt, der Blinker ausgeschaltet ist und ein entgegenkommendes Fahrzeug erkannt wird.
- Model 3 die Straße zu verlassen droht, während der Blinker ausgeschaltet ist (z. B. sehr nah am Straßenrand fährt und eine Kollision auftreten könnte).

Die Notfall-Spurhaltekorrektur ist zu Beginn jeder Fahrt automatisch aktiviert. Sie können sie für die aktuelle Fahrt nur ausschalten, indem Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Notfall-Spurhaltekorrektur** berühren.

Wenn die Notfall-Spurhaltekorrektur einen Lenkeingriff ausführt, ertönt ein Signalton, und der Touchscreen zeigt eine Warnung sowie die Spurmarkierung in Rot an.

Die Notfall-Spurhaltekorrektur funktioniert, wenn Model 3 mit einer Geschwindigkeit zwischen 64 und 145 km/h auf Straßen mit klar sichtbaren Spurmarkierungen, Bordsteinen usw. fährt.

WARNUNG: Die Notfall-Spurhaltekorrektur ist kein Ersatz für aufmerksames Fahren und gesundes Urteilsvermögen. Halten Sie während der Fahrt stets den Blick auf die Straße gerichtet, und verlassen Sie sich niemals darauf, dass die Notfall-Spurhaltekorrektur eine Kollision verhindert. Mehrere Faktoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen. Wenn Sie sich darauf verlassen, dass die Notfall-Spurhaltekorrektur eine mögliche Kollision vermeidet, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Warnton für Totwinkelwarnung

Falls ein Warnton zu hören sein soll, wenn sich ein Fahrzeug in Ihrem toten Winkel befindet und eine mögliche Kollision erkannt wird, berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Warnton für Totwinkelwarnung**.

WARNUNG: Die Funktion „Warnton für Totwinkelwarnung“ kann nicht jede mögliche Kollision erkennen. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, ständig aufmerksam zu bleiben und den toten Winkel zu prüfen.

Geschwindigkeit in benachbarten Spuren

ANMERKUNG: Je nach Marktregion und Fahrzeugkonfiguration steht diese Funktion in Ihrem Model 3 möglicherweise nicht zur Verfügung, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.

Wenn sich Ihr Fahrzeug mit einer wesentlich höheren Geschwindigkeit als Fahrzeuge in benachbarten Spuren bewegt, reduziert Model 3 automatisch Ihre Fahrgeschwindigkeit. Dies ist besonders hilfreich bei hohem Verkehrsaufkommen oder wenn viele Fahrzeuge die Spur wechseln. Wenn Model 3 andere Fahrzeuge erkennt, die wesentlich langsamer fahren, werden auf dem Touchscreen die benachbarten Spuren mit Pfeilen hervorgehoben und erkannte Fahrzeuge grau angezeigt, und Model 3 wird entsprechend verlangsamt. Um diese Funktion vorübergehend zu umgehen, drücken Sie das Fahrpedal.

WARNUNG: Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Autopilot eine sichere Geschwindigkeit ermittelt; Sie sind selbst für eine sichere Fahrweise und das Einhalten der Verkehrsregeln verantwortlich.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

Der Spurassistent kann Fahrspurmarkierungen nicht immer erkennen, sodass Sie in den folgenden Situationen möglicherweise unnötige oder ungültige Warnungen erhalten:

- Die Sicht ist schlecht und die Spurmarkierungen sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.). Das genaue Messfeld der Ultraschallsensoren hängt von den Umgebungsbedingungen ab.
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Ein Fahrzeug vor Model 3 stört die Sicht der Kamera(s).

- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).
- Die Fahrspurmarkierungen sind extrem verschlissen, werden von sichtbaren älteren Markierungen gestört, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen).
- Die Straße ist eng oder kurvig.
- Objekte oder die Landschaft werfen starke Schatten auf die Spurmarkierungen.

In folgenden Situationen gibt der Spurassistent möglicherweise keine oder falsche Warnungen aus:

- Einer oder mehrere der Ultraschallsensoren sind beschädigt, schmutzig oder verdeckt (durch Schlamm, Eis oder Schnee bzw. durch eine Fahrzeugabdeckung, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte wie Folien, Aufkleber, Gummibeschichtungen usw.).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Ein am Model 3 montiertes Objekt beeinflusst und/oder behindert einen Sensor (z. B. ein Fahrradträger oder ein Stoßstangenaufkleber).

Außerdem kann es in diesen Situationen vorkommen, dass der Spurassistent bei der Annäherung von Model 3 an ein anderes Fahrzeug nicht entgegenlenkt oder unnötig bzw. unangebracht in die Lenkung eingreift:

- Sie durchfahren mit Model 3 eine enge Kurve oder eine Kurve mit relativ hoher Geschwindigkeit.
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Sie geraten in eine andere Fahrspur, es ist jedoch kein Hindernis (z. B. ein anderes Fahrzeug) in der Nähe.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug schneidet Sie oder gerät in Ihre Spur.
- Model 3 fährt nicht in dem Geschwindigkeitsbereich, für den der Spurassistent vorgesehen ist.
- Einer oder mehrere der Ultraschallsensoren sind beschädigt, schmutzig oder verdeckt (etwa durch Schlamm, Eis oder Schnee bzw. durch eine Fahrzeugabdeckung, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte wie Folien, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Ein Objekt am Model 3 (z. B. ein Fahrradträger oder ein Aufkleber auf dem Stoßfänger) stört oder verdeckt einen Sensor.
- Die Sicht ist schlecht und die Spurmarkierungen sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Die Fahrspurmarkierungen sind extrem verschlissen, werden von sichtbaren älteren Markierungen gestört, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen).

WARNUNG: Diese Liste enthält nicht alle möglichen Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise des Spurassistenten beeinträchtigen können. Es gibt zahlreiche Gründe, aus denen der Spurassistent möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert. Bleiben Sie zur Vermeidung von Kollisionen aufmerksam, und behalten Sie die Straße im Auge, um möglichst schnell abwägen zu können, ob eine Reaktion erforderlich ist.

Kollisionsvermeidungsassistent

Die folgenden Kollisions-Vermeidungsfunktionen zur Erhöhung Ihrer Sicherheit sowie der Sicherheit Ihrer Mitfahrer stehen zur Verfügung:

- **Auffahrwarnung** – gibt ein optisches und akustisches Warnsignal in Situationen ab, in denen Model 3 ein hohes Risiko für eine Frontalkollision erkennt (siehe Auffahrwarnung).
- **Automatische Notbremsung** – sorgt für das automatische Betätigen der Bremsen, um eine Frontalkollision zu dämpfen (siehe Automatische Notbremsung).
- **Hindernisabhängige Beschleunigung** – reduziert die Beschleunigung, wenn Model 3 ein Objekt im unmittelbaren Fahrweg erkennt (siehe Hindernisabhängige Beschleunigung).

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion einschränken.

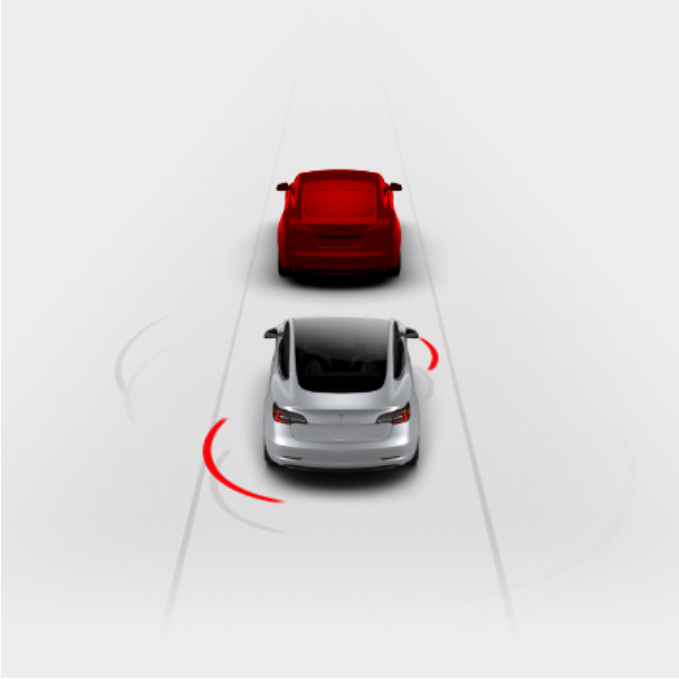
WARNUNG: Die Auffahrwarnung ist lediglich eine Unterstützung und kein Ersatz für aufmerksames Fahren und gesundes Urteilsvermögen. Behalten Sie während der Fahrt die Straße im Auge, und verlassen Sie sich nicht nur auf die Auffahrwarnung. Die Wirksamkeit kann durch verschiedene Faktoren gemindert werden, was zu unnötigen, falschen, ungenauen und ausbleibenden Warnungen führen kann. Wenn Sie sich nur auf die Auffahrwarnung verlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Unfällen führen.

WARNUNG: Die automatische Notbremsung ist nicht dafür vorgesehen, alle Kollisionen zu vermeiden. In bestimmten Situationen kann sie den Aufprall bei einer Frontalkollision mindern, indem sie versucht, die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der automatischen Notbremsung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

WARNUNG: Die hindernisabhängige Beschleunigung ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden. Sie kann in bestimmten Situationen die Auswirkungen einer Kollision verringern. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der hindernisabhängige Beschleunigung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

Auffahrwarnung

Model 3 überwacht den Bereich vor dem Fahrzeug auf das Vorhandensein von Objekten wie Fahrzeugen, Motorrädern, Fahrrädern oder Fußgängern. Bei einer als wahrscheinlich erachteten Kollision, der Sie als Fahrer nicht unmittelbar entgegenwirken, wird von der Auffahrwarnung ein Ton ausgegeben und auf dem Touchscreen das Symbol für ein vorausfahrendes Fahrzeug rot angezeigt: In diesem Fall **UNVERZÜGLICH KORRIGIEREND EINGREIFEN!**



Die Warnung wird automatisch abgebrochen, wenn das Kollisionsrisiko verringert wurde (z. B. indem Sie das Model 3 abgebremst oder angehalten haben oder ein vor Ihrem Fahrzeug befindliches Objekt Ihnen den Weg frei gemacht hat).

Wenn keine unmittelbaren Gegenmaßnahmen ergriffen werden, wenn Model 3 eine Auffahrwarnung ausgibt, betätigt möglicherweise die automatische Notbremsung (falls aktiviert) automatisch die Bremsen, wenn ein Zusammenstoß unmittelbar bevorsteht (siehe Automatische Notbremsung).

Standardmäßig ist die Auffahrwarnung aktiviert. Um sie auszuschalten oder die Empfindlichkeit zu regulieren, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Auffahrwarnung**. Standardmäßig ist die Warnstufe auf **Normal** eingestellt. Sie können die Warnung über **Aus** ausschalten oder die Warnstufe auf **Spät** oder **Früh** einstellen.

ANMERKUNG: Die gewählte Einstellung für die Auffahrwarnung bleibt erhalten, bis Sie sie manuell ändern.

WARNUNG: Die Kamera(s) und Sensoren der Auffahrwarnung können die Fahrstrecke in einem Bereich von bis zu 160 Metern überwachen. Schlechte Straßen- und Wetterbedingungen können sich nachteilig auf den durch die Auffahrwarnung überwachten Bereich auswirken. Fahren Sie deshalb mit der entsprechenden Vorsicht.

WARNUNG: Die Auffahrwarnung gibt nur eine visuelle und akustische Warnung aus. Model 3 wird dadurch nicht abgebremst oder angehalten. Wenn der Fahrer eine Warnung sieht und/oder hört, liegt es in seiner Verantwortung, sofort entsprechend zu reagieren.

WARNUNG: Es kann vorkommen, dass die Auffahrwarnung auch dann ausgelöst wird, wenn keine Kollision zu erwarten ist. Bleiben Sie aufmerksam, und behalten Sie den Bereich vor dem Model 3 im Auge, um abwägen zu können, ob eine Reaktion erforderlich ist.

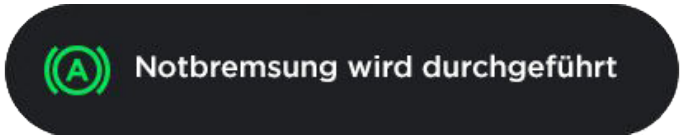
Die Auffahrwarnung wird nur bei einer Fahrgeschwindigkeit zwischen ca. 5 km/h und 150 km/h aktiviert.

WARNUNG: Die Auffahrwarnung liefert keine Warnung, wenn der Fahrer bereits die Bremse betätigt.

Automatische Notbremsung

Model 3 bestimmt den Abstand zu einem erkannten Objekt, das sich vor dem Fahrzeug bewegt. Die automatische Notbremsung ist so ausgelegt, dass die Bremsen betätigt werden, um im Fall einer unvermeidlichen Frontalkollision die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu verringern und damit die Schwere des Aufpralls zu mindern. Wie stark die Geschwindigkeit verringert wird, ist von vielen Faktoren abhängig, darunter die Fahrgeschwindigkeit und die Umgebung.

Bei Betätigung der Bremsen durch die automatische Notbremsung, erscheint auf dem Touchscreen eine optische Warnung und ein Signalton wird ausgegeben. Außerdem bemerken Sie eventuell eine abrupte Abwärtsbewegung des Bremspedals. Die Bremsleuchten werden eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden.



Die automatische Notbremsung wird nur bei einer Fahrgeschwindigkeit zwischen ca. 5 km/h und 150 km/h aktiviert.

In den folgenden Situationen betätigt die automatische Notbremsung nicht die Bremsen bzw. stoppt die Betätigung der Bremsen:

- Sie drehen das Lenkrad schnell.
- Sie drücken das Bremspedal und geben es frei, während die automatische Notbremsung die Bremsen betätigt.
- Sie beschleunigen stark, während die automatische Notbremsung die Bremsen betätigt.
- Das Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder der Fußgänger vor dem Fahrzeug wird nicht mehr erkannt.

Die automatische Notbremsung ist immer aktiv, wenn Sie Model 3 starten. Um sie für die aktuelle Fahrt zu deaktivieren, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Automatische Notbremsung**.

WARNUNG: Es wird dringend davon abgeraten, die automatische Notbremsung auszuschalten. Wenn Sie sie ausschalten, werden die Bremsen des Model 3 nicht automatisch betätigt, wenn ein Zusammenstoß wahrscheinlich scheint.

WARNUNG: Die automatische Notbremsung ist dafür vorgesehen, die Schwere eines Aufpralls zu mindern. Sie ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden.

WARNUNG: Mehrere Faktoren können die Funktion der automatischen Notbremsung beeinträchtigen und entweder keine Bremsung oder unangemessenes oder unzeitgemäßes Bremsen verursachen, z. B. wenn sich ein Fahrzeug teilweise auf dem Fahrweg befindet oder die Straße verschmutzt ist. Es obliegt dem Fahrer, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich niemals auf die automatische Notbremsung, um einen Aufprall zu vermeiden oder zu dämpfen.

WARNUNG: Die automatische Notbremsung ist so ausgelegt, dass sie ausschließlich Frontalkollisionen dämpft. Sie funktioniert nicht, wenn sich Model 3 im Rückwärtsgang befindet.

WARNUNG: Die automatische Notbremsung ist kein Ersatz für einen ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen Ihnen und dem vorausfahrenden Fahrzeug.

WARNUNG: Im Falle einer automatischen Notbremsung bewegt sich das Bremspedal abrupt nach unten. Stellen Sie die uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Bremspedals sicher. Legen Sie nichts, auch keine weitere Fußbodenmatte, unter oder auf die Fußbodenmatte auf der Fahrerseite und stellen Sie sicher, dass die Fahrerfußbodenmatte ordnungsgemäß befestigt ist. Wenn dies nicht beachtet wird, kann sich das Bremspedal möglicherweise nicht ausreichend bewegen.

Hindernisabhängige Beschleunigung

Die hindernisabhängige Beschleunigung wurde entwickelt, um die Auswirkungen einer Kollision zu reduzieren, indem das Motordrehmoment reduziert wird und in einigen Fällen die Bremsen betätigt werden, wenn Model 3 ein Objekt im Fahrweg erkennt. Bei einer automatischen Betätigung der Bremsen wird auf dem Touchscreen eine visuelle Warnung angezeigt, und ein Warnton ist zu hören. Beispielsweise, wenn Model 3 vor einem geschlossenen Garagentor geparkt ist und bei

eingelegter Fahrstellung erkennt, dass Sie stark auf das Fahrpedal treten. Obwohl Model 3 noch immer beschleunigt und mit dem Garagentor kollidiert, hilft das reduzierte Drehmoment dabei, den Schaden zu verringern.

Die hindernisabhängige Beschleunigung ist nur aktiv, wenn alle der folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:

- Eine Fahrstellung (D oder R) ist eingelegt.
- Model 3 steht oder fährt langsamer als 10 mph (16 km/h).
- Model 3 erkennt ein Objekt in seinem unmittelbaren Fahrweg.

Um die hindernisabhängige Beschleunigung zu deaktivieren, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Hindernisabhängige Beschleunigung**.

WARNUNG: Die hindernisabhängige Beschleunigung ist dafür vorgesehen, die Stärke eines Aufpralls zu mindern. Sie ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden.

WARNUNG: Die hindernisabhängige Beschleunigung kann nicht in allen Situationen das Drehmoment begrenzen. Verschiedene Faktoren, z. B. Umweltbedingungen, der Abstand zu einem Hindernis und Maßnahmen des Fahrers, können die hindernisabhängige Beschleunigung einschränken, verzögern oder behindern.

WARNUNG: Die hindernisabhängige Beschleunigung kann das Drehmoment bei einer scharfen Kurve, z. B. in einen Parkplatz, nicht begrenzen.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht auf die hindernisabhängige Beschleunigung, um die Beschleunigung zu kontrollieren oder eine Kollision zu vermeiden bzw. deren Stärke zu verringern, und versuchen Sie nicht, die hindernisabhängige Beschleunigung zu testen. Dadurch kann es zu Sachschäden und schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG: Die Leistungsfähigkeit der hindernisabhängige Beschleunigung kann durch verschiedene Faktoren eingeschränkt werden, was zu einer ungeeigneten oder verspäteten Reduzierung des Motordrehmoments führen kann. Es obliegt dem Fahrer, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über Model 3 zu behalten.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

Es kann vorkommen, dass die Kollisionsvermeidungsfunktionen nicht alle Objekte, Fahrzeuge, einschließlich Fahrräder, und Fußgänger erkennt. Außerdem kann es aus verschiedenen Gründen zu unnötigen, ungenauen, falschen oder ausbleibenden Warnungen kommen, besonders in den folgenden Fällen:

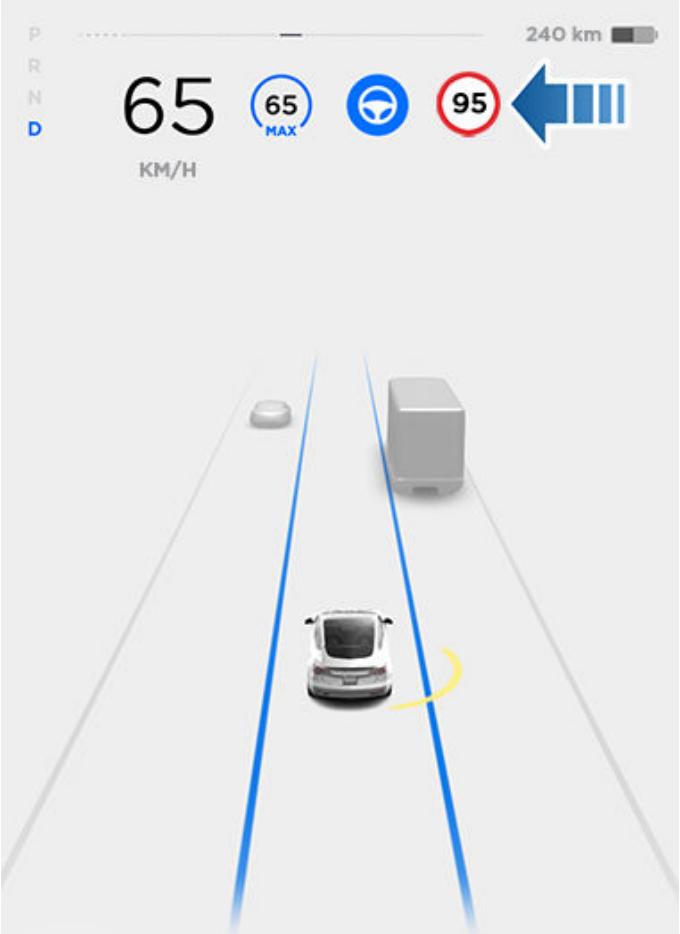
- Die Straße hat scharfe Kurven.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw).
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Die Kamera oder der Radarsensor ist verdeckt (schmutzig, abgedeckt, beschlagen, mit einem Aufkleber bedeckt usw.).
- Einer oder mehrere der Ultraschallsensoren sind beschädigt, schmutzig oder verdeckt (etwa durch Schlamm, Eis oder Schnee bzw. durch eine Fahrzeugabdeckung, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte wie Folien, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.

WARNUNG: Die genannten Einschränkungen bilden keine vollständige Liste der Situationen, die die ordnungsgemäße Funktion des Kollisionsvermeidungsassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen sind auch aus vielen weiteren Gründen möglich. Es obliegt dem Fahrer, Kollisionen zu vermeiden, indem er aufmerksam bleibt, auf die Umgebung achtet und schnellstmöglich reagiert, falls erforderlich.

ACHTUNG: Bei fehlerhafter Funktion des Kollisionsvermeidungsassistenten zeigt Model 3 eine Warnung an. Kontaktieren Sie Tesla Service.

Funktionsweise des Geschwindigkeitsassistenten

Model 3 zeigt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Touchscreen an, und Sie können wählen, ob und wie Sie gewarnt werden möchten, wenn Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten. Wenn Sie dieses Geschwindigkeitsbegrenzungsschild berühren, wird die Sollgeschwindigkeit automatisch in die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung geändert (einschließlich aller eingestellten Abweichungen). Statt die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zu verwenden, können Sie die Warnungen auch auf Basis eines selbst eingegebenen Geschwindigkeitslimits erhalten.



ANMERKUNG: Auf Straßen, für die in den Kartendaten eine bedingte (also beispielsweise eine tageszeit- oder wetterabhängige) Geschwindigkeitsbegrenzung angegeben ist, wird unter der ersten Geschwindigkeitsbegrenzung eine zweite angezeigt. Der Fahrer muss eigenverantwortlich prüfen, ob derzeit die bedingte Geschwindigkeitsbegrenzung wirksam ist, und die Fahrgeschwindigkeit entsprechend anpassen. Möglicherweise müssen Sie die Onboard-Karten aktualisieren, um bedingte Geschwindigkeitsbegrenzungen anzuzeigen (Kartenaktualisierungen).

In Situationen, in denen Model 3 keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkennen kann oder der Geschwindigkeitsassistent unsicher ist, ob eine erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung korrekt ist, wird auf dem Touchscreen möglicherweise keine Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigt, und es werden keine Warnungen ausgegeben.

ANMERKUNG: Warnungen zu Geschwindigkeitslimits werden nach zehn Sekunden ausgeblendet, oder wenn Sie Model 3 unter die angegebene Höchstgeschwindigkeit abbremsen.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht auf den Geschwindigkeitsassistenten, um das zutreffende Geschwindigkeitslimit oder die Fahrgeschwindigkeit zu erkennen. Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit abhängig von Verkehrsaufkommen und Straßenverhältnissen.

Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten

Wenn Sie die Warnungen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen anpassen möchten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Warnung wenn über Limit** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Aus**: Es werden keine Warnungen zum Geschwindigkeitslimit angezeigt, und es ertönen keine Warntöne.
- **Anzeige**: Am Touchscreen werden Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder angezeigt, und das Schild vergrößert sich bei Überschreiten der Begrenzung.
- **Ton**: Zusätzlich zur visuellen Anzeige wird ein Ton ausgegeben, wenn Sie die ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten.

Sie können auch angeben, wie das Geschwindigkeitslimit bestimmt wird:

- **Relativ**: Stellen Sie eine Toleranz (**+** oder **-**) ein, falls Sie erst gewarnt werden möchten, wenn Sie die Geschwindigkeit um einen bestimmten Wert überschreiten. Beispiel: Sie können die Toleranz auf +10 km/h erhöhen, falls Sie erst gewarnt werden möchten, wenn Sie das Geschwindigkeitslimit um 10 km/h überschreiten.
- **Absolut**: Geben Sie manuell eine Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen 30 und 240 km/h an.

ANMERKUNG: Der Geschwindigkeitsassistent arbeitet nicht immer korrekt. In einigen Situationen kann die Lage einer Straße falsch berechnet werden, woraufhin der Geschwindigkeitsassistent die Geschwindigkeit für eine direkt benachbarte Straße anzeigt, für die eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung gilt. Beispielsweise kann der Geschwindigkeitsassistent davon ausgehen, dass sich Model 3 auf einer Schnellstraße oder Autobahn befindet, während Sie in Wirklichkeit jedoch auf einer Landstraße in der Nähe fahren – oder umgekehrt.

ANMERKUNG: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

In folgenden Situationen ist der Geschwindigkeitsassistent möglicherweise nicht voll funktionsfähig oder zeigt falsche Informationen an:

- Die Sicht ist schlecht und die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Model 3 befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht der Kamera(s) blockiert.
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).
- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder werden durch andere Objekte verdeckt.
- Die in der Kartendatenbank gespeicherten Geschwindigkeitsbegrenzungen sind falsch oder veraltet.
- Model 3 wird in einem Bereich gefahren, in dem GPS oder Kartendaten nicht verfügbar sind oder Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder nicht erkannt werden können.
- Die Verkehrsschilder entsprechen nicht den erkennbaren Standardformaten.
- Eine Straße oder ein Geschwindigkeitslimit wurde kürzlich geändert.

WARNUNG: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geschwindigkeitsassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen des Geschwindigkeitsassistenten sind auch aus vielen weiteren Gründen möglich.

Überblick

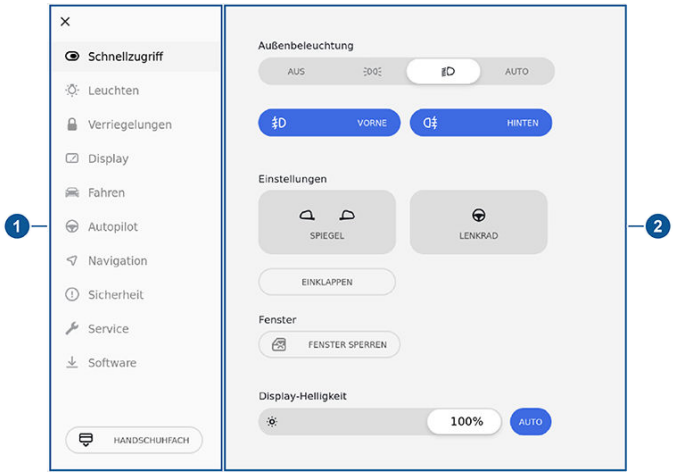
Tippen Sie auf **Fahrzeug** in der unteren Ecke des Touchscreens, um Funktionen zu steuern und Model 3 an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Das Fenster „Fahrzeug“ wird über der Karte angezeigt. Tippen Sie auf eine Option auf der linken Seite des Fensters, um die zugehörigen Bedienelemente und Einstellungen anzuzeigen. Standardmäßig wird der **Schnellsteuerung** angezeigt, um einen schnelleren Zugriff auf häufig verwendete Einstellungen zu ermöglichen.

Um das Fenster „Fahrzeug“ zu schließen, berühren Sie das **X** in der linken oberen Ecke, berühren Sie erneut **Fahrzeug** oder streichen Sie auf dem Fenster nach unten.

Wenn ein Informationssymbol neben einer bestimmten Einstellung angezeigt wird, berühren Sie es, um ein Popup-Fenster anzuzeigen, das hilfreiche Details über die entsprechende Einstellung enthält.

ANMERKUNG: Die folgenden Abbildungen dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Marktregion können die verfügbaren Optionen unterschiedlich sein.

Zusammenfassung der Bedienelemente



1. Registerkarten mit Bedienelementen Wenn Sie ein Element aus der Liste der Registerkarten auswählen, werden die zugehörigen Bedienelemente und Optionen im Hauptanzeigebereich angezeigt. Berühren Sie **Handschuhfach** unter der Liste der Registerkarten, um das Handschuhfach zu öffnen. Um den Inhalt Ihres Handschuhfachs zu schützen, können Sie unter Sicherheit (siehe Handschuhfach-PIN) eine PIN festlegen.
2. Hauptanzeigebereich Hier werden die verfügbaren Optionen für das in der Liste der Registerkarten mit Bedienelementen ausgewählte Element angezeigt, die in diesem Abschnitt erläutert werden.

   ANMERKUNG: Je nach Fahrzeugkonfiguration und Marktregion stehen einige Einstellungen möglicherweise für Ihr Fahrzeug nicht zur Verfügung.

Schnellsteuerung

Die **Schnellsteuerung** bietet einen einfachen Zugriff auf die folgenden häufig verwendeten Bedienelemente:

- **Außenbeleuchtung**

  AUS Die Außenbeleuchtung ist ausgeschaltet, bis Sie sie manuell wieder einschalten. Die Außenbeleuchtung ist standardmäßig zu Beginn jeder Fahrt auf AUTO gestellt.

  Die äußeren Seitenmarkierungsleuchten, die Parkleuchten, die Heckleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung werden eingeschaltet.

  AN Die Außenbeleuchtung ist eingeschaltet.

  Die Außenbeleuchtung wird automatisch eingeschaltet, wenn Model 3 eine schwache Umgebungsbeleuchtung erkennt.

  Zum Aktivieren/Deaktivieren des Abblendassistenten siehe Fernlicht.

  ANMERKUNG: Für weitere Informationen über die Außenbeleuchtung siehe Leuchten.

- **Nebelscheinwerfer**: Bedienen der Nebelscheinwerfer (nur in bestimmten Marktregionen verfügbar).
- **Nebelschlussleuchte**: Bedienen der Nebelschlussleuchten (nur in bestimmten Marktregionen verfügbar).
- **Anpassung der Spiegel**: Siehe Einstellen der Außenspiegel.
- **Einstellen des Lenkrads**: Siehe Einstellen der Position des Lenkrads.
- **Einklappen der Spiegel**: Siehe Spiegel.
- **Fensterverriegelung**: Verriegeln Sie die Schalter der hinteren Fenster (siehe Fenster).
- **Display-Helligkeit**: Einstellen der Helligkeit der Anzeige.

Leuchten

Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, um die Innen- und Außenleuchten zu bedienen. Die Bedienelemente für die Außenleuchten (**Außenbeleuchtung**, **Nebelscheinwerfer** und **Nebelschlussleuchte**) sind außerdem auf der

Registerkarte „Schnellsteuerung“ verfügbar, wie im vorherigen Thema beschrieben. Weitere Informationen über die Leuchten finden Sie unter Leuchten.

Verwenden Sie folgenden Einstellungen, um die Innenleuchten zu bedienen:

- **Deckenleuchten**: Schalten der Deckenleuchten auf AUS, AN oder AUTO. Wenn sie auf AUTO eingestellt sind, werden die Deckenleuchten automatisch aktiviert, sobald Sie Model 3 entriegeln, eine Tür zum Aussteigen öffnen oder in die Parkstellung schalten.
- **Ambientebeleuchtung**: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird die Innenraum-Ambientebeleuchtung immer dann eingeschaltet, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind.

Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, um das Verhalten verschiedener Leuchten anzupassen:

- **Abblendassistent**: Die auf Fernlicht gestellten Scheinwerfer können automatisch abblenden, sobald eine Lichtquelle vor Model 3 erkannt wird (z. B. ein entgegenkommendes Fahrzeug oder Straßenbeleuchtung). Siehe Fernlicht.
- **Scheinwerfer nach Ausstieg**: Wenn eingeschaltet, bleiben die Scheinwerfer an, wenn Sie anhalten und Model 3 bei schlechten Lichtverhältnissen parken. Sie wird beim Verriegeln von Model 3, spätestens aber nach einer Minute automatisch ausgeschaltet.
- **Lenkradbeleuchtung**: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die Pfeile, die den Scroll-Tasten am Lenkrad zugeordnet sind, beim Einschalten der Scheinwerfer hinterleuchtet.

Verriegelungen

Schlüssel: Es werden alle für Model 3 verwendeten Schlüssel und deren zugeordnete Fahrerprofile angezeigt. Fahrerprofile für die Schlüssel können hinzugefügt, entfernt und geändert werden (siehe Fahrerprofile).

Fensterverriegelung: Verriegeln Sie die Schalter der hinteren Fenster (siehe Fenster).

Kindersicherung: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, können die Hecktüren nicht aus dem Innenraum von Model 3 heraus geöffnet werden (siehe Kindersicherung).

Entriegeln beim Parken: Wenn dies eingeschaltet ist, werden die Türen beim Einlegen der Parkstellung automatisch entriegelt (siehe Verriegeln und Entriegeln von innen).

Akustische Verriegelungsbestätigung: Wenn dies eingeschaltet ist, wird beim Verriegeln oder Entriegeln von Model 3 ein Ton ausgegeben.

Verschluss nach Entfernen: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die Türen automatisch verriegelt, sobald Sie sich von Model 3 entfernen und Ihr authentifiziertes Telefon mitführen (siehe Verschluss nach Entfernen).

Fenster beim Verriegeln schließen: Wenn diese Funktion aktiviert ist, schließt Ihr Fahrzeug automatisch alle Fenster, wenn es verriegelt wird (siehe Fenster).

„Fahrzeug offen gelassen“-Mitteilung: Wählen Sie, ob Model 3 eine Mitteilung an Ihre Tesla Mobile App senden soll, wenn Ihr Fahrzeug längere Zeit (ca. 10 Minuten) offen gelassen wurde, nachdem Sie es verlassen haben.

- **AUS** – Sie erhalten keine Mitteilung, wenn Ihr Fahrzeug offen gelassen wurde.
- **TÜREN** – Sie werden nur benachrichtigt, wenn eine Tür oder ein Kofferraum offen gelassen wurde.
- **TÜREN & FENSTER** – Zusätzlich zu einer Tür oder einem Kofferraum erhalten Sie auch eine Mitteilung, wenn Model 3 verriegelt ist und ein Fenster offen gelassen wurde.

Berühren Sie das Kontrollkästchen **Heimadresse ausschließen**, um die Mitteilung zu deaktivieren, wenn Model 3 an dem Ort geparkt wird, den Sie als Heimadresse in Ihrer Favoritenliste festgelegt haben (siehe Kürzlich besucht, Favoriten, Heimadresse und Arbeitsstätte).

ANMERKUNG: Um die Funktion **„Fahrzeug offen gelassen“-Mitteilung** zu aktivieren, muss die Einstellung **Mobilen Zugang zulassen** ebenfalls aktiviert sein.

ANMERKUNG: Mitteilungen werden nicht gesendet, wenn sich Model 3 im Camp-Modus befindet oder Tesla Theater (sofern vorhanden) aktiv ist.

Anzeige

Anzeigemodus: Hier kann die Einstellung des Touchscreens auf TAG (heller Hintergrund) oder NACHT (dunkler Hintergrund) geändert werden. Wenn AUTO eingestellt ist, wird automatisch passend zu den Umgebungslichtbedingungen zwischen Tages- und Nachthelligkeit umgeschaltet.

Helligkeit: Ziehen Sie den Schiebebalken, um die Helligkeit des Touchscreens manuell zu steuern. Wenn AUTO-Helligkeit ausgewählt ist, werden die Anzeigen anhand der Umgebung und Ihrer Vorgaben feiner abgestimmt (indem die Art Ihrer manuellen Einstellungen registriert wird).

DISPLAYREINIGUNGSMODUS: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Touchscreen abgedunkelt und vorübergehend deaktiviert, um das Reinigen zu erleichtern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Displayreinigungsmodus zu verlassen.

Die Anzeige von Einheiten und Sprachen kann angepasst werden:

- **Sprache**: Auswahl der Sprache für den Touchscreen.

  ANMERKUNG: Model 3 muss sich in der Parkstellung befinden, damit die Sprache geändert werden kann. Wenn Sie die Sprache ändern, führt Model 3 einen Neustart des Touchscreens durch, der mit einer kurzen Verzögerung verbunden ist.

- **Spracherkennung**: Auswahl der Sprache, die für Sprachbefehle verwendet wird.
- **Navigationssprache**: Wählen Sie die Sprache, die für die Navigationsanweisungen verwendet wird.
- **Regionsformat**: Wählen Sie die Region aus, für die Sie das Datumsformat (mm dd yy/dd-mm-yy usw.) und das Dezimaltrennzeichen (5.123 oder 5,123 usw.) auswählen möchten.
- **Zeitformat**: Auswahl, ob die Zeit im 12- oder im 24-Stunden-Format angezeigt wird.

  ANMERKUNG: Um die Uhrzeit zu ändern, wenn diese falsch eingestellt ist, drücken und halten Sie die oben auf dem Touchscreen angezeigte Uhrzeit, bis sie sich verändert.

- **Energieanzeige**: Auswahl, ob die verbleibenden Energie- und Ladeeinheiten als Prozentsatz der verbleibenden Batterieladung oder als geschätzte verbleibende Strecke angezeigt werden.

  ANMERKUNG: Sie können außerdem die Energieanzeige verändern, indem Sie den Wert neben dem Batteriesymbol auf dem Touchscreen berühren.

- **Entfernung**: Auswahl, ob für Reichweite, Geschwindigkeit, Energie, Tageskilometer, Suchergebnisse auf der Karte und den Navigationsrouten Meilen oder Kilometer angezeigt werden.
- **Temperatur**: Auswahl, ob die Temperatur in °C oder °F angezeigt wird.
- **Reifendruck**: Auswahl, ob Reifendruckwerte in BAR oder PSI angezeigt werden sollen.

Fahren

Beschleunigung: Stellen Sie die Intensität der Beschleunigung ein. **Lässig** begrenzt die Beschleunigung für eine etwas sanftere und komfortablere Fahrt, während **Standard** oder **Sport** (je nach Fahrzeugkonfiguration) die normale Beschleunigung liefert.

ANMERKUNG: Wenn „Lässig“ ausgewählt ist, wird auf dem Touchscreen über der Fahrgeschwindigkeit **Lässig** angezeigt.

Lenkmodus: Hier können Sie die Kraft einstellen, die zum Drehen des Lenkrads erforderlich ist. Bei der Einstellung **Sport** spricht das Auto schneller an, wohingegen es sich bei der Einstellung **Komfort** einfacher fahren und einparken lässt (siehe Einstellung der Lenkkraft).

Stopp-Modus: Wählen Sie, wie Model 3 reagieren soll, wenn das regenerative Bremssystem die Fahrgeschwindigkeit sehr stark verringert hat, eine Fahrstellung eingelegt ist und das Fahr- und das Bremspedal losgelassen werden. Siehe Stopp-Modus. Sie können diese Einstellung nur ändern, wenn sich Model 3 in Parkstellung befindet.

Track-Modus: (nur bei Performance -Fahrzeugen erhältlich) Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden Stabilitäts- und Traktionskontrolle, das regenerative Bremssystem und das Kühlsystem des Fahrzeugs verändert, um die Leistung zu erhöhen und das Handling des Fahrzeugs für Rennstrecken zu optimieren (siehe Track-Modus).

Schlupfstart: Aktivieren Sie den Schlupfstart, um die Traktionskontrolle zu deaktivieren und ein Durchdrehen der Räder zuzulassen, damit das Fahrzeug leichter aus Schlamm, Schnee, Eis usw. befreit werden kann (siehe Traktionskontrolle).

Anhängermodus (nur bei Ausstattung mit einem Anhängerpaket verfügbar): Muss beim Ziehen eines Anhängers immer aktiv sein. Einige Autopilot-Funktionen und auf den hinteren Sensoren basierende Funktionen stehen möglicherweise nicht zur Verfügung. Siehe Anhängermodus).

Autopilot

Autopilot-Funktionen, die für ein sichereres und bequemeres Fahrerlebnis sorgen. Einige Autopilot-Funktionen werden nicht über **Fahrzeug** gesteuert. Siehe Über den Autopiloten für weitere Informationen.

ANMERKUNG: Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit allen Autopilot-Funktionen ausgestattet, oder möglicherweise arbeitet eine Funktion nicht exakt wie beschrieben.

- **Lenkassistent (Beta)**: Aktivieren Sie die Lenkassistenten-Funktion (nur verfügbar, wenn Ihr Fahrzeug mit einem Autopilot-Paket ausgestattet ist, siehe Lenkassistent).
- **Mit Autopilot navigieren (Beta)**: Wenn die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ eingeschaltet ist, wird die Autobahn auf Grundlage Ihrer Navigationsroute an Ausfahrten und Kreuzungen verlassen. Außerdem können Spurwechsel erfolgen, um das Verlassen der Autobahn vorzubereiten oder die Fahrzeit zu Ihrem Ziel zu verkürzen (nur verfügbar, wenn Ihr Fahrzeug mit einem Autopilot-Paket ausgestattet ist). Berühren Sie **„Mit Autopilot navigieren“ anpassen**, um anzugeben, wie „Mit Autopilot navigieren“

funktionieren soll, z. B. ob es zu Beginn jeder Fahrt aktiviert werden soll, wie Spurwechsel gehandhabt werden sollen usw. (siehe Mit Autopilot navigieren).

ANMERKUNG: „Mit Autopilot navigieren“ ist nicht in allen Marktregionen verfügbar.

- **Ampel- und Stoppschildassistent (Beta)**: Sie können die Möglichkeit, Model 3 automatisch an Ampeln und Stoppschildern anzuhalten, aktivieren (siehe Ampel- und Stoppschildassistent).
- **Ton für grüne Ampel**: Wenn Sie an einer roten Ampel stehen und diese auf Grün wechselt, wird ein Ton ausgegeben, sofern diese Funktion aktiviert ist Wenn Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht verwenden und hinter einem anderen Fahrzeug an einer roten Ampel warten, wird der Ton ausgegeben, sobald das Fahrzeug vor Ihnen anfährt.
- **Vorschau der vollautonomen Fahrdarstellung** (sofern vorhanden): Stellen Sie die Anzeige weiterer Details über die Straße und ihre Umgebung ein, z. B. Fahrbahnmarkierungen, Ampeln, Objekte (wie Abfallbehälter und Pfähle) usw. Diese Funktion ist bei bestimmten Fahrzeugkonfigurationen oder in einigen Marktregionen möglicherweise nicht verfügbar.
- **Herbeirufen (Beta)**: Automatisches Ein- und Ausparken von Model 3 von außerhalb des Fahrzeugs aus (nur verfügbar, wenn Ihr Fahrzeug mit einem Autopilot-Paket ausgestattet ist, siehe Herbeirufen).
- **Herbeirufen anpassen**: Bestimmen Sie den Stoßstangenabstand, die Distanz und den Seitenabstand und legen Sie fest, ob für Herbeirufen das Gedrückthalten der Schaltfläche erforderlich ist.
- **Fahrgeschwindigkeit**: Wählen Sie aus, ob Ihre anfängliche Reisegeschwindigkeit beim Aktivieren des Abstandsgeschwindigkeitsreglers auf das aktuell erkannte Geschwindigkeitslimit oder auf Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt werden soll. Wenn Sie **GESCHWINDIGKEITSLIMIT** wählen, können Sie entweder mit **FESTER WERT** eine feste Abweichung auswählen, bei der die Geschwindigkeit auf allen Straßen um einen festen km/h-Wert angepasst wird, oder **PROZENTSATZ** wählen, wobei die Geschwindigkeitsanpassung vom erkannten Geschwindigkeitslimit der Straße abhängt. Siehe Abstandsgeschwindigkeitsregler.
- **Warnung wenn über Limit**: Wählen Sie die Art der Warnungen, die Sie gegebenenfalls erhalten, wenn Sie die erfasste Höchstgeschwindigkeit überschreiten (siehe Geschwindigkeitsassistent).
- **Geschwindigkeitslimit**: Auswahl, ob für „Warnung wenn über Limit“ ein relatives oder ein absolutes Geschwindigkeitslimit verwenden soll (siehe Geschwindigkeitsassistent). Wenn Sie ein relatives Geschwindigkeitslimit gewählt haben, können Sie eine **Abweichung** angeben, damit Sie nur dann gewarnt werden, wenn Sie das Geschwindigkeitslimit um die angegebene Abweichung überschritten haben.
- **Auffahrwarnung**: Wählen Sie, ob und wann Sie in Situationen mit hohem Frontalaufprallrisiko visuelle und akustische Warnungen erhalten möchten (siehe Kollisionsvermeidungsassistent).
- **Spurhaltekorrektur**: Geben Sie an, ob das Lenkrad leicht vibrieren soll, wenn ein Vorderrad über eine Spurmarkierung fährt und das zugehörige Blinklicht ausgeschaltet ist (siehe Spurassistent).
- **Notfall-Spurhaltekorrektur**: In Notsituationen versucht Model 3, eine mögliche Kollision mit einem Objekt in einer benachbarten Spur zu verhindern, indem das Fahrzeug zurück in die ursprüngliche Fahrspur gelenkt wird (siehe Notfall-Spurhaltekorrektur).
- **Warnton für Totwinkelwarnung**: Wählen Sie, ob ein Signalton ausgegeben werden soll, wenn sich ein Fahrzeug in Ihrem toten Winkel befindet und eine mögliche Kollision erkannt wird (siehe Spurassistent).
- **Automatische Notbremsung**: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, bremst Model 3 bei einem drohenden Frontalaufprall automatisch ab (siehe Kollisionsvermeidungsassistent).
- **Hindernisabhängige Beschleunigung**: Wenn diese Funktion aktiviert ist und ein Hindernis vor Ihrem Fahrzeug erkannt wird, während Sie mit niedriger Geschwindigkeit fahren (siehe Kollisionsvermeidungsassistent), reduziert das Fahrzeug automatisch die Beschleunigung.

Navigation

Geben Sie an, wie das Navigationssystem arbeitet, indem Sie die folgenden Einstellungen anpassen:

- **Lautstärkeregelung**: Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke von gesprochenen Navigationsanweisungen, indem Sie **-** bzw. **+** berühren. Wenn Sie ganz nach links verringern, werden die Anweisungen stummgeschaltet. Sie können die Navigationsanweisungen auch stummschalten, wenn eine Navigationsroute aktiv ist, indem Sie auf das Lautstärkesymbol in der Liste der Abbiegehinweise berühren.

  ANMERKUNG: Die Lautstärkeeinstellung gilt nur für die Sprachbefehle des Navigationssystems. Die Lautstärke für Media Player und Telefon bleibt unverändert.

- **Automatische Navigation**: Wenn der Kalender Ihres Telefons mit Model 3 synchronisiert ist und Sie innerhalb von zwei Stunden vor Beginn eines Ereignisses in das Fahrzeug einsteigen, werden Sie automatisch zum Ereignisort geführt (sofern eine gültige Adresse für das Ereignis im Kalender hinterlegt ist). Das System navigiert an Wochentagen automatisch zur Heimadresse bzw. zur Arbeitsstätte (siehe Automatische Navigation).

- **Trip Planer**: (Sofern in Ihrer Region verfügbar) Verwenden Sie den Trip Planer, um Ihre Fahrtroute und die Ladestopps zu planen (siehe Trip Planer).
- **Online Routenplanung**: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird die Route automatisch so berechnet, dass ein hohes Verkehrsaufkommen vermieden wird (siehe Online Routenplanung).
- **Fähren vermeiden**: Wenn dies aktiviert ist, werden Fähren auf der Navigationsroute vermieden.
- **Gebühren vermeiden**: Wenn dies aktiviert ist, werden Gebühren auf der Navigationsroute vermieden.

ANMERKUNG: Sie können außerdem Navigationseinstellungen anzeigen, indem Sie das Einstellungssymbol auf der Karte berühren (siehe Karten und Navigation).

Sicherheit

Notruf: Bei einem schweren Unfall oder einem Notfall werden automatisch Rettungskräfte gerufen und Standardinformationen an eine Notrufzentrale übermittelt (siehe Notruf).

Feststellbremse: Manuelles Anziehen und Lösen der Feststellbremse (siehe Feststellbremse).

Ausschalten: Manuelles Ausschalten des Fahrzeugs.

Tempobegrenzung: Geben Sie an, ob und wie stark die Beschleunigung und die Höchstgeschwindigkeit begrenzt werden sollen (siehe Tempobegrenzung).

Wächter-Modus: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, verwendet der Wächter-Modus die Kameras und Sensoren des Fahrzeugs, um dessen Umgebung zu überwachen, während das Fahrzeug verriegelt ist und in der Parkstellung steht. Wenn eine Bedrohung erkannt wird, löst der Wächter-Modus je nach Schwere der Bedrohung einen Warnungs- oder Alarmzustand aus. Der Wächter-Modus kann so angepasst werden, dass gespeicherte Orte wie die Heimadresse, die Arbeitsstätte oder Ihre Favoriten ausgeschlossen werden (siehe Wächter-Modus). Funktioniert nur, wenn der Batterieladestand über 20 % liegt.

Video bei Fahrereignis speichern: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Videoaufzeichnungen auf einem USB-Flash-Laufwerk oder einem anderen Speichergerät abspeichern, indem Sie den Hupenschalter am Lenkrad betätigen. Stecken Sie ein korrekt formatiertes USB-Flash-Laufwerk oder ein andere Speichergerät in einen der vorderen USB-Anschlüsse im Fahrzeug (siehe Dashcam).

Front-Airbag Beifahrerseite: Manuelle Steuerung des Front-Airbags auf der Beifahrerseite (gilt nur für Regionen, in denen der Airbag deaktiviert werden kann, siehe Beschreibung in Airbags).

ANMERKUNG: Sofern verfügbar, kann der Front-Airbag auf der Beifahrerseite auch gesteuert werden, indem Sie das Statussymbol des Airbags in der oberen Ecke des Touchscreens berühren.

Einparkhilfe Audio-Signale: Wenn dies eingeschaltet ist, werden Signaltöne ausgegeben, wenn Sie sich beim Einparken einem Objekt nähern (siehe Einparkhilfe).

Joe Mode: Wenn der Joe Mode aktiviert ist, wird die Lautstärke der Töne im Fahrzeug, mit Ausnahme der Blinksignale, verringert.

Sicherheitsalarm: Aktiviert den Sicherheitsalarm (siehe Sicherheitseinstellungen).

Kippen/Einbruch: Aktivieren Sie die Sirene, die ertönt, wenn Model 3 eine Bewegung im Fahrgastraum erkennt oder das Fahrzeug bewegt bzw. gekippt wird (siehe Kippen/Einbruch (sofern vorhanden)).

Zum Fahren PIN eingeben: Um die Sicherheit zu erhöhen, kann das Fahren von Model 3 verhindert werden, bis eine 4-stellige PIN (Personal Identification Number) eingegeben wird (siehe Zum Fahren PIN eingeben).

Handschuhfach-PIN: Für erhöhte Sicherheit können Sie den Inhalt Ihres Handschuhfachs mit einer 4-stelligen PIN schützen (siehe Handschuhfach-PIN).

Kabinen-Überhitzungsschutz: Reduzieren Sie die Temperatur des Innenraums bei extrem heißen Umgebungsbedingungen für einen Zeitraum von bis zu zwölf Stunden nach dem Verlassen von Model 3 (siehe Kabinen-Überhitzungsschutz). Funktioniert nur, wenn der Batterieladestand über 20 % liegt.

Mobilen Zugriff zulassen: Erlauben Sie den mobilen Anwendungen von Tesla auf Model 3 zuzugreifen (siehe Mobile App).

ANMERKUNG: Um „Mobilen Zugriff zulassen“ zu deaktivieren, geben Sie Ihre Tesla Anmeldeinformationen auf dem Touchscreen ein.

GEMEINSAME NUTZUNG VON DATEN: Lassen Sie die gemeinsame Nutzung von Straßenmessdaten zu (siehe Weitergabe von Daten).

Service

Scheibenwischer-Servicemodus: Machen Sie Scheibenwischer leicht zugänglich (siehe Wischerblätter und Düsen der Waschanlage).

Betriebsanleitung: Zeigen Sie diese Anleitung an. Sie können dieses Handbuch auch anzeigen, indem Sie **Fahrzeug** > **Software** berühren.

Scheinwerfer anpassen: Nehmen Sie Einstellungen an der Höhe der Scheinwerfer vor (siehe Einstellung der Scheinwerfer).

ACHTUNG: Die Scheinwerfer sollten nur vom Tesla Service eingestellt werden.

Schleppen: Bereiten Sie Model 3 auf den Transport vor, indem Sie es in den Neutralmodus schalten (was die Feststellbremse löst und Schäden am Heckmotor verhindert, die durch das Drehen der Räder verursacht werden, wenn Model 3 auf einem Tieflader gezogen wird). Siehe Anweisungen für Transporteure.

Reifenkonfiguration: Wenn Sie neue Räder montieren oder vorhandene Räder gegen andere austauschen, muss die Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs aktualisiert werden. Dabei werden auch die Räder des Fahrzeugsymbols auf dem Touchscreen geändert.

ANMERKUNG: Das Ändern der Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs beeinflusst möglicherweise Reichweitenschätzungen, die Werte für Reifendruckwarnungen sowie die Darstellung Ihres Fahrzeugs. Siehe Reifenpflege und -wartung für weitere Informationen.

WARNUNG: Verwenden Sie beim Montieren oder Tauschen von Rädern ausschließlich von Tesla zugelassene Räder. Die Verwendung von Rädern, die nicht von Tesla zugelassen sind, kann zu schweren Schäden führen. Tesla haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz von nicht durch Tesla zugelassenen Rädern hervorgerufen werden.

Mitteilungen: Anzeigen einer Liste von Mitteilungen, die in letzter Zeit in Ihrem Fahrzeug angezeigt wurden.

Kamerakalibrierung: Löschen Sie die Kalibrierung der Autopilot-Kamera, um die kalibrierten Kamerapositionen und -winkel zurückzusetzen, die im Autopilot-Computer gespeichert sind. Sobald die Kalibrierung gelöscht ist, muss das Fahrzeug gefahren werden, um die Autopilot-Kameras zu kalibrieren. Siehe Fahren zur Kamerakalibrierung für weitere Informationen.

Waschanlagen-Modus: Aktivieren Sie dies vor der Benutzung einer Waschanlage, damit alle Türen und Fenster geschlossen und alle Audio-Signale ausgeschaltet werden. Siehe Waschanlagen-Modus.

Werkszustand: Löschen Sie sämtliche persönlichen Daten (gespeicherte Adressen, Ihre Lieblingsmusik usw.) und setzen Sie alle angepassten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Software

Erfahren Sie mehr über Ihr Fahrzeug und den Stand der Software-Updates:

- Erhalten Sie weitere Informationen über Ihr Fahrzeug wie die VIN, den Namen des Fahrzeugs und den Kilometerstand. Berühren Sie **Zusätzliche Fahrzeuginformationen**, um eine Liste der verschiedenen Optionen anzuzeigen, mit denen Ihr Fahrzeug ausgestattet ist.
- Zeigen Sie die aktuelle Software-Version, die Kartenversion und Versionshinweise an.
- Zeigen Sie verfügbare Software-Updates an. Um das Update zu starten, muss Ihr Fahrzeug mit einem WLAN verbunden sein.
- Beobachten Sie den Download-Fortschritt der Software. Das gelbe Uhrsymbol oben auf dem Touchscreen wird durch ein grünes Download-Symbol ersetzt, wenn ein Software-Update verfügbar ist, Ihr Fahrzeug mit einem WLAN verbunden ist und das Update heruntergeladen wird. Ein gelbes Download-Symbol wird angezeigt, wenn ein Software-Update zur Verfügung steht, das Fahrzeug jedoch nicht mit einem WLAN verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug mit einem WLAN verbunden ist, um den Download zu starten.
- Passen Sie an, wie Sie Software-Updates empfangen möchten, indem Sie **Einstellungen zum Software-Update** berühren.

Weitere Informationen zu Software-Updates finden Sie unter Software-Updates.

Benennen Ihres Fahrzeugs

Um Model 3 weiter zu personalisieren, können Sie ihm einen Namen zuweisen. Um Ihrem Fahrzeug einen Namen zuzuweisen, berühren Sie **Fahrzeug** > **Software** > **Benennen Sie Ihr Fahrzeug** (oder berühren Sie den vorhandenen Namen Ihres Fahrzeugs, um ihn zu ändern). Geben Sie den neuen Namen in das Popup ein, und tippen Sie auf **Speichern**. Der Name Ihres Model 3 wird in der mobilen App angezeigt.

Tempobegrenzung

Mit der Tempobegrenzung können Sie Beschleunigung und Maximalgeschwindigkeit Ihres Model 3 auf einen Wert zwischen 50 und 90 mph (80 und 145 km/h) begrenzen. Diese Funktion ist mit einer 4-stelligen PIN geschützt, die Sie vergeben, wenn Sie die Funktion zum ersten Mal aktivieren. Die PIN muss eingegeben werden, wenn die Funktion deaktiviert bzw. wieder aktiviert werden soll.

Wenn Ihr Model 3ca. 3 mph (5 km/h) unterhalb der eingestellten Maximalgeschwindigkeit fährt, wird ein Ton ausgegeben und auf dem Touchscreender Instrumententafel eine Textmeldung angezeigt. Außerdem sendet Ihre Mobile App eine Benachrichtigung.

So aktivieren Sie die Tempobegrenzung:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug in Parkstellung befindet.
2. Wählen Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Tempobegrenzung** oder **FAHRZEUG** in Ihrer Mobile App.

3. Wählen Sie die maximale Fahrgeschwindigkeit aus, auf die Sie das Fahrzeug begrenzen möchten.
4. Schieben Sie den Schieberegler in die Stellung **AN**.
5. Geben Sie die 4-stellige PIN ein, die Sie zum Aktivieren und Deaktivieren der Tempobegrenzung verwenden möchten.

ANMERKUNG: Wenn Sie die PIN vergessen haben, können Sie die Tempobegrenzung durch Eingabe der Login-Daten für Ihr Tesla-Konto deaktivieren.

ANMERKUNG: Bei Aktivierung der Tempobegrenzung wird die Beschleunigungseinstellung (**Fahrzeug** > **Fahren** > **Beschleunigung**) automatisch auf **Lässig**.

WARNUNG: Beim Fahren bergab kann sich die Fahrgeschwindigkeit erhöhen, so dass das Fahrzeug Ihre gewählte Maximalgeschwindigkeit möglicherweise überschreitet.

WARNUNG: Die Tempobegrenzung ist kein Ersatz für gutes Urteilsvermögen, eine Fahrausbildung oder für ein genaues Mitverfolgen der erlaubten Geschwindigkeit und der Straßenverhältnisse. Unfälle können bei allen Geschwindigkeiten passieren.

Löschen persönlicher Daten

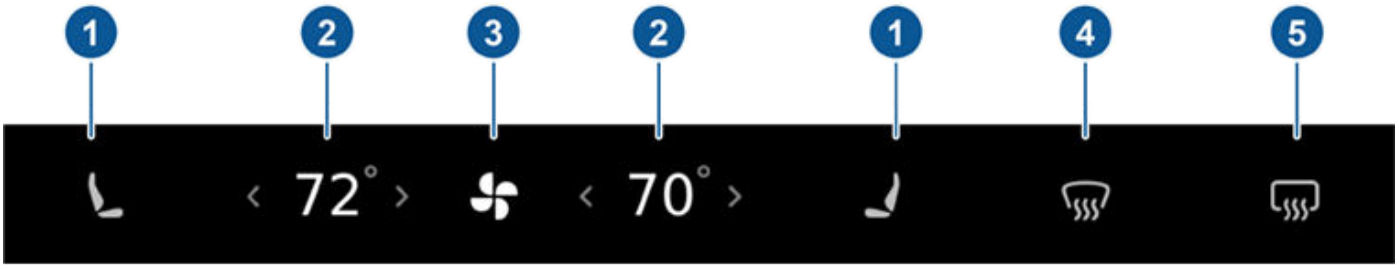
Sie können alle persönlichen Daten (gespeicherte Adressen, Ihre Lieblingsmusik, HomeLink-Programmierung usw.) löschen und alle angepassten Einstellungen auf die Fabrikstandards zurücksetzen. Dies ist nützlich, wenn Model 3 weiterverkauft wird. Tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Service** > **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**. Model 3 überprüft vor dem Löschen Ihre Zugangsdaten, indem es Sie dazu auffordert, den Benutzernamen und das Kennwort für Ihr Tesla-Konto einzugeben.

Überblick über die Klimaregelung

Die Bedienelemente für die Klimaanlage werden immer unten auf dem Touchscreen angezeigt. Um das Klimasteuerungssystem einzuschalten, tippen Sie auf das Lüftersymbol oder stellen Sie die Kabinentemperatur ein. Um es auszuschalten, tippen Sie auf das Lüftersymbol und berühren Sie dann die Aus-Taste in der Mitte des Popup-Fensters.

Standardmäßig ist die Klimaregelung auf „Auto“ eingestellt. Diese Einstellung bietet maximalen Komfort bei allen gemäßigten Wetterlagen. Wenn Sie die Kabinentemperatur in der Einstellung „Auto“ einstellen, passt das System automatisch Heizung, Klimaanlage, Luftverteilung und Lüftergeschwindigkeit an, um die Kabine auf der von Ihnen gewählten Temperatur zu halten. Um die Einstellung „Auto“ außer Kraft zu setzen, tippen Sie auf das Lüftersymbol, schalten Sie die Einstellung „Auto“ aus, und passen Sie Ihre Einstellungen manuell an (siehe Anpassen der Klimaeinstellungen). Wenn Sie einzelne Einstellungen manuell angepasst haben, können Sie auch jederzeit wieder auf „Auto“ zurückkehren, indem Sie **AUTO** im Popup-Fenster der Klimaanlage berühren.

ANMERKUNG: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion, Marktregion und Einstellungen werden gegebenenfalls leicht abweichende Informationen angezeigt.



1. Sitzheizungen arbeiten in drei Stufen von 3 (höchste) bis 1 (niedrigste). Während des Betriebs zeigt das zugehörige Sitzsymbol geschwungene Linien an, die rot werden, um die Einstellwerte anzuzeigen. Beim Premium-Paket sind die Rücksitze auch mit Sitzheizungen ausgestattet (siehe Betrieb von Sitzheizungen).
2. Drücken Sie auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil, um die Temperatur im Fahrgastraum einzustellen. Wenn Sie eine Temperatureinstellung gleichzeitig für die Fahrerseite und die Beifahrerseite übernehmen möchten, tippen Sie auf **SYNC** in dem Popup-Fenster, das beim Drücken der Pfeile angezeigt wird. Wenn Sie die gleiche Temperatur auf beiden Seiten verwenden, wird nur eine Temperatureinstellung angezeigt. Tippen Sie erneut auf **SYNC**, um separate Temperatureinstellungen für Fahrer und Beifahrer anzeigen zu lassen.
3. Tippen Sie auf das Lüftersymbol, um die Klimaanlage einzuschalten und die Einstellungen manuell an Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe Anpassen der Klimaeinstellungen). Zum schnellen Ausschalten von Klima tippen Sie auf das Lüftersymbol und halten Sie dieses gedrückt. Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Premiumpaket ausgestattet ist, tippen Sie auf dieses Symbol, um die Bedienelemente für die Rücksitzheizung zu öffnen.
4. Der Windschutzscheibenentfroster leitet den Luftfluss zur Windschutzscheibe. Tippen Sie einmal, um die Windschutzscheibe zu entfeuchten (das Symbol wird gelb). Tippen Sie ein zweites Mal an, um die Windschutzscheibe zu entfrosten (das Symbol wird rot und die Heizung und der Lüfter arbeiten mit maximaler Leistung). Berühren Sie die aktivierte Option erneut, um sie abzuschalten und wieder die vorherigen Einstellungen für Luftverteilung, Heizung und Lüfter zu aktivieren. Außerdem werden bei niedrigen Umgebungstemperaturen die Außenspiegel beheizt, wenn der Windschutzscheibenentfroster eingeschaltet ist. Siehe Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter für weitere Informationen über die Vorbereitung auf kaltes Wetter.
5. Tippen Sie auf diese Taste, um die Heckscheibe zu beheizen. Während des Betriebs wird das Symbol rot. Nach 15 Minuten schaltet sich die Heckscheibenentfrosteranlage automatisch aus. Außerdem werden die Außenspiegel beheizt, wenn die Heckscheibenheizung eingeschaltet ist.

WARNUNG: Um Verbrennungen bei längerer Nutzung zu vermeiden, sollten Personen mit peripherer Neuropathie oder Schmerzunempfindlichkeit aufgrund von Diabetes, Alter, neurologischen Verletzungen oder anderen Erkrankungen die Klimaanlage und die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden.

ANMERKUNG: Die Klimaanlage wird von der Hochspannungsbatterie versorgt. Daher verringert sich bei längerer Nutzung die Reichweite.

Anpassen der Klimaeinstellungen

Um die Auto-Einstellung außer Kraft zu setzen, tippen Sie auf das Lüftersymbol, schalten Sie die Auto-Einstellung aus und verwenden Sie die angezeigten Tasten, um die Einstellungen manuell anzupassen.

1. Tippen Sie hier, um das Klimasystem auszuschalten.
2. Der Tab „Allgemeine Einstellungen“ wird standardmäßig angezeigt und durch das Lüftersymbol dargestellt. Tippen Sie auf das Sitze-Symbol, um auf die Bedienelemente für die vorderen und hinteren Sitzheizungen zugreifen zu können (siehe Betrieb von Sitzheizungen).
3. Wählen Sie, wo die Luft in die Kabine strömt (Windschutzscheibe, Front- oder Fußauslässe) Sie können mehrere Austrittsstellen auswählen.

   ANMERKUNG: Wenn die Luft zu den Belüftungsdüsen auf Fußhöhe geleitet wird, gelangt Luft weiterhin zu den Belüftungsdüsen an der Windschutzscheibe, um ein Beschlagen zu vermeiden. Wenn die Luft zu den Belüftungsdüsen auf Kopfhöhe geleitet wird, strömt keine Luft zur Windschutzscheibe.

4. Tippen Sie hier, um den Luftstrom aus den Belüftungsdüsen auf der Fahrerseite einzustellen. Siehe Einstellen der vorderen Belüftungsdüsen.
5. Berühren, um den Luftstrom zum hinteren Kabinenbereich ein- oder auszuschalten. Im eingeschalteten Zustand strömt die Luft aus den Belüftungsdüsen an der Rückseite der Mittelkonsole. Siehe Einstellen der hinteren Düsen.
6. Tippen Sie hier, um den Luftstrom aus den Beifahrerbelüftungsdüsen einzustellen. Siehe Einstellen der vorderen Belüftungsdüsen.
7. Wenn sich Model 3 in der Parkstellung befindet, werden diese Einstellungen angezeigt, um Ihnen zu ermöglichen, die Klimaanlage eingeschaltet zu lassen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen (siehe Klima eingeschaltet lassen, Hundemodus und Camp-Modus).
8. Tippen Sie hier, um den Luftstrom innerhalb der Kabine zu steuern. Luft kann von außen in Model 3 geleitet werden oder innerhalb der Kabine zirkulieren.
9. Tippen Sie auf **+** oder **-**, um die Lüftergeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern.

   ANMERKUNG: Das Einstellen der Lüftergeschwindigkeit ändert eventuell die ausgewählte Einstellung, wie die Belüftung des Model 3 erfolgen soll, um die Luftzirkulation zu erhöhen oder zu verringern.

10. Tippen Sie hier, um das Klimasystem an- oder auszuschalten. Bei Abschaltung der Klimaanlage verringert sich die Kühlleistung, aber auch der Energieverbrauch.

    ANMERKUNG: Da Model 3 wesentlich leiser fährt als ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor, hören Sie im Betrieb möglicherweise den Klimakompressor. Reduzieren Sie die Lüftergeschwindigkeit, um die Geräuschentwicklung zu minimieren.

11. Während sich Model 3 in der Parkstellung befindet, berühren Sie **PLANEN**, um eine täglich wiederkehrende Zeit festzulegen, zu der Model 3 fahrbereit sein soll, indem Batterie und Innenraum vorklimatisiert werden und/oder das Fahrzeug zu Zeiten niedrigen Stromverbrauchs geladen wird (siehe Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit).

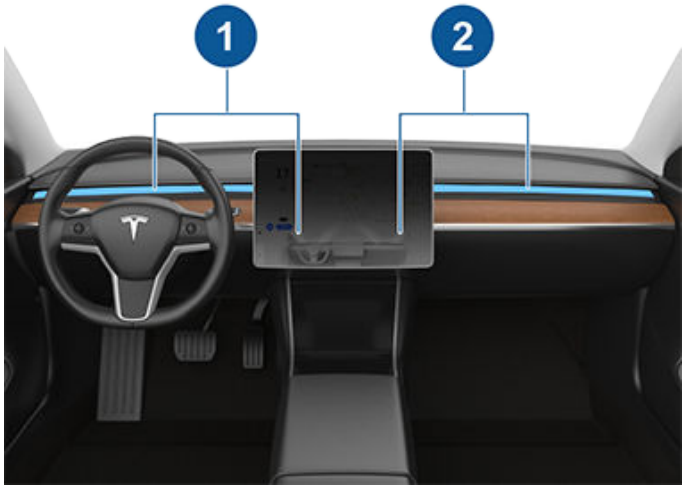
12. Tippen Sie auf **AUTO**, um die Einstellung „Auto“ ein- oder auszuschalten.

Betrieb von Sitzheizungen

Um die Vordersitzheizungen für Fahrer und Beifahrer zu steuern, berühren Sie das entsprechende Bedienelement im Hauptklimafeld unten auf dem Touchscreen. Um die Rücksitzheizungen (sofern vorhanden) zu steuern oder auf doppelte Bedienelemente für die Vordersitzheizungen zuzugreifen, berühren Sie das Lüftersymbol und anschließend das Sitzheizungssymbol und sowie danach den Sitz, für den Sie die Heizung einstellen möchten. Sitzheizungen arbeiten in drei Stufen von 3 (höchste) bis 1 (niedrigste). Während des Betriebs zeigt das zugehörige Sitzsymbol geschwungene Linien an, die rot werden, um die Einstellwerte anzuzeigen. Sie können **Alle Aus** antippen, um alle Sitzheizungen gleichzeitig auszuschalten.

Einstellen der vorderen Belüftungsdüsen

Model 3 hat eine einzigartige horizontale Belüftungsdüse auf Kopfhöhe, die sich über die Breite des Armaturenbretts erstreckt. Über den Touchscreen können Sie genau bestimmen, wohin die aus dieser Belüftungsdüse strömende Luft beim Heizen oder Kühlen des vorderen Kabinenbereichs geleitet werden soll.



1. Belüftungsdüse auf der Fahrerseite und Bedienelemente
2. Belüftungsdüse auf der Beifahrerseite und Bedienelemente

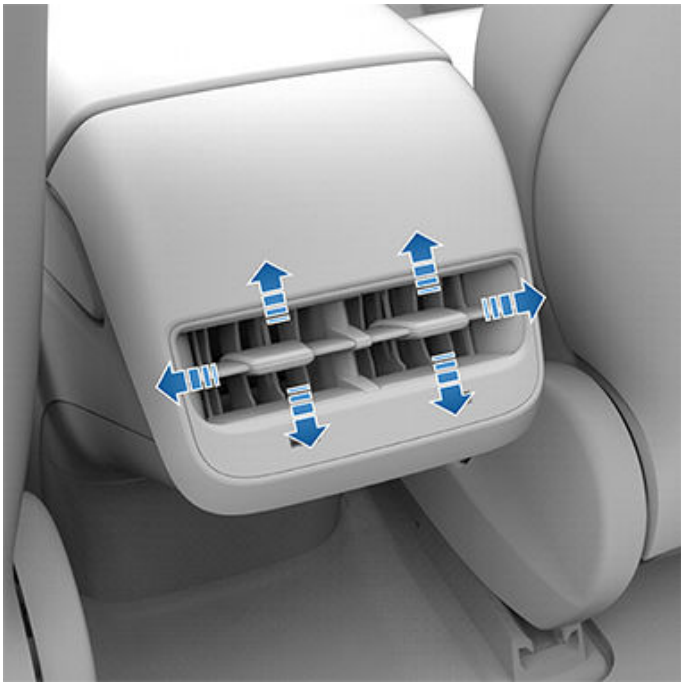
Wenn die Belüftungsdüse auf Kopfhöhe eingeschaltet ist, können Sie die Richtung des Luftstroms von jeder Düse aus einstellen. Um die Richtung des Luftstroms einzustellen, tippen Sie einfach auf die ausstrahlenden Luftwellen aus der entsprechenden Belüftungsdüse auf dem Touchscreen. Die Luft strömt in einem einzigen Strahl, wenn zentriert, oder teilt sich in gespiegelte Luftströme, wenn die Luft von der Mitte der Düse nach außen oder nach innen geleitet wird.

ANMERKUNG: Wenn Sie eine Düse in zwei getrennte Luftströme aufteilen, ist der Luftstrom in jede Richtung nicht so stark wie wenn die gesamte Luft in eine Richtung strömt.

ANMERKUNG: Die Außenluft wird durch das Gitter vor der Windschutzscheibe in Model 3 gezogen. Halten Sie das Gitter frei von blockierendem Laub oder Schnee.

Einstellen der hinteren Düsen

Model 3 verfügt über Düsen an der Rückseite der Mittelkonsole, aus denen die Luft strömt, wenn die Einstellung über den Touchscreen eingeschaltet wird. Um den Luftstrom im hinteren Kabinenbereich zu lenken, stellen Sie die Düsen an der Rückseite der Mittelkonsole nach Bedarf nach oben, nach unten oder von Seite zu Seite ein.



Klima eingeschaltet lassen, Hundemodus und Camp-Modus

Die Einstellungen **Klima eingeschaltet lassen**, **Hund** und **Camp** sorgen dafür, dass die Klimaanlage eingeschaltet bleibt, nachdem Sie die Parkstellung eingelegt haben, wenn Sie Model 3 verlassen haben oder im Fahrzeug bleiben möchten. Diese Einstellungen sind nützlich, wenn bei warmer oder kalter Witterung die Innenraumtemperatur stabil gehalten werden muss.

Wenn Sie beispielsweise an einem warmen Tag Lebensmittel in Model 3 liegen lassen, bleiben diese mit der Funktion „Klima eingeschaltet lassen“ länger frisch.

Mit dem Hundemodus hat es Ihr Haustier bequem, und die aktuelle Innenraumtemperatur wird auf dem Touchscreen angezeigt, um Passanten darüber zu informieren, dass Ihr Haustier nicht gerettet werden muss.

Der Camp-Modus erlaubt die Versorgung von elektronischen Geräten über die USB-Anschlüsse und die 12-V-Steckdose, während die Innenraumtemperatur stabil gehalten wird. Der Touchscreen bleibt eingeschaltet, damit Sie Musik abspielen, im Internet surfen, Spiele spielen oder mit Tesla Theater Fernsehsendungen anschauen können. Außerdem lassen sich Medien und Klimaeinstellungen über ein gekoppeltes Telefon steuern. Der Camp-Modus ist ideal, wenn Sie im Fahrzeug bleiben möchten, z. B. beim Camping oder beim Aufenthalt mit einem Kind.

ANMERKUNG: Im Camp-Modus sind der Wächter-Modus und die Alarmanlage des Fahrzeugs deaktiviert.

ANMERKUNG: Je nach Fahrzeugkonfiguration oder Marktregion stehen Unterhaltung, Arcade und/oder Theater möglicherweise für Ihr Fahrzeug nicht zur Verfügung.

So bedienen Sie „Klima eingeschaltet lassen“, den Hundemodus oder den Camp-Modus:

1. Versetzen Sie das Fahrzeug in die Parkstellung. Die Einstellungen **Klima eingeschaltet lassen**, **Hund** und **Camp** stehen nur zur Verfügung, wenn sich Model 3 in der Parkstellung befindet.
2. Falls erforderlich, passen Sie die Klimaeinstellungen an.
3. Tippen Sie auf das Lüftersymbol, und aktivieren Sie dann **Klima eingeschaltet lassen**, **Hund** oder **Camp**.

ANMERKUNG: Um die Funktion „Klima eingeschaltet lassen“, den Hundemodus oder den Camp-Modus aktivieren zu können, muss der Batterieladezustand mindestens 20 % betragen.

Die Klimaregelung behält Ihre Klimaeinstellungen bei, bis Sie die Parkstellung ausschalten oder die Klimaanlage manuell abschalten. Wenn der Ladestand der Batterie unter 20 % fällt, werden Sie über die Tesla Mobile App wiederholt dazu aufgefordert, nach allem zu schauen, was Sie in Model 3 zurückgelassen haben.

Wenn Sie Model 3 das nächste Mal fahren, setzt die Klimaanlage den Betrieb mit den Einstellungen Ihrer letzten Fahrt fort.

ANMERKUNG: Wenn „Klima eingeschaltet lassen“, der Hundemodus oder der Camp-Modus aktiv ist, können keine Software-Updates durchgeführt werden.

ANMERKUNG: Der Einbruchsensor (sofern vorhanden) wird automatisch deaktiviert, wenn „Klima eingeschaltet lassen“, der Hundemodus oder der Camp-Modus aktiviert ist. Sie können dieses Verhalten jedoch umgehen und den Einbruchsensor aktiviert lassen. Berühren Sie hierfür **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Kippen/ Einbruch**, nachdem Sie „Klima eingeschaltet lassen“, den Hundemodus oder den Camp-Modus aktiviert haben. Beachten Sie jedoch, dass aufgrund von Luftbewegungen im Innenraum ein Alarm ausgelöst werden kann, wenn „Klima eingeschaltet lassen“, der Hundemodus oder der Camp-Modus aktiv sind.

WARNUNG: Sie können die Klimaanlage über die Mobile App einstellen. Wenn Sie jedoch mit der Mobile App die Klimaanlage ausschalten, werden „Klima eingeschaltet lassen“, der Hundemodus und der Camp-Modus ebenfalls deaktiviert.

WARNUNG: Vermeiden Sie die Aktivierung von „Klima eingeschaltet lassen“, des Hundemodus und des Camp-Modus, wenn die Batterieladung niedrig ist. Wenn Sie einen Hund oder ein Haustier in Model 3 zurücklassen, müssen Sie immer Ihr Telefon mitführen, und die Tesla Mobile App muss aktiv sein. So können Sie die Innenraumtemperatur proaktiv überwachen. Um für die Sicherheit und den Komfort aller Personen oder Gegenstände im Fahrzeug zu sorgen, stellen Sie immer sicher, dass Ihr Telefon Empfang hat und Sie Benachrichtigungen empfangen können, und planen Sie genügend Zeit ein, um zu Model 3 zurückkehren zu können, falls die Klimaanlage den Betrieb einstellt – an heißen Tagen kann die Innenraumtemperatur innerhalb weniger Minuten gefährlich stark ansteigen.

WARNUNG: Prüfen Sie, ob es gemäß der örtlich geltenden Gesetzgebung Beschränkungen gibt, wenn es darum geht, Haustiere ohne Aufsicht in Ihrem Fahrzeug zurückzulassen.

WARNUNG: Lassen Sie niemals ein Kind unbeaufsichtigt im Fahrzeug.

Fahrgastraumluftfilter

Model 3 verfügt über einen oder mehrere Luftfilter, die verhindern, dass Pollen, Industriestaub, Straßenstaub oder andere Partikel durch die Lüftungsschlitze ins Innere gelangen.

ANMERKUNG: Fahrgastraumluftfilter müssen regelmäßig gewechselt werden. Siehe Wartungsintervalle.

Kabinen-Überhitzungsschutz

Die Klimaregelung kann die Temperatur im Innenraum bei extrem warmen Umgebungsbedingungen bis zu zwölf Stunden lang, nachdem Sie Model 3 verlassen haben, senken. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Kabinen-Überhitzungsschutz**, und wählen Sie:

- **AUS**: Kabinen-Überhitzungsschutz ausschalten.

- **Ohne A/C**: Nur der Lüfter arbeitet, wenn die Kabinentemperatur 40° C überschreitet. Diese Option verbraucht weniger Energie, aber die Kabinentemperatur kann 40° C überschreiten.
- **AN**: Die Klimaanlage arbeitet, wenn die Kabinentemperatur 40° C überschreitet.

ANMERKUNG: Der Kabinen-Überhitzungsschutz funktioniert nur, wenn der Batterieladestand über 20 % liegt.

WARNUNG: Lassen Sie niemals Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Bei automatischer Abschaltung oder extremen Außentemperaturen, kann es im Innenraum gefährlich heiß werden, selbst wenn der Kabinen-Überhitzungsschutz aktiviert ist.

Tipps für den Betrieb der Klimaregelung

- Sie können die Belüftungsdüsen für den Kopfraum auf die Fenster richten, damit diese besser entfrostet bzw. entfeuchtet werden können.
- Wenn Sie die mobile App zum Einschalten der Klimaanlage verwenden, schaltet sich diese automatisch nach vier Stunden oder bei Unterschreiten eines Ladestands von 20 % wieder ab. Um den Innenraum länger aufzuheizen, müssen Sie sie wieder aktivieren.
- Falls das Klimasteuerungssystem lauter als gewünscht arbeitet, reduzieren Sie die Lüftergeschwindigkeit manuell.
- Der Klimaanlagen-Kompressor kühlt nicht nur den Innenraum, sondern zusätzlich auch die Batterie. Bei heißem Wetter kann sich der Klimaanlagen-Kompressor daher auch dann einschalten, wenn er abgeschaltet wurde. Dies geschieht üblicherweise, da das System in erster Linie darauf bedacht ist, die Batterie zu kühlen, damit diese innerhalb eines optimalen Betriebstemperaturbereichs bleibt, was zu einer längeren Lebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt.
- Selbst wenn das System nicht in Betrieb ist, hören Sie möglicherweise, dass Model 3 ein heulendes Geräusch oder das Geräusch von zirkulierendem Wasser abgibt. Diese Geräusche sind normal und treten auf, wenn sich die internen Kühlsysteme einschalten, um verschiedene Fahrzeugfunktionen zu unterstützen, z. B. um die 12-V-Batterie zu schützen oder die Temperatur der Hochspannungsbatterie auszugleichen.
- Um sicherzustellen, dass das Klimaregelungssystem effizient arbeiten kann, schließen Sie alle Fenster, und sorgen Sie dafür, dass das Gitter vor der Windschutzscheibe frei von Eis, Schnee, Blättern und anderen Verunreinigungen ist.
- Wenn es draußen sehr feucht ist, beschlägt die Windschutzscheibe üblicherweise leicht, wenn Sie die Klimaanlage einschalten.
- Unter einem geparkten Model 3 kann sich eine kleine Wasserpfütze bilden; hierbei besteht kein Grund zur Beunruhigung. Das zusätzliche Wasser, das bei der Entfeuchtung anfällt, wird nach unten abgelassen.
- Model 3 ist für eine automatische Maximierung der Effizienz ausgelegt; deshalb können der Kompressor der Klimaanlage und der externe Lüfter auch dann laufen und Geräusche verursachen, wenn die Außentemperatur niedrig ist und das Fahrzeug im Heizbetrieb oder mit einem Supercharger verbunden ist.
- Um die Temperatur im Innenraum bei heißem Wetter zu reduzieren, schaltet sich eventuell der Lüfter ein und belüftet den Innenraum, während das Fahrzeug geparkt ist. Dies tritt nur ein, wenn der Batterieladezustand über 20 % liegt.

Überblick

Auf dem Touchscreen wird jederzeit eine Karte angezeigt.

Berühren Sie zum Einstellen der Ausrichtung der Karte:

Norden oben – die Karte ist in Richtung Norden ausgerichtet.

Fahrtrichtung – die Karte zeigt in Fahrtrichtung. Die Karte dreht sich, wenn Sie die Fahrtrichtung ändern. Dieses Symbol verfügt über einen integrierten Kompass, der die Fahrtrichtung angibt.

ANMERKUNG: Während der Navigation können Sie mit diesem Symbol die Routenübersicht anzeigen und sich durch die Anzeige des aktuellen Abschnitts der Route führen lassen (siehe Navigieren).

Sie können mithilfe Ihres Fingers mit der Karte interagieren:

- Um die Karte in eine beliebige Richtung zu bewegen, ziehen Sie sie mit dem Finger.
- Um die Karte in eine beliebige Richtung zu drehen, legen Sie zwei Finger auf den Bildschirm und drehen Sie damit die Karte.
- Zum Hinein- oder Herauszoomen in die bzw. aus der Karte berühren Sie die Symbole **+** und **-**. Wenn Sie mit diesen Symbolen heran- oder herauszoomen, bleibt die Verfolgung aktiviert.
- Um eine Markiernadel zu setzen, drücken Sie mit dem Finger beliebig auf die Karte, und lassen Sie den Finger gedrückt. Wenn Sie eine Markiernadel setzen, wird die ausgewählte Position auf der Karte zentriert, und ein Popup-Fenster zeigt Informationen über die Position an. In diesem Popup-Fenster können Sie zum Standort navigieren, den Standort anrufen (falls eine Telefonnummer verfügbar ist) und den Standort zu Ihrer Liste der Lieblingsziele hinzufügen bzw. von ihr entfernen (siehe Kürzlich besucht, Favoriten, Heimadresse und Arbeitsstätte).

Wenn Sie die Karte drehen oder verschieben, wird Ihre aktuelle Position nicht mehr verfolgt. Die Meldung „Verfolgung deaktiviert“ wird kurz neben dem Kartenausrichtungssymbol angezeigt, und das Symbol wird grau. Um die Verfolgung wieder zu aktivieren, tippen Sie auf das Orientierungssymbol der Karte, um „Norden oben“ oder „Fahrtrichtung“ zu wählen.

Berühren Sie die folgenden Symbole, um die Anzeige der Karte anzupassen und auf die Navigationseinstellungen zuzugreifen:

ANMERKUNG: Diese Symbole verschwinden nach einigen Sekunden, wenn sie nicht verwendet werden. Berühren Sie eine beliebige Stelle auf der Karte, um sie erneut anzuzeigen.

Satellitenbilder anzeigen/verbergen (sofern mit Premium-Konnektivität ausgestattet)

Verkehrsbedingungen anzeigen/verbergen. Grüne Linien zeigen keinen Verkehr an, orange Linien zeigen leichten Verkehr, rote Linien zeigen mäßigen Verkehr und rosa Linien zeigen starken Verkehr an. Um sicherzustellen, dass der Verkehr entlang einer Navigationsroute leicht zu erkennen ist, werden unter der blauen Routenlinie grüne Verkehrslinien angezeigt, während über der blauen Routenlinie orange, rote und rosa Verkehrslinien angezeigt werden.

Alle Ladestationen und eine Popup-Liste mit der Stadt und der Nähe der entsprechenden Stationen auf der Karte anzeigen/ausblenden. Die Ladestationen umfassen Tesla Supercharger, Ladestationen am Zielort, Schnellladestationen von Drittanbietern (siehe Hinweis unten) und öffentliche Ladestationen, die Sie bereits verwendet haben. Siehe Ladestationen.

Berühren Sie die Blitzsymbole in der Popup-Liste, um nach den Ladestationstypen auf Basis der maximalen Leistung zu filtern.

ANMERKUNG: In einigen Marktregionen sind Schnellladestationen von Drittanbietern beim Anzeigen der Ladestationen ebenfalls als graue Markiernadeln auf der Karte markiert.

ANMERKUNG: Supercharger werden immer auf der Karte angezeigt, selbst wenn Sie Ladestationen ausblenden.

Passen Sie die Einstellungen an, um den Betrieb des Navigationssystems zu beeinflussen (die verfügbaren Einstellungen sind von Ihrer Marktregion und der Fahrzeugkonfiguration abhängig):

- Berühren Sie **-** oder **+**, um die Lautstärke der gesprochenen Navigationsanweisungen zu verringern oder zu erhöhen. Wenn Sie ganz nach links verringern, werden die Anweisungen stummgeschaltet.

ANMERKUNG: Sie können die Navigationsanweisungen auch stummschalten, wenn eine Navigationsroute aktiv ist, indem Sie auf das Lautstärkesymbol in der Liste der Abbiegehinweise berühren.

- Berühren Sie **Trip Planer**, um die Zeit, die Sie mit dem Fahren und Laden verbringen, zu minimieren (siehe Trip Planer).
- Berühren Sie **Online Routenplanung**, um automatisch umgeleitet zu werden und dadurch starken Verkehr zu vermeiden (siehe Online Routenplanung).
- Berühren Sie **Fähren vermeiden**, um automatisch um Fährübergänge herumgeleitet zu werden und diese dadurch zu vermeiden.
- Berühren Sie **Mautstraßen vermeiden**, um automatisch um Mautstraßen herumgeleitet zu werden und diese dadurch zu vermeiden.

ANMERKUNG: Sie erreichen die oben genannten Navigationseinstellungen auch über **Fahrzeug** > **Navigation**.

ANMERKUNG: Die Lautstärkeeinstellung gilt nur für die Sprachbefehle des Navigationssystems. Die Lautstärke für Media Player und Telefon bleibt unverändert.

Navigieren

Um zu einem Ort zu navigieren, berühren Sie die Suchleiste in der oberen linken Ecke der Karte, und geben Sie ein Ziel ein, senden Sie das Ziel von Ihrem Telefon zum Navigationssystem, oder sprechen Sie einen Sprachbefehl (siehe Verwenden von Sprachbefehlen). Sie können eine Adresse, eine Sehenswürdigkeit, ein Geschäft usw. eingeben oder sprechen. Sie können auch eine gespeicherte **Heimadresse** oder **Arbeitsstätte** auswählen und aus einer Liste der kürzlich besuchten Orte (die zuletzt besuchten stehen ganz oben in der Liste) auswählen, einschließlich der von Ihnen besuchten Ladestationen.

ANMERKUNG: Um die Navigation aus der Ferne über Ihr IOS®- oder Android™-Gerät zu starten, verwenden Sie die „Teilen"-Funktion, nachdem Sie den Zugang zur Tesla Mobile App hergestellt haben.

Wenn Sie einen Ort angeben, zoomt der Touchscreen heraus, damit Sie einen Überblick über die zu fahrende Route erhalten, und nach der Berechnung der Route zoomt er zurück zu Ihrem Ausgangspunkt und beginnt, Anweisungen zu geben. Die Liste der Abbiegehinweise zeigt die erste Navigationsanweisung sowie eine Schätzung der Gesamtstrecke, Fahrzeug und Ankunftszeit an. Um die gesamte Liste der Abbiegehinweise anzuzeigen, berühren Sie die Anweisung. Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Instruktionsliste:

- Unterhalb des Ziels befindet sich ein Batteriesymbol. Dieses zeigt eine Schätzung der verbleibenden Batterieenergie nach dem Erreichen des Ziels an. Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Batterieinformationen zu erweitern und eine Schätzung der verbleibenden Energie nach einer Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Ausgangspunkt anzuzeigen. Siehe Vorhersage des Energieverbrauchs.
- Wenn ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen, und der Trip Planer aktiviert (und in Ihrer Marktregion verfügbar) ist, beinhaltet die Navigationsroute automatisch auch die Stopps an Superchargern (siehe Trip Planer). Sie müssen möglicherweise **TRIP STARTEN** berühren, um die Navigation zu starten.
- Wenn Sie nicht über genügend Energie verfügen, um Ihr Ziel zu erreichen, und es keinen Supercharger auf der Route gibt, wird Ihnen die Warnung angezeigt, dass ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen.
- Vor jeder Abbiegung wird die Entfernung bis zum betreffenden Manöver angezeigt.
- Um das Ende der Liste zu sehen, müssen Sie die Liste möglicherweise nach oben ziehen.
- Berühren Sie erneut den Anfang der Liste, um sie zu minimieren.

Während der Navigation verfolgt die Karte Ihren Standort und zeigt die aktuelle Etappe Ihrer Reise an. Sie können sich jederzeit die gesamte Route anzeigen lassen.

Wenn „Mit Autopilot navigieren" (sofern in Ihrer Marktregion verfügbar) aktiviert ist, können Sie diese Funktion für die Navigationsroute einschalten, indem Sie in der Liste der Abbiegehinweise **Mit Autopilot navigieren** berühren. „Mit Autopilot navigieren" ist eine Erweiterung des Lenkassistenten, die beim Navigieren auf kontrollierten Straßen (z. B. Autobahnen) automatisch Spuren wechselt und Model 3 auf die entsprechenden Abfahrten steuert. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Mit Autopilot navigieren.

Das Symbol für den Routenüberblick wird angezeigt, wenn eine Navigationsroute aktiv ist. Sie können jederzeit auf dieses Symbol tippen, um sich einen Überblick über Ihre Navigationsroute zu verschaffen oder um die Ausrichtung der Karte zu ändern (siehe Überblick), wodurch auch die Karte so vergrößert wird, dass sie die aktuelle Strecke Ihrer Reise anzeigt. Die schwarze Markiernadel am Ende der Routenlinie stellt Ihr Ziel dar.

Stummschalten/Einschalten der Navigationslautstärke.

ANMERKUNG: Sie können die Lautstärke des Navigationssystems auch stummschalten, indem Sie die Scroll-Taste auf der linken Seite des Lenkrads drücken, während Navigationsanweisungen gesprochen werden. Ein für Navigationsanweisungen spezifischer Lautstärkeregler ist auch durch Antippen des Einstellungssymbols auf der Karte verfügbar (siehe Überblick).

Um die Navigation zu beenden, berühren Sie **ABBRECHEN**, das sich unterhalb der Liste der Abbiegehinweise befindet.

ANMERKUNG: Wenn keine Datenverbindung verfügbar ist, können Sie auf den Onboard-Karten zu jedem beliebigen Standort navigieren, aber Sie müssen die genaue und vollständige Adresse des Standorts eingeben.

Automatische Navigation

Die automatische Navigation kann das gewünschte Fahrtziel vorhersehen, wenn Sie in Ihr Fahrzeug einsteigen. Wenn der Kalender Ihres Telefons synchronisiert mit Model 3ist und beim Einsteigen in Ihr Fahrzeug innerhalb der nächsten zwei Stunden ein Ereignis mit einer gültigen Adresse ansteht, wird Ihnen diese Adresse automatisch als Fahrtziel vorgeschlagen.

Außerdem führt die automatische Navigation Sie automatisch zur festgelegten Adresse Ihrer Arbeitsstätte, wenn Sie an Wochentagen (Montag bis Freitag) zwischen 5:00 Uhr und 11:00 Uhr an Ihrer Heimadresse in Ihr Fahrzeug steigen (siehe Kürzlich besucht, Favoriten, Heimadresse und Arbeitsstätte). Und wenn Sie sich an einem Wochentag zwischen 15:00 Uhr und 23:00 Uhr an Ihrer Arbeitsstätte befinden, kann die automatische Navigation Sie automatisch zu Ihrer angegebenen Heimadresse führen.

Um „Automatische Navigation“ einzuschalten, wählen Sie **Fahrzeug** > **Navigation** > **Automatische Navigation**. Der Kalender Ihres Fahrzeugs muss korrekt mit Ihrem Fahrzeug synchronisiert sein und eine eindeutige und gültige Adresse für jedes Ereignis enthalten (siehe Kalender). Ihre Einstellungen für „Automatische Navigation“ werden in Ihrem Fahrerprofil gespeichert (siehe Fahrerprofile).

ANMERKUNG: Wenn Sie manuell Navigationsanweisungen eingeben oder an Model 3 senden, haben diese Priorität gegenüber der automatischen Navigation.

ANMERKUNG: Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist von der Marktregion und der Fahrzeugkonfiguration abhängig.

Ich bin bereit für eine Überraschung, hungrig.

Zusätzlich zur Navigation zu einem Ort Ihrer Wahl kann Model 3 Orte in der Nähe vorschlagen, die sich danach richten, ob Sie **hungrig** oder **bereit für eine Überraschung** sind. Wählen Sie in der Navigationssuchleiste **Hungrig** oder **Bereit für eine Überraschung** aus. **Hungrig** schlägt beliebte Restaurants vor, während **Bereit für eine Überraschung** Sie zu beliebten Zielen (z. B. Museen oder Freizeitparks) führt. Um einen neuen Vorschlag zu erhalten, gehen Sie zurück, und berühren Sie erneut **Hungrig** oder **Bereit für eine Überraschung**, um neue Ergebnisse zu erhalten. Wenn Sie einen Ort gefunden haben, der Sie interessiert, berühren Sie **Navigieren**, um dieses Ziel anzusteuern.

Diese Funktion erfordert die neueste Version von Navigation Maps. Verbinden Sie zum Herunterladen Model 3 mit dem WLAN, und berühren Sie **Fahrzeug** > **Software**, um zu prüfen, ob ein Update zur Verfügung steht (siehe Kartenaktualisierungen).

ANMERKUNG: Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist von der Marktregion und der Fahrzeugkonfiguration abhängig.

Ladestationen

Supercharger werden auf der Karte durch Markiernadeln gekennzeichnet. Indem Sie eine Markiernadel berühren, können Sie weitere Informationen anzeigen und sie als Navigationsziel verwenden oder als Favorit markieren. Tippen Sie auf das Ladesymbol der Karte, um alle in der Nähe befindlichen Ladestationen auf der Karte anzuzeigen. Zusätzlich zu Superchargern zeigt die Karte auch Ladestationen am Zielort an.

ANMERKUNG: In einigen Marktregionen sind Schnellladestationen von Drittanbietern beim Anzeigen aller Ladestationen ebenfalls als graue Nadeln auf der Karte markiert.

ANMERKUNG: Die Karte zeigt nur dann CCS-Supercharger an, wenn Ihr Fahrzeug für das Laden mit CCS vorbereitet ist. Wenn Sie die Supercharger-Nadel berühren, informiert Sie das Popup-Fenster darüber, ob ein CCS-Adapter benötigt wird, um Ihr Fahrzeug zu laden.

- Filtern Sie die Ladestationstypen anhand ihrer maximalen Leistung, indem Sie die Ladesymbole oben im Popup-Fenster berühren.
  - Symbol „Einzelner Blitz“: Berühren Sie das Symbol, um Lader am Zielort einzubeziehen.
  - Symbol „Doppelblitz“: Berühren Sie das Symbol, um Standard-Supercharger einzubeziehen.
  - Symbol „Dreifachblitz“: Berühren Sie das Symbol, um Hochleistungs-Supercharger einzubeziehen.

- Berühren Sie die Markiernadel für eine Supercharger-Station. Daraufhin wird ein Popup-Fenster für diese Supercharger-Station angezeigt, das Informationen wie die Gesamtzahl der Supercharger, die Zahl der verfügbaren Supercharger, die Adresse und die ungefähre Entfernung zu Ihrem aktuellen Standort liefert. Das Popup-Fenster zeigt außerdem Informationen zu Einrichtungen in der Umgebung des Superchargers wie Waschräumen, Restaurants, Unterkünften, Einkaufsmöglichkeiten und WLAN-Verfügbarkeit an.
- Berühren Sie das Symbol für eine Einrichtung im Supercharger-Popup-Fenster, um nach der entsprechenden Einrichtung im umliegenden Bereich zu suchen.
- Berühren Sie das Navigationssymbol im Supercharger-Popup-Fenster, um die Navigation zu dieser Supercharger-Station zu starten. Wenn Sie per Navigation eine Supercharger-Station oder, in einigen Regionen, eine Schnellladestation eines Drittanbieters ansteuern, verwendet Model 3 möglicherweise Energie, um die Batterie vorzuwärmen. So stellt das Fahrzeug sicher, dass Sie mit einer optimalen Batterietemperatur am Supercharger oder der Schnellladestation eines Drittanbieters ankommen, was die Ladezeit verringert. Unter bestimmten Umständen (z. B. kalte Witterung) ist es normal, dass Geräusche vom Frontmotor zu hören sind, da dieser Wärme zum Aufwärmen der Batterie erzeugt (siehe Aufwärmen der Batterie vor dem Supercharging).

Das Aussehen der Nadel gibt Informationen zur Supercharger-Station. **Berühren Sie die Markiernadel, um Details anzuzeigen.**

Die Supercharger-Station ist in Betrieb, und ein oder mehrere Ladeplätze sind verfügbar. Die Zahl auf der Markiernadel steht für die Anzahl der verfügbaren Supercharger-Ladeplätze.

ANMERKUNG: Eine Supercharger-Markiernadel ist schwarz eingefärbt, wenn sich die Station auf Ihrer aktuellen Navigationsroute befindet.

Die Supercharger-Station ist stark frequentiert, und Sie müssen möglicherweise warten, bis Sie Ihr Fahrzeug aufladen können.

Die Supercharger-Station arbeitet möglicherweise mit reduzierter Kapazität.

Die Supercharger-Station könnte geschlossen sein.

Für die Supercharger-Station stehen keine Daten zur Verfügung, aber sie sollte in Betrieb sein.

Die Station ist entweder eine Ladestation am Zielort, eine Schnellladestation von einem Drittanbieter oder eine öffentliche Ladestation, die Sie bereits verwendet haben. Tippen Sie hier, um weitere Informationen wie Nutzungsbeschränkungen und verfügbaren Ladestrom anzuzeigen.

ANMERKUNG: Wenn die Karte vergrößert dargestellt wird und in einem Bereich mehr als eine Ladestation am Zielort verfügbar ist, ist die Markiernadel rund und zeigt die Anzahl der Stationen an. Berühren Sie die Markiernadel, um heranzuzoomen. Anschließend können Sie einzelne Markiernadeln berühren, um Einzelheiten zu bestimmten Ladestationen anzuzeigen.

Vorhersage des Energieverbrauchs

Während der Navigation wird die nach dem Erreichen des Ziels in Model 3 verbleibende Energiemenge berechnet, sodass Sie den Ladebedarf besser abschätzen können. Die Berechnung ist eine Schätzung, die auf dem Fahrstil (vorhergesagte Geschwindigkeit usw.) und Umweltfaktoren (Höhenunterschiede, Temperatur usw.) basiert. Beim Navigieren zeigt die Karte diese Berechnung am unteren Rand der erweiterten Instruktionsliste an (siehe Navigieren). Wenn die Liste der Abbiegehinweise komprimiert ist, berühren Sie das obere Ende der Liste, um sie zu erweitern.

Der Energieverbrauch von Model 3 wird auf der gesamten Strecke überwacht, und die Berechnung wird entsprechend aktualisiert. In den folgenden Fällen wird am unteren Rand der Routenführung eine Popup-Warnung angezeigt:

- Eine gelbe Warnung wird angezeigt, wenn Ihnen zum Erreichen des Ziels nur noch sehr wenig Energie zur Verfügung steht, und Sie langsam fahren sollten, um Energie zu sparen. Tipps zum Energiesparen finden Sie unter Maximale Reichweite erreichen.
- Rote Warnung: Sie müssen aufladen, um Ihr Ziel zu erreichen.

Wenn Sie anzeigen möchten, ob Sie genügend Energie für eine Hin- und Rückfahrt haben, tippen Sie auf die Energieberechnung, um eine Schätzung Ihres Energiebedarfs für die Hin- und Rückfahrt anzuzeigen.

Online Routenplanung

Model 3 erkennt die Verkehrslage in Echtzeit und passt die geschätzte Fahr- und Ankunftszeit automatisch an. In Situationen, in denen sich Ihre Ankunft aufgrund der Verkehrsbedingungen voraussichtlich verzögert und eine Alternativroute verfügbar ist, ermittelt das Navigationssystem die Route neu. Außerdem können Sie angeben, wie viele Minuten mindestens gespart werden müssen, bevor eine neue Route ermittelt wird. Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf das Einstellungssymbol der Karte (siehe Überblick) und berühren Sie dann **Online Routenplanung**.

Trip Planer

Der Trip Planer (in bestimmten Marktregionen verfügbar) gibt Ihnen mehr Sicherheit für lange Fahrten. Wenn zum Erreichen des Ziels ein Aufladen erforderlich ist, werden Sie vom Trip Planer zu geeigneten Supercharger-Stationen geleitet. Der Trip Planer wählt eine Route aus und zeigt Ladezeiten an, um die Zeit, die Sie mit dem Fahren und Laden verbringen, zu minimieren. Um den Trip Planer zu aktivieren, tippen Sie auf das Einstellungssymbol der Karte (siehe Überblick), und berühren Sie dann **Trip Planer**.

Wenn der Trip Planer aktiviert ist und ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen, enthält die Instruktionsliste die Stopps an Superchargern und eine empfohlene Ladezeit an jedem Supercharger sowie eine Schätzung, wie viel Energie bei Ihrer Ankunft am Supercharger verfügbar sein wird.

ANMERKUNG: Wenn Sie mit dem Trip Planer eine Supercharger-Station oder, in einigen Regionen, eine Schnellladestation eines Drittanbieters ansteuern, verwendet Ihr Fahrzeug möglicherweise Energie, um die Batterie vorzuwärmen. So kommt das Fahrzeug mit einer optimalen Batterietemperatur am Supercharger oder der Schnellladestation eines Drittanbieters an, was die Ladezeit verringert (siehe Aufwärmen der Batterie vor dem Supercharging).

Um Stopps an Superchargern zu entfernen und nur Anweisungen anzuzeigen, tippen Sie unten in der Instruktionsliste auf **Ladestationen entfernen**. (Wenn Sie Stopps entfernen, kann in der Instruktionsliste die Warnung angezeigt werden, dass ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen.) Um Stopps an Superchargern zu der Instruktionsliste hinzuzufügen, berühren Sie **Ladestationen einfügen**.

Während des Aufladens an einem Supercharger zeigt der Ladebildschirm die verbleibende Ladezeit an, die erforderlich ist, um zum nächsten Stopp an einem Supercharger oder (wenn kein weiteres Aufladen erforderlich ist) zum nächsten Ziel zu fahren. Wenn Sie kürzer oder länger laden, werden die Ladezeiten der nachfolgenden Stopps an Superchargern angepasst.

ANMERKUNG: Sie können die verbleibende Ladezeit auch in der Tesla Mobile App überwachen.

ANMERKUNG: Wenn eine Supercharger-Station auf Ihrer Route ausgefallen ist, zeigt der Trip Planer eine Meldung an und führt Sie zu einer anderen Supercharger-Station.

Wenn der Trip Planer schätzt, dass Sie nicht genügend Energie für Ihre Hin- und Rückfahrt haben werden und keine Supercharger auf Ihrer Route verfügbar sind, zeigt der Trip Planer am Anfang der Instruktionsliste die Warnung an, dass zum Erreichen Ihres Ziels eine Aufladung erforderlich ist.

Kürzlich besucht, Favoriten, Heimadresse und Arbeitsstätte

Wenn Sie auf der Karte auf **Navigieren** tippen, wird die Liste **Kürzlich besucht** angezeigt, und Sie können ganz einfach zu einem beliebigen letzten Ziel navigieren, indem Sie es aus der Liste auswählen.

Sie können Ihrer Favoritenliste ein Ziel hinzufügen, z. B. wenn Sie häufig zu einem bestimmten Ziel fahren und nicht jedes Mal den Namen und die Adresse des Orts neu eingeben möchten. Wenn Sie ein Ziel als Favorit speichern, können Sie für die Navigation einfach **Navigieren** > **Favoriten** berühren und dann das Ziel in der Liste der Favoriten auswählen.

Um ein Ziel zu Ihrer Favoritenliste hinzuzufügen, berühren Sie dessen Markiernadel auf der Karte und anschließend das Sternsymbol im angezeigten Popup-Fenster. Geben Sie einen Namen ein (oder lassen Sie ihn so, wie er ist, um den Standardnamen zu übernehmen), und berühren Sie dann **Favorit hinzufügen**. Das Herz wird grau gefüllt dargestellt, und das Ziel wird in Ihre Favoritenliste aufgenommen.

Um ein kürzlich besuchtes oder favorisiertes Ziel zu löschen, berühren und halten Sie dieses kurz gedrückt und berühren Sie dann das angezeigte **X**.

Oben in der Navigationsliste finden Sie auch Verknüpfungen für **Heimadresse** und **Arbeitsstätte**. Berühren Sie **Heimadresse einrichten** oder **Arbeitsstätte einrichten**, um jeweils eine Adresse für diese Orte festzulegen. Berühren Sie nach der Eingabe der Adresse **ALS HEIMADRESSE SPEICHERN** bzw. **ALS ARBEITSSTÄTTE SPEICHERN**. Wenn Sie in Zukunft nach Hause oder zur Arbeit navigieren möchten, berühren Sie einfach diese Schaltflächen.

Wenn Sie den Standort, der mit der Heimadresse oder der Arbeitsstätte verknüpft ist, ändern möchten, drücken und halten Sie das Verknüpfungssymbol, und geben Sie die neue gewünschte Adresse im Fenster „Heimadresse einrichten“ ein. Berühren Sie anschließend **ALS HEIMADRESSE SPEICHERN** oder **ALS ARBEITSSTÄTTE SPEICHERN**, um die neue Adresse zu speichern.

Wenn Sie eine gespeicherte Heim- oder Arbeitsstättenadresse löschen möchten, drücken und halten Sie das Verknüpfungssymbol, und berühren Sie dann **HEIMADRESSE LÖSCHEN** oder **ARBEITSSTÄTTE LÖSCHEN**.

ANMERKUNG: Basierend auf Ihren Nutzungsmustern können Sie aufgefordert werden, einen aktuellen Standort als Heimadresse oder Arbeitsstätte zu speichern.

ANMERKUNG: Nachdem Sie die Heimadresse oder die Arbeitsstätte gespeichert haben, kann Model 3 Sie auffordern, morgens zur Arbeitsstätte und abends zur Heimadresse zu navigieren, und Sie über die geschätzte Fahrtzeit bei der aktuellen Verkehrslage informieren.

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass Sie Ihre Heimadresse und ihre Arbeitsstätte löschen, wenn Sie Ihr Model 3 verkaufen. Sie können diese Adressen einzeln löschen oder eine Rücksetzung auf den Werkszustand durchführen, um alle personenbezogenen Daten zu löschen (siehe Werkszustand).

Kartenaktualisierungen

Wenn aktualisierte Karten verfügbar sind, werden sie automatisch über WLAN an Model 3 gesendet. Um sicherzustellen, dass Sie sie erhalten, verbinden Sie Model 3 regelmäßig mit einem WLAN-Netzwerk (siehe Verbindung mit WLAN). Sie werden durch eine Meldung auf dem Touchscreen informiert, wenn neue Karten installiert wurden.

Überblick

Tippen Sie auf das Media Player-Symbol am unteren Rand des Touchscreens, um unterschiedliche Medien über das Lautsprechersystem des Fahrzeugs wiederzugeben. Die Medienoptionen, die Ihnen zur Verfügung stehen, sind von der Marktregion und den beim Kauf gewählten Optionen abhängig. Sie können z. B. Internetradioprogramme oder Podcasts streamen (wenn mit Premium-Konnektivität ausgestattet) oder sich FM-, und DAB-Rundfunksender anhören. Außerdem können Sie Audiodateien von einem über Bluetooth oder USB angeschlossenen Gerät abspielen.

Der Media Player bietet drei unterschiedliche Ansichtsoptionen, die Sie erhalten, wenn Sie das Media Player-Fenster nach oben oder unten ziehen. Zu Beginn wird nur der Miniplayer angezeigt. Der Miniplayer, der am wenigsten Platz auf dem Touchscreen einnimmt, zeigt an, was zurzeit abgespielt wird, und bietet grundlegende Funktionen, die sich hauptsächlich auf das gerade Angehörte beziehen. Ziehen Sie ihn nach oben, um „Kürzlich besucht“ und „Favoriten anzuzeigen“ und auf die Symbole zuzugreifen, die Sie zum Wechseln der Mediaquelle verwenden können (siehe die nächste Beschreibung). Ziehen Sie ihn erneut nach oben, um alle verfügbaren Optionen für den gewählten Quelltyp zu durchsuchen.

Verwenden Sie die Symbole am unteren Rand des Media Players, um Ihre Medienquelle zu ändern (zum Beispiel FM, Streaming oder über Bluetooth verbundenes Gerät). Passen Sie Ihre bevorzugten Medienquellen an, indem Sie **Media Player** > **Einstellungen** > **Quellen** berühren und Quellen deaktivieren, die Sie nicht verwenden. Verwenden Sie die linken Tabs, um die zu durchsuchenden Quelltypen einzuschränken. Der dazugehörige Inhalt wird auf der rechten Seite angezeigt. Für Radio können Sie in Lieblingssendern stöbern oder **Direktwahl** berühren, um die Frequenz eines bestimmten Senders einzugeben. Zum Streamen können Sie Favoriten, Top-Sender, DJ Series und Genres durchsuchen.

Verkehrsmeldungen können nur gehört werden, wenn FM- oder DAB-Radio aktiv ist. Berühren Sie zum Ein- bzw. Ausschalten der Verkehrsmeldungen das Verkehrssymbol, das jetzt im Miniplayer angezeigt wird, wenn die Radioquelle aktiv ist.

Lautstärkeregelung

Drehen Sie die linke Scrolltaste am Lenkrad nach oben oder unten, um die Lautstärke entsprechend zu erhöhen oder zu verringern. Mit der Scrolltaste stellen Sie die Lautstärke von Medienwiedergaben, Navigationsanweisungen und Telefongesprächen ein. (Es wird jeweils die Lautstärke der Ausgabequelle angepasst, die Sie gerade über die Lautsprecher hören.) Außerdem können Sie die Lautstärke einstellen, indem Sie die Pfeile berühren, die zu dem Lautsprecher-Symbol am unteren Rand des Touchscreens gehören.

Um die Medienwiedergabe auf stumm zu schalten, drücken Sie auf die linke Scrolltaste. Drücken Sie sie erneut, um die Stummschaltung zu deaktivieren.

ANMERKUNG: Durch Drücken auf die linke Scrolltaste werden während eines Telefongesprächs sowohl die Lautstärke als auch Ihr Mikrofon auf stumm geschaltet.

ANMERKUNG: Wenn Sie beim Abspielen von Medien einen Anruf erhalten oder das Navigationssystem Wegbeschreibungen mit Ton angibt, werden die gerade angehörten Medien kurzzeitig stummgeschaltet.

Medieninhalte durchsuchen

Berühren Sie das Lupensymbol des Media Players, um nach einem bestimmten Lied, Album, Künstler, Podcast oder Sender zu suchen. Wählen Sie einen Filter aus, um die zu durchsuchenden Inhalte einzugrenzen. Mit der Standardeinstellung werden beste Ergebnisse aus allen verfügbaren Quellen angezeigt.

ANMERKUNG: Setzen Sie Sprachbefehle ein, um die Suche freihändig durchzuführen (siehe Verwenden von Sprachbefehlen).

FM-Radio

Sofern in Ihrer Region und an Ihrem Standort verfügbar, bietet der Media Player FM-Radiosender an, die Sie als Radio-Quelle auswählen können. Berühren Sie den Vorwärts- oder Rückwärtspfeil, um die Frequenz zu verändern (nächste oder vorherige). Oder berühren Sie **Direktwahl**, um die Frequenz eines bestimmten Radiosenders einzugeben.

Um unkompliziert auf häufig gehörte Radiosender zuzugreifen, markieren Sie diese als Favoriten, sodass sie umgehend in Ihrer Favoritenliste zur Verfügung stehen (siehe Favoriten und Kürzlich besucht).

DAB-Radiodienste

Bei entsprechender Ausstattung können Sie DAB-Radio als Radioquelle des Media Players auswählen. Wählen Sie einen DAB-Radiosender aus, indem Sie die Liste der verfügbaren Sender in Ihrer Region durchsuchen, oder verwenden Sie die Vorwärts- und Rückwärts-Tasten.

Internetradio und Musik-Streaming-Dienste (bei entsprechender Ausstattung)

ANMERKUNG: Streaming-Dienste laufen über eine Datenverbindung, die mit Premium-Konnektivität verfügbar ist. Für einige Medien-Dienste können Sie ein standardmäßiges Tesla-Konto nutzen. Für andere wiederum müssen Sie möglicherweise bei erstmaliger Nutzung der Dienste Kontoanmeldedaten eingeben.

Um diese Inhalte abzuspielen, berühren Sie das Media Player-Symbol, und wählen Sie den gewünschten Streaming-Dienst aus.

Durchstöbern Sie die verfügbaren Kategorien und/oder Sender, und berühren Sie dann den Inhalt, den Sie abspielen möchten. Wenn Sie umfangreiche Kategorien wie z. B. Genres durchsuchen, müssen Sie das Fenster möglicherweise zum Vergrößern nach oben ziehen, um die weiteren verfügbaren Optionen anzuzeigen. Wenn Sie eine Option auswählen, die mehrere Ergebnisse in einem neuen Fenster anzeigt, berühren Sie die **ZURÜCK**-Taste am oberen Rand des Fensters, um zur Hauptsuchseite zurückzukehren.

Sie können auch Sprachbefehle nutzen, um bestimmte Titel, Interpreten oder Alben von einem Internetradio-Dienst wiederzugeben (siehe Verwenden von Sprachbefehlen).

Bei einigen Internetradio- oder Musik-Streaming-Diensten unterscheiden sich möglicherweise die verfügbaren Optionen im Miniplayer je nach dem Inhalt, den Sie anhören:

- Berühren Sie den Vorwärts- (oder Rückwärts-)Pfeil, um den nächsten (und in manchen Fällen vorherigen) Radiosender, die nächste Episode oder das nächste Lied anzuhören, das vom Internetradio-Dienst angeboten wird.
- Bewerten Sie ein Lied oder einen Podcast positiv oder negativ. Wenn Ihnen ein Lied gefällt, spielt der Radiosender beispielsweise ähnliche Lieder ab. Wenn Sie einen Song negativ bewerten, wird dieser nicht erneut abgespielt.
- Berühren Sie das Symbol **DJ** (sofern verfügbar), um Kommentare für den gestreamten Inhalt einzubeziehen. DJ-Kommentare umfassen Musikgeschichte und Stories von hinter den Kulissen.

ANMERKUNG: Wenn Sie einen Podcast abspielen (sofern verfügbar), können Sie zu einer beliebigen Stelle der Sendung vor- oder zurückspringen. Ziehen Sie den Schieberegler im Miniplayer an die gewünschte Position, oder berühren Sie die Zurückspulen-/Vorspulen-Symbole, um bei jedem Drücken jeweils 15 Sekunden vor oder zurück zu springen.

Karaoke

Neben verschiedenen Streaming-Diensten ist Ihr Fahrzeug auch mit Karaoke ausgestattet. Um die Karaoke-Funktion aufzurufen, berühren Sie das Musiksymbol unten auf dem Touchscreen. Sie können aus einer Vielzahl von Tracks den Song auswählen, zu dem Sie mitsingen möchten. Berühren Sie das Mikrofonsymbol, um die Hauptstimme des Songs zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Wenn das Mikrofon deaktiviert ist, werden lediglich die Instrumente und der Hintergrundgesang wiedergegeben. Berühren Sie das Songtext-Symbol (neben dem Mikrofonsymbol), um die Anzeige des Songtextes zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

ANMERKUNG: Je nach Fahrzeugkonfiguration und Marktregion steht Karaoke in Ihrem Fahrzeug möglicherweise nicht zur Verfügung.

WARNUNG: Beim Fahren sollten Sie keinesfalls Karaoke-Texte lesen. Achten Sie beim Fahren immer auf die Straße und die Verkehrsbedingungen. Die Karaoketexte sind während der Fahrt nur für die Beifahrer gedacht.

Favoriten und Kürzlich besucht

Bei den meisten Quellinhalten werden Ihre Favoriten am oberen Rand der erweiterten Ansicht des Media Players angezeigt, sodass Sie einfach auf sie zugreifen können.

Wenn Sie einen gerade gehörten Sender, einen Podcast oder eine Audiodatei in Ihre Favoritenliste übernehmen möchten, berühren Sie im Miniplayer das Symbol **Favoriten**.

Um ein Element als Favoriten zu entfernen, berühren Sie das hervorgehobene **Favoriten**-Symbol im Miniplayer. Sie können auch mehrere Favoriten auf einmal entfernen, indem Sie den Miniplayer um eine Ebene erweitern und alle Favoriten für diese Art von Quellinhalt anzeigen. Dann drücken und halten Sie einen beliebigen Favoriten. Ein **X** erscheint auf allen Favoriten, und Sie können das **X** eines beliebigen Favoriten berühren, um diesen aus der Liste zu entfernen.

Um kürzlich abgespielte Auswahlen anzusehen, scrollen Sie ausgehend vom Miniplayer eine Ebene nach oben, und berühren Sie **Kürzlich besucht**. Ihre kürzlich abgespielte Auswahl wird fortlaufend aktualisiert, sodass Sie sie nicht entfernen müssen.

ANMERKUNG: FM-Radiosender werden nicht in Ihrer kürzlich abgespielten Auswahl angezeigt.

Medien über Geräte abspielen

Sie können Audiodateien von einem über Bluetooth verbundenen Gerät (wie einem Telefon) oder über ein per USB angeschlossenes Flash-Laufwerk abspielen. Wenn Sie ein Bluetooth-fähiges Gerät anschließen, wird bei Auswahl der Quelle „Telefon“ der Gerätename angezeigt. Wenn Sie ein USB-Flash-Laufwerk anschließen, wird im Media Player der Inhalt der Quelle „Fahrer“ angezeigt.

Um den nächsten Song einer ausgewählten Playlist oder eines Albums abzuspielen, berühren Sie die Vorwärts- und Rückwärtspfeile im Miniplayer. Mithilfe des Shuffle- bzw. Wiederholungs-Symbols können Sie die Tracks einer Playlist zufällig wiedergeben oder eine beliebige Playlist oder einen beliebigen Track wiederholen (sofern verfügbar).

Über USB angeschlossene Flash-Laufwerke

Schießen Sie ein Flash-Laufwerk an einen vorderen USB-Anschluss an (siehe Innenstauraum und Elektronik). Berühren Sie **Media Player** > **USB** und dann den Namen des Ordners, in dem der gewünschte Song gespeichert ist. Nachdem Sie die Inhalte eines Ordners auf dem per USB angeschlossenen Flash-Laufwerk angezeigt haben, können Sie auf jedes Lied in der Liste zum Abspielen drücken. Sie können auch mit den Vorwärts- und Rückwärtspfeilen im Miniplayer durch Ihre Songs scrollen.

ANMERKUNG: Die Media-Wiedergabe über eine USB-Verbindung ist bei Model 3 nur von Flash-Laufwerken möglich. Sie können Medieninhalte von beliebigen Gerätetypen (z. B. einem iPod) abspielen, indem Sie das Gerät über Bluetooth verbinden.

ANMERKUNG: Der Media Player unterstützt USB-Flash-Laufwerke mit FAT32-Formatierung (NTFS oder exFAT wird derzeit nicht unterstützt).

ANMERKUNG: Verwenden Sie einen der USB-Anschlüsse vorne an der Mittelkonsole. Die USB-Anschlüsse hinten an der Konsole sind nur zum Laden vorgesehen.

Bluetooth-Geräte

Wenn Sie über ein Bluetooth-fähiges Gerät verfügen, beispielsweise ein bereits mit dem Model 3 gekoppeltes und verbundenes Telefon (siehe Koppeln eines Bluetooth-Telefons), können Sie die darauf gespeicherten Audiodateien wiedergeben und Musik darüber streamen. Wählen Sie im Media Player die Quelle **Telefon** aus, berühren Sie den Namen des über Bluetooth verbundenen Geräts und berühren Sie dann **VERBINDEN**.

Die auf dem Gerät aktuell aktive Audiodatei wird vom Bluetooth-Gerät wiedergegeben, und der Media Player zeigt die Miniplayer-Ansicht. Wenn keine Audiodatei auf Ihrem Gerät abgespielt wird, verwenden Sie Ihr Gerät, um die gewünschte Audiodatei auszuwählen. Wenn die ausgewählte Datei abgespielt wird, können Sie dann die Vorwärts- und Rückwärts-Symbole des Miniplayers nutzen, um andere Lieder abzuspielen.

ANMERKUNG: Um Mediendateien von einem über Bluetooth verbundenen Gerät abzuspielen, muss der Medienzugriff für dieses Gerät aktiviert sein (siehe Koppeln eines Bluetooth-Telefons).

Audio-Einstellungen

Drücken Sie auf das Einstellungs-Symbol in der unteren Ecke des Media Players, um auf Audioeinstellungen zuzugreifen. Passen Sie den Equalizer an, und nehmen Sie Einstellungen für optionale Funktionen und Medienquellen vor (abhängig vom Herstellungsdatum und der Ausstattung Ihres Fahrzeugs sowie der Marktregion). Beispielsweise können Sie das authentische Klangumfeld ein- und ausschalten, während Sie mit dem Premiumpaket zwischen Standard, Hoch und Aus wählen können.

Um die fünf Frequenzbänder (Bass, Bass/Mitten, Mitten, Mitten/Höhen und Höhen) anzupassen, ziehen Sie die entsprechenden Regler an der Leiste nach oben oder unten.

Um die die Balance anzupassen, berühren Sie **Balance** und ziehen Sie den mittleren Kreis der Querleisten an die Position in Model 3, an der Sie den Sound konzentrieren möchten.

Bluetooth®-Kompatibilität

Beim Model 3 können Sie Ihr Bluetooth-fähiges Telefon im Freisprechmodus verwenden, sofern es sich innerhalb der Funktionsreichweite befindet. Bluetooth unterstützt zwar in der Regel eine drahtlose Verbindung über Entfernungen bis etwa 9 Meter, die Leistung kann jedoch je nach Telefon abweichen.

Bevor Sie Ihr Telefon zusammen mit dem Model 3 verwenden können, müssen Sie es koppeln. Beim Koppeln (Pairing) wird das Model 3 so eingerichtet, dass es mit Ihrem Bluetooth-fähigen Telefon kommunizieren kann (siehe Koppeln eines Bluetooth-Telefons).

ANMERKUNG: Ihr Telefon für die Nutzung als Schlüssel für Model 3 zu authentifizieren (siehe Schlüssel) beinhaltet nicht, es im Freisprechbetrieb verwenden zu können, Medien von ihm abspielen zu können usw. Sie müssen es auch wie unten beschrieben koppeln.

Sie können bis zu zehn Bluetooth-Telefone koppeln. Model 3 verbindet sich immer automatisch mit dem zuletzt verwendeten Telefon (sofern sich dieses innerhalb der Funktionsreichweite befindet). Wie Sie eine Verbindung mit einem anderen Telefon herstellen können, erfahren Sie in Verbinden mit einem gekoppelten Telefon.

ANMERKUNG: Bei vielen Telefonen schaltet sich Bluetooth ab, wenn die Batterie des Telefons erschöpft ist.

ANMERKUNG: Neben Telefonen können Sie auch andere Bluetooth-fähige Geräte mit dem Model 3 koppeln. Beispielsweise können Sie einen iPod Touch, ein iPad oder ein Android-Tablet koppeln, um Musik-Streams anzuhören.

Koppeln eines Bluetooth-Telefons

Durch eine Kopplung können Sie Ihr Bluetooth-fähiges Telefon per Freisprecheinrichtung nutzen, um Anrufe zu tätigen und anzunehmen, auf Ihre Kontaktliste und die letzten Anrufe zuzugreifen usw. Ebenso können Sie dann Mediendateien von Ihrem Telefon wiedergeben. Sobald das Telefon gekoppelt ist und sich in Reichweite befindet, kann das Model 3 eine Verbindung aufbauen.

Um ein Telefon zu koppeln, führen Sie die folgenden Schritte aus, während Sie im Model 3 sitzen:

1. Kontrollieren Sie, ob sowohl der Touchscreen als auch das Telefon eingeschaltet sind.
2. Aktivieren Sie auf Ihrem Telefon Bluetooth, und stellen Sie sicher, dass es erkannt werden kann.

   ANMERKUNG: Bei einigen Telefonen müssen Sie für den Rest des Verfahrens zu den Bluetooth-Einstellungen gehen.

3. Berühren Sie das Bluetooth-Symbol oben auf dem Touchscreen.
4. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Gerät hinzufügen** > **Suche starten**. Der Touchscreen zeigt dann alle verfügbaren Geräte innerhalb der Betriebsreichweite in einer Liste an.
5. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf das Telefon, das Sie koppeln möchten. Innerhalb weniger Sekunden zeigt der Touchscreen eine zufällig erzeugte Nummer an. Auf Ihrem Telefon sollte die gleiche Nummer erscheinen.
6. Prüfen Sie, ob die auf Ihrem Telefon angezeigte Nummer mit der Nummer übereinstimmt, die auf dem Touchscreen angezeigt wird. Bestätigen Sie dann auf Ihrem Telefon, dass Sie eine Kopplung durchführen wollen.
7. Wenn Sie auf Ihrem Telefon gefragt werden, geben Sie an, ob Sie Model 3 Zugriff auf Ihre Kontakte und Mediendateien gewähren möchten.

Nach der erfolgreichen Kopplung verbindet sich Model 3 automatisch mit dem Telefon, und auf dem Touchscreen weist das Bluetooth-Symbol neben dem Namen des Telefons darauf hin, dass die Verbindung aktiv ist.

Sie können jederzeit den Bluetooth-Einstellungsbildschirm anzeigen, um die Einstellungen für ein verbundenes Gerät zu verändern. Beispielsweise können Sie ein verbundenes Telefon als **Hauptgerät** festlegen. Dies ist hilfreich in Situationen, in denen Sie mehr als ein Telefon verbunden haben und beide Telefone häufig zur gleichen Zeit in Model 3 verwendet werden. Model 3 versucht, vor den anderen Geräten zunächst das Hauptgerät zu verbinden.

Kontakte und letzte Anrufe importieren

Nach der Kopplung können Sie auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth (das Bluetooth-Symbol auf der oberen Statusleiste des Touchscreens berühren) festlegen, ob Sie den Zugriff auf die Kontakte und die letzten Anrufe Ihres Telefons gestatten möchten. Wenn der Zugriff aktiviert ist, können Sie die Telefon-App dazu verwenden, Personen in Ihrer Kontaktliste oder Ihrer Liste der letzten Anrufe anzuzeigen und anzurufen (siehe Telefon-App nutzen).

ANMERKUNG: Bevor Kontakte importiert werden können, müssen Sie gegebenenfalls auf Ihrem Telefon zuerst die Synchronisierung zulassen oder in einem Popup-Fenster des Telefons bestätigen, dass Sie die Kontakte synchronisieren möchten. Dies hängt von der Art des Telefons ab, das Sie verwenden. Details finden Sie in der Anleitung, die mit Ihrem Telefon geliefert wurde.

ANMERKUNG: Sie können den Zugriff auf Ihre Kontakte und letzten Anrufe jederzeit ein- und ausschalten, indem Sie den Bildschirm mit den Bluetooth-Einstellungen aufrufen, das Telefon wählen und dann die Einstellung für Kontakte und letzte Anrufe ändern.

Entkoppeln eines Bluetooth-Telefons

Wenn Sie die Verbindung zu Ihrem Telefon trennen und es später wieder verwenden wollen, drücken Sie einfach auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth auf **Trennen**. Wenn Sie Ihr Telefon nicht mehr mit Model 3 verwenden möchten, berühren Sie **Dieses Gerät löschen**. Nachdem Sie ein Gerät gelöscht haben, müssen Sie die Kopplung erneut durchführen, wenn Sie das Gerät mit dem Model 3 erneut verwenden wollen (siehe Koppeln eines Bluetooth-Telefons).

ANMERKUNG: Ihr Telefon unterbricht die Verbindung automatisch, sobald Sie das Model 3 verlassen.

ANMERKUNG: Es hat keine Auswirkungen auf die Nutzung des Telefons als Schlüssel, wenn Sie die Kopplung des Telefons beenden. Wie Sie ein authentifiziertes Telefon löschen, lesen Sie unter Schlüssel.

Verbinden mit einem gekoppelten Telefon

Model 3 verbindet sich automatisch mit einem Telefon, das Sie auf dem Bluetooth-Einstellungsbildschirm als **Hauptgerät** festgelegt haben. Wenn Sie kein Telefon als Hauptgerät festgelegt haben, verbindet sich Model 3 mit dem Telefon, zu dem zuletzt eine Verbindung bestand, sofern sich dieses in Reichweite befindet und Bluetooth aktiviert ist. Wenn sich das zuletzt verbundene Telefon nicht in Reichweite befindet, versucht das Fahrzeug, eine Verbindung zum nächsten Telefon herzustellen, mit dem es gekoppelt wurde.

Zum Herstellen einer Verbindung zu einem anderen Telefon berühren Sie das Bluetooth-Symbol oben auf dem Touchscreen. Im Bluetooth-Fenster wird eine Liste der gekoppelten Telefone angezeigt. Wählen Sie das Telefon aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen, und drücken Sie auf **Verbinden**. Wenn das Telefon, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, nicht aufgeführt wird, müssen Sie es koppeln. Siehe Koppeln eines Bluetooth-Telefons.

Wenn eine Verbindung besteht, zeigt das Bluetooth-Symbol neben dem Namen des Telefons auf dem Touchscreen von Model 3 an, dass die Verbindung aktiv ist.

Telefon-App nutzen

Wenn Ihr Telefon über Bluetooth mit Model 3 verbunden ist und Sie den Zugriff auf die Kontakte auf Ihrem Telefon zugelassen haben (siehe Kontakte und letzte Anrufe importieren), können Sie die Telefon-App dazu verwenden, per Freisprecheinrichtung eine Person aus Ihren Kontakten anzuzeigen und anzurufen.

- Liste **Letzte Anrufe**. Die Liste zeigt in chronologischer Reihenfolge Anrufe an, wobei der letzte Anruf als erstes aufgeführt ist. Sie können alle oder nur die verpassten, eingehenden oder ausgehenden Anrufe anzeigen.
- **Kontakte**; Kontakte sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden. Sie können auch einen Buchstaben auf der rechten Seite der Liste wählen, um schnell zu den Namen zu gelangen, die mit diesem Buchstaben beginnen. Wenn Sie einen Namen in Ihrer Kontaktliste berühren, werden die verfügbaren Telefonnummern des Kontakts zusammen mit weiteren verfügbaren Informationen (wie der Adresse) im rechten Bereich angezeigt. Berühren Sie die Nummer des Kontakts, um ihn anzurufen.

Sie können über den Touchscreen auch Textnachrichten anzeigen, senden und empfangen. Anstatt eine Textnachricht einzugeben, können Sie auch auf das Mikrofon-Symbol tippen und den Text diktieren.

WARNUNG: Um Ablenkungen zu minimieren und die Sicherheit der Mitfahrer sowie anderer Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden, sollten Sie vermeiden, Textnachrichten während der Fahrt zu lesen oder abzuschicken. Sie sollten sich während der Fahrt jederzeit voll auf die Straßen- bzw. Verkehrsbedingungen konzentrieren.

Anrufen

Sie können einen Telefonanruf tätigen, indem Sie:

- Einen Sprachbefehl sprechen (siehe Verwenden von Sprachbefehlen)
- Eine Nummer aus Ihrer Kontaktliste oder der Liste der letzten Anrufe in der Telefon-App wählen.
- Die Wählfunktion von Model 3 in der Telefon-App verwenden.

ANMERKUNG: Wenn es sicher und ohne Verletzung von Vorschriften möglich ist, können Sie auch direkt die Nummer wählen oder den Kontakt direkt im Telefon auswählen.

ANMERKUNG: Sie können ebenso einen Anruf tätigen, indem Sie eine Markierung auf der Karte berühren und die Telefonnummer (sofern verfügbar) im Popup-Fenster wählen.

Annehmen eines Anrufs

Wenn ein Anruf auf Ihrem Telefon eingeht, wird auf der Touchscreen die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt (falls der Anrufer in der Kontaktliste Ihres Telefons steht und Model 3 Zugriff auf Ihre Kontakte hat).

Berühren Sie eine der Optionen auf dem Touchscreen, um den Anruf **anzunehmen** oder zu **ignorieren** .

ANMERKUNG: Je nachdem, welches Telefon Sie nutzen und welche Lautsprecher Sie bei Ihrem letzten Anruf verwendet haben, müssen Sie möglicherweise auf Ihrem Telefon angeben, welche Lautsprecher Sie für den eingehenden Anruf verwenden möchten.

WARNUNG: Konzentrieren Sie sich beim Fahren stets auf die Straße. Die Nutzung oder Programmierung eines Telefons beim Fahren kann selbst mit aktiviertem Bluetooth schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

WARNUNG: Befolgen Sie alle geltenden Gesetze hinsichtlich der Telefonnutzung beim Fahren einschließlich der Gesetze, die das Schreiben von Nachrichten verbieten und einen durchgehenden Freisprechbetrieb erfordern.

Überblick

Die Kalender-App ermöglicht die Anzeige geplanter Ereignisse in Ihrem Telefonkalender (iPhone® oder Android™) für den aktuellen und den folgenden Tag. Der Kalender ist praktisch in die Navigation und die Telefon-App integriert, sodass Sie die Route zu Ihrem nächsten Meeting direkt übernehmen oder sich gleich per Telefon einwählen können. Für die Kalender-App wird Folgendes vorausgesetzt:

- Die Tesla Mobile App läuft, Sie sind angemeldet und die Kalender-Synchronisierungseinstellung ist aktiviert. Die Mobile App kann dann periodisch (und automatisch) Kalenderdaten von Ihrem Telefon an das Model 3 senden.

  ANMERKUNG: Um sicherzustellen, dass Sie Zugriff auf alle Funktionen der Kalender-App haben, wird empfohlen, die neueste Version der Mobile App zu verwenden.

- Ihr Telefon ist mit Model 3 über Bluetooth verbunden (aus Datenschutzgründen werden die Kalenderdaten nur von einem verbundenen Telefon bezogen).
- Mobiler Zugriff auf Model 3 ist eingeschaltet (berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Mobilen Zugriff zulassen**).
- Model 3 und das Telefon verfügen beide über eine gute Verbindung.

Wenn Sie in das Model 3 einsteigen, kann der Touchscreen Erinnerungen für die Tagesereignisse anzeigen. Sie können angeben, ob und wann Ihre Kalendereinträge angezeigt werden, indem Sie auf das Einstellungssymbol in der linken oberen Ecke der Kalender-App tippen und dann eine der verfügbaren Optionen für **Kalender beim Einsteigen anzeigen** auswählen.

Wenn das Kalenderereignis eine Adresse beinhaltet, weist ein Navigationspfeil darauf hin, dass Sie die Adresse auswählen können, um zum Ereignisort zu navigieren. Wenn ein Ereignis in Ihrem Kalender innerhalb der nächsten Stunde stattfindet und eine eindeutig festgelegte Adresse hat, benachrichtigt Sie der Touchscreen, wenn es aufgrund des Verkehrs eine bessere Route gibt, auch wenn Sie gerade keine Navigation verwenden.

Wenn für ein Ereignis eine eindeutige Adresse angegeben ist und das Ereignis innerhalb der nächsten zwei Stunden stattfindet, nachdem Sie in Ihr Fahrzeug eingestiegen sind und sich auf das Fahren vorbereitet haben, führt Sie Model 3 automatisch zur Adresse des Ereignisses (siehe Automatische Navigation).

Berühren Sie das Informationssymbol für ein Ereignis, um alle Notizen für das Ereignis anzuzeigen. Wenn die Notizen eine oder mehrere Telefonnummern enthalten, zeigt das Informationssymbol ein Telefonsymbol und der Kalender die erste gefundene Telefonnummer an. Berühren Sie dieses Feld, um einen Anruf zu starten. Sie können einen Anruf auch einleiten, indem Sie eine beliebige Nummer im Notizen-Popup-Fenster für ein Ereignis berühren (dies ist besonders nützlich für Telefonkonferenzen). Wenn die Notizen einen Weblink enthalten, können Sie den Link antippen, um ihn im Webbrowser zu öffnen (falls vorhanden).

Wenn Ereignisse aus mehreren Kalendern angezeigt werden, tippen Sie auf das Listensymbol in der oberen rechten Ecke, um die Liste der Ereignisse zu filtern und nur die aus einem oder mehreren angegebenen Kalendern anzuzeigen.

Verwenden von Sprachbefehlen

Sprachbefehle sind natürliche Anfragen, die vom Fahrzeug verstanden werden. Folgende Aktionen lassen sich mit Sprachbefehlen ausführen:

- Einen Kontakt anrufen.
- Zu einem Ort navigieren.
- Musik hören.
- Steuern Sie unterschiedliche Aspekte von Model 3.

Um einen Sprachbefehl zu starten, drücken Sie die rechte Scrolltaste am Lenkrad. Wenn Sie den Klang hören, sprechen Sie Ihren Befehl. Während Sie sprechen, wird auf dem Touchscreen eine Interpretation Ihres Befehls angezeigt. Zudem erhalten Sie Tipps bezüglich der Art von Befehlen, die Sie sprechen können. Nachdem Sie den Sprachbefehl gesprochen haben, drücken Sie erneut auf die Sprachtaste, oder warten Sie einfach.

- Wenn Sie einen Kontakt auf Ihrem über Bluetooth verbundenen Telefon anrufen möchten, sagen Sie „Anruf“ oder „Wählen“ und im Anschluss den Vornamen und/oder den Nachnamen des Kontakts. Zum Beispiel „Joe anrufen“ oder „Joe Smith anrufen“.
- Um zu navigieren oder einen Ort zu finden, sagen Sie „Wo ist“, „Fahren zu“, oder „Navigieren zu“ und danach die Adresse, den Namen eines Geschäfts, eine Geschäftskategorie oder einen Orientierungspunkt. Zum Beispiel „Wo ist Stanford University?“, „Zu Tesla in München fahren“ oder „Zu Starbucks in Berlin navigieren“. Wenn Sie eine Navigationsadresse für Ihren Heimat- oder Arbeitsstandort festgelegt haben, können Sie einen Sprachbefehl wie „Zur Heimadresse navigieren“ oder „Zur Arbeitsstätte navigieren“ verwenden, um die Navigation zu starten.
- Wenn Sie einen Internetmusikdienst hören möchten, sagen Sie „Hören“ oder „Abspielen“ und danach den Namen des Titels, des Albums, des Künstlers oder eine Kombination aus diesen Angaben. Um die Genauigkeit der Spracherkennung zu verbessern, geben Sie mehrere Stichworte in Ihrem Befehl an, wie Interpret plus Song (zum Beispiel „Yellow Brick Road hören“ oder „Yellow Brick Road von Elton John abspielen“).
- Steuern Sie unterschiedliche Aspekte von Model 3 durch Sprechen von Aussagen oder Befehlen. Beispiele: „Schneller wischen“, „Der Bildschirm ist zu hell“, „Fahrersitzheizung einschalten“, „Mir ist kalt“.

Eine vollständige Liste der Sprachbefehle finden Sie unter https://www.tesla.com/support/voice-commands.

ANMERKUNG: Um die Sprache auszuwählen, die Sie für Sprachbefehle verwenden möchten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Anzeige** > **Spracherkennung**.

ANMERKUNG: Tesla arbeitet kontinuierlich an einer Verbesserung der Fähigkeit von Model 3, Sprachbefehle zu verstehen. Um diese laufenden Qualitätsverbesserungen zu unterstützen, erfasst Tesla kurze, anonyme Sprachaufnahmen. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre werden diese kurzen Aufzeichnungen nicht mit Ihren personenbezogenen Informationen oder mit der Identifikationsnummer Ihres Fahrzeugs in Verbindung gebracht. Tesla bestätigt, dass es nicht möglich ist, irgendein System nach Aufzeichnungen, die mit einem spezifischen Kunden oder Fahrzeug verbunden sind, zu durchsuchen.

Über das Sicherheitssystem

Wenn Model 3 kein authentifiziertes Telefon, keinen Schlüssel oder keine Schlüsselkarte in der Nähe erkennt und eine verschlossene Tür oder der Kofferraum geöffnet wird, ertönt ein Alarm, und die Blinker und Scheinwerfer blinken. Um den Alarm zu deaktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste der Mobile App, oder tippen Sie mit Ihrer Schlüsselkarte oder Ihrem Schlüssel auf den Kartenleser, der sich unterhalb der Autopilot-Kamera an der Türsäule auf der Fahrerseite befindet.

Um die Alarmanlage manuell zu aktivieren oder zu deaktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Sicherheitsalarm**. Wenn die Anlage eingeschaltet ist, aktiviert Model 3 den Alarm für eine Minute, nachdem Sie das Fahrzeug verlassen haben, die Türen sich verriegelt haben und kein Schlüssel mehr erkannt wird.

Beim Öffnen einer verschlossenen Tür oder des Kofferraums ertönt eine Sirene mit Batteriestromversorgung, wenn Model 3 keinen Fahrzeugschlüssel in der Nähe erkennt (sofern vorhanden). Wenn Sie möchten, dass diese Sirene ertönt, wenn Model 3 eine Bewegung im Innenraum erkennt, aktivieren Sie **Kippen/Einbruch** (siehe Kippen/Einbruch (sofern vorhanden)).

Kippen/Einbruch (sofern vorhanden)

Der **Sicherheitsalarm** muss eingeschaltet sein, um **Kippen/Einbruch** zu aktivieren.

Kippen/Einbruch aktiviert den Alarm in Ihrem Fahrzeug, wenn Model 3 eine Bewegung im Innenraum erkennt oder das Fahrzeug bewegt bzw. gekippt wird (beispielsweise durch einen Abschleppwagen oder Wagenheber). Um diese Funktion zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Kippen/Einbruch**.

Der Einbruchsensor wird automatisch deaktiviert, wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist, nachdem Sie das Fahrzeug verlassen haben (siehe Klima eingeschaltet lassen, Hundemodus und Camp-Modus). Um dies zu umgehen, können Sie den Einbruchsensor manuell wieder einschalten, nachdem Sie „Klima eingeschaltet lassen“, den Hundemodus oder den Camp-Modus gewählt haben.

ANMERKUNG: Wenn Sie etwas Bewegliches im verschlossenen Fahrzeug zurücklassen möchten, müssen Sie zuvor **Kippen/Einbruch** ausschalten. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird bei jeder in Model 3 erkannten Bewegung der Einbruchalarm ausgelöst.

ANMERKUNG: Wenn sich Model 3 im Wächter-Modus befindet (siehe Wächter-Modus), müssen Sie diesen deaktivieren, bevor Sie die Alarmanlage abschalten können.

Zum Fahren PIN eingeben

Um die Sicherheit zu erhöhen, können Sie das Fahren von Model 3 verhindern, bis eine 4-stellige PIN (Personal Identification Number) eingegeben wird. Um diese Einstellung zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Zum Fahren PIN eingeben**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Fahr-PIN einzurichten.

ANMERKUNG: Wenn diese Option aktiviert aktiviert ist, müssen Sie die vierstellige Fahr-PIN zum Fahren eingeben, aber auch mit ihr den Valet-Modus zum ersten Mal aktivieren und dann die vierstellige Valet-PIN erstellen, die zum Aktivieren und Deaktivieren des Valet-Modus verwendet wird. Im Valet-Modus kann Model 3 gefahren werden, ohne dass der Valet die Fahr-PIN eingeben muss. Zusätzlich ist die Einstellung **Zum Fahren PIN eingeben** deaktiviert, wenn der Valet-Modus aktiv ist.

Wenn Sie Ihre Fahr-PIN vergessen haben oder **Zum Fahren PIN eingeben** deaktivieren möchten, kehren Sie zu dieser Einstellung zurück, berühren Sie den Link für die Eingabe Ihrer Tesla Anmeldeinformationen und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

ANMERKUNG: Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Touchscreen nicht reagiert, können Sie die PIN nicht eingeben. Versuchen Sie in diesem Fall zuerst, den Touchscreen neu zu starten (siehe Touchscreen neu starten). Wenn der Touchscreen noch immer nicht reagiert, kann die PIN-Eingabe umgangen werden, indem Sie in der Tesla Mobile App das schlüssellose Fahren aktivieren.

Handschuhfach-PIN

Für erhöhte Sicherheit können Sie den Inhalt Ihres Handschuhfachs mit einer 4-stelligen PIN schützen. Um diese Einstellung zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Handschuhfach-PIN**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert, um das Handschuhfach zu öffnen. Wenn Sie diese Einstellung deaktivieren möchten, schalten Sie die Funktion ab, und geben Sie anschließend die PIN ein.

Wenn Sie Ihre Handschuhfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie sich mit Ihren Tesla Anmeldeinformationen anmelden und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

ANMERKUNG: Wenn Sie das Handschuhfach öffnen, während sowohl die **Handschuhfach-PIN** als auch der Valet-Modus aktiviert sind, werden Sie nach der Handschuhfach-PIN gefragt, und der Valet-Modus wird deaktiviert, nachdem sich das Handschuhfach geöffnet hat.

Wächter-Modus

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit dem Wächter-Modus ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.*

Im Wächter-Modus bleiben die Kameras und Sensoren eingeschaltet und bereit zur Aufzeichnung verdächtiger Aktivitäten, wenn Model 3 geparkt und verriegelt ist.

Um den Wächter-Modus ein- oder auszuschalten, berühren Sie das Symbol für den Wächter-Modus oben auf dem Touchscreen. Alternativ können Sie Sprachbefehle oder die Mobile App verwenden, oder Sie können **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Wächter-Modus** berühren. Um den Wächter-Modus mit Sprachbefehlen einzuschalten, sagen Sie „Beschütze Tesla“, „Beschütze mein Auto“, „Wächter ein“ oder „Aktiviere Wächter“ (weitere Informationen zur Verwendung von Sprachbefehlen finden Sie unter Verwenden von Sprachbefehlen).

ANMERKUNG: Für den Wächter-Modus muss die Batterie zu mindestens 20 % geladen sein. Wenn der Batterieladestand unter 20 % fällt, wird der Wächter-Modus ausgeschaltet, und Sie erhalten eine Benachrichtigung in der Mobile App.

ANMERKUNG: Bei aktiviertem Wächter-Modus kann der Stromverbrauch ansteigen.

ANMERKUNG: Bei aktiviertem Wächter-Modus können keine Software-Updates installiert werden.

ACHTUNG: Verlassen Sie sich nicht darauf, dass der Wächter-Modus Model 3 vor allen möglichen Sicherheitsbedrohungen schützt. Er kann zwar einige Bedrohungen abwehren, aber kein Sicherheitssystem kann alle Attacken verhindern.

ACHTUNG: Der Wächter-Modus löst möglicherweise nicht in allen Situationen, bei denen es zu Schäden am Fahrzeug kommt, einen Alarm aus. Die Auslösung des Sicherheitsalarms ist von mehreren Faktoren abhängig, und möglicherweise werden nicht alle Stöße am Fahrzeug erkannt, sodass nicht in jedem Fall der Alarm ausgelöst wird.

Zustände Standby, Warnung und Alarm

Im Wächter-Modus kann Model 3 je nach den Umgebungsbedingungen drei Zustände einnehmen – Standby, Warnung und Alarm. Bei Fahrzeugen, die ungefähr nach April 2018 hergestellt wurden, können Ereignisse im Wächter-Modus auf einem korrekt konfigurierten USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden, das sich in einem der USB-Anschlüsse befindet. Für mehr Sicherheit und minimalen Stromverbrauch ist Model 3 mit einem vorkonfigurierten Flash-Laufwerk hinten im Handschuhfach ausgestattet, das für die Verwendung im Wächter-Modus vorbereitet ist (siehe USB-Anschlüsse). Weitere Informationen zum Konfigurieren eines Flash-Laufwerks finden Sie unter Anforderungen an das USB-Flash-Laufwerk für Videos und Aufzeichnungen.

ANMERKUNG: Videos aus dem Wächter-Modus können mit der Dashcam-Anzeige abgespielt werden, wenn das Fahrzeug geparkt ist. Siehe Zugriff auf Aufzeichnungen.

- Standby: Das Fahrzeug wechselt beim Aktivieren des Wächter-Modus automatisch in den Standby-Zustand. Im Standby-Zustand überwachen die Kameras kontinuierlich den Bereich um Model 3 herum auf mögliche Sicherheitsbedrohungen.
- Warnung: Wenn der Wächter-Modus eine Bedrohung erkennt, z. B. weil sich jemand an Model 3 lehnt oder sich in direkter Nähe aufhält, schaltet der Wächter-Modus in den Warnung-Zustand. Im Warnung-Zustand tut der Wächter-Modus Folgendes:
  - Die Scheinwerfer werden in kurzer Folge ein- und ausgeschaltet.
  - Auf dem Touchscreen wird die Meldung angezeigt, dass das Ereignis mit Kameras aufgezeichnet wird.
  - Die letzten zehn Minuten der Videoaufzeichnung vor Beginn des Ereignisses werden auf dem USB-Laufwerk gespeichert (sofern dieses installiert und verfügbar ist).
- Alarm: Bei schweren Bedrohungen löst der Wächter-Modus den Alarm-Zustand aus. Im Alarm-Zustand tut der Wächter-Modus Folgendes:
  - Die Alarmanlage wird aktiviert, wobei das Audiosystem ein lautes, unerwartetes Geräusch ausgibt.
  - Eine Alarmmeldung wird an die Mobile App auf Telefonen, die mit Model 3 gekoppelt sind, gesendet, um über die Auslösung des Alarm-Zustands zu informieren.
  - Nach 30 Sekunden wird in den Standby-Zustand zurückgekehrt.
  - Die letzten zehn Minuten der Videoaufzeichnung vor Beginn des Ereignisses werden auf dem USB-Laufwerk gespeichert (sofern dieses installiert und verfügbar ist).
  - Bei Fahrzeugen, die ungefähr nach April 2018 hergestellt wurden, werden bis zu zwei Minuten der Videoaufzeichnung des Ereignisses im internen Speicher des Fahrzeugs gespeichert. Diese Minuten können manuell mit der Dashcam-Anzeige auf dem USB-Laufwerk (sofern installiert und verfügbar) gespeichert werden.

    ANMERKUNG: Sobald der interne Speicher voll ist, werden ältere Aufzeichnungen durch die Aufzeichnung eines neuen Alarm-Zustands überschrieben.

Ortsbedingte Einstellungen

Der Wächter-Modus kann so angepasst werden, dass er automatisch aktiviert wird, wenn Sie Model 3 an bestimmten Orten parken:

- **Heimadresse ausschließen**: Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Wächter-Modus an dem Ort, den Sie in Ihrer Favoritenliste als Heimadresse eingerichtet haben, nicht automatisch aktiviert (siehe Kürzlich besucht, Favoriten, Heimadresse und Arbeitsstätte), schaltet sich jedoch an jedem anderen Ort beim Parken ein.

  ANMERKUNG: Um Ihren Heimatstandort einzurichten, berühren Sie **Navigieren**, und halten Sie **Heimadresse** gedrückt. Geben Sie dann Ihre Adresse ein. Berühren Sie **Als Heimadresse speichern**.

- **Arbeitsstätte ausschließen**: Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Wächter-Modus an dem Ort, den Sie in Ihrer Favoritenliste als Arbeitsstätte eingerichtet haben, nicht automatisch aktiviert, schaltet sich jedoch an jedem anderen Ort beim Parken ein. Richten Sie den Standort Ihrer Arbeitsstätte auf gleiche Weise wie Ihre Heimadresse ein (siehe Beschreibung oben).
- **Favoriten ausschließen**: Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Wächter-Modus an allen Orten in Ihrer Favoritenliste nicht automatisch aktiviert, schaltet sich jedoch an jedem anderen Ort beim Parken ein.

Um einen Ort, der als Heimadresse, Arbeitsstätte oder Favorit gespeichert ist, zu erkennen, muss Model 3 in einem Umkreis von 10 Metern um den als Heimadresse, Arbeitsstätte oder Favorit gespeicherten Ort geparkt werden.

ANMERKUNG: Durch manuelles Aktivieren oder Deaktivieren des Wächter-Modus über das Symbol auf dem Touchscreen oder mit der Mobile App werden die Einstellungen zum Ausschließen von Heimadresse, Arbeitsstätte und Favoriten bis zur nächsten Fahrt außer Kraft gesetzt.

Zugriff auf Aufzeichnungen

Sofern vorhanden, können Sie die Videoaufzeichnungen der Dashcam und des Wächter-Modus auf dem Touchscreen anzeigen, wenn sich Model 3 in der Parkstellung befindet. Berühren Sie das Dashcam-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens, und wählen Sie **Video-Abspieler starten**. Für jedes Video, geordnet nach Standort und Zeitstempel, ist ein Vorschausymbol vorhanden. Für weitere Filteroptionen berühren Sie die Registerkarte **Dashcam** oder **Wächter**. Berühren Sie ein Vorschausymbol, um die entsprechende Videoaufzeichnung von jeder Kamera abzuspielen. Das Video kann nach Bedarf angehalten, zurückgespult, vorgespult und gelöscht werden.

Um auf die Videoaufzeichnungen auf dem USB-Flash-Laufwerk zuzugreifen, entnehmen Sie das Flash-Laufwerk aus dem USB-Anschluss, und spielen Sie die Dateien auf einem PC oder einem anderen Gerät ab. Wechseln Sie zum Ordner **TeslaCam**.

Der Ordner **TeslaCam** enthält drei Unterordner:

- **Recent Clips**: Die Aufzeichnungen in „Recent Clips“ sind eine 60-minütige Dauerschleife seit Aktivierung der Kameras. Somit wird alles, was älter als eine Stunde ist, überschrieben, sofern es nicht ausdrücklich gespeichert wird. Bei der Überwachung eines Ereignisses wird jeweils ein Video für jede der Kameras vorne, hinten, links und rechts aufgezeichnet.
- **Saved Clips**: Enthält alle Aufzeichnungen, die Sie manuell über Dashcam abgespeichert haben.
- **Sentry Clips**: Enthält die letzten 10 Minuten von allen Ereignissen des Wächter-Modus, die einen Warnung- oder Alarm-Zustand ausgelöst haben. Die Aufzeichnungen jedes Ereignisses enthalten einen eindeutigen Zeitstempel.

  ANMERKUNG: Wenn das USB-Flash-Laufwerk voll ist, werden die ältesten Aufzeichnungen im Ordner „Sentry Clips“ gelöscht, um Platz für neue Aufzeichnungen zu schaffen. Nach dem Löschen können sie nicht mehr aufgerufen werden. Wenn das Flash-Laufwerk voll ist, können der Wächter-Modus und die Dashcam keine Videoaufzeichnungen mehr speichern. Um zu verhindern, dass das Flash-Laufwerk voll wird, müssen Sie regelmäßig gespeicherte Videos auf ein anderes Gerät kopieren und sie vom Flash-Gerät löschen.

ANMERKUNG: Die Aufzeichnung der Dashcam wird unterbrochen, wenn der Video-Abspieler geöffnet ist.

ANMERKUNG: Sie sind für die Einhaltung aller örtlich geltenden Gesetze, Vorschriften und Urheberrechtsschutzbeschränkungen in Bezug auf Videoaufzeichnungen verantwortlich.

ANMERKUNG: Die Kameras zeichnen keinen Ton auf.

Anforderungen an das USB-Flash-Laufwerk für Videos und Aufzeichnungen

ANMERKUNG: Der USB-A-Anschluss an der Rückwand des Handschuhfachs ist mit einem vorformatierten Flash-Laufwerk ausgestattet, das für das Speichern von Videos bei der Verwendung von Funktionen wie Wächter-Modus oder Dashcam vorbereitet ist.

In einigen Marktregionen können Sie auf http://www.tesla.com empfohlene USB-Laufwerke erwerben, um Videos von den Kameras Ihres Fahrzeugs zu speichern.

Mindestanforderungen für das USB-Flash-Laufwerk:

- Eine **dauerhafte** Schreibgeschwindigkeit von mindestens 4 MB/s. Eine dauerhafte Schreibgeschwindigkeit unterscheidet sich von der Spitzenschreibgeschwindigkeit.
- USB-2.0-kompatibel. Wenn Sie ein USB-3.0-Flash-Laufwerk verwenden, muss es USB 2.0 unterstützen.
- Mindestens 64 GB Speicherplatz. Verwenden Sie ein Flash-Laufwerk mit so viel freiem Speicherplatz wie möglich. Videoaufzeichnungen können viel Platz einnehmen.
- Richtig formatiert (siehe Beschreibung unten).
- Ein dediziertes Flash-Laufwerk ausschließlich zum Speichern von Aufzeichnungen des Wächter-Modus.

Tesla hat die folgenden Flash-Laufwerke (keine vollständige Liste aller verfügbaren Laufwerke) getestet und bestätigt, dass sie die Anforderungen für die Dashcam und den Wächter-Modus erfüllen:

- USB-3.1-Flash-Laufwerk Samsung MUF-64AB/AM FIT Plus – 200 MB/s
- Samsung MUF-64AB/AM BAR Plus
- USB-3.1-Flash-Laufwerk SanDisk Ultra Fit
- USB-3.0-microSD-Kartenlesegerät SanDisk MobileMate (ebenfalls empfohlen: MicroSDXC-Speicherkarte Samsung PRO Endurance 100 MB/s (U1))

Formatieren eines USB-Flash-Laufwerks

Zum korrekten Speichern und Aufrufen von Videoaufzeichnungen erfordert Model 3, dass das USB-Flash-Laufwerk als exFAT, FAT 32 (für Windows), MS-DOS FAT (für Mac), ext3 oder ext4 formatiert ist. NTFS wird derzeit nicht unterstützt. Zusätzlich muss das USB-Flash-Laufwerk über einen Ordner im Stammordner mit dem Namen „TeslaCam“ (ohne die Anführungszeichen) verfügen.

Sie können ein USB-Flash-Laufwerk in Model 3 oder an einem PC formatieren.

Um ein Flash-Laufwerk in Model 3 zu formatieren, stecken Sie einfach ein USB-Flash-Laufwerk in einen der vorderen USB-Anschlüsse, und berühren Sie **Sicherheit** > **USB-Gerät formatieren**. Dadurch wird das Laufwerk als exFAT formatiert und automatisch der Ordner **TeslaCam** erstellt. Das USB-Flash-Laufwerk ist nun zum Aufzeichnen und Abspeichern von Videoclips bereit.

ACHTUNG: Die Schaltfläche **USB-Gerät formatieren** ist immer dann verfügbar, wenn ein USB-Flash-Laufwerk (mit einer oder weniger Partitionen) in einen der vorderen USB-Anschlüsse gesteckt ist. Durch die Auswahl von **USB-Gerät formatieren** wird das Gerät formatiert, und sämtliche darauf enthaltenen Dateien werden gelöscht. Wenn Sie Dateien auf einem Gerät behalten möchten, müssen Sie diese vor der Verwendung dieser Funktion auf ein anderes Gerät kopieren.

Um ein USB-Flash-Laufwerk an einem PC zu formatieren, befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte für Ihr Betriebssystem.

Für MacOS:

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an Ihren PC an.
2. Wählen Sie **Dienstprogramme** > **Festplattendienstprogramm** (oder führen Sie eine Spotlight-Suche danach durch).
3. Wählen Sie Ihr Flash-Laufwerk im linken Menü aus.
4. Wählen Sie **Löschen** im oberen Menüband.
5. Wählen Sie im Popup-Menü das korrekte Format (MS-DOS FAT), und klicken Sie auf **Löschen**.

   ANMERKUNG: Durch Klicken auf **Löschen** wird der gesamte Inhalt auf Ihrem Flash-Laufwerk gelöscht. Wenn Sie Dateien behalten möchten, müssen Sie diese vor dem Löschen auf ein anderes Gerät verschieben.

6. Sobald das Flash-Laufwerk erfolgreich gelöscht wurde, öffnen Sie den **Finder**, und wählen Sie Ihr USB-Flash-Laufwerk im linken Menü. Das Flash-Laufwerk sollte keine Dateien enthalten.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den leeren Bereich des Flash-Laufwerks, und wählen Sie **Neuer Ordner**. Auf Ihrem Flash-Laufwerk wird ein neuer Ordner angezeigt.
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, wählen Sie **Umbenennen** und nennen Sie den Ordner „**TeslaCam**“ (ohne die Anführungszeichen). Klicken Sie auf „Sichern“. Dieser Ordner enthält alle neuen und gespeicherten Aufzeichnungen aus dem Wächter-Modus und von der Dashcam.
9. Werfen Sie das USB-Flash-Laufwerk ordnungsgemäß aus.

Für Windows:

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an Ihren PC an.
2. Öffnen Sie den **Windows Explorer**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr USB-Flash-Laufwerk und wählen Sie „Formatieren...“.

4. Wählen Sie im Popup-Menü unter „Dateisystem“ ein unterstütztes Format aus (z. B. exFAT, FAT 32 usw.).

   ANMERKUNG: Sie können Ihr USB-Flash-Laufwerk (unter „Volumenbezeichnung“) auch mit einem Namen versehen.

5. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Schnellformatierung**, und klicken Sie auf **Starten**.
6. Kehren Sie zurück zu „Dieser PC“, klicken Sie auf Ihr Flash-Laufwerk, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Dateibereich, um einen Ordner zu erstellen, oder wählen Sie im oberen Menü **Neuer Ordner**.
7. Nennen Sie den Ordner „**TeslaCam**“ (ohne die Anführungszeichen), und klicken Sie auf **Speichern**. Dieser Ordner enthält alle neuen und gespeicherten Aufzeichnungen aus dem Wächter-Modus und von der Dashcam.
8. Werfen Sie das USB-Flash-Laufwerk ordnungsgemäß aus.

Wenn Sie das USB-Flash-Laufwerk formatiert und den Ordner **TeslaCam** erstellt haben, stecken Sie es in einen USB-Anschluss von Model 3. Verwenden Sie nicht die hinteren USB-Anschlüsse – diese sind nur für das Laden vorgesehen. Es kann bis zu 15 Sekunden dauern, bis Model 3 das Flash-Laufwerk erkannt hat. Wenn es erkannt wurde, werden die Symbole für die Dashcam und den Wächter-Modus oben auf Ihrem Touchscreen angezeigt. (Bitte beachten Sie, dass Sie den Wächter-Modus unter **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Wächter-Modus** aktivieren müssen.) Model 3 ist nun bereit, Videos aufzunehmen.

ANMERKUNG: Zum Speichern von Videoaufnahmen des Wächter-Modus und der Dashcam empfiehlt Tesla die Verwendung des USB-Anschlusses im Handschuhfach. Dies erhöht die Sicherheit und minimiert den Stromverbrauch.

Über HomeLink

Je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs können Sie den HomeLink® Universal-Sendeempfänger so programmieren, dass er bis zu drei funktaugliche Geräte betätigt, u. a. Garagentüren, Tore, Leuchten und Sicherheitssysteme.

ANMERKUNG: Je nach Herstellungsdatum, Marktregion und den beim Kauf gewählten Optionen sind einige Fahrzeuge nicht mit einem HomeLink Universal-Sendeempfänger ausgestattet.

WARNUNG: Verwenden Sie den HomeLink Universal-Sendeempfänger nicht mit einem Gerät, das nicht über Sicherheitsfunktionen mit Änderung der Bewegungsrichtung verfügt. Die Benutzung eines Geräts ohne diese Sicherheitsfunktionen steigert das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen.

Unterstützte Modi

HomeLink unterstützt drei verschiedene Sendemodi, über die Ihr Fahrzeug und der Funkempfänger miteinander kommunizieren. Die Auswahl des Sendemodus wird von der Kompatibilität Ihres Funkempfängers bestimmt.

- Standardmodus: Verwenden Sie den Standardmodus, wenn Ihr Funkempfänger mit einer Fernbedienung ausgestattet ist, die betätigt werden muss (beispielsweise bei einem ferngesteuerten Garagentor). Dieser Modus ist der gängigste Sendemodus für HomeLink-Geräte.
- D-Modus oder UR-Modus: Verwenden Sie den D-Modus oder den UR-Modus, wenn das System nicht über eine Fernbedienung verfügt und der Empfänger mit der Taste „Learn“ (häufig auch „Program“ oder „Smart“ genannt) ausgestattet ist. D-Modus und UR-Modus funktionieren insofern ähnlich, als Model 3 direkt mit dem Empfänger des Geräts anstelle der Fernbedienung kommuniziert.

  ANMERKUNG: Der D-Modus wird hauptsächlich in Nordamerika verwendet, während der UR-Modus in Europa, dem Nahen Osten und in Asien beliebter ist. Um herauszufinden, mit welchem Modus Ihr HomeLink-Gerät kompatibel ist, wenden Sie sich bitte an HomeLink (www.homelink.com oder telefonisch unter 1-800-355-3515).

Jedes Ihrer Geräte kann auf einen anderen Modus gestellt werden. Beispielsweise kann Ihr Garagentor auf den Standardmodus und Ihr Grundstückstor auf den D-Modus gestellt sein usw. Um einen Sendemodus zu wechseln, berühren Sie das HomeLink-Symbol am oberen Rand des Touchscreens, und wählen Sie das Gerät aus, das Sie ändern möchten. Wählen Sie anschließend **Programmieren**, und wählen Sie den gewünschten Modus für Ihr Gerät aus. Bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie **Modus wählen** berühren, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bitte beachten Sie, dass bei älteren Fahrzeugen das Ändern des Modus für ein Gerät dazu führt, dass der Modus für alle Geräte geändert wird. Geräte, die mit Ihrem gewählten Modus nicht kompatibel sind, funktionieren dann möglicherweise nicht mehr. Berühren Sie das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen und anschließend **Sendemodus wechseln**.

ANMERKUNG: Prüfen Sie die Produktinformationen für Ihr HomeLink-Gerät, um herauszufinden, mit welchem Modus Ihr Gerät kompatibel ist.

Programmieren des HomeLink

Programmieren des HomeLink®:

1. Parken Sie Model 3 so, dass sich die vordere Stoßstange vor dem Gerät befindet, das Sie programmieren möchten.

   ACHTUNG: Die Anlage kann sich während der Programmierung öffnen oder schließen. Achten Sie deshalb vor der Programmierung darauf, dass das Gerät nicht durch Personen oder Gegenstände behindert wird.

2. Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung des Geräts über eine volle Batterie verfügt. Tesla empfiehlt, vor der Programmierung des HomeLink die Batterie in der Fernbedienung des Geräts zu ersetzen.
3. Berühren Sie das HomeLink-Symbol am oberen Rand des Touchscreens.
4. Berühren Sie **HomeLink erstellen**.
5. Wählen Sie den Modus, den Sie verwenden möchten. Standard, D-Modus oder UR-Modus (siehe Unterstützte Modi).
6. Geben Sie über den Touchscreen einen Namen für Ihr Gerät ein, und berühren Sie **Eingeben** oder **HomeLink erstellen**.
7. Berühren Sie **Start**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

   ANMERKUNG: Wenn während der Programmierung des Geräts der Bildschirm „Empfänger programmieren“ angezeigt wird, bedenken Sie, dass dies ein zeitkritischer Schritt ist. Nachdem Sie die Taste „Learn/Program/Smart“ auf der Fernbedienung gedrückt haben, bleiben Ihnen ca. 30 Sekunden Zeit, um zu Ihrem Fahrzeug zurückzukehren und auf **Weiter** sowie zweimal auf den Namen des programmierten HomeLink-Geräts zu drücken. Möglicherweise sollten Sie dies zu zweit tun, um den Schritt innerhalb von 30 Sekunden durchführen zu können.

8. Sobald Ihr Gerät programmiert ist, berühren Sie **Speichern**, um die Programmierung abzuschließen.

9. Prüfen Sie, ob HomeLink wie erwartet funktioniert. In einigen Fällen müssen Sie die Programmierung möglicherweise mehrmals durchführen, bis sie funktioniert.

Sobald die Programmierung abgeschlossen ist, können Sie das Gerät über das entsprechende HomeLink-Symbol auf dem Touchscreen betätigen. HomeLink speichert den Standort der programmierten Geräte. Wenn Sie sich einem gespeicherten Standort nähern, wird die HomeLink-Steuerung auf dem Touchscreen eingeblendet. Bei Verlassen des Standorts wird sie wieder ausgeblendet.

ANMERKUNG: Wenn Sie Unterstützung benötigen oder Fragen zur Kompatibilität haben, wenden Sie sich bitte an HomeLink (www.homelink.com oder telefonisch unter 1-800-355-3515).

Automatisches Öffnen und Schließen

Zum Betrieb eines HomeLink-Geräts, ohne den Touchscreen verwenden zu müssen, können Sie es so automatisieren, dass das Garagentor automatisch geöffnet wird, wenn Sie sich der Garage nähern, oder automatisch geschlossen wird, wenn Sie von der Garage wegfahren:

1. Berühren Sie das HomeLink-Symbol am oberen Rand des Touchscreens, und wählen Sie dann das Gerät, das Sie automatisieren möchten.
2. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Autom. Öffnen bei Ankunft**, wenn Sie möchten, dass das Garagentor bei Ihrer Ankunft automatisch geöffnet wird.
3. Berühren Sie die Pfeile, um den Abstand einzustellen, bis zu dem sich Model 3 dem Gerät nähern muss, damit das Garagentor geöffnet wird.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Autom. Schließen bei Abfahrt**, wenn Sie möchten, dass das Garagentor automatisch geschlossen wird, wenn Sie wegfahren.

Wenn sie sich einem Gerät nähern, das für den automatischen Betrieb konfiguriert ist (oder sich davon entfernen), zeigt das HomeLink-Statussymbol einen Rückwärtszähler an, der Sie darüber informiert, wann das Garagentor automatisch geöffnet oder geschlossen wird. In Situationen, in denen das automatische Öffnen oder Schließen nicht ausgeführt werden soll, berühren Sie **Automatisches Öffnen überspringen** bzw. **Automatisches Schließen überspringen** zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Rückwärtszähler-Meldung.

ANMERKUNG: Verlassen Sie sich nicht auf HomeLink, um sicherzustellen, dass sich das Gerät vollständig schließt.

Zurücksetzen des Standorts des HomeLink-Geräts

Falls Sie sich dem HomeLink-Gerät nähern und es nicht geöffnet wird oder auf dem Touchscreen keine Benachrichtigung angezeigt wird, während Sie sich dem Gerät nähern, müssen Sie möglicherweise den Standort des Geräts zurücksetzen. Parken Sie hierfür so nah wie möglich am HomeLink-Gerät (Garagentor, Tor usw.), und rufen Sie die HomeLink-Einstellungsseite auf, indem Sie das HomeLink-Symbol am oberen Rand des Touchscreens berühren. Berühren Sie den Namen des Geräts, das zurückgesetzt werden soll, und anschließend **Standort zurücksetzen**.

Löschen eines Geräts

Um ein HomeLink-Gerät zu löschen, berühren Sie das HomeLink-Symbol am oberen Rand des Touchscreens. Berühren Sie den Namen des Geräts, das Sie löschen möchten, und anschließend **Löschen**.

ANMERKUNG: Sie können das System auch auf den Werkszustand zurücksetzen, um Ihre HomeLink-Einstellungen samt allen anderen persönlichen Daten zu löschen (gespeicherte Adressen, Lieblingsmusik, importierte Kontakte usw.). Siehe Löschen persönlicher Daten.

ANMERKUNG: Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Ihre HomeLink-Geräte beim Verkauf von Model 3 löschen.

HomeLink-Fehlersuche

Standardmodus

Im Standardmodus zeichnet Model 3 das HF-Signal von der Fernbedienung Ihres HomeLink-Geräts auf. Über den Touchscreen erhalten Sie die Anweisung, sich vor das Fahrzeug zu stellen, die Fernbedienung des Geräts auf die vordere Stoßstange zu richten und die Taste gedrückt zu halten, bis die Scheinwerfer aufleuchten. Wenn die Scheinwerfer aufleuchten, hat Model 3 das Signal der Fernbedienung aufgenommen, und Sie können auf dem Touchscreen **Weiter** berühren. Wenn die Scheinwerfer nicht aufleuchten:

- Prüfen Sie die Batterien der Fernbedienung. Es ist empfehlenswert, vor dem Programmieren die Batterien der Fernbedienung zu ersetzen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie vor Model 3 stehen und sich die Fernbedienung des Geräts in einem Abstand von höchstens fünf cm vom Tesla-Emblem entfernt befindet.
- Drücken und halten Sie die Taste auf der Fernbedienung Ihres Geräts gedrückt, bis die Scheinwerfer aufleuchten. In einigen Fällen müssen Sie die Taste auf der Fernbedienung bis zu drei Minuten lang gedrückt halten.

ANMERKUNG: Einige HomeLink-Fernbedienungen erfordern ein mehrfaches kurzes Drücken (ca. eine Sekunde pro Tastendruck) anstelle eines langen Drückens. Wenn ein langes Drücken mehrmals fehlschlägt, versuchen Sie mehrfaches Drücken mit jeweils einer Sekunde pro Tastendruck.

D-Modus und UR-Modus

Im D-Modus und im UR-Modus programmiert der Empfänger des Geräts Model 3 ein. Sie werden auf dem Touchscreen dazu aufgefordert, die Taste „Learn“ (häufig auch „Program“ oder „Smart“ genannt) auf dem Empfänger des Geräts zu drücken. Wenn dies nicht funktioniert, suchen Sie in den folgenden Hinweisen nach einer Lösung:

- Parken Sie Model 3 mit dem Stoßfänger so nah wie möglich am Garagentor, Grundstückstor usw., das Sie programmieren möchten.
- Stellen Sie sicher, dass die Taste „Learn/Program/Smart“ des Empfängers gedrückt wird. Anweisungen, wie der Empfänger in den Programmiermodus versetzt wird, finden Sie in den Produktdetails des Funkempfängers, den Sie programmieren möchten.
- Wenn während der Programmierung des Geräts der Bildschirm „Empfänger programmieren“ angezeigt wird, bedenken Sie, dass dies ein zeitkritischer Schritt ist. Nachdem Sie die Taste „Learn/Program/Smart“ auf der Fernbedienung oder dem Empfänger gedrückt haben, bleiben Ihnen ca. 30 Sekunden Zeit, um zu Ihrem Fahrzeug zurückzukehren und auf **Weiter** sowie zweimal auf den Namen des programmierten HomeLink-Geräts zu drücken. Lassen Sie sich bei diesem Schritt nach Möglichkeit von einer weiteren Person helfen.
- Die meisten Geräte bleiben nur drei bis fünf Minuten lang im Speichermodus. Befolgen Sie die Anweisungen, die unmittelbar nach dem Drücken der Taste „Learn/Program/Smart“ auf dem Touchscreen des Fahrzeugs angezeigt werden.

Wenn Sie Unterstützung benötigen oder Fragen zur Kompatibilität haben, wenden Sie sich bitte an HomeLink (www.homelink.com oder telefonisch unter 1-800-355-3515).

Verbindung mit WLAN

WLAN ist eine Datenverbindungstechnik und oft schneller als Mobilfunknetze. Die Verbindung mit WLAN ist besonders nützlich in Gebieten mit begrenzter oder keiner Mobilfunkverbindung. Um eine schnelle, zuverlässige Lieferung von Software- und Karten-Updates sicherzustellen, empfiehlt Tesla, Model 3 wenn möglich mit einem WLAN-Netzwerk verbunden zu lassen (beispielsweise, wenn es über Nacht geparkt ist).

So stellen Sie eine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk her:

1. Berühren Sie das Mobilfunksymbol (normalerweise **LTE** oder **3G**) in der oberen Ecke des Touchscreens. Model 3 beginnt mit der Suche und zeigt die erkannten WLAN-Netzwerke an, die sich innerhalb seiner Reichweite befinden.

   ANMERKUNG: Wenn in der Liste kein bekanntes WLAN-Netzwerk angezeigt wird, bewegen Sie Model 3 näher an den Zugangspunkt heran, oder erwägen Sie den Einsatz eines Range-Extenders.

2. Wählen Sie das WLAN-Netzwerk aus, das Sie verwenden möchten, geben Sie das Kennwort ein (wenn nötig), und berühren Sie **Bestätigen**.
3. Model 3 verbindet sich mit dem WLAN-Netzwerk. Model 3 verbindet sich automatisch, wann immer sich das Netzwerk in Reichweite befindet.

Sie können auch eine Verbindung mit einem versteckten Netzwerk aufbauen, das nicht in der Liste der gefundenen Netzwerke angezeigt wird. Berühren Sie einfach **WLAN-Einstellungen**, geben Sie den Namen des Netzwerks in das geöffnete Dialogfeld ein, wählen Sie die Sicherheitseinstellung, und berühren Sie dann **Netzwerk hinzufügen**.

ANMERKUNG: Wenn sich mehrere eingerichtete Netzwerke innerhalb der Reichweite befinden, verbindet sich Model 3 mit dem zuletzt verwendeten Netzwerk.

ANMERKUNG: Sie können auch einen mobilen Hotspot oder die Internetverbindung Ihres Telefons über WLAN-Anbindung nutzen (vorbehaltlich der Gebühren und Beschränkungen Ihres Mobilfunkanbieters).

ANMERKUNG: In Tesla Service Centers wird automatisch eine Verbindung zwischen Model 3 und dem WLAN-Netzwerk des Tesla Service hergestellt.

Laden von neuer Software

Tesla aktualisiert die Software Ihres Fahrzeugs kabellos und stellt Ihnen auf diese Weise laufend neue Funktionen zur Verfügung. Tesla empfiehlt die Installation von Software-Updates auf Ihrem Fahrzeug, sobald sie zur Verfügung stehen. Um eine schnelle und zuverlässige Lieferung von Software-Updates sicherzustellen, lassen Sie die WLAN-Funktionalität wann immer möglich eingeschaltet, und erhalten Sie die Verbindung aufrecht. Um ein Update zu starten, muss Ihr Fahrzeug in der Regel mit einem WLAN verbunden sein (siehe Verbindung mit WLAN).

ANMERKUNG: Im Bedarfsfall überträgt Tesla Software-Updates auch per Mobilfunknetz.

ANMERKUNG: Wenn „Klima eingeschaltet lassen“, der Hundemodus oder der Camp-Modus aktiv ist, werden keine Software-Updates durchgeführt.

WARNUNG: Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug zu verwenden, während die Software aktualisiert wird. Die Fahrzeugfunktionen einschließlich einiger Sicherheitssysteme können eingeschränkt funktionieren oder deaktiviert sein, wenn ein Software-Update läuft. Dies kann zu Schäden am Fahrzeug führen.

Wenn ein Software-Update verfügbar ist, wird oben auf dem Touchscreen ein gelbes Uhrensymbol angezeigt. Es gibt drei Möglichkeiten zur Installation von Software-Updates:

- Berühren Sie das gelbe Uhrensymbol, um das Planungsfenster zu öffnen, in dem Sie eine Zeit für die Installation eingeben (**Zu diesem Zeitpunkt installieren**) oder das Update sofort installieren können (**Jetzt installieren**). Sobald die Planung abgeschlossen ist, wechselt die Farbe des Uhrensymbols von gelb auf weiß, bis das Update startet. Mithilfe des Uhrensymbols können Sie den Zeitplan für das Update vorher noch jederzeit ändern.
- Berühren Sie **Fahrzeug** > **Software**, um herauszufinden, ob ein Update für Ihr Fahrzeug verfügbar ist. Wenn eines verfügbar ist, berühren Sie **Software-Update verfügbar**, um das oben beschriebene Planungsfenster zu öffnen.
- Updates können mit der Tesla Mobile App gestartet werden.

ANMERKUNG: Einige Software-Updates können bis zu drei Stunden dauern. Model 3 muss zur Aktualisierung der Software in die Parkstellung geschaltet werden. Um eine schnelle und zuverlässige Lieferung von Software-Updates sicherzustellen, lassen Sie die WLAN-Funktionalität wann immer möglich eingeschaltet, und erhalten Sie die Verbindung aufrecht (siehe Verbindung mit WLAN).

Das gelbe Uhrensymbol wird zu einem grünen Download-Symbol, wenn ein Software-Update heruntergeladen wird. Wenn ein gelbes Download-Symbol angezeigt wird, steht ein Software-Update zur Verfügung, allerdings ist Ihr Fahrzeug nicht mit einem WLAN verbunden. Verbinden Sie Ihr Fahrzeug mit einem WLAN, um den Download zu starten.

Einstellungen zum Software-Update

Sie können auswählen, wie schnell und häufig Sie Software-Updates erhalten möchten. Um Ihre Einstellungen zu ändern, berühren Sie **Fahrzeug** > **Software** > **Einstellungen zum Software-Update**, und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Standard**: Sie erhalten Software-Updates nach dem normalen Veröffentlichungszeitplan für Ihre Region und für Ihre Fahrzeugkonfiguration. Wenn eine neue Software-Version zur Verfügung steht, ist diese üblicherweise schon eine gewisse Zeit lang in anderen Kundenfahrzeugen aktiv gewesen.
- **Erweitert**: Sie erhalten die neuesten Software-Updates für Ihre Region und ihre Fahrzeugkonfiguration, sobald sie zur Verfügung stehen. Tesla bestimmt, wie, wann und wo die Updates an die Fahrzeuge gesendet werden, auf Grundlage verschiedener Faktoren, die für jedes Release einzigartig sind. Bitte beachten Sie: Obwohl Sie Updates erhalten, sobald diese für Ihr Fahrzeug verfügbar sind, befinden Sie sich möglicherweise nicht in der ersten Gruppe von Tesla-Eigentümern, die ein Update erhalten. Die Auswahl von „Erweitert“ ist nicht mit einer Teilnahme am Early Access-Programm von Tesla gleichzusetzen.

ANMERKUNG: Tesla führt keine Updates auf Anfrage für Personen aus, die die neuesten Funktionen und Verbesserungen erhalten wollen. Die Auswahl der Einstellung **Erweitert** und eine konstante Verbindung mit dem WLAN (siehe Verbindung mit WLAN) sind die beste Methode, um die neuesten Software-Updates zu erhalten.

ANMERKUNG: Das Fenster für das Software-Update bleibt geöffnet, bis Sie das Update installieren. Sie müssen ein Software-Update installieren, sobald es zur Verfügung steht. Schäden, die aus einem nicht erfolgten Software-Update resultieren, sind nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt. Nicht vorgenommene Updates können dazu führen, dass einige Fahrzeugfunktionen nicht mehr zur Verfügung stehen, dass digitale Geräte nicht mehr kompatibel sind und dass Tesla bei Ihrem Fahrzeug möglicherweise keine ordnungsgemäße Diagnose und Wartung mehr durchführen kann.

ANMERKUNG: Das Zurücksetzen auf eine vorherige Software-Version ist nicht möglich.

Wenn auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt wird, dass das Software-Update nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wenden Sie sich an Tesla.

Aufladen

Wenn der Ladevorgang von Model 3 bei Beginn des Software-Updates läuft, wird er unterbrochen. Das Aufladen wird automatisch fortgesetzt, sobald das Software-Update abgeschlossen ist. Wenn Sie zur geplanten Installationszeit gerade mit Model 3 unterwegs sind, wird das Update abgebrochen, und Sie müssen einen neuen Zeitpunkt für die Installation festlegen.

Anzeigen der Versionshinweise

Lesen Sie sich nach erfolgtem Update die auf dem Touchscreen angezeigten Versionshinweise durch, um sich mit den Änderungen bzw. den neuen Funktionen vertraut zu machen. Um Versionshinweise zur aktuellen Version Ihrer Fahrzeugsoftware anzuzeigen, können Sie jederzeit **Fahrzeug** > **Software** > **Versionshinweise** berühren.

Tesla rät dringend dazu, alle Versionshinweise zu lesen. Diese enthalten möglicherweise wichtige Sicherheits- oder Bedienhinweise zu Ihrem Model 3.

Über die Mobile App von Tesla können Sie mit Ihrem Model 3 aus der Ferne über Ihr iPhone® oder Android™-Telefon kommunizieren.

Die Mobile App verwenden

So richten Sie die Kommunikation der Tesla Mobile App mit Ihrem Model 3 ein:

1. Laden Sie die Tesla Mobile App auf Ihr Telefon herunter.
2. Melden Sie sich bei der Tesla Mobile App an, indem Sie die Zugangsdaten für Ihr Tesla-Konto angeben.
3. Aktivieren Sie den mobilen Zugriff auf Ihr Model 3, indem Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Mobiler Zugriff** berühren (siehe Fahrzeug).
4. Stellen Sie in Ihrem Telefon Bluetooth auf **EIN**, und stellen Sie sicher, dass Bluetooth in den globalen Einstellungen für die Tesla Mobile App aktiviert ist. Öffnen Sie dazu beispielsweise die Einstellungen, wählen Sie die Tesla Mobile App aus, und stellen Sie sicher, dass Bluetooth aktiviert ist.

Ihr Telefon und Ihr Fahrzeug müssen beide mit einem Mobilfunkdienst verbunden sein, damit die Mobile App mit Ihrem Fahrzeug kommunizieren kann. Wenn Sie in einem Bereich mit schwachem oder nicht vorhandenem Mobilfunkempfang parken, z. B. in einem Parkhaus, sollten Sie immer einen funktionierenden Schlüssel bei sich tragen.

Wenn mehrere Fahrzeuge mit dem Tesla-Konto verbunden sind, müssen Sie zu dem Model 3 wechseln, auf das Sie zugreifen möchten, bevor Sie das Telefon als Schlüssel verwenden können. Wischen Sie nach links oder rechts, um das Fahrzeug zu wechseln.

ANMERKUNG: Wenn Sie sich ausgeschlossen haben und Hilfe von Tesla benötigen, weil kein ausreichender Mobilfunkempfang vorhanden ist und Sie keinen Schlüssel bei sich tragen, werden diese Kosten nicht vom Pannenhilfeprogramm abgedeckt.

ANMERKUNG: Tesla unterstützt keine Fremdanwendungen zum Kontaktieren von Model 3.

Überblick

Auf dem Startbildschirm der Tesla Mobile App haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Den Namen Ihres Fahrzeugs sehen (sofern Sie einen vergeben haben).
- Die geschätzte Reichweite Ihres Fahrzeugs anzeigen.
- Sehen, in welcher Fahrstufe sich das Fahrzeug befindet (Fahren, Parkstellung usw.).
- Maximales Entfrosten aktivieren, um Ihr Fahrzeug unter kalten Bedingungen aufzuwärmen.
- Schlüsselloses Fahren aktivieren.
- Den vorderen Kofferraum öffnen.
- Ihr Fahrzeug verriegeln oder entriegeln.
- Den Kilometerzähler, die VIN und die aktuelle Firmware-Version Ihres Fahrzeugs anzeigen.

Videos von unterstützten Videoquellen durch Teilen des Links über die Mobile App an das Tesla Kino senden. Suchen Sie den Film, die Sendung oder das Video aus, das Sie auf Ihrem Telefon abspielen möchten, und berühren Sie die Schaltfläche „Teilen“. Teilen Sie das Video mit der Tesla-App, woraufhin es auf dem Touchscreen angezeigt wird, sofern Model 3 in der Parkstellung steht.

Handyschlüssel

Richten Sie Ihr Telefon als Schlüssel ein (wie beschrieben unter Verwendung Ihres Telefons als Schlüssel). Sobald die Authentifizierung abgeschlossen ist, wird das Bluetooth-Signal Ihres Telefons erkannt, wenn Sie sich Ihrem Fahrzeug nähern, und die Türen werden entriegelt, wenn Sie auf einen Türgriff drücken. Wenn Sie aussteigen und sich mit dem Telefon entfernen, verriegeln sich die Türen gleichfalls automatisch (vorausgesetzt, die Funktion **Verschluss nach Entfernen** ist eingeschaltet, wie in Verschluss nach Entfernen erläutert). Sie müssen sich in der Nähe Ihres Fahrzeugs befinden und eine Schlüsselkarte bereithalten, um Ihr Telefon als Handyschlüssel einzurichten.

ANMERKUNG: Wenn Sie Model 3 an einem Ort mit schlechter Netzabdeckung parken, sollten Sie immer auch eine Schlüsselkarte oder einen Schlüssel dabei haben.

Klima

Abrufen der Innentemperatur und Beheizen oder Kühlen des Fahrgastraums vor Antritt der Fahrt (sogar, wenn das Fahrzeug in einer Garage abgestellt ist). Außerdem können die Sitzheizungen gesteuert und die Windschutzscheibe entfrostet werden.

Klima aktivieren Damit können Sie den Innenraum vorklimatisieren, indem Sie die Richtung des Luftstroms aus den Lüftungsschlitzen bewegen und die Sitzheizungen ein- oder ausschalten.

Entfrosten hilft beim Entfernen von Schnee, Eis und Frost auf der Windschutzscheibe, den Fahrer- und Beifahrerfenstern und den Spiegeln.

Bei Verwendung der Mobile App zum Vorklimatisieren von Model 3 wird auch die Batterie nach Bedarf vorgewärmt.

ANMERKUNG: Bei einigen Fahrzeugen (abhängig von den Fahrzeugspezifikationen und dem Herstellungsdatum) entfernt Model 3 bei Verwendung der mobilen App zum Entfrosten auch das Eis am Schloss des Ladeanschlusses. Dies ist nützlich bei extrem kalter Witterung oder Eisbildung, bei der das Schloss des Ladeanschlusses einfrieren kann und ein Entfernen oder Einstecken des Ladekabels nicht mehr möglich ist.

Fahrzeug

In der Registerkarte „Fahrzeug“ haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Öffnen und Schließen der Fenster.
- Ver- und Entriegeln von Model 3 per Fernsteuerung
- Die Blinker einschalten oder die Hupe betätigen, um herauszufinden, wo Model 3 geparkt ist.
- Aktivieren des schlüssellosen Fahrens

  ANMERKUNG: Das schlüssellose Fahren kann verwendet werden, wenn Sie Ihren Schlüssel nicht bei sich haben oder die Funktion „Zum Fahren PIN eingeben“ umgehen müssen, weil Sie Ihre PIN vergessen haben oder der Touchscreen nicht reagiert (siehe Zum Fahren PIN eingeben).

- Öffnen des vorderen oder hinteren Kofferraums
- Öffnen und Schließen Ihres Garagentors, wenn Ihr Fahrzeug über eine programmierte HomeLink-Verbindung verfügt (siehe HomeLink Universal-Sendeempfänger).
- Aktivieren oder Deaktivieren des Valet-Modus (siehe Valet-Modus).
- Aktivieren oder Deaktivieren des Wächter-Modus (siehe Wächter-Modus).
- Ein-/Ausschalten der Tempobegrenzung und der Zustellung von Mitteilungen, wenn die Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs nur ca. 5 km/h unterhalb der ausgewählten Maximalgeschwindigkeit liegt (siehe Tempobegrenzung).

Aufladen

Verfolgen Sie den Ladevorgang, unterbrechen Sie das Aufladen, und erhalten Sie Mitteilungen, wenn der Aufladevorgang startet, abbricht, fast abgeschlossen oder abgeschlossen ist. Außerdem können Sie Ladestationen in der Nähe anzeigen und die entsprechenden Navigationsanweisungen auf den Touchscreen Ihres Fahrzeugs senden.

ANMERKUNG: Während der Nutzung eines Superchargers werden Sie durch weitere Mitteilungen über Ruhegebühren informiert, die möglicherweise anfallen, wenn Ihr Fahrzeug nach Abschluss des Ladevorgangs an einer Supercharger-Station stehen bleibt. Ruhegebühren werden erlassen, wenn Sie Model 3 innerhalb von fünf Minuten nach Abschluss des Ladevorgangs wegfahren. Siehe Nutzungs- und Ruhegebühren für Supercharger.

Standort

Bestimmung der Position von Model 3 mit Wegbeschreibung oder Nachverfolgung der Fahrtstrecke auf einer Karte

Herbeirufen

Ihr Model 3 kann über die Funktion Herbeirufen (siehe Herbeirufen) oder Smart-Herbeirufen (siehe Smart-Herbeirufen-Funktion) ein- oder ausgeparkt werden.

Upgrades

Anzeigen und Erwerben der neuesten Upgrades, die für Ihr Fahrzeug zur Verfügung stehen, z. B. vollständig selbstständiges Fahren.

Service-Termin buchen

Weitere Informationen zum Buchen eines Service-Termins über die Mobile App finden Sie unter Service-Termin buchen.

Einstellungen

In der Registerkarte „Einstellungen“ in der oberen Ecke Ihres Telefon-Bildschirms (als Zahnradsymbol dargestellt) haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Umschalten auf ein anderes Fahrzeug, das Ihrem Tesla-Konto zugeordnet ist, wenn Sie Zugang zu mehr als einem Fahrzeug haben.
- Zugriff auf den Tesla-Posteingang.
- Anzeigen von Benachrichtigungen und Anpassen der Benachrichtigungen, die Sie erhalten möchten, z. B. zum Auslösen des Sicherheitsalarms, zum Ladefortschritt und zu neuen Software-Updates. Diese können Sie aus der Ferne starten und ihren Fortschritt verfolgen.
- Aktivieren oder Deaktivieren von Touch-ID.
- Unterstützung der Model 3 Kalender App auf dem Touchscreen, indem Sie der Mobile App erlauben, den Kalender des Telefons an das Fahrzeug zu senden.

ANMERKUNG: Einige dieser Funktionen erfordern die Installation der neuesten Version der Mobile App.

ANMERKUNG: Die oben stehende List stellt eventuell keine abschließende Liste der verfügbaren Funktionen in der Tesla Mobile App dar. Um sicherzustellen, dass Sie auf alle neuen und verbesserten Funktionen zugreifen können, laden Sie die aktualisierten Versionen der Mobile App herunter, sobald diese verfügbar sind.

Einem zweiten Fahrer Zugang zur Mobile App gewähren

Es ist ganz einfach, einer zweiten Person, die Model 3 verwendet, (z. B. einem Familienmitglied oder einem Freund) Zugang zur Mobile App zu gewähren. Melden Sie sich an Ihrem Tesla-Konto an, navigieren Sie zum entsprechenden Fahrzeug, klicken Sie auf **Verwalten** > **Fahrzeugzugriff** > **Fahrer hinzufügen**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn die Person, die Sie hinzufügen, kein Tesla-Konto besitzt, wird eine Willkommens-E-Mail an ihre registrierte E-Mail-Adresse geschickt. Sobald das Konto erstellt wurde, kann die Person über die Mobile App auf Ihr Model 3 zugreifen, Informationen abrufen und das Fahrzeug aus der Ferne bedienen.

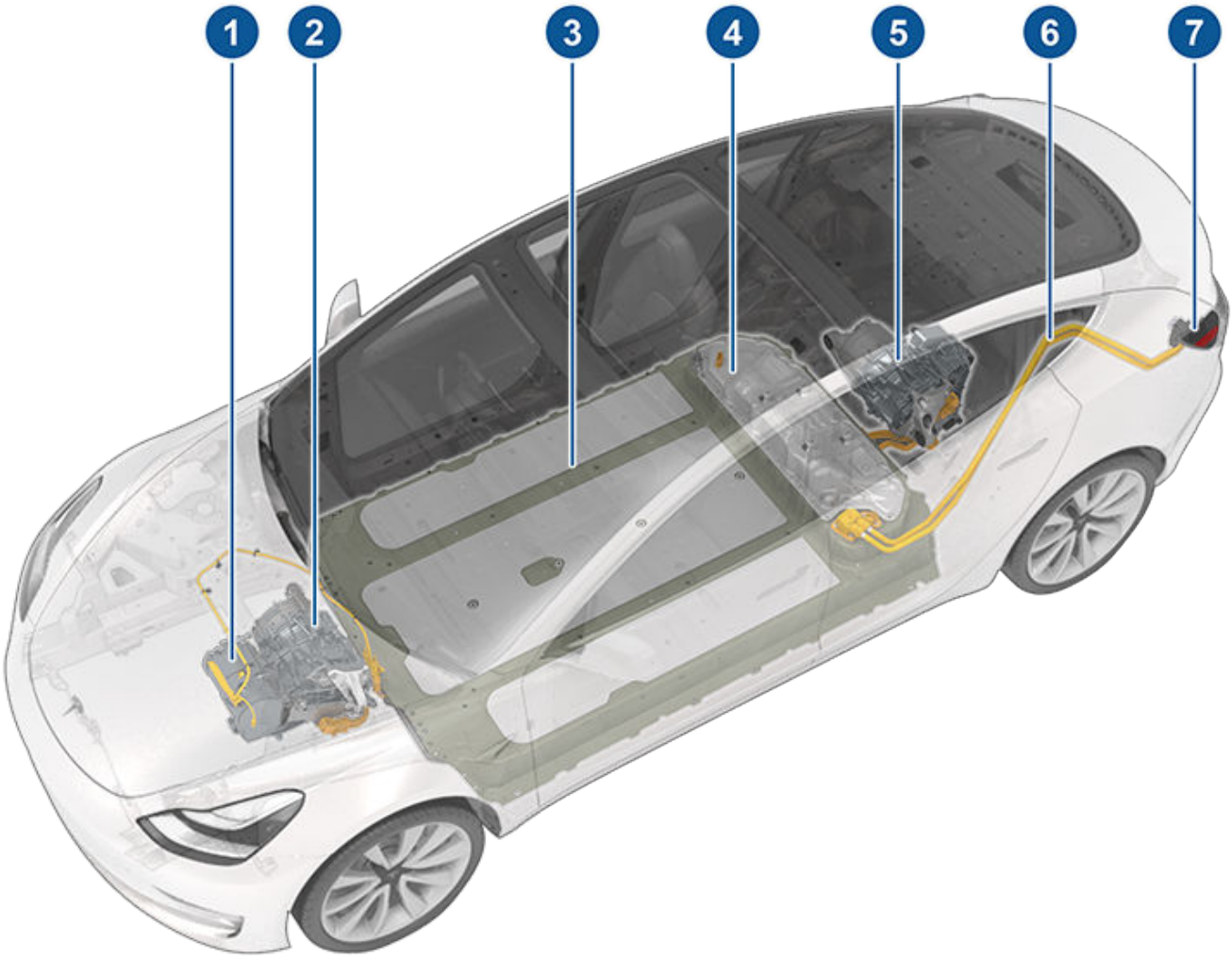
Um den Zugang zu entfernen, löschen Sie die Kontaktinformationen der zweiten Person in der Mobile App.

ANMERKUNG: Wenn die Einstellung „Fahrer hinzufügen“ nicht in Ihrem Tesla-Konto angezeigt wird, wenden Sie sich an Tesla.

ANMERKUNG: Wenn eine zweite Person über die Mobile App Zugang zu Ihrem Fahrzeug hat, kann diese alles anzeigen und steuern, was Ihre eigene Mobile App steuern kann.

ANMERKUNG: Derzeit erlaubt Tesla das Hinzufügen von nicht mehr als einer weiteren Person.

Hochspannungskomponenten



1. Wärmepumpenbaugruppe
2. Frontmotor (nur Fahrzeuge mit Dual Motor)
3. Hochvoltbatterie
4. Servicetafel Hochvoltbatterie
5. Heckmotor
6. Hochspannungsleitungen
7. Ladeanschluss

WARNUNG: Das Hochspannungssystem hat keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können. Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind in der Regel zur einfachen Erkennung orange gefärbt.

WARNUNG: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen auf den Aufklebern, die am Model 3 angebracht sind. Diese Aufkleber dienen Ihrer Sicherheit.

WARNUNG: Verständigen Sie im Brandfall unverzüglich die örtliche Feuerwehr.

Ladeausrüstung

Speziell für Ihr Model 3 ausgelegte Ladeausrüstung ist bei Tesla erhältlich. Ein Tesla Wandanschluss an Ihrem Parkplatz ist die schnellste Möglichkeit, um Model 3 für die tägliche Nutzung aufzuladen.

In den meisten Regionen wird Model 3 mit einem Mobile Connector und Adaptern ausgeliefert, die zum Anschluss an die gängigsten Steckdosen benötigt werden. Wenn Sie den Mobile Connector verwenden, stecken Sie diesen zuerst in die Steckdose, bringen Sie einen Adapter an (sofern erforderlich), und verbinden Sie ihn dann mit Model 3. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Mobile Connector (auf dem Touchscreen verfügbar). Zusätzliche Adapter können bei Tesla erworben werden.

Tesla bietet Adapter (zum Beispiel J1772 und CHAdeMO) an, mit denen Sie Ihr Fahrzeug an die am häufigsten verwendeten öffentlichen Ladestationen anschließen können. Öffnen Sie die Ladeanschlussklappe über den Touchscreen (siehe Anweisungen zum Laden), stecken Sie den Adapter in den Ladeanschluss von Model 3, und verbinden Sie dann den Ladestecker der Station mit dem Adapter. Informationen zur für Ihre Region verfügbaren Ladeausrüstung finden Sie unter www.tesla.com, wählen Sie Ihre Region aus, um die verfügbaren Ladeoptionen anzuzeigen.

Weitere Informationen zu Adaptern für öffentliche Ladestationen finden Sie unter https://www.tesla.com/chademound www.tesla.com/CCScombo2.

Über die Batterie

Model 3 verfügt über eines der höchstentwickelten Batteriesysteme der Welt. **LASSEN SIE DAS FAHRZEUG BEI NICHTBETRIEB STETS ANGESCHLOSSEN**, um die Batterie zu schonen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Model 3 über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb nehmen möchten.

ANMERKUNG: Wenn das Fahrzeug im Leerlauf oder nicht angeschlossen bleibt, verwendet es periodisch Energie von der Batterie für Systemprüfungen und ggf. zum Aufladen der 12-V-Batterie.

Es hat keine Vorteile, mit dem Aufladen zu warten, bis die Batterie einen niedrigen Ladestand hat. Vielmehr funktioniert die Batterie besser, wenn sie regelmäßig aufgeladen wird.

ANMERKUNG: Wenn die Batterie auf 0 % entladen wird, können andere Komponenten beschädigt werden, was möglicherweise einen Austausch (z. B. der 12-V-Batterie) erfordert. In diesen Fällen müssen Sie die Reparatur- und/oder Transportkosten selbst tragen. Kosten, die infolge einer entladenen Batterie anfallen, sind nicht durch die Garantie oder das Pannenhilfeprogramm abgedeckt.

Die Spitzenladerate der Batterie kann sich nach vielen Schnellladevorgängen mit Gleichstrom, z. B. an Superchargern, etwas verringern. Um die maximale Reichweite und Batteriesicherheit zu gewährleisten, wird die Laderate verringert, wenn die Batterie zu kalt ist, wenn der Ladestand der Batterie fast voll ist oder wenn sich der Zustand der Batterie durch Gebrauch und Abnutzung ändert. Diese Änderungen des Batteriezustands werden durch die physikalischen Eigenschaften der Batterie verursacht und können im Laufe der Zeit die gesamte Dauer des Supercharging-Vorgangs um einige Minuten erhöhen. Sie können die Ladezeit verkürzen, indem Sie die Batterie während der Fahrt zu einem Supercharger mithilfe von Trip Planer aufwärmen. Siehe Trip Planer für weitere Informationen.

Batteriepflege

Die Batterie darf niemals vollständig entladen werden. Selbst wenn Model 3 nicht gefahren wird, entlädt sich die Batterie allmählich, da die Bordelektronik versorgt werden muss. Die Batterie kann sich mit einer Geschwindigkeit von ca. 1 % pro Tag entladen. Die Entladerate ist jedoch auch von Umgebungsfaktoren (z. B. kaltem Wetter), der Fahrzeugkonfiguration und Ihren auf dem Touchscreen ausgewählten Einstellungen abhängig. Es kann zu Situationen kommen, in denen Sie Model 3 längere Zeit unangeschlossen stehen lassen müssen (z. B. am Flughafen, wenn Sie verreisen). Behalten Sie für diesen Fall die Entladerate von 1 % im Hinterkopf, um sicherzustellen, dass der Ladestand der Batterie ausreicht. Über einen Zeitraum von zwei Wochen (14 Tagen) entlädt sich die Batterie beispielsweise um etwa 14 %.

Entlädt sich die Batterie auf 0 %, können Schäden an Fahrzeugkomponenten die Folge sein. Zum Schutz vor einer vollständigen Entladung wechselt Model 3 in einen Modus mit geringem Energieverbrauch, sobald der angezeigte Ladestand auf ungefähr 0% gefallen ist. In diesem Modus unterstützt die Batterie die Bordelektronik und die 12-V-Batterie nicht mehr. Sobald dieser Modus mit niedrigem Energieverbrauch aktiviert wird, schließen Sie Model 3 sofort an, um Starthilfe und den Austausch der 12-V-Batterie zu verhindern.

ANMERKUNG: Wenn Model 3 nicht reagiert oder sich nicht entriegeln, öffnen oder aufladen lässt, hat sich möglicherweise die 12-V-Batterie entladen. Versuchen Sie in dieser Situation eine Starthilfe der 12-V-Batterie. (Anweisungen zur Batteriestarthilfe finden Sie unter Anweisungen für Transporteure.) Wenn das Fahrzeug weiterhin nicht reagiert, wenden Sie sich an Tesla.

Temperaturgrenzwerte

Für eine bessere langfristige Leistung setzen Sie Model 3 nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 60° C oder unter -30° C aus.

Energiesparmodus

Model 3 verfügt über einen Energiesparmodus, der den Energieverbrauch der Displays bei Nichtverwendung von Model 3 senkt. Bei neueren Fahrzeugen funktioniert diese Funktion automatisch, um das Energiesparen zu optimieren. Bei älteren Fahrzeugen können Sie den Energieverbrauch der Anzeigen regeln. Wählen Sie dazu **Fahrzeug** > **Anzeige** > **Energiesparmodus**. Weitere Informationen zur Maximierung der Reichweite und zum Energiesparen finden Sie unter Maximale Reichweite erreichen.

Lithium-Eisen-Phosphat-Batterien

Bestimmte Fahrzeuge der Ausführung Standard-Reichweite Plus sind mit einer Lithium-Eisen-Phosphat-Batterie (LFP) ausgestattet. Um zu bestimmen, ob Ihr Fahrzeug über eine LFP-Batterie verfügt, öffnen Sie den Ladebildschirm auf Ihrem Touchscreen, und berühren Sie **Limit einstellen**, oder öffnen Sie den Ladebildschirm in Ihrer Mobile App, und ziehen Sie den Schieberegler.

- Wenn auf dem Bild der Batterie „50%“ und „100%“ angezeigt wird, ist Ihr Fahrzeug mit einer LFP-Batterie ausgestattet.
- Wenn auf dem Bild der Batterie „Täglich“ und „Trip“ angezeigt wird, ist Ihr Fahrzeug NICHT mit einer LFP-Batterie ausgestattet. In diesem Fall können Sie diesen Abschnitt ignorieren.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einer LFP-Batterie ausgestattet ist, sollten Sie Ihr Ladelimit auch für den täglichen Einsatz auf 100 % belassen und Ihr Fahrzeug mindestens einmal pro Woche auf 100 % laden. Wenn Ihr Fahrzeug länger als eine Woche geparkt war, sollten Sie Ihr Fahrzeug ganz normal fahren und bei der nächsten Gelegenheit auf 100 % laden.

Zusätzlich empfiehlt Tesla, Ihr Fahrzeug regelmäßig „schlafen“ zu lassen, indem Sie es ohne aktivierten Wächter-Modus abstellen, wann immer dies möglich ist. Sie können die Einstellungen **Heimadresse ausschließen**, **Arbeitsstätte ausschließen** und **Favoriten ausschließen** verwenden, um zu verhindern, dass sich der Wächter-Modus automatisch aktiviert, wenn er nicht benötigt wird. Siehe Ortsbedingte Einstellungen.

Auf diese Weise maximieren Sie die verfügbare Reichweite und verbessern die Fähigkeit des Fahrzeugs, den Ladezustand und die Reichweite genau zu bestimmen.

ANMERKUNG:

Auch wenn Tesla ein wöchentliches Laden der Batterie auf 100 % empfiehlt, denken Sie daran, dass das regenerative Bremsen durch eine voll geladene Batterie reduziert wird. Siehe Regenerative Bremssystem.

Batteriewarnungen und Vorsichtsmaßnahmen

WARNUNG: Die Batterie hat keine Teile, die vom Fahrzeughalter oder von einem nicht durch Tesla autorisierten Servicetechniker repariert bzw. gewartet werden können. Sie dürfen die Batterie unter keinen Umständen öffnen oder manipulieren. Wenn die Batterie gewartet werden muss, wenden Sie sich stets an Tesla.

ACHTUNG: Wenn der Ladezustand der Batterie auf 0 % absinkt, müssen Sie eine Ladestation aufsuchen. Wenn Sie Model 3 längere Zeit ohne Verbindung mit der Ladestation stehen lassen, lässt es sich möglicherweise nicht mehr aufladen bzw. nur noch mit Starthilfekabel oder nach Austausch der 12-V-Batterie nutzen (für Anweisungen zur Batteriestarthilfe siehe Anweisungen für Transporteure). Wenn Sie Model 3 längere Zeit nicht anschließen, kann dies außerdem zu dauerhaften Batterieschäden führen. Wenn Model 3nach einem Starthilfeversuch mit der 12-V-Batterie nicht mehr geladen werden kann, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

ACHTUNG: Die Batterie muss vom Eigentümer nicht gewartet werden. Entfernen Sie keinesfalls die Füllkappe und fügen Sie keine Flüssigkeit hinzu. Wenn Sie auf dem Touchscreen gewarnt werden, dass der Flüssigkeitsstand niedrig ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

ACHTUNG: Verwenden Sie die Batterie nicht als stationäre Stromquelle. Auf diese Weise erlischt die Garantie.

Öffnen des Ladeanschlusses

Der Ladeanschluss befindet sich auf der linken Seite von Model 3 hinter einem Verschlussdeckel, der Teil der Heckleuchte ist. Parken Sie Model 3 so, dass Sie den Ladeanschluss bequem mit dem Ladekabel erreichen können.

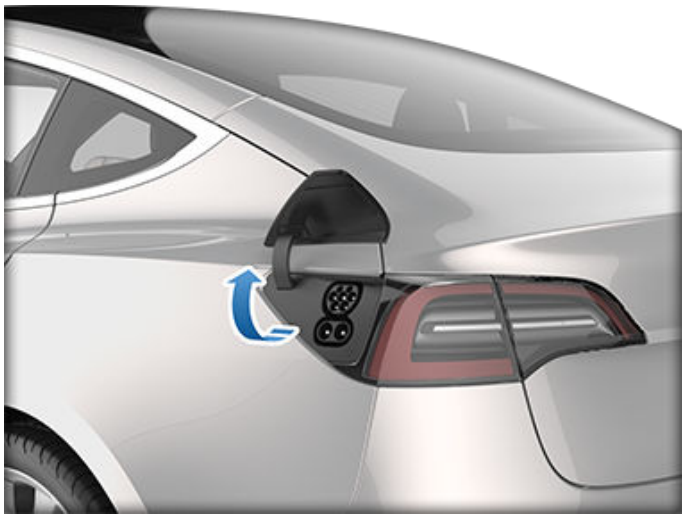
Wenn Model 3 entriegelt ist (oder ein authentifiziertes Telefon erkannt wurde) und sich in der Parkstellung befindet, drücken Sie kurz auf den Schalter des Tesla-Ladekabels, um die Ladeanschlussklappe zu öffnen.

ANMERKUNG: *Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Marktregion kann Ihr Ladeanschluss von der Darstellung abweichen.*

Sie können die Ladeanschlussklappe auch öffnen, indem Sie einen der folgenden Schritte durchführen:

- Verwenden Sie auf dem Touchscreen den App Launcher, um die Lade-App zu öffnen, und berühren Sie dann **Ladeanschluss öffnen**.
- Berühren Sie im Statusbereich auf dem Touchscreen das Ladesymbol.
- Berühren Sie im Bereich „Registerkarten“ auf dem Touchscreen das Ladesymbol, und tippen Sie dann auf **Ladeanschluss öffnen**.
- Drücken Sie auf den unteren Teil der Ladeanschlussklappe, wenn Model 3 entriegelt ist oder ein in der Nähe authentifiziertes Telefon erkannt wurde.
- Halten Sie auf dem Schlüsselzubehör (separat verkauft) die Taste für den hinteren Kofferraum 1–2 Sekunden gedrückt.

ANMERKUNG: *Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Marktregion kann Ihr Ladeanschluss von der Darstellung abweichen.*



ANMERKUNG: Das Tesla-T beginnt weiß zu leuchten, wenn Sie den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses öffnen. Wenn innerhalb weniger Minuten nach dem Öffnen des Verschlussdeckels kein Ladekabel am Ladeanschluss angeschlossen wird, so schließt der Verschlussdeckel wieder. Wenn dies geschieht, öffnen Sie den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses erneut über den Touchscreen

ANMERKUNG: Bei extrem kalter Witterung oder Eisbildung kann das Schloss Ihres Ladeanschlusses einfrieren. Einige Fahrzeuge sind mit einer Heizung für den Einlass des Ladeanschlusses ausgestattet, die aktiviert wird, wenn Sie bei kaltem Wetter die Heckscheibenheizung einschalten. Außerdem können Sie Eis an der Ladeanschluss-Verriegelung entfernen, indem Sie die Vorklimatisierung mit der mobilen App aktivieren. Um dies zu verhindern, verwenden Sie die Einstellungen für **Zeitplan** auf dem Bildschirm zum Laden bzw. für die Klimaanlage, um eine Abfahrtszeit einzustellen und die Vorklimatisierung zu aktivieren (siehe Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit.

ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses gewaltsam zu öffnen.

Anschließen

Wenn gewünscht, benutzen Sie den Touchscreen, um die Ladegrenze und die Ladespannung zu ändern (siehe Ladestatus und Einstellungen).

Stecken Sie zum Aufladen an einer öffentlichen Ladestation den entsprechenden Adapter in den Ladeanschluss des Fahrzeugs, und verbinden Sie dann den Ladestecker der Station mit dem Adapter. Die in der jeweiligen Region am häufigsten verwendeten Adapter werden mitgeliefert. Je nach verwendeter Ladestation müssen Sie den Ladevorgang möglicherweise über ein Bedienelement an der Ladestation starten und stoppen.

Wenn Sie den Mobile Connector verwenden, stecken Sie diesen zuerst in die Steckdose und verbinden Sie ihn dann mit dem Model 3.

Richten Sie den Stecker des Ladekabels auf den Ladeanschluss aus und führen Sie ihn bis zum Anschlag ein. Wenn der Stecker richtig eingeführt ist, beginnt der Ladevorgang, sobald Model 3:

- eine Verriegelung aktiviert, die den Stecker an seinem Platz hält;
- in Parkstellung schaltet (falls es zuvor in einem anderen Gang war);
- die Batterie aufwärmt oder abkühlt (falls erforderlich). Bei erforderlichem Aufwärmen oder Abkühlen der Batterie beginnt der Ladevorgang gegebenenfalls mit einer gewissen Verzögerung.

ANMERKUNG: Ist Model 3 angeschlossen, ohne aktiv zu laden, wird Strom aus der Wandsteckdose statt aus der Batterie genutzt. Wenn Sie beispielsweise in Model 3 sitzen, den Touchscreen verwenden und das Fahrzeug geparkt und mit der Ladestation verbunden ist, entnimmt Model 3 den benötigten Strom aus der Steckdose und nicht aus der Batterie.

ACHTUNG: Der Stecker des Ladekabels kann im Falle eines Aufpralls auf das Fahrzeug die Lackierung beschädigen.

Leuchte am Ladeanschluss

- **WEISS:** Die Ladeanschlussklappe ist offen. Model 3 ist ladebereit, und der Stecker ist nicht eingeführt, oder die Ladeanschluss-Verriegelung ist entriegelt und der Stecker kann entfernt werden.
- **BLAU:** Model 3 erkennt, dass ein Stecker eingesteckt wurde.
- **BLAU (BLINKEND):** Model 3 kommuniziert mit dem Stecker. Entweder bereitet sich Model 3 auf das Laden vor, oder es wurde ein bestimmter Zeitpunkt in der Zukunft für den Ladevorgang festgelegt.
- **GRÜN (BLINKEND):** Der Ladevorgang läuft gerade. Wenn Model 3 fast vollständig geladen ist, verlangsamt sich die Blinkfrequenz.
- **GRÜN (DURCHGEHEND):** Der Ladevorgang ist abgeschlossen.
- **GELB (DURCHGEHEND):** Der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt. Richten Sie den Stecker des Ladekabels erneut am Ladeanschluss aus, und führen Sie ihn bis zum Anschlag ein.
- **GELB (BLINKEND):** Model 3 wird mit verringerter Stromstärke geladen (nur beim Aufladen mit Wechselstrom).
- **ROT:** Ein Fehler wurde erkannt und der Ladevorgang unterbrochen. Auf der Touchscreen wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Während des Aufladens

Beim Laden blinkt die Ladeanschlussleuchte (das Tesla-T) grün, und am Touchscreen wird der Ladezustand angezeigt. Die Blinkfrequenz verringert sich mit steigendem Ladestand. Bei Abschluss des Ladevorgangs wird das Blinken beendet, und die Leuchte bleibt durchgehend grün.

ANMERKUNG: Wenn Model 3 verriegelt ist, leuchtet der Ladeanschluss nicht auf.

Wenn der Ladeanschluss beim Laden rot leuchtet, wurde ein Fehler erkannt. Auf der Touchscreen wird dann eine Fehlermeldung mit weiteren Informationen angezeigt. Fehler können aufgrund von alltäglichen Vorkommnissen wie etwa einem Stromausfall auftreten. Im Falle eines Stromausfalls wird der Ladevorgang fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt wurde.

ANMERKUNG: Während des Ladevorgangs – insbesondere bei hohen Spannungen – sind Lüfter und Kühlkompressor in Betrieb, falls dies erforderlich ist, um die Batterie kühl zu halten. Geräusche während des Ladevorgangs sind daher nicht ungewöhnlich.

ANMERKUNG: Die Leistung der Klimaanlage wird vom Ladevorgang im Allgemeinen nicht beeinträchtigt. Unter gewissen Umständen (wenn Sie z. B. an einem besonders warmem Tag bei hohen Spannungen aufladen), ist die aus den Lüftungsschlitzen austretende Luft eventuell nicht so kühl wie erwartet, und eine Meldung wird auf dem Touchscreen angezeigt. Dies ist ein normales Verhalten und stellt sicher, dass die Batterie beim Laden in einem optimalen Temperaturbereich bleibt, was zu einer längeren Lebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt.

WARNUNG: Sprühen Sie während des Ladevorgangs niemals Flüssigkeiten mit hoher Geschwindigkeit (z. B. mit einem Hochdruckreiniger) auf den Ladeanschluss. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und Schäden am Fahrzeug, an der Ladeausrüstung oder am Gebäude kommen.

Stoppen des Aufladens

Sie können den Ladevorgang jederzeit stoppen, indem Sie das Ladekabel trennen oder auf dem Touchscreen **Ladevorgang stoppen** wählen.

ANMERKUNG: Um das unbefugte Trennen des Ladekabels zu verhindern, bleibt die Ladekabelverrieglung gesperrt und Model 3 muss zum Trennen des Ladekabels entriegelt sein oder es muss ein authentifiziertes Telefon vom System erkannt werden.

Trennen des Ladekabels:

1. Halten Sie den Schalter am Steckergriff gedrückt, um die Verriegelung zu lösen.

ANMERKUNG: Sie können die Verriegelung auch über den Touchscreen oder die Mobile App sowie durch Drücken und Halten der Taste für den hinteren Kofferraum des Schlüssels lösen.

2. Ziehen Sie den Stecker aus dem Ladeanschluss. Die Ladeanschlussklappe schließt sich automatisch.

So trennen Sie das Ladekabel, wenn Sie einen Adapter an einer öffentlichen Ladestation verwenden:

1. Stellen Sie sicher, dass Model 3 entriegelt ist.
2. Halten Sie den Griff der öffentlichen Ladestation in einer Hand und den Adapter in der anderen Hand, drücken und halten Sie den Knopf am Griff der öffentlichen Ladestation gedrückt, und ziehen Sie beide heraus, um den Griff und den Adapter gleichzeitig zu entfernen.

   ANMERKUNG: Wenn der Griff der Ladestation aus dem Adapter herausrutscht und der Adapter in Model 3 bleibt, entriegeln Sie den Ladeanschluss über den Touchscreen (indem Sie das Aufladesymbol in der Fahrzeugansicht von oben berühren).

3. Drücken und halten Sie den Knopf am Ladegriff erneut, um den Adapter vom Ladegriff zu trennen.

ANMERKUNG: Der Ladeanschluss schließt sich automatisch innerhalb von 10 Sekunden nach Abtrennen des Steckers vom Ladeanschluss.

ACHTUNG: Tesla empfiehlt dringend, das Model 3 angeschlossen zu lassen, wenn es nicht in Verwendung ist. Dadurch wird die Batterie auf einem optimalen Ladestand gehalten.

Manuelles Entriegeln des Ladekabels

Wenn die üblichen Methoden zum Lösen eines Ladekabels vom Ladeanschluss (über die Ladestecker-Taste, den Touchscreen oder der Mobile App) nicht funktionieren, führen Sie diese Schritte sorgfältig aus:

1. Stellen Sie über den Ladebildschirm auf dem Touchscreen sicher, dass Model 3 nicht geladen wird. Falls erforderlich, drücken Sie auf **Ladevorgang stoppen**.
2. Öffnen Sie den hinteren Kofferraum.
3. Ziehen Sie das Kabel zum Lösen des Ladeanschlusses nach unten, um das Ladekabel zu entriegeln.

   WARNUNG: Ziehen Sie nicht am Kabel zum manuellen Lösen, während Sie gleichzeitig versuchen, dass Ladekabel vom Ladeanschluss zu trennen. Ziehen Sie immer nur am Kabel zum manuellen Lösen, *bevor* Sie versuchen, dass Ladekabel zu entfernen. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen besteht die Gefahr von Stromschlägen und schweren Verletzungen.

   ANMERKUNG: Das Kabel zum manuellen Lösen ist möglicherweise in die Öffnung der Verkleidung eingelassen.

4. Ziehen Sie das Ladekabel aus dem Ladeanschluss.

ACHTUNG: Verwenden Sie das Kabel zum manuellen Lösen **nur**, wenn das Ladekabel nicht mithilfe der üblichen Methoden gelöst werden kann. Eine häufige Verwendung kann zu Schäden am Kabel oder an der Ladeausrüstung führen.

WARNUNG: Führen Sie diese Schritte nicht durch, wenn das Fahrzeug geladen wird oder orange Hochvoltleiter freigelegt sind. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen besteht die Gefahr von Stromschlägen und schweren Verletzungen bzw. Schäden am Fahrzeug. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie dieses Verfahren sicher durchführen können, wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Service Center.

Ladestatus und Einstellungen

Der Bildschirm mit dem Ladevorgang wird immer dann angezeigt, wenn die Ladeanschlussklappe offen ist. Anzeigen des Ladebildschirms:

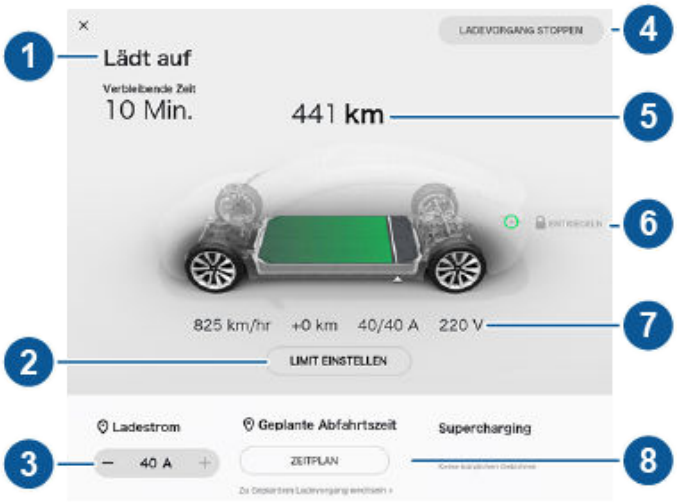
Berühren Sie das Ladesymbol im Bereich „Karten“ auf dem Touchscreen.

Der Ladebildschirm zeigt ein Bild, das den Batteriestatus darstellt, sowie Informationen zum laufenden Ladevorgang, einschließlich:

- Laderate.
- Energie bzw. geschätzte Fahrstrecke, die durch den Ladevorgang bis zum jetzigen Zeitpunkt hinzugefügt wurde (in Kilowattstunden, Meilen pro Stunde oder Kilometer pro Stunde, je nach gewählter Anzeigeeinstellung).

- Verwendete/verfügbare Stromstärke.
- Spannung, die durch das Ladekabel bereitgestellt wird.

ANMERKUNG: Um die Anzeige der Energieeinheiten zu ändern, berühren Sie **Fahrzeug** > **Anzeige** > **Energieanzeige**.



1. Hier werden Meldungen zum Ladestatus (wie z. B. Aufladen läuft, Aufladen geplant) angezeigt. Beim Laden wird die geschätzte verbleibende Zeit bis zum Erreichen Ihres eingestellten Ladelimits angezeigt.
2. Passen Sie das Ladelimit an, indem Sie **Limit einstellen** berühren und durch Ziehen des Pfeils unter der Batterie den gewünschten Ladestand angeben. Die von Ihnen gewählte Einstellung gilt für unmittelbares Aufladen und für geplante Ladevorgänge.

   ANMERKUNG: Wenn Ihr Fahrzeug mit einer LFP-Batterie ausgestattet ist, sollten Sie Ihr Ladelimit auch für den täglichen Einsatz auf 100 % belassen und Ihr Fahrzeug mindestens einmal pro Woche auf 100 % laden. Siehe Lithium-Eisen-Phosphat-Batterien.

3. Die Stromstärke wird automatisch auf den Maximalwert eingestellt, den das angeschlossene Ladekabel bereitstellen kann, es sei denn, sie wurde zuvor auf einen niedrigeren Wert begrenzt. Bei Bedarf können Sie die Stromstärke mit den Tasten **-** oder **+** ändern (wenn Sie beispielsweise eine niedrigere Stromstärke verwenden möchten, um das Gebäudestromnetz, das gleichzeitig von anderen Verbrauchern beansprucht wird, nicht zu überlasten). Es ist nicht möglich, eine Ladestromstärke einzustellen, welche die für das angeschlossene Ladekabel maximal zulässige Stromstärke übersteigt. Wenn Sie die Stromstärke ändern, wird der Ort, für den die Änderung erfolgt ist, vom Model 3 gespeichert. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt das Fahrzeug am gleichen Ort aufladen, müssen Sie die Stromstärke nicht erneut ändern.

   ANMERKUNG: Erkennt Model 3 während des Ladevorgangs unerwartete Schwankungen der Eingangsspannung, wird die Ladestromstärke automatisch um 25 % verringert. So würde beispielsweise ein Strom von 40 A auf 30 A verringert werden. Diese automatische Reduktion bietet mehr Stabilität und Sicherheit in Situationen, in denen ein externes Problem vorliegt (Kabelnetze, Steckdosen, Adapter oder Leitungen für den Hausgebrauch erfüllen beispielsweise nicht die Voraussetzungen für die Nennstrombelastbarkeit). Wenn die Stromstärke automatisch von Model 3 verringert wurde, wird der geringere Wert für diese Station gespeichert. Sie können diese Einstellung manuell rückgängig machen, um die Ladestromstärke wieder zu erhöhen; Tesla empfiehlt jedoch, das Fahrzeug mit der vorgeschlagenen niedrigeren Stromstärke aufzuladen, bis das zugrunde liegende Problem behoben wurde und an der fraglichen Ladestation eine konstante Stromzufuhr gewährleistet werden kann.

4. Wählen Sie dies, um den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses zu öffnen bzw. den Ladevorgang zu beginnen oder zu stoppen.
5. Zeigt die geschätzte Gesamtfahrstrecke oder die verfügbare Energie als Prozentsatz an (je nach gewählter Anzeigeeinstellung).
6. Zeigt an, ob das Ladekabel im Ladeanschluss verriegelt ist oder nicht. Wenn Model 3 nicht geladen wird, können Sie das Verriegelungssymbol berühren, um das Ladekabel vom Ladeanschluss zu lösen.
7. Laderate, geschätzte Erhöhung der Gesamtfahrstrecke (oder Energie) durch den Ladevorgang bis zum jetzigen Zeitpunkt und gelieferte Stromstärke sowie Spannung.
8. Legen Sie einen wiederkehrenden Ladeplan fest (siehe Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit).

ANMERKUNG: Um Staus an Supercharger-Standorten mit hohem Verkehrsaufkommen zu verringern, werden Sie vielleicht automatisch auf eine maximale Aufladung von 80 % beschränkt, wenn Sie Trip Planer nicht verwenden (siehe Trip Planer). Sie können das Limit manuell erhöhen, indem Sie auf „Limit einstellen“ auf dem Touchscreen tippen.

Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit

Während sich Model 3 in der Parkstellung befindet, können Sie **Zeitplan** berühren, um eine tägliche Zeit festzulegen, zu der Model 3 fahrbereit sein soll. So wird sichergestellt, dass zu Ihrer Abfahrtszeit der Ladevorgang abgeschlossen und/oder der Innenraum angenehm vorklimatisiert ist.

Alternativ können Sie auf **Geplanter Ladevorgang** umschalten, um eine tägliche Zeit anzugeben, zu der mit dem Laden von Model 3 **begonnen** werden soll.

ANMERKUNG: Nur eine dieser Funktionen kann aktiviert sein. Um **Geplanter Ladevorgang** zu aktivieren, müssen Sie zuerst **Geplante Abfahrtszeit** deaktivieren und umgekehrt.

Verwenden von „Geplante Abfahrtszeit“

Wenn **Geplante Abfahrtszeit** angezeigt wird, berühren Sie **Zeitplan**, um eine tägliche Zeit festzulegen, zu der Model 3 fahrbereit sein soll. Geben Sie eine Zeit ein, und berühren Sie dann **Einstellungen**, um eine oder beide der folgenden Funktionen für die Abfahrt zu aktivieren:

- **Vorklimatisieren** heizt die Batterie für bessere Leistung auf und sorgt zu Ihrer eingestellten Abfahrtszeit für eine angenehme Temperatur im Innenraum.

  ANMERKUNG: Die Vorklimatisierung funktioniert nur, wenn der Batterieladestand über 20 % liegt.

- **Laden außerhalb Spitzenzeiten** lädt die Batterie automatisch zu Zeiten niedrigen Stromverbrauchs, um Energiekosten zu sparen. Berühren Sie **Zeiten außerhalb Spitzenzeiten anpassen**, um die Zeit zu ändern, zu der die vergünstigten Strompreise enden.

  ANMERKUNG: Die Auswahl von **Laden außerhalb Spitzenzeiten** kann die Ladekosten selbst in Regionen senken, in denen außerhalb der Spitzenzeiten keine vergünstigten Stromtarife gelten. Wenn beispielsweise der Ladevorgang gestartet wird, sobald Sie den Ladeanschluss verbinden, wird das Laden deutlich schneller abgeschlossen. Dies führt dazu, dass die Batterie auf Umgebungstemperatur abkühlt und Energie benötigt, um zu Ihrer Abfahrtszeit wieder aufgewärmt zu werden. Deshalb wird empfohlen, die Zeit niedrigen Stromverbrauchs auf Ihre Abfahrtszeit abzustimmen, um den Energieverbrauch zu senken, selbst wenn Sie nicht von vergünstigten Strompreisen außerhalb der Spitzenzeiten profitieren.

  ANMERKUNG: Wenn Model 3 nicht genügend Zeit hat, das Laden während der Zeiten niedrigen Stromverbrauchs zu beenden, wird der Ladevorgang bis zum festgelegten Ladestand fortgesetzt.

  ANMERKUNG: Wenn Sie eine Abfahrtszeit zum Laden festgelegt haben und Model 3 nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, wird das Laden geplant, wenn Sie den Ladeanschluss verbinden, sofern dies nicht länger als sechs Stunden nach der geplanten Abfahrtszeit geschieht. Wenn Sie das Fahrzeug länger als sechs Stunden nach der geplanten Abfahrtszeit anschließen, beginnt das Laden möglicherweise erst zur geplanten Ladezeit am nächsten Tag.

Sie können außerdem auswählen, dass **Vorklimatisierung** und **Laden außerhalb Spitzenzeiten** nur an Werktagen ausgeführt werden.

Wenn Sie Ihre gewünschten Einstellungen festgelegt haben, berühren Sie **Einstellen**. Daraufhin wird anstelle des **Zeitplan**-Symbols Ihre geplante Abfahrtszeit auf dem Touchscreen angezeigt.

ANMERKUNG: Die Einstellungen für die geplante Abfahrtszeit stehen auch im Einstellungsbildschirm für die Klimaregelung zur Verfügung.

Nutzungs- und Ruhegebühren für Supercharger

Beim Aufladen an einem Tesla Supercharger werden am unteren Rand des Ladebildschirms Informationen zu **Supercharging** angezeigt. Diese Informationen umfassen den Standort, den Zeitpunkt des Ladebeginns und den geschätzten Preis für den Ladevorgang. Wenn Sie das Supercharging stoppen, wird der geschätzte Preis für diesen Ladevorgang angezeigt, bis Sie einen neuen Ladevorgang an einem Supercharger starten.

ANMERKUNG: Die geschätzten Kosten werden nur zu Ihrer Information angezeigt und können vom tatsächlich in Rechnung gestellten Preis für diesen Ladevorgang am Supercharger abweichen. Die Endpreise für das Laden an Superchargern finden Sie in Ihrem Tesla-Konto.

Bei der Nutzung von Tesla Superchargern können Ruhegebühren anfallen. Ruhegebühren sollen die Fahrer dazu bewegen, Ihr Fahrzeug nach Abschluss des Ladevorgangs aus der Supercharger-Station zu entfernen. Ruhegebühren gelten nur, wenn die Hälfte oder mehr der Supercharger an einem Standort belegt sind. Die Tesla Mobile App benachrichtigt Sie, wenn der Ladevorgang fast abgeschlossen ist, und dann erneut, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Weitere Benachrichtigungen werden gesendet, wenn Ruhegebühren anfallen. Die Ruhegebühren werden erlassen, wenn Sie Ihr Fahrzeug innerhalb von fünf Minuten nach Abschluss des Ladevorgangs aus der Station entfernen.

Melden Sie sich bei Ihrem Tesla-Konto an, um sich Ihre Gebühren und Details zu Supercharger-Ladevorgängen anzusehen, eine Zahlungsmethode einzurichten und Zahlungen vorzunehmen. Sobald eine Zahlungsmethode gespeichert wurde, werden die Gebühren automatisch vom Konto abgezogen.

Wartungsintervalle

Generell sollte Ihr Fahrzeug auf Bedarfsbasis gewartet werden. Darüber hinaus empfiehlt Tesla jedoch die folgenden Wartungsarbeiten und -intervalle (je nach Fahrzeug), um die dauerhafte Zuverlässigkeit und Effizienz Ihres Model 3 sicherzustellen.

- Prüfung der Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre (bei Bedarf wechseln) oder, wenn das Fahrzeug zum Ziehen eines Anhängers verwendet wird, Wechsel der Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre.
- Trockenmittelbeutel der Klimaanlage alle 6 Jahre austauschen.
- Innenraum-Luftfilter alle 2 Jahre austauschen.
- Die Bremssättel jährlich oder alle 12.500 Meilen (20.000 km) reinigen und schmieren (wenn Sie in einer Region leben, in der die Straßen im Winter mit Salz gestreut werden)
- Wechsel der Reifen alle 10.000 km oder wenn die Profiltiefen um 1,5 mm oder mehr voneinander abweichen, je nachdem, was zuerst eintritt

ANMERKUNG: Die oben aufgeführten Intervalle basieren auf einem normalen Fahrverhalten und Szenario. Außerdem ist diese Liste nicht umfassend und enthält keine Verschleißteile wie Scheibenwischer, Bremsbeläge usw.

ANMERKUNG: Schäden und Defekte, die darauf zurückzuführen sind, dass Wartungs- oder Reparaturarbeiten von nicht durch Tesla zertifizierten Technikern durchgeführt wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Service-Termin buchen

Das Buchen eines Service-Termins über die Mobile App ist ganz einfach. Wenn Sie **Service-Termin buchen** berührt haben, wählen Sie die Art des benötigten Service aus, und befolgen Sie die Anweisungen in der Mobile App. Geben Sie so viele Details wie möglich an, z. B.:

- Fotos, Tonaufnahmen oder Videos.
- Datumsangaben, Zeitangaben und die Zeitzone, in der das Problem aufgetreten ist.
- Land der Nutzung und Standort.
- Ungefähre Geschwindigkeit, mit der das Fahrzeug gefahren ist (sofern zutreffend).
- Umgebungsbedingungen (Regen, Schnee, Kälte usw.).
- Straßenname und Art der Straße (sofern zutreffend).
- Qualität der Fahrbahnmarkierungen (sofern zutreffend).
- Zutreffende Fahrzeugeinstellungen.
- Identifizierbare Symptome.

Weitere Informationen zum Buchen eines Service-Termins finden Sie unter https://www.tesla.com/support/service-visits.

Tägliche Prüfungen

- Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie, der am Touchscreen oder in der Mobil-App angezeigt wird.
- Prüfen Sie den Zustand und den Druck der einzelnen Reifen (siehe Reifenpflege und -wartung).
- Prüfen Sie, ob die gesamte Außenbeleuchtung, die Hupe, die Blinker, die Scheibenwischer und die Scheibenwaschanlage funktionieren.
- Prüfen Sie das Fahrzeug auf unerwartete Anzeigeleuchten oder Warnungen auf dem Touchscreen.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Bremsen, einschließlich der Feststellbremse.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsgurte (siehe Sicherheitsgurte).
- Sehen Sie nach, ob sich unter Model 3 ungewöhnliche Flecken gebildet haben, die auf eine undichte Stelle hindeuten könnten. Es ist durchaus normal, dass sich eine kleine Wasserpfütze bildet, die auf die Entfeuchtung der Klimaanlage zurückzuführen ist.
- Prüfen Sie das Äußere von Model 3, und entfernen Sie korrosive Substanzen (z. B. Vogelkot, Baumharz, Teerflecken, tote Insekten, Rückstände aus der Industrie usw.) sofort, um eine Beschädigung des Lacks zu vermeiden (siehe Reinigung).

Monatliche Prüfungen

- Prüfen Sie den Füllstand der Frontscheibenwaschanlage, und füllen Sie gegebenenfalls Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe Auffüllen der Windschutzscheiben-Waschflüssigkeit).
- Prüfen Sie, ob die Klimaanlage korrekt funktioniert (siehe Klimaregelung).

ANMERKUNG: Der Klimaanlagen-Kompressor kühlt nicht nur den Innenraum, sondern zusätzlich auch die Batterie. Bei heißem Wetter kann sich der Klimaanlagen-Kompressor daher auch dann einschalten, wenn er abgeschaltet wurde. Dies geschieht üblicherweise, da das System in erster Linie darauf bedacht ist, die Batterie zu kühlen, damit diese innerhalb eines optimalen Betriebstemperaturbereichs bleibt, was zu einer längeren Lebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt. Selbst wenn das System nicht in Betrieb ist, hören Sie zudem möglicherweise, dass Model 3 ein heulendes Geräusch oder das Geräusch von zirkulierendem Wasser abgibt. Diese Geräusche sind normal und treten auf, wenn sich die internen Kühlsysteme einschalten, um verschiedene Fahrzeugfunktionen zu unterstützen, z. B. um die 12-V-Batterie zu schützen oder die Temperatur der Hochspannungsbatterie auszugleichen.

WARNUNG: Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla, wenn Sie einen deutlichen oder plötzlichen Abfall der Flüssigkeitsstände oder eine ungleichmäßige Abnutzung der Reifen bemerken.

Flüssigkeitswechselintervalle

Das Batteriekühlmittel braucht unter den meisten Umständen über die Lebensdauer des Fahrzeugs hinweg nicht gewechselt zu werden. Die Bremsflüssigkeit sollte alle 2 Jahre geprüft und bei Bedarf gewechselt * werden.

*Wenn das Fahrzeug zum Ziehen eines Anhängers verwendet wird, sollte die Bremsflüssigkeit unabhängig von der Zustandsprüfung alle 2 Jahre gewechselt werden.

ANMERKUNG: Alle Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass der Batteriekühlmittel-Ausgleichsbehälter geöffnet wurde, sind von der Garantie ausgenommen.

Hochspannungssicherheit

Bei der Entwicklung und Fertigung des Model 3 steht Ihre Sicherheit im Mittelpunkt. Treffen Sie dennoch die folgenden Vorkehrungen zum Schutz vor Verletzungen, die gelegentlich im Zusammenhang mit Hochspannungssystemen auftreten können.

- Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen auf den Aufklebern, die am Model 3 angebracht sind. Diese Aufkleber dienen Ihrer Sicherheit.
- Eigenständige Reparaturarbeiten am Hochspannungssystem durch den Benutzer sind untersagt. Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind zur einfachen Erkennung orange gefärbt.
- Berühren Sie im Fall eines Unfalls niemals die Hochspannungskabel, Stecker oder mit den Kabeln verbundene Komponenten.
- Verständigen Sie im Brandfall unverzüglich die Feuerwehr.

WARNUNG: Trennen Sie stets das Ladekabel, bevor Sie unter dem Model 3 arbeiten, auch wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.

WARNUNG: Halten Sie Hände und Kleidung fern von den Kühlgebläsen. Einige Gebläse arbeiten auch dann, wenn das Model 3 ausgeschaltet ist.

WARNUNG: Einige Flüssigkeiten, die in Fahrzeugen verwendet werden (Batteriesäure, Batteriekühlmittel, Bremsflüssigkeit, Scheibenwaschflüssigkeit usw.), sind giftig und dürfen nicht eingeatmet, geschluckt oder mit offenen Wunden in Kontakt gebracht werden. Lesen und befolgen Sie zu Ihrer Sicherheit stets die Anweisungen, die auf den Flüssigkeitsbehältern aufgedruckt sind.

Aufrechterhalten des Reifendrucks

Wenn Sie keinen Anhänger ziehen, erhalten Sie den Reifendruck aufrecht, der auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegeben ist (auch wenn die Angaben nicht mit dem auf dem Reifen selbst angegebenen Druck übereinstimmen). Das Reifen- und Ladeinformationsschild befindet sich an der mittleren Türsäule und ist bei geöffneter Vordertür sichtbar.

Wenn Sie einen Anhänger ziehen, richten Sie sich nicht nach den Informationen auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild. Beachten Sie stattdessen die Reifendrücke im Abschnitt „Ziehen eines Anhängers“ (siehe Ziehen eines Anhängers und Zubehör).

ANMERKUNG: Wenn Ihr Model 3 mit Tesla Zubehörrädern oder -reifen ausgestattet ist, können einige Informationen von den Labels am Fahrzeug abweichen.

Die Reifendruckanzeige auf dem Touchscreen leuchtet, wenn ein oder mehrere Reifen zu schwach oder zu stark gefüllt sind.

Die Anzeige erlischt nicht unmittelbar nach Einstellen des Reifendrucks. Nachdem Sie den Reifen bis zum empfohlenen Druck gefüllt haben, müssen Sie länger als 10 Minuten mit mehr als 25 km/h fahren, um das Reifendruckkontrollsystem (Tire Pressure Monitoring System, TPMS) zu aktivieren, das die Reifendruckanzeige ausschaltet.

Wenn die Reifendruckanzeige beim Einschalten von Model 3 eine Minute lang blinkt, deutet dies auf einen Fehler des TPMS hin (siehe Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems).

ANMERKUNG: Lassen Sie sich die Reifendrücke im „Karten“-Bereich im unteren linken Bereich des Touchscreens anzeigen, siehe die Beschreibung unter Überblick über den Touchscreen. Sie können auch auswählen, ob die Reifendrücke in Bar oder PSI angezeigt werden sollen, indem Sie **Fahrzeug** > **Anzeige** > **Reifendruck** berühren.

WARNUNG: Reifen mit Unterdruck sind die häufigste Ursache für Reifenpannen. Infolge überhitzter Reifen kann es zu tiefen Rissen, Profilablösung oder zu einem Bersten der Reifen kommen. Dadurch kann die Kontrolle über das Fahrzeug plötzlich verloren gehen und es besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Reifen mit Unterdruck wirken sich außerdem negativ auf die Reichweite und die Profilabnutzung aus.

WARNUNG: Prüfen Sie den Reifendruck mit einem messgenauen Reifendruckmesser und bei erkalteten Reifen. Eine Fahrstrecke von nur 1,6 km ist bereits ausreichend, um die Reifen so aufzuwärmen, dass der Reifendruck dadurch beeinflusst wird. Das Parken des Fahrzeugs im direkten Sonnenlicht oder bei heißem Wetter kann sich ebenfalls auf den Reifendruck auswirken. Setzen Sie bei Prüfungen am erwärmten Reifen einen höheren Druck voraus. Lassen Sie keine Luft aus aufgewärmten Reifen ab, wenn der Druck höher ist als empfohlen. Ein heißer Reifen, dessen Druck dem empfohlenen Reifendruck für kalte Reifen entspricht oder sogar darunter liegt, muss unbedingt aufgepumpt werden.

Prüfen und Einstellen des Reifendrucks

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wobei die Reifen kalt sein müssen und das Model 3 länger als drei Stunden nicht bewegt worden sein darf:

1. Beachten Sie den vorgegebenen Reifendruck auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild an der mittleren Türsäule auf der Fahrerseite.
2. Entfernen Sie die Ventilkappe.
3. Drücken Sie einen messgenauen Reifendruckmesser fest auf das Ventil, um den Druck zu messen.
4. Pumpen Sie Luft in die Reifen, oder lassen Sie Luft ab, bis der empfohlene Druck erreicht ist.

   ANMERKUNG: Um etwas Luft abzulassen, drücken Sie auf den Metallstempel in der Mitte des Ventils.
5. Prüfen Sie den Druck erneut mit dem genauen Reifendruckmesser.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 nach Bedarf, bis der Reifendruck korrekt ist.
7. Setzen Sie die Ventilkappe wieder auf, damit kein Schmutz eindringen kann. Prüfen Sie das Ventil regelmäßig auf Schäden und undichte Stellen.

Prüfen und Warten der Reifen

Prüfen Sie regelmäßig das Profil und die Seitenwände auf Anzeichen von Verzerrungen (Beulen), Fremdkörpern, Rissen oder Verschleiß.

WARNUNG: Fahren Sie das Model 3 nicht, wenn ein Reifen beschädigt, übermäßig abgenutzt oder nicht bis zum empfohlenen Druck gefüllt ist. Prüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß und vergewissern Sie sich, dass sie keine Risse, Erhebungen oder freigelegte Reifencordstruktur aufweisen.

Reifenverschleiß

Eine ausreichende Profiltiefe ist unerlässlich für ein zuverlässiges Funktionieren der Reifen. Bei Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 3 mm besteht eine größere Aquaplaning-Gefahr bei nasser Fahrbahn. Solche Reifen sollten daher nicht verwendet werden. Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 4 mm sind für Schnee und Schneematsch nicht tauglich und sollten daher beim Fahren unter winterlichen Bedingungen nicht verwendet werden.

Model 3 ist mit Originalreifen ausgestattet, für die Verschleißanzeiger in das Profil eingearbeitet sind. Wenn das Profil bis auf 3 mm abgefahren ist, zeigen sich die Verschleißanzeiger auf der Profiloberfläche in Form eines durchgehenden Gummibandes quer über den gesamten Reifen. Um die bestmögliche Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, empfiehlt Tesla, die Reifen auszuwechseln, bevor die Verschleißanzeiger sichtbar werden.

Reifentausch, Auswuchtung und Spureinstellung

Tesla empfiehlt einen Wechsel der Reifen alle 10.000 km oder wenn die Profiltiefen um 1,5 mm oder mehr voneinander abweichen, je nachdem, was zuerst eintritt.

Nicht ausgewuchtete Räder (die sich manchmal als Vibrationen im Lenkrad bemerkbar machen) beeinflussen das Handling des Fahrzeugs und die Lebensdauer der Reifen. Selbst bei regelmäßiger Verwendung kann es zu nicht ausgewuchteten Reifen kommen. Daher sollten sie bei Bedarf entsprechend ausgewuchtet werden.

Wenn die Reifen ungleichmäßigen (nur auf einer Seite des Reifens) oder ungewöhnlich starken Verschleiß aufweisen, überprüfen Sie die Spureinstellung.

ANMERKUNG: Wenn nur zwei Reifen ersetzt werden, montieren Sie die neuen Reifen hinten, sofern die Vorder- und Hinterreifen Ihres Fahrzeugs die gleiche Größe haben.

Durchstochene Reifen

Ein Durchstich führt dazu, dass ein Reifen Luft verliert. Daher ist es wichtig, möglichst häufig den Reifendruck zu überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie durchstochene oder defekte Reifen so schnell wie möglich.

Bei schlauchlosen Reifen bewirkt ein durchstochener Reifen möglicherweise keine Undichte, vorausgesetzt, dass der stechende Gegenstand im Reifen verbleibt. Wenn Sie allerdings beim Fahren plötzliche Vibrationen spüren, das Fahrzeug nicht richtig „rund“ fährt oder wenn Sie vermuten, dass einer der Reifen beschädigt ist, verringern Sie sofort Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie langsam weiter, vermeiden Sie scharfes Bremsen und abruptes Lenken, und halten Sie das Fahrzeug an, sofern dies sicher und gefahrlos möglich ist. Organisieren Sie einen Transport von Model 3 zu einem Tesla Service Center oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe.

ANMERKUNG: In einigen Fällen können Sie kleine Löcher in den Reifen (kleiner als 6 mm) mit einem optionalen Reifenreparatursatz, den Sie bei Tesla erhalten, provisorisch selbst reparieren. Danach können Sie Model 3 langsam zu Tesla oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe fahren.

WARNUNG: Fahren Sie nicht mit einem durchstochenen Reifen, der noch nicht repariert wurde, selbst wenn der Reifen dadurch noch keine Luft verloren hat. Ein durchstochener Reifen kann jederzeit plötzlich die Luft verlieren.

Standplatten

Wenn Model 3 für eine lange Zeit abgestellt wird, können sich an den Reifen Standplatten bilden. Während der Fahrt mit Model 3 können diese Standplatten zu Vibrationen führen, die allmählich verschwinden, wenn die Reifen wärmer werden und wieder ihre ursprüngliche Form annehmen.

Damit es bei eingelagerten Reifen nicht zu solchen Abplattungen kommt, pumpen Sie die Reifen auf den maximalen Druck auf, der auf der Reifenwand angegeben ist. Lassen Sie dann vor der Fahrt etwas Luft ab, um den Reifendruck auf das empfohlene Niveau einzustellen.

Verbessern der Kilometerleistung der Reifen

Um die Kilometerleistung zu verbessern, die Sie von einem Reifen erwarten können, halten Sie in den Reifen den empfohlenen Reifendruck aufrecht, beachten Sie die Grenz- und Richtwerte für die Geschwindigkeit, und vermeiden Sie:

- Schnelles Wegziehen oder harte Beschleunigung.
- Schnelle Kurvenfahrten und scharfes Bremsen.

- Überfahren von Schlaglöchern und Gegenständen auf der Fahrbahn.
- Rammen der Bordsteinkante beim Einparken.
- Verunreinigen der Reifen mit Flüssigkeiten, die Schäden verursachen können.

Wechseln von Reifen und Rädern

Durch die Auswirkungen von ultraviolettem Licht, extremen Temperaturen, hohen Lasten und bestimmten Umgebungsbedingungen nutzen sich die Reifen mit der Zeit ab. Die Reifen sollten alle sechs Jahre oder bei Bedarf auch früher ersetzt werden, selbst wenn die Profiltiefe noch über dem Minimum liegt.

Räder und Felgen sind optimal auf das Handling des Fahrzeugs abgestimmt. Ersatzreifen müssen die Spezifikationen des Fahrzeugherstellers erfüllen. Wenn andere als die vorgegebenen Reifen verwendet werden, achten Sie darauf, dass die Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsangaben auf dem Reifen (siehe Informationen zu Reifenmarkierungen) den ursprünglichen Spezifikationen entsprechen oder diese übertreffen.

Idealerweise sollten alle vier Reifen zur gleichen Zeit gewechselt werden. Wenn dies nicht möglich ist, wechseln Sie die Reifen paarweise, wobei die neuen Reifen hinten montiert werden. Bei jedem Reifenwechsel müssen die Räder ausgewuchtet werden.

Wenn ein Rad gewechselt wird, müssen die Reifendruckkontrollsensoren zurückgesetzt werden, um sicherzustellen, dass sie bei zu niedrigem oder zu hohem Reifendruck genaue Warnungen liefern (siehe Automatisches Zurücksetzen der Reifendruckkontrollsensoren).

Die Spezifikationen der Originalräder und der an Model 3 montierten Reifen finden Sie unter Räder und Reifen.

ANMERKUNG: Das Aufziehen von Winterreifen mit offensiver Laufflächenmischung und markantem Laufflächenprofil kann dazu führen, dass die regenerative Bremskraft vorübergehend verringert ist. Es ist jedoch vorgesehen, dass Ihr Fahrzeug sich kontinuierlich selbst rekalibriert, weshalb nach dem Reifenwechsel die regenerative Bremskraft zunehmend wiederhergestellt wird, nachdem Sie einige Male mit mittlerem Drehmoment auf gerader Strecke beschleunigt haben. Bei den meisten Fahrern geschieht dies nach kurzer Zeit durch normales Fahren, während Fahrer, die normalerweise nur leicht beschleunigen, während der Rekalibrierung etwas stärker als gewohnt beschleunigen müssen.

WARNUNG: Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie nur Reifen und Räder verwenden, die den Spezifikationen des Fahrzeugherstellers entsprechen. Wenn die Reifen nicht mit diesen Daten übereinstimmen, kann sich dies auf die Funktion des TPMS auswirken.

WARNUNG: Fahren Sie stets im zulässigen Geschwindigkeitsbereich für die Reifen Ihres Fahrzeugs. Der Geschwindigkeitsbereich ist auf der Seitenwand der Reifen angegeben (siehe Informationen zu Reifenmarkierungen) .

Asymmetrische Reifen

Model 3 die Reifen sind asymmetrisch und müssen so auf dem Rad montiert werden, dass die richtige Seitenwand nach außen zeigt. Diese Seitenwand ist mit der Bezeichnung **OUTSIDE** versehen. Wenn neue Reifen installiert werden, achten Sie darauf, dass die Reifen korrekt auf den Rädern montiert werden.

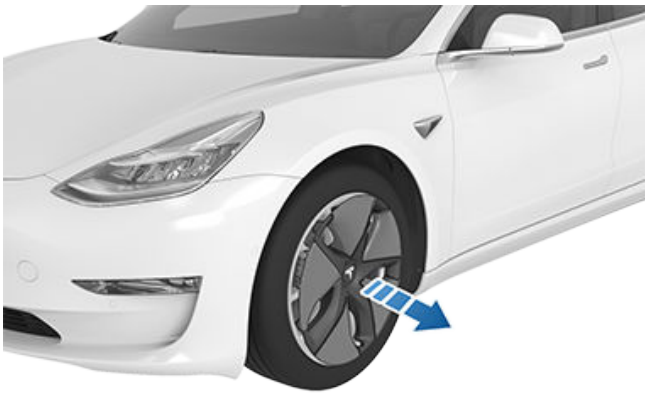
WARNUNG: Die Haftung wird maßgeblich beeinträchtigt, wenn die Reifen nicht korrekt auf den Rädern montiert sind.

Aus- und Einbau der Aero-Radkappen

Wenn Model 3 mit Aero-Radkappen ausgestattet ist, müssen Sie diese entfernen, um an die Radmuttern zu gelangen.

So entfernen Sie eine Aero-Radkappe:

1. Greifen Sie die Aero-Radkappe fest mit beiden Händen.
2. Ziehen Sie die Aero-Radkappe zu sich hin, um die Halteclips zu lösen.



So bringen Sie eine Aero-Radkappe an:

1. Richten Sie die Aero-Radkappe so aus, dass die Kerbe unter dem Tesla-„T“ am Ventilschaft des Reifens ausgerichtet ist.

2. Drücken Sie fest rund um den Rand der Aero-Radkappe, bis diese vollständig einrastet.

   ACHTUNG: Um zu verhindern, dass die Aero-Radkappe abfällt, achten Sie vor der Fahrt darauf, dass sie vollständig befestigt ist.

Radmutterabdeckungen entfernen und montieren

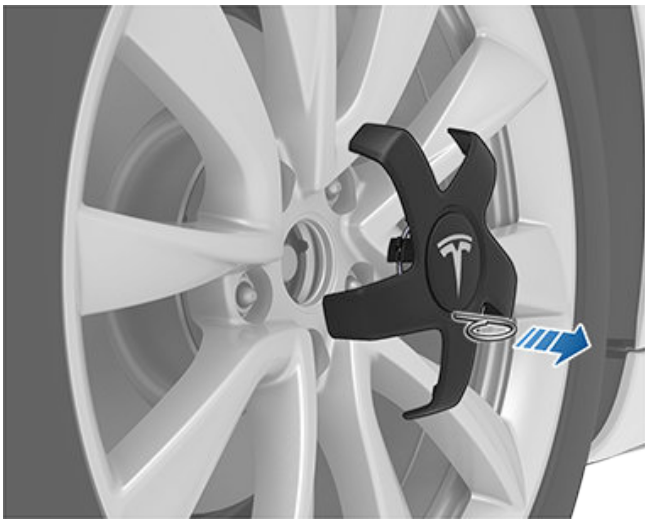
Wenn Ihr Model 3 Radmutterabdeckungen besitzt, müssen Sie diese entfernen, um an die Radmuttern zu gelangen.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Radmutterabdeckung zu entfernen:

1. Führen Sie den gebogenen Teil des Radmutterabdeckungswerkzeugs (bei einigen Fahrzeugen im Handschuhfach, bei Bedarf können Sie auch einen kleinen Innensechskantschlüssel verwenden) in die Öffnung unten am Tesla-„T“ ein.

   ANMERKUNG: Das Radmutterabdeckungswerkzeug kann auch im Autoteilehandel oder über Online-Händler erworben werden.

2. Drehen Sie das Radmutterabdeckungswerkzeug so, dass es sich vollständig in der Öffnung der Radmutterabdeckung befindet.
3. Drehen Sie das Radmutterabdeckungswerkzeug so, dass der gebogene Teil die Mitte der Radmutterabdeckung berührt.
4. Ziehen Sie das Radmutternwerkzeug fest vom Rad weg, bis sich die Radmutterabdeckung löst.



So bringen Sie die Radmutterabdeckung an:

1. Richten Sie die Radmutterabdeckung korrekt aus.
2. Drücken Sie fest auf die Radmutterabdeckung, bis diese vollständig einrastet.

   ACHTUNG: Achten Sie vor der Fahrt darauf, dass die Radmutterabdeckung vollständig befestigt ist, um ein Herunterfallen zu verhindern.

Reifenkonfiguration

Wenn Sie neue Räder montieren oder durch andere austauschen, aktualisieren Sie die Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs, indem Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Reifenkonfiguration** berühren. So kann Model 3 die neuen Räder einprogrammieren und den Status Ihres Fahrzeugs genauer wiedergeben. Wählen Sie im Dropdown-Menü ein Rad aus, das den neuen Rädern entspricht, die Sie an Model 3 montieren möchten, . Bei Auswahl neuer Räder in der Reifenkonfiguration enthält auch die Fahrzeugabbildung auf dem Touchscreen neue Räder.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fahrzeug möglicherweise über eine Mischbereifung verfügt, bei der die Räder vorne und hinten unterschiedliche Größen haben. Lesen Sie die Reifengrößen an den Seitenwänden der Vorder- und Hinterreifen ab, um zu prüfen, ob sie übereinstimmen oder unterschiedlich sind. Wenn eine Mischbereifung vorhanden ist, achten Sie ganz besonders darauf, dass auch die neu montierten Räder entsprechende unterschiedliche Größen vorne und hinten haben.

ANMERKUNG: Das Ändern der Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs beeinflusst möglicherweise Reichweitenschätzungen, die Werte für Reifendruckwarnungen sowie die Darstellung Ihres Fahrzeugs.

WARNUNG: Verwenden Sie beim Montieren oder Tauschen von Rädern ausschließlich von Tesla zugelassene Räder. Die Verwendung von Rädern, die nicht von Tesla zugelassen sind, kann zu schweren Schäden führen. Tesla haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz von nicht durch Tesla zugelassenen Rädern hervorgerufen werden.

Druckkontrollsystem

Jeder Reifen sollte einmal im Monat im kalten Zustand geprüft und auf den empfohlenen Druck aufgepumpt werden, der auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild an der Säule der Fahrertür (siehe Aufrechterhalten des Reifendrucks) angegeben ist. Wenn die Reifen Ihres Fahrzeugs eine andere als die auf dem Fahrzeugschein oder dem Reifenfülldruckschild angegebene Größe haben, liegt es in Ihrer Verantwortung, den korrekten Reifenfülldruck zu ermitteln.

Als weiteres Sicherheitsmerkmal wurde das Fahrzeug mit einem TPMS ausgestattet, das das Lämpchen der Reifendruckanzeige (Reifendruckwarnung) auf dem Touchscreen aktiviert, sobald einer oder mehrere Reifen deutlich zu schwach oder zu stark aufgepumpt sind. Wenn die Reifendruckanzeige auf dem Touchscreen eine Reifendruckwarnung anzeigt, sollten Sie so schnell wie möglich anhalten, die Reifen überprüfen und auf den empfohlenen Druck aufpumpen (siehe Aufrechterhalten des Reifendrucks). Wenn Sie mit zu schwach gefüllten Reifen fahren, überhitzen sich die Reifen, was zu einer Panne führen kann. Durch zu schwach gefüllte Reifen reduziert sich außerdem die Reichweite, und die Reifen nutzen sich schneller ab. Zudem werden Handling und Bremsreaktion des Fahrzeugs beeinträchtigt.

Wenn Model 3 einen Fehler des TPMS erkennt, blinkt diese Anzeige eine Minute lang, sobald Sie Model 3 einschalten.

ANMERKUNG: Der Einbau von nicht von Tesla zugelassenem Zubehör kann die Funktion des Reifendruckkontrollsystems behindern.

WARNUNG: Das Reifendruckkontrollsystem ersetzt nicht die regelmäßige Reifenwartung; dazu gehören auch die manuelle Überprüfung des Reifendrucks und die regelmäßige Kontrolle des Reifenzustands. Es obliegt dem Fahrer, für den korrekten Reifendruck zu sorgen, selbst wenn der Reifendruck noch nicht so niedrig oder hoch ist, dass das Reifendruckkontrollsystem die Reifendruckwarnung auf dem Touchscreen auslöst.

Automatisches Zurücksetzen der Reifendruckkontrollsensoren

Um nach dem Wechseln eines oder mehrerer Räder (jedoch nicht nach dem Ersetzen eines Reifens) genaue Reifendruckwarnungen sicherzustellen, müssen die Reifendruckkontrollsensoren neu eingelernt werden. Reifendrucksensoren werden automatisch innerhalb von 10 Minuten Fahrzeit über 25 km/h zurückgesetzt.

WARNUNG: Wenn Ihr Model 3 mit Reifen aus dem Zubehörmarkt ausgestattet ist, die eine andere Größe haben, als auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild (siehe Fahrzeugbeladung) angegeben ist, liegt es in der Verantwortung des Fahrers, diese Reifen mit dem richtigen Druck zu befüllen. Fahren Sie nicht auf öffentlichen Straßen, wenn die Reifen nicht mit dem richtigen Druck befüllt sind.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht darauf, dass das TPMS die Reifendruckwerte korrekt ermittelt und entsprechende Warnungen ausgibt. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, die richtigen Reifendruckwerte aufrechtzuerhalten (siehe Aufrechterhalten des Reifendrucks). Ein zu hoher oder zu niedriger Reifendruck kann zu einem Kontrollverlust oder zu Reifenschäden führen, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Ersetzen von Reifensensoren

Wenn die Reifendruckanzeige häufig aufleuchtet, wenden Sie sich an Tesla, um zu ermitteln, ob der Reifensensor ersetzt werden muss. Wenn ein Drittanbieter einen Reifen wechselt oder repariert, muss Tesla erst die Einrichtung des Reifensensors vornehmen, bevor der Sensor funktionsfähig ist.

Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems

Model 3 ist außerdem mit einer Fehlfunktionsanzeige ausgestattet, die anzeigt, wenn das Reifendruckkontrollsystem nicht richtig funktioniert.

Diese Fehlfunktionsanzeige ist in die Reifendruckanzeige integriert. Bei Ermittlung einer Fehlfunktion blinkt die Anzeige ungefähr eine Minute lang und leuchtet dann durchgehend. Dieses Verhalten setzt sich bei erneutem Fahrzeugstart so lange fort, bis die Fehlfunktion behoben wurde. Wenn die Fehlfunktionsanzeige eingeschaltet ist, kann das System einen zu niedrigen oder zu hohen Reifendruck möglicherweise nicht erkennen oder wie vorgesehen signalisieren.

Fehlfunktionen des Reifendruckkontrollsystems können aus einer Vielzahl von Gründen auftreten. Dazu gehört auch die Montage von Ersatz- oder Neureifen oder -rädern, die die Funktionstüchtigkeit des Reifendruckkontrollsystems verhindern. Prüfen Sie nach dem Wechsel von Fahrzeugreifen oder -rädern stets die Fehlfunktionsanzeige, um sicherzugehen, dass die Funktionstüchtigkeit des Reifendruckkontrollsystems durch den Wechsel nicht beeinträchtigt wurde.

ANMERKUNG: Wenn ein Reifen unter Verwendung eines anderen als des bei Tesla erhältlichen Reifendichtmittels gewechselt oder repariert wird und ein niedriger Reifendruck erkannt wird, kann es sein, dass der Reifensensor beschädigt ist. Wenden Sie sich an Tesla, damit der Fehler umgehend behoben werden kann.

Saisonreifen

Sommerreifen

Ihr Fahrzeug ist ab Werk entweder mit Hochleistungs-Sommerreifen oder Ganzjahresreifen ausgestattet. Tesla empfiehlt, zum Fahren bei niedrigen Temperaturen oder auf Straßen, auf denen mit Schnee oder Eis zu rechnen ist, Winterreifen zu verwenden. Wenden Sie sich an Tesla, um Empfehlungen für Winterreifen zu erhalten.

WARNUNG: Sommerreifen bieten bei Kälte, Schnee oder Eis nicht ausreichend Bodenhaftung. Die Auswahl und Montage geeigneter Winterreifen ist wichtig, um die Sicherheit und optimale Leistung des Model 3 zu gewährleisten.

Ganzjahresreifen

Ihr Model 3 ist eventuell zu Anfang mit Ganzjahresreifen ausgestattet. Diese Reifen bieten ganzjährig akzeptable Bodenhaftung unter den meisten Bedingungen, bei Schnee oder Eis jedoch nicht unbedingt im selben Maß wie Winterreifen. Ganzjahresreifen sind an der Markierung „ALL SEASON“ und/oder „M+S“ (Matsch und Schnee) an der Seitenwand zu erkennen.

Winterreifen

Verwenden Sie Winterreifen für zusätzliche Bodenhaftung bei Schnee oder Eis. Montieren Sie stets einen vollständigen Satz von Winterreifen mit allen vier Reifen zur selben Zeit. Durchmesser, Marke, Aufbau und Profil müssen bei allen vier Winterreifen übereinstimmen. Wenden Sie sich an Tesla, um Empfehlungen für Winterreifen zu erhalten.

Winterreifen sind an einem Berg/Schneeflocke-Symbol auf der Seitenwand zu erkennen.

Beim Fahren mit Winterreifen bemerken Sie eventuell lautere Rollgeräusche, eine kürzere Lebensdauer des Profils und weniger Bodenhaftung auf trockenen Straßen.

Wenn das Fahrzeug mit Winterreifen ausgestattet ist, beachten Sie den Warnaufkleber auf der Türsäule.

ANMERKUNG: Das Aufziehen von Winterreifen mit offensiver Laufflächenmischung und markantem Laufflächenprofil kann dazu führen, dass die regenerative Bremskraft vorübergehend verringert ist. Ihr Fahrzeug ist jedoch so konstruiert, dass es sich eigenständig neu kalibriert, um die regenerative Bremskraft nach einer kurzen Phase normalen Fahrens wiederherzustellen.

Fahren bei niedrigen Temperaturen

Die Eigenschaften des Reifens verschlechtern sich bei niedrigen Umgebungstemperaturen. Die Bodenhaftung reduziert sich, und der Reifen ist weniger belastbar. Hochleistungsreifen (Sommereinsatz) haben bei Umgebungstemperaturen von unter 5 °C reduzierte Traktion und sollten nicht unter Schnee- und Eisbedingungen verwendet werden. Hochleistungsreifen können bei Kälte härter werden, was dann auf den ersten Kilometern, wenn sich die Reifen langsam erwärmen, zu verstärkten Rollgeräuschen führt.

Verwenden von Schneeketten

Tesla hat die folgenden Schneeketten geprüft und freigegeben, die mehr Bodenhaftung bei Schnee bieten. Schneeketten dürfen nur auf Hinterreifen verwendet werden. Die freigegebenen Schneeketten können bei Tesla erworben werden.

Reifengröße	Empfohlene Kette
18″/19″	KÖNIG CG-9 103
20″	KÖNIG K-SUMMIT K34

ACHTUNG: Wenn Ihr Model 3 mit Aero-Radkappen ausgestattet ist, müssen Sie diese entfernen, bevor Sie Schneeketten anbringen (siehe Aus- und Einbau der Aero-Radkappen). Andernfalls können Schäden entstehen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Beachten Sie beim Anbringen von Schneeketten stets die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers. Montieren Sie sie so gleichmäßig und fest wie möglich.

Bei Verwendung von Schneeketten:

- Prüfen Sie die Ketten vor jedem Gebrauch auf lockere Teile und beschädigte Glieder.
- Vermeiden Sie ein schweres Beladen von Model 3 (bei schwerer Ladung verringert sich der Abstand zwischen Reifen und Karosserie).
- Das Fahrzeug darf nur bewegt werden, wenn die Ketten ordnungsgemäß montiert sind.
- Fahren Sie langsam. Fahren Sie langsamer als 48 km/h.
- Entfernen Sie die Schneeketten, sobald es die Bedingungen zulassen.

ANMERKUNG: In einigen Regionen sind Schneeketten verboten. Prüfen Sie die Gesetzeslage vor Ort, bevor Sie Schneeketten anbringen.

ACHTUNG: Durch die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten oder von Schneeketten auf Reifen mit einer anderen Größe können die Federung, die Karosserie, die Räder und/oder die Bremsleitungen beschädigt werden. Schäden, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten oder eine falsche Montage der Schneeketten zurückzuführen sind, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

ACHTUNG: Bringen Sie keine Schneeketten an den Vorderreifen an.

ACHTUNG: Lassen Sie zum Anlegen der Ketten nicht die Luft aus den Reifen. Beim Aufpumpen können die Ketten übermäßig gestrafft werden und Schäden an den Reifen hervorrufen.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass die Schneeketten nicht mit der Federung oder den Bremsleitungen in Berührung kommen. Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche wahrnehmen, die auf einen Kontakt zwischen den Ketten und dem Fahrzeug hindeuten, halten Sie Model 3 sofort an und prüfen Sie die Situation.

Außenreinigung

Entfernen Sie korrosive Substanzen (Vogelkot, Baumharz, tote Insekten, Teerflecken, Streusalz, Industriestaub usw.) immer möglichst zeitnah, um Lackschäden zu vermeiden. Warten Sie nicht bis zur nächsten Komplettreinigung Ihres Model 3. Wenn nötig, verwenden Sie vergällten Alkohol zur Entfernung von Teerflecken und hartnäckigen Fettspuren, und waschen Sie den Alkohol in dem Bereich dann mit Wasser und einer milden, nicht schäumenden Seife ab.

Halten Sie die Außenkameras frei von Schmutz, Kondensation oder Hindernissen. Diese Substanzen können zu unklaren Bildern oder dazu führen, dass der Autopilot und die Sicherheitsfunktionen nicht mehr funktionieren (siehe Reinigen einer Kamera).

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie das Model 3 von außen waschen:

1. Gründliches Abspülen

   Spülen Sie vor dem Waschen mit einem Schlauch fein- und grobkörnigen Schmutz vom Fahrzeug ab. Spülen Sie auch alle Ansammlungen von Schlamm in Bereichen ab, in denen sich dieser leicht ansammelt (beispielsweise in den Radhäusern und den Nahtstellen zwischen den Verkleidungsblechen). Wenn die Straßen mit Salz gestreut werden (z. B. während der Wintermonate), müssen alle Streusalzrückstände von der Unterseite des Fahrzeugs, den Radhäusern und den Bremsen gründlich abgespült werden.

2. Handwäsche

   Wenn Sie Model 3 mit der Hand waschen, verwenden Sie ein sauberes, weiches Tuch und kaltes oder lauwarmes Wasser mit einem milden, hochwertigen Autowaschmittel.

   ACHTUNG: Einige Reiniger und Autowaschmittel enthalten Chemikalien, die zu Schäden oder Verfärbungen führen können, insbesondere an Kunststoff-Zierteilen, Leuchten oder Kameralinsen. Einige Autowaschmittel enthalten beispielsweise Hydroxide oder andere stark alkalische bzw. ätzende Bestandteile, die Schäden an Außenteilen verursachen können. Schäden oder Verfärbungen aufgrund von Reinigungsprodukten werden nicht von der Garantie abgedeckt.

3. Spülen mit klarem Wasser

   Spülen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen mit klarem Wasser ab, damit die Seife nicht auf der Oberfläche antrocknet.

4. Gründliche Trocknung und Reinigung des Außenglases

   Trocknen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen und Abspülen gründlich mit einem Polierleder. Falls notwendig, trocknen Sie die Bremsen auf einer kurzen Fahrt durch mehrmaliges Betätigen.

   Reinigen Sie die Fenster und Spiegel mit einem für Fahrzeuge geeigneten Glasreiniger. Kratzen Sie nicht und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen.

Waschanlagen-Modus

Beim Befahren einer Waschanlage mit Model 3 schließt der Waschanlagen-Modus alle Fenster, verriegelt den Ladeanschluss und schaltet Scheibenwischer, Wächter-Modus, „Verschluss nach Entfernen“ sowie Parksensor-Signale ab. Berühren Sie zum Aktivieren **Fahrzeug** > **Service** > **Waschanlagen-Modus**. Ihr Fahrzeug muss sich in der Parkstellung befinden und darf nicht aktiv laden.

Beim Aufenthalt in einer automatischen Waschanlage hält die Funktion **Freies Rollen ein** Ihr Fahrzeug im Neutralmodus und verhindert, dass Model 3 die Feststellbremse anzieht, wenn Sie den Fahrersitz verlassen. Außerdem ermöglicht sie ein freies Rollen für die Dauer des Waschvorgangs. Vergewissern Sie sich, dass sich das Fahrzeug im Fahrmodus oder Rückwärtsgang befindet, treten Sie auf das Bremspedal, und berühren Sie die Schaltfläche **Freies Rollen ein**, oder schalten Sie in den Neutralmodus, um die Funktion zu aktivieren.

Der Waschanlagen-Modus wird deaktiviert, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs 16 km/h überschreitet oder wenn auf dem Touchscreen **Beenden** berührt wird.

ACHTUNG: Wenn Model 3 nicht in den Waschanlagen-Modus versetzt wird, kann dies Schäden verursachen (beispielsweise am Ladeanschluss oder an den Scheibenwischern). Schäden, die beim Waschen verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Reinigen einer Kamera

Damit eine Kamera klare Bilder liefert, muss das Kameraobjektiv sauber und frei von Hindernissen sein. Entfernen Sie Schmutz oder Rückstände, indem Sie mit einer Sprühflasche oder einem Hochdruckreiniger Wasser auf das Kameraobjektiv sprühen.

ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, Schmutz oder Rückstände von einem freiliegenden Objektiv zu entfernen, indem Sie dieses mit der Hand oder einem Tuch abwischen. Dabei können die Rückstände durch das Reiben die Oberfläche des Objektivs beschädigen.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche des Objektivs beschädigt werden.

Hinweise zur Außenreinigung

ACHTUNG: Waschen Sie das Fahrzeug nicht direkt in der Sonne.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Flüssigkeiten zur Windschutzscheibenbehandlung. Andernfalls können Probleme mit der Scheibenwischerreibung auftreten, die ratternde Geräusche verursachen.

ACHTUNG: Verwenden Sie kein heißes Wasser, Lösungsmittel oder stark alkalische bzw. ätzende Reinigungsprodukte, insbesondere solche, die Hydroxide enthalten.

ACHTUNG: Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, halten Sie einen Abstand von mindestens 30 cm zwischen der Düse und der Oberfläche von Model 3 ein. Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf die Parksensoren (sofern vorhanden). Halten Sie die Düse in Bewegung, und konzentrieren Sie den Wasserstrahl nicht auf einen bestimmten Bereich.

ACHTUNG: Zielen Sie mit dem Wasserstrahl nicht direkt auf die Fenster-, Tür- oder Haubendichtungen oder auf elektronische Module und freiliegende Kabel.

ACHTUNG: Um Rostschäden zu vermeiden, die eventuell nicht von der Garantie abgedeckt werden, spülen Sie alle Streusalzrückstände von der Unterseite des Fahrzeugs, den Radhäusern und den Bremsen ab. Trocknen Sie nach der Reinigung des Fahrzeugs die Bremsen auf einer kurzen Fahrt durch mehrmaligem Betätigen.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine groben oder aufgerauten Stoffe, beispielsweise Waschhandschuhe. Es wird ein hochwertiges Mikrofaser-Reinigungstuch empfohlen.

ACHTUNG: Wenn Sie das Fahrzeug in einer Autowaschanlage waschen, verwenden Sie ausschließlich eine kontaktlose Autowäsche. Diese Autowaschanlagen haben keinerlei Teile (Bürsten usw.), die die Oberfläche von Model 3 berühren. Einige kontaktlose Autowaschanlagen verwenden ätzende Lösungen, die mit der Zeit zu einer Verfärbung der Zierteile führen können. Vermeiden Sie Seifen und Chemikalien mit einem pH-Wert von über 13. Falls Sie unsicher sind, sehen Sie auf dem Produktschild nach oder fragen Sie das Personal der Autowaschanlage. Schäden, die durch falsches Waschen verursacht wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

ACHTUNG: Stellen Sie in einer automatischen Waschanlage sicher, dass das Fahrzeug verriegelt ist. Verwenden Sie außerdem keine Bedienelemente auf dem Touchscreen, die zu einem versehentlichen Öffnen der Türen oder Kofferräume führen können, während das Fahrzeug gewaschen wird. Hierbei entstehende Schäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Scheibenwischer ausgeschaltet sind, bevor Sie Model 3 waschen, um zu verhindern, dass die Scheibenwischer beschädigt werden.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine chemischen Radreinigungsmittel für die Vorwäsche. Dadurch kann die Oberflächenbeschichtung der Räder beschädigt werden.

WARNUNG: Sprühen Sie niemals Flüssigkeiten mit hoher Geschwindigkeit (z. B. mit einem Hochdruckreiniger) auf den Ladeanschluss, während Model 3 aufgeladen wird. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und Schäden am Fahrzeug, an der Ladeausrüstung oder am Gebäude kommen.

Innenreinigung

Prüfen und reinigen Sie den Innenraum regelmäßig, damit er sein Erscheinungsbild beibehält und nicht vorzeitig abgenutzt wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten nach Möglichkeit sofort auf, und entfernen Sie alle Flecken. Bei der allgemeinen Reinigung wischen Sie die Oberflächen im Innenraum mit einem weichen Tuch (beispielsweise Mikrofaser), das mit einer Mischung aus warmem Wasser und einem milden, nicht schäumenden Reinigungsmittel getränkt ist. Testen Sie vor der Verwendung alle Reinigungsmittel in einem verdeckten Bereich. Damit sich keine Streifen bilden, trocknen Sie die Oberfläche sofort mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

Innenglas

Kratzen Sie nicht und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen. Dadurch können die reflektierenden Flächen des Spiegels und die Heizelemente in der Heckscheibe beschädigt werden.

Airbags

Es dürfen keinerlei Fremdsubstanzen unter die Airbagabdeckung gelangen. Dadurch könnte die Funktionsfähigkeit erheblich beeinträchtigt werden.

Armaturenbrett und Kunststoffoberflächen

Polieren Sie nicht die Oberfläche oben auf dem Armaturenbrett. Polierte Oberflächen reflektieren das Licht und könnten Ihre Sicht während der Fahrt beeinflussen.

Sitze

Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Wischen Sie die Oberflächen danach mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken.

Achten Sie bei einer Ausstattung mit Sitzen aus Polyurethan darauf, Farbstoffe aus Textilien und Jeansstoff von den Sitzen fernzuhalten. Farbstoffe können mit der Zeit in das Sitzmaterial eindringen und zu Verfärbungen führen.

Reinigen Sie Stoffsitze gegebenenfalls mit einem Staubsauger, um losen Schmutz zu entfernen.

ACHTUNG: Sitzbezüge von anderen Zubehörherstellern als Tesla können die Empfindlichkeit der Sitzbelegungssensoren beeinträchtigen und Verfärbungen oder Schäden verursachen.

Teppiche

Reinigen Sie die Teppiche nicht zu feucht. Bei stark verschmutzten Bereichen verwenden Sie ein verdünntes Polsterreinigungsmittel.

Sicherheitsgurte

Ziehen Sie die Gurte heraus, um sie abzuwischen. Verwenden Sie für die Reinigung weder Reinigungsmittel noch chemische Spezialreiniger. Lassen Sie die ausgezogenen Sicherheitsgurte in natürlicher Weise so trocknen, dass sie möglichst nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

Touchscreen

Reinigen Sie den Touchscreen mit einem weichen, fusselfreien, speziell für Monitore und Displays geeigneten Reinigungstuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel (beispielsweise Glasreiniger), keine alkoholhaltigen Gelprodukte (beispielsweise Handdesinfektionsmittel), keine Feuchttücher und keine trockenen, statisch aufgeladenen Tücher (beispielsweise frisch gewaschene Mikrofasertücher). Um den Touchscreen zu reinigen, ohne unbeabsichtigt Schaltflächen zu betätigen oder Einstellungen zu ändern, wechseln Sie in den Displayreinigungsmodus. Drücken Sie auf **Fahrzeug** > **Display** > **Displayreinigungsmodus**. Die Anzeige wird dunkel, um Staub und Flecken leichter erkenntlich zu machen. Um den Displayreinigungsmodus zu verlassen, drücken und halten Sie **ZUM BEENDEN HALTEN**.

Chrom- und andere Metalloberflächen

Poliermittel, scheuernde Reinigungsmittel, alkoholhaltige Gelprodukte (beispielsweise Handdesinfektionsmittel) und harte Tücher können Chrom- und andere Metalloberflächen beschädigen.

Hinweise zur Innenreinigung

ACHTUNG: Die Verwendung von Lösungsmitteln (einschließlich Alkohol), alkoholhaltigen Gelprodukten (beispielsweise Handdesinfektionsmittel), Bleichmitteln, Produkten oder Zusätzen auf Zitrus-, Waschbenzin- oder Silikonbasis an Komponenten im Innenraum kann zu einer Beschädigung führen.

ACHTUNG: Materialien, die elektrostatische Ladungen verursachen, können den Touchscreen beschädigen.

WARNUNG: Wenn Sie Schäden an einem Airbag oder Sicherheitsgurt feststellen, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

WARNUNG: Es dürfen weder Wasser noch Reinigungsmittel oder Textilien in den Sicherheitsgurtmechanismus gelangen.

WARNUNG: Die Nutzung chemischer Reinigungsmittel kann gesundheitsschädlich sein und Augen und Haut irritieren. Lesen Sie sich die Anweisungen des Herstellers der chemischen Reinigungsmittel sorgfältig durch.

Politur, Ausbesserung und Karosseriereparatur

Um das kosmetische Erscheinungsbild der Karosserie zu erhalten, können Sie die Lackoberflächen von Zeit zu Zeit mit einer zugelassenen Politur behandeln. Diese sollte Folgendes enthalten:

- Ein sehr mildes Scheuermittel zur Entfernung von oberflächlichen Verunreinigungen ohne Entfernung oder Beschädigung der Lackierung.
- Einen Füllstoff, der Kratzer füllt und so ihre Sichtbarkeit verringert.
- Wachs als Schutzbeschichtung zwischen der Lackierung und der Umgebung.

Prüfen Sie die äußere Lackierung regelmäßig auf Schäden. Behandeln Sie kleinere Lackschäden und Kratzer mit einem Lackausbesserungsstift (kann bei Tesla erworben werden). Verwenden Sie den Ausbesserungsstift nach dem Waschen, aber vor dem Polieren oder Wachsen.

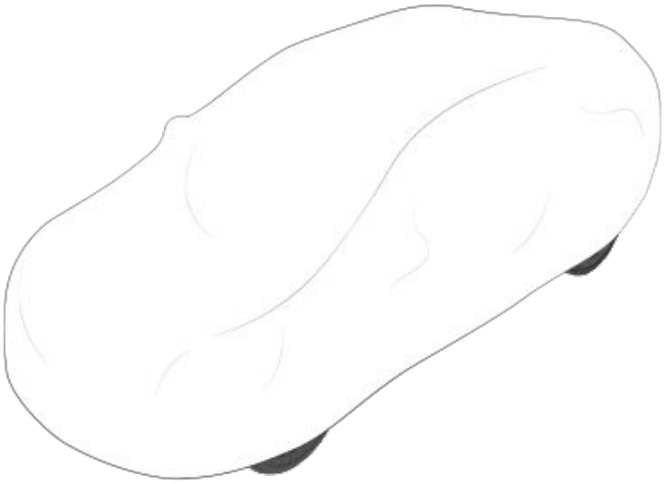
Reparieren Sie Steinschläge, Frakturen oder Kratzer. Unter https://www.tesla.com/support/body-shop-support finden Sie weitere Informationen zu Reparaturwerkstätten und verfügbaren Serviceleistungen.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Schneidpasten, Farbrestaurierungsmittel oder stark scheuernde Polituren. Diese können die Oberfläche abscheuern und die Lackierung dauerhaft beschädigen.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Chrompolitur oder andere scheuernde Reinigungsmittel.

Verwenden einer Fahrzeugplane

Damit das äußere Erscheinungsbild des Model 3 auch erhalten bleibt, wenn Sie es nicht nutzen, können Sie eine von Tesla zugelassene Fahrzeugplane verwenden. Diese Fahrzeugplanen können Sie bei Tesla erwerben. Siehe Teile und Zubehör.



ACHTUNG: Wenn das Model 3 mit der Ladestation verbunden ist, verwenden Sie ausschließlich eine von Tesla zugelassene Fahrzeugplane. Andernfalls kann es passieren, dass die Batterie während des Aufladens nicht ausreichend gekühlt werden kann.

Fußbodenmatten

Damit die Teppiche im Fahrzeug länger halten und einfacher zu reinigen sind, verwenden Sie Original-Fußbodenmatten von Tesla (siehe Teile und Zubehör). Pflegen Sie die Fußbodenmatten, indem Sie sie regelmäßig reinigen, und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß befestigt sind. Ersetzen Sie die Fußbodenmatten, wenn sie übermäßig abgenutzt sind.

WARNUNG: Um eine potenzielle Behinderung eines Fußpedals auszuschließen, achten Sie darauf, dass die Fußbodenmatte auf der Fahrerseite sicher befestigt ist, und legen Sie niemals eine weitere Matte darauf. Die Fußbodenmatten sollten stets auf dem Fahrzeugteppich und niemals auf einer weiteren Fußmatte oder einer anderen Abdeckung aufliegen.

Wischerblätter überprüfen und reinigen

Reinigen Sie regelmäßig die Kante der Wischerblätter, und prüfen Sie den Gummi auf Risse, Schnitte oder raue Stellen. Wenn ein Blatt beschädigt ist, ersetzen Sie es unverzüglich, damit das Glas nicht beschädigt und die Sicht verbessert wird.

Verunreinigungen auf der Frontscheibe oder an den Wischerblättern können die Effektivität der Scheibenwischer verringern. Mögliche Verunreinigungen sind beispielsweise Eis, Wachsspray von der Autowäsche, Scheibenwaschflüssigkeit mit Insekten- oder Wasserschutzmittel, Vogelkot, Baumharz und andere organische Substanzen.

Beachten Sie bei der Reinigung folgende Richtlinien:

- Reinigen Sie die Frontscheibe und die Wischerblätter mit Isopropylalkohol oder mit einem nicht scheuernden Glasreiniger, der für Glas und Gummi in Fahrzeugen zugelassen ist. Ungeeignete Produkte können Schäden verursachen oder Schmierspuren oder blendende Stellen auf der Frontscheibe hinterlassen.
- Heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen. Heben Sie den Wischerarm nicht über die vorgesehene Position hinaus an.

Wenn die Wischerblätter auch nach der Reinigung nicht effektiv arbeiten, ersetzen Sie die Wischerblätter.

Wischerblätter ersetzen

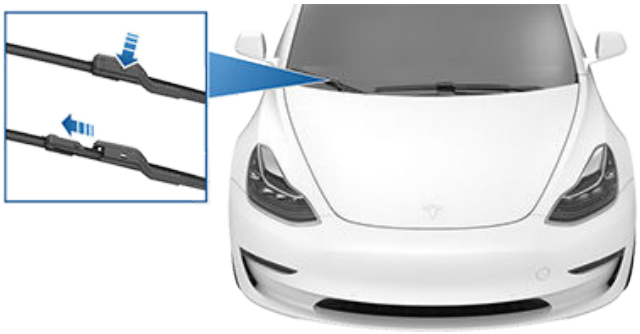
Das optimale Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Wischerblätter mindestens einmal im Jahr ersetzen.

ANMERKUNG: Bauen Sie nur Ersatzblätter ein, die identisch mit den Original-Blättern sind. Der Einsatz ungeeigneter Blätter kann das Scheibenwischersystem und die Windschutzscheibe beschädigen.

So ersetzen Sie die Wischerblätter:

1. Schalten Sie das Getriebe in die Parkstellung und schalten Sie die Scheibenwischer aus.
2. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Scheibenwischer-Servicemodus** > **AN**, um die Scheibenwischer in die Wartungsposition zu bringen.
3. Heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen.

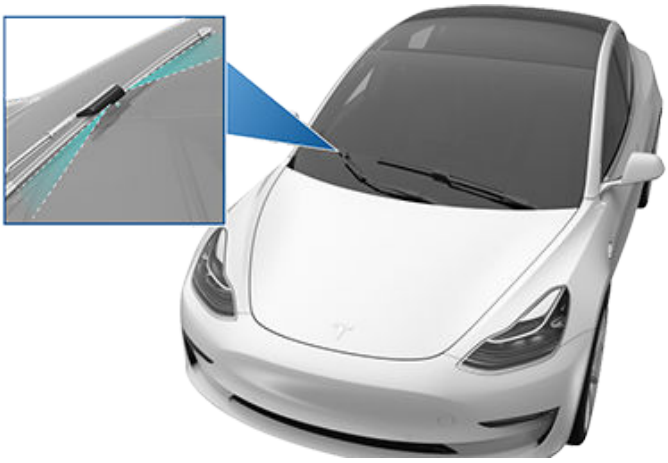
   ACHTUNG: Wischerblätter rasten beim Aufstellen nicht ein. Heben Sie den Wischerarm nicht über die vorgesehene Position hinaus an.
4. Legen Sie ein Handtuch zwischen Wischerarm und Windschutzscheibe, um ein Verkratzen oder Reißen der Windschutzscheibe zu verhindern.
5. Halten Sie den Wischerarm fest, und drücken Sie auf die Sicherungslasche, während Sie das Wischerblatt am Wischerarm nach unten schieben.



6. Richten Sie das neue Wischerblatt am Wischerarm aus, und schieben Sie es zum Ende des Wischerarms hin, bis es in seiner Position einrastet.
7. Schalten Sie den Scheibenwischer-Servicemodus aus, um die Scheibenwischer wieder in ihre normale Position zu bringen.

Reinigen der Scheibenwaschdüsen

Wenn die Frontscheibenwaschanlage verstopft ist, beseitigen Sie mithilfe eines dünnen Drahtes die Verstopfung aus den Düsen.

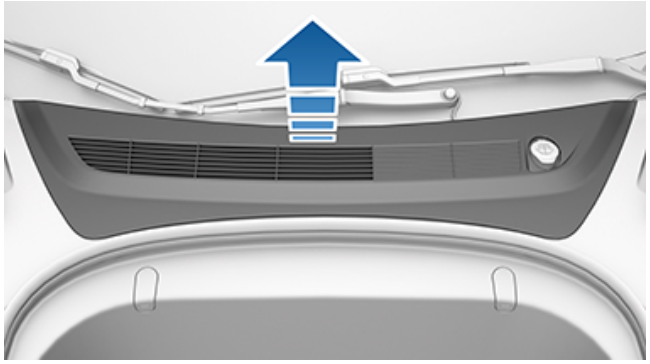


WARNUNG: Betätigen Sie während der Reinigung des Model 3 nicht die Scheibenwaschanlage. Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen hervorrufen. Lesen und beachten Sie die Anweisungen vom Hersteller der Scheibenwaschflüssigkeit.

Entfernen der Wartungszugangsklappe

Wenn Sie die Flüssigkeitsstände überprüfen möchten, entfernen Sie die Wartungsklappe:

1. Öffnen Sie die Haube.
2. Ziehen Sie die Wartungsklappe nach oben, indem Sie die Clips der Verkleidung lösen, mit denen die Klappe in ihrer Position gehalten wird.



3. Wenn Sie das Batteriekühlmittel prüfen, entfernen Sie die Verkleidungsklappe des Innenraumeinlasses, indem Sie die Clips der Verkleidung lösen, mit denen die Klappe in ihrer Position gehalten wird.

ACHTUNG: Die Wartungsklappe schützt den vorderen Kofferraum vor eindringendem Wasser. Achten Sie beim Wiedereinbau darauf, dass sie richtig sitzt.

Überprüfung der Batteriekühlmittel

Das Batteriekühlmittel braucht unter den meisten Umständen über die Lebensdauer des Fahrzeugs hinweg nicht gewechselt zu werden. Wenn jedoch der Flüssigkeitsstand im Kühlsystem unter das empfohlene Niveau sinkt, wird auf dem Touchscreen eine Warnmeldung angezeigt. Halten Sie Model 3 so schnell an, wie dies sicher möglich ist, und wenden Sie sich an Tesla.

Überprüfung des Flüssigkeitsstands

ENTFERNEN SIE KEINESFALLS DIE FÜLLKAPPE UND FÜGEN SIE KEINE FLÜSSIGKEIT HINZU. Wenn Sie dies dennoch tun, können Schäden verursacht werden, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Füllen Sie das Batteriekühlmittel nicht nach.

WARNUNG: Das Batteriekühlmittel kann gesundheitsschädlich sein und Augen und Haut reizen. Unter keinen Umständen dürfen Sie die Füllkappe entfernen und/oder Kühlmittel nachfüllen. Wenn Sie auf dem Touchscreen gewarnt werden, dass der Flüssigkeitsstand niedrig ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Um die Leistung und die Lebensdauer der Batterie zu maximieren, wird im Kühlsystem eine spezifische Mischung eines G-48-Ethylenglykol-Kühlmittels (HOAT) verwendet. Wenn Sie mehr über dieses Kühlmittel erfahren möchten, wenden Sie sich an Tesla.

Überprüfung der Bremsflüssigkeit

WARNUNG: Wenn Sie feststellen, dass Sie das Bremspedal weiter als gewohnt durchdrücken müssen oder dass Bremsflüssigkeit verloren gegangen ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Wenn Sie unter diesen Umständen fahren, kann es zu stark verlängerten Bremswegen oder sogar zu einem Totalausfall der Bremse kommen.

Eine rote Bremsenanzeige auf dem Touchscreen warnt Sie, wenn die Menge der Flüssigkeit im Bremsbehälter unter das empfohlene Niveau sinkt. Wenn diese Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, halten Sie an, sobald dies sicher möglich ist, indem Sie vorsichtig die Bremsen betätigen. Fahren Sie nicht weiter. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Auffüllen der Bremsflüssigkeit

Füllen Sie die Bremsflüssigkeit nicht selbst auf. Die folgenden Anweisungen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und zur späteren Bezugnahme:

1. Reinigen Sie die Füllkappe, bevor Sie sie entfernen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
2. Schrauben Sie die Kappe ab, und entfernen Sie sie.
3. Füllen Sie den Behälter bis zur Markierung **MAX** auf. Verwenden Sie dazu die entsprechende Bremsflüssigkeit.
4. Setzen Sie die Füllkappe wieder auf, und stellen Sie sicher, dass sie sicher befestigt ist.

WARNUNG: Verwenden Sie nur Flüssigkeit aus einem luftdicht versiegelten Behälter. Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Flüssigkeit oder Flüssigkeit aus einem bereits geöffneten Behälter – die Flüssigkeit nimmt Feuchtigkeit auf, wodurch die Bremsleistung verringert wird.

WARNUNG: Bremsflüssigkeit ist hochgradig giftig. Sorgen Sie dafür, dass die Behälter versiegelt bleiben, und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Suchen Sie bei versehentlicher Aufnahme von Bremsflüssigkeit unverzüglich einen Arzt auf.

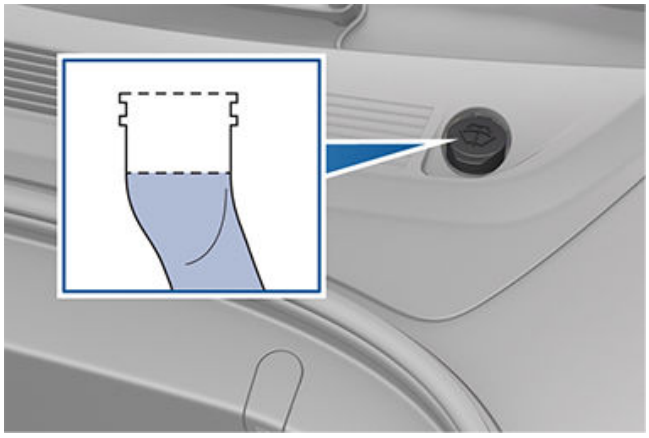
ACHTUNG: Bremsflüssigkeit beschädigt lackierte Oberflächen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch auf, und waschen Sie den Bereich mit einem Gemisch aus Autowaschmittel und Wasser.

Auffüllen der Windschutzscheiben-Waschflüssigkeit

Der Windschutzscheiben-Waschflüssigkeitsbehälter hinter dem vorderen Kofferraum ist der einzige Behälter, der vom Benutzer selbst aufgefüllt werden kann. Wenn der Füllstand niedrig ist, wird auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt.

So füllen Sie die Scheibenwaschflüssigkeit nach:

1. Öffnen Sie die Haube.
2. Reinigen Sie den Bereich um die Füllkappe, bevor Sie sie öffnen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
3. Öffnen Sie die Füllkappe.
4. Füllen Sie den Behälter bis kurz unterhalb des Einfüllstutzens mit Flüssigkeit auf, und achten Sie dabei darauf, die Flüssigkeit nicht zu verschütten. Der Behälter hat ein Volumen von 3,2 Liter.



5. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit umgehend von den betroffenen Teilen, und spülen Sie den betroffenen Bereich anschließend mit Wasser ab.
6. Setzen Sie die Füllkappe wieder auf.

ANMERKUNG: Einige landesweit oder vor Ort geltende Vorschriften schränken möglicherweise die Verwendung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) ein. Solche Verbindungen werden häufig als Frostschutzmittel in Scheibenwaschflüssigkeiten eingesetzt. Scheibenwaschflüssigkeiten mit reduziertem VOC-Gehalt sollten nur dann verwendet werden, wenn sie trotz der Beschränkung einen angemessenen Frostschutz für alle klimatischen Bedingungen bieten, denen Sie bei der Fahrt mit dem Model 3 ausgesetzt sind.

ANMERKUNG: Der Einsatz von Waschflüssigkeit auf Methanolbasis ist nach örtlichen Gesetzen verboten. Verwenden Sie stattdessen Waschflüssigkeit auf Ethanolbasis.

ACHTUNG: Füllen Sie keine Scheibenwaschflüssigkeiten nach, die wasserabweisende Wirkstoffe oder Insektizide enthalten. Diese Flüssigkeiten können Streifenbildung, Schmierspuren und quietschende oder andere Geräusche verursachen.

WARNUNG: Verwenden Sie bei Temperaturen unter 4° C eine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel. Wenn Sie bei kalter Witterung eine Scheibenwaschflüssigkeit ohne Frostschutzmittel verwenden, kann die Sicht durch die Windschutzscheibe beeinträchtigt sein.

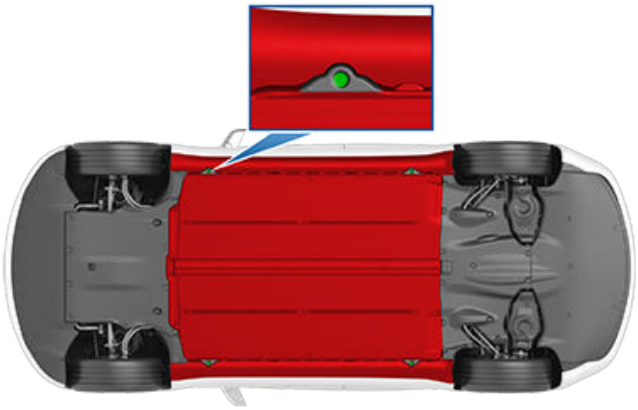
WARNUNG: Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen hervorrufen. Lesen und beachten Sie die Anweisungen des Herstellers der Scheibenwaschflüssigkeit.

Aufbockverfahren

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Model 3 anzuheben. Sorgen Sie dafür, dass Reparaturwerkstätten, die nicht zu Tesla gehören, über die Hebepunkte entsprechend informiert werden.

1. Positionieren Sie das Model 3 mittig zwischen den Hubpfosten.
2. Positionieren Sie die Hubarmpolster an den angegebenen Stellen unter die entsprechenden Karosseriehebepunkte.

   WARNUNG: Positionieren Sie **NIEMALS** die Hubarmpolster unter der Batterie oder der Seitenverkleidung, wie rot markiert.



3. Stellen Sie die Höhe und die Position der Hubarmpolster so ein, dass diese richtig positioniert sind.
4. Heben Sie mit Unterstützung die Hubvorrichtung auf die gewünschte Höhe an, und achten Sie darauf, dass die Hubarmpolster sich weiterhin an den vorgegebenen Positionen befinden.
5. Schließen Sie sämtliche Sicherheitsverriegelungen der Hubvorrichtung. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Hubvorrichtung.

WARNUNG: Heben Sie das Model 3 niemals an, wenn das Ladekabel noch angeschlossen ist, selbst wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.

WARNUNG: Arbeiten Sie nicht an einem nicht richtig abgestützten Fahrzeug. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Schäden, körperlichen Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

ACHTUNG: Heben Sie das Fahrzeug NICHT unter der Batterie oder der Seitenverkleidung an. Positionieren Sie die Hubarmpolster nur unter den dafür vorgesehenen Karosseriehebepunkten. Die Abbildungen zeigen die einzig zulässigen Hebepunkte für Model 3. Das Anheben an anderen Stellen kann Schäden verursachen. Schäden durch falsches Anheben von Model 3 sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Teile, Zubehör und Modifizierungen

Verwenden Sie nur Originalteile und Original-Zubehör von Tesla. Tesla testet alle Teile gründlich, um ihre Eignung, Sicherheit und Zuverlässigkeit garantieren zu können. Kaufen Sie diese Teile bei Tesla. Hier werden sie professionell eingebaut, und Sie erhalten Expertentipps zu Modifizierungen an Ihrem Model 3. Zubehör kann in Tesla Stores oder online unter www.tesla.com erworben werden.

ANMERKUNG: Einige Zubehörteile sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.

Tesla ist nicht in der Lage, Teile von anderen Anbietern zu beurteilen, und übernimmt daher keinerlei Verantwortung für die Verwendung von Fremdherstellerteilen am Model 3.

WARNUNG: Der Einbau von nicht zugelassenen Teilen und Zubehör bzw. die Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen kann sich negativ auf die Leistung des Model 3 und die Sicherheit der Insassen auswirken. Etwaige Schäden durch Verwendung oder Einbau nicht zugelassener Teile oder Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

WARNUNG: Tesla übernimmt keine Verantwortung für Todesfälle, Verletzungen oder Schäden, die infolge der Verwendung oder des Einbaus von nicht zugelassenem Zubehör oder der Durchführung von nicht zugelassenen Modifizierungen eingetreten sind.

Karosseriereparaturen

Wenn Ihr Model 3 in eine Kollision verwickelt war, wenden Sie sich an Tesla oder eine von Tesla zugelassene Werkstatt, damit das Fahrzeug unter Verwendung von Tesla Originalteilen repariert wird. Tesla verfügt über zugelassene Werkstätten, in denen strenge Anforderungen hinsichtlich der Qualifikation, Ausrüstung, Qualität und Kundenzufriedenheit gelten.

Einige Reparaturwerkstätten und Versicherungsunternehmen schlagen möglicherweise aus Kostengründen die Verwendung von Nicht-Originalteilen oder wiederverwerteten Teilen vor. Diese Teile erfüllen jedoch nicht die hohen Standards von Tesla hinsichtlich Qualität, Passung und Korrosionsbeständigkeit. Zudem sind Nicht-Originalteile und wiederverwertete Teile (sowie etwaige durch sie verursachte Schäden oder Defekte) nicht durch die Garantie abgedeckt.

Verwendung von RFID-Transpondern

Bringen Sie einen RFID-Transponder (wird von vielen automatisierten Mautsystemen verwendet) wie dargestellt innerhalb von Model 3 auf der Beifahrerseite des Rückspiegels an. Dies garantiert beste Ergebnisse und minimiert Behinderungen Ihrer Fahrsicht.

ANMERKUNG: Sie können auch einen wetterfesten Transponder auf dem vorderen Kennzeichen anbringen.

Fahrgestellnummer

Sie finden die VIN an folgenden Stellen:

- Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Software**.
- Eingestanzt in eine Platte an der Oberseite des Armaturenbretts. Sie ist beim Blick durch die Frontscheibe zu erkennen.

- Aufgedruckt auf dem Typenschild; dieses befindet sich an der Türsäule. Erkennbar bei geöffneter Vordertür.

- In den USA hergestellte Fahrzeuge: Die VIN ist in die rechte obere Türsäule eingestanzt und wird sichtbar, wenn die Innenverkleidung entfernt wird.

- Fahrzeuge, die vor September 2020 in CHINA hergestellt wurden: Die VIN befindet sich auf einem Schild, das in den Boden eingestanzt ist und sichtbar wird, wenn der Beifahrersitz nach vorn bewegt und der Teppich angehoben wird.

- Fahrzeuge, die ab September 2020 in CHINA hergestellt wurden: Die VIN ist in den Boden eingestanzt und wird sichtbar, wenn der Beifahrersitz nach hinten bewegt und der Teppich angehoben wird.

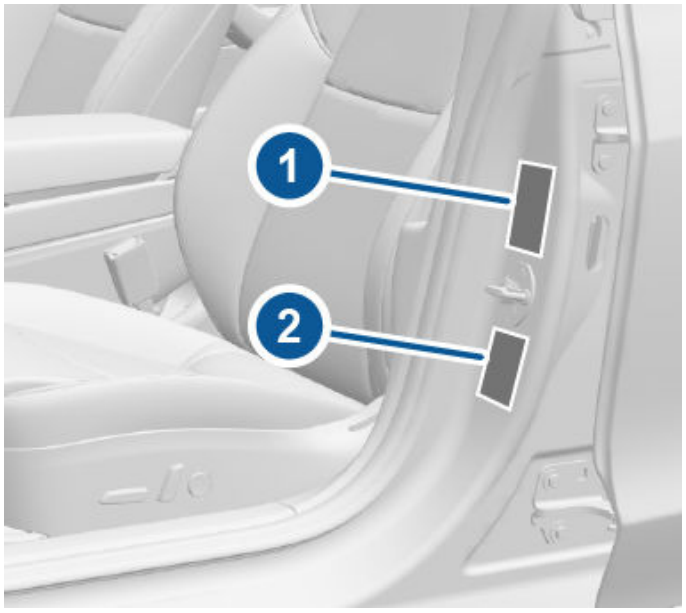
Nutzlastkennzeichnung

Sie müssen darüber informiert sein, wie viel Zuladung das Model 3 sicher mitführen kann. Diese Zuladung wird auch Nutzlast genannt und umfasst das Gewicht aller Insassen, der Ladung und aller zusätzlichen Geräte, die nach der Herstellung zu dem Model 3 hinzugefügt wurden.

Zwei an Model 3 befestigte Labels geben an, wie viel Gewicht Model 3 sicher transportieren kann.

Beide Labels sind bei geöffneter Vordertür an der Türsäule zu sehen.

ANMERKUNG: Wenn Ihr Model 3 mit Tesla Zubehörrädern oder -reifen ausgestattet ist, kann es sein, dass an Ihrem Model 3 ein zusätzliches Label angebracht ist, auf dem angegeben ist, dass die Zuladung von den Angaben auf dem Label abweichen kann. Ignorieren Sie in diesem Fall die Angaben auf dem Label, und befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch.



1. Reifen- und Ladeinformationsschild
2. Typenschild

WARNUNG: Ein Überladen von Model 3 wirkt sich nachteilig auf den Bremsweg und das Fahrverhalten des Fahrzeugs aus. Dadurch wird Ihre Sicherheit beeinträchtigt, und es kann zu Schäden kommen.

ACHTUNG: Laden Sie niemals mehr als 55 lbs (25 kg) in den vorderen Kofferraum. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

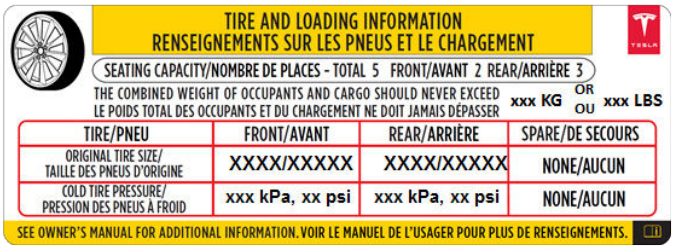
ACHTUNG: Belasten Sie die hintere Laderaumplatte (über dem unteren Kofferraumbereich) niemals mit mehr als 130 lbs (60 kg) und laden Sie niemals mehr als 285 lbs (130 kg) in den unteren Kofferraumbereich. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

ACHTUNG: Lagern Sie niemals größere Flüssigkeitsmengen im Model 3. Beim Auslaufen größerer Flüssigkeitsmengen können Fehlfunktionen der elektrischen Komponenten auftreten.

Reifen- und Ladeinformationsschild

Das Reifen- und Ladeinformationsschild enthält folgende Informationen:

- Die maximale Anzahl an Sitzplätzen.
- Die maximale Fahrzeugnutzlast.
- Die Größe der Originalreifen.
- Den Reifenfülldruck für die Originalvorder- und -hinterreifen in kaltem Zustand. Diese Druckangaben werden zur Optimierung der Fahreigenschaften und des Fahrzeughandlings empfohlen.



Wechseln Sie dieses Schild niemals aus, selbst wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt andere Reifen verwenden sollten.

ANMERKUNG: Wenn das Model 3 voll beladen ist, überprüfen Sie alle Reifen, um sicherzustellen, dass sie mit dem empfohlenen Druck aufgepumpt sind.

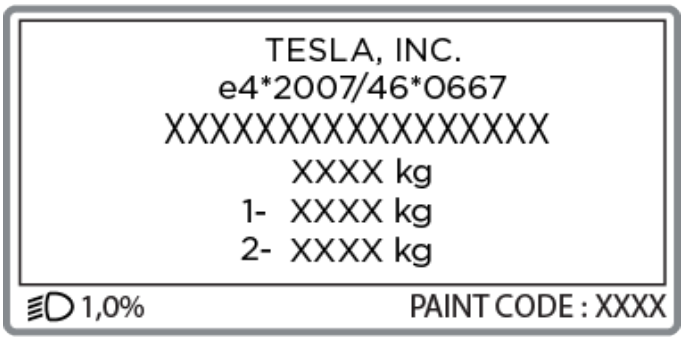
WARNUNG: Die auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegebenen Reifendrücke GELTEN NICHT für das Ziehen eines Anhängers. Beim Ziehen eines Anhängers müssen die Reifendrücke erhöht werden. Um weitere Einzelheiten über Reifendrücke beim Ziehen eines Anhängers zu erfahren, siehe Ziehen eines Anhängers und Zubehör.

Typenschild

Neben der Fahrgestellnummer (VIN) enthält das Typenschild folgende Angaben:

- zGG – zulässiges Gesamtgewicht. Zulässige Gesamtmasse des Model 3. Errechnet sich aus dem Gewicht des Model 3, aller Mitfahrer, aller Betriebsflüssigkeiten und der Ladung.

- zAL – zulässige Achslast für die Vorder- und Hinterachse. Die zAL ist das maximale verteilte Gewicht, das von den einzelnen Achsen getragen werden kann.



ACHTUNG: Zur Vermeidung von Schäden darf das Model 3 niemals so beladen werden, dass das zulässige Gesamtgewicht oder die einzelnen Achslasten überschritten werden.

Berechnung von Lastgrenzen

1. Suchen Sie nach dem Satz „The combined weight of occupants and cargo should never exceed XXX kg“ (Das Gesamtgewicht aus Insassen und Ladung darf niemals XXX kg überschreiten) auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild.
2. Ermitteln Sie das Gesamtgewicht aller Insassen, die im Fahrzeug Platz nehmen.
3. Ziehen Sie das ermittelte Gewicht der Insassen von den angegebenen XXX kg ab (siehe Schritt 1).
4. Das Ergebnis gibt die mögliche Zuladung an. Wenn beispielsweise XXX dem Wert 635 kg entspricht und fünf je 68 kg schwere Insassen im Fahrzeug Platz nehmen, beträgt die mögliche Zuladung 295 kg, also 635 minus 340 (5 x 68) = 295 kg.
5. Bestimmen Sie das Gesamtgewicht der Ladung, die noch in das Fahrzeug geladen werden kann. Dieses Gewicht darf die in Schritt 4 berechnete mögliche Zuladung nicht überschreiten.

WARNUNG: Die Ladung sollte nach Möglichkeit in den Kofferräumen transportiert werden. Bei einem Unfall, bei scharfem Bremsen und in steilen Kurven können lose Gegenstände im Fahrgastraum Insassen verletzen.

Beispielberechnungen für Lastgrenzen

Wie viel Ladung Sie in Model 3 transportieren können, hängt von der Anzahl der Insassen und ihrem Gewicht ab. Die folgenden Beispiele für Lastgrenzen wurden mit einem geschätzten Insassengewicht von 68 kg berechnet. Wenn Insassen mehr oder weniger wiegen, erhöht bzw. senkt sich die mögliche Zuladung dementsprechend.

Fahrer und ein Mitfahrer

Beschreibung	Gesamt
Fahrzeugnutzlast	433 kg
Subtraktion des Insassengewichts (2 x 68 kg)	136 kg
Zulässiges Ladegewicht	297 kg

Fahrer und vier Mitfahrer

Beschreibung	Gesamt
Fahrzeugnutzlast	433 kg
Subtraktion des Insassengewichts (5 x 68 kg)	340 kg
Zulässiges Ladegewicht	93 kg

Das Gesamtgewicht der Ladung muss dann auf den vorderen und hinteren Kofferraum aufgeteilt werden.

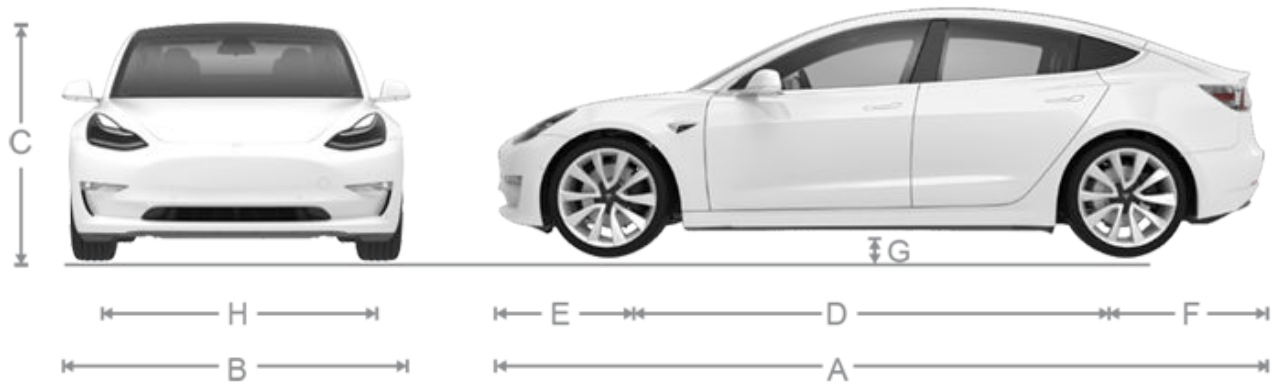
ACHTUNG: Überschreiten Sie nicht das maximale Zuladungsgewicht des vorderen Kofferraums von 25 kg.

ACHTUNG: Belasten Sie die hintere Laderaumplatte (über dem unteren Kofferraumbereich) niemals mit mehr als 60 kg, und laden Sie niemals mehr als 130 kg in den unteren Kofferraumbereich. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

Dachträger

Model 3 unterstützt den Anbau von Tesla freigegebener Dachträger mithilfe von Tesla Anbauzubehör. Für den Einbau von Dachträgern müssen Sie dieses Zubehör verwenden. Es dürfen nur Dachträger-Systeme verwenden, die von Tesla freigegeben wurden (siehe Teile und Zubehör). Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Schäden führen.

Außenabmessungen



A	Gesamtlänge	184,8 in	4.694 mm
B	Gesamtbreite (mit Spiegeln) Gesamtbreite (mit eingeklappten Spiegeln) Gesamtbreite (ohne Spiegel)	82,2 in 76,1 in 72,8 in	2088 mm 1.933 mm 1.849 mm
C	Gesamthöhe – Schraubenfederung	56,8 in	1.443 mm
D	Radstand	113,2 in	2.875 mm
E	Überhang, vorne	33 in	841 mm
F	Überhang, hinten	39 in	978 mm
G	Bodenfreiheit – Schraubenfederung	5,5 in	140 mm
H	Spur, vorne Spur, hinten	62,2 in 62,2 in	1.580 mm 1.580 mm
*Näherungswerte. Die Abmessungen können je nach den Fahrzeugoptionen und anderen Faktoren abweichen.			

Innenabmessungen

Kopffreiheit	Vorne Hinten	40,3 in 37,7 in	1.024 mm 958 mm
Beinfreiheit	Vorne Hinten	42,7 in 35,2 in	1.085 mm 894 mm
Schulterfreiheit	Vorne Hinten	56,3 in 54 in	1.430 mm 1.372 mm

Hüftfreiheit	Vorne Hinten	53,4 in 52,4 in	1.356 mm 1.331 mm

Ladevolumen

Vorderer Kofferraum	3,1 Kubikfuß (88 l)
Hinter der zweiten Reihe	19,8 Kubikfuß (561 l)
Maximales Gesamtladevolumen mit 5 Insassen	22,9 Kubikfuß (649 l)

Gewichte

Daten zu Gewichten finden Sie auf dem Fahrzeugidentifizierungsschild (siehe Datenschilder).

Motortyp(en)

Heckmotor: AC-Permanentmagnet-Synchronmotor mit Flüssigkeitskühlung und Frequenzumrichter.

Frontmotor (Fahrzeuge mit Allradantrieb): AC-Induktionsmotor mit Flüssigkeitskühlung und Frequenzumrichter.

Motor(en)

Hinterradantrieb (Heckmotor)	Spannung: 350 Volt Max. Leistung: 239 kW bei 5.525 U/min Max. Drehmoment: 420 Nm bei 325–5.200 U/min
Allradantrieb Base (Frontmotor)	Spannung: 335 Volt Max. Leistung: 121 kW bei 8275 U/min Max. Drehmoment: 163 Nm bei 125–6375 U/min
Allradantrieb Base (Heckmotor)	Spannung: 335 Volt Max. Leistung: 203 kW bei 6700 U/min Max. Drehmoment: 330 Nm bei 325–5500 U/min
Allradantrieb Performance (Frontmotor)	Spannung: 335 Volt Max. Leistung: 158 kW bei 6622 U/min Max. Drehmoment: 240 Nm bei 0–6200 U/min
Allradantrieb Performance (Heckmotor)	Spannung: 320 Volt Max. Leistung: 219 kW bei 5075 U/min Max. Drehmoment: 420 Nm bei 325–4800 U/min
ANMERKUNG: Getestet gemäß ECE R85.	

Getriebe

Typ	Getriebe mit fester Übersetzung
Getriebeverhältnis	9:1

Lenkung

Lenkung	Technische Daten
Typ	Zahnstangenlenkung mit elektronischer Servolenkung, geschwindigkeitsabhängig

Lenkung	Technische Daten
Anzahl der Drehungen von Anschlag zu Anschlag	2,00
Kleinster Spurwendekreis	11,6 Meter

Bremsen

Typ	4-Rad-Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung, integrierter erweiterter Stabilitätskontrolle und durch das elektronische Fahrpedal aktiviertes regeneratives Bremssystem
Bremssättel	Vorne: Vier Kolben, fest Hinten: Integrierte elektronische Feststellbremse, gleitend
Rotordurchmesser (belüftet)	Vorn (Nicht-Performance): 12,6″/320 mm Vorn (Performance): 13,98″/355 mm Hinten (Nicht-Performance): 13,2″/335 mm Hinten (Performance): 13,2″/335 mm
Rotorstärke vorn	Neu: 0,98″/25 mm Verschleißgrenze: 0,91″/23 mm
Rotorstärke hinten	Neu: 0,79″/20 mm Verschleißgrenze: 0,71″/18 mm
Bremsbelagstärke vorne, Nicht-Performance (ohne Tragplatte)	Neu: 0,393″/10 mm Verschleißgrenze: 0,110″/2,8 mm
Bremsbelagstärke hinten, Nicht-Performance (ohne Tragplatte)	Neu: 0,354″/9 mm Verschleißgrenze: 0,078″/2 mm
Bremsbelagstärke vorn, Performance (ohne Tragplatte)	Neu: 0,393″/10 mm Verschleißgrenze: 0,085″/2,15 mm
Bremsbelagstärke hinten, Performance (ohne Tragplatte)	Neu: 0,393″/10 mm Verschleißgrenze: 0,071″/1,8 mm
Feststellbremse	Elektrisch betätigte Feststellbremse integriert in den Hinterradbremssattel

Federung

Aufhängung	Technische Daten
Vorne	Unabhängig, Doppelquerlenker, Schraubenfeder/Teleskopdämpfer, Stabilisator

Aufhängung	Technische Daten
Hinten	Unabhängig, Mehrlenker, Schraubenfeder/Teleskopdämpfer

Batterie – Niederspannung

Batterie – 12 V	Technische Daten
Nennkapazität	33 Ah oder höher
Spannung und Polarität	Negative Masse (-), 12 V

Batterie – Hochspannung

Typ	Flüssigkeitsgekühlte Lithium-Ionen-Batterie
Nennspannung (in den USA hergestellte Fahrzeuge)	360 V DC
Nennspannung (in China hergestellte Fahrzeuge)	355,2 V DC
Temperaturbereich	Setzen Sie das Model 3 nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 60 °C oder unter -30 °C aus.

Räder, technische Daten (Werk)

Raddurchmesser	Einbauort	Breite (in)	Versatz (mm)
18″	Vorne/hinten	8,5	40
19″	Vorne/hinten	8,5	40
20-Zoll	Vorne/hinten	9,0	34

Anzugsmoment der Radmutter	129 lb. ft (175 Nm)
Steckschlüsseleinsatzgröße der Radmutter	21 mm

ANMERKUNG: Anweisungen zum Aufbocken/Anheben von Model 3, siehe Aufbocken und Anheben.

Reifen, technische Daten (Werk)

Reifengröße	Einbauort	Größe
18″	Vorne/hinten	P235/45R18
19″	Vorne/hinten	P235/40R19
20-Zoll	Vorne/hinten	P235/35R20
20-Zoll	Vorne/hinten	245/35ZR20
Die Reifendruckwerte variieren in Abhängigkeit vom montierten Reifentyp. Weitere Informationen zu den Reifendruckwerten finden Sie auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild. Das Reifen- und Ladeinformationsschild befindet sich an der mittleren Türsäule und ist bei geöffneter Fahrertür sichtbar (siehe Aufrechterhalten des Reifendrucks).		
Winterreifen können in einem Tesla Service Center erworben oder auf der Tesla-Website bestellt werden.		

Informationen zu Reifenmarkierungen

Die Reifenhersteller sind gesetzlich verpflichtet, standardisierte Informationen an den Seitenwänden der Reifen anzugeben. Diese Informationen identifizieren und beschreiben die grundlegenden Eigenschaften eines Reifens.

1	Reifenkategorie. P zeigt an, dass der Reifen für Personenkraftwagen gedacht ist.
2	Reifenbreite. Diese dreistellige Zahl gibt die Breite des Reifens (in Millimeter) zwischen den Seitenwandkanten an.
3	Querschnittsverhältnis. Diese zweistellige Zahl gibt das Verhältnis von der Höhe der Seitenwand zur Breite der Lauffläche als Prozentwert an. Wenn daher die Lauffläche 205 mm breit ist und das Querschnittsverhältnis 50 beträgt, ist die Seitenwand 102 mm hoch.
4	Reifenbauweise. „R“ zeigt an, dass es sich bei dem Reifen um einen Radialreifen handelt.
5	Raddurchmesser. Diese zweistellige Zahl gibt den Durchmesser der Felge in Zoll an.
6	Tragfähigkeitsindex. Diese zwei- oder dreistellige Zahl gibt das Gewicht an, das jeder Reifen tragen kann. Diese Zahl wird nicht immer angegeben.
7	Geschwindigkeitsbereich. Diese Angabe (wenn vorhanden) ist die Höchstgeschwindigkeit (in km/h), mit der ein Reifen längere Zeit gefahren werden kann. Q=99 mph (160 km/h), R=106 mph (170 km/h), S=112 mph (180 km/h), T=118 mph (190 km/h), U=124 mph (200 km/h), H=130 mph (210 km/h), V=149 mph (240 km/h), W=168 mph (270 km/h), Y=186 mph (300 km/h), (Y)=Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs (übertrifft „Y“).

8	Reifenzusammensetzung und Material. Die Anzahl von Lagen im Bereich der Lauffläche und im Bereich der Seitenwand; gibt an, aus wie vielen Schichten von gummibeschichtetem Material die Struktur des Reifens aufgebaut ist. Eine Information zum verwendeten Materialtyp ist ebenfalls enthalten.
9	Maximale Tragfähigkeit des Reifens. Die maximale Last, die von dem Reifen getragen werden kann.
10	Maximal zulässiger Reifenfülldruck. Dieser Druck sollte beim normalen Fahren nicht eingesetzt werden.
11	DOT-Reifen-Identifikationsnummer (TIN), USA. Beginnt mit den Buchstaben DOT und zeigt an, dass der Reifen alle US-amerikanischen gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Die nächsten 2 Ziffern/Buchstaben stehen für das Werk, in dem der Reifen hergestellt wurde, und die letzten 4 Ziffern stehen für die Woche und das Jahr der Herstellung. So steht beispielsweise die Zahl 1712 für die 17. Kalenderwoche des Jahres 2012. Die anderen Zahlen sind Marketing-Codes, die nach Ermessen des Herstellers verwendet werden. Diese Informationen können verwendet werden, um Verbraucher anzusprechen, falls der Reifen aufgrund eines Defekts zurückgerufen werden muss.
12	Laufflächenabnutzungsgrad. Diese Zahl gibt die Abnutzungsrate des Reifens an. Je höher die Laufflächenabnutzungszahl ist, desto länger sollte es dauern, bis eine Lauffläche verschlissen ist. Ein Reifen mit einem Wert von 400 hält beispielsweise doppelt so lang wie ein Reifen mit dem Wert 200.
13	Traktionsgrad. Gibt an, wie sich ein Reifen beim Anhalten auf nassen Straßen verhält. Bei einem höher ausgelegten Reifen sollten Sie Ihr Fahrzeug schneller (d. h. mit einem kürzeren Bremsweg) anhalten können als bei einem niedriger ausgelegten Reifen. Die Bodenhaftung wird von hoch nach niedrig mit AA, A, B und C eingestuft.
14	Temperaturklasse. Die Temperaturbeständigkeit eines Reifens wird einer der Klassen A, B oder C zugeordnet, wobei A für die größte Widerstandsfähigkeit steht. Diese Bewertung gilt für einen korrekt gefüllten Reifen, der innerhalb seiner Grenzwerte für Geschwindigkeit und Last eingesetzt wird.

Die Tesla Pannenhilfe ist innerhalb Ihrer Garantiezeit das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie da. Bei der Tesla Pannenhilfe stehen geschulte Pannenhelfer zur Verfügung, die Ihnen alle Fragen beantworten und das korrekte Verfahren zum Transport Ihres Fahrzeugs erklären können.

Wenn Sie sich an die Tesla Pannenhilfe wenden, halten Sie bitte folgende Angaben bereit:

- Fahrgestellnummer (VIN). Die VIN wird angezeigt, wenn Sie **Fahrzeug** > **Software** berühren. Die VIN ist auch auf dem oberen Armaturenbrett auf der Fahrerseite durch die Windschutzscheibe sichtbar.
- Ihren genauen Standort.
- Die Art des Problems.

Sofern in Ihrer Region verfügbar, können Sie Ihre Anfrage beschleunigen, indem Sie die Option „Pannenhilfe“ in der Tesla Mobile App nutzen.

ANMERKUNG: Eine detaillierte Beschreibung der Richtlinien für die Tesla Pannenhilfe finden Sie auf der Support-Seite der Tesla Website für Ihre Region.

Länderspezifische Telefonnummern

ANMERKUNG: Die Telefonnummer kann auch durch Berühren von **Fahrzeug** > **Service** angezeigt werden.

Land	Telefonnummer
Andorra	**Gebührenpflichtig:** +31 13 799 9501
Österreich	**Regional:** 07208 80470
Belgien	**Regional:** 03 808 17 82
Bulgarien	**Regional:** 024 925 455
Kroatien	**Regional:** 017 776 417
Zypern	**Regional:** 022 030915
Tschechische Republik	**Regional:** 228 882 612
Dänemark	**Regional:** 898 869 84
Estland	**Regional:** 0880 3141
Finnland	**Regional:** 075 3263818
Frankreich	**Regional:** 09 70 73 08 50
Deutschland	**Regional:** 08921 093303
Gibraltar	**Gebührenpflichtig:** +31 13 799 9513
Griechenland	**Regional:** 02111 984867
Ungarn	**Regional:** 01 700 8549
Island	**Gebührenpflichtig:** 5395037
Irland	**Regional:** 01 513 4727
Israel	**Regional:** 97233751430
Italien	**Regional:** 069 480 1252
Lettland	**Regional:** 67859774
Liechtenstein	**Gebührenpflichtig:** +31 13 799 9520
Litauen	**Regional:** 52140649
Luxemburg	**Regional:** 27 86 14 16

Land	Telefonnummer
Malta	**Regional:** 02778 1126
Monaco	**Gebührenpflichtig:** +31 13 799 9524
Niederlande	**Regional:** 013 799 9525
Norwegen	**Regional:** 23 96 02 85
Polen	**Gebührenpflichtig:** 022 307 26 45
Portugal	**Regional:** 30 880 5628
Rumänien	**Regional:** 0316 301 257
San Marino	**Gebührenpflichtig:** +31 13 799 9531
Slowakei	**Regional:** 023 300 26 43
Slowenien	**Regional:** 08 288 00 33
Spanien	**Regional:** 911 98 26 24
Schweden	**Regional:** 0775 88 80 36
Schweiz	**Regional:** 061 855 30 21
Großbritannien	**Regional:** 0162 845 0660

Model 3 ist mit **eCall** ausgestattet, einem Notrufsystem, das bei einem schweren Unfall oder einem Notfall automatisch Rettungskräfte ruft und Standardinformationen an eine Notrufzentrale übermittelt.

ANMERKUNG: Die Notrufdienste sind nicht in allen Regionen verfügbar.

ANMERKUNG: Die an die Notrufzentrale übermittelten Informationen umfassen den Fahrzeugtyp, die Anzahl der im Fahrzeug erkannten Personen, GPS-Daten und die Fahrgestellnummer.

ANMERKUNG: Der Notruf funktioniert nur in einem Mobilfunknetz mit angemessener Signalstärke.

Verwendung des Notrufs

Der Notruf wird automatisch aktiviert, sobald die Airbags ausgelöst werden oder ein schwerer Unfall erkannt wird. Sie können ihn auch manuell aktivieren, indem Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Notruf** berühren.

ANMERKUNG: Die manuelle Aktivierung ist nützlich, um einen schweren Unfall zu melden oder Unterstützung anzufordern, wenn eine Person in Model 3 sofortige Hilfe benötigt (z. B. bei einem Herzinfarkt).

ANMERKUNG: Tesla ist mit den Anbietern des Notrufdienstes nicht geschäftlich verbunden. Verwenden Sie den Notruf nicht, um Tesla zu kontaktieren (z. B. um Pannenhilfe anzufordern), da der Anruf direkt an externe Rettungskräfte geleitet wird. Tesla ist nicht verantwortlich für Kosten in Verbindung mit durch den Notruf gerufenen Rettungskräften.

Notruf abbrechen

Der Notruf kann nur abgebrochen werden, wenn er manuell aktiviert wurde. Drücken Sie zum Abbrechen des Notrufs die Schaltfläche **Anruf abbrechen** auf dem Touchscreen. Die Möglichkeit zum Abbrechen steht für die auf dem Touchscreen angegebene Restdauer zur Verfügung. Nach Ablauf dieser Zeit kann der Notruf nur von der Rettungsleitstelle abgebrochen werden.

BEIM ABSCHLEPPEN DARF KEIN RAD DEN BODEN BERÜHREN

Der Heckmotor von Model 3 erzeugt Strom, wenn sich die Räder drehen. Transportieren Sie Model 3 immer mit allen vier Reifen vom Boden abgehoben. Stellen Sie sicher, dass sich keines der Räder während des Transports drehen kann.

WARNUNG: TRANSPORTIEREN SIE IHR FAHRZEUG NIEMALS MIT DEN RÄDERN IN EINER POSITION, IN DER SIE SICH DREHEN KÖNNEN. DIES KANN ERHEBLICHE SCHÄDEN UND EINE ÜBERHITZUNG VERURSACHEN. IM EXTREMFALL KANN EINE ÜBERHITZUNG DAZU FÜHREN, DASS SICH DIE UMGEBENDEN KOMPONENTEN ENTZÜNDEN.

Transportieren Sie Model 3 ausschließlich auf die von Tesla vorgegebene Weise. Befolgen Sie die Anweisungen in den folgenden Abschnitten, und beachten Sie sämtliche Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Schäden an Ihrem Fahrzeug aufgrund eines unsachgemäßen Transports sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

ANMERKUNG: Tesla ist für die Kostendeckung von Dienstleistungen, die nicht durch den Tesla Pannendienst angefordert wurden, weder haftbar noch verantwortlich.

Zugelassene Transportmethoden

ANMERKUNG: Die Räder dürfen sich nur langsam (unter 5 km/h für eine sehr kurze Strecke von weniger als 10 Meter drehen, sofern der Transportmodus aktiv ist (siehe Transportmodus aktivieren), während das Fahrzeug auf einen Tieflader/Niederfluranhänger gezogen oder für den Transport aus einer Parklücke befördert wird. Ein Überschreiten dieser Grenzwerte kann zu erheblichen Schäden und einer Überhitzung führen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Model 3 sollte nur auf einem Tieflader/Niederfluranhänger oder einem vergleichbaren Transportmittel befördert werden. Bei Verwendung eines Tiefladers/Niederfluranhängers kann das Fahrzeug in eine beliebige Richtung zeigen.

Wenn Model 3 ohne einen Tieflader/Niederfluranhänger transportiert werden muss, müssen Radheber und Rollböcke verwendet werden, um sicherzustellen, dass keines der Räder den Boden berührt. Diese Methode darf nur für eine Strecke von maximal 55 km verwendet werden, wobei die vom Hersteller der Rollböcke vorgegebene Geschwindigkeit nicht überschritten werden darf. Tesla empfiehlt für diese Methode, das Fahrzeug mit der Front in Fahrtrichtung zu transportieren, sodass die Vorderräder angehoben sind und die Hinterräder auf Rollböcken stehen.

ACHTUNG: Aktivieren Sie den Transportmodus (siehe Transportmodus aktivieren), bevor Sie Model 3 auf einen Tieflader/Niederfluranhänger ziehen (siehe Auf einen Tieflader/Niederfluranhänger verladen). Wenn der Transportmodus nicht verfügbar ist oder der Touchscreen nicht reagiert, müssen Rangierhilfen verwendet werden, um das Fahrzeug in die zugelassene Transportposition zu befördern. Tesla ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch den Transport oder während des Transports von Model 3 verursacht werden, einschließlich Sachschäden oder Schäden, die durch Verwendung von Rangierhilfen verursacht werden.

WARNUNG: Model 3 ist mit Hochspannungskomponenten ausgestattet, die bei einer Kollision beeinträchtigt werden können (siehe Hochspannungskomponenten). Vor dem Transport von Model 3 sollten Sie unbedingt davon ausgehen, dass diese Komponenten unter Spannung stehen. Beachten Sie stets die Vorkehrungen zur Hochspannungssicherheit (Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung usw.), bis die Notfallexperten das Fahrzeug geprüft haben und bestätigen können, dass sämtliche Hochspannungssysteme deaktiviert sind. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Transportmodus aktivieren

Im Transportmodus bleibt die Feststellbremse deaktiviert, während Model 3 auf einen Tieflader/Niederfluranhänger gezogen wird. Wenn der Transportmodus aktiv ist, wird eine Meldung angezeigt, dass das Fahrzeug frei rollen kann. Folgendes ist erforderlich, um den Transportmodus zu aktivieren:

- 12-V-Stromversorgung ist erforderlich. Wenn Model 3 nicht mehr mit Strom versorgt wird, kann der Transportmodus nicht über den Touchscreen aktiviert werden.
- Model 3 muss einen Schlüssel erkennen. Der Transportmodus steht nur zur Verfügung, wenn ein Schlüssel erkannt wurde.

Aktivieren des Transportmodus:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug in Parkstellung befindet.
2. Blockieren Sie die Räder mit Unterlegkeilen, oder sorgen Sie anderweitig dafür, dass Model 3 gesichert ist.
3. Drücken und halten Sie das Bremspedal, und berühren Sie dann auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Service** > **Ziehen eines Anhängers**. Der Touchscreen zeigt eine Meldung an, die an den korrekten Transport von Model 3 erinnert.
4. Drücken und halten Sie die Schaltfläche **Transportmodus**, bis sie blau hinterlegt ist. Model 3 ist nun ungebremst und kann langsam gerollt (nicht schneller als Schrittgeschwindigkeit) oder mit einer Winde gezogen werden.

Um den Transportmodus zu beenden, schalten Sie Model 3 in die Parkstellung.

ANMERKUNG: Wenn die 12-V-Versorgung von Model 3 ausfällt, nachdem der Transportmodus aktiviert wurde, wird der Transportmodus abgebrochen.

ACHTUNG: Wenn die Elektrik nicht funktioniert und deshalb der Transportmodus nicht über den Touchscreen aktiviert werden kann, müssen Rangierhilfen verwendet werden. Überprüfen Sie dabei vorher immer die technischen Daten des Herstellers und die empfohlene Traglast.

Auf einen Tieflader/ Niederfluranhänger verladen

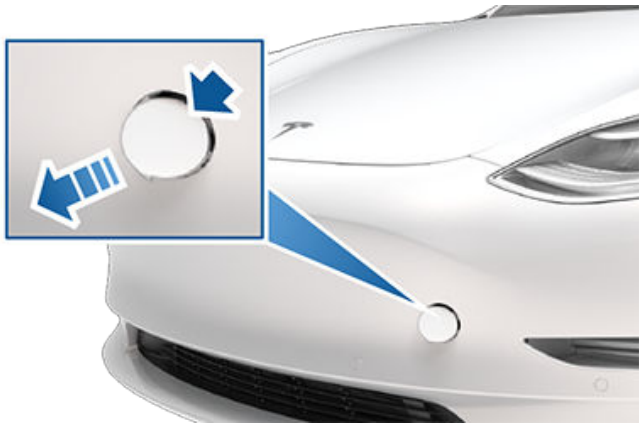
ANMERKUNG: Wenn Model 3 über keine 12-V-Stromversorgung verfügt, benötigen Sie eine externe 12-V-Stromversorgung, um die Haube zu öffnen oder den Touchscreen zu verwenden. Siehe Wenn das Fahrzeug nicht mit Strom versorgt wird.

ACHTUNG: Um Schäden zu vermeiden, ziehen Sie das Fahrzeug nur mittels einer korrekt installierten Zugöse auf einen Tieflader/Niederfluranhänger. Wenn Sie das Fahrzeug an Fahrgestell, Rahmen oder Federung schleppen, kann dies zu Schäden führen.

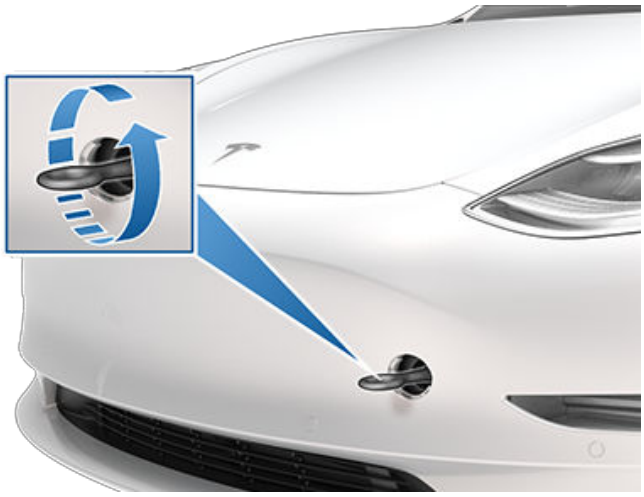
1. Machen Sie die Zugöse ausfindig. Die Zugöse befindet sich unter dem Teppich im vorderen Kofferraum.

2. Entfernen Sie die Zugösenabdeckung, indem Sie oben rechts kräftig auf den Rand der Abdeckung drücken, bis sie einklappt. Ziehen Sie dann vorsichtig den hervorstehenden Teil heraus.

   ANMERKUNG: Die Zugösenabdeckung ist mit der schwarzen negativen (–) Klemme des Fahrzeugs verbunden.



3. Setzen Sie die Zugöse in die Öffnung ein, und drehen Sie sie **nach links**, bis sie richtig sitzt.



4. Befestigen Sie das Schleppseil an der Zugöse.

   ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor dem Ziehen, dass die Zugöse sicher befestigt ist.

5. Aktivieren Sie den Transportmodus.
6. Verladen Sie Model 3 langsam auf den Tieflader/ Niederfluranhänger.

Sichern Sie die Reifen

Die Reifen des Fahrzeugs müssen mit der Acht-Punkt-Verzurrmethode auf dem Anhänger gesichert werden.

- Achten Sie darauf, dass die Metallteile an den Spanngurten nicht mit den lackierten Oberflächen oder der Radoberfläche in Berührung kommen.
- Führen Sie die Spanngurte nicht über Karosseriebleche oder zwischen den Rädern hindurch.

ACHTUNG: Durch Befestigung der Spanngurte am Fahrgestell, an der Federung oder an anderen Teilen der Fahrzeugkarosserie kann es zu Schäden kommen.

Wenn das Fahrzeug nicht mit Strom versorgt wird

Wenn Model 3 über keine 12-V-Stromversorgung verfügt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Motorhaube zu öffnen oder mit einem Starthilfekabel die 12-V-Zusatzbatterie zu überbrücken.

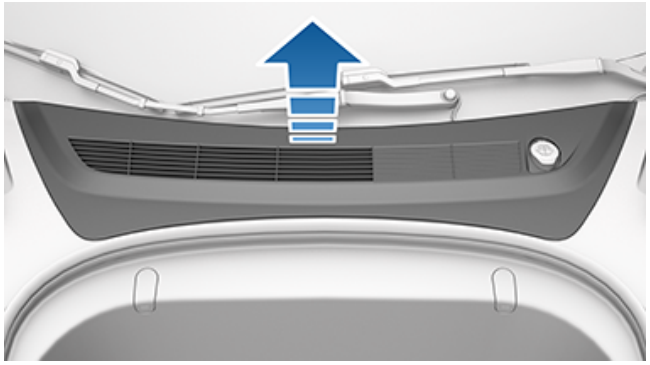
Die 12-V-Batterie mit Starthilfekabel starten

ACHTUNG: Model 3 Kann nicht zum Starten eines anderen Fahrzeugs verwendet werden. Dadurch kann es zu Beschädigungen kommen.

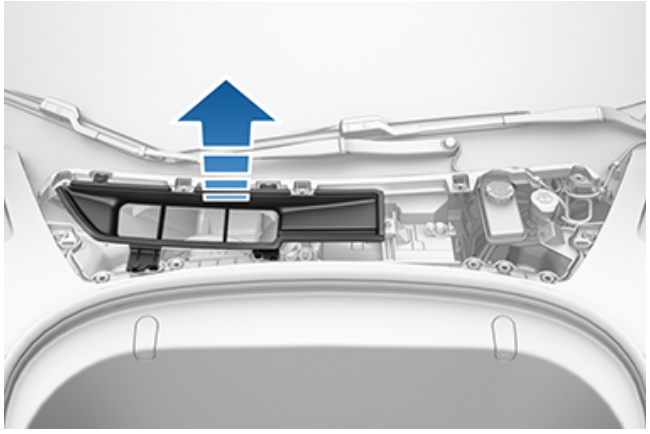
ANMERKUNG: Beachten Sie beim Starten von Model 3 mithilfe eines anderen Fahrzeugs die Betriebsanleitung des entsprechenden Fahrzeugs. Für die folgenden Anweisungen wird von der Verwendung einer externen 12-V-Spannungsversorgung (z. B. einer tragbaren Starthilfe) ausgegangen.

ACHTUNG: Vermeiden Sie beim Starten von Model 3 Kurzschlüsse. Durch das Anschließen der Kabel an den falschen Klemmen, das Zusammenhalten der Kabel usw. kann Model 3 beschädigt werden.

1. Öffnen Sie die Haube (siehe Die Haube öffnen, wenn die Stromversorgung nicht aktiv ist).
2. Entfernen Sie die Wartungsklappe, indem Sie die Clips der Verkleidung lösen, mit denen die Klappe an ihrer Position gehalten wird.



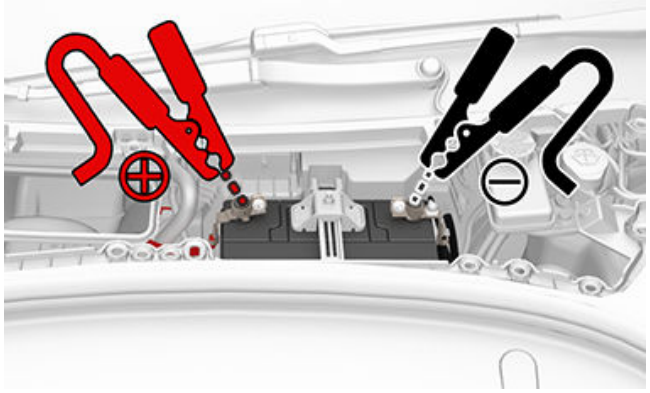
3. Entfernen Sie die Verkleidungsklappe des Innenraumeinlasses, indem Sie die Clips der Verkleidung lösen, mit denen die Klappe an ihrer Position gehalten wird.



4. Schließen Sie das rote positive (+) Kabel der 12-V-Stromversorgung an der roten positiven (+) Klemme der 12-V-Batterie an.

   ACHTUNG: Um zu verhindern, dass Model 3 beschädigt wird, darf das positive Kabel nicht mit anderen metallischen Bauteilen in Berührung kommen, z. B. mit der Batteriehalterung.

5. Schließen Sie das schwarze negative (-) Kabel der 12-V-Stromversorgung an der schwarzen negativen (-) Klemme der 12-V-Batterie an.



6. Schalten Sie die externe Stromzufuhr ein (lesen Sie dazu die Herstelleranweisungen). Schalten Sie den Touchscreen ein, indem Sie den Touchscreen berühren.

   ANMERKUNG: Es kann unter Umständen einige Minuten dauern, bis genug Spannung anliegt, um den Touchscreen einzuschalten.

7. Wenn kein externer 12-V-Strom mehr benötigt wird, trennen Sie beide Kabel von den Klemmen der 12-V-Batterie, beginnend mit dem schwarzen negativen (-) Kabel.
8. Setzen Sie die Verkleidungsklappe des Innenraumeinlasses wieder in die ursprüngliche Position ein, und drücken Sie die Klappe fest.
9. Setzen Sie die Wartungsklappe wieder in die ursprüngliche Position ein, und drücken Sie die Klappe fest.
10. Schließen Sie die Haube.

Unterhaltung und Spielkiste

Tesla bietet mehrere Optionen, damit Sie und Ihre Mitfahrer ein wenig Spaß haben.

Unterhaltungssystem

Um aus einer ganzen Bibliothek von Spielen wählen und auf Video-Streaming-Dienste zugreifen zu können, berühren Sie das Unterhaltungssymbol im App Launcher (siehe Überblick über den Touchscreen), während sich Model 3 in der Parkstellung befindet.

Die Unterhaltungs-App besitzt zwei Registerkarten: eine für Spiele und eine für die Video-Streaming-Dienste, die aktuell von Ihrem Model 3 unterstützt werden.

ANMERKUNG: Je nach Fahrzeugkonfiguration oder Marktregion stehen die Unterhaltungsfunktionen möglicherweise für Ihr Fahrzeug nicht zur Verfügung.

Spielkiste

Aber warten Sie, es gibt noch mehr! Es folgt eine Liste der Spiele, die bisher entdeckt wurden, und die Angabe, wie Sie jeweils darauf zugreifen können: Um auf alle entdeckten Spiele zuzugreifen, berühren Sie das Spielkistensymbol im App Launcher (siehe Überblick über den Touchscreen).

Für dies ...	Tun Sie dies ...
Arcade	Fühlen Sie sich nostalgisch? Während sich Ihr Fahrzeug in der Parkstellung befindet, können Sie im Menü Spiele auswählen. Je nach Spiel kann es sein, dass Sie zum Spielen Ihre Bedienelemente am Lenkrad oder einen USB-Controller benötigen. **ANMERKUNG:** Je nach Fahrzeugkonfiguration oder Marktregion stehen Unterhaltung, Arcade und/oder Theater möglicherweise für Ihr Fahrzeug nicht zur Verfügung.
Santa Modus	„Was haben Sie sich gewünscht?“ So ist das ganze Jahr über Weihnachten! Starten Sie einfach die Eingabe eines Sprachbefehls (siehe Verwenden von Sprachbefehlen), und sagen Sie „Ho Ho Ho“. Wenn Sie verärgert sind, können Sie aber stattdessen auch sagen: „Ho Ho Ho Not Funny“. Wenn Model 3 mit einem Fußgängerwarnsystem ausgestattet ist, auch außerhalb des Fahrzeugs Musik zu hören.
Regenbogenstraße	Benötigen Sie weitere Kuhglocken? Besuchen Sie die Regenbogenstraße, indem Sie bei aktiviertem Lenkassistenten viermal in schneller Folge den Fahrhebel ganz nach unten bewegen.
Skizzenblock	Lassen Sie Ihrem inneren Picasso freien Lauf. Zeigen Sie uns, was Sie drauf haben! Tippen Sie auf **Veröffentlichen**, um Ihre künstlerischen Kompositionen zur Begutachtung an Tesla zu schicken.
Mars	Die Karte zeigt Ihren Model 3 als Rover in der Marslandschaft an, und die Box **Über Ihren Tesla** zeigt das interplanetare Raumschiff von SpaceX an.
Die Antwort auf die ultimative Frage nach dem Leben, dem Universum, und dem ganzen Rest	Benennen Sie Ihr Fahrzeug in **42** um (siehe Benennen Ihres Fahrzeugs) und beachten Sie den neuen Namen Ihres Model 3.
Romantikmodus	Zwar können Sie in Ihrem Auto keine Kastanien über dem offenen Feuer rösten, aber mit diesem virtuellen Kamin wird es auch so für Sie und Ihre Lieben sehr gemütlich. Legen Sie die Parkstellung ein, und starten Sie den Romantikmodus über Ihre Spielkiste. Suchen Sie die richtige Musik aus, und wecken Sie den Romantiker in Ihnen!
Emissionsprüfmodus	Manchmal kommt der Urlaubsspaß schneller, als man denkt. Wählen Sie den gewünschten Furz und den Sitz aus. Wenn Ihr Fahrzeug über das Fußgängerwarnsystem verfügt, können Sie Töne auch nach außen übertragen. Verwenden Sie den Blinker, oder drücken Sie auf das linke Scrollrad, wann immer Sie Ihren Scherz „herauslassen“ wollen.

Boombox	Bringen Sie die Welt zum Lachen! Wenn Model 3 mit einem Fußgängerwarnsystem ausgestattet ist, können Sie Fußgänger mit einer Reihe von Tönen aus dem Außenlautsprecher Ihres Fahrzeugs unterhalten. **ANMERKUNG:** Machen Sie sich vor dem Gebrauch im öffentlichen Raum mit den örtlichen Bestimmungen vertraut.
TRAX	Für den Traum, ein weltberühmter DJ zu werden, ist es niemals zu spät. Mit TRAX verwandeln Sie Ihr Auto in Ihr eigenes persönliches Musikstudio. Wenn das Fahrzeug in der Parkstellung steht, wählen Sie aus einer Reihe von Instrumenten und einzigartigen Sounds aus, um den nächsten großen Hit zu kreieren. Öffnen Sie TRAX über Ihre Spielkiste auf dem Touchscreen, und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Mikrofon und Headset sind nicht im Lieferumfang enthalten. (Je nach Fahrzeugkonfiguration und Marktregion steht diese Funktion in Ihrem Fahrzeug möglicherweise nicht zur Verfügung.)

Boombox

Boombox, eine App der Spielkiste, verwendet die Lautsprecher des Fußgängerwarnsystems (PWS), um bei geparktem Fahrzeug eine gewünschte Audioquelle außen abzuspielen, wenn Sie die Hupe betätigen oder das Fahrzeug mit Herbeirufen bewegt wird. Wenn Boombox aktiviert ist, kann die Außenlautstärke nicht geregelt werden, es sei denn, Sie wählen **Audioquelle spielen**. Sie können die Töne anpassen, indem Sie ein eigens dafür formatiertes USB-Laufwerk anschließen (siehe Formatieren eines USB-Laufwerks für Boombox).

ANMERKUNG: Machen Sie sich vor dem Gebrauch im öffentlichen Raum mit den örtlichen Bestimmungen vertraut.

1. Audioquelle spielen
   - Nur im Parkmodus verfügbar.
   - Die Lautstärke kann für innen und außen geregelt werden.
   - Wenn der Camp-Modus in der Klimaregelung aktiviert ist, können Sie aussteigen und die Lautstärke mit der Mobile App regeln.
2. Hupton
   - Die Einstellungen können nur im Parkmodus angepasst werden.
   - Nur im Parkmodus verfügbar
   - Bei der Auswahl auf dem USB-Laufwerk werden die ersten fünf Sekunden abgespielt.
3. Herbeirufen-Ton
   - Einige Töne sind nur verfügbar, wenn Sie bei Spotify oder Slacker angemeldet sind.
   - Wird in Herbeirufen oder Smart-Herbeirufen-Funktion abgespielt.
   - Die Vorschau ist nur im Parkmodus verfügbar.

Formatieren eines USB-Laufwerks für Boombox

Sie können bis zu fünf eigene Boombox-Töne hinzufügen.

1. Formatieren Sie an einem Computer ein USB-Laufwerk mit dem FAT32-Dateisystem, und legen Sie Audiodateien in einem Ordner mit dem Namen **Boombox** ab.
   - Unterstützte Dateitypen: .wav und .mp3.
   - In diesem Ordner können sich beliebig viele Dateien befinden, aber es werden nur fünf davon in alphabetischer Reihenfolge ausgewählt.
   - Die Dateinamen (mit beliebiger Länge) dürfen nur aus den folgenden Zeichen bestehen: a-z, A-Z, 0-9, (. - _).
   - Dieses Laufwerk sollte nur einen Ordner enthalten und kann nicht parallel für die Dashcam verwendet werden.
2. Schließen Sie das USB-Laufwerk an einem vorderen USB-Port an.

3. Wählen Sie Töne von Ihrem USB-Laufwerk, indem Sie sie in den Dropdown-Menüs der **Boombox**-Funktion auswählen.

Gültigkeit des Dokuments

Benutzerinformationen, die auf dem Touchscreen angezeigt werden, sind die vollständigste und aktuellste Informationsquelle über Ihr Fahrzeug (berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Benutzerhandbuch**). Das Benutzerhandbuch auf dem Touchscreen wird nicht nur mit jeder Softwareversion aktualisiert, sondern zeigt auch besondere Inhalte für Ihre spezifische Fahrzeugkonfiguration an. Benutzerinformationen im PDF-Format werden dagegen seltener aktualisiert und enthalten möglicherweise keine spezifischen Informationen für Ihr Fahrzeug. Um die genauesten und aktuellsten Informationen zu erhalten, sollten Sie deshalb immer in der Touchscreen-Version des Benutzerhandbuchs nachschlagen. Darüber hinaus kann es Fälle geben, in denen neu eingeführte Funktionen noch nicht vollständig im Benutzerhandbuch beschrieben werden. Klicken Sie auf dem Touchscreen auf „Versionshinweisen“, um Informationen zu kürzlich hinzugefügten Funktionen zu erhalten. Versionshinweise werden nach einem Software-Update auf dem Touchscreen angezeigt und können jederzeit durch Tippen auf **Fahrzeug** > **Software** > **Versionshinweise** aufgerufen werden. Wenn die Informationen zur Benutzung Ihres Fahrzeugs im Benutzerhandbuch und in den Versionshinweisen voneinander abweichen, haben die Versionshinweise Priorität.

Illustrationen

Die Abbildungen dienen ausschließlich zu Demonstrationszwecken. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion, Erwerbsland und den spezifischen Einstellungen, könnte sich Ihr Fahrzeug geringfügig davon unterscheiden. Obwohl das Benutzerhandbuch sowohl für Fahrzeuge mit Rechtslenkung als auch für Fahrzeuge mit Linkslenkung ausgelegt ist, zeigen viele Abbildungen nur die Ausführung bei Fahrzeugen mit Linkslenkung. Die wesentlichen Informationen, die den Abbildungen zu entnehmen sind, gelten jedoch uneingeschränkt.

Verfügbarkeit von Funktionen

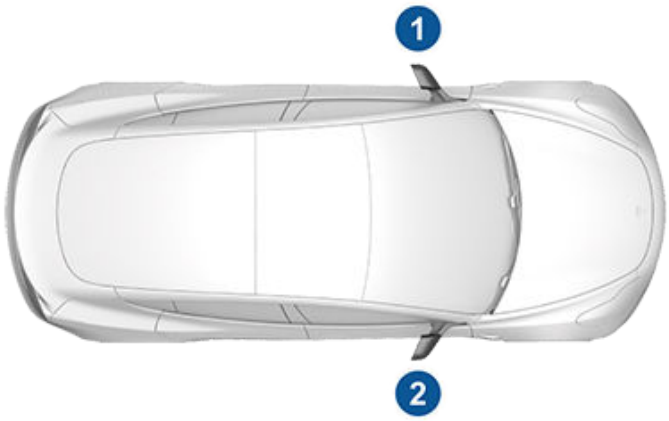
Einige Funktionen stehen nur bei bestimmten Ausstattungsvarianten und/oder in bestimmten Marktregionen zur Verfügung. Optionen oder Funktionen, die im Benutzerhandbuch erwähnt werden, sind nicht zwangsläufig in Ihrem Fahrzeug verfügbar.

Fehler oder Ungenauigkeiten

Alle technischen Daten und Beschreibungen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Da aber die kontinuierliche Verbesserung eines der Hauptziele von Tesla ist, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Veränderungen an den Produkten vorzunehmen. Um auf Ungenauigkeiten oder Auslassungen hinzuweisen, oder um allgemeines Feedback zur Qualität dieses Benutzerhandbuchs zu hinterlassen, senden Sie eine E-Mail an: OwnersManualFeedback@Tesla.com.

Lage der Komponenten

Das Benutzerhandbuch verwendet gelegentlich die Formulierung, auf der „linken“ oder „rechten“ Seite des Fahrzeugs, um die Lage einer Komponente anzugeben. Wie hier dargestellt, beziehen sich die Angaben „Links“ (1) und „Rechts“ (2) auf die jeweilige Seite des Fahrzeugs, wenn Sie darin sitzen.



Urheberrecht und Handelsmarken

© 2012-2021 Tesla, Inc. Alle Informationen in diesem Dokument sowie die gesamte Fahrzeugsoftware unterliegen dem Urheberrecht und sonstigen Rechten an geistigem Eigentum von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern. Dieses Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern weder vollständig noch in Teilen verändert, vervielfältigt oder kopiert werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage verfügbar. Tesla verwendet Software, die von der Open-Source-Community erstellt wurde. Besuchen Sie die Website zur Open-Source-Software von Tesla unter www.tesla.com/opensource. HD Radio ist eine eingetragene Handelsmarke der iBiquity Digital Corporation. Die folgenden Handelsmarken sind Marken oder in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marken von Tesla, Inc.:

TESLA

TESLA MOTORS

TESLA ROADSTER

MODEL S

MODEL X

MODEL 3

MODEL Y

TESLA

Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Handelsmarken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer, und ihre Verwendung in diesem Dokument impliziert keinerlei Förderung oder Unterstützung ihrer Produkte oder Dienstleistungen. Die nicht autorisierte Verwendung von in diesem Dokument oder im Fahrzeug verwendeten Handelsmarken ist strengstens untersagt.

Fahrzeugtelematik

Model 3 enthält elektronische Module, die Daten von verschiedenen Fahrzeugsystemen überwachen, z. B. Motor, Autopilotkomponenten, Batterie, Bremsen und die elektrischen Systeme. Die Elektronikmodule speichern Informationen über die verschiedenen Fahr- und Fahrzeugbedingungen, beispielsweise zum Bremsverhalten, zur Beschleunigung, zur Fahrstrecke usw. Diese Module speichern auch Informationen über die Fahrzeugfunktionen, beispielsweise die Ladevorgänge und den Ladestatus, die Aktivierung und Deaktivierung verschiedener Systeme, Diagnosecodes zur Fehlerbeseitigung, die Fahrgestellnummer (VIN), die Geschwindigkeit, die Fahrrichtung und den Standort.

Die Daten werden im Fahrzeug gespeichert und können von einem Tesla-Servicetechniker während der Fahrzeugwartung ausgelesen, verwendet und gespeichert oder regelmäßig kabellos über das Telematiksystem des Fahrzeugs an Tesla übertragen werden. Diese Daten können von Tesla für verschiedene Zwecke verwendet werden, einschließlich (aber nicht hierauf beschränkt) der Bereitstellung des Telematik-Kundendiensts von Tesla, der Fehlerbehebung, der Sicherung von Qualität, Funktionalität und Leistung des Fahrzeugs, der Analyse und Untersuchung durch Tesla und seine Partner zur Entwicklung und Erweiterung unserer Fahrzeuge und Systeme, der Verteidigung von Tesla sowie anderweitig gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben. Im Rahmen der Fahrzeugwartung kann Tesla Probleme anhand der Datenprotokolle Ihres Fahrzeugs in vielen Fällen bequem aus der Ferne beheben.

Das Tesla-Telematiksystem überträgt die Fahrzeugdaten regelmäßig kabellos an Tesla. Die Daten werden in der beschriebenen Weise verwendet, damit Ihr Fahrzeug jederzeit einen optimalen Wartungszustand aufweist. Das Telematiksystem des Model 3 und die bereitgestellten Informationen können auch von anderen Funktionen des Fahrzeugs verwendet werden. Dazu gehören die Ladeanzeige, Software-Updates und der Fernzugriff auf verschiedene Fahrzeugsysteme und deren Steuerung.

Tesla gibt die im Fahrzeug aufgezeichneten Daten nicht an Dritte weiter mit folgenden Ausnahmen:

- Es liegt eine Einverständniserklärung oder Zustimmung vom Fahrzeugbesitzer (oder im Falle eines geleasten Fahrzeugs des Leasing-Unternehmens) vor.
- Es liegt eine offizielle Aufforderung durch die Polizei oder eine andere Behörde vor.
- Die Daten werden zur Verteidigung von Tesla verwendet.
- Es liegt ein diesbezüglicher Gerichtsbeschluss vor.
- Die Daten werden zu Forschungszwecken verwendet, wobei personenbezogene Daten zum Fahrzeughalter oder Informationen zu dessen Identifizierung nicht offengelegt werden.
- Die Daten werden Tochterunternehmen von Tesla, einschließlich deren Rechtsnachfolgern oder Vertretern, oder unseren Informationssystems- und Datenmanagementanbietern verfügbar gemacht.

Weitere Informationen darüber, wie Tesla die aus Ihrem Fahrzeug erfassten Daten verwendet, finden Sie in der Tesla Datenschutzerklärung unter http://www.tesla.com/about/legal.

Weitergabe von Daten

Um die Qualität zu sichern und fortschrittliche Funktionen wie den Autopiloten immer weiter zu verbessern, sammelt Ihr Model 3 möglicherweise Analyse-, Straßenabschnitts-, Diagnose- und Fahrzeugnutzungsdaten und sendet diese zur Analyse an Tesla. Durch diese Analyse kann Tesla aus den vielen Milliarden Kilometern, die von Tesla Fahrzeugen gefahren werden, lernen und so die Produkte und Services verbessern. Zwar teilt Tesla diese Daten mit Partnern, die ähnliche Daten beisteuern, jedoch können diese Daten nicht verwendet werden, um Sie persönlich zu identifizieren, und sie werden nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung an Tesla gesendet. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre werden personenbezogene Daten entweder gar nicht erst erfasst, durch datenschutztechnische Verfahren geschützt oder aus sämtlichen Berichten entfernt, bevor diese an Tesla geschickt werden. Um zu bestimmen, welche Daten gesendet werden, berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Gemeinsame Nutzung von Daten**.

Weitere Informationen darüber, wie Tesla die aus Ihrem Fahrzeug erfassten Daten verwendet, finden Sie in der Tesla Datenschutzerklärung unter http://www.tesla.com/about/legal.

ANMERKUNG: Obwohl Model 3 für Fahr- und Bedienungsfunktionen GPS nutzt (wie im Benutzerhandbuch beschrieben), speichert Tesla keinerlei fahrzeugspezifische GPS-Informationen, mit Ausnahme des Ortes, an dem ein Unfall passiert ist. Demzufolge ist Tesla nicht in der Lage, historische Informationen über den Standort eines Fahrzeugs bereitzustellen (beispielsweise kann Tesla Ihnen nicht mitteilen, wo Ihr Model 3 zu einem bestimmten Zeitpunkt geparkt war/gefahren wurde).

Qualitätskontrolle

Möglicherweise zeigt der Kilometerzähler bereits einige km an, wenn Sie Ihr Model 3 in Empfang nehmen. Dies ist auf die umfangreichen Tests zurückzuführen, die eine hohe Qualität Ihres Model 3 gewährleisten.

Diese Tests umfassen umfangreiche Prüfungen während und nach der Fertigung. Die Endabnahme erfolgt bei Tesla und umfasst eine Testfahrt durch einen Techniker.

Kontaktaufnahme mit Tesla

Ausführliche Informationen zu Ihrem Model 3 erhalten Sie unter www.tesla.com. Melden Sie sich dort bei Ihrem Tesla-Konto an, oder registrieren Sie sich, um ein Konto zu erhalten.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Model 3 oder Probleme damit haben, wenden Sie sich bitte an Tesla. Die Rufnummer für Ihre Region finden Sie unter www.tesla.com. Wählen Sie Ihre Region am unteren Rand der Seite aus, um die Kontaktinformationen aufzurufen.

ANMERKUNG: Sie können auch Sprachbefehle verwenden, um Tesla Feedback zu geben. Sagen Sie „Hinweis“, „Bericht“, „Fehlerhinweis“ oder „Fehlerbericht“ (in englischer Sprache), gefolgt von kurzen Kommentaren in der Sprache Ihrer Wahl. Model 3 erstellt eine Momentaufnahme von allen Systemen, einschließlich Ihrem aktuellen Standort, Fahrzeug-Diagnosedaten und Screenshots des Touchscreens. Tesla überprüft diese Daten regelmäßig und verwendet sie, um Model 3 weiter zu verbessern.

FCC- und IC-Zertifizierung

Komponente	Hersteller	Modell	Betriebsfrequenz (MHz)	FCC-ID	IC-ID
Endpunkt der B-Säule	Tesla	1089773E	13,56 2400-2483,5	2AEIM-1089773E	20098-1089773E
Mittelkonsole	Tesla	1089774	13,56 2400-2483,5	2AEIM-1089774	20098-1089774
Endpunkt hinten	Tesla	1089775	2400-2483,5	2AEIM-1089775	20098-1089775
Schlüssel	Tesla	1133148	2400-2483,5	2AEIM-1133148	20098-1133148
TPMS	Tesla	1472547	2400-2483,5	2AEIM-1472547	20098-1472547
Radar	Continental	ARS 4-B	76000-77000	OAYARS4B	4135A-ARS4B
Homelink	Gentex	ADHL5C	286-440MHz	NZLADHL5C	4112A-ADHL5C
CarPC	Tesla	1506277	--	YZP-RBHP-B216C RI7LE940B6NA	RBHP-B216C 5131A-LE940B6NA
Wireless-Ladegerät	Tesla	WC3	127,72 KHz	2AEIM-WC3	20098-WC3

Die oben aufgeführten Geräte erfüllen Teil 15 der FCC-Vorschriften, die RSS-Normen von Industry Canada für lizenzfreie Produkte sowie die EU-Richtlinie 2014/53/EU.

Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen und
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird Ihre Berechtigung zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

Informationen zur Radiofrequenz

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte dienen dazu, einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen in Wohngebieten sicherzustellen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es die Funkkommunikation erheblich beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei der jeweiligen Installation nicht zu Interferenzen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt (dies kann durch Aus- und Einschalten des Geräts überprüft werden), versuchen Sie, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Neuausrichten oder Umpositionieren der Empfangsantenne.

- Erhöhen des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschließen des Geräts an eine Steckdose, die einen anderen Stromkreis als der Empfänger verwendet.
- Konsultieren des Fachhändlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

ACHTUNG: Dieses Gerät und seine Antennen dürfen nicht mit anderen Antennen oder Transmittern gemeinsam verbaut oder betrieben werden.

HF-Module

Die unten beschriebenen Geräte wurden gemäß den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU geprüft.

Beschreibung	Frequenzband	Leistung	Ort der Antenne	Hersteller
Sicherheits-Steuergerät	2400-2483,5 MHz	2,5 mW	PCB-Antenne, in der Mittelkonsole	Tesla, Inc. 3500 Deer Creek Rd Palo Alto, CA 94304 USA
Sicherheits-Steuergerät	13,56 MHz	n.z. (Magnetfeld)	PCB-Antenne, in der Mittelkonsole	
Hinteres Stoßfängerende	2400-2483,5 MHz	2,5 mW	PCB-Antenne, hinter dem hinteren Stoßfänger	
Säulenende	2400-2483,5 MHz	2,5 mW	PCB-Antenne, hinter der P-Säulen-Scheibe	
Säulenende	13,56 MHz	n.z. (Magnetfeld)	PCB-Antenne, hinter der P-Säulen-Scheibe	
TPMS-Sensor	2400-2483,5 MHz	2,5 mW	Jedes Rad	
FM	76-108 MHz	n.z. (nur Empfangen)	Heckscheibe	Harman Becker Automotive Systems GmbH Becker-Göring-Str. 16 76307 Karlsbad, Deutschland
DAB	174-241 MHz	n.z. (nur Empfangen)	Heckscheibe	
Homelink	433,9 MHz	10 mW	Über dem vorderen Stoßstangenträger	Gentex Corporation 600 N Centennial Street Zeeland, MI 49464 USA
Radar	76000-77000 MHz	4 W	Über dem vorderen Stoßstangenträger	ADC Automotive Distance Control Systems GmbH Peter-Dornier-Straße 10 88131 Lindau, Germany
Bluetooth	2400-2483,5 MHz	2,5 mW max.	A-Säule links A-Säule rechts, drahtlose Konnektivität	Tesla, Inc. 3500 Deer Creek Rd Palo Alto, CA 94304 USA
GSM 900	885-915 930-960 MHz	2 W	Senden und Empfangen – A-Säule rechts, auch für eCall verwendet Empfangen – A-Säule links A-Säule (MIMO) Drahtlose Konnektivität	
GSM 1800	1710–1785 1805–1880 MHz	1 W		

Beschreibung	Frequenzband	Leistung	Ort der Antenne	Hersteller
WCDMA (Band 8)	909–915 954–960 MHz	250 mW		
WCDMA (Band 1/3)	1920–1980 2110–2170 MHz	250 mW		
LTE (Band 7/8)	2500–2570, 909–915 MHz 2620–2690, 954–960 MHz	200 mW		
LTE (Band 20/28)	832–862,698–748 MHz 791–821, 758–803 MHz	200 mW		
LTE (Band 1/3)	1940–1965, 1735–1765 MHz 2130–2155, 1830–1860 MHz	200 mW		
WLAN	2400–2483,5 MHz 5470–5725 MHz, 5725–5850 MHz	100 mW	A-Säule links A-Säule rechts, drahtlose Konnektivität	
GNSS	1563–1587 MHz, 1593–1610 MHz	n.z. (nur Empfangen)	Zwischen Windschutzscheibe und Rückspiegel	
Wireless-Ladegerät	127,7 KHz	n.z. (Magnetfeld)	PCB-Antenne, in der Mittelkonsole	
Ladeanschluss-Antenne	RKE 433,9 MHz	n.z. (nur Empfangen)	Ladeanschluss	

EU

Die oben beschriebenen Geräte wurden gemäß den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU geprüft.

EU Declaration of Conformity

Manufacturer Name: (Or His authorized representative)	TESLA, Inc.
Manufacturer Address: (Or His authorized representative)	3500 Deer Creek Road, Palo Alto, CA 94304, USA
Declare under our sole responsibility that the product	
Product Type/Description:	Car Computer
Model:	1506277
Trade Name:	TESLA
Product Identification Element: (if any)	Serial number: All SW version: Production SW
Is in conformity with the following standards or other normative documents	
Test standards	

RF spectrum use (RED 2014/53/EU art. 3.2)
EN 300 328 V2.1.1 + EN 301 893 V2.1.1 + EN 300 440 V2.2.1 + EN 301 511 V12.5.1 + EN 301 908-1 V11.1.1 + EN 301 908-2 V11.1.2 + EN 301 908-13 V11.1.2 + EN 300 413 V1.1.1

EMC (RED 2014/53/EU art. 3.1b)
EN 301 489-1 V2.1.1 + EN 301 489-17 V3.1.1 + EN 301 489-19 V1.2.1+ EN 301 489-3 V2.1.1 + EN 301 489-52 V1.1.0

Health & Safety (RED 2014/53/EU art. 3.1a)
EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + A2:2013
EN 62311:2008

RoHS Directive, 2011/65/EU
EN 50581:2012

We hereby declare that [all essential radio test suites have been carried out and that] the above named product is in conformity to all the essential requirement of Directive 2014/53/EU and Directive 2011/65/EU

The conformity assessment procedure referred to in Article 17 and detailed in Annex [II] of Directive 2014/53/EU

The Technical documentation relevant to the above equipment will be held at:

Name:	PENG ZHANG
Title:	Certification Engineer
Address:	3500 Deer Creek Road, Palo Alto, CA 94304, USA
Date: 1/12/2019	Signature of Authorized person

EU Declaration of Conformity

Manufacturer Name: (Or His authorized representative)	TESLA, Inc.
Manufacturer Address: (Or His authorized representative)	3500 Deer Creek Road, Palo Alto, CA 94304, USA
Declare under our sole responsibility that the product	
Product Type/Description:	B-pillar Endpoint, Key Fob, Fascia Endpoint, Security Controller
Model:	1089773E, 1133148, 1089775,1089774
Trade Name:	TESLA
Product Identification Element: (if any)	Serial number: All SW version: Production SW
Is in conformity with the following standards or other normative documents	
Test standards	

RF spectrum use (RED 2014/53/EU art. 3.2)
EN 300 328 V2.1.1 + EN 300 330 V2.1.1

EMC (RED 2014/53/EU art. 3.1b)
EN 301 489-1 V2.2.0 + EN 301 489-17 V3.2.0 + EN 301 489-3 V2.1.1

Health & Safety (RED 2014/53/EU art. 3.1a)
EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + AC:2011 + A2:2013
EN 62479:2010

We hereby declare that [all essential radio test suites have been carried out and that] the above named products are in conformity to all the essential requirement of Directive 2014/53/EU.

The conformity assessment procedure referred to in Article 17 and detailed in Annex [II] of Directive 2014/53/EU

The Technical documentation relevant to the above equipment will be held at:

Name:	Peng Zhang
Title:	Certification Engineer
Address:	3500 Deer Creek Road, Palo Alto, CA 94304, USA
Date: 5/9/2019	Signature of Authorized person

Declaration of Conformity

In according with EN 45014

Manufacturer Name: (Or His authorized representative)	TESLA, Inc
Manufacturer Address: (Or His authorized representative)	3500 Deer Creek Road, Palo Alto, CA 94304, USA
Declare under our sole responsibility that the product	
Product Type/Description:	TPMS
Model:	1472547
Trade Name:	Tesla
Product Identification Element: (if any)	Serial number: All SW version: Production SW
Is in conformity with the following standards or other normative documents	
Test standards	

RF spectrum use (RED art. 3.2)
EN 300 328 V2.2.2

EMC (RED art. 3.1b)
EN 301 489-1 V2.2.0 + EN 301 489-17 V3.2.0

Health & Safety (RED art. 3.1a)
EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + AC:2011 + A2:2013
EN 62479:2010 and EN50663: 2017

RoHS Directive, 2011/65/EU
EN 50581:2012

We hereby declare that [all essential radio test suites have been carried out and that] the above named product is in conformity to all the essential requirement of Directive 2014/53/EU.

The conformity assessment procedure referred to in Article 17 and detailed in Annex [II] of Directive 2014/53/EU

The Technical documentation relevant to the above equipment will be held at:

Name :	Peng Zhang
Title :	Sr Certification Engineer
Address:	3500 Deer Creek Road, Palo Alto, CA 94304, USA
Date: 6/1/2020	_____ Peng _____ Signature of Authorized person

Continental

1 / 6

EU Declaration of Conformity

1.	**Radio equipment**	Radar Sensor
2.	**We, (the listed manufacturer), declare** under our sole responsibility that the given product type is in conformity with the essential requirements and other relevant requirements of the following directive of the European Parliament and European Council:	ADC Automotive Distance Control Systems GmbH Peter-Dornier-Strasse 10 88131 Lindau, Germany 2014/53/EU Radio Equipment Directive
3.	**Product identification**	
3a.	*Type*	ARS4-B
3b.	*Description*	SRD for RTTT and industrial use operating in the 76.0 – 77.0 GHz range
4.	**Essential requirements and related standards**	
4a.	*Health (Art 3.1a)*	EN 62311:2008
4b.	*Safety (Art 3.1a)*	EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + AC:2011 + A2:2013
4c.	*EMC (Art 3.1b)*	EN 301 489-1 V2.2.0 (draft) EN 301 489-51 V1.1.1
4d.	*Efficient use of spectrum (Art 3.2)*	EN 301 091-1 V2.1.1 EN 303 396 V1.1.1
5.	**Type examination certification**	
5a.	The listed notified body (*Reg. No.*)	0682
5b.	with given address has performed the assessments in accordance with Annex III of the European Council Directive 2014/53/EU on radio equipment,	CTC advanced GmbH Untertürkheimer Straße 6-10 66117 Saarbrücken, Germany
5c.	and issued the EU-type examination certificate with the given registration number.	T817940E-01-TEC

ADC Automotive Distance Control Systems GmbH
Lindau, 2018-08-23

Karlheinz Haupt
Executive Vice President

Dr. Thomas Brohm
Vice President Engineering Sensorics

ADC Automotive Distance Control Systems GmbH | Peter-Dornier-Strasse 10 | 88131Lindau | Germany
Phone +49 8382 9699-0 | Fax +49 8382 9699-546 | www.continental-corporation.com

GENTEX CORPORATION
A Smarter Vision®

Radio Equipment Directive Declaration of Conformity (DoC)

Unique identification of this DoC: ADHL5D

Gentex Corporation
600 N Centennial Street
Zeeland, MI 49464 USA
Attn: EMC Lab

Declare under our sole responsibility that the product:

Product Name:	Universal Garage Door Opener
Trade Name:	HomeLink®
Model:	ADHL5D

To which this declaration relates is in conformity with the essential requirements and other relevant requirements of the Radio Equipment Directive (2014/53/EU).
The product is in conformity with the following standards and/or other normative documents:

Health & Safety (Art. 3(1) (a)):	EN 60950-1:2006/A11:2009/A1:2010/A12:2011/A2:2013, IEC 60950-22 (2nd Edition), and EN 60950-22:2006/A11:2008
EMC (Art. 3(1) (b)):	ETSI EN 301 489-1 V2.2.0 (2017-03) ETSI EN 301 489-3 V2.1.1 (2017-03)
Spectrum (Art. 3(2)):	ETSI EN 300 220-1 V3.1.1 (2017-02) ETSI EN 300 220-2 V3.1.1 (2017-02)
RF Exposure to EM Fields	EN 62479:2010
Limitation of validity (if any):	None

Certificate number, ATCB022421, issued by American Certification Body, 1588.

Zeeland, Michigan, USA, 2018-11-13

Scott Ryan
Vice President

EU Declaration of Conformity

We, the undersigned,

Manufacturer:	Tesla, Inc
Address:	3500 Deer Creek Road, Palo Alto, CA 94304, USA
Authorized representative in Europe:	Tesla Motors Netherlands B.V.
Address, City:	Asteriastraat 1-7 5047 RM Tilburg
Country:	Netherlands

declare the following apparatus:

Product name :	**Wireless Phone Charger**
Model name :	**WC3**

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

☒ **Radio Equipment – Directive 2014/53/EU**

Article 3.1(a) ☒ EN 62368-1:2014+A11:2017 ☒ EN 62311:2020 Article 3.1(b) ☒ EN 301 489-1 V2.2.3(2019-11) ☒ EN 301 489-3 V2.1.1(2019-03)	Article 3.2 ☒ EN 303 417 V1.1.1(2017-09)	
	EU-type examination	
	Notified Body	**eurofins**
	Notified Body number	**0681**
	Certificate Number	**R4M22008-0015-V01**

☒ **RoHS – Directive 2011/65/EU**

☐ **Equipment Class 1** ☒ **Equipment Class 2**

☒ **CE marking**

CE (EU conformity marking)

Signature	**Tesla, Inc** Place of issue
PENG ZHANG Printed Name	**14/8/2020** Date of issue
Certification Engineer Position	**2020** Year CE marking was first affixed

(APP_w207)
Lenkassistent temporär nicht verfügbar

Der Lenkassistent steht derzeit nicht zur Verfügung. Dies kann ein vorübergehender Zustand sein und folgende äußeren Ursachen haben:

- Fehlende oder verblasste Fahrspurmarkierungen
- Enge oder kurvige Straßen
- Eingeschränkte Sicht aufgrund von Regen, Schnee, Nebel oder anderen Wetterbedingungen
- Extreme Temperaturen
- Helles Licht von den Scheinwerfern anderer Fahrzeuge, direkte Sonneneinstrahlung oder andere Lichtquellen

Wenn die Fehlermeldung von einem dieser temporären Faktoren verursacht wird, ist normalerweise keine Aktion und kein Service erforderlich. Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Die Fehlermeldung wird gelöscht, und der Lenkassistent steht wieder zur Verfügung, sobald der verursachende Zustand nicht mehr vorliegt.

Bitte beachten Sie, dass die Mindestgeschwindigkeit zum Aktivieren des Lenkassistenten, wenn kein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird und Sie auf einer Straße mit gut sichtbaren Markierungen fahren, 18 mph (30 km/h) beträgt, sofern nicht bestimmte Fahrzeug- und Umgebungsbedingungen erfüllt werden. Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird:

- Sie können den Lenkassistenten bei jeder Geschwindigkeit unter 90 mph (150 km/h) einschalten.
- Der Lenkassistent kann sogar im Stillstand eingeschaltet werden, sofern sich ein anderes Fahrzeug mindestens 5 Fuß (150 cm) vor Ihnen befindet.

Diese Fehlermeldung ist aktiv, wenn Sie bei aktiviertem Lenkassistenten kurzzeitig 90 mph (150 km/h) überschritten haben, woraufhin der Lenkassistent für den Rest der Fahrt nicht mehr zur Verfügung steht.

ANMERKUNG: Wenn Sie in Deutschland fahren und diese Fehlermeldung aktiviert wird, sollte der Lenkassistent wieder zur Verfügung stehen, sobald die Fahrzeuggeschwindigkeit wieder unter 90 mph (150 km/h) liegt.

Wenn der Lenkassistent bis zum Erreichen Ihres Ziels nicht verfügbar ist und auch bei Ihrer nächsten Fahrt nicht zur Verfügung steht, könnte eines der folgenden Probleme vorliegen:

- Beschädigung oder Blockierung durch Schlamm, Eis, Schnee oder andere Umweltfaktoren
- Blockierung durch ein am Fahrzeug montiertes Objekt, z. B. einen Fahrradträger
- Blockierung aufgrund von Lack- oder Klebstoffprodukten wie Folien, Aufklebern oder Gummibeschichtungen an Ihrem Fahrzeug
- Eine beschädigte oder verschobene Stoßstange

Die Lösung könnte ganz einfach in einer Fahrzeugwäsche liegen. Falls Sie keine offensichtlichen Blockierungen oder Schäden am Fahrzeug finden können, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Lenkassistent.

(APP_w218)
Lenkassistent-Geschwindigkeitslimit überschritten Lenkrad übernehmen

Der Lenkassistent ist nicht verfügbar, da Ihr Fahrzeug die maximale Geschwindigkeit für diese Fahrerassistenzfunktion überschritten hat. Der Lenkassistent steht nur für Geschwindigkeiten bis 90 mph (150 km/h) zur Verfügung.

Übernehmen Sie sofort das Lenkrad, und behalten Sie die Kontrolle, bis Sie Ihr Ziel erreicht haben. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

In den meisten Fällen steht der Lenkassistent für den Rest der aktuellen Fahrt nicht mehr zur Verfügung. Um ihn zurückzusetzen, müssen Sie das Fahrzeug vollständig anhalten und in die Parkstellung schalten. Wenn Sie in die Fahrstellung schalten, um zum nächsten Ziel zu fahren, sollte der Lenkassistent wieder verfügbar sein.

Bitte beachten Sie, dass die Mindestgeschwindigkeit zum Aktivieren des Lenkassistenten, wenn kein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird und Sie auf einer Straße mit gut sichtbaren Markierungen fahren, 18 mph (30 km/h) beträgt, sofern nicht bestimmte Fahrzeug- und Umgebungsbedingungen erfüllt werden.

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird:

- Sie können den Lenkassistenten bei jeder Geschwindigkeit unter 90 mph (150 km/h) einschalten.
- Der Lenkassistent kann sogar im Stillstand eingeschaltet werden, sofern sich ein anderes Fahrzeug mindestens 5 Fuß (150 cm) vor Ihnen befindet.

ANMERKUNG: Wenn Sie in Deutschland fahren und diese Fehlermeldung aktiviert wird, sollte der Lenkassistent wieder zur Verfügung stehen, sobald die Fahrzeuggeschwindigkeit wieder unter 90 mph (150 km/h) liegt.

Wenn der Lenkassistent bei Ihrer nächsten Fahrt und auch bei folgenden Fahrten nicht zur Verfügung steht, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

Genauere Informationen finden Sie unter Lenkassistent.

(APP_w221)
Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar Sicht des Frontradars eingeschränkt

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent sind nicht verfügbar, weil der Radar im Bereich des vorderen Stoßfängers keine oder nur eingeschränkte Sicht hat. Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent sind nicht verfügbar, solange der Radar keine ausreichende Sicht hat. Dabei kann es sich um eine vorübergehende Blockierung aufgrund von Schnee, Eis, Schmutz oder Schlamm handeln. Wenn die Fehlermeldung von einem dieser temporären Faktoren ausgelöst wurde, ist unter Umständen keine Maßnahme nötig: Möglicherweise verbessert sich der Zustand während Ihrer Fahrt.

Wenn die Fehlermeldung die ganze Fahrt über bestehen bleibt, untersuchen Sie vor Ihrer nächsten geplanten Fahrt den vorderen Stoßfänger, und versuchen Sie, sämtliche Hindernisse zu entfernen.

- Weitere Informationen zur Lage des Radars und zur erforderlichen Pflege beim Entfernen von Schmutz/Verunreinigungen aus diesem Bereich des Fahrzeugs finden Sie unter Über den Autopiloten in den Kapiteln „Funktionsweise“ und „Reinigung der Kameras und Sensoren“.
- Allgemeine Tipps und Warnhinweise zur Reinigung finden Sie unter Reinigung.

Sobald der Radar wieder ausreichend Sicht hat, wird die Fehlermeldung entfernt, und sowohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler als auch der Lenkassistent sollten wieder verfügbar sein.

Wenn diese Fehlermeldung bei folgenden Fahrten bestehen bleibt, obwohl keine Blockierung im Bereich des Radars am vorderen Stoßfänger sichtbar ist, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

(APP_w222)
Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar Sicht der Frontkamera eingeschränkt

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent sind nicht verfügbar, da eine oder mehrere der Frontkameras in Ihrem Fahrzeug blockiert sind oder aufgrund äußerer Bedingungen keine Sicht haben. Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent bleiben nicht verfügbar, wenn eine Frontkamera keine ausreichende Sicht hat. Ein Blockieren oder Blenden der Kameras kann viele Gründe haben wie:

- Schmutz oder Verunreinigungen auf der Kameraoberfläche
- Umgebungsbedingungen wie Regen, Nebel, Schnee oder Tau
- Helles Sonnenlicht oder Blenden durch eine andere Lichtquelle
- Kondensation (Wassertröpfchen oder Beschlag) auf der Kameraoberfläche

Dies ist oft ein vorübergehendes Problem, das sich von selbst löst, wenn der Beschlag verdunstet oder eine bestimmte Umgebungsbedingung nicht mehr vorliegt.

Wenn die Fehlermeldung nicht bis zum Ende Ihrer Fahrt verschwindet, prüfen und reinigen Sie vor Ihrer nächsten geplanten Fahrt den Bereich der Frontkamera oben in der Mitte der Windschutzscheibe. Prüfen Sie die Kameraoberfläche auf Kondensation, Schmutz oder andere Verunreinigungen, und versuchen Sie, das Hindernis zu entfernen. Weitere Informationen zur Lage der Frontkamera und Tipps für eine vorsichtige Reinigung finden Sie unter Über den Autopiloten in den Kapiteln „Funktionsweise“ und „Reinigung der Kameras und Sensoren“.

Zwar kann die Kondensation auf der Innenseite des Frontkameragehäuses nicht weggewischt werden, aber sie wird üblicherweise schneller beseitigt, wenn Sie folgende Schritte befolgen:

1. Heizen Sie die Kabine mit auf „Hoch“ gestellter Temperatur und eingeschalteter Klimaanlage vor.
2. Schalten Sie den Windschutzscheibenentfroster ein.

Sobald alle Frontkameras wieder ausreichend Sicht haben, wird die Fehlermeldung entfernt, und sowohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler als auch der Lenkassistent sollten wieder verfügbar sein.

Falls diese Fehlermeldung bei folgenden Fahrten bestehen bleibt, obwohl keine Blockierung der Frontkamera sichtbar ist, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

(APP_w224)
Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar
Zur Kamerakalibrierung weiterhin fahren

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent sind nicht verfügbar, da die Kameras an Ihrem Fahrzeug nicht vollständig kalibriert sind. Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent bleiben nicht verfügbar, bis die Kamerakalibrierung abgeschlossen ist.

Wenn Funktionen wie der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent aktiv sind, muss Ihr Fahrzeug mit hoher Präzision manövrieren. Bevor diese Funktionen zum ersten Mal verwendet werden können, müssen die Kameras eine erste Selbstkalibrierung durchführen. Gelegentlich können eine oder mehrere Kameras ihre Kalibrierung verlieren.

Zu Ihrer Information wird eine Fortschrittsanzeige für die Kalibrierung auf dem Touchscreen eingeblendet. Die Kalibrierung ist üblicherweise abgeschlossen, wenn Ihr Fahrzeug 20–25 Meilen (32–40 km) gefahren ist; diese Strecke variiert jedoch je nach Straßen- und Umgebungsbedingungen. Das Fahren auf einer geraden Straße mit gut sichtbaren Spurmarkierungen hilft beispielsweise dabei, die Kamerakalibrierung zu beschleunigen.

Siehe Fahren zur Kamerakalibrierung für weitere Informationen.

Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, sollten der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent verfügbar sein.

Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt und die Kalibrierung noch immer nicht abgeschlossen ist, nachdem Sie 100 Meilen (160 km) oder mehr gefahren sind, bzw. wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent trotz erfolgreicher Kamerakalibrierung nicht verfügbar bleiben, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

(APP_w304)
Kamera blockiert oder geblendet
Kamera reinigen oder auf Sichtverbesserung warten

Eine oder mehrere Fahrzeugkameras sind aufgrund von äußeren Bedingungen blockiert oder geblendet. Wenn die Kameras keine präzisen visuellen Informationen liefern können, sind einige oder alle Autopilot-Funktionen möglicherweise vorübergehend nicht verfügbar.

Ein Blockieren oder Blenden der Kameras kann viele Gründe haben, z. B.:

- Schmutz oder Verunreinigungen auf der Kameraoberfläche
- Umgebungsbedingungen wie Regen, Nebel, Schnee oder Tau
- Helles Sonnenlicht oder Blenden durch eine andere Lichtquelle
- Kondensation (Wassertröpfchen oder Beschlag) auf der Kameraoberfläche

Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Dies ist oft ein vorübergehendes Problem, das sich von selbst löst, wenn der Beschlag verdunstet oder eine bestimmte Umgebungsbedingung nicht mehr vorliegt.

Wenn die Fehlermeldung noch nicht verschwunden ist, nachdem Sie Ihr Ziel erreicht haben, prüfen Sie die Kameraoberflächen auf Kondensation, Schmutz oder andere Verunreinigungen.

Zur Lage der einzelnen Kameras siehe Über den Autopiloten.

Reinigen Sie vor Ihrer nächsten geplanten Fahrt die Kameras nach Bedarf. Zu empfohlenen Reinigungsverfahren siehe Reinigung der Kameras und Sensoren.

Falls diese Fehlermeldung nach einer Reinigung der Kameras weiterhin angezeigt wird, prüfen Sie die Innenflächen des Kameragehäuses in der Türsäule auf Kondensation.

Die Kondensation im Inneren der Kameragehäuse kann zwar nicht weggewischt werden, aber sie wird üblicherweise schneller beseitigt, wenn Sie folgende Schritte befolgen:

1. Heizen Sie die Kabine mit auf „Hoch“ gestellter Temperatur und eingeschalteter Klimaanlage vor.
2. Schalten Sie den Windschutzscheibenentfroster ein.
3. Richten Sie die Luftströme auf die Türsäulenkameras.

Für weitere Informationen zum Entfernen von Kondensation auf Kameragehäusen siehe Reinigung der Kameras und Sensoren.

Wenn die Fehlermeldung bis zum Ende Ihrer nächsten geplanten Fahrt nicht verschwunden ist, obwohl Sie die angegebene(n) Kamera(s) gereinigt und die empfohlenen Schritte zum Entfernen von Kondensation befolgt haben, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

(CC_a001)
Laden nicht möglich - Erdung unzureichend
Verkabelung und Erdung des Anschlusses prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Kein Erdungsanschluss im Wall Connector erkannt.

Erforderliche Maßnahmen:

Lassen Sie den Wandanschluss von einem Elektriker untersuchen, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß geerdet ist. Ihr Elektriker sollte sich von der ordnungsgemäßen Erdung am Leitungsschutzschalter oder am Stromverteilerkasten überzeugen und den ordnungsgemäßen Anschluss am Wandanschluss sicherstellen.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a002)
Laden nicht möglich - Erdung unzureichend
Ausstecken & neu bzw. anderen Lader versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Erdschluss. Es fließt ein Fehlerstrom. Möglicher Fehler in der Erdungsleitung oder zwischen Neutral und Erde.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Elektriker oder an Tesla.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a003)
Laden nicht möglich – Schutzschalter ausgelöst
Ausstecken & neu bzw. anderen Lader versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Erdschluss. Es fließt ein Fehlerstrom. Möglicher Fehler in der Erdungsleitung oder zwischen Neutral und Erde.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Elektriker oder an Tesla.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a004)
Laden nicht möglich - Wall Connector-Problem
Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wandanschluss hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wandanschluss erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Elektriker prüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wandanschluss festgezogen sind.
4. Wenn Ihr Elektriker alle Arbeiten abgeschlossen und die Versorgung des Wandanschlusses wiederhergestellt hat, probieren Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss mit dem Fahrzeug verbinden.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wandanschluss gewartet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a005)
Aufladen nicht möglich – Schutzschalter ausgelöst Ausstecken & neu bzw. anderen Lader versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Erdschluss. Es fließt ein Fehlerstrom. Möglicher Fehler in der Erdungsleitung oder zwischen Neutral und Erde.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Elektriker oder an Tesla.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a006)
Laden unmöglich - Überspannung Wall Connector Ausstecken & neu bzw. anderen Lader versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Überstromschutz.

Erforderliche Maßnahmen:

Reduzieren Sie die Ladestromeinstellung des Fahrzeugs. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a007)
Laden nicht möglich - Spannung zu hoch Spannung nicht konform mit Einstufung Wall C.

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Über- oder Unterspannungsschutz.

Erforderliche Maßnahmen:

Ziehen Sie einen Elektriker hinzu, der die ordnungsgemäße Spannung am Leitungsschutzschalter für den Wall Connector herstellt.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a008)
Laden nicht möglich - Spannung zu niedrig
Spannung nicht konform mit Einstufung Wall C.

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Über- oder Unterspannungsschutz.

Erforderliche Maßnahmen:

Ziehen Sie einen Elektriker hinzu, der die ordnungsgemäße Spannung am Leitungsschutzschalter für den Wall Connector herstellt.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a009)
Laden nicht möglich - Eingangskabel inkorrekt
Eingangsverkabelung z. Wall Connector richten

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Eingang falsch angeschlossen: Möglicherweise wurden Leiter und Neutral vertauscht.

Erforderliche Maßnahmen:

Die Kabel zwischen Wandsteckdose und Wall Connector wurden falsch angeschlossen. Ziehen Sie einen Elektriker hinzu.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a010)
Laden nicht möglich - Wall Connector-Problem
Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wandanschluss hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wandanschluss erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Elektriker prüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wandanschluss festgezogen sind.

4. Wenn Ihr Elektriker alle Arbeiten abgeschlossen und die Versorgung des Wandanschlusses wiederhergestellt hat, probieren Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss mit dem Fahrzeug verbinden.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wandanschluss gewartet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a011)
Laden nicht möglich - Wall Connector überhitzt
Wall Connector kühlen lassen & neu versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Überhitzungsschutz (Abschaltung).

Erforderliche Maßnahmen:

Vergewissern Sie sich, dass der Wandanschluss nicht verdeckt ist und sich keine Wärmequelle in der Nähe befindet. Wenn das Problem trotz normaler Umgebungstemperaturen (unter 38 °C) anhält, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a012)
Laden nicht möglich - Verbindung überhitzt
Verkabelung Anschluß u. Wall Connector prüfen

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Wall Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die Gebäudeverbindung zum Wall Connector zu warm wird und deshalb der Ladevorgang angehalten wurde, um die Kabel und den Wall Connector zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Ihrem Wall Connector, sondern auf ein Problem mit der Verkabelung im Gebäude hin. Der Grund kann ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zum Wall Connector sein. Dieses Problem kann von einem Elektriker schnell behoben werden.

Um einen normalen Ladebetrieb wiederherzustellen, probieren Sie die folgenden Schritte aus.

Wenn der Wall Connector an eine Wandsteckdose angeschlossen ist, stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Stecker ist vollständig in die Buchse/Steckdose eingesteckt.
- Der Bereich des Steckers/der Steckdose ist weder blockiert noch verdeckt
- Es befindet sich keine Wärmequelle in der Nähe

Wenn der Wall Connector korrekt angeschlossen ist, das Problem aber weiterhin besteht, bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dabei sollte sichergestellt werden, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Anschlüsse entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a013)
Laden nicht möglich - Verbindung überhitzt
Griff & Anschluss auf Verunreinigung prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Überhitzungsschutz (Abschaltung).

Erforderliche Maßnahmen:

Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss komplett in die Ladebuchse des Fahrzeugs gesteckt wurde und nicht verdeckt ist. Es darf sich keine Wärmequelle in der Nähe befinden. Wenn das Problem trotz normaler Umgebungstemperaturen (unter 38 °C) anhält, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a014)
Laden nicht möglich - Wall Connector-Problem
Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wandanschluss hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wandanschluss erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Elektriker prüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wandanschluss festgezogen sind.
4. Wenn Ihr Elektriker alle Arbeiten abgeschlossen und die Versorgung des Wandanschlusses wiederhergestellt hat, probieren Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss mit dem Fahrzeug verbinden.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wandanschluss gewartet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a015)
Laden nicht möglich - Fahrzeugverbindungsfehler
Ladegriff vollständig in den Anschluß stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.

1. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht und andere Ladegeräte zur Verfügung stehen, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wandanschluss oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a016)
Laden nicht möglich - Fahrzeugverbindungsfehler Ladegriff vollständig in den Anschluß stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.

1. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht und andere Ladegeräte zur Verfügung stehen, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wandanschluss oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a017)
Laden nicht möglich - Fahrzeugverbindungsfehler Ladegriff vollständig in den Anschluß stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.

1. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht und andere Ladegeräte zur Verfügung stehen, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wandanschluss oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a018)
Laden nicht möglich - Fahrzeugverbindungsfehler Ladegriff vollständig in den Anschluß stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.

1. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht und andere Ladegeräte zur Verfügung stehen, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wandanschluss oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a019)
Laden nicht möglich - Fahrzeugverbindungsfehler Ladegriff vollständig in den Anschluß stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.

1. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht und andere Ladegeräte zur Verfügung stehen, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wandanschluss oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a020)
Laden nicht möglich - Wall Connector-Problem Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wandanschluss hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wandanschluss erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Elektriker prüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wandanschluss festgezogen sind.

4. Wenn Ihr Elektriker alle Arbeiten abgeschlossen und die Versorgung des Wandanschlusses wiederhergestellt hat, probieren Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss mit dem Fahrzeug verbinden.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wandanschluss gewartet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a021)
Laden nicht möglich - kein primärer Wall Conn.
Prüfen, dass Primäreinheit in Betrieb ist

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Lastteilungsnetz (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter): Ein (einziger) Wandanschluss muss als Primäreinheit konfiguriert werden.

Erforderliche Maßnahmen:

Nur ein einziger Wandanschluss kann als Primäreinheit konfiguriert werden. Lassen Sie Ihren Elektriker Folgendes prüfen:

1. Nur ein Wandanschluss ist als Primäreinheit konfiguriert.
2. Alle andere Wandanschlüsse, die mit der Primäreinheit verbunden sind, stehen in der Kopplungsposition (Position F).

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a022)
Laden nicht möglich - mehr als 1 Primäreinheit
Nur einen Wall Connector als Primär bestimmen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Lastteilungsnetz (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter): Ein (einziger) Wandanschluss muss als Primäreinheit konfiguriert werden.

Erforderliche Maßnahmen:

Nur ein einziger Wandanschluss kann als Primäreinheit konfiguriert werden. Lassen Sie Ihren Elektriker Folgendes prüfen:

1. Nur ein Wandanschluss ist als Primäreinheit konfiguriert.
2. Alle andere Wandanschlüsse, die mit der Primäreinheit verbunden sind, stehen in der Kopplungsposition (Position F).

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a023)
Laden nicht möglich - zu viele Wall Connectors
Max. 3 Einheiten mit Primäreinheit verknüpfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Lastteilungsnetz (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter): Mehr als drei Wandanschlüsse sind mit derselben Primäreinheit verbunden.

Erforderliche Maßnahmen:

Bitten Sie Ihren Elektriker, eine oder mehrere gekoppelte Wandanschlüsse auf einen anderen Kreis zu legen und von diesem Lastteilungsnetz (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter) zu trennen (die Kopplung aufzuheben).

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a024)
Laden nicht möglich - Anschlußstrom niedrig Stromeinstellung der Primäreinheit erhöhen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Drehschalter falsch eingestellt

Erforderliche Maßnahmen:

Lassen Sie Ihren Elektriker den internen Drehschalter des Wandanschlusses auf eine gültige Betriebsstromeinstellung drehen. Dabei sollte zunächst sichergestellt werden, dass der Wandanschluss vom Stromnetz getrennt ist. Der Zusammenhang zwischen Schalterstellung und Stromstärke sollte auf die Innenseite des Wandanschlusses aufgedruckt sein. Lassen Sie Ihren Elektriker ggf. auch im Abschnitt zum Einstellen der Betriebsstromstärke in der Installationsanleitung des Wandanschlusses nachsehen.

Wenn der Wandanschluss für Lastteilung (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter) konfiguriert und mit anderen Wandanschlüssen gekoppelt ist, muss der Drehschalter der Primäreinheit auf einen Betriebsstrom gestellt werden, bei dem jeder Wandanschluss einen Ladestrom von mindestens 6 A erhalten kann.

Beispiel: Drei Wandanschlüsse sind zur Lastteilung miteinander verbunden. Die Primäreinheit muss auf eine Stromstärke von 3 x 6 A = 18 A oder höher gestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a025)
Laden nicht möglich - Wall Connector-Problem Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wandanschluss hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wandanschluss erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Elektriker prüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wandanschluss festgezogen sind.
4. Wenn Ihr Elektriker alle Arbeiten abgeschlossen und die Versorgung des Wandanschlusses wiederhergestellt hat, probieren Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss mit dem Fahrzeug verbinden.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wandanschluss gewartet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a026)
Laden nicht möglich - Wall Connector-Problem Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wandanschluss hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wandanschluss erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Elektriker prüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wandanschluss festgezogen sind.
4. Wenn Ihr Elektriker alle Arbeiten abgeschlossen und die Versorgung des Wandanschlusses wiederhergestellt hat, probieren Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss mit dem Fahrzeug verbinden.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wandanschluss gewartet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a027)
Laden nicht möglich - Wall Connector-Problem Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wandanschluss hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wandanschluss erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Elektriker prüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wandanschluss festgezogen sind.

4. Wenn Ihr Elektriker alle Arbeiten abgeschlossen und die Versorgung des Wandanschlusses wiederhergestellt hat, probieren Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss mit dem Fahrzeug verbinden.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wandanschluss gewartet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a028)
Laden nicht möglich - Schalterstellung falsch
Wall Connector Drehregler justieren

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Drehschalter falsch eingestellt

Erforderliche Maßnahmen:

Lassen Sie Ihren Elektriker den internen Drehschalter des Wandanschlusses auf eine gültige Betriebsstromeinstellung drehen. Dabei sollte zunächst sichergestellt werden, dass der Wandanschluss vom Stromnetz getrennt ist. Der Zusammenhang zwischen Schalterstellung und Stromstärke sollte auf die Innenseite des Wandanschlusses aufgedruckt sein. Lassen Sie Ihren Elektriker ggf. auch im Abschnitt zum Einstellen der Betriebsstromstärke in der Installationsanleitung des Wandanschlusses nachsehen.

Wenn der Wandanschluss für Lastteilung (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter) konfiguriert und mit anderen Wandanschlüssen gekoppelt ist, muss der Drehschalter der Primäreinheit auf einen Betriebsstrom gestellt werden, bei dem jeder Wandanschluss einen Ladestrom von mindestens 6 A erhalten kann.

Beispiel: Drei Wandanschlüsse sind zur Lastteilung miteinander verbunden. Die Primäreinheit muss auf eine Stromstärke von 3 x 6 A = 18 A oder höher gestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a029)
Laden nicht möglich - Fahrzeugverbindungsfehler
Ladegriff vollständig in den Anschluß stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.

1. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht und andere Ladegeräte zur Verfügung stehen, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wandanschluss oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a030)
Laden nicht möglich - Stromstärken ungleich
Wall Conn. Stromstärken müssen übereinstimmen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Lastteilungsnetz (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter): Die verbundenen Wandanschlüsse haben unterschiedliche Maximalstromstärken.

Erforderliche Maßnahmen:

In einem Lastteilungsnetz (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter) können nur Wandanschlüsse mit der gleichen Maximalstromstärke verbunden werden. Lassen Sie Ihren Elektriker die Typenschilder der Wandanschlüsse prüfen und sicherstellen, dass die Maximalstromstärken übereinstimmen. Außerdem sollte Ihr Elektriker nur Wandanschlüsse mit der gleichen Teilenummer miteinander verbinden, da so sichergestellt wird, dass die verbundenen Geräte zusammenpassen.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CC_a041)
Laden verlangsamt - Verbindung zur Wand heiss
Verkabelung Anschluß u. Wall Connector prüfen

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Wall Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die Gebäudeverbindung zum Wall Connector zu warm wird und deshalb die Ladegeschwindigkeit reduziert wurde, um die Kabel und den Wall Connector zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Ihrem Wall Connector, sondern auf ein Problem mit der Verkabelung im Gebäude hin. Der Grund kann ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zum Wall Connector sein. Dieses Problem kann von einem Elektriker schnell behoben werden.

Um die normale Ladegeschwindigkeit wiederherzustellen, bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dabei sollte sichergestellt werden, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Anschlüsse entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

(CP_004)
Ladegerät nicht erkannt
Neu versuchen oder Ladegerät tauschen

Der Ladeanschluss kann nicht erkennen, ob ein Ladekabel eingesteckt ist, oder den Typ des verbundenen Ladekabels nicht ermitteln.

Wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird, während ein Ladekabel **verbunden ist**, sollte ermittelt werden, ob das Problem von der Ladeausrüstung oder dem Fahrzeug ausgeht. Probieren Sie, das Fahrzeug mit verschiedener externer Ladeausrüstung (Ladekabel, Ladesäule, Ladestation usw.) zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird, während **kein** Ladekabel angeschlossen ist, liegt das Problem wahrscheinlich beim Fahrzeug. Überprüfen Sie den Ladeanschlusseinlass und den Steckverbinder des Ladekabels auf Behinderungen (verwenden Sie ggf. eine Taschenlampe). Schmutz, Feuchtigkeit und/oder Fremdkörper im Ladeanschlusseinlass oder im Steckverbinder des Ladekabels können dazu führen, dass der Ladeanschluss das Ladekabel nicht richtig erkennt.

Sie sollten Schmutz/Fremdkörper entfernen und sämtliche Feuchtigkeit abtrocknen lassen. Versuchen Sie anschließend erneut, das Ladekabel in den Ladeanschluss zu stecken. Das Laden sollte jetzt möglich sein.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung.
- Stellen Sie sicher, dass die Behinderung am Einlass des Ladeanschlusses entfernt wurde.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden.

(CP_a010)
Fehler bei der Kommunikation mit Ladegerät Neu versuchen oder Ladegerät tauschen

Ihr Fahrzeug kann nicht geladen werden, da keine effektive Kommunikation mit dem externen Ladegerät möglich ist. Es erkennt kein gültiges Steuerungs-Pilotsignal vom Ladegerät.

Prüfen Sie zunächst, ob der Mangel an effektiver Kommunikation vom externen Ladegerät hervorgerufen wird oder ein Problem mit Ihrem Fahrzeug besteht. In der Regel ist dies der Fall.

Probieren Sie, das Fahrzeug mit verschiedenen externen Ladegeräten (einschließlich Ladekabel, Ladesäule oder Ladestation) zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Wenn das Problem wahrscheinlich beim Fahrzeug liegt, überprüfen Sie den Ladeanschlusseinlass und den Steckverbinder des Ladekabels auf Behinderungen (verwenden Sie ggf. eine Taschenlampe). Schmutz, Feuchtigkeit und/oder Fremdkörper im Ladeanschlusseinlass oder im Steckverbinder des Ladekabels können dazu führen, dass der Ladeanschluss nicht richtig mit dem Ladegerät kommuniziert.

Sie sollten Schmutz/Fremdkörper entfernen und sämtliche Feuchtigkeit abtrocknen lassen. Versuchen Sie anschließend erneut, das Ladekabel in den Ladeanschluss zu stecken. Das Laden sollte jetzt möglich sein.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung.
- Stellen Sie sicher, dass die Behinderung am Einlass des Ladeanschlusses entfernt wurde.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden.

(CP_a043)
Fehler: Ladeanschlussklappen-Sensor
Ladeanschl. funktioniert evtl. nicht wie erwartet

Einer der Ladeanschlussklappen-Sensoren funktioniert nicht ordnungsgemäß. In diesem Fall kann der Ladeanschluss möglicherweise die Position der Ladeanschlussklappe nicht genau bestimmen, woraufhin der Ladeanschluss möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert.

- Die Ladeanschlussverriegelung bleibt möglicherweise zeitweise geschlossen, wenn die Ladeanschlussklappe geöffnet wird.
- Die Leuchte am Ladeanschluss leuchtet möglicherweise nur zeitweise, wenn die Ladeanschlussklappe geöffnet wird.

Wenn dieses oder ein ähnliches Verhalten auftritt, während die Fehlermeldung aktiv ist, versuchen Sie, die Ladeanschlussklappe zu schließen und erneut zu öffnen, um die normale Funktion wiederherzustellen.

Genauere Informationen finden Sie unter Öffnen des Ladeanschlusses.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden.

(CP_a046)
Kommunikation mit Ladeausrüstung abgebrochen
Stromquelle und Ladeausrüstung prüfen

Das Laden wurde abgebrochen, weil die Kommunikation zwischen dem Fahrzeug und der externen Ladeausrüstung unterbrochen wurde.

Prüfen Sie, ob die externe Ladeausrüstung mit dem Stromnetz verbunden ist, indem Sie nach Statusleuchten, Displays oder anderen Anzeigen an der Ausrüstung suchen.

Wenn die Ausrüstung **nicht** mit dem Stromnetz verbunden ist, versuchen Sie, die Stromversorgung der externen Ladeausrüstung wiederherzustellen.

- Wenn Sie versuchen, an einer öffentlichen Ladestation zu laden und die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an den Stationsbetreiber.
- Wenn Sie versuchen, an einer privaten Station zu laden (z. B. zu Hause) und die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an einen Elektriker.

Wenn die Ladeausrüstung mit dem Stromnetz verbunden ist, versuchen Sie, das Fahrzeug mit verschiedenen externen Ladeausrüstungen zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Stellen Sie sicher, dass die externe Ladeausrüstung mit dem Stromnetz verbunden ist.
- Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

(CP_a051)
Ladeanschluss öffnet evtl. beim Drücken nicht
Den Ladeanschluss anders öffnen

Einer der Ladeanschlussklappen-Sensoren kommuniziert nicht ordnungsgemäß. Aus diesem Grund kann der Ladeanschluss möglicherweise die Anforderung zum Öffnen nicht erkennen, wenn die Ladeanschlussklappe gedrückt wird.

Sie können weiterhin alle anderen üblichen Methoden zum Öffnen der Ladeanschlussklappe verwenden:

- Fordern Sie ein Öffnen der Ladeanschlussklappe über den Touchscreen Ihres Fahrzeugs an.
- Fordern Sie ein Öffnen der Ladeanschlussklappe über Ihre Tesla Mobile App an.
- Drücken Sie bei entriegeltem Fahrzeug die Taste am Ladegriff eines beliebigen Tesla Ladekabels, einschließlich Wall Connector, Mobile Connector oder Supercharger.
- Drucken und halten Sie die Kofferraum-Taste an Ihrem Schlüssel.

Genauere Informationen finden Sie unter Öffnen des Ladeanschlusses.

(CP_a053)
Laden nicht möglich - Ladestation ohne Strom
Stromquelle prüfen oder andere Station wählen

Der Ladevorgang kann nicht gestartet werden, da die Ladeausrüstung nicht bereit ist. Es wurde ein Ladegriff registriert, aber die Ladestation kommuniziert nicht mit dem Fahrzeug. Dieses Problem kann aus folgenden Gründen auftreten:

- Die Ladestation ist nicht mit dem Stromnetz verbunden.
- Das Steuersignal zwischen der Ladestation und dem Fahrzeug ist unterbrochen.

Versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung oder an einer anderen Ladestation zu laden.

Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.

Wenn Sie einen Tesla Mobile Connector oder Wall Connector verwenden, prüfen Sie zunächst die Statusleuchten an der Vorderseite. Wenn keine Statusleuchten sichtbar sind, prüfen Sie die Stromversorgung, und bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zur Wandsteckdose oder zum Wall Connector zu prüfen, um sicherzustellen, dass alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen und befestigt sind.

Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, schlagen Sie im Handbuch des Produkts nach, wie Sie die Station auf korrekte Stromversorgung prüfen können. Bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung und ggf. die Ladeausrüstung zu prüfen.

Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Versuchen Sie, mit einer anderen Ladeausrüstung/an anderen Ladestationen zu laden.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

(CP_a054)
Ladeanschlussverriegelung nicht geschlossen Ladek. ganz einstecken o. auf Hindernis prüfen

Die Ladeanschlussverriegelung kann das Ladekabel nicht im Ladeanschlusseinlass verriegeln. Wenn die Verriegelung nicht geschlossen ist, wird das AC-Laden (z. B. das Laden mit einem Tesla Mobile Connector oder Wall Connector) auf 16 A begrenzt, und DC-Schnellladen/Supercharging steht nicht zur Verfügung.

Die Leuchte am Ladeanschluss blinkt orange, wenn dieser Fehler während des AC-Ladens auftritt, und leuchtet dauerhaft orange, wenn dieser Fehler beim Versuch auftritt, das DC-Schnellladen/Supercharging zu verwenden.

Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Laden beginnt und die Leuchte am Ladeanschluss grün blinkt, war das Ladekabel zuvor möglicherweise nicht vollständig eingesteckt. Die Verriegelung wurde bei vorherigen Versuchen möglicherweise nicht geschlossen, da das Kabel nicht vollständig eingesteckt war. Das AC-Laden sollte nicht mehr begrenzt sein, und das DC-Schnellladen/Supercharging sollte verfügbar sein.

Wenn das Laden noch immer begrenzt ist oder das Fahrzeug überhaupt nicht geladen wird, überprüfen Sie den Ladeanschlusseinlass und den Steckverbinder des Ladekabels auf Behinderungen (verwenden Sie ggf. eine Taschenlampe). Schmutz und/oder Fremdkörper im Ladeanschlusseinlass oder im Steckverbinder des Ladekabels können dazu führen, dass Sie das Ladekabel nicht vollständig einstecken können. Wenn das Kabel nicht vollständig eingesteckt ist, wird die Ladeanschlussverriegelung nicht geschlossen.

Sie sollten Schmutz/Fremdkörper entfernen. Versuchen Sie anschließend erneut, das Ladekabel in den Ladeanschluss zu stecken. Das AC-Laden sollte nicht mehr begrenzt sein, und das DC-Schnellladen/Supercharging sollte verfügbar sein.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel beim Laden vollständig eingesteckt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Behinderung am Einlass des Ladeanschlusses entfernt wurde.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden.

(CP_u055)
Kommunikation mit Ladeausrüstung abgebrochen
Stromquelle und Ladeausrüstung prüfen

Das Laden wurde abgebrochen, weil die Kommunikation zwischen dem Fahrzeug und der externen Ladeausrüstung unterbrochen wurde.

Prüfen Sie, ob die externe Ladeausrüstung mit dem Stromnetz verbunden ist, indem Sie nach Statusleuchten, Displays oder anderen Anzeigen an der Ausrüstung suchen.

Wenn die Ausrüstung **nicht** mit dem Stromnetz verbunden ist, versuchen Sie, die Stromversorgung der externen Ladeausrüstung wiederherzustellen.

- Wenn Sie versuchen, an einer öffentlichen Ladestation zu laden und die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an den Stationsbetreiber.
- Wenn Sie versuchen, an einer privaten Station zu laden (z. B. zu Hause) und die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an einen Elektriker.

Wenn die Ladeausrüstung mit dem Stromnetz verbunden ist, versuchen Sie, das Fahrzeug mit verschiedenen externen Ladeausrüstungen zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Stellen Sie sicher, dass die externe Ladeausrüstung mit dem Stromnetz verbunden ist.
- Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

(CP_a056)
Laden beendet - Ladekabel nicht verbunden
Ladeanschl. schließen - Bremse bet. u. ern. vers.

Der Ladevorgang wurde angehalten, weil Ihr Fahrzeug erkannt hat, dass die Verbindung zwischen dem Ladeanschluss und dem Ladekabel unerwartet unterbrochen wurde.

Stellen Sie vor dem Abziehen eines Ladekabels sicher, dass Sie vorher den Ladevorgang gestoppt haben.

Bei einigen externen Ladegeräten kann das Laden durch Drücken der Taste am Ladegriff gestoppt werden.

Sie können außerdem das Laden über den Touchscreen Ihres Fahrzeugs, über die Tesla Mobile App oder die Ladestation stoppen.

Genauere Informationen finden Sie unter Stoppen des Aufladens.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden.

(CP_a057)
Ladegerät meldet Fehler
Gerät auf Fehlercode bzw. -meldung prüfen

Das Laden wurde unterbrochen, da die externe Ladeausrüstung einen Fehler gemeldet hat, der das Laden des Fahrzeugs verhindert.

Überprüfen Sie die externe Ladeausrüstung, und suchen Sie nach Statusleuchten, Displays oder anderen Statusanzeigen an der Ausrüstung. Suchen Sie im Benutzerhandbuch der Ausrüstung nach Anweisungen zur Fehlerbehebung.

Versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung oder an einer anderen Ladestation zu laden.

- Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Versuchen Sie, mit einer anderen Ladeausrüstung/an anderen Ladestationen zu laden.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

(CP_a058)
AC-Ladeproblem. Ausstecken & neu versuchen
Oder DC-Schnellladen/Supercharging versuchen

Das AC-Laden (Wechselstromladen) kann nicht durchgeführt werden, weil Ihr Fahrzeug einen der folgenden Zustände erkannt und das Laden zu viele Male erfolglos versucht hat:

- Der Ladeanschluss kann nicht erkennen, ob ein Ladekabel eingesteckt ist, oder den Typ des verbundenen Ladekabels nicht ermitteln.
- Ihr Fahrzeug kann kein gültiges Pilot-Steuersignal von der Ladestation erkennen, weshalb es nicht effektiv mit dem externen Ladegerät kommunizieren kann.
- Die Kommunikation zwischen Ihrem Fahrzeug und dem externen Ladegerät wurde unterbrochen.
- Das externe Ladegerät hat einen Fehler gemeldet, der das Laden Ihres Fahrzeugs verhindert.

Wenn diese Fehlermeldung aktiv ist, wurde immer mindestens eine weitere Fehlermeldung aktiviert, die auf einen spezifischeren Zustand hinweist.

Um weitere Informationen und Vorschläge zur Fehlerbehebung zu erhalten, suchen Sie auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs unter **Fahrzeug > Service > Mitteilungen** nach anderen kürzlich aufgetretenen Fehlermeldungen mit Bezug auf das Laden.

(CP_a066)
Ladegerät nicht bereit
Zum Starten Anleitung der Station beachten

Das Laden kann nicht gestartet werden, weil die Ladestation an Ihr Fahrzeug kommuniziert, dass entweder das externe Ladegerät nicht bereit oder das Laden nicht zulässig ist. Das Steuer-Pilotsignal, mit dem zwischen der Ladestation und Ihrem Fahrzeug kommuniziert wird, gibt an, dass Ihr Fahrzeug nicht zum Laden autorisiert ist. Dies kann aus folgenden Gründen auftreten:

- Die Ladestation verzögert das Laden aktiv. Dies kann beispielsweise passieren, wenn an der Station ein geplanter Ladevorgang aktiviert ist.
- Die Ladestation erfordert eine weitere Aktivierung, bevor der Ladevorgang starten kann. Eine zusätzliche Authentifizierung kann erforderlich sein, bevor die Station mit dem Aufladen Ihres Fahrzeugs beginnt.
  - Beispielsweise kann eine Ladekarte, eine mobile App oder eine Kreditkarte erforderlich sein.

Prüfen Sie die Ladestation auf Anweisungen, in denen die notwendigen Schritte zur Ladefreigabe beschrieben werden. Achten sie beispielsweise auf ein Touchscreen-Terminal, LED-Statusanzeigen, gedruckte Anweisungen oder eine Bezahlschnittstelle, um weitere Informationen zu erhalten. Wenn Sie den Ladevorgang an der aktuellen Ladestation nicht freigeben können, versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung oder an einer anderen Ladestation zu laden.

- Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Versuchen Sie, mit einer anderen Ladeausrüstung/an anderen Ladestationen zu laden.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden.

(CP_a078)
Kabel blockiert - Ladeanschl.Verr. evtl. eingefr.
Mit Mobile App auf HI vorklimatisieren

Die Ladeanschlussverriegelung kann das Ladekabel nicht entriegeln, und es wurde eine niedrige Umgebungstemperatur erkannt.

Um jegliche Zugspannung vom Kabel zu entfernen, stecken Sie das Kabel erneut vollständig in den Ladeanschluss. Versuchen Sie erneut, das Ladekabel zu entriegeln.

Wenn das Kabel noch immer nicht entnommen werden kann, ist die Ladeanschlussverriegelung möglicherweise eingefroren.

Verwenden Sie Ihre Tesla Mobile App, um Ihr Fahrzeug ca. 30–45 Minuten lang auf HI vorzuklimatisieren. Dies sollte dabei helfen, das Eis am Schloss des Ladeanschlusses zu entfernen, damit das Ladekabel entnommen werden kann.

ANMERKUNG: Verwenden Sie unbedingt Ihre Mobile App, um das Fahrzeug vorzuklimatisieren. Die Klimaregelung für den Innenraum über den Touchscreen auf HI zu stellen führt nicht zum gewünschten Ergebnis.

Wenn das Ladekabel noch immer nicht entnommen werden kann, probieren Sie den manuellen Entriegelungszug im Kofferraum Ihres Fahrzeugs.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug derzeit nicht aktiv aufgeladen wird.
   - Berühren Sie das Ladesymbol im unteren Menübereich Ihres Touchscreens im Fahrzeug, um den Ladebildschirm anzuzeigen.
   - Falls erforderlich, berühren Sie „Ladevorgang stoppen“.
2. Öffnen Sie den hinteren Kofferraum.
3. Ziehen Sie das Kabel zum Lösen des Ladeanschlusses nach unten, um das Ladekabel zu entriegeln.
   - Hinweis: Der Entriegelungszug befindet sich auf der linken Seite des hinteren Kofferraums. Er kann in einer Öffnung der Kofferraum-Innenverkleidung verborgen sein.
4. Ziehen Sie das Ladekabel aus dem Ladeanschluss.

Für weitere Informationen über die Verwendung des manuellen Entriegelungszugs siehe Manuelles Entriegeln des Ladekabels.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden.

(CP_a079)
Ladegeschw. red. - Ladeanschl. evtl. eingefr.
Mit Mobile App auf HI vorklimatisieren

Die Ladeanschlussverriegelung kann das Ladekabel nicht im Ladeanschlusseinlass verriegeln, und es wurde eine niedrige Umgebungstemperatur erkannt. Wenn die Verriegelung nicht geschlossen ist, wird das AC-Laden (z. B. das Laden mit einem Tesla Mobile Connector oder Wall Connector) auf 16 A begrenzt, und DC-Schnellladen/Supercharging steht nicht zur Verfügung.

Die Leuchte am Ladeanschluss blinkt orange, wenn dieser Fehler während des AC-Ladens auftritt, und leuchtet dauerhaft orange, wenn dieser Fehler beim Versuch auftritt, das DC-Schnellladen/Supercharging zu verwenden.

Versuchen Sie erneut, das Ladekabel vollständig in den Ladeanschlusseinlass zu stecken.

Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Laden beginnt und die Leuchte am Ladeanschluss grün blinkt, war das Ladekabel zuvor möglicherweise nicht vollständig eingesteckt. Die Verriegelung wurde bei vorherigen Versuchen möglicherweise nicht geschlossen, da das Kabel nicht vollständig eingesteckt war. Das AC-Laden sollte nicht mehr begrenzt sein, und das DC-Schnellladen/Supercharging sollte verfügbar sein.

Wenn das Laden noch immer begrenzt ist oder das Fahrzeug überhaupt nicht geladen wird, überprüfen Sie den Ladeanschlusseinlass und den Steckverbinder des Ladekabels auf Behinderungen (verwenden Sie ggf. eine Taschenlampe). Schmutz und/oder Fremdkörper im Ladeanschlusseinlass oder im Steckverbinder des Ladekabels können dazu führen, dass Sie das Ladekabel nicht vollständig einstecken können. Wenn das Kabel nicht vollständig eingesteckt ist, wird die Ladeanschlussverriegelung nicht geschlossen.

Sie sollten Schmutz/Fremdkörper entfernen. Versuchen Sie anschließend erneut, das Ladekabel in den Ladeanschluss zu stecken. Das AC-Laden sollte nicht mehr begrenzt sein, und das DC-Schnellladen/Supercharging sollte verfügbar sein.

Wenn Sie Schmutz und Fremdkörper entfernt haben, aber das Laden noch immer eingeschränkt oder gar nicht funktioniert, ist die Ladeanschlussverriegelung möglicherweise eingefroren. Verwenden Sie Ihre Tesla Mobile App, um Ihr Fahrzeug ca. 30–45 Minuten lang auf HI vorzuklimatisieren. Dies sollte dabei helfen, das Eis am Schloss des Ladeanschlusses zu entfernen, damit das Ladekabel richtig eingesteckt werden kann.

ANMERKUNG: Verwenden Sie unbedingt Ihre Mobile App, um das Fahrzeug vorzuklimatisieren. Die Klimaregelung für den Innenraum über den Touchscreen auf HI zu stellen führt nicht zum gewünschten Ergebnis.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise nicht auf ein (bei einem Servicetermin behebbares) Problem mit Ihrem Fahrzeug, sondern auf einen vorübergehenden Zustand hinweist, der auf niedrige Umgebungstemperaturen oder ein Hindernis im Ladeanschlusseinlass zurückzuführen ist, sollten Sie Folgendes probieren:

- Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel beim Laden vollständig eingesteckt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Behinderung am Einlass des Ladeanschlusses entfernt wurde.
- Verwenden Sie Ihre Tesla Mobile App, um Ihr Fahrzeug ca. 30–45 Minuten lang auf der Temperatureinstellung HI vorzuklimatisieren, bevor Sie das Laden erneut probieren.

Wenn die Fehlermeldung noch immer vorhanden ist, sollte ein eingeschränktes AC-Laden weiterhin möglich sein.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden.

(CP_a101)
Laden verlangsamt - Verbindung zur Wand heiss Verkabelung Anschluß u. Wall Connector prüfen

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Wall Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die Gebäudeverbindung zum Wall Connector zu warm wird und deshalb die Ladegeschwindigkeit reduziert wurde, um die Kabel und den Wall Connector zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Ihrem Wall Connector, sondern auf ein Problem mit der Verkabelung im Gebäude hin. Der Grund kann ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zum Wall Connector sein. Dieses Problem kann von einem Elektriker schnell behoben werden.

Um die normale Ladegeschwindigkeit wiederherzustellen, bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dabei sollte sichergestellt werden, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Anschlüsse entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

Die Installationsanleitung für die Tesla Ladestation finden Sie hier.

(CP_a102)
Laden nicht möglich - Verbindung überhitzt Verkabelung Anschluß u. Wall Connector prüfen

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Wall Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die Gebäudeverbindung zum Wall Connector zu warm wird und deshalb der Ladevorgang angehalten wurde, um die Kabel und den Wall Connector zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Ihrem Wall Connector, sondern auf ein Problem mit der Verkabelung im Gebäude hin. Der Grund kann ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zum Wall Connector sein. Dieses Problem kann von einem Elektriker schnell behoben werden.

Um den normalen Ladebetrieb wiederherzustellen, bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dabei sollte sichergestellt werden, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Anschlüsse entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

Die Installationsanleitung für die Tesla Ladestation finden Sie hier.

(DI_a175)
Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar

Der Geschwindigkeitsregler, einschließlich des Abstandsgeschwindigkeitsreglers, ist derzeit nicht verfügbar. Übernehmen Sie die Kontrolle, und fahren Sie Ihr Fahrzeug manuell.

Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Der Geschwindigkeitsregler kann aus verschiedenen Gründen nicht verfügbar sein, darunter:

- Eingaben oder Verhalten des Fahrers:
  - Lösen des Fahrer-Sicherheitsgurts
  - Türen, vorderer oder hinterer Kofferraum nicht geschlossen
  - Abbrechen einer Einstellung des Geschwindigkeitsreglers
  - Versuch, den Geschwindigkeitsregler unter einer Mindestgeschwindigkeit von 18 mph (30 km/h) zu aktivieren
- Umwelteinflüsse/äußere Bedingungen
- Rückhaltesysteme des Fahrzeugs:
  - Sicht von Kamera oder Radar könnten eingeschränkt sein
- Valet-Modus ist aktiv:
  - Genauere Informationen finden Sie unter Valet-Modus.

Der Geschwindigkeitsregler könnte außerdem nicht verfügbar sein, wenn bei Model 3 Performance der Track-Modus aktiv ist. Genauere Informationen finden Sie unter Track-Modus.

Wenn eine Bedingung, die den Betrieb des Geschwindigkeitsreglers verhindert, nicht mehr vorhanden ist, sollte der Geschwindigkeitsregler wieder zur Verfügung stehen.

Wenn diese Fehlermeldung auch bei folgenden Fahrten auftritt, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

Genauere Informationen finden Sie unter Abstandsgeschwindigkeitsregler.

(DI_a184)
Autoparken abgebrochen
Steuerung übernehmen

Autoparken wurde abgebrochen. Möglicherweise müssen Sie Ihr Fahrzeug selbst parken bzw. den Parkvorgang selbst abschließen.

Sobald der Parkvorgang abgeschlossen ist, betätigen Sie die Bremsen, und schalten Sie auf „Parken“. Andernfalls kann Ihr Fahrzeug wegrollen.

Autoparken kann aus verschiedenen Gründen abgebrochen werden, darunter:

- Eingaben oder Verhalten des Fahrers
  - Verwendung des Schalthebels
  - Bewegen des Lenkrad
  - Betätigung des Gaspedals
  - Betätigung des Bremspedals
  - Öffnen einer Tür und/oder Aussteigen
  - Drücken der Abbrechen-Schaltfläche auf dem Touchscreen
- Umwelteinflüsse/äußere Bedingungen
  - Starkes Gefälle/starke Steigung
  - Wetterbedingungen schränken die Sicht bzw. die Funktion der Sensoren ein
  - Eine Bordsteinkante kann nicht erkannt werden
- Ein Anhänger ist angekuppelt
- Einschränkungen der Fahrzeugsysteme

Autoparken sollte bei Ihrer nächsten Fahrt wieder verfügbar sein.

Wenn diese Fehlermeldung auch bei den nächsten Fahrten auftritt, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Parkvorgang abbrechen und Beschränkungen.

(DI_a185)
Autoparken abgebrochen

Autoparken wurde abgebrochen, und die elektronische Feststellbremse wurde betätigt. Möglicherweise müssen Sie Ihr Fahrzeug selbst parken bzw. den Parkvorgang selbst abschließen.

Sobald der Parkvorgang abgeschlossen ist, betätigen Sie die Bremsen, und schalten Sie auf „Parken“. Andernfalls kann Ihr Fahrzeug wegrollen.

Autoparken kann aus verschiedenen Gründen abgebrochen werden, darunter:

- Eingaben oder Verhalten des Fahrers
  - Verwendung des Schalthebels
  - Bewegen des Lenkrad
  - Betätigung des Gaspedals
  - Betätigung des Bremspedals
  - Öffnen einer Tür und/oder Aussteigen
  - Drücken der Abbrechen-Schaltfläche auf dem Touchscreen
- Umwelteinflüsse/äußere Bedingungen
  - Starkes Gefälle/starke Steigung
  - Wetterbedingungen schränken die Sicht bzw. die Funktion der Sensoren ein
  - Eine Bordsteinkante kann nicht erkannt werden
- Ein Anhänger ist angekuppelt
- Einschränkungen der Fahrzeugsysteme

Autoparken sollte bei Ihrer nächsten Fahrt wieder verfügbar sein.

Wenn diese Fehlermeldung auch bei den nächsten Fahrten auftritt, wenden Sie sich bei nächster Gelegenheit an den Tesla Service. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Parkvorgang abbrechen und Beschränkungen.

(DI_a201)
Regeneratives Bremsen vorübergehend reduziert
Reg. Bremskraft wird während Fahrt erhöht

Die Leistung des regenerativen Bremsens wurde vorübergehend auf unter 65 % ihres vollen Werts reduziert. Die genaue Reduzierung wird durch die gestrichelten Linien auf der Energieanzeige angezeigt.

Während diese Fehlermeldung vorhanden ist, wird die Verzögerung des Fahrzeugs durch regeneratives Bremsen reduziert, und das Bremspedal muss stärker betätigt werden, um das Fahrzeug abzubremsen (ähnlich wie bei einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor).

Diese Fehlermeldung ist unter folgenden Bedingungen zu erwarten:

- Batterie ist fast vollständig geladen:
  - Regeneratives Bremsen ist reduziert, wenn die Batterie zu 95 % oder mehr geladen ist.
- Batterie ist kalt:
  - Die Batterie ist möglicherweise für volles regeneratives Bremsen noch nicht warm genug (tritt meist zu Beginn einer Fahrt auf).

- Bei extrem kaltem Klima kann diese Fehlermeldung dauerhaft vorhanden sein und das regenerative Bremsen reduziert bleiben, da beim Fahren des Fahrzeugs die Batterie nicht ausreichend aufgewärmt wird, um die volle Leistung beim Bremsen aufzunehmen.

Normalerweise wird diese Fehlermeldung beim Fahren deaktiviert, da der Ladestand der Batterie auf unter 95 % gesenkt und die Batterie ausreichend aufgewärmt wird.

Dies ist ein ganz normaler Teil des Fahrzeugbetriebs und kein Grund zur Sorge. Der Hinweis auf dem Bildschirm dient lediglich zu Ihrer Information.

Weitere Informationen über das regenerative Bremssystem finden Sie im Abschnitt „Regeneratives Bremssystem“ im Benutzerhandbuch. Regeneratives Bremssystem.

(DI_a245)
Haltefunktion nicht verfügbar
Bremspedal im Fahrzeugstand gedrückt halten

Die Haltefunktion ist aufgrund von Systemeinschränkungen nicht verfügbar. Verwenden Sie beim Anhalten das Bremspedal, bis Ihr Fahrzeug stillsteht, und halten Sie es damit im Stillstand.

Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Wenn die Haltefunktion bei Ihrer nächsten Fahrt nicht zur Verfügung steht, wenden Sie sich an den Tesla Service. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

Genauere Informationen finden Sie unter Haltefunktion.

(ESP_a118)
Assistenz für niedrige Bremsleistung aktiv
Zum Beenden Bremspedal fest gedrückt halten

Hydraulischer Fading-Ausgleich ist aktiv. Diese Bremsassistenzfunktion wird temporär aktiviert, um sicherzustellen, dass die volle Bremswirkung zur Verfügung steht, wenn Ihr Fahrzeug eine reduzierte Bremsleistung erkannt hat.

Drücken Sie das Pedal wie gewohnt, und vermeiden Sie es, zu „pumpen“ (wiederholtes Drücken und Loslassen des Pedals), da dies die Funktion unterbricht.

Diese Fehlermeldung wird entfernt, wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist oder Sie das Bremspedal nicht mehr drücken. Sie kann danach noch bis zu 5 Sekunden lang angezeigt werden.

Wenn diese Assistenzfunktion aktiviert wird, haben Sie möglicherweise das Gefühl, das Bremspedal würde von Ihrem Fuß weggezogen, während gleichzeitig der Bremsdruck stark zunimmt. Außerdem könnte ein Pumpgeräusch von der Bremshydraulikeinheit vorne im Fahrzeug zu hören sein. Dies hält üblicherweise einige Sekunden an, wobei die Dauer von der Straßenoberfläche und der Fahrzeuggeschwindigkeit abhängig ist. Dies ist völlig normal und weist nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin.

Reduzierte Bremsleistung tritt in der Regel nur kurzzeitig auf und kann verschiedene Gründe wie hohe Temperaturen der Bremsen nach intensivem Einsatz oder das Fahren in extrem kalten oder nassen Wetterbedingungen haben. Sie kann auch darauf hinweisen, dass Ihre Bremsbeläge oder -scheiben so stark verschlissen sind, dass sie ersetzt werden müssen.

Wenn Sie weiterhin eine reduzierte Bremsleistung feststellen und sich dieser Zustand nicht mit der Zeit verbessert, vereinbaren Sie bitte bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin, um die Bremsen prüfen zu lassen.

Genauere Informationen finden Sie unter Hydraulischer Fading-Ausgleich.

(PCS_a017)
Laden gestoppt - Stromverlust beim Laden Stromquelle und Ladeausrüstung prüfen

Während des Ladens wurde die Stromversorgung unterbrochen. Der Grund hierfür kann ein Ausfall der Versorgung der Ladeausrüstung (z. B. Wandsteckdose) oder ein Problem mit der Ladeausrüstung sein.

Diese Fehlermeldung wird häufig von anderen Fehlermeldungen begleitet, die bei der Identifikation und Behebung des Problems helfen können. Suchen Sie zunächst nach anderen angezeigten Fehlermeldungen, die sich auf Ladeprobleme beziehen.

Alternativ können Sie anhand der Statusleuchten des Mobile Connector bzw. des Wall Connector prüfen, ob das Gerät mit Strom versorgt wird, und in der Betriebsanleitung des jeweiligen Produkts nach Informationen zur Fehlerbehebung anhand von Blinkcodes suchen. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung (nicht von Tesla) verwenden, suchen Sie nach einem Display oder einer anderen Bedienerschnittstelle, die bei der Fehlersuche behilflich sein könnte.

Wenn die Ladeausrüstung mit Sicherheit nicht mit Strom versorgt wird, prüfen Sie, ob der Schutzschalter für die Steckdose/den Wall Connector ausgelöst wurde.

Weitere Tipps zur Fehlersuche basierend auf der Art der Ausrüstung:

- Wenn Sie einen Mobile Connector verwenden, probieren Sie, das Fahrzeug an einer anderen Steckdose zu laden.
  - Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Steckdose. Sie sollten einen Elektriker bitten, die Gebäudeverkabelung zu dieser Steckdose zu überprüfen.
  - Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Mobile Connector liegen.
- Wenn Sie einen Wall Connector verwenden, versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung zu laden, z. B. mit einem Mobile Connector an einer separaten Steckdose.
  - Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit beim Wall Connector. Bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dabei sollte sichergestellt werden, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Anschlüsse entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden an verschiedenen Steckdosen.
- Probieren Sie das Laden mit einer anderen Ladeausrüstung.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

(PCS_a053)
Laden reduziert - unerwarteter Spannungsabfall Verl.kabel entf. / Verkabelung prüfen lassen

Die Ladegeschwindigkeit wurde reduziert, weil das Ladegerät im Fahrzeug einen Abfall der Ladespannung während des Ladevorgangs registriert hat.

Mögliche Ursachen für dieses Problem sind:

- Probleme mit der Gebäudeverkabelung und/oder der Wandsteckdose.
- Ein Verlängerungskabel oder ein anderes Kabel, das für den erforderlichen Ladestrom nicht vorgesehen ist.

Dieses Problem kann durch das Einschalten von elektrischen Geräten entstehen, die viel Leistung aus demselben Stromkreis beziehen, während das Fahrzeug geladen wird.

Wenn dieses Problem an Ihrem normalen Ladestandort häufiger auftritt, bitten Sie einen Elektriker, die elektrische Anlage zu prüfen. Dabei sollte Folgendes untersucht werden:

- Die gesamte installierte Ladeausrüstung und ihre Verbindung zur Gebäudeverkabelung.
- Die Gebäudeverkabelung einschließlich aller Wandsteckdosen, die mit einem Mobile Connector verwendet werden.
- Die elektrische Verbindung zum Übergabepunkt vom Stromnetz in das Gebäude.

Besprechen Sie mit dem Elektriker, ob der Ladestrom am Fahrzeug reduziert oder die elektrische Anlage aufgerüstet werden sollte, um einen höheren Ladestrom zu unterstützen.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung an verschiedenen Standorten.
- Bitten Sie einen Elektriker, die Verkabelung und die elektrische Anlage an Ihrem normalen Ladestandort zu prüfen.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

(PCS_a054)
Laden wegen starkem Spannungsabfall gestoppt Verl.kabel entf. / Verkabelung prüfen lassen

Der Ladevorgang wurde unterbrochen, weil das Ladegerät im Fahrzeug einen ungewöhnlich hohen Abfall der Ladespannung registriert hat.

Mögliche Ursachen für dieses Problem sind:

- Probleme mit der Gebäudeverkabelung und/oder der Wandsteckdose.
- Ein Verlängerungskabel oder ein anderes Kabel, das für den erforderlichen Ladestrom nicht vorgesehen ist.

Dieses Problem kann durch das Einschalten von elektrischen Geräten entstehen, die viel Leistung aus demselben Stromkreis beziehen, während das Fahrzeug geladen wird.

Wenn dieses Problem an Ihrem normalen Ladestandort häufiger auftritt, bitten Sie einen Elektriker, die elektrische Anlage zu prüfen. Dabei sollte Folgendes untersucht werden:

- Die gesamte installierte Ladeausrüstung und ihre Verbindung zur Gebäudeverkabelung.
- Die Gebäudeverkabelung einschließlich aller Wandsteckdosen, die mit einem Mobile Connector verwendet werden.
- Die elektrische Verbindung zum Übergabepunkt vom Stromnetz in das Gebäude.

Besprechen Sie mit dem Elektriker, ob der Ladestrom am Fahrzeug reduziert oder die elektrische Anlage aufgerüstet werden sollte, um einen höheren Ladestrom zu unterstützen.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung an verschiedenen Standorten.
- Bitten Sie einen Elektriker, die Verkabelung und die elektrische Anlage an Ihrem normalen Ladestandort zu prüfen.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

(UI_a006)
Wartung ist erforderlich
Jetzt Service planen

Diese Fehlermeldung wird aus der Ferne von Tesla aktiviert, wenn ein Zustand an Ihrem Fahrzeug erkannt wird, der eine Wartung erforderlich macht.

Diese Fehlermeldung kann verschiedene Zustände als Ursache haben. Wenn Sie einen Service-Termin buchen, sollten weitere Informationen zur Verfügung stehen.

Diese Fehlermeldung kann nur von einem Servicetechniker gelöscht werden, nachdem eine Wartung am Fahrzeug durchgeführt wurde.

Da diese Fehlermeldung aufgrund von verschiedenen Zuständen auftreten kann, sollten Sie bei nächster Gelegenheit einen Service-Termin buchen.

(UI_a013)
Reifendruck ist sehr niedrig
SICHER ANHALTEN - auf platten Reifen prüfen

Diese Fehlermeldung weist darauf hin, dass einer oder mehrere Reifen Ihres Fahrzeugs einen extrem niedrigen Druck aufweisen oder platt sind.

Das Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS) hat erkannt, dass der Luftdruck in einem oder mehreren Reifen erheblich niedriger als der empfohlene Druck bei kalten Reifen (RCP) ist. Dieser empfohlene Reifendruck ist auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegeben.

Halten Sie so bald wie möglich vorsichtig an. Prüfen Sie an einem sicheren Ort, ob ein Reifen platt ist.

Bei Bedarf können Sie einen Tesla Pannendienst anfordern (Vor-Ort-Reifenwechsel, Leihrad, Abschleppen). Weitere Informationen finden Sie unter Den Tesla Pannendienst rufen.

Wenn keine Notsituation vorliegt, sollten Sie ein Service Center in Ihrer Nähe aufsuchen.

Wischen Sie im Kartenbereich des Touchscreens in Ihrem Fahrzeug nach rechts oder links, um die Reifendrücke anzuzeigen. Auf der Karte „Reifendrücke“ sollten die aktuell gemessenen Reifendrücke angezeigt werden., Außerdem finden Sie dort Sicherheitshinweise oder Warnungen in Bezug auf Drücke, die außerhalb der zulässigen Grenzwerte liegen.

Für weitere Informationen siehe „Karten“ unter Überblick über den Touchscreen.

Weitere Informationen zum Aufrechterhalten des richtigen Reifendrucks finden Sie unter Aufrechterhalten des Reifendrucks.

Diese Fehlermeldung wird deaktiviert, sobald das TPMS einen stabilen Reifendruck-Messwert für jeden Reifen ermittelt hat, der um höchstens 3 psi vom empfohlenen Druck bei kalten Reifen abweicht.

- Die Fehlermeldung und die Reifendruck-Anzeigeleuchte sind möglicherweise noch immer vorhanden, nachdem Sie Ihre Reifen auf den empfohlenen Druck bei kalten Reifen gebracht haben, aber beide sollten nach einer kurzen Fahrzeit verschwinden.
- Möglicherweise müssen Sie mindestens 10 Minuten lang über 25 km/h fahren, damit das Reifendruck-Kontrollsystem Ihre neuen Reifendrücke messen und melden kann.

Weitere Informationen über Reifendrücke und Wartung finden Sie unter Reifenpflege und Wartung.

(UI_a014)
Reifendruck ist niedriger als empfohlen Luftdruck prüfen und bei Bedarf aufpumpen

Diese Fehlermeldung bedeutet nicht, dass Sie einen platten Reifen haben.

Das Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS) hat erkannt, dass der Luftdruck in einem oder mehreren Reifen mindestens 20 % niedriger als der empfohlene Druck bei kalten Reifen ist. Dieser empfohlene Reifendruck sollte auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegeben sein.

Wischen Sie im Kartenbereich des Touchscreens in Ihrem Fahrzeug nach rechts oder links, um die Reifendrücke anzuzeigen. Auf der Karte „Reifendrücke“ sollten die aktuell gemessenen Reifendrücke angezeigt werden., Außerdem finden Sie dort Sicherheitshinweise oder Warnungen in Bezug auf Drücke, die außerhalb der zulässigen Grenzwerte liegen.

Für weitere Informationen siehe „Karten“ unter Überblick über den Touchscreen.

Weitere Informationen zum Aufrechterhalten des richtigen Reifendrucks finden Sie unter Aufrechterhalten des Reifendrucks.

Diese Fehlermeldung kann bei kaltem Wetter auftreten, da sich die Luft in Ihren Reifen bei Abkühlung zusammenzieht, wodurch der Reifendruck sinkt.

- Obwohl ein Absinken des Reifendrucks bei kaltem Wetter zu erwarten ist, sollte dennoch Luft nachgefüllt werden, um den empfohlenen Druck bei kaltem Reifen aufrechtzuerhalten.
- Die Fehlermeldung wird möglicherweise während der Fahrt deaktiviert. Dies liegt daran, dass sich die Reifen erwärmen und dadurch der Reifendruck ansteigt.
  - Auch wenn die Fehlermeldung deaktiviert wird, sollte der Reifendruck korrigiert werden, sobald sie sich abgekühlt haben. Für den bestmöglichen Betrieb Ihres Fahrzeugs sollte der empfohlene Druck bei kalten Reifen zu jedem Zeitpunkt sichergestellt sein.

Die Fehlermeldung sollte verschwinden, sobald das Reifendruck-Kontrollsystem erkennt, dass alle Ihre Reifen den empfohlenen Druck bei kalten Reifen haben.

- Die Fehlermeldung und die Reifendruck-Anzeigeleuchte sind möglicherweise noch immer vorhanden, nachdem Sie Ihre Reifen auf den empfohlenen Druck bei kalten Reifen gebracht haben, aber beide sollten nach einer kurzen Fahrzeit verschwinden.
- Möglicherweise müssen Sie mindestens 10 Minuten lang über 25 km/h fahren, damit das Reifendruck-Kontrollsystem Ihre neuen Reifendrücke messen und melden kann.

Wenn diese Fehlermeldung mehrmals für denselben Reifen angezeigt wird, lassen Sie den Reifen auf Undichtigkeit überprüfen. Sie können sich an einen örtlichen Reifenhändler wenden oder mit Ihrer Tesla Mobile App einen Servicetermin vereinbaren.

Weitere Informationen über Reifendrücke finden Sie unter Reifenpflege und -wartung.

(UI_a137)
Aktive Serviceverbindung zum Fahrzeug
Wartung mit Ferndiagnose

Ein Servicetechniker ist zur Diagnose oder Reparatur aus der Ferne mit Ihrem Fahrzeug verbunden. Möglicherweise stehen einige Unterhaltungsfunktionen kurzzeitig nicht zur Verfügung, aber diese Fehlermeldung weist nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin.

Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Diese Fehlermeldung sollte automatisch verschwinden, nachdem der Techniker die Diagnose oder Reparatur abgeschlossen hat. Möglicherweise müssen Sie Ihren Touchscreen neu starten, um die volle Unterhaltungsfunktionalität wiederherzustellen, nachdem die Fehlermeldung verschwunden ist. Genauere Informationen finden Sie unter „Touchscreen neu starten“ in der Selbsthilfeanleitung Ihres Fahrzeugs.

Wenn diese Fehlermeldung nicht innerhalb von 24 Stunden verschwindet, sollten Sie einen Servicetermin über Ihre Tesla Mobile App oder mit einer unabhängigen Werkstatt vereinbaren. Bitte beachten Sie, dass die verfügbaren unabhängigen Werkstätten je nach Fahrzeugkonfiguration und Ihrem Standort variieren können.

(UMC_a002)
Laden nicht möglich – Schutzschalter ausgelöst
Griff aus Anschluss ausstecken, neu versuchen

Das Fahrzeug kann nicht geladen werden, weil der FI-Schutzschalter des Mobile Connector ausgelöst wurde.

Wie der FI-Schalter einer Wandsteckdose unterbricht diese Vorrichtung den Stromfluss, sobald ein Problem vorliegt. Der Ladevorgang wurde somit unterbrochen, um Ihr Fahrzeug und die Ladeausrüstung zu schützen.

Dies kann viele Gründe haben. Das Problem kann beim Ladekabel, beim Ladegriff, beim Ladeanschluss oder sogar bei einer Komponente im Fahrzeug liegen.

Prüfen Sie den Ladeanschluss sowie den Ladegriff auf Wasseransammlungen oder ungewöhnlich hohe Feuchtigkeit.

- Wenn Sie übermäßige Feuchtigkeit feststellen, warten Sie, und lassen Sie sowohl den inneren Bereich des Ladeanschlusses als auch den freiliegenden Teil des Ladegriffs ausreichend trocknen, bevor Sie das Laden erneut versuchen.

Prüfen Sie die Ladeausrüstung auf Schäden.

- Wenn das Kabel auf irgendeine Weise beschädigt oder verschlissen ist, **verwenden Sie es nicht**. Verwenden Sie eine andere Ladeausrüstung.
- Wenn das Kabel in einem guten Zustand ist, versuchen Sie das Laden mit demselben Mobile Connector erneut.

Wenn das Problem bestehen bleibt und das Laden nicht möglich ist, probieren Sie es mit einer anderen Ladeausrüstung.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

(UMC_a004)
Laden mit Mobile Connector nicht möglich Spannung zu hoch / Steckdose wechseln

Wenn das Fahrzeug nicht geladen wird oder der Ladevorgang unterbrochen wird, weil der Mobile Connector **entweder**:

- registriert, dass die Spannung der Wandsteckdose zu hoch ist,

ODER

- einen unerwarteten Anstieg der Versorgungsspannung an der Steckdose erkennt,

probieren Sie, das Fahrzeug an einer anderen Steckdose zu laden.

Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Steckdose. Sie sollten einen Elektriker bitten, die Gebäudeverkabelung zu dieser Steckdose zu überprüfen.

Wenn das Fahrzeug an einer anderen Steckdose noch immer nicht geladen wird, probieren Sie, es an einem anderen Ort zu laden.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden an verschiedenen Steckdosen.
- Probieren Sie das Laden mit einer anderen Ladeausrüstung.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

(UMC_a005)
Laden mit Mobile Connector nicht möglich Spannung zu niedrig / Steckdose wechseln

Wenn das Fahrzeug nicht geladen wird oder der Ladevorgang unterbrochen wird, weil der Mobile Connector **entweder**:

- keine ausreichende Versorgungsspannung an der Steckdose erkennt

ODER

- einen unerwarteten Abfall der Versorgungsspannung an der Steckdose erkennt,

probieren Sie, das Fahrzeug an einer anderen Steckdose zu laden.

Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Steckdose. Sie sollten einen Elektriker bitten, die Gebäudeverkabelung zu dieser Steckdose zu überprüfen.

Wenn das Fahrzeug an einer anderen Steckdose noch immer nicht geladen wird, probieren Sie, es an einem anderen Ort zu laden.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden an verschiedenen Steckdosen.
- Probieren Sie das Laden mit einer anderen Ladeausrüstung.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

(UMC_a008)
Kann nicht laden - Wandsteckertemperatur hoch Prüfung Wandanschluß u. Verkabelung empfohlen

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Mobile Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die zum Laden verwendete Steckdose zu warm wird, weshalb der Ladevorgang gestoppt wurde, um die Steckdose zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Mobile Connector, sondern auf ein Problem mit der Steckdose hin. Der Grund für eine warme Steckdose kann ein nicht vollständig eingesteckter Stecker, ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zur Steckdose oder eine gealterte Steckdose sein.

Um den normalen Ladebetrieb wiederherzustellen, stellen Sie sicher, dass der Adapter vollständig in die Steckdose gesteckt ist. Wenn sich die Ladegeschwindigkeit nicht normalisiert, bitten Sie einen Elektriker, die Steckdose und die Anschlüsse der Gebäudeverkabelung zur Steckdose zu überprüfen und alle erforderlichen Reparaturen auszuführen.

Wenn die Steckdose gealtert ist, sollte sie durch eine hochwertige Steckdose ersetzt werden. Für optimalen Komfort und die höchste Ladegeschwindigkeit bietet sich ein Tesla Wall Connector an.

(UMC_a013)
Ladegeschw. reduziert - Fehler am Wandstecker Adapter in M. Connector einstecken, neu vers.

Ihr Mobile Connector kann nicht mit dem Wandsteckeradapter kommunizieren. Da Ihr Mobile Connector die Temperatur des Wandsteckeradapters nicht überwachen kann, ist der Ladestrom automatisch auf 8 A begrenzt.

Sie sollten die folgenden Schritte zur Fehlersuche ausführen:

1. Ziehen Sie Ihren Mobile Connector einschließlich des Wandsteckeradapters vollständig aus der Wandsteckdose.
2. Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Wandsteckeradapter und dem eigentlichen Mobile Connector eine sichere Verbindung besteht.
   a. Trennen Sie den Wandsteckeradapter vollständig vom eigentlichen Mobile Connector.
   b. Stecken Sie den Wandsteckeradapter wieder vollständig in Ihren Mobile Connector, indem Sie ihn in die Buchse drücken, bis er einrastet.
3. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Mobile Connector einschließlich Wandsteckeradapter vollständig in die Wandsteckdose stecken.
4. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, probieren Sie einen anderen Wandsteckeradapter (siehe die obigen Schritte zum Sicherstellen, dass der Adapter vollständig mit Ihrem Mobile Connector verbunden ist).
   a. Wenn die Fehlermeldung nicht mehr auftritt, liegt das Problem wahrscheinlich bei dem Wandsteckeradapter, den Sie zuvor verwendet haben.
   b. Wenn die Fehlermeldung erneut auftritt, liegt das Problem wahrscheinlich bei Ihrem Mobile Connector.

Je nach Ergebnis der obigen Schritte zur Fehlersuche sollten Sie einen neuen Wandsteckeradapter oder Mobile Connector besorgen.

Laden Sie in der Zwischenzeit mit derselben Ausrüstung weiter. Die Ladegeschwindigkeit wird reduziert, da der Ladestrom auf 8 A begrenzt ist, solange dieser Zustand vorliegt.

Sie können außerdem andere Lademethoden/-ausrüstungen einschließlich eines Tesla Superchargers oder einer Destination Charging-Station verwenden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Reichweitensicherstellung. Außerdem können sich Ladestationen von Dritten in Ihrer Nähe befinden.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

(UMC_a014)
Ladegeschw. reduziert - Fehler am Wandstecker Adapter in M. Connector einstecken, neu vers.

Ihr Mobile Connector kann nicht mit dem Wandsteckeradapter kommunizieren. Da Ihr Mobile Connector den Typ der Wandsteckdose, mit der der Wandsteckeradapter verbunden ist, nicht ermitteln kann, ist der Ladestrom automatisch auf 8 A begrenzt.

Sie sollten die folgenden Schritte zur Fehlersuche ausführen:

1. Ziehen Sie Ihren Mobile Connector einschließlich des Wandsteckeradapters vollständig aus der Wandsteckdose.
2. Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Wandsteckeradapter und dem eigentlichen Mobile Connector eine sichere Verbindung besteht.
   a. Trennen Sie den Wandsteckeradapter vollständig vom eigentlichen Mobile Connector.
   b. Stecken Sie den Wandsteckeradapter wieder vollständig in Ihren Mobile Connector, indem Sie ihn in die Buchse drücken, bis er einrastet.
3. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Mobile Connector einschließlich Wandsteckeradapter vollständig in die Wandsteckdose stecken.
4. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, probieren Sie einen anderen Wandsteckeradapter (siehe die obigen Schritte zum Sicherstellen, dass der Adapter vollständig mit Ihrem Mobile Connector verbunden ist).
   a. Wenn die Fehlermeldung nicht mehr auftritt, liegt das Problem wahrscheinlich bei dem Wandsteckeradapter, den Sie zuvor verwendet haben.
   b. Wenn die Fehlermeldung erneut auftritt, liegt das Problem wahrscheinlich bei Ihrem Mobile Connector.

Je nach Ergebnis der obigen Schritte zur Fehlersuche sollten Sie einen neuen Wandsteckeradapter oder Mobile Connector besorgen.

Laden Sie in der Zwischenzeit mit derselben Ausrüstung weiter. Die Ladegeschwindigkeit wird reduziert, da der Ladestrom auf 8 A begrenzt ist, solange dieser Zustand vorliegt.

Sie können außerdem andere Lademethoden/-ausrüstungen einschließlich eines Tesla Superchargers oder einer Destination Charging-Station verwenden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Reichweitensicherstellung. Außerdem können sich Ladestationen von Dritten in Ihrer Nähe befinden.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

(UMC_a015)
Ladegeschw. reduziert - Fehler am Wandstecker Adapter in M. Connector einstecken, neu vers.

Ihr Mobile Connector kann nicht mit dem Wandsteckeradapter kommunizieren. Da Ihr Mobile Connector den Typ der Wandsteckdose, mit der der Wandsteckeradapter verbunden ist, nicht ermitteln kann, ist der Ladestrom automatisch auf 8 A begrenzt.

Sie sollten die folgenden Schritte zur Fehlersuche ausführen:

1. Ziehen Sie Ihren Mobile Connector einschließlich des Wandsteckeradapters vollständig aus der Wandsteckdose.
2. Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Wandsteckeradapter und dem eigentlichen Mobile Connector eine sichere Verbindung besteht.
   a. Trennen Sie den Wandsteckeradapter vollständig vom eigentlichen Mobile Connector.
   b. Stecken Sie den Wandsteckeradapter wieder vollständig in Ihren Mobile Connector, indem Sie ihn in die Buchse drücken, bis er einrastet.
3. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Mobile Connector einschließlich Wandsteckeradapter vollständig in die Wandsteckdose stecken.
4. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, probieren Sie einen anderen Wandsteckeradapter (siehe die obigen Schritte zum Sicherstellen, dass der Adapter vollständig mit Ihrem Mobile Connector verbunden ist).
   a. Wenn die Fehlermeldung nicht mehr auftritt, liegt das Problem wahrscheinlich bei dem Wandsteckeradapter, den Sie zuvor verwendet haben.
   b. Wenn die Fehlermeldung erneut auftritt, liegt das Problem wahrscheinlich bei Ihrem Mobile Connector.

Je nach Ergebnis der obigen Schritte zur Fehlersuche sollten Sie einen neuen Wandsteckeradapter oder Mobile Connector besorgen.

Laden Sie in der Zwischenzeit mit derselben Ausrüstung weiter. Die Ladegeschwindigkeit wird reduziert, da der Ladestrom auf 8 A begrenzt ist, solange dieser Zustand vorliegt.

Sie können außerdem andere Lademethoden/-ausrüstungen einschließlich eines Tesla Superchargers oder einer Destination Charging-Station verwenden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Reichweitensicherstellung. Außerdem können sich Ladestationen von Dritten in Ihrer Nähe befinden.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

(UMC_a017)
Ladegeschw. reduziert - Wandsteckertemp. hoch Prüfung Wandanschluß u. Verkabelung empfohlen

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Mobile Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die zum Laden verwendete Steckdose zu warm wird, weshalb die Ladegeschwindigkeit reduziert wurde, um die Steckdose zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Mobile Connector, sondern auf ein Problem mit der Steckdose hin. Der Grund für eine warme Steckdose kann ein nicht vollständig eingesteckter Stecker, ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zur Steckdose oder eine gealterte Steckdose sein.

Um die normale Ladegeschwindigkeit wiederherzustellen, stellen Sie sicher, dass der Adapter vollständig in die Steckdose gesteckt ist. Wenn sich die Ladegeschwindigkeit nicht normalisiert, bitten Sie einen Elektriker, die Steckdose und die Anschlüsse der Gebäudeverkabelung zur Steckdose zu überprüfen und alle erforderlichen Reparaturen auszuführen.

Wenn die Steckdose gealtert ist, sollte sie durch eine hochwertige Steckdose ersetzt werden. Für optimalen Komfort und die höchste Ladegeschwindigkeit bietet sich ein Tesla Wall Connector an.

(VCFRONT_a180)
Energie des elektr. Systems reduziert
Fahrzeug schaltet möglicherweise unerwartet ab

Das elektrische System kann die zur Unterstützung aller Fahrzeugfunktionen erforderliche Spannung nicht aufrechterhalten.

Wenn diese Fehlermeldung während der Fahrt aktiv ist, kann es sein, dass sich Ihr Fahrzeug unerwartet abschaltet.

Außerdem kann es passieren, dass Ihr Fahrzeug nach der aktuellen Fahrt nicht mehr gestartet werden kann.

Sie sollten die Verwendung aller nicht essentiellen Funktionen einstellen oder möglichst reduzieren. Dies hilft Ihnen dabei, genügend Leistung für essentielle Funktionen zu behalten. Außerdem können Sie auf diese Weise ein Abschalten des Fahrzeugs vor Erreichen Ihres Ziels verhindern. Dies ist jedoch nicht garantiert.

Wenn diese Fehlermeldung aktiv bleibt, vereinbaren Sie sofort einen Servicetermin. Ohne einen Service schaltet sich das Fahrzeug möglicherweise unerwartet ab oder kann nicht mehr gestartet werden.

(VCFRONT_a182)
Service zum Tausch der 12-V-Batt. vereinbaren
Softwareupdates bis Batterietausch ausgesetzt

Die Niederspannungsbatterie, auch als 12-V-Batterie bezeichnet, weist eine verringerte Leistung auf und muss ersetzt werden. Software-Updates sind bis zum Austausch der Niederspannungsbatterie nicht möglich.

Sie sollten die Niederspannungsbatterie bei nächster Gelegenheit austauschen lassen.

Sie können einen Service über Ihre Tesla Mobile App oder bei einer unabhängigen Werkstatt, die einen Austausch der Niederspannungsbatterie für Ihr Fahrzeug anbietet, vereinbaren. Bitte beachten Sie, dass die verfügbaren unabhängigen Werkstätten je nach Fahrzeugkonfiguration und Ihrem Standort variieren können.

Ihr Fahrzeug kann mit dieser Fehlermeldung normal verwendet werden. Wenn Sie jedoch den Austausch der Niederspannungsbatterie hinausschieben, kann Ihr Fahrzeug möglicherweise irgendwann nicht mehr gestartet werden.

Wenn die Niederspannungsbatterie zu schwach ist, um Ihr Fahrzeug zu starten oder die Türen zu öffnen, befolgen Sie die Anweisungen unter Die 12-V-Batterie mit Starthilfekabel starten.

Weitere Informationen über das Batteriesystem finden Sie unter Informationen zur Batterie.

(VCFRONT_a192)
Energie des elektr. Systems reduziert
Nichtessentielle Funktionen evtl. unverfügbar

Einige nicht essentielle Funktionen wie Sitzheizung oder Innenraumheizung/-kühlung stehen möglicherweise nicht zur Verfügung oder funktionieren möglicherweise eingeschränkt. Dies ist ein erwartetes Verhalten, das Ihnen dabei hilft, genügend Leistung für essentielle Funktionen zu behalten.

Diese Fehlermeldung kann verschiedene Fahrzeugzustände als Ursache haben. Um weitere Informationen und Handlungsempfehlungen zu erhalten, suchen Sie nach anderen Fehlermeldungen in Bezug auf Bedingungen, die sich auf das elektrische System Ihres Fahrzeugs auswirken.

(VCFRONT_a402)
Notstromreserve elektr. System unverfügbar
Erhöhter Energieverbrauch im Ruhezustand

Die Reservestromquelle für das elektrische System steht nicht zur Verfügung bzw. kann nicht genügend Spannung liefern, um alle Fahrzeugfunktionen zu unterstützen.

Die primäre elektrische Energiequelle, das Hochvolt-Batteriesystem, unterstützt auch dann die Fahrzeugfunktionen, wenn Ihr Fahrzeug nicht fährt. Weitere Informationen über die Hochvoltbatterie finden Sie unter Über die Batterie.

Möglicherweise stellen Sie fest, dass Ihr Fahrzeug mehr Energie als üblich verbraucht, wenn Sie nicht fahren, oder dass Ihr Fahrzeug eine geringere geschätzte Reichweite anzeigt, als Sie normalerweise nach dem Laden erwartet hätten. Dies ist ein normales Verhalten des Fahrzeugs, wenn diese Fehlermeldung aktiv ist, und es bleibt bestehen, bis die Reservestromquelle wieder zur Verfügung steht.

Fahren Sie weiter zu Ihrem direkten Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Sie sollten die Verwendung aller nicht essentiellen Funktionen einschränken oder ganz vermeiden. Dies hilft Ihnen dabei, genügend Leistung für essentielle Funktionen zu behalten.

Zwar kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden, wenn diese Fehlermeldung aktiv ist, aber unter Umständen kann ein Problem, das sich auf die primäre Stromquelle auswirkt, zu einer unerwarteten Abschaltung des Fahrzeugs führen.

Sie sollten bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin vereinbaren, damit die Reservestromquelle für das elektrische System wiederhergestellt werden kann.

(VCSEC_a221)
Reifendruck ist niedriger als empfohlen
Luftdruck prüfen und bei Bedarf aufpumpen

Diese Fehlermeldung bedeutet nicht, dass Sie einen platten Reifen haben.

Das Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS) hat erkannt, dass der Luftdruck in einem oder mehreren Reifen mindestens 20 % niedriger als der empfohlene Druck bei kalten Reifen ist. Dieser empfohlene Reifendruck sollte auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegeben sein.

Wischen Sie im Kartenbereich des Touchscreens in Ihrem Fahrzeug nach rechts oder links, um die Reifendrücke anzuzeigen. Auf der Karte „Reifendrücke“ sollten die aktuell gemessenen Reifendrücke angezeigt werden., Außerdem finden Sie dort Sicherheitshinweise oder Warnungen in Bezug auf Drücke, die außerhalb der zulässigen Grenzwerte liegen.

Für weitere Informationen siehe „Karten“ unter Überblick über den Touchscreen.

Weitere Informationen zum Aufrechterhalten des richtigen Reifendrucks finden Sie unter Aufrechterhalten des Reifendrucks.

Diese Fehlermeldung kann bei kaltem Wetter auftreten, da sich die Luft in Ihren Reifen bei Abkühlung zusammenzieht, wodurch der Reifendruck sinkt.

- Obwohl ein Absinken des Reifendrucks bei kaltem Wetter zu erwarten ist, sollte dennoch Luft nachgefüllt werden, um den empfohlenen Druck bei kaltem Reifen aufrechtzuerhalten.
- Die Fehlermeldung wird möglicherweise während der Fahrt deaktiviert. Dies liegt daran, dass sich die Reifen erwärmen und dadurch der Reifendruck ansteigt.
  - Auch wenn die Fehlermeldung deaktiviert wird, sollte der Reifendruck korrigiert werden, sobald sie sich abgekühlt haben. Für den bestmöglichen Betrieb Ihres Fahrzeugs sollte der empfohlene Druck bei kalten Reifen zu jedem Zeitpunkt sichergestellt sein.

Die Fehlermeldung sollte verschwinden, sobald das Reifendruck-Kontrollsystem erkennt, dass alle Ihre Reifen den empfohlenen Druck bei kalten Reifen haben.

- Die Fehlermeldung und die Reifendruck-Anzeigeleuchte sind möglicherweise noch immer vorhanden, nachdem Sie Ihre Reifen auf den empfohlenen Druck bei kalten Reifen gebracht haben, aber beide sollten nach einer kurzen Fahrzeit verschwinden.
- Möglicherweise müssen Sie mindestens 10 Minuten lang über 25 km/h fahren, damit das Reifendruck-Kontrollsystem Ihre neuen Reifendrücke messen und melden kann.

Wenn diese Fehlermeldung mehrmals für denselben Reifen angezeigt wird, lassen Sie den Reifen auf Undichtigkeit überprüfen. Sie können sich an einen örtlichen Reifenhändler wenden oder mit Ihrer Tesla Mobile App einen Servicetermin vereinbaren.

Weitere Informationen über Reifendrücke finden Sie unter Reifenpflege und -wartung.

(VCSEC_a228)
Reifendruck ist sehr niedrig
SICHER ANHALTEN - auf platten Reifen prüfen

Diese Fehlermeldung weist darauf hin, dass einer oder mehrere Reifen Ihres Fahrzeugs einen extrem niedrigen Druck aufweisen oder platt sind.

Das Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS) hat erkannt, dass der Luftdruck in einem oder mehreren Reifen erheblich niedriger als der empfohlene Druck bei kalten Reifen (RCP) ist. Dieser empfohlene Reifendruck ist auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegeben.

Halten Sie so bald wie möglich vorsichtig an. Prüfen Sie an einem sicheren Ort, ob ein Reifen platt ist.

Bei Bedarf können Sie einen Tesla Pannendienst anfordern (Vor-Ort-Reifenwechsel, Leihrad, Abschleppen). Weitere Informationen finden Sie unter Den Tesla Pannendienst rufen.

Wenn keine Notsituation vorliegt, sollten Sie ein Service Center in Ihrer Nähe aufsuchen.

Wischen Sie im Kartenbereich des Touchscreens in Ihrem Fahrzeug nach rechts oder links, um die Reifendrücke anzuzeigen. Auf der Karte „Reifendrücke“ sollten die aktuell gemessenen Reifendrücke angezeigt werden., Außerdem finden Sie dort Sicherheitshinweise oder Warnungen in Bezug auf Drücke, die außerhalb der zulässigen Grenzwerte liegen.

Für weitere Informationen siehe „Karten“ unter Überblick über den Touchscreen.

Weitere Informationen zum Aufrechterhalten des richtigen Reifendrucks finden Sie unter Aufrechterhalten des Reifendrucks.

Diese Fehlermeldung sollte deaktiviert werden, sobald das Reifendruck-Kontrollsystem für jeden Reifen einen stabilen Reifendruck-Messwert von mindestens 30 psi ermittelt hat.

- Die Fehlermeldung und die Reifendruck-Anzeigeleuchte sind möglicherweise noch immer vorhanden, nachdem Sie Ihre Reifen auf den empfohlenen Druck bei kalten Reifen gebracht haben, aber beide sollten nach einer kurzen Fahrzeit verschwinden.
- Möglicherweise müssen Sie mindestens 10 Minuten lang über 25 km/h fahren, damit das Reifendruck-Kontrollsystem Ihre neuen Reifendrücke messen und melden kann.

Weitere Informationen über Reifendrücke und Wartung finden Sie unter Reifenpflege und Wartung.

Index

Sonderzeichen

„Hungrig“ und „Bereit für eine Überraschung“: 150

A

Abkühlen nach der Fahrt (Track-Modus): 75
Abmessungen: 209
ABS (Antiblockiersystem): 67
Absolutes Geschwindigkeitslimit: 135
Abstandsgeschwindigkeitsregler: 99
Aero-Radkappen: 191
Airbag, Beifahrer, deaktivieren: 45
Airbags: 43
Aktuelle Reichweite: 79
Alarm: 164
Ampel- und Stoppschildassistent: 114
Anhänger, Ziehen: 84
Anheben: 203
Anlassen und Ausschalten: 54
Antiblockiersystem (ABS): 67
Anweisungen zum Ziehen eines Anhängers: 220
App Launcher: 4
Arbeitsstätte: 154
Arcade: 224
Audio: 50, 156, 158
    Authentisches Klangumfeld: 158
    Dateien wiedergeben: 156
    Equalizer: 158
    Lautstärkeregelung: 156
    Scrolltaste am Lenkrad: 50
Aufbocken: 203
Auffahrwarnung: 132
Aufladen: 178, 179, 182, 184
    Anweisungen: 182
    Komponenten und Ausrüstung: 178
    Ladeeinstellungen: 184
    Ladestatus: 184
    öffentliche Ladestationen: 179
    Planung: 184
Aufnehmen von Videos: 82, 166
Aufnehmen von Videos (Track-Modus): 75
Aus- und Einschalten: 54
Ausbesserung der Karosserie: 198
Außen: 2, 58, 196, 198, 199, 209
    Abmessungen: 209
    Fahrzeugplane: 199
    Leuchten: 58
    Politur, Ausbesserung und Reparatur: 198
    Reinigung: 196
    Überblick: 2
AUTO-Scheibenwischer: 66
automatisch absenken: 52
automatisch einklappen: 52
Automatische Navigation: 150
Automatische Notbremsung: 133
Autoparken: 121
Autopilot: 96, 99, 106, 108, 121, 123, 129, 132, 135
    Abstandsgeschwindigkeitsregler: 99
    Auffahrwarnung: 132
    Automatische Notbremsung: 132
    Autoparken: 121
    Geschwindigkeitsassistent: 135
    Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten: 135
    Herbeirufen: 123
    Kollisionsvermeidungsassistent: 132
    Lenkassistent: 106
    Seitenkollisionswarnung: 129
    Spurwechselassistent: 108
    Totwinkelwarnung: 129
    Überblick: 96
    Überholbeschleunigung: 99
    Warnung wenn über Limit: 135
Autowäsche: 197
Autozoom deaktiviert: 150

B

Batterie (12 V): 180, 214
    Technische Daten: 214
    vollständige Entladung: 180
Batterie (Hochspannung): 180, 201, 214
    Kühlmittel: 201
    Pflege: 180
    Technische Daten: 214
    Temperaturgrenzwerte: 180
Batterie (Schlüssel) auswechseln: 9
Beifahrersitzbelegung erkennen: 45
Belüftung: 147
Benennung: 142
Benutzerhandbuch, Info: 227
Blinker: 60
Blinker, Warnblinkleuchten: 60
Bluetooth: 158, 159
    Allgemeine Informationen: 159
    Geräte, Audiodateien wiedergeben: 158
    Telefon, koppeln und verwenden: 159
Bodenfreiheit: 209
Boombox: 225
Bremsen: 67, 133, 201, 212
    Automatik in Notfällen: 133
    Flüssigkeitsstand: 201

Technische Daten: 212
Überblick: 67
Buchen: 185

C

Camp-Modus: 147
CCS (Kombo): 179
CE-Zertifizierung: 231
CHAdeMO: 179

D

DAB-Radio: 157
Dachträger: 208
Dashcam: 81
Datenaufzeichnung: 229
Datenschilder: 205
Deckenleuchten (Leseleuchten): 58
Drehmoment, technische Daten: 211
Durchschnittliche Reichweite: 79

E

Easy Entry, Fahrerprofil: 48
ecall: 219
Einbruchserkennung: 164
Einparken mit Autoparken: 121
Einparken mit Herbeirufen: 123
Einparkhilfe: 72
Einstellungen zum Software-Update: 173
Einstellungen, löschen: 143
Elektrische Feststellbremse: 69
Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter: 92
Energie: 62, 68
durch das regenerative Bremssystem gewonnen: 68
Reichweiteninformation: 62
Energie für Hin- und Rückfahrt (navigieren): 153
Energie-App: 79
Energieverbrauchsprognosen (navigieren): 153
Entriegeln: 11
Entriegeln beim Parken: 12
Ereignisdaten aufzeichnen: 229
Ersetzen von Teilen: 204

F

Fabrikstandards, wiederherstellen: 143
Fahren: 23, 54, 78
Sitzposition: 23
Starten: 54
Tipps zur Maximierung der Reichweite: 78
Fahrer: 48
Profile: 48
Fahrgastraumluftfilter: 148
Fahrgestellnummer (VIN): 205
Fahrstellung: 56
Fahrzeugbeladung: 207
Fahrzeugplane: 199
Favoriten (Media Player): 157
Favoriten (Navigation): 151
FCC-Zertifizierung: 231
Federung, technische Daten: 212
Fenster kalibrieren: 13
Fenster, kalibrieren: 13
Fensterheber: 13
Fernlicht: 59
Fernlichtautomatik: 59
Feststellbremse: 69
Firmware-Updates (Software): 173
Flash-Laufwerke, Audiodateien wiedergeben: 158
Flüssigkeiten: 188, 201
Behälter prüfen: 201
Wechselintervalle: 188
Funktionen, Herunterladen neuer: 173
Fußbodenmatten: 199

G

G-Meter: 75
Gänge: 56
Gänge schalten: 56
Ganzjahresreifen: 194
Garagentore öffnen: 169
Gebläsedrehzahl, Innenraum: 145
Gepäckfach: 15
Geplante Abfahrtszeit: 185
mit: 185
Geplanter Ladevorgang: 185
Geräte: 158
Audiodateien wiedergeben: 158
Bluetooth, Audiodateien wiedergeben: 158
Geschwindigkeit in benachbarten Spuren: 129
Geschwindigkeitsassistent: 135
Geschwindigkeitsregler: 99
Getriebe, technische Daten: 211
Gewichtsspezifikationen: 211

H

Haltefunktion: 74
Halterwechsel: 143
Handelsmarken: 227
Handschuhfach: 19
Handschuhfach-PIN: 164

Handyschlüssel: 6, 9
Als einen Schlüssel entfernen: 9
Als einen Schlüssel hinzufügen: 9
Haube: 16
Heimadresse: 154
Heizung: 144
Herbeirufdistanz: 123
Herbeirufen: 123
Hindernisabhängige Beschleunigung: 132
Hochspannung: 178, 188, 214
Batterie, technische Daten: 214
Komponenten: 178
Sicherheit: 188
HomeLink: 123, 169
bei Verwendung von Herbeirufen: 123
programmieren und verwenden: 169
Hundemodus: 147
Hupe: 51

I

i-Size: 30
IC-Zertifizierung: 231
Immer geschätzte Restkapazität für den Rückweg anzeigen: 153
Informationen zur Funkfrequenz: 231
Innen: 4, 58, 144, 197, 209
Abmessungen: 209
Leuchten: 58
Reinigung: 197
Temperaturregelung: 144
Überblick: 4
Innenkamera: 21
Internetradio: 157
ISOFIX: 30

J

J1772: 179

K

Kabinenkamera: 21
Kalender beim Einsteigen anzeigen: 162
Kalender-App: 162
Kamera (Rückwärtsfahrt): 80
Kameras (Autopilot): 96
Karosserieausbesserung: 198
Karosseriereparaturen: 204
Karte: 7
Kartenaktualisierungen: 155
Kartenausrichtung: 150
Kilometerstand bei Auslieferung: 229
Kinderrückhaltesysteme: 30
Kindersicherung: 12, 13
Hintere Fensterheberschalter sperren: 13
Kindersitze: 30, 45
Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktivieren: 45
Kipp-/Einbruchserkennung: 164
Kleiderbügel: 21
Klima eingeschaltet lassen: 147
Klimaanlage: 144
Klimaregelung: 144
Kofferraum, hinten: 14
Kofferraum, vorderer: 16
Kofferraumklappe, Öffnungshöhe einstellen: 15
Kollisionsvermeidungsassistent: 132
Komponenten des Autopiloten: 96
Konformitätserklärungen: 231
Konsole: 19, 21
12-V-Steckdose: 21
Hinten: 19
Öffnen: 19
USB-Anschlüsse: 19
Kontaktinformationen: 217
Pannenhilfe: 217
Kopfstützen: 24
Kürzlich besucht (Media Player): 157
Kürzlich besucht (Navigation): 151

L

Ladeanschluss: 182
Ladeanschluss, Kabel lösen: 184
Laden außerhalb Spitzenzeiten: 185
Ladestationen suchen: 152
Ladevolumen: 211
Lastgrenze: 207
Lautstärkeregelung: 4
Lautstärkeregelung (Media): 156
Leerlauf: 56
Lendenstützeneinstellung: 23
Lenkassistent: 106
Lenkrad: 58
Leuchten, Steuerung: 58
Lenkung, automatisch: 106
Lenkung, technische Daten: 211
Lenkungsausgleich (Track-Modus): 75
Leuchte am Ladeanschluss: 183
Leuchten: 58, 60
Blinker: 60
Scheinwerfer nach Ausstieg: 60
Warnblinken: 60

Löschen & Reset: 143
Luftfilter: 148
Lüftungsschlitze: 147
Luftverteilung: 145
Luftzirkulation: 145

M

Manuelles Lösen des Ladeanschlusses: 184
Matten: 199
Mautsystem-Transponder, anbringen: 204
Media: 156
Mein Auto macht was?: 224
Mit Autopilot navigieren: 111
Mobile App: 175
Mobile Connector: 179, 182
  Beschreibung: 179
  Verwenden: 182
Modifizierungen: 204
Motor, technische Daten: 211

N

Navigieren: 150, 151
NCC-Zertifizierung: 231
Nebelleuchten: 58
Neuberechnung der Route: 154
Notbremsung: 132
Notfall-Spurhaltekorrektur: 129
Notruf: 219

O

Öffentliche Ladestationen: 179
Öffnen der Haube ohne Strom: 222
Online Routenplanung: 154

P

Pannenhilfe: 217
Parkstellung: 56
Persönliche Daten, löschen: 143
PIN: 49

R

Räder: 190, 191, 192, 214
  Aero-Radkappen, Aus- und Einbau: 191
  Drehmoment: 214
  Radmutterabdeckungen, entfernen und montieren: 192
  Spureinstellung: 190
  Technische Daten: 214
  wechseln: 191
Radio: 156
Radkappen: 191
Radkeile: 222
Radmutterabdeckungen: 192
Re-Installation der Software: 173
Regeneratives Bremsen, im Track-Modus: 75
Regeneratives Bremssystem: 68
Reichweite: 68, 78
  Fahrtipps zur Maximierung: 78
  Regeneratives Bremssystem: 68
Reichweitensicherstellung: 79
Reifen: 189, 190, 191, 193, 194, 195, 214, 215
  auswuchten: 190
  Druck, prüfen: 189
  Ganzjahresreifen: 194
  prüfen und warten: 190
  Reifenkonfiguration: 189
  Reifenmarkierungen: 215
  Reifensensoren ersetzen: 193
  Schneeketten: 195
  Sommer: 194
  Tausch: 190
  Technische Daten: 214
  wechseln: 191
  Winter: 194
Reifen tauschen: 190
Reifen- und Ladeinformationsschild: 207
Reifendruck, prüfen: 189
Reifendrücke beim Ziehen eines Anhängers: 84
Reifendruckkontrollsystem: 193
  Überblick: 193
Reinigung: 196
Relatives Geschwindigkeitslimit: 135
RFID-Transponder: 204
Rollgeräusche: 194
Rückfahrkamera: 80
Rücksitze, Umklappen und Hochklappen: 24
Rückwärtsgang: 56
Rundentimer: 75

S

Schalter für hintere Fenster, deaktivieren: 13
Scheibenwaschdüsen, reinigen: 200
Scheibenwaschflüssigkeit, auffüllen: 202
Scheibenwischer, Verwendung: 66
Scheinwerfer: 58, 59, 60
  Fernlicht: 59
  nach Ausstieg: 60
  Steuerung: 58
Schild: 207
  Reifen- und Ladeinformation: 207

Typenschild: 207
Schleppmodus: 84
Schlupfstart: 71
Schlüssel: 6, 9, 231
Batterie auswechseln: 9
Eine Liste anzeigen: 9
FCC- und IC-Zertifizierung: 231
Schlüsselkarten und Handyschlüssel entfernen: 9
Schlüsselkarten und Handyschlüssel hinzufügen: 9
Überblick: 6
Schlüsselkarte: 7
Schneeketten: 195
Seitenabstand (Herbeirufen): 123
Seitenkollisionswarnung: 129
Sensoren: 96
Service-Termin buchen: 175
Sicherheitseinstellungen: 164
Sicherheitsgurte: 27, 28, 198
Anschnallen in der Schwangerschaft: 28
bei einem Zusammenprall: 28
Gurtstraffer: 28
Reinigung: 198
Überblick: 27
Sicherheitsinformationen: 29, 46
Airbags: 46
Sicherheitsgurte: 29
Sitzbezüge: 26
Sitze: 23, 144
Einstellen: 23
Heizungen: 144
Sitzerhöhungen: 30
Sitzheizungen: 144, 147
Sitzplatzanzahl: 207
Smart-Herbeirufen-Funktion: 126
Smartphone: 6
Als einen Schlüssel authentifizieren: 6
Software zurücksetzen: 143
Software-Updates: 173
Sommerreifen: 194
SOS-Notruf: 219
Spiegel: 52
Spielkiste: 224
Spurassistent: 129
Spurhaltekorrektur: 129
Spurwechsel, automatisch: 108
Spurwechselassistent: 108
Stabilitätsassistent (Track-Modus): 75
Stabilitätskontrolle: 71
Standortverfolgung: 150
Starten: 54
Starthilfe: 222
Steckdose: 21
Steigungen, Anhalten: 74
Stoßstangenabstand (Herbeirufen): 123
Streaming-Dienste: 157
Supercharging: 186
beschrieben: 186
Nutzungsgebühren: 186
Ruhegebühren: 186

T

Technische Daten: 209, 211, 212, 214
12-V-Batterie: 214
Abmessungen: 209
Außen: 209
Bremsen: 212
Federung: 212
Getriebe: 211
Gewichte: 211
Hochvoltbatterie: 214
Innen: 209
Ladevolumen: 211
Lenkung: 211
Motor: 211
Räder: 214
Reifen: 214
Teilsysteme: 211
Telefon: 6, 159
Als einen Schlüssel authentifizieren: 6
mit: 159
Telefon-App: 160
Telematik: 229
Temperatur: 62, 144, 180
Außen: 62
Batterie (Hochspannung), Grenzwerte: 180
Fahrgastraum, Regelung für: 144
Temperaturregelung für Fahrgastraum: 144
Tempobegrenzung: 142
Teppiche, reinigen: 198
Teslacam: 81
Tore öffnen: 169
Totwinkelwarnung: 129
Touchscreen: 4, 50, 173, 198
==German==Überblick: 4
Neustart: 50
Reinigung: 198
Software-Updates: 173
Touchscreen neu starten: 54
TPMS: 193
Überblick: 193

Track-Modus: 75
Traktionskontrolle: 71
Transponder, anbringen: 204
Transport: 220
Transportmodus: 221
Trip Planer: 154
Trip-Diagramm: 79
Türen: 11, 12
  Entriegeln: 11
  Entriegeln beim Parken: 12
  Kindersicherung: 12
  Türaußengriffe: 11
  Verriegeln: 11
  Verriegeln und Entriegeln von innen: 12
  Von außen öffnen: 11
  Von innen öffnen: 11
Türfunktion: 12
  Verschluss nach Entfernen: 12
Türgriffe: 11
Türschilder: 207
Typenschild: 207

U

Überblick Instrumententafel: 4
Überhangabmessungen: 209
Überholbeschleunigung: 99
Ultraschallsensoren: 96
Umgebungslicht (Ambient): 58
Unterhaltungssystem: 224
Unterschied zum Limit: 135
Urheberrecht: 227
USB-Anschlüsse: 19
USB-Flash-Laufwerk: 164
USB-Geräte: 19, 158
  anschließen: 19
  Audiodateien wiedergeben: 158

V

Valet-Modus: 49
Verbindung mit WLAN: 172
Verbrauchsdiagramm: 79
Verriegeln: 11
Verschluss beim Fahren: 12
Verschluss nach Entfernen: 12
Versionshinweise: 174
Versteckte Funktionen: 224
Videos und Aufzeichnung (Track-Modus): 75
Videos und Aufzeichnungen: 82, 166
VIN (Fahrgestellnummer): 205
Vorderer Kofferraum: 16
Vorklimatisierung: 185

W

Wächter-Modus: 165
Wandanschluss: 179
Warnblinkanlage: 60
Warnblinkgeber: 60
Warnblinkleuchten: 60
Warnung wenn über Limit: 135
Wartung: 187, 188, 189, 196, 200, 201, 202
  Bremsflüssigkeit prüfen: 201
  Ersetzen von Wischerblättern: 200
  Flüssigkeitswechselintervalle: 188
  Klappe, entfernen: 201
  monatliche Prüfungen: 187
  Reifen: 189
  Reinigung: 196
  Scheibenwaschdüsen, reinigen: 200
  Scheibenwaschflüssigkeit, auffüllen: 202
  tägliche Prüfungen: 187
  Wartungsintervalle: 187
Wartungsdaten aufzeichnen: 229
Wartungsintervalle: 187
Waschanlage, Verwendung: 66
Waschanlagen-Modus: 196
Weitergabe von Daten: 229
Werkszustand: 143
Winterreifen: 194
Wischerblätter, ersetzen: 200
WLAN, Verbindung mit: 172

Z

zAL: 207
zGG: 207
Ziehen eines Anhängers: 84
Ziehen und Zubehör: 84
Zubehör: 21
  an die Steckdose anschließen: 21
Zubehör, Ziehen: 84
Zugang zur Mobile App: 175
Zugangsklappe, entfernen: 201
Zulässige Achslast: 207
Zulässige Anhängelast: 84
Zulässiges Gesamtgewicht: 207
Zum Fahren PIN eingeben: 164
Zurrgurte: 222

Veröffentlichungsdatum: 2021/08/27